

Veränderung

Von Steph3y257

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Stand der Dinge	4
Kapitel 2: Vor 3 Jahren	6
Kapitel 3: Nachforschungen	9
Kapitel 4: Wiedersehen	11
Kapitel 5: Schock	15
Kapitel 6: Mitgenommen	17
Kapitel 7: Erfolgreich	20
Kapitel 8: Ich kann das.... nicht...	23
Kapitel 9: Keine Zeit	25
Kapitel 10: Trauma	29
Kapitel 11: Wer ist es?	30
Kapitel 12: Konfrontation	34
Kapitel 13: Männer in Schwarz	37
Kapitel 14: Einzugsfeier	41
Kapitel 15: Augen auf	42
Kapitel 16: Wie ist es denn Joey? Teil 1	43
Kapitel 17: Das Meeting	45
Kapitel 18: Wie ist denn Joey Teil 2	47
Kapitel 19: kurz vor der Party	49
Kapitel 20: Party time	52
Kapitel 21: Verlangen	55
Kapitel 22: Itsuki	56
Kapitel 23: Erwischt	58
Kapitel 24: Ich weiß es	59
Kapitel 25: Fassungslos	62
Kapitel 26: Verwandt	65
Kapitel 27: Unbedeutsam ?	67
Kapitel 28: Date mit Itsuki Teil 1	68
Kapitel 29: Pressemitteilung	73
Kapitel 30: Du machst mich wahnsinnig	77
Kapitel 31: Was machen wir jetzt?	78
Kapitel 32: Date mit Itsuki Teil 2	81
Kapitel 33: Überrumpelt	83
Kapitel 34: Hintergangen?	87

Kapitel 35: Abschied	90
Kapitel 36: Freiwillig	93
Kapitel 37: Schatten der Vergangenheit	98
Kapitel 38: Offenbarung	99
Kapitel 39: Kaputt	100
Kapitel 40: Dafür wirst du bezahlen	104
Kapitel 41: Leon	107
Kapitel 42: Erste Mal	110
Kapitel 43: Der Anruf	111
Kapitel 44: Geständnis Teil 1	113
Kapitel 45: Der Plan	116
Kapitel 46: In der Villa des Bösen	119
Kapitel 47: Eile geboten	121
Kapitel 48: Verletzung	123
Kapitel 49: Das Versteck	126
Kapitel 50: Der Keller	129
Kapitel 51: Was halte ich von ihm?	132
Kapitel 52: Freunde	135
Kapitel 53: Informationen	138
Kapitel 54: Was halte ich von dir?	141
Kapitel 55: Warum?	145
Kapitel 56: Was ist denn?	148
Kapitel 57: Hier ist man echt nie allein	151
Kapitel 58: Verwirrt	154
Kapitel 59: Überrascht	157
Kapitel 60: Silvester / Neujahr Special	160
Kapitel 61: New Year	165
Kapitel 62: Der Stick	168
Kapitel 63: Was machen wir jetzt?	170
Kapitel 64: Überlegungen	173
Kapitel 65: Hättest du doch bleiben können	177
Kapitel 66: Gedanken	178
Kapitel 67: endlich Zuhause	180
Kapitel 68: Wann geht es los?	183
Kapitel 69: Los geht es	185
Kapitel 70: Familie	187
Kapitel 71: Aushalten?	191
Kapitel 72: Zu viel	194
Kapitel 73: Warum fängst du immer mit diesem Thema an?	196
Kapitel 74: Zwiespalt	200
Kapitel 75: Was mache ich gerade?	204
Kapitel 76: Geständnis Teil 2	206
Kapitel 77: Ohne Dich	209
Kapitel 78: Du warst nicht geplant	212
Kapitel 79: 100%	213
Kapitel 80: Pausengestaltung	216
Kapitel 81: geplant?	217
Kapitel 82: Ich kümmere mich um Dich	220

Kapitel 83: Ich werde nicht verkaufen	227
Kapitel 84: In Flammen	232
Kapitel 85: Meinungsverschiedenheit	238

Kapitel 1: Stand der Dinge

Einige Jahre sind vergangen und jeder der Gruppe hat einen festen Fuß im normalen Leben gefunden. Duel Monster bleibt dennoch ein Teil ihres Lebens. In der Kaiba Corp. hat Yami einen Platz gefunden. Er arbeitet in der IT Abteilung und findet dort gefallen. Kisara die - bald - Frau an Setos Seite arbeitet auch in der Firma. Sie genießt als Sekretärin die Arbeit und ist sehr fleißig. Kaiba hat jede Menge zutun und hat nicht viel Zeit nebebei. Mokuba unterstützt ihn, ist jedoch auch mit sich selbst beschäftigt. Versteht sich. Die jungen Burschen sind aufgrund ihrer Pubertät sehr eigen. Joey und der Rest der Gruppe gehen andere Berufe nach. Er ist z.B. Filialleiter in einem Supermarkt. Und so begann ein ganz normaler Tag.

Heute ist Freitag und endlich der letzte Arbeitstag der Woche. Kisara freut sich, denn sie trifft sich jeden Freitagabend mit ihren Freunden. "Hey Seto, ich bin heute Abend mit meinen Freunden verabredet" sagt die hübsche blauhaarige. /Da trifft sich der Kindergarten mal wieder/ denkt sich Seto. "Ja kein Problem. Ich habe eh viel zutun und mache heute die restlichen Verträge fertig" sagt er ruhig und ist dabei seinen Mantel zu richten. "Ich fahre jetzt eher in die Firma, heute ist viel zutun. Bis später Kisara" sagt er und gibt ihr einen Kuss auf die Stirn. Kisara seufzt. Sie fühlt sich etwas vernachlässigt von Seto, denn er arbeitet viel. Seto macht sich in die Firma und fährt mit seinem Porsche Panamera dorthin. Aufeinmal kommt Mokuba in das Wohnzimmer und sieht Kisara. "Wo ist Seto? Ist er schon eher los"? fragt der Kleine. "Ja er hat heute viel zutun." erwidert sie mit einem scheinheiligen lächeln. Mokuba sieht es ihr an und fragt sie, was denn los sei. Sie wirkt ziemlich bedrückt. Kisara erzählt ihm, dass sie gern mehr Zeit mit ihrem Ceo verbringen würde aber auch teilweise versteht, dass er so hart arbeitet. Sie haben kaum noch Dates miteinander. "Vielleicht sprichst du einfach mit Seto und er richtet sich das ein?" fragt Mokuba heran. "Naja meistens fragt Seto...wenn ich mit meinen Freunden verabredet bin." sagt sie. "Dann musst du dich aber entscheiden, was dir wichtiger ist. Deine Beziehung oder deine Freunde" erwidert Mokuba. Kisara senkt den Blick und schaut nachdenklich zu ihm. "Weist du? Ich denk darüber nach. Es ist schwierig. Durch die Arbeit sehe ich sie schließlich auch kaum, bis auf Yami. Ich muss gleich in die Firma Mokuba." sagt sie. Plötzlich bekommt sie einen Anruf. Am Telefon ist Alister ihr Bruder. Sie freut sich und teilt ihm mit wie sehr sie ihn vermisst hat. Sie telefonieren einmal die Woche zusammen. Er arbeitet aufgrund seines Studiums in New York und ist dort ziemlich erfolgreich. Er teilte ihr mit, dass er die nächste Zeit nach Domino City kommt, um sich dort eine kleine Auszeit zu nehmen. Er möchte sich Arbeitstechnisch etwas zurück nehmen. Kisara freut sich sehr ihren Bruder nach 3 Jahren wieder zu sehen. Er ist vor 3 Jahren plötzlich gegangen, ohne ihr etwas davon zu erzählen. Am Telefon freut sie sich sehr über seine Worte und sagt ihm, dass sie es kaum erwarten kann ihn zu sehen. Nun macht sie sich in die Firma. Yami wartet schon auf sie. Kisara schreibt die Dienstpläne und besteht darauf mit ihrem guten Freund die gleiche Dienstzeit zu teilen. "Toll schaust du aus Kisara. Endlich Freitag da sehen wir uns mal wieder privat" zwinkert er ihr zu. "Du hast recht, da wird es lustig mit den Anderen." sagt sie. Yami kennt Kisaras Schwierigkeiten mit Kaiba und gibt ihr kleine Tips, doch insgeheim steht er auf sie. "Kommt Kaiba mit?" fragt er. "Nein, du weist doch wie er ist. Hat eh ne menge zutun.. Firma eben" sagt sie und senkt ihren Blick. "Naja so verbringen wir eine tolle Zeit

zusammen." erwidert er. /Yami ist echt nett... Ich bin froh das wir so gut befreundet sind. Er versteht sich ganz gut mit Seto...wenns um die Arbeit geht. Schade das Seto nichts mit ihnen zutun haben mag/. In der Firma herrscht Alltagstrubel und Kaiba hat ganz schöne Arbeit zu erledigen. Die Stunden vergehen und Kisaras Feierabend steht an. "Bis dann Yami" sagt sie ihm freudestrahlend. Er erwidert ihre Aussage und zwinkert ihr zu. Danach erscheint eine Nachricht auf ihren Handy. Alister schreibt ihr, dass er heute schon nach Domino kommt und sich ein Hotel nehmen wird. Kisara kanns kaum erwarten ihren Bruder zu sehen.

Alister sitzt im Taxi. Es sind nur wenige Minuten bis nach Domino. /Ich war eine echt lange Zeit nicht mehr hier. Mensch..es hat sich nichts verändert. Ich freu mich schon die Anderen wieder zu sehen. Vorallem auch Joey/ denkt er nach. Sein Partner ist Joey. Sie haben sich vor 5 Monaten auf einer Durchreise kennen und lieben gelernt. Sie harmonieren gut miteinander und die Fernbeziehung ist für beide noch nie ein Problem gewesen. Vor drei Jahren hat er angefangen Jura zu studieren. Doch ihm ist etwas in die Quere gekommen, sodass er beschloss sein Leben in New York von vorn zu beginnen.

Kapitel 2: Vor 3 Jahren

Flashback - Warum beschloss Alister ein neues Leben abseits von allen zu beginnen?

Alister und Kisara wohnten damals zusammen. Sie hatten eine Art WG. Als Geschwister ist so etwas kostengünstig und es funktionierte super. Kisara hatte einen anderen Nachnamen, sodass es kaum auffiel, dass sie Geschwister sind. Ebenso waren beide Single und haben somit die meiste Zeit auf verschiedenen Partys oder mit ihren Freunden verbracht. Alister zog sich dem männlichen Geschlecht hingezogen. Schon von klein auf, hat Alister nicht zu den typischen Jungen gehört. Er mochte nicht die Farbe blau oder grün, seine Haare waren auch nicht wirklich kurz und mit Bagger und Autos konnte er nichts anfangen. In der Schule und vorallem Richtung Schulabschluss hat er es bemerkt und sich auch selbst akzeptiert. Er nahm die Mädls in seinem Alter nicht wirklich wahr. Stattdessen interessierte er sich für Männer. Sie hatten seiner Meinung nach einen viel interessanteren Eindruck bei ihm hinterlassen als die zickigen Mädls. Klar hatte er die ein oder andere Beziehung mit einer Dame begonnen, aber so richtig erfüllte ihn das nicht. Der Sex war mittelmäßig und oft hat er keine Lust gehabt. Also hat er sich lieber mit einem kleinen Gayfilmchen den Abend versüßt. Es fühlte sich für ihn richtiger an als mit einem Mädchen zu schlafen. So kristallisierte es sich heraus das er schwul ist. Er probierte sich aus und hatte die ein oder andere männliche Bekanntschaft gemacht. Ihm gefiel es sehr gut und er fühlte sich aufgehoben...doch zu einer langwierigen Beziehung kam es noch nicht. Kisara war schon als Sekretärin in einer kleinen Anwaltskanzlei tätig. Alister studierte Jura an einer Uni. Diese bietet weitläufige Fächer und auch Kaiba hat sich in diesem Gebiet weiter schulen lassen. Er war jedenfalls 2 Semester voraus. Im Studium lernte er den Ceo kennen. Er war sofort hin und weg von ihm. Er kannte ihn nur vom sehen her. Schließlich ist er der Präsident der Kaiba Corp. Diesen Mann muss die Welt kennen. Man konnte sagen er hat ein Auge auf ihn geworfen und wollte ihn näher kennenlernen. Kaiba kannte Alister von Erzählungen her und ihm war bewusst, dass er ein sehr talentierter Student war. Er hatte zusammen mit Kaiba schon Bestzeit Klausuren mit Note 1 bestanden. Sie lernten sich etwas näher kennen und kamen schnell ins Gespräch. Das Thema Duel Monster ging natürlich nicht an ihnen vorbei. So kam es, dass sie Tag für Tag sich besser kennenlernten und dies der Aufbau einer vielleicht kleinen Freundschaft werden könnte. Wären da nur nicht Alisters Gefühle im Spiel. Währenddessen lernte Kaiba nebei die blauhaarige Kisara kennen. Sie trafen sich im Club das erste Mal. Auch ein Ceo muss mal bisschen abschalten. Die beiden haben viel Dates zusammen und kommen sich langsam aber sicher immer näher. Allerdings wissen alle nichts von den jeweils Anderen. Kisara sagt Alister zwar, dass sie jemand kennengelernt hat..doch nicht wem. Bei Alister ist es ebenso. Er hat zwar keine Dates aber es machte endlich etwas Spaß an der Uni. Alister war Hals über Kopf in den Brünetten verliebt und eines Tages kamen der Tag, an dem sich alles änderte. Sowohl bei Alister als auch bei Kaiba und Kisara.

Kaiba hatte großes Interesse an Kisara gewonnen und auch sie war der gleichen Ansicht. Alister war ebenso in Kaiba verliebt. Dieser wusste nichts davon. Nein niemand wusste davon..außer Alister selbst. Alister musste ihm das sagen bzw. ihm ein Zeichen geben. Er würde es sich heute getrauen ihn näher zu kommen. Zwischen

den beiden läuft es ganz gut. Sie wirken vertraut miteinander, lachen und teilen den gleichen Humor. Alister war im Park spazieren, sich bisschen ablenken von dem Studium. Er unternahm gern Spaziergänge, mit der passenden Musik..macht es den Kopf frei. Nun sieht er auch den Ceo im Park. Alleine... "Hey Kaiba" lächelt er ihm zu. Der Ceo bleibt gelassen kühl "Hey Alister.. auch schon Feierabend? Was machst du hier im Park?" Kaiba hat noch viel Zeit bevor das Date mit Kisara stattfindet. "Ich bin bisschen stromern. Ablenkung von der harten Woche" zwinkert er ihm zu. "Achwas du bist aus deinem Semester der Beste. Du machst das doch mit Leichtigkeit alles." erwidert er. Sie stehen sich ziemlich lange gegenüber und schließlich fragte Alister ob sie ein kleinen Stückchen laufen wollen. Sie sprachen über einige Themen. Auch das Thema Freundinnen fiel und Seto offenbarte ihn nicht wirklich viel. Alister bekam also nichts wissenswertes heraus. Er erwähnte nur, dass er noch keine Freundin hatte. So war er wenigstens noch zu haben. Als sie an einer kleinen Ruine vorbei kamen...nutzte Alister seine Chance. Er griff Seto an den Arm und zog ihn in die verlassene Ruine. Er wird leicht gegen eine Wand gedrückt und von Alister festgehalten. Er war verduzt und blickte auf ihn zu. "Waass..sol..." fing er gerade an zu fragen. Da waren schon Alisters Lippen auf die von Kaiba gepresst. Kaiba hielt erschrocken die Augen geöffnet und versucht zu realisieren was hier gerade vor sich geht. Er erwidert den Kuss nicht und befreit sich aus Alisters Zwängen soweit, dass er mit ihm sprechen kann. "Alister was soll das?" fragt er keuchend. "Kaiba... Ich.. Ich.." Alister ist ganz verduzt und schaut ihn in die eisblauen Augen. "Bist du etwa schwul?" fragt er ihn, fixiert Alister mit seinem Blick und zog eine Augenbraue nach oben. "Ja vermutlich, ich... Ich weis nicht mir überkam es gerade einfach." gibt er zu. /Irgendetwas ist da zwischen uns... Ich merke es.. Ich bin definitiv nicht schwul, habe keine Interesse an Männern...doch er beschäftigt mich ab und zu...der Kuss eben.. er war unglaublich sanft und weich./ Kaiba schüttelt den Kopf. Sie schauen sich tief in die Augen und Alister kann nicht anders. Er setzt erneut einen Kuss auf den unwiderstehlichen Ceo. Diesmal ist er wie in Trance und erwidert den Kuss. Leicht öffnet er den Mund und schließlich allmählich die Augen. /Kaiba./ denkt sich Alister. Plötzlich vibriert sein Handy in der Tasche. Sofort unterbricht Kaiba den Kuss. Es schießt ihm in den Gedanken, dass er sich bald mit Kisara treffen möchte. Schließlich haben sie schon mehrere Dates gehabt und er scheint wahrhaftes Interesse an der Frau zu haben. "Tut mir leid, Alister... Ich bin weder schwul, noch stehe ich darauf einfach geküsst zu werden" sagt er ihm kühl ins Gesicht. Alister wusste nicht wie es ihm geschieht. Er war verletzt aber wieso hat Kaiba dann den Kuss bis zum baldigen Atemverlust hinausgezögert. "Kaiba es tut mir leid, ich will dir auch nichts nachreden etc. Lassen wir das vergessen. Was bedeutet schon ein Überfallkommando" versucht Alister ihn entgegen zu lächeln. "Mhm.." Kaiba überlegt. "Halb so schlimm..vergessen wir die Sache. Manchmal passieren Dinge, die wir vielleicht nicht kontrollieren können. Bzw. ihr.. Ich kann mich kontrollieren. " entgegnet er Alister. /Warum erwidertst du dann einen Kuss.. / fragt sich Alister. Alister bedankt sich beinahe stumm und macht sich davon. So schnell wie heute ist er noch nicht Zuhause gewesen. Kaiba bekam eine Message von Kisara. =Wenn du möchtest kannst du mich gleich abholen. Musste heute etwas länger arbeiten..<3=

Zuhause angekommen, machte sich Kisara gerade fertig. "Was ist denn bei dir passiert Alister? Du wirkst so aufgereggt und dennoch glücklich" fragt sie ihm. Er steht freudestrahlend und außer Puste im Gang "Ich habs getan.. Ich habe heute meinen Schwarm geküsst." sagt er. Kisara wusste, dass Alister auf Männer steht. Sie hatte noch nie ein Problem damit. "Wow, ich hoffe es war schön. Ich muss gleich los.. Wir

reden später. Ich habe heute ein Date" erwidert Kisara. "Klar, jedenfalls bin ich unsicher was das wird.." sagt Alister. Kisara sprach ihm gute Worte zu und munterte Alister auf. Kisara wusste zu dem Zeitpunkt nicht, dass es sich dabei um ihren Schwarm handelt.

In Zwischenzeit denkt Kaiba über den Kuss nach. /Warum und wieso habe ich mich darauf eingelassen. Wir verstehen uns gut, klar aber er ist ein Mann. Ich bin dabei mich in Kisara zu verlieben. Heute wollt ich ihr das Gestehen. Jetzt wirbelt er meine Gedanken durcheinander. / fragt er sich. Er ruft Kisara an. Gleich treffen sie sich und haben ein tolles Date zusammen. Er sagt ihr, dass er sie abholt.

Nun holt er sie ab und sie haben ein tolles Date zusammen. Sie gehen zuerst Sushi essen, in Kisaras Lieblingsrestaurant. Danach gehen sie in Kaibas Wellnessoase und genießen dort ihre Zweisamkeit. Letztendlich entscheiden beide, dass sie diese Beziehung ausprobieren wollen. Überglücklich fährt er Kisara nachhause. Sie erzählt Alister wie ihr Date war und sie sich in einer Beziehung befindet. Er fragt nach den Namen von ihren neuen Freund und ihm bleiben jegliche Worte im Hals stecken. Er ist geschockt. Kisara sieht ihm das an und fragt was los ist, doch er erzählt ihr nichts und sagt nur "Viel Glück euch Beiden" Damit ist sein Herz gebrochen und ihm reißt es den Boden unter den Füßen weg.

Die nächsten Tage entschuldigt sich Alister auf der Uni und ist bereit ein neues Leben außerhalb von Domino zu führen. Er sagt niemanden etwas. Er bewirbt sich in New York und macht dort sein Studium, um als Hacker zu arbeiten. Er möchte bekannt werden. Nein er möchte der beste Hacker weltweit sein. Er hinterlässt Kisara einen Brief worin steht, dass er sich auf ein neues Studium konzentrieren möchte. Sie ist sehr traurig darüber, doch kann ihn zu nächst nicht mehr erreichen. Das es daran liegt, dass sie mit Kaiba zusammen ist...weiß sie nicht. Kaiba sieht bis Dato, Alister nicht wieder. Doch auch er denkt ab und zu an diesen Kuss zurück aber konzentriert sich auf die Beziehung die er vor wenigen Tagen eingegangen ist.

Kapitel 3: Nachforschungen

Der Freitagabend verlief außerordentlich gut. Bevor Kisara ihre Freunde traf, hat sie sich mit ihren Bruder verabredet. Beide haben sich mit einer innigen Umarmung begrüßt. Sie tauschten ein paar Themen aus. Ebenso teilte Alister ihr mit, dass er sogar ein Meeting mit verschiedenen Fitmenchefs hat um eine neue Arbeitsstelle in Domino zu finden. Einige Bewerber muss es wohl dafür gegeben haben. Sie freut sich für ihn und erzählt, dass er sich vielleicht vorstellen könnte bei Kaiba Corp. zu arbeiten. Natürlich verpasst es ihm einen Stich ins Herz, denn somit würde er an Kaiba denken oder sogar für ihn arbeiten. /Mit diesem Mann habe ich noch immer nicht abgeschlossen. Zusammen sind die Beiden auch. Ich werde mich nicht dazu hinreißen lassen, etwas kaputt zu machen/ denkt er sich. Kisara schlägt ihn vor mit zu ihren Freunden zu gehen. Sie möchte ihn vorstellen. Er willigt ein und sie machen los.

Kisara stellt ihren Bruder vor und alle nehmen ihn gewiss in der Gruppe auf. Joey der Alister natürlich kannte, konnte es kaum erwarten ihn endlich wieder zu sehen. Er stürmte regelrecht auf ihn zu. Endlich ist die Fernbeziehung vorbei und sie können sich ihrer Herausforderung als Paar stellen.

Yami und Kisara trinken ein paar Cocktails zusammen und unterhalten sich pausenlos. Tea bekommt es mit und neckt die Beiden. "Na ihr versteht euch ja immer besser. Ihr würdet ein tolles Paar abgeben" "Sie ist mit Kaiba zusammen" zischt Yami mit erröteten Wangen. Kisara lächelt bloß. "Ich mein von dem kann sie sich ja trennen, sieh doch, ihr verbringt die meiste Zeit zusammen und er? Er hat doch kaum noch Zeit für seine angebliche Verlobte. Apropos Verlobte? Wo ist denn dein Ring " fragt Tea. Kisara erschrak und blickte auf ihren Finger..." Ich habe ihn wohl heute im Bad vergessen. Das ist alles noch so frisch. Daran muss man sich gewöhnen " Daraufhin fragt Yami, ob auch Kaiba einen Ring trägt. Kisara meinte, er habe diesen immer bei sich. Auf Arbeit würde er stören. "Na hör mal. Ein Ring stört niemals. Was macht er denn? Hat er solche Aufgaben das der Ring wohl beim umblättern seiner Verträge stecken bleibt, in den Tastaturen oder im Drucker?" zischt Joey, der aus der Ferne das Gespräch mit anhörte. "Das weis ich nicht" sagt Kisara. "Naja ich weis nicht, vielleicht liebt der Typ dich gar nicht richtig. Ich finde auch das du und Yami auch besser zusammenpasst als dieser reiche Pinkel. Ich mein was hat er denn tolles, dass du sagst... Er ist es.." sagt Joey. Kisara überlegte... Ja was hat Seto so tolles an sich? /Ich kann dir viele Ansichten sagen/ denkt sich Alister." Ihr kennt ihn nicht privat. Er ist ein toller Mann auch wenn er von außen sehr verschlossen wirkt" lächelt Kisara. Der Abend neigt sich dem Ende zu. Alister ist ins Hotel gefahren. Er musste noch einige Sachen auspacken, die er die nächsten Tage benötigt. Er verabredete sich mit Joey, wenn das Meeting morgen nicht all zu lange geht. Tea und Joey fahren gemeinsam in ihre WG. Yami begleitete Kisara nachhause. Auf dem Weg unterhielten die Beiden sich sehr angeregt. Plötzlich blieb Yami stehen. "Ich mag dich Kisara." sagt er und dreht sich zu Kisara. Kisara war etwas perplex. Sie mochte Yami schließlich auch. "Ich mag dich auch, wir harmonieren gut miteinander." gibt sie von sich. "Ich weiß das kommt jetzt etwas plötzlich aber" gibt Yami von sich. Er nimmt ihr Kinn und gibt ihr einen sanften Kuss auf die Lippen. Sie schließt ihre Augen und erwidert den Kuss. Nun schauen sie sich in die Augen. "Ich habe gerade Kaiba be.." sagt sie fassungslos und hält sich ihre Finger an die Lippe. "Es tut mir leid, aber manchmal muss man zu seinen wahren Gefühlen stehen" erwidert Yami. Kisara bekommt kein Wort aus ihrer Kehle

und tritt einen Schritt zurück. "Ich schaffe dich jetzt noch Nachhause, es ist zu dunkel.. Ich mach mir sonst Sorgen" meint Yami und die Beiden laufen ohne miteinander zu sprechen zur Kaiba Villa.

Dort angekommen wissen Beide nicht wie sie sich verabschieden sollten. "Wir sind doch noch Freunde oder?" fragt Yami. Ihm klopf das Herz. "Ja na klar" meint Kisara kleinlaut. Sie umarmen sich und Kisara betritt die Kaiba Villa.

Zeitgleich bei Kaiba.

/Eine Arbeit hier. Kisara ist bestimmt mit dem Kindergartenverein unterwegs und hat einen schönen Abend...vielleicht frage ich sie die Tage, ob wir mal wieder etwas unternehmen können. Wann hatten wir denn zuletzt unsere Zweisamkeit? Als ich sie fragte ob wir irgendwann heiraten wollten? Ich bin mir unsicher, ob das wirklich alles richtig ist. Zweisamkeit...unseren letzten Sex..ja den hatten wir im Büro...kaum Zeit, schnell und eigentlich kam nur ich auf meine Kosten. Doch irgendwie geht es mir nicht aus dem Kopf, dass Yami damit irgendwie zutun haben könnte. Dieser Typ.. Er ist ein guter Freund von ihr..aber irgendwie verstehen sie sich zu gut. Letztens waren sie sich wirklich Nahe..an diesem Tag habe ich versucht Kisara etwas zu verführen, doch sie blockte ab... Komisch..Gern verbringt sie ihre Zeit mit ihm, manchmal ist der Kindergarten gar nicht dabei. Vielleicht setze ich ein paar Nachforschungen an./ denkt er sich. Nun greift er zu seinem Handy und wählt die Nummer von Bakura. Bakura arbeitet nur ungern für ihn. Sie machten ab und zu schon Geschäfte miteinander. Ebenso geht es ums Geld. Davon konnte der Weißhaarige nicht genug bekommen. Er lebt von den Geld seiner Auftraggeber. "Kaiba was ein Anruf, was gibt's denn? Vermisst du mich oder brauchst du meine Hilfe" fragt er. "Nun...vermissen würde ich es nicht nennen und Hilfe.. sagen wir so. Ich habe einen kleinen Auftrag für dich. Es gibt keinen raffinierteren Mann der mir da ins Auge fällt als dich, wenn es darum geht - Nachforschungen- anzustellen." gibt der Ceo kühl am Telefon zu. Bakura lächelt" Sag...worum gehts? " Kaiba erzählt ihm, dass er vermutet Yami könnte an der fehlende Zeit mit seiner Verlobten liegen. Er gibt ihm einiges an Informationen durch." Tja..da hat sich deine Kleine wohl den richtigen Mann geangelt. " stellt Bakura neckig fest. Kaiba antwortete gar nichts und gab nach einiger Zeit "Entweder machst du es oder nicht" von sich. Bakura neckte ihn weiter aber nahm den Auftrag an. Er wird die Beiden ausspionieren und ihm Beweismaterial zukommen lassen. "Ich freu mich dein Gesicht zu sehen, wenn du von vorn bis hinten.. Von dieser Kleinen verarscht wurdest.. Kaiba.." spricht er ins Telefon. "Das muss sich in den letzten Monaten so entwickelt haben, davor hatte ich keinen Anschein, dass sie irgendwelche Interesse hätte." meint er kühl. /Wir werden uns überraschen lassen. Mein Bauchgefühl sagt mir, dass irgendwas an meiner Vermutung dran ist/ denkt er. Er beendet das Telefonat und senkt seinen Kopf zu seinen gestützten Armen. Er seufzt. Wann genau...war der Zeitpunkt als er sie gehen lassen hat und wieso machte er ihr einen Antrag? Hat er vor Wochen schon mit den Gedanken gespielt...es könnte sich was verändern und er wollte sie nicht verlieren? Er blieb sehr lange in der Firma. Auch wenn er sich kaum konzentrieren konnte, versuchte er einige Dinge für das morgige Meeting vorzubereiten.

Bakura machte sich auf den Weg, schließlich bekommt er viel Geld und siehe da. Er hat schon ein kleines Beweisstück gefunden.

Kapitel 4: Wiedersehen

Bakura hat sofort mit seinen Nachforschungen begonnen und sich auf Kisaras Fersen gelegt. Er konnte sie auf den Nachhauseweg beobachten und schoss ein kleines Foto, als sie sich küssten. /Na sieh doch einer an...die Kleine hat es wirklich drauf, den einflussreichsten Mann auf dieser Welt zu hintergehen. Das wird ein interessantes Spiel. Ich werde auf jedenfall Kaibas Ausdruck sehen. Ich bin ja so gespannt. /denkt er sich und hat ein wahnsinniges Grinsen im Gesicht. Kisara und Yami ahnen nichts davon. Sie geht mit gemischten Gefühlen in die Kaiba Villa. Irgendwie scheint niemand da zu sein. Dabei ist es schon ziemlich spät. Sie schaut auf ihr Handy. =Ich komme heute wirklich spät Nachhause, geh schonmal ins Bett. Du musst nicht warten. Du hast bestimmt viel Spaß mit deinen Freunden. Amüsier dich. Wir reden morgen, nach dem Meeting gehört der Tag dir= die Nachricht war von Kaiba. Sie antwortet, dass sie nun Daheim angekommen ist und schlafen geht. Ihre Gedanken hängen an die Worte von Joey, Tea und Yami..genauso wie der Kuss, den sie heute von ihm erhielt. Sie greift zu ihrem Handy und wählt Yamis Nummer. Sie telefonieren miteinander und Kisara sagt, dass sie es nicht bereue den Kuss erwidert zu haben. Schließlich hat er Recht, sie ließ ihren Gefühl freie Hand. Jedoch ist sie auch unsicher und weis nicht ob sie es Seto gestehen soll. Yami redet ihr gute Worte zu und sagt ihr, sie solle erst einmal die Füße still halten. Was der Firmenchef nicht weis, macht ihn nicht heiß. Kisara beschloss sich morgen mit Yami zu treffen. Mokuba ist auch bei dem Meeting dabei also ist die Kaiba Villa quasi verlassen. Also kann Yami zu ihr. Sie verabschieden sich und Kisara versuchte endlich einzuschlafen. Was wird der morgige Tag bringen?

Was sie allerdings nicht wussten...Bakura spioniert sowohl Anrufe als auch die Nachrichten und hat das Kussfoto von den Beiden geschossen..er denkt sich /Schön das die Beiden sich morgen treffen, während Kaiba ein Meeting hat. Das wird doch eh lange gehen..so haben die Beiden genug Zeit für sich. Achwas Kaiba, das wird hier immer lustiger. Ich hatte schon lange keinen so interessanten Auftrag von dir erhalten. Damals hast du mich eher mit irgendwelchen Hinterweltlern verärgert bzw. gelangweilt. Doch das hier...es ist wie in einem schlechten Film, mein Lieber /denkt er sich. Er beschließt Kaiba die neuen Informationen morgen früh zukommen zu lassen.

Kaiba macht sich auf den Nachhauseweg. Er sieht, dass Kisara und auch Mokuba schon schlafen. Nun geht er in seinen Schlafrum hinter dem Büro. Er duscht, zieht seinen Pyjama an und legt sich zu Bett. /Das morgige Meeting wird interessant, ich bin gespannt... Welche Teilnehmer diesmal dabei sind. Ich hätte gern noch jemand talentiertes in der Firma./denkt er sich.

Der morgen beginnt für den Jungunternehmer ziemlich früh. Seit 5 Uhr ist dieser wach und bereitet sich auf das Meeting vor. Zeitgleich macht sich auch Alister fertig. /Ich bin gespannt, ob wir uns heute sehen werden... Kaiba/. Kaiba gibt den Auftrag, dass Roland für den Rest seiner Mitbewohner Frühstück vorbereitet. Er habe Kisara eine kleine Nachricht auf den Teller von ihr hinterlassen. =Ich freue mich auf den späten Nachmittag mit dir, wenn ich das Meeting geschafft habe= steht auf dieser. Er begibt sich nun in die Firma. Dort angekommen, vibriert sein Handy.. Bakura. Er kommt gleich vorbei und wird ihn neue Infos geben. "Das kann nicht sein! " Kaibas Augen sind eisig und sein Gesicht entgleist ihn immer mehr, als er Anruf, Nachrichten

und Bilder sieht. "Hahahaha, du müsstest dein Gesicht sehen. Meine Güte die Alte kannste in den Wind schießen man!" lacht Bakura. Kaiba ist sprachlos. Er wusste das irgendetwas komisch war... Aber nicht so. /Wieso? Wie kann das sein? Was habe ich übersehen? Sie geht mir fremd. Mit meinen Angestellten.. ihren Arbeitskollegen - besten Freund. Ich glaube es nicht./ denkt er fassungslos. Er regt sich nicht und starrt nur auf das Kussfoto, was Bakura extra für ihn geschossen hat. "Kaiba, mein Freund..ich sollte Fotograf werden..Sieh es ein. Hahaha während du heute dein Meeting hast, wird sie mit Yami in deiner Villa und in deinem Bett lauten, hemmunglosen Sex vollbringen. Das lustigste kommt noch... Nicht mit Dir!" Bakura amüsiert sich fabelhaft. "Schnauze, ich muss nachdenken" stoppt ihn Kaiba. /Was mache ich bloß? Ich kann das Meeting nicht absagen...Jetzt in die Offensive gehen und Kisara ansprechen? Das Meeting ist mir gerade echt wichtig. Vielleicht legt mich Bakura auch bloß rein. Das Kussfoto, vielleicht ist es nur ein Fake. Irgendwo hoffe ich das, nein wer hofft hat sich aufgeben. Aber vielleicht...Ich muss es selbst sehen. Klar hat Bakura Beweise.. handfeste Beweise aber... Ich muss es mir selbst anschauen. /denkt er sich. "Was denn nun? Was wirst du tun Kaiba? Fragt Bakura." Mein Meeting werde ich nicht absagen. Vielleicht gehe ich eher. Du hältst mich auf den Laufenden. Ich möchte die Sache selbst erleben" sagt Kaiba kühl. "Hast wohl Bock auf nen Dreier mit den Beiden. Stehst du wohl heimlich auf Yami? Wenn ja...wir könnten doch auch mal mitein.. " wollt Bakura gerade sagen aber Kaiba fiel ihm ins Wort. "Deine Beweise hin oder her.. Aber ich glaube die Dinge erst, wenn ich sie auch selbst mit eigenen Augen sehe. Ich habe weder Interesse an dich noch an Yami. Ich steh nicht auf Männer." "So so der große Kaiba..ich halt dich auf den Laufenden und sage dir, wenn er in ihr steckt und sie nicht deinen Namen stöhnen wird" grinst Bakura und zwinkert ihm zu. "Spars dir, ich will keine Details" schlägt Kaiba dagegen. Bakura verlässt amüsiert die Firma. /Was eine Story. Das hätte ich der Kleinen niemals zugetraut. Wenn diese Story an die Presse gelangt. Was wird da wohl passieren Kaiba/ denkt sich Bakura.

Gleich findet das Meeting statt und alle Teilnehmer versammeln sich im Raum. Die hohen Tiere auch Chefs genannt kommen die Reihe nach herein und setzen sich auf ihren vorgegeben Platz. Alister ist ziemlich aufgeregt. Zahlreiche Bewerber sind hier um einen Platz in einer dieser großen Firmen zu ergattern. "Oh Alister Kimono...schön dich zu sehen" sagt Zigfried von Schröder. Er leitet die Schröder Corporation. Beide kennen sich aus New York und haben für paar Tage zusammen gearbeitet. "Hey, wusste gar nicht das du so erfolgreich bist" sagt Alister. Zigfried hält kurz inne. /Was ein frecher Bengel, dieser Rothaarige/ denkt er sich. Doch sofort setzt er seine Maske auf. "Ich war damals nur Undercover unterwegs, kann ja nicht jedem sofort sagen das ich Leiter einer Firma bin" zwinkert er ihm zu. Nun sitzen alle Firmenchefs zusammen und die Bewerber dürfen nun den Raum betreten. Kaiba, der von dem Einlass der Bewerber nichts mitbekommt, weil er gerade nur auf seinen Laptop starrt, ist mit seinen Gedanken nur bei seinem Handy und bei Kisara. Wann wird der Weißhaarige sich melden? Wird er das überhaupt machen? Was macht Kisara gerade? Mokuba dirigiert alle auf ihre vorgegeben Plätze. Nun hält er eine kurze Rede und stellt die Chefs sowohl als auch die Bewerber vor. /Seto Kaiba...3 lange Jahre habe ich dich weder gesehen noch irgendetwas von dir erfahren.../ denkt sich Alister als Mokuba seinen Namen aufrief. Kaiba lenkte nun einen Blick in die Runde der Bewerber. Er erstarrt förmlich als er den Rothaarigen sieht. Mokuba sprach alle Bewerber nur mit Nachnamen an. Kaiba wusste nicht wie Alisters ganzer Name lautete. /Alister Kimono?

Du hast dein Jurastudium abgebrochen und stehst hier in meinem Meeting?/ dachte er sich. Sofort kam ihm die Szene aus der Ruine in den Kopf. Sofort musste er an den gemeinsamen Kuss denken. Alister lächelte ihn recht arrogant zu. Kaiba sah ihn mit leeren Blick ganz genau an. /Was ein unerwartetes Bonbon/ denkt sich Zigfried und mustert Beide. Irgendwas ist doch da im Busch. /Seit wann ist Kaiba denn so schweigsam / Nach paar Sekunden löste er den Blick von dem Rothaarigen und stand auf. Er begrüßte alle Teilnehmer und Chefs und verkündigte, dass er sich auf das heutige Meeting freue. Er bat, dass sich alle Bewerber vorstellen und dabei stach mehreren der rothaarige vermutlich wahnsinnige Musterstudent Alister ins Auge. Er hat mit Abstand die beste Qualifikation. Er ist IT-Hackerspezialist... Eindeutig etwas sehr wertvolles für jede Firma. Die Masse unter den Ceo's wurde sehr unruhig. Jeder wollte ihn in seiner Firma. Manch einer Bot ihm alles was er sich wünschte. Kaiba legte eine Pause ein, damit sich alle wieder beruhigen. Auch er war angetan von der Qualifikation, welche Alister besaß. In der kurzen Pause liefen sie sich zufällig über den Weg. "Hey Kaiba..lange nicht mehr gesehen" sagt Alister verunsichert. "Da gebe ich dir recht, Herr Kimono. Wie kommt es denn, dass du wieder in Domino bist?" fragt er kühl und für einen kurzen Moment glaub Alister, dass Kaiba die Frage nur aus Höflichkeit stellte und nicht weil er wirklich interessiert daran war. Alister erzählte ihm die kurze Story. Ebenso erwähnte er, dass er seine Schwester besuchen wollte und überlegt einige Monate hier zu bleiben. Kaiba lächelte. Irgendwie war etwas Spannung bei den Beiden zu erkennen und auch sie hatten diese bemerkt. "Fühlt sich gerade so an... als sei ich nie weg gewesen" lächelt Alister. Gerade als Kaiba etwas sagen wollte....vibrierte sein Handy. Sofort griff er in seine Tasche holte es heraus...ließ die Nachricht und sagte "Scheiße Ich muss los" Alister steht ganz verduzt da und fragt was passiert sei. "Ich werde gehen" sprach Kaiba entschlossen. Alister bohrte und fragte ihn weiter. "Was geht dich das an?" sagt er Eiskalt. Alister war sprachlos, so kannte er ihn nicht. "Weist du... Ich würde mir wünschen, dass du dir meine Firma aussuchst. Über die Bezahlung sowie den geschäftlichen Anteil können wir in Ruhe sprechen, wenn ich die Sache geklärt habe. Schließlich brauch ich schon ab heute eine qualifizierte Arbeitskraft, die vermutlich erstmal 2 Mitarbeiter ersetzen wird. Entscheide dich. Achja sag den anderen möchtegern CEO, dass ich nicht mehr anwesend sein werde, ich hab deutlich wichtiges zu erledigen " spricht er schnell, kalt und dennoch gelassen. Er lässt Alister stehen. Er steht wie festgenagelt am Boden fest. /2 Mitarbeiter? / Immer wieder durchkreuzen Alister diese Gedanken. Er soll mit in Kaibas Firma einsteigen? Er versteht gerade alles nicht. /ich würde mir wünschen / dieser Spruch kreist seine Gedanken und ehe er sich versieht, hat er bestimmt seine Entscheidung getroffen. Im Meetingroom angetroffen berichtet er von Kaibas Abwesenheit.. Viele der Ceo's waren scheinbar erfreut..denn er ist ein brillanter Jungunternehmer, dass scheint einfach einigen ein Dorn im Auge zu sein. Viele Bewerber haben sich entschieden und auch Alister spricht seine Entscheidung aus. "Ich habe zahlreiche Angebote von ihnen erhalten und bin echt begeistert und überrascht zu gleich. Ich habe mich für die..." jeder im Raum hat Schweißperlen auf der Stirn und hofft seinen Namen der Firma zu hören. "Ich habe mich für die Kaiba Corporation entschieden." sagt er. Stille - absolute Stille durchdringt den Raum.... So leise war es hier schon ewig nicht mehr. "Ja! Seto wird sich freuen" ruft Mokuba. Die anderen Teilnehmer sagen nichts dazu bis auf Zigfried. "Was hat er dir geboten, dass du dich für diese Firma entschieden hast?" Alister denkt nach. Er wusste es nicht. Bereut er es wohl etwa? Er grübelt weiter. /Ich würde mir wünschen / kommt es in seinen Gedanken. Einen Wunsch von Kaiba an ihm...der Kuss von damals. Diese heißen

Gefühle... Ja sie sind immernoch da. Alister antwortet nicht darauf und Mokuba bildet das Schlusswort. /Wieso ist Seto weg? Ob Alister es weiß? / fragt sich Mokuba. Alister verlässt den Raum. /Meine Schwester betrügt Kaiba? / Diese Gedanken lassen ihn einfach nicht los.

Kapitel 5: Schock

Kaiba läuft mit einem schnellen Schritt aus der Firma, steigt in seinen Porsche und startet ihn. Er wählt die Nummer von Bakura. Bakura sieht sein Display aufleuchten. /Siehe an. Das wird jetzt ein reinster Spaß. Tja Kisara dein noch Verlobter ist bestimmt ziemlich sauer, wenn er dich inflagranti erwischen wird / denkt er sich. Er nimmt den Anruf entgegen. "Na hallöchen Kaiba, mein Freund..bist du etwas sau.." noch bevor er diesen Satz zu Ende sprach fällt er ihm ins Wort. "Was machen die Beiden?" Amüsiert schaut er mit seinem Laptop über die eingerichtete Kamera, die er den Tag davor in der Kaiba Villa platzierte. "Ach weißt du, sie lachen, unterhalten sich über das alte Ägypten und Kisara liegt diesem neuen unwiderstehlichen Mann in den Armen." grinst er während er Kaiba alles erzählt. "Stehst du daneben oder woher weißt du das? So langsam denke ich, dass du mir nur mein Meeting sabotieren wolltest." zischt er, während er immer mehr Gas auf der Pedale drückt. "Ach Kaiba, langsam müsstest du mich kennen. Bin doch nicht umsons..." sagt er und Kaiba fällt ihm ins Wort "Du hast nicht aller ernstes eine Wanze und eine Kamera bei mir installiert?!" Bakura lacht "Du wolltest Informationen und ich habe alle Ausstattungen für dich besorgt. Nur vom hinterher laufen, kann man keine handfesten Beweise sichern. Das sollte dir doch genaustens bewusst sein " /Oh man/ denkt sich Kaiba "Ich hoffe du nimmst deine Anschaffungen aus meiner Villa wieder raus, sobald die Sache hier erledigt ist." zischt er. "Du hast wohl Geheimnisse von denen ich wohl nichts weis, mein Lieber?" sagt Bakura. "Du kennst mich eh nicht wirklich" antwortet Kaiba darauf. Fast ist er in seiner Villa angekommen. "Der Hintereingang ist offen, du kannst dich unbesorgt hinein schleichen. Das wird ein Spaß" amüsiert sich Bakura. Er sieht, dass Kisara und Yami eng umschlungen auf der Couch liegen. Sie werden allmählich intim miteinander. Kaiba ist in der Villa angekommen, parkt sein Auto in der Tiefgarage. /Das ich sowas je erleben würde. Ich dachte wir bleiben zusammen und sie wird die Frau an meiner Seite. / Er schleicht sich hinauf. Bakura der alles aus der Ferne betrachtet, kann kaum erwarten. /Das wird jetzt Actionreich. Eigentlich hat er das nicht verdient, er scheint ja bestimmt ein toller Mann zu sein. Tja Kaiba. Wenn die Firma mal wieder wichtiger ist als alles andere, kann sowas ja mal passieren/ amüsiert er sich. Nun sieht Kaiba aus dem Spalt der Türe, wie Yami auf seiner Verlobten liegt. Es versetzt ihn ein Stich im Herzen. "Kisara" sagt er geschockt und steht im Raum. Yami und sie erschrecken sich und gehen sofort auseinander. "Seto, ich.." sagt Kisara aber Kaiba schneidet ihr das Wort ab. "Da komme ich eher aus der Firma um dir einen schönen Tag zu machen und dann fällt mein Angestellter über dich her? Du bist echt das Letzte." sagt er im scharfen Ton. "Ich kann das erklär.." versucht sie zu sagen doch Kaiba fährt jetzt richtig aus der Haut "Was willst du denn erklären? Denkst du ich bekomme das nicht mit? Es war nur eine Frage der Zeit, dass ich das hier ansehen muss! In meiner Villa! Auf meiner Couch! Du fickst deinen Angestellten während ich im Meeting bin! Du bist echt eine Schlampe" "Hey Kaiba beruhig dich!" sagt Yami. Kaiba schnappt sich Yami an den Kragen. "Verlass sofort meine Villa, sonst werde ich mich nicht mehr beherrschen können." er lässt ihn damit hart auf den Boden fallen. Kisara steht geschockt daneben. Kaiba wendet seinen Blick ab. "Nehm deine neue mit. Ich will dich hier nicht mehr sehen. Ihr seid beide für den Rest der Woche von der Arbeit suspendiert. Roland gebe ich den Auftrag, dass er schleunigst deine Sachen aus dem Haus entfernt. Diese kannst du in laufend des Tages bei ihm abholen. Keinen Fuß setzt du mir in diese Villa!

" sagt er schließlich. Kisara fängt an zu weinen und Yami nimmt sie mit aus dem Haus. Bakura sieht und hört alles mit. Für ihn ist es einfach Actionreich. /Wie in einer Soap. Das ist wirklich Filmreif. / amüsiert er sich. Die Beiden verlassen die Villa und Kaiba könnte zu Boden fallen, so sehr ist er mental verletzt. Bakura schrieb eine Nachricht an ihn. =Man war das ein Schauspiel. Ich wusste gar nicht, dass du so vulgär sein kannst. Du bist echt vielseitig. " Kaiba antwortete nicht und verließ den Wohnbereich. Er ging in sein Büro. Schalldicht, leise und ungestört ist es dort. Er fällt förmlich in seinen Schreibtischstuhl und zittert am ganzen Körper. So leer fühlte er sich in letzter Zeit sicher nicht. /Warum habe ich gehofft, dass alles nur eine Sabotage ist. / denkt er sich. Ihm tut es sehr weh, er hat Kisara wirklich geliebt. Für den Ceo ist es schwer jemanden so sehr an sich heran zu lassen. Durch die Erfahrungen und Qualen von seinem Stiefvater Gozaburo... hat er sich bis heute nicht erholen können. Dauernd dringen die Gedanken und Traumata seiner Kindheit in den Kopf. Stumm starrt er gerade aus. Sein Kopf. Nein er selbst fühlt sich gerade unfassbar leer.

Kapitel 6: Mitgenommen

Nachdem er seinen Schmerz die Oberhand überließ und kleine Tränen vergoss, macht er sich fertig und ist auf den Weg in die Firma. Auf der Autofahrt denkt er viel an Gozaburos Missbrauch und seine Worte, denkt über den Kuss zwischen Yami und Kisara nach und versinkt in Gedanken. Nun hupt es richtig von hinten. Kaiba erschrak und wurde in die Realität geworfen. Er war so tief in Gedanken, dass er nicht mitbekam das die Ampel nun grün leuchtet. /Was ist heute nur los/ denkt er sich. In der Firma angekommen lässt er sich an seinem Schreibtisch nieder und schaut in den Akten. Mokuba klopft an und er bittet ihn herein. "Seto ist alles gut bei dir? Wieso bist du heute einfach gegangen? Alles in Ordnung? Ist irgendwas passiert?!" will der Kleine wissen. "Nein schon gut, alles beim Alten. Ich hatte anderweitig einen wichtigen Termin zufällig eingeschoben bekommen. Was ist denn rausgekommen?" log er ihn vor. "Wirklich? Du siehst etwas mitgenommen aus?"fragt er besorgt." Lassen wir das jetzt und sag, was raus kam" zischt er und schaut Mokuba ernst in den Augen. "Seto...Alister hat sich für uns entschieden. Er kann nächste Woche anfangen. Zum Monatsanfang" sagt Mokuba etwas traurig. "Er muss heute schon anfangen. Gib mir seine Nummer und ich Sorge dafür" sagt Kaiba kühl. "Aber Seto.. Er... Wir können froh sein, dass..." Mokuba wollte gerade sprechen aber wieder schneidet er ihm das Wort ab. "Ich habe gesagt, dass ich ihn heute brauche, mir egal, ob ich angeblich froh sein kann? Worauf denn? Er kann froh sein hier eine Stelle erhaschen zu können." "Seto.. Du bist heute wirklich nicht gut drauf.." Mokuba senkt den Kopf und geht danach aus dem Büro. /Was ist nur los mit dir.. Großer Bruder.. / denkt er sich. Kaiba greift zum Hörer, tippt Alisters Nummer ein...Herr Kimono nimmt ab und ist ganz verduzt, dass er heute schon anfangen soll, schließlich ist es schon 15 Uhr. Er hatte sich den Nachmittag mit Joey verplant. Nach kurzer Überredungskunst wird er gleich in der Firma sein. Alister bringt Joey schweren Herzens bei, dass sie ihren tollen Nachmittag wohl verschieben müssen.

Kisara ist in dieser Zeit bei Yami. Sie weint und ist völlig aufgelöst von der Situation, diese sich heute Vormittag ereignet hat. "Weist du Yami. Ich kann das noch immer nicht glauben. Seto hat Schluss gemacht. Er hat die 3 Jahre hingeworfen. Klar ich wollte ihm alles erzählen, von unserem kleinen Ausrutscher. Wir haben uns geküsst und Sex gab es nicht. Er hat gar nicht mit sich reden lassen." erklärt sich Kisara. Yami meint das er vermutlich genauso reagiert hätte. Er erklärt ihr, dass sie beide Seiten sehen muss um sein Verhalten zu verstehen." Was wirst du nun machen?" fragt er sie." "Ich geh zu Alister... Mein Bruder ist immer da, wenn ich traurig gewesen bin. Ich brauche jetzt Zeit alleine" meint sie. Sie zieht sich an und verlässt wortlos die Wohnung von Yami. Yami steht wie angewurzelt im Flur. Doch er wartet nicht lang und versucht Joey anzurufen. Beide verabreden sich für später. Kisara ruft ihren Bruder an. Er sagt ihr, dass er auf den Weg in die Firma sei. Kisara ist verduzt, fragt nach um welche es sich handelt. "Kaiba Corporation. Ich muss wohl heute schon anfangen.." sagt er "Was du arbeitest dort? Seto hat doch gar kein Pensum mehr soweit ich weiß." sagt sie dazu. "Er sagte, dass wohl zwei seiner Mitarbeiter zur Zeit ersetzt werden müssen und ist wortlos gegangen. Jetzt rief er an und hat mich überreden können hinzufahren." meint er. Kisara war sprachlos. / Ihm war die Trennung wohl bewusst? Woher weis Alister das? Hat er es geplant? /" Wie dem auch

sei. Alister... Ich bin traurig. Ich.. "weint sie." Kisara was ist los? "" Ich... Ich.. Ich.. Seto und ich sind getrennt. " bricht es aus ihr heraus. Der Rothaarige war sichtlich erschrocken." Was?? Wie kann das? "" Das können wir heute Abend klären, wenn du bei mir bist. Ich wohne zur Zeit bei Yami" sagt sie mit weinerlichen Stimme. "Kisara es tut mir leid für dich. Ich versuche so schnell wie möglich vorbei zu kommen" versichert er sie. /Kaiba und Kisara? Bald Ehemann und Ehefrau? Schluss? Einfach so... Wieso wohnt sie jetzt bei Yami..? Wovon hat sie erfahren oder hat er es beendet? / Alisters Kopf sind voller Fragen. Jedoch verabschiedet er sich ordentlich von seiner Schwester und verspricht, später zu ihr zu fahren.

In der Firma angekommen, wird er bereits von Managern in Empfang genommen. Sie leiten ihn zu den Mann, dem diese Firma gehört. Seto Kaiba. "Hallo Kaiba." sagt Alister. "Herr Kimono, gut das Sie es geschafft haben" sagt er kühl. "Waren wir nicht mal beim du?" fragt er nach. "Ich bin dein Chef, aber Nachname und du passt auch ganz gut. Wo du gerade hier bist. Ich werde heute mit den Vertrag aufsetzen. Nur mit begrenzter Zeit allerdings. Ich kenne deine Qualifikationen und bin überrascht, dass du es so weit geschafft hast. Hätte ich jetzt nicht erwartet und ich muss schauen ob das passt. Wie dem auch sei, mein Interesse besteht darin, dass du Dinge prüfst.. Ich kann ja schließlich nicht immer alles erledigen . Allerdings musst du mit mir morgen auf ein sehr wichtiges Meeting, dass hätten zwei meiner Angestellten machen müssen aber die habe ich in einem eiligen Urlaub geschickt..haben sie wohl nötig. Einverstanden?" gibt er von sich." Was bedeutet begrenzte Zeit?" fragt Alister nach." Keine Ahnung, je nach dem wie du dich morgen anstellen wirst " grinst der Ceo. /Kaiba...ist ziemlich misstrauisch / Er antwortet nichts und beide schauen sich lange in die Augen. Irgendwie spüren beide diese unglaubliche Spannung. Nach kurzer Zeit. bricht Kaiba den Augenkontakt und sagt." Roland weist dich dann ein, ich habe jetzt keine Zeit, habe wichtigeres zutun". sagt er und ruft Roland an. Roland eilt sofort ins Büro und weist Alister mitzukommen. "Na dann willkommen in der Firma von Herrn Kaiba" sagt er. /Manchmal frag ich mich wirklich wie er dieses Imperium alleine aufgebaut hat. Dafür muss man von klein auf schufteten ohne Ende. / denkt sich Alister. Er würde heute nur bis 18 Uhr arbeiten. Er freundet sich mit seinen kleinen Büro an und muss akten und Datenbanken für das morgige Meeting lesen und einstudieren. Danach wolle er sich auf den Weg zu seiner Schwester machen. Kaiba lehnt sich zurück. /Der Kuss ist 3 Jahre her und noch immer beschäftigt es mich. Ich merke diese Spannung, wenn wir uns in den Augen sehen / denkt sich Kaiba und verschränkt die Arme auf den Tisch.

Kisara ist nach dem Telefonat mit ihren Bruder in die Kaiba Villa gefahren. Sofort kommen die Security und fangen sie ab. Es löst einen kleinen Konflikt aus. Mokuba bekommt es mit und geht zum Tor der Villa. "Hey was ist hier los, lasst Kisara in Ruhe!" gibt der Kleine von sich. "Mokuba" rief sie. "Herr Mokuba wir haben die Anweisung von Herrn Kaiba erhalten. Sie soll sich nicht hier aufhalten. Die beiden sind glaube ich getrennt." sagt einer der Angestellten. Mokuba verfällt in Schockstarre.. /getrennt?? Seto und Kisara getrennt? Warum? / "Kisara sag das es gelogen ist. Wieso solltet ihr euch denn tre.." Kisara fällt ihm ins Wort und ihr laufen dabei die Tränen. "Seto hat Schluss gemacht.. Es stimmt" /Aber Seto / "Wir verfolgen nur die Anweisung von Herrn Kaiba, Kisara hat Hausverbot" sagen die Angestellten. "Aber nicht wenn sie zu mir möchte!" schreit Mokuba und geht mit Kisara in die Villa. Dort angekommen, gehen sie in Mokubas Zimmer und er fragt sie nach einen Getränk. Danach sitzen sie beide auf der Couch und er bittet sie, die Geschichte zu erzählen. Sie erzählt ihm unter

Tränen alles und Mokuba ist sprachlos und geschockt zu gleich. "Hast du das gemacht...weil er kaum Zeit hatte?" fragt er. Kisara denkt nach und tatsächlich erwidert sie die Antwort...Seto hatte in den letzten Monaten weder Zeit für Mokuba noch für Kisara. Mokuba macht ihr klar, dass sie mit Seto reden muss. Schließlich lieben die beiden sich doch. Kisara ist sich ihren Gefühlen für Seto kaum klar. Irgendetwas ist auch zwischen ihr und Yami. Sie bedankt sich bei Mokuba und möchte sich nun mit ihren Bruder treffen.

Kaiba hat den langen Arbeitstag endlich hinter sich gebracht. Noch immer geknickt und teilweise wütend verlässt er schnellen Schrittes die Firma. Auf dem Weg zum Auto kommt Bakura auf ihn zu. "Kaiba, mein Freund. Du siehst etwas mitgenommen aus. Harter Arbeitstag und dann noch so eine miese Situation wie heute morgen. Das Schlaucht bestimmt. grinst der Weißhaarige. /Der hat mir gerade noch gefehlt/ denkt sich Kaiba." Was willst du Bakura? "" Nun... Ich hab gerade bisschen Langeweile. Habe nun keinen Auftrag mehr von dir. Ich dachte ich kann dich etwas ablenken und aufheitern"zwickert er ihn zu. "Worauf willst du hinaus. Ich habe keine Zeit" zischt Kaiba und versucht ihn aus den Weg zu gehen, doch Bakura stellt sich diesen und kommt näher. "Ich seh doch..Wie verzweifelt du bist...Seto.." haucht er ihn an den Hals. Kaiba starrt mit aufgerissenen Augen einfach gerade aus und eine Gänsehaut überkommt ihn. Bakura berührt mit seinen Lippen beinahe den Hals des Ceo, doch plötzlich weicht dieser zurück." Verschwinde von mir, bist du wahnsinnig? Hier in der Öffentlichkeit?!" regt er sich auf. "Wir können auch zu mir oder zu dir" zwinkert er. "Ich wüsste nicht wieso ich dich bei mir haben sollte, du Spinner" funkelt er Bakura finster an. "Sag bloß dir hats nicht gefallen, kam anders rüber" sagt der Weißhaarige. "Bild dir bloß nichts ein, Bakura. Ich bin nicht interessiert an Männern." antwortet er im ernstesten Ton. "Soso...schade. Ich glaube wir würden wahnsinnig gut harmonieren. Falls du dir es anders überlegt hast oder du mich für paar einsame Stündchen brauchst, sag Bescheid. Wir müssen ja nicht gleich vögeln" grinst er. "Danke aber das wird nicht passieren. Schönen Abend noch, dass ist hier alles nicht mehr normal" ...antwortet der Ceo, läuft zu seinem Auto, lässt Bakura einfach stehen und fährt los. /Kaiba...irgendwann habe ich dich. Ich glaube du wärst genauso waghalsig wie ich.... /grinst Bakura.

Kapitel 7: Erfolgreich

Alister macht sich zu Kisara. Sie ist sehr aufgebracht und weint die ganze Zeit. Alister versucht sie mit aufbauenden Worten zu trösten. Auch er appelliert sie, mit Kaiba zu sprechen..falls sie ihn zurück haben möchte. Zusammen schauen sie sich nen typischen schnulzigen Film mit Eis und Popcorn an.

Noch am gleichen Abend rief Joey an, er fragte Alister wann sie ihren tollen Nachmittag verbringen. Er musste ihn vertrösten und hat den Abend mit ihm vorgeschlagen. Kisara schlug vor, dass sie sich am Nachmittag treffen könnten und Joey willigte ein.

Kaiba ist endlich Zuhause angekommen. Er ist ziemlich erschöpft von dem chaotischen Tag. Zuerst wird er an dem Kuss erinnert,Bakura hat recht..Kisara geht ihm fremd, danach ist es Bakura der ihm näher rückt. Das alles verwirrt den Ceo komplett. /Ich dreh hier noch durch. Warum denke ich an Männern. Hat mir die Nähe von Bakura wirklich gefallen? Und der Kuss mit Alister.. / denkt er sich. Er schließt die Augen und scheint nachzudenken..Immer wieder kommen ihm Bilder von Alister in den Kopf... Wie sie sich küssen und er Alisters Haut berührt. Ein kleiner Schauer überkommt ihn und er merkt, dass allmählich seine Hose leicht spannte. /Ich sollte schlafen. Ich dreh hier sonst durch/ dachte er sich und ging kalt duschen.

Am nächsten Morgen stand das Meeting mit Alister an. Kaiba stand gewohnt zeitig auf und machte sich auf den Weg in die Firma. Dort traf er sich mit Alister. Er sah richtig gut aus in seinem Anzug. Er trug ein gewöhnlich schwarzen mit roter Krawatte und Ärmeln. Kaibas Anzug war strahlend weiß. "Hey, Kaiba" begrüßt er Alister. Beide geben sich die Hand. Da war es schon wieder dieses Gefühl. Sie schauten sich länger in den Augen und hielten ihre Hand. Das Gefühl von Lust und Begierde stand in der Luft. Kaiba zog nach kurzer Zeit die Hand weg und ließ sich auf seinen Schreibtischstuhl nieder. Alister nahm davor Platz. "Ich nehme an, dass wird ein gutes Meeting. Ich bin gespannt was rauskommt." grinst Kaiba. "Ganz meinerseits. Ich habe gestern die letzten Erledigungen gemacht". Sprach Alister. Kaiba grinst. Das Meeting beginnt und anfangs werden beide gegeneinander aufgespielt. Doch sie schaffen es ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und bekommen einen guten Geschäftspartner sowie einen kompletten Anteil eines großen Grundstückes. Alister spielt seine Karten sehr gut und bekommt viel ansehen. "Mensch ihr seid ein sehr tolles Team zusammen" sagt die Angestellte von Kaiba. "Dankeschön, ich denke das passt" sagt Alister und schaut zu Kaiba, er nickt. "Nach so einen erfolgreichen Tag gehen wir wie immer Essen. Wir treffen uns in einer Stunde vor der Firma. Ihr werdet von meinen Angestellten abgeholt." sagt Kaiba. Alister wird natürlich das Essen in Anspruch nehmen, greift zu seinem Handy und tippt eine Nachricht. -Hey, das Meeting war ein großer Erfolg, auch für meine Karriere. Kaiba hat uns jetzt zum Essen eingeladen. Wir müssen unseren Abend wohl verschieben. Tut mir leid. - er schickt sie an Joey.

Joey ist mit Kisara im Park. Sie essen gerade Eis. "Alister schrieb. Er ist bestimmt endlich fertig" sagt er. Joey schaut auf sein Handy, öffnet die Nachricht und sein Gesichtsausdruck wird immer trauriger. "Was hast du Joey? Was hat Alister geschrieben?" fragt Kisara. "Mhm.. Er hat doch keine Zeit und muss mit dem reichen

Pinkel essen gehen. Will er mal wieder zeigen wieviel Geld er besitzt" meint er. "Ach Joey, dann war das Meeting wohl erfolgreich. Kaiba geht oft mit seinen Angestellten essen, wenn etwas gut geklappt hat" erwidert sie. "Klar aber Alister schiebt mich für diesen abgefuckten Kerl immer nach hinten! Ich schreib ihn nichts darauf."sagt er wütend. "Joey..das musst du wissen. Die Firma ist leider echt wichtig und ich arbeite dort selbst und weis wie es läuft." tröstet ihn Kisara. "Weist du...wir gehen heute feiern. Hab voll Bock auf Party, du kommst mit." stellt Joey in den Raum. Kisara schaut ihn verdutzt an, willigt aber ein.

Das Essen verlief super und Kaiba hat viel Geld gelassen. Vor der Tür unterhalten sich beide noch, nachdem er die restlichen Angestellten verabschiedet hat. Kaiba holt eine Zigarette aus der Tasche." Seit wann rauchst du? " fragt Alister erstaunt." Ab und zu.. " erwidert er. Kurze Stille herrscht und dann fragt Kaiba "hast du Lust auf bisschen Wellness bei mir Zuhause? Ich bin ziemlich erledigt. Manchmal hilft ne professionelle Massage." " Um die Zeit? Sag mal haste so ne Oase bei dir?" lacht Alister. "Scheinbar. Ich habe soviele Angebote bei mir. Schließlich brauch ich meine Ruhe und möchte nur von Profis massiert werden." grinst er. Alister denkt nach. /Die Zeit mit Joey zu verbringen wäre Quatsch..er ist scheinbar eh verärgert und hat nichtmal geantwortet. /" bin dabei " nickt er. Zusammen lassen sie sich von Roland zur Villa fahren. Im Auto unterhielten sie sich über das heutige Meeting und die Feststellung, dass Beide gut zusammen harmonieren, lässt die Stimmung ziemlich locker werden.

Im Club feiern Kisara und Joey ausgiebig. Dort treffen sie eine Angestellte von Kaiba. Kisara spricht sie an. Sie schwärmt von den beiden attraktiven Männern und Joey bekommt ziemlich Wut. "Weist du! Dieser Mann gehört zu mir. Nix da mit - die passen gut- hast du Alister vorhin gesehen? Er müsste ja Zuhause sein." kommt es aus ihm heraus. Sie erzählt ihm das sie beide vor einer Limousine gesehen hat. Kaiba hat noch eine geraucht und sie haben sich unterhalten. Joey packt die Eifersucht. /Ich kann mir echt nicht vorstellen, dass mein Freund sich an den ran macht. Klar Kaiba ist nicht besonders hässlich aber er ist einfach vom Charakter der hässlichste Mann der Welt und er steht sowieso auf Frauen. Ich frage mich oft wie eine Schönheit Kisara mit ihm ein paar sein konnte und das gar so lange. / Er verlässt die Situation, holt sich einen Drink und geht tanzen.

Kaiba und Alister genießen die Massage und die 30 min. in der Softpackliege. Nun stehen beide total erholt auf der Dachterrasse. "Ich spiele mit dem Gedanken, dich etwas höher zu Positionieren. Wie wäre es wenn du direkt mit bei mir arbeitest? Du hast dennoch dein eigenes Büro etc. aber wir würden die Meetings zusammen machen. Schließlich haben wir richtig Erfolg. Sowas wie heute habe ich schon lange nicht mehr erlebt". Sagt er...Alister erwidert die Aussage und nimmt das Gedankenspiel an. Die Atmosphäre ist draußen ziemlich einladend. Gedämpftes Licht, Sonnenuntergang. Beide grinsen und kommen sich etwas näher. Sie schauen sich abwechselnd in die Augen und auf die Lippen...immer und immer wieder. "wir sollten das nicht machen." sagt Kaiba, während er immer näher zu Alister geht. Alister schließt die Augen..."ja das stimmt, dass.." bevor er es Aussprach war es schon geschehen. Sie kommen sich immer näher, beide schließen ihre Augen und es treffen ihre Lippen aufeinander. Ihr erster Kuss, mit beidseitigem Einverständnis.

Kapitel 8: Ich kann das... nicht...

Sie kommen sich immer näher, beide schließen ihre Augen und es treffen ihre Lippen aufeinander. Ihr erster Kuss, mit beidseitigem Einverständnis. Beide öffnen ihre Augen...grinsen sich an. Ganz vernebelt ist ihr Verstand. Die nächsten Küsse werden stürmischer und verlangender. Ohne irgendein Wort zu verlieren überlassen sie sich der Situation. Kaiba umfasst seine Hüfte und Alister schlingt ihm die Arme um den Hals. Sie keuchen nacheinander auf und Kaibas Hände gleiten über Alisters Bademantel. Dieser genießt die Berührungen und gibt ein kleines stöhnen von sich. Wie sehr hat er sich diesen Moment in den letzten Jahren gewünscht. Alister streift Kaiba über seinen Nacken und dirigiert ihn auf den Stuhl auf der Terrasse. Er nimmt dort Platz und lässt Alister auf seinen Schoß, ohne die Küsse zu unterbrechen. Nun gibt Alister kleine Küsse auf seinen Nacken abwärts und entlockt den Ceo einen lustvolles stöhnen. Alister merkte bereits das sich Blut in seiner Körpermitte sammelte. Kaiba versetzte ebenso Küsse auf Alisters Schlüsselbein und er sagte lustvoll den Namen "Kaiba.. ". Plötzlich war alles anders. Nachdem er seinen Nachnahmen hörte war ihm ganz anders zu mute. Er unterbrach den Kuss und sagte regelrecht panisch "Ich kann das hier nicht", schob Alister von seinen Beinen und verließ schnellen Schrittes die Terrasse. Alister ist völlig perplex und weiß nicht was nun passiert ist. Er ist geschockt und versucht Kaiba hinterher zu gehen, weiß aber nicht in welches Zimmer der Ceo nun gegangen ist. Er beschließt sich erstmal umzuziehen.

Kaiba stattdessen ist auf Toilette gerannt und erbrach sich. Seine Vergangenheit holte ihn in diesem Moment wieder richtig ein. Das lustvolle stöhnen des Namens "Kaiba" erinnerte ihn nur zu gut an die des Stiefvaters Gozaboru. Wie sollte er das jetzt Alister beichten bzw. ihn gernell erläutern, dass er als Kind ein krankes Trauma erleben musste. Er rappelte sich auf, machte sich etwas zurecht und zog sich an. Er schaute nachdenklich in den Spiegel /Der Moment war gerade Atemberaubend, schon lange hatte ich nicht mehr so ein gutes Gefühl. Dabei ist Alister ein Mann...ohne wohlgeformten Brüsten. Ein Mann wie... /denkt er sich und erbrach sich wieder. Kurze Zeit später, erholt von den Gedanken putzte er die Zähne, verließ das Bad, ging auf die Terrasse und zündete sich eine Zigarette an. Alister hat sich in der Zwischenzeit ebenso angezogen und ist mit hinaus gegangen. Ein unerträgliches Schweigen kam auf. Beide sagten kurze Zeit nichts. "Tut mir leid, dass ich zu voreilig war ich..." gab Alister von sich aber Kaiba fiel ihm ins Wort. "Alles gut, dass ist nicht deine Schuld, an dir lag es nicht." Alister schaute ihn ganz verduzt an. Er begriff es schließlich nicht. "Es hat nichts mit dir zutun Alister. Wirklich. Mir war das gerade einfach zuviel. Nicht das es nicht toll war. Sonst hätte ich es nicht zu gelassen. Zur Zeit ist eben viel los. Erst die Trennung, dann die Arbeit..ich komme kaum in Gelegenheiten abzuschalten. " sagt Kaiba." Das kann ich verstehen, tut mir leid wenn ich dich damit etwas überrumpelt habe Kaiba. " gibt Alister von sich." Nenn mich privat bitte Seto, das klingt einfach schöner " sagt er.

Alister grinst." Klar... Seto". Es ist schon ziemlich spät und Seto schlägt vor, Alister Heim zu fahren. Er nimmt dieses Angebot schließlich an. Nun machen sie sich fertig und auf den Weg ins Hotel. Im Auto verabschieden sie sich von einander. Ohne Kuss, ohne Berührung...als wäre nie etwas gewesen.

Zuhause (Hotel) angekommen setzt sich Alister auf seine Couch. / Was war da nur mit Kaiba? Ich habe nichts getan oder wurde ihm bewusst was er tat und brach ab? Klar ich habe jetzt meinen Joey betrogen. Er tut mir wirklich leid. / denkt Alister. Kaiba verbringt noch kurze Zeit im Auto bevor er los fährt. Er hatte gerade nur einen Gedanken...hoffentlich holen sich seine Ereignisse aus der Kindheit nicht wieder ein.

Kapitel 9: Keine Zeit

Kaibas Nacht war sehr lang, geschlafen hat er so gut wie gar nicht. Dauerhaft ließen ihn die Gedanken an der heutigen Situation nicht los. Nun stand er auf und brauchte einen starken Kaffee um auf die Beine zu kommen.

Alister hingegen war putzmunter. Seine Nacht war zwar von einem schlechten Gewissen geprägt aber er hat es dennoch geschafft einige Stunden zu schlafen. Er schaute auf sein Handy und hatte einige Anrufe in Abwesenheit und paar Nachrichten von Joey. Er kann sich gut vorstellen, dass Joey sauer war...schließlich hat er ihn schon wieder versetzt. Es fühlte sich an wie ein kurzer Stich im Herzen, als er daran dachte ihn betrogen zu haben. Jedoch wusste Joey, dass Alister noch Gefühle für einen anderen Mann hatte, der laut seiner Aussage weit weg wohnte. Alister hat damals nicht gelogen, denn er wohnte in New York und Kaiba in Domino also war er weit weg von ihm. /Joey, wie soll ich dir das denn beichten. Ich habe mit dem Mann rumgekuschelt, den ich seit langem liebe, der gleichzeitig mein Chef ist, der Exfreund-Verlobter meiner Schwester und derjenige der gefühlt überall unsympathisch ist. // denkt sich Alister. Er versucht Joey zu erreichen. Bei mehrmaligen Versuchen geht nur die Mailbox an. Vermutlich schläft Joey seinen Rausch aus.

Beide kamen vor bald einem Jahr zusammen. Sie lernten sich in New York kennen, als Joey ein Auslandsjahr gemacht hat. In einem kleinen Café, hat sich Alister täglich Zeit genommen um zu einem Kaffee seinen Master fertig zu schreiben. Dort Kellnerte Joey und sie lernten sich durch Zufall kennen. Sie verstanden sich auf Anhieb und gewisse Andeutungen spielten daraufhin, dass sie beide für das gleiche Geschlecht interessiert waren. Noch am gleichen Abend haben sie sich beim Feiern gesehen. Alister fasste damals seinen Mut zusammen und sprach den Blondinen an. Dieser war sofort aufgeschlossen und begeistert von Alister. Sie tauschten ihre Nummern aus und haben sich auf vielen weiteren Dates kennengelernt. Alister sagte ihm damals, dass er noch Gefühle für eine andere Person hätte, diese aber allmählich schwinden würden. Klar drei lange Jahre haben sie sich nicht mehr gesehen. Für Joey stellte dies kein Thema da. Der Mann in dem sein Schwarm verliebt war, ist unerreichbar...solange das so bleibt können sie es versuchen, hat sich Joey gedacht. Später führten sie eine Fernbeziehung aber auch Alister hat Gefühle für den Blondinen entwickelt. Er gesteht ihm nochmals die Liebe bevor er nach Domino fliegt und sagt ihm, dass er sich vorstellen könnte mit ihm zusammen zu wohnen und etwas aufzubauen jedoch aber nichts überstürzen möchte. Wenn er sich damit nicht getäuscht hat...

Joey hat nen mächtigen Kater von letzter Nacht. /Alter dss war zuviel. Die nächste Zeit werde ich nicht mehr soviel trinken. / denkt er. Er liegt auf der Couch... Fix und fertig. Kisara liegt in seinem Bett und kam auch gerade auf die Beine. Sie weckt Joey sanft. Die Party verlief sehr gut und alle hatten ihren Spaß. "Alister schrieb, er will sich mit mir treffen aber bevor er mir einen Strich durch die Rechnung macht, werde ich ihn heute von der Firma des Großkotzen abholen. So kann er mir keine Abfuhr geben" verspricht er sich. Kisara gab ihm den Tipp auf jedenfall nüchtern zu werden. Sie kleidete sich an und machte sich auf den Weg zu dem Mann...der sie für eine Woche suspendiert hat.

Kaiba ist in der Firma und machte sich dort den nächsten Kaffee. Entspannt nahm er platz auf seinen Stuhl und setzte die Kaffeetasse an den Mund. Doch in diesem Moment knallte die Tür auf. "Herr Kaiba entschuldigen sie aber Frau..." versuchte Roland zu sagen aber kam nicht dazu. "Seto! Was soll das eig?! Wieso suspendierst du mich. Du setzt mich auf nen billigen Posten zurück und lässt dafür meinen Bruder aufsteigen, der noch nichtmal im Ansatz Erfahrung mit der Firma hat? Ist das ein Trick oder wie soll ich das verstehen?" fragt Kisara aufgebracht. /Bruder?? / denkt sich Kaiba." Du bist suspendiert, wenn du das vergessen hast Kisara, wir haben bald ein Personalgespräch, kommende Woche ". grinst er." Ist das dein Ernst? Du lässt mich nicht mal Worte fassen, für das was passiert ist. Wir können noch nichtmal darüber sprechen." sagt sie fassungslos." Ich wüsste nicht worüber. Es ist alles geklärt. " erwidert er kalt." Du schmeißt 3 Jahre weg, für einen Kuss, der dem geschuldet ist, dass du kaum Zeit für mich hast.. machst dir dadurch mehr Arbeit in der Firma, indem du mich dort auch raushälst..Obwohl ich weiß das dein Schreibtisch explodiert, somit hast du noch weniger Zeit, vorallem auch für Mokuba. Und weil das alles nicht reicht, musst du meinen Bruder reinziehen und ihn mit arbeit voll stopfen. " sagt sie." Ich wüsste nicht, dass ich deinen Bruder eingestellt habe" sagt er. "Achja? Dir sagt Alister wohl gar nichts?!" fragt sie. Er erstarrt in diesem Augenblick und ihm steht die Fassungslosigkeit ins Gesicht geschrieben. "Alister ist dein?" sagt er langsam. "Ja genau.. Überrascht dich das wohl? Sieht man mal wie du mir in 3 Jahren zugehört hast." gibt sie von sich. / Sie hat in unserer Beziehung niemals seinen Namen erwähnt. Ich höre das heute zum ersten Mal. Ich habe auch nie angefragt, dass mag sein. Gottes Willen. Ich habe ihren Bruder letzte Nacht geküsst und damals vor 3 Jahren auch. Kisara erwähnte, dass ihren Bruder das Herz gebrochen wurde aber ich wäre niemals auf ihn gekommen. / fragend blickt er sie an. "Hat es dir die Sprache verschlagen?" fragt sie. "Verlass mein Büro, wir sind fertig. Ich gebe dir demnächst dein Termin für das Gespräch." sagt er eiskalt und überlegt. "Du bist so ein Arsch!" erwidert sie und verlässt das Büro....Dabei knallt sie sie laut die Tür. Im Gang trifft sie auf ihren Bruder. Er fragt sie was vorgefallen ist und sie erzählt ihm die Ereignisse und das er nicht mal wusste, dass Alister ihr Bruder ist." Ach das wusste er gar nicht" fragt er verwundert. "Nein er fragte schließlich nicht danach also damals nach deinem Namen. Tja hat er sich mal meinen Bruder in die Firma geholt. " lachte Kisara. Alister legte ein falsches Grinsen auf. /Das wird bestimmt was ändern / denkt er sich. "Na bis später, der ist eh zur Zeit richtig mies drauf" sagt Kisara und geht. Alister macht sich an die Arbeit und ist vertieft darin. Die Arbeitsstunden vergehen und er wurde bis jetzt nicht in Kaibas Büro gerufen. Roland geht in Kaibas Büro weil sich ein Besucher gemeldet hat. "Was will Wheeler hier?!" fragt er Roland genervt . "Ich.. Herr Kaiba, er sagte mir ich soll ihn bei ihnen anmelden" stottert Roland. "Schick ihn zu mir." antwortet er. Kurz darauf traf Joey in seinem Büro. "Was willst du hier Wheeler?" fragt er. "Ehy Alter, dass ich mal diesen Tempel hier betrete..da verläuft man sich doch." sagt er. "Hunde schon. Was willst du?" zischt Kaiba genervt hinterher. "Ich bin kein Hund Kaiba..Ich will meinen Freund abholen, den du zur Zeit immer schön mit Arbeit vollstopfst" sagt er. "Wen meinst du?" kommt von Kaiba. "Na Alister" sagt er Schulter zuckend. Kaiba hielt inne und starrt ihn an. /Alister??? Ist mit Wheeler../ denkt er sich. "Was bistn du so geschockt man, er arbeitet noch 5 Minuten. Er muss doch nicht länger arbeiten oder?" fragt er. Kaiba sagt nichts. Er kann sich nicht vorstellen, dass Alister mit ihm zusammen ist. Er weis, dass Alister einen Freund hat aber hätte sich jeden Mann der Welt mit ihm vorgestellt aber niemals Wheeler." Wasn nun? " fragt Joey." Nächstes

Büro links" sagt er stumm und wendet sich seinen Laptop zu.. "geht doch." sagt Joey und verlässt das Büro. Kaiba stützt seine Arme und legt sein Kopf hinein. /Was ist heute nur los?! Kisaras Bruder, Wheelers Freund. Ich bin echt im falschen Film und dann war noch der Kuss" denkt er sich.

Joey klopft und betritt das Büro. "Hey Schatz, sonst sieht man sich ja gar nicht mehr." grinst er. "Joey. Was machst du denn hier?" fragt Alister ganz erschrocken. "Keine Sorge, hab mich bei dem reichen Pinkel schon angemeldet. Ich dachte ich hole dich heute von der Arbeit ab." sagt er. "Ja okay, ich mache das hier noch fertig." erwidert er. /Na toll.. Was ist denn heute los. / denkt sich Alister. Als er fertig war ging er zu Kaibas Büro und wollte sich abmelden. Er klopfte und der Ceo ließ ihn eintreten. "Kaiba, ich würde nun Feierabend machen" sagt er, während Kaiba am Laptop etwas tippte. "Klar, schönen Nachmittag." erwidert er ohne auf ihn aufzublicken. Alister verließ daraufhin das Büro. "Das ging ja schnell. Ich sollte dich immer persönlich abholen" sagt Joey. "Er ist gerade nur beschäftigt" erwidert er. "Ich lade dich zum Eis essen ein, ich freu mich." sagt Joey und sie verlassen beide die Firma. Beim Eis essen ist Alister völlig abwesend. "Schatz was ist los?" fragt Joey. Alister reagierte kaum. "Hallo? Erde an Schatz?" wiederholt er sich. "Ach alles gut, es ist nur.. Keine Ahnung wie ich dir das sagen soll. Mir ist zur Zeit einfach alles zu viel." gibt er von sich. Joey schaut ihn nachdenklich an. "Was denn da? Die Arbeit?? Sag dem Pinkel doch, dass du weniger arbeiten willst, der hat genug Angestellte." erwidert Joey. "Nein.. Es ist eher.. das mit dir, ich habe einfach keinen Nerv gerade. Jedentag fragst du ob wir uns sehen. Klar will ich dich auch sehen aber ich hab jetzt wichtigeres zutun." gesteht er ihm. Joey ist geschockt. "Das heißt du machst Schluss mit mir.. Willst du mir das sagen?" Alister schaut ihn ebenso geschockt an. Er weis gerade selbst nicht wieso er so aus der Haut gefahren ist. "Hallo? Ich rede mit dir! Ich merke das du mich echt abschiebst. Es ist auch neu, dass wir jetzt eine richtige Beziehung haben. Wenn du die Zeit brauchst..." sagt er. Alister denkt nach. Was war das gerade? Er steht schließlich zwischen beiden Seiten. Einmal ist er mit Joey zusammen aber liebt einen anderen Mann." Joey du weißt, ich liebe einen anderen Menschen. Die Gefühle sind wieder stärker geworden. Es.. Es.. tut mir leid." sagt er traurig. Joey ist fassungslos. "Wie können die Gefühle stärker sein? Ihr habt wohl Kontakt aufgebaut?! Deshalb hast du keine Zeit mehr? Dein Ernst?" fragt er wütend. "So ähnlich" lügt Alister. "So ist das.. Krass alter.. Ich versteh hier gerade alles nicht mehr. Vor paar Tagen sagst du mir das du mich liebst und jetzt? Jetzt erzählst du mir das du jemand anderen liebst? Willst du mich verarschen? Ernsthaft alter. Das mach ich nicht mit" schießt er ihm an den Kopf. Alister sagt nichts dazu. "Ich geh jetzt, ich muss das hier verdauen. Sorry aber das kann ich nicht" gibt er zu, steht auf und verlässt die Eisdiele. Alister sitzt nun allein da und fühlt sich schlecht. Joey rief seine Freunde an und ist zu ihnen gegangen. Er muss das ganze jetzt verdauen.

Noch am selben Abend ist Alister wieder in die Firma gefahren. Kaiba müsste noch arbeiten ist ja erst 19 Uhr. Um die Zeit ist die Firma ziemlich verlassen. Er klopft und der Ceo gewährt einlass. "Hey.. Ich.." versucht Alister zu erzählen aber Kaiba spricht "Was willst du hier Alister?" er klingt sichtlich überrascht. "Ich dachte ich helfe dir noch etwas" nickt er ihm entgegen. "Wieso war dein Date mit deinem Freund nicht gut? Ich hätte ja mit jedem Mann gerechnet. Wirklich mit jedem. Aber nicht mit so einem Versager und Drittklassiken Duellanten wie Wheeler." gibt er von sich. Alister setzt sich vor ihm auf den Stuhl und sagt "Du hast ein falsches Bild von ihm. Er ist ein

guter Freund." Kaiba sagt nichts dazu. Er tippt etwas am Laptop und sagt " Ich habe nächste Woche für ein paar Tage ein Meeting auf den Malediven . Möchtest du mit?" Alister willigte ein. "Was machen wir dort?" fragt er. "Nunja es sind einige Termine und wir können die Insel ausfindig machen. Ich habe dort in der Nähe ein Ferienhaus bauen lassen. Mokuba und ich sind da gern gewesen. Urlaub machen oder wenn ich eben Termine hatte" spricht er. "Klar bin dabei". grinst Alister. Kaiba grinst ebenso und gibt ihm ein paar Aufträge in die Hand, welche noch abgearbeitet werden müssen. In dem Moment schauen sich beide tief in die Augen. Für einen Moment sieht es so aus...als würden sie sich küssen wollen doch dann viel ihm der Gedanke wieder ein, dass er mit Wheeler verkehrt und er schreitet zurück. "Das muss noch gemacht werden...wenn du Lust hast" gibt er kühl von sich. Alister stimmt einverstanden dazu, verlässt daraufhin das Büro und setzt sich an seinen Schreibtisch. Kaiba nimmt sein Handy und wählt die Nummer von Bakura. "Was gibts denn mein Lieber?" fragt er. "Hast du später Zeit? Wir müssen was klären" meint Kaiba. "Wir? Haben wir etwas verbockt?" grinst Bakura und betont das wir. "Ich erkläre dir das später. 22 Uhr am Parkplatz" sagt er ihm und legt auf.

Joey ist bei seinen Freunden, er hat Spaß und lacht. Er verschweigt ihnen das Gespräch mit Alister. Er sagt er habe zur Zeit viel zu tun und somit sehen sie sich weniger. Tristan ist der Meinung, dass es an den Großkotz Kaiba liegt. Tea stimmt ebenso zu. "Der arbeitet doch nur noch für den. Alister hier Alister da, ist doch pure Absicht" meint Tristan. "Jetzt wo er mich und Kisara suspendiert hat, glaube ich das viel zuerledigen ist, schließlich hat er zwei Arbeitskräfte verloren für die Tage" meint Yami dazu. "Was läuft eigentlich zwischen dir und Kisara?" fragt Tea. "Ja genau du hast sie ihm ja ausgespannt" zwinkert Tristan ihm zu. "Naja..zur Zeit ist sie etwas distanziert aber wir verstehen uns sehr gut. Mal sehen wo es in Zukunft hingehen wird" sagt er. "Du hast den arroganten Schnösel nicht nur den Dueltitel weggenommen, sondern auch seine Frau" lacht Joey. "Das mit Kisara war nicht geplant, Joey" verteidigt sich Yami.

"Mach für heute Schluss, wir sehen uns morgen." sagt Kaiba und tritt in Alisters Büro. Er schreckt kurz auf, weil er sehr vertieft war. "Ja ich mach das noch fertig." sagt er. Kaiba kommt nah auf ihn zu und klappt den Laptop zu. "Ich habe gesagt du sollst Schluss machen" und schaut ihn dabei tief in die Augen. Mit einer Hand abgestützt am Schreibtischstuhl und der anderen auf dem Laptop beugt er sich zu ihm herab und beide berühren ihre Lippen. Alister schließt die Augen...er genießt diesen Kuss, damit hat er heute nicht gerechnet. Kaiba löst den Kuss und stellt sich aufrecht hin. "Mach Schluss jetzt. Ich muss jetzt auch los, habe noch was zutun" grinst er. Alister ist noch total vernebelt von dem Kuss aber räumt seine Sachen zusammen. Zuerst verlässt Alister die Firma als er sich von Kaiba verabschiedet hat. Kaiba trifft sich noch mit Bakura und verlässt dadurch später die Firma.

Kapitel 10: Trauma

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 11: Wer ist es?

Kaiba ist Nachhause gefahren und hat für Mokuba und sich einen Spieleabend geplant.

Alister trifft sich mit Kisara. Sie hat sich eine neue Wohnung gemietet. Drei große Räume mit zwei Bädern, sie schlägt vor, dass sie zusammen ziehen. So sparen sie Geld und Alister muss nicht täglich das Hotelzimmer bezahlen. Kisara fragte ihren Bruder was er heute gemacht hat. Er erzählt ihm nichts von der Auseinandersetzung mit Joey, sondern nur etwas über die Arbeit. Plötzlich leuchtet sein Handy auf. Alister schaut drauf.. Nachricht von Seto - Lust auf ein Spieleabend? Zu dritt machts mehr Spaß - schrieb er. Alister grinst und willigt ein. "Was lachst du so?" fragt Kisara. "Ach nichts. Bin heute Abend mal noch unterwegs" lächelt er. "Wohin gehst du? Triffst du dich mit Joey? Hat er noch ein Nacktbild hinterher geschickt oder was?" lacht Kisara. Alister lügt sie an und bejaht die Aussage, dass er sich mit Joey trifft...das Nacktbild verneint er. Er konnte es ihr nicht beichten, dass er in ihrem Ex Verlobten verliebt ist." Ich muss dann los. Komme erst später wieder. Morgen werde ich dann aus dem Hotel zu dir ziehen. Wir sehen uns" sagt er. "Schläfst du wohl bei Joey?" fragt sie. "Nein aber werde sicherlich später Zuhause sein" zwinkert er. "Versteh, viel Spaß euch Beiden " lächelt sie. Nun macht er los. Kisara wird in einer Stunde von Yami abgeholt..Ihr gemeinsames erstes Date.

Seto ist in seiner Villa und lud Mokuba zum spielen ein. Er freut sich wieder Zeit mit seinem Bruder zu verbringen, nicht oft haben beide Zeit dafür. Mokuba wird erwachsen, fängt an in der Firma zu helfen und lernt nebebei neue Leute und das ein oder andere Mädchen kennen. Er schlägt vor, dass sie Kisara einladen, damit sie dieses Spiel zu dritt spielen können. Ebenso erhofft er sich, dass die beiden sich dadurch etwas näher kommen. Seto lehnt diese Idee ab aber schlägt vor, Alister herkommen zu lassen, wenn der Dunkelhaarige das möchte. Er stimmt zu und freut sich sichtlich. Seto schickt Alister eine Nachricht und lädt ihn ein. Minuten später bekommt er die Antwort, die er erwartet hat. Mokuba freut sich ebenso. In wenigen Stunden wird es ein toller Abend....Für alle Beteiligten.

Kisara trifft sich mit Yami. Beide haben heute ihr erstes Date. Sie gehen zu nächst Essen und danach machen sie einen Spaziergang ins Stadtmuseum. Yami ist sichtlich aufgeregt und Kisara ebenso. Für sie ist es etwas komisch, schließlich war sie erst mit Kaiba zusammen. Jetzt läuft sie mit Yami durch die Stadt. Die Presse stürzt sich gefühlt auf sie. Viele Fotos werden von Beiden geschossen. Kisara lehnt jegliche Art von Interview ab und beschließt mit Yami zu ihn zu gehen. "Wow, hätte nie gedacht, dass sie so einen Trubel machen." sagt Yami. "Naja...von der Trennung scheinen sie noch nix zu wissen...aber es reicht für die Presse, wenn sie uns zusammen sehen um Gerüchte zu verbreiten." sagt Kisara. Zuhause angekommen nehmen sich Beide in die Arme. Yami sagt ihr, dass sie das Date wohl verschieben müssen. Er hat damit nicht gerechnet, dass auch Kisara im Visier von Papparazzis ist. Sie stimmt zu und sagt ihm, dass sie die Trennung wohl bald offiziell machen sollte. Sie kommen sich näher und küssen sich.

Währenddessen ist Alister bei Seto eingetroffen und sie spielen zusammen Mario Kart. Sie lachen und haben jede Menge Spaß. Auch Seto grinst ab und zu mit. Mokuba und Alister verstehen sich prächtig und Mokuba sagt ihm, dass es mit ihm viel lustiger ist als mit seiner Schwester. Seto fragt ihn ob er wusste, dass Kisara, Alisters Schwester ist und er bejahte seine Aussage. /Komisch das jeder es wusste, außer ich nicht. Vermutlich habe ich darauf nie geachtet. / denkt sich Seto. Alister schaut unsicher zu Seto, er erwidert den Blick nicht. Später muss Mokuba ins Bett und auch Alister meint, dass er sich bald auf den Nachhauseweg macht. Seto wünscht Mokuba zu nächst eine gute Nacht bevor er sich Alister widmet. "War ein schöner Spieleabend Kai.. Seto" sagt er. "Fand ich auch, Danke" erwidert er. Beide stehen sich gegenüber. Da ist es wieder... Dieses atemberaubende Gefühl was Seto verspürt..Gelassenheit, Loslassen, Zwangslos. Seto geht einen Schritt auf Alister zu und sie schauen sich lange in die Augen. Fast automatisch führt es sie zusammen, doch bevor sich ihre Lippen trafen...klingelt Setos Handy. Beide schauen sich kurz in die Augen und küssen sich plötzlich stürmisch, während sein Handy weiter klingelt. Nun geht der Anrufbeantworter auf seinem Schreibtisch an und Seto hört die Stimme von Bakura. - Hey Kaiba mein Freund, ich wollte dir mitteilen das- bevor er weiter sprach löste sich Seto von Alister und nimmt das Gespräch am Handy an. Alister ist etwas verwundert aber noch total vernebelt von dem Kuss. Seto fragt was Bakura von ihm will. "Du bist wohl nicht alleine? Ich habe ein paar Informationen von Zigfried rausbekommen. Der Typ hat Hacker Kenntnisse vom feinsten. Er hat schon viele Meetings deshalb sabotiert. Ebenso ist der Typ schwul und verkehrt oft mit Männern. Vorallem an Geschäftsmänner hat er hohes Interesse. Er erpresst sie dadurch manchmal. Also ein totaler Schlawiener der Kerl. " sagt er lachend." Verstehe, wir reden morgen in Ruhe darüber " sagt Seto bloß." Klar, es gibt nochwas was ich herausgefunden habe, aber das sage ich dir persönlich. Keine Ahnung ob wir hier abgehört werden" Seto stimmt einverstanden zu und beendet das Telefonat. "Du arbeitest mit Bakura zusammen?" fragt Alister. "Ab und zu." antwortet er. "Naja Ich sollte dann wohl mal gehen" spricht Alister vor sich hin und wird von Seto aufgehalten. Er zieht ihn näher an sich und sie schauen sich tief in die Augen. Seto grinst und sie küssen sich erneut. Diesmal langsamer und inniger. Alister greift ihm ins Haar und Seto zieht ihn näher an sich. Langsam öffnet Alister seinen Mund und Setos Zunge geht auf Erkundungstour. Beide Zungen treffen sich und sie stöhnen leicht in den Kuss hinein. Setos Hände bewegen sich unter Alisters Shirt und streifen über seinen Rücken. Alister genießt diese Berührungen sehr. Er lockert Setos Krawatte und zieht seinen Anzugmantel aus. Beide grinsen sich dabei an und küssen sich erneut. Nun zieht Alister sein Shirt aus und fragt Seto ob er sich ebenso seines Hemdes entledigen möchte. Nachdem er letztens so abrupt aufhörte will er sich versichern, dass es in Ordnung ist. "Knöpfe es doch auf" sagt er. Während Alister sich an seinem Hemd zu schaffen macht, dirigiert Seto ihn in Richtung Bett. Er legt sich mit dem Rücken auf das Bett und zieht Alister zu sich. Er knöpft die Knöpfe auf und verteilt Küsse auf seinen Hals. Seto schließt dabei die Augen und genießt sichtlich diese Berührungen. "Du siehst wahnsinnig toll aus, Seto" sagt Alister. Er öffnet die Augen und verwickelt ihn in einen intensiven Kuss. Beide merken das es langsam eng in der Hose wird. Seto zieht ihn zu sich und Alister liegt auf Seto drauf. Nun stöhnen Beide leise auf, als sie jeweils die Enge von einander bemerken. Setos Augen sind eisblau und ein leicht roter Schimmer zeichnet sich auf seine Wangen ab, bei dem Rothaarigen ebenso. Seto versucht sich nur auf ihn zu konzentrieren doch immer wieder kommen kleine Ausschnitte der Vergangenheit hoch. Er küsst ihn stürmisch und und seine Hand umfasst seinen Hintern. Alister

stöhnt leicht auf und bemerkt, dass Seto etwas angespannter wirkt als vorhin. Seto tauscht die Position noch während sie sich küssen und ist nun über Alister. Dabei reiben ihre mittlerweile sehr engen Hosen aneinander. Alister streicht mit seiner Hand über Setos enge Hosenstelle, daraufhin entgleitet Seto ein "Stopp". Beide unterbrechen den Kuss und richten sich auf. Bilder schießen in Setos Kopf. Er versuchte sie die ganze Zeit zu verdrängen, schafft es jedoch nicht. "Wir sollten das für heute belassen" sagt er kühl. Er steht auf, knöpft sein Hemd zu und gibt Alister sein Shirt. "Alles gut" sagt Alister Verständnisvoll, weiß aber nicht wieso er so reagiert. Er hat keinen blassen Schimmer warum er das zweite Mal so abrupt abbricht. "Hab ich irgendetwas falsch gemacht?" fragt er ihn. "Nein, mir kam nur der Gedanke, dass du eigentlich mit Wheeler zusammen bist. Ich glaube nicht das er es toll findet, wenn du ihn mit mir betrügst" log er kühl, wobei er auch recht hat. "Zwischen mir und Joey...ja das wird sich zum Ende verlaufen. Wir haben heute miteinander gesprochen" sagt er. "Verstehe. Ich frag mich derzeit sowieso warum ich hier gerade meinen Angestellten geküsst habe, das soll nicht heißen das es nicht toll war aber du bist zugleich noch der Bruder meiner Ex Freundin" sagt er daraufhin. Alister wirkt ziemlich verunsichert und weiß nicht recht was er sagen soll. "Ist schon irgendwie alles komisch zur Zeit. Als wäre der Kuss damals daran schuld gewesen" legt er nach. "Ja stimmt" grinst Alister. Er konnte sicherlich nicht den Kuss vergessen und auch die Beziehung zu Kisara trieb ihn nach New York. Seto wusste nichts davon und ist davon ausgegangen, dass er wegen seinem neuen Studium die Stadt verlassen hat. Gemeinsam rauchen sie noch eine und Alister verlässt die Villa. Nachdem die Tür ins Schloss fiel setzt sich Seto auf das Bett. /Zur Zeit ist alles komisch. Die Trennung zwischen mir und Kisara, habe ich noch immer nicht verdaut. Es tut weh zu wissen, dass sie mit Yami ins Bett geht und mich mit ihm betrogen hat. Ebenso ist es merkwürdig wieso ich ihren Bruder so anziehend finde. Ich steh doch nicht auf Männer oder? Mich hat diese Nähe heute unfassbar erregt. Am liebsten hätte ich weiter gemacht doch dann wurde mir wieder bewusst, was damals passiert ist und ich hatte dieses perverse Schwein vor meinen Augen. Diese Gedanken holen mich immer wieder ein/ denkt er sich. Er geht duschen und es kommen ihn die Gedanken an Alister hoch. Der Kuss und die Berührungen erregen ihn sichtlich. /Ich werde mir doch keinen herunterholen. Niemals / denkt sich Seto. Er hat es nach dem Missbrauch nie getan, er empfindet es als schmutzig und eklig. Nun kommen die Erinnerungen an seinem Stiefvater wieder hoch. Er steigt rasch aus der Dusche und übergibt sich regelrecht. Jetzt ist er Leichenblass und zittert am ganzen Körper. Ihm ist das zur Zeit alles zu viel.

Alister fährt in sein Hotel mit den Gedanken bei Kaiba. Er bekommt einen Anruf von Joey rein und nimmt ab. "Hey Alter, wir müssen reden man. Ich hab nachgedacht. Du bist wirklich wichtig und ich dachte wir schaffen das aber du hast Recht. Auch wenn du sagtest du liebst mich, hast du in Wahrheit nur den Mann von damals geliebt. Ich weiß, du hast es mir auch so gesagt und ich habe zu gestimmt. Jetzt habt ihr scheinbar wieder Kontakt und ich akzeptiere das auch. Vielleicht wird es was mit euch und ich wünsche dir auch Glück und Erfolg. Es tut mir Leid aber ich beende damit unsere Beziehung, das sollte klar sein." sagt Joey. Alister ist ziemlich still und bejaht seine Aussage." Bevor wir das Beenden, möchte ich wissen, wer dieser Mann ist. Du weist ich erzähle es keinem, dass bleibt mit der Beziehung begraben." sagt Joey. Alister weiß das er sich auf Joeys Worte verlassen kann. Es dauert eine Weile und er sagt schließlich "Seto Kaiba". Stille und Fassungslosigkeit liegt in der Luft. Mit den Worten "Ach du Scheiße, alles klar." legt Joey schließlich auf.

Kapitel 12: Konfrontation

Alister weint im Auto. Soll er Kaiba sagen, dass er in ihn verliebt ist? Oder wird es Joey übernehmen? Er weiß nicht recht was er machen sollte. Er vertraut Joey schließlich. Er versucht Joey zu erreichen aber vergebens.

Joey legt sein Handy weg. Ihm laufen die Tränen über das Gesicht. "Er liebt Kaiba? Den Typen dem alles egal ist? Der mit Kisara zusammen war, seiner Schwester? Schon so lange? Jetzt arbeitet er bei ihm...Ich bin fassungslos. Ist er deshalb damals gegangen? Weil er es nicht ausgehalten hat, sie zusammen zu sehen? Wieso ist er dann wieder her gekommen?" er spricht mit sich selbst. /Der arrogante reiche Pinkel hat es nicht verdient, dass so ein toller Mann auf ihn steht. Weis Kaiba, dass Alister ihn liebt? Ich muss etwas unternehmen. Das darf nicht so weiter gehen / denkt sich Joey und überlegt sich einen Plan.

Der nächste Morgen. Kaiba ist schon in der Firma. Alister zieht zu Kisara. Yami und seine Freunde helfen ihn, auch Joey ist dabei. Sie wirken sehr distanziert zu einander. Kisara fällt es auf und fragt nach. "Hey, habt ihr euch gestern wohl gestritten als Alister bei dir war?" Alisters Augen weiten sich, er hofft das Joey dicht hält und schaut ihn an. Er sagte Kisara, er wäre bei Joey gewesen. Joey schaut zu Alister und kann förmlich seine Gedanken lesen. "Nein, es ist alles in Ordnung. Komm mal mit Alister" sagt er zu ihm. Kisara steht wie angewurzelt da und sie verlassen das Zimmer. Auf dem Balkon hakt Joey nach "Was hast du denn gestern gemacht?" "Ich war unterwegs und habe Kisara gesagt, dass ich bei dir bin" sagt er. Joey tritt näher zu ihm. "Weißt du ich habe nachgedacht. Ich bin fassungslos, dass du Kaiba liebst. Ich dachte nur was stimmt mit dir nicht. Bist du deshalb damals gegangen?" Alister bejaht seine Frage. "Alter das ist der Ex deiner Schwester. Dieser Typ ist es nicht mal Wert das man den liebt. Der steht doch eh nicht auf Kerle" sagt er. Alister sagt nichts dazu. "Sag doch auch mal was?! Du sagst du brauchst Abstand, unsere Beziehung wirfst du für den Pinkel weg, obwohl du weißt, dass du niemals mit ihm zusammen kommen wirst? Wieso arbeitest du dann für den? Wir liebten uns vor kurzer Zeit, kaum bist du wieder hier, ist dir alles egal oder was?" fragt er. "Wir haben uns geküsst Joey." sagt er mit Tränen in den Augen. "Ihr habt was?! War der Typ unter Drogen oder was? Niemals" zischt er nach. "Er war klar bei Verstand und das nicht nur einmal" sagt er hinterher. "Du warst gestern wohl bei ihm. Klar verstehe, deshalb hast du Kisara angelogen. Du willst nicht, dass sie es weiß. Was würde sie auch darüber denken, wenn du plötzlich mit dem Typen zusammen bist, mit dem sie jahrelang geschlafen hat. Alister du wirst keine Chance haben, er benutzt dich doch eh nur. Kisara hat er durch seine Art auch verloren. Laut Mokuba ist Kaiba noch immer traurig, dass Kisara nun mit Yami durchbrennt. Der Typ benutzt dich doch nur. Du bist seine Ablenkung, dafür da das er mal Druck abbauen kann." sagt er. Eh Alister was sagen kann "Alles gut bei euch?" platzt Yami auf dem Balkon. "Ja man, wir sind fertig" sagt Joey und lässt Alister mit Tränen in den Augen stehen. "Ehrlich Alister? Habt ihr euch gestritten?" fragt er ihn. "Ja das bekommen wir wieder hin" sagt er und verlässt den Balkon ebenfalls. Yami wirkt misstrauisch. /Irgendwie ist das Komisch. Joey würde niemals so streiten/ denkt sich Yami. Ob er sich geirrt hat?

In der Firma erwartet Kaiba, Bakura. Er ist wie immer pünktlich und setzt sich auf den Schreibtisch. "Hast du keine Manieren?" fragt er den Weißhaarigen. Er grinst "Du kannst sie mir gern beibringen" "Mhm.. Vergiss es. So einen Typen wie dich, kann man nicht ändern" sagt er darauf. "Ach Kaiba..dich doch auch nicht. Wo waren wir stehen geblieben? Zigfried. Ich glaube er möchte das Meeting auf den Malediven sabotieren. Er kennt deinen neuen Streuner, der hier arbeitet und an deinen Beinen rumschleicht. Er ist ihm quasi ein Dorn im Auge." zwinkert er ihm zu." Alister ist kein Hund, woher hast du die Informationen? " zischt er. Bakura schlägt seine Beine übereinander" Ich habe Kontakte, mein Freund. Soweit ich weiß, muss er mit Alister was gehabt haben. Ob sexuell oder geschäftlich. Vielleicht auch Beides? Keine Ahnung. Aufjedenfall muss Alister was herausgefunden haben...was der Schröder Corporation geschadet hat. Jedenfalls denke ich, wenn du deinen kleinen Streuner mitnimmst... Wird es ein heiden Spaß werden. " lacht er. /Was hat Alister mit Zigfried zutun. / denkt Kaiba sich. Er steht auf und geht zum Fenster." Ich werde nicht zu lassen, dass jemand meine Firma ruiniert. Vorallem nicht diese Tunte. " sagt er wütend. Bakura steht auf einmal hinter ihm und flüstert "Du schaffst das, Seto Kaiba.." Kaiba erschrak förmlich, als er bemerkte, dass der Weißhaarige hinter ihm steht. Er dreht sich um und beide schauen sich in die Augen. Bakura grinst. "Du machst mich wahnsinnig Kaiba.." sagt er. Kaiba sieht Alister vor sich. /Warum kommt mir gerade der Gedanke an Alister hoch/ denkt er sich. Sie stehen wie angewurzelt da und Bakura kommt ihm immer näher. Kaiba wehrt sich nicht und schaut mit aufgerissenen Augen ihn an. Bakura kommt immer näher und fast berühren sich ihre Lippen, doch dann klopft es an der Firmentür. "Meine Güte, muss denn immer was dazwischen Funken" sagt Bakura wütend. Kaiba steht erstarrt da und sagt gar nichts. "Ich geh jetzt mein Lieber, wir sehen uns später" wirft Bakura hinterher und springt gekonnt aus dem Fenster. Es klopft erneut. /Was war das gerade? Ich hätte mich fast auf einen Kuss mit Bakura eingelassen. Dabei habe ich Alister in meinen Augen gesehen / denkt er sich. Er forderte den Jenigen an der Türe auf, herein zu kommen. "Herr Kaiba, das Meeting auf den Malediven fällt flach. Tut mir Leid ihnen das mitteilen zu müssen. Zigfried von Schröder kommt nach Domino. Dafaufhin haben die anderen Teilnehmer beschlossen ebenso hier her zu kommen." gibt Roland von sich. Kaiba ist geschockt. /Was will der hier? Bakura hat mich eben gewarnt und er känzelt alles?! Was soll das Ganze/ denkt er sich." Warum legt er das Meeting nach Domino " fragt er kalt." Ich weis es nicht, Herr Kaiba...ich würde vorschlagen, dass wir Kaiba Land für den Tag dicht machen. So kann der Mann uns nichts." schlägt Roland vor. "Du hast Recht. Das wird eine Angelegenheit zwischen mir und ihn." zischt er hinterher. /Du wirst schon sehen Zigfried. Ich sitze am längeren Hebel/ denkt er sich. "Danke Roland. Ich gebe alle Informationen weiter." sagt Kaiba und lehnt sich zurück.

Zigfried ist auf dem Weg nach Domino. /Tja Kaiba... Bald bin ich der weltberühmte Firmenbesitzer. Dich mache ich fertig. Alister.. pah er kann gar nichts anstellen, wenn ich dich aus dem Verkehr gezogen habe. Heute ist dein Glückstag. Dein Tod wird einigen Personen eine Freude bereiten. / denkt er sich und trinkt ein Schluck Champagner.

Alister und Kisara sind soweit fertig mit dem einräumen der Zimmer. Joey und er halten sich ziemlich auf Distanz und reden kein Wort miteinander. Kisara ist dadurch ziemlich aufgewühlt. Sie würde zu gern wissen was los ist. Mokuba kam ebenso vorbei um beiden zu helfen. Nun sitzen alle auf der großen Couch im Wohnzimmer. Beide

Geschwister bedanken sich bei ihren Freunden für die Hilfe. "Wir können gern eine Einzugsfeier steigen lassen" schlägt Kisara vor. Alle sind einverstanden. "Darf Seto auch kommen" fragt Mokuba. "Was sollte der arrogante Pinkel hier? Hat doch eh nichts dazu beigetragen" zischt Joey und sieht Alister dabei an. "Seto hat die Wohnung für Kisara besorgt und ihr den Keller und die Terrasse ausbauen lassen" fällt er ihm ins Wort. "Liegt auch nur daran, dass er sie noch Liebt" sagt Tristan. Dieser Satz verpasste Alister einen kleinen Stich ins Herz. /Stimmt es wirklich, dass er auf Kisara steht? Hat Joey etwa Recht? / denkt er sich. "Keine Ahnung Jungs..aber Mokuba hat Recht." sagt Kisara. "Ich frag Seto mal" gibt er von sich. "Ich freu mich schon" sagt Yami und küsst Kisara. Alle schauen verdutzt die Beiden an. "Ihr seid jetzt?!" fragen gefühlt alle. "Ja wir sind ein Paar" lächelt Kisara. "Wow.. Das ging schnell" platzt es aus Mokuba heraus. "Weist du Mokuba, dein arroganter Geldsack von Bruder, wird auch noch seine richtige Flamme finden" gibt Tristan lächelnd von sich. "oder er bleibt for ever alone. Würde mich bei dem echt nicht wundern" sagt Joey. "Hört auf ihn zu Ärgern. Seto braucht eben lange, bis er jemanden vertraut. Wir haben damals viel erleben müssen, seid froh, dass es euch nie so ergehen musste wie meinen Bruder" sagt Mokuba wütend. "Der hats doch verdient, Alter" zischt Joey hinterher. Kisara steht auf. "Mokuba hat Recht. Seto musste Dinge durchmachen, die wir uns im Leben niemals vorstellen wollen." alle schauen geschockt zu ihr. "Wieso wars zu anstrengend Geldscheine zu zählen?" fragt Joey und merkt, dass er damit auch Alister etwas angreift. Kisara bekommt Tränen in den Augen. Sie ist die einzige Person, die das Trauma von Kaiba kennt. "Hört auf damit. Seto hat es verdient glücklich zu sein und ich möchte das er es wird. Mag er sein wie er ist aber im inneren ist er ein wahnsinnig toller Mensch" sagt sie. /Was hat Seto durchgemacht, was sie so aus der Fassung bringt/ denkt sich Alister. "Auch wenn es mir nicht wirklich gefällt, was Kisara davon erzählt aber sie hat Recht" sagt Yami. Mokuba steht geschockt da. Er kennt die Vergangenheit seines Bruders. Er war ja immer dabei oder doch nicht? "Das stimmt. Ich liebe meinen Bruder" sagt Mokuba. "Alles gut. Er wird mit dabei sein, dafür werde ich Sorgen" sagt letztendlich Alister. Joey steht auf und verabschiedet sich von seinen Freunden. Ihm liegt das Gespräch von vorhin noch sehr auf dem Herzen. "Ich mach gleich in die Firma. Muss noch Dinge für morgen erledigen."sagt Alister und geht.

Er ist auf den Weg in die Firma. Dort wird er von einem schwarzen Auto ausgebremst. Neben ihm bleibt Alister stehen." Man was soll das?! " fragt Alister. Nun fährt die Autoscheibe runter. Ein komplett schwarzgekleideter Mann blickt ihn an und bedroht ihn mit ner Waffe. "Hör mal Alister. Es wäre klug, wenn du dich aus der Firma zurückziehst. Seto Kaiba soll ja schließlich als Einziger sterben." sagt er und fährt davon. Alister steht unter Schock. Erst die Waffe, der Mann und jetzt das was er sagte. /Kaiba, scheiße/ denkt er sich. Er nimmt sein Handy und versucht Seto anzurufen." Was gibts? " fragt er. Alister stottert.. Er bekommt kaum ein Wort raus. "Seto.. Verschwinde sofort aus der Firma. Sofort, bitte sonst bist du tot!." "Waa.." sagt Seto bevor das Telefonat abbricht. "Scheiße man! Kaiba!" schreit er laut im Auto, schlägt mit der Faust auf das Lenkrad und fährt mit Höchstgeschwindigkeit in die Firma.

Kapitel 13: Männer in Schwarz

In der Firma tippt Kaiba etwas auf seinem Computer. Er bekommt ein Anruf von Bakura. "Kaiba, wie es aussieht werden gleich zwei Männer kommen. Sie sind bewaffnet und wollen dich so wie es aussieht töten. Sag dein Angestellten, sie sollen sich verpissen. Sonst sind sie tot. Versteck dich irgendwo da, wo man dich nicht gleich abknallen wird. Ich will schließlich bei deinem Tod mal dabei sein." Er lacht dabei. "Was?! Was soll.." sagt Kaiba aber Bakura unterbricht ihn. "Ich bin gleich da. Ich Regel das." sagt Bakura lässig und beendet das Telefonat. /Was soll dieses Spiel hier. Was weiß dieser Kerl eigentlich alles. /denkt er sich und versteckt sich hinter der Couch in seinem Büro. Er gibt per Funk den Angestellten das Signal, in den kleinen Bunker der Firma zu gehen. Es wäre wohl mal wieder Zeit für einen Probetraining. Roland gibt er eine andere Auskunft.

Bakura hat Zigfried ausspioniert und weiß was er vor hat. Er entschärft seine Waffe. /Vielleicht brauch ich die ja. Mensch Kaiba du reitest dich in eine Scheiße und ich begleite dich dabei. Wir könnten irgendwann wie Bonny und Clyde sein. Wie Romantisch /denkt er sich und grinst. Nun macht er sich auf den Weg in die Firma.

Kaiba bekam einen Anruf von Alister und gleichzeitig das Signal von Roland, dass zwei schwarzbekleidete Männer die Firma betreten. Er schaltet sein Handy aus. Plötzlich knallt die Tür in Kaibas Büro auf. Er schließt die Augen. /Jetzt gehts los/ denkt er sich. "Kaiba du Arsch. Wo bist du?" fragt einer der Männer. "Ob er es gewusst hat?" fragt der Andere. "Vielleicht ist er gerade pissen. Keine Ahnung, wie sollte er das wissen." erwidert der Andere. Sie treten in das Büro und schauen sich um. Im gleichen Moment bekommt einer der Männer einen Tritt von hinten, der ihn zu Boden bringt. Der andere Mann dreht sich sofort um und richtet seine Waffe auf Bakura. Er lacht. "Du willst mich abknallen du Niete." Kaiba geht aus seinem Versteck und legt den Mann von hinten um, indem er ihm einen Tritt in seinen Kniekehlen verpasst und er damit zu Boden fällt. Rasch setzt er sich auf ihn drauf und entnimmt ihm die Waffe. Beide fesseln jeweils einen Mann. "Alter wie im Film Kaiba. Wir sind wie Bonny und Clyde bloß im männlichen Duo." lacht Bakura. Kaiba ist angespannt. Er kann die Situation nicht zuordnen. /Mokuba/denkt er sich und schaltet sofort sein Handy an. Er wählt die Nummer von seinem Bruder, der freudestrahlend annimmt. "Seto was gibts denn?" freut er sich. "Mokuba, du musst sofort die Sicherung in der Villa aktivieren. Niemand darf dieses Haus betreten. Ich finde ein Weg hinein, falls ich es schaffe. Ich liebe dich, mein kleiner Bruder" sagt er. Mokuba versteht nicht was Seto gerade will und ist überfordert. Eh er was sagen kann sagt Seto "Vertrau mir. Du bist in Gefahr und dir wird nichts passieren, das Schwöre ich." und legt auf. Mokuba weint und ist völlig geschockt. Er rennt in den Keller der Villa und aktiviert das Sicherheitssystem, was Alister eine Woche zuvor eingestellt hat. Die Villa verwandelt sich gefühlt in einem Bunker. Niemand kann in die Villa eintreten, egal wie er es versuchen wird. Nur Mokuba und Kaiba kennen den Code, um dies rückgängig zu machen. Beide Männer liegen bewusstlos auf dem Boden und Bakura entfernt ihnen jegliche Elektronik. "Woher weißt du, dass alles hier?" fragt er Bakura. "Ich bekomme immer irgendwie alles mit, mein Lieber. Habe mich unter Zigfrieds Leuten gemischt. Du hättest Mokuba nichts sagen müssen. Ich habe die Typen, die in die Villa wollten schon erledigt." lacht

er. "Was will der Typ man?" fragt Kaiba. "Dich scheinbar tot sehen oder? Wird ja ein lustiges Meeting. Vielleicht wird er dich dabei erschießen. Aber du weisst angeblich nicht, dass Zigfried diese Leute schickte, von daher glaube ich kaum, dass er es machen wird. Aber die Vorstellung ist lustig" grinst er. "Wie kannst du darüber noch lachen, du bist krank" sagt Kaiba. Bakura lacht. "Weißt du Kaiba, mir gefällt sowas. Endlich mal Action" gibt er von sich.

Alister hat die Firma erreicht und platzt in das Büro. Eilig und geschockt, steht er vor Beiden. "Seto..zum Glück dir gehts gut" sagt er erleichtert. "Hey Alister, dein Chef und ich haben bisschen Action gehabt. Ich werde ihr Gedächtnis löschen und sie hier raus bringen" lacht Bakura. "Warum ist das hier passiert? Als ich in die Firma wollte, bremste mich ein Auto aus und der Mann sagte, dass ich nicht in die Firma solle, weil er dich umbringen möchte" fragt er nach. "Kaiba hat scheinbar Feinde. Klar diesen Typen kann auch kaum jemand austeigen. Das macht dich unglaublich attraktiv Kaiba" zwinkert Bakura. "Lass die dummen Sprüche. Wir haben es hier mit jemanden zutun, der alles Möglich machen möchte um mich außer Gefecht zu setzen." sagt er kühl. Alister schaut zu Bakura. /Woher wusste der Typ das und was will er von Kaiba/ denkt er sich. "Naja ihr habt ja morgen das Meeting, mal sehen was raus kommt. Kein Wort über dieses kleine Abenteuer. Wäre ja super, wenn das erstmal niemand erfahren würde oder Kaiba?" sagt Bakura. "Ja vermutlich. Besser ist das." entgegnet er. "Wer steckt denn dahinter?" fragt Alister. "Zigfried von Schröder" gibt Kaiba von sich. Alister ist fassungslos. "Der Typ? Was will der?" fragt er. "Keine Ahnung." erwidert er. "Du kennst den Typen doch oder nicht Alister?" fragt Bakura. "Wir haben kurz zusammen gearbeitet aber er hat versucht andere zu Manipulieren und fast eine Firma zerstört" sagt er. "Verstehe. Ich gehe jetzt mal.. Ich halte dich auf den Laufenden, Süßer " sagt Bakura und streift Kaiba, mit einem Finger über seinen Oberkörper. Er nimmt beide Männer mit und verschwindet. Alister schaut angewidert Bakura nach. "Was machen wir jetzt?" fragt Alister. "Wir ziehen das Meeting morgen durch. Ich glaube nicht, dass Zigfried mich in der Öffentlichkeit umbringen würde, dass wäre unsinnig, denn dann hätte er nichts davon. Ich möchte, dass du morgen nicht direkt anwesend bist. Sondern bloß über das System, die Technik kontrollierst." sagt er. Alister nickt ihm zu. Kaiba ruft Mokuba an und versichert ihn, dass er sicher ist und das Sicherheitssystem auflösen kann. Mokuba ist erleichtert und Kaiba versprach ihm, ihm alles zu erzählen sobald er Zuhause ist. Er gibt auch seinen Angestellten die Informationen, dass alles gut verlaufen ist und der Probealarm erfolgreich war. Nur Roland weicht er ein.

Zigfried bekommt mit, dass der Plan gescheitert ist. /Verdammt. Irgendwoher wusste er es. Ach Kaiba Schätzchen. Diesen Angriff hast du überstanden. Wer weis wie es bald aussieht. Ich glaube du denkst, ich habe morgen was vor. Jedenfalls wenn du vermutest, dass ich das hier eingefädelt habe. Aber morgen bin ich ein Geschäftsmann, wie du mein Lieber/ denkt er sich und grinst.

In der Zwischenzeit bei Kisara. Sie hat ein Interview mit der Presse ausgemacht. Der Reporter begrüßt sie und fragt ob an den Gerüchten etwas dran ist. Sie wurde in letzter Zeit nicht mehr mit Kaiba gesehen. Sie bestätigt die Trennung und gibt Preis mit Yami zusammen zu sein. Danach verlässt sie das Interview und geht in die Firma. Kaiba bekam viele Interview Anfragen und ist genervt davon. Ob jemand herausgefunden hat, was gerade passierte. Er blickt auf sein Handy und ist sprachlos. In der Zeitung steht. - Überraschende Trennung! Seto Kaiba, der Präsident der Kaiba

Corporation ist NICHT mehr Kisara zusammen. Scheinbar hat dieser Mann keine Zeit für sein privat Leben. Am Arbeitsplatz hat sie sich in Yami verliebt. - - Hat er sie betrogen?- - Der Firmenchef ist wieder zu haben! - liest er überall in den Medien. /Ist das ihr Ernst? / fragt er sich. Noch bevor er irgendwie handeln konnte, stand Kisara in der Tür. "Spinnst du? Warum gehst du zur Presse?!" fragt er außer sich. "Seto, dass wäre sowieso rausgekommen. Ebenso wurde ich die letzten Tage nur mit Yami gesehen und habe keine Lust mehr darauf. Wir werden ständig verfolgt und aufgesucht." sagt sie. "Du kannst doch nicht einfach der Presse etwas mitteilen, was vorher nicht mit mir abgesprochen wurde?!" fährt er aus der Haut. "Wir sind getrennt, was sollte ich da absprechen?" fragt sie. Kaiba setzt sich in seinen Schreibtischstuhl und atmet auf. "Warum, kann man das nicht zusammen klären?!" fragt er. "Ich habe nichts weiter gesagt, nur das wir nicht mehr zusammen sind und ich mit Yami eine Beziehung habe" erwidert sie. "Du bist jetzt mit Yami zusammen?!" fragt er schockiert. "Ja ich liebe ihn." sagt sie. "Wow so schnell. Also wirfst du tatsächlich alles Weg." gibt er von sich. "Weist du Seto, du hast Schluss gemacht . Außerdem wann hatten wir unser letztes gemeinsames Date? Mal so eben Sex in der Firma gehört nicht dazu. Nachdem du gesagt hast das wir fertig sind, hast du mich suspendiert und Yami auch. Jetzt arbeiten wir in der unteren Schicht weiter und du stellst dafür mein Bruder auf die Position. Alister hat genauso kaum noch Freizeit mehr. Er hängt nur noch bei dir in der Firma. Weißt du wie viel du eigentlich kaputt machst?! Unsere Beziehung hast du schon an die Wand gefahren und jetzt kann es sein das sich noch Joey und Alister trennen! " sagt sie. /Wheeler und er sind nicht mehr zusammen? / denkt er sich." Ich hab damit nichts zutun. Er macht gute Arbeit und ist freiwillig länger in der Firma. Was dich und Yami betrifft. Ich brauche eben fähiges Personal an meiner Seite und da zählt ihr unabhängig von der Trennung leider nicht mehr mit rein." grinst er. "Ja bestimmt. Du bist echt unfassbar" sagt Kisara. "So haben wir unser Personalgespräch ja gut geführt. Du kannst ab übermorgen wieder Anfangen, kennst ja nun deine Abteilung." lehnt Kaiba sich zurück. "Manchmal frag ich mich wieso du so krasse Facetten besitzt. Auf der einen Seite der liebevollste Mann und auf der anderen ein eiskaltes ignorantes Arschloch." sagt sie entsetzt. "Ich bin dein Chef und habe es zu bestimmen." entgegnet er. "Achja wir haben heute eine Einzugsfeier, Mokuba möchte das du dabei bist. Habe doch einfach mal Zeit für dein Bruder und komme auch vorbei." sagt sie. Eh Kaiba antworten konnte, stand sie auf und verließ das Büro. Er stürzt seinen Kopf auf die Arme und denkt nach. /Was mache ich jetzt? Die Presse wird mich überfallen. Erst die Trennung, die Knutscherei mit Alister, dann kommen zwei Typen von der Schröder Corporation und versuchen mich umzubringen und jetzt soll ich zu dem Kindergarten Einzug feiern./ denkt er sich. Er macht sich auf den Weg Nachhause wo Mokuba ihn eilig erwartet. Mokuba springt ihm in die Arme und freut sich seinen Bruder zu sehen. Seto erzählt ihm in Kurzform was passiert ist und bittet ihn, auf sich aufzupassen und in nächster Zeit keinen Fuß in die Firma zu setzen. Mokuba verspricht es ihm und fragt ebenso wegen der Einzugsparty. Er stimmt ihm zu. Schließlich macht Seto das nur für Mokuba. Mokuba freut sich, er kann es kaum erwarten heute Abend hinzugehen.

Alister ist Zuhause und bereitet zusammen mit Kisara die Feier vor. "Sag mal, was hat Kaiba denn durchmachen müssen? Du bist heute sehr emotional gewesen, als du das gesagt hast. Wenn ich das wüsste, könnte ich ihn manchmal verstehen. Er fährt ja ab und zu echt aus der Haut bzw. ist total distanziert auf Arbeit. " fragt er seine Schwester. Alister denkt dabei eher an seinen bisherigen intimen Momenten mit ihm.

Kisara schaut ihn überrascht an und senkt zeitgleich ihren Blick. "Ich werde dir das nicht erzählen Alister, dass habe ich Seto geschworen auch wenn wir nicht mehr zusammen sind. Wie ich heute schon sagte, hat er Dinge erleben müssen, die wir uns im Traum nie vorstellen können. Wenn du mehr wissen möchtest um mit ihm besser arbeiten zu können, dann frag ihn besser selbst. " sagt sie." Mhm.. Schwierig aber verstehe ich. " sagt er dazu." Wie steht ihr eigentlich zu einander? Versteht ihr euch?" fragt sie. Alister wird leicht rot. Sofort denkt er an die intimen Momente." Eh ja, wir kommen gut miteinander aus, jedenfalls denk ich das." sagt er." Ich glaube schon, sonst wärest du nicht direkt bei den Meetings dabei. Schließlich findet er deine Qualifikationen sehr gut" erwidert sie. Alister lächelt. "Wie ist es für dich seid der Trennung?" fragt er. Kisara schaut verwundert. "Naja wir sind eben getrennt und ich bin mit Yami zusammen. Manchmal ist es schon komisch, weil es so vertraut ist, zwischen Seto und mir." sagt sie. "Achso, was sind bei Yami die Vorteile? Denkst du das Kaiba dich noch liebt?" fragt er. "Du interessiert dich ziemlich sehr für dein Chef." lacht sie. "Ja mich interessiert es schon etwas, man bekommt ja nie was aus ihm raus." gibt er zu. "Also der große Vorteil ist, dass Yami aufjedenfall mehr Zeit hat, ich gern mit seinen Freunden zusammen bin und er ja auch mit dabei ist. Seto hatte auch viel Zeit aber auch sehr viel zu tun. Aber Seto ist trotzdem ein toller Mann, auch der Sex war mit ihm bisschen aufregender aber das pegelt sich mit Yami schon ein. Ich glaube nicht das Seto mich noch liebt, er würde mich niemals mehr zurück nehmen. Klar war es bestimmt schmerzvoll, schließlich war ich die einzige Frau die er vertraut hat. Aber er hat sich damit abgefunden." erwidert sie." Verstehe.. " sagt er und wird leicht rot." Wie läuftts mit Joey? Habt ihr euch wieder vertragen? " fragt Kisara nach." Ja alles gut bei uns." log er sie an. Kisara sagt ihm, dass sie sich auf später freut. Er stimmt ihr zu.

Kapitel 14: Einzugsfeier

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 15: Augen auf

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 16: Wie ist es denn Joey? Teil 1

Als sich Kaiba verabschiedete versank er in Gedanken. /Alister hat mir einen Blowjob gegeben. Klar hat das Kisara auch ab und an gemacht aber nicht aus reiner Selbstverständlichkeit. Sie schluckte auch nicht, dass fand sie richtig eklig. Wie dem auch sei, es war toll aber ich habe ihn nirgendwo intim berührt, kann ich mir ehrlich auch nicht vorstellen. Ich fasse mich noch nicht mal selbst an./ Er ist Zuhause angekommen. Dort öffnet er die Tür und bemerkt, dass Mokuba auf der Couch im Wohnzimmer schläft. "Roland, wie betrunken hast du ihn denn abgeholt?" fragt er. "Sir, er war auf einem aufregenden Pegel. Er machte keine Dummheiten oder ähnliches. Er weis noch alles aber war gut dabei. Permanent lachte er und fand einfach alles lustig. Sie blieben mit Alister in der Firma?" fragt Roland. "Richtig" kam es kurz von Kaiba. /Ach Mokuba. Da hätte ich Alister doch mitbringen können / grinst er. Er rief seine Köchin an. Sie sollte ihn ein leckeres Frühstück für Mokuba zubereiten, sobald er seinen Rausch ausgeschlafen hat. Kaiba ist in der Zeit duschen gegangen. Nachdem er fertig war klingelt sein Handy. Bakura. "Na mein Lieber, bist du bereit für heute? Gut geschlafen oder richtig voll gewesen?" lacht er. "Weder noch. Hast du noch etwas herausgefunden?" fragt er. "Nein nicht wirklich, aber ich habe ein Auge heute darauf und werde einschreiten, wenn ich es für nötig halte." sagt der Weißhaarige. "Gut. Halte mich einfach auf den Laufenden" gibt Kaiba von sich und beendet das Gespräch. Nun macht er sich auf den Weg. Das Meeting beginnt bald.

Alister schließt die Wohnung auf und macht extra Leise. Im Wohnzimmer fällt ihn leider der Schlüsselbund herunter. /Verdammt / denkt er sich. Er wollte niemanden wecken. Nun steht Kisara vor ihm und reibt sich im Schlafanzug die Augen. "Alister bist jetzt erst Zuhause?" fragt sie völlig verschlafen. "Eh ja, ich bin jetzt daheim." grinst er. "Warst du so lange bei Seto oder was?" fragt sie. "Wir, also ich bin auf der Couch eingeschlafen und Seto keine Ahnung ob er geschlafen hat" stottert er. /Aha, seit wann lässt Seto jemanden bei ihm schlafen / denkt sie sich. Sie streckt sich einmal und erwidert "Ihr versteht euch gut oder?" "Kann man so sagen. Ich mache mich jetzt fertig für das Meeting später." sagt er. Kisara lächelt ihm hinter her. /Was ist aber mit Joey. Ob sie noch zusammen sind? So wie es aussieht, glaub ich es kaum. Komisch zur Zeit. / fragt sie sich. "Ich mach dir Frühstück" ruft sie nun. Alister duscht sich gerade. Er muss an den Morgen denken und merkt wie sich seine Erregung aufstellt. /Er war atemberaubend. Dieser Mann, er bringt mich einfach um den Verstand. Sein stöhnen und sein heißer Atem. Er ist der Wahnsinn / denkt er sich. Immer wieder spielen ihm die Bilder der letzten Nacht in den Kopf und er massiert seine Erregung im Takt des Blowjobs, welchen er ihm gegeben hat. Er muss dabei leicht aufstöhnen. Das Wasser prasselt auf seinen Körper und er steht angelehnt an der Wand. Er denkt nur an Seto und erreicht mit einigen taktvollen Bewegungen seinen Höhepunkt. "Seto" stöhnt er leise. Das Wasser prasselt über seinen Körper und lässt die Spuren seines Höhepunktes verschwinden. Ebenso musste er ziemlich leise sein, denn alleine wohnt er leider auch nicht mehr. Das ist wohl der Nachteil einer Wohngemeinschaft. Die Wände sind dünn und man kann alles hören. Als er fertig war, wäscht er sich schnell und verlässt die Dusche wieder. Mit einem umgeschlagen Handtuch verlässt er das Bad und setzt sich an den Frühstückstisch. Dort sitzen bereits Joey, Yami und seine Schwester. "Hey Joey, du bist ja auch hier" sagt Alister verwundert. "Ich dachte du

kommst später noch Heim, bist wohl bei Kaiba geblieben was" sagt er. "Ich bin auf der Couch eingeschlafen" erwidert er. "Aha" antwortet Joey darauf. "Ihr habt heute das Meeting mit Zigfried oder?" fragt Yami. "Ja genau, wir haben heute Nacht noch einiges an Vorbereitung getroffen und ich bin irgendwann auf der Couch eingeschlafen, habe nichts mehr mitbekommen" lacht er. "Und Seto hat durchgemacht?" fragt Kisara. "Keine Ahnung, hab geschlafen. Als ich wach wurde, war er am Laptop" sagt er. Alister ist fertig mit Essen und steht auf. "Bis später, ich mach jetzt auch los" sagt Alister und verlässt die Wohnung. Kurze Stille tritt am Tisch ein. "Die Arbeit bringt ihn irgendwann noch um" sagt Kisara. "Da ist der Pinkel doch selbst schuld." gibt Joey dazu. "Joey, du sollst doch nicht so gemein sein" sagt Kisara. "Weist du Kisara. Er hat meine Beziehung mit Alister kaputt gemacht." gibt er wütend von sich. "Warum? Nur weil Alister keine Zeit hat, hat es nichts mit Kaiba zutun. Alister ist alt genug und kann sich die Zeit selbst einteilen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Kaiba ihn dazu zwingt. " sagt Yami und versucht ihn zu beruhigen. Joey reicht es. "Ja ihr denkt nur das, aber wisst nicht wie es wirklich ist man" zischt er. "Wie ist es denn wirklich Joey? " fragt Kisara.

Kapitel 17: Das Meeting

Kaiba und Alister treffen sich in der Firma. Sie verhalten sich so, als sei nie etwas zwischen ihnen gelaufen und verlieren kein Wort darüber. Für Alister fühlt es sich komisch an. Er würde am liebsten schon mit dem Ceo zusammen sein wollen. "Du kannst dann gehen, beobachte alles per Video Call und schreite technisch ein, wenn es sein muss" weist er Alister ein. "Klar mache ich. Bis später" sagt er und verlässt das Büro. Er fährt den Fahrstuhl hinab, steigt in sein Auto und schließt die Technik an. /Hoffentlich läuft alles nach Plan. Ich kann von hier aus alles mitbekommen. Kaiba ist wahnsinnig intelligent. Der lässt sich nicht abbringen. / denkt er sich. Eine halbe Stunde später trifft er auf Zigfried. Ihm wird die Tür von Roland geöffnet und er steht in Kaibas Büro. Roland bittet ihn, sich zu setzen. Nun sitzen sich Beide gegenüber. "Hallo Seto Kaiba, lange nicht mehr gesehen und sofort wieder erkannt. Gut schaust du aus". sagt Zigfried und lächelte dabei. "Zigfried. Warum hast du das Meeting in meiner Firma verlegt?" fragt Kaiba und ist alles andere als begeistert. "Nun...es kommen dann noch paar Kollegen und mein Bruder , die mich unterstützen und ich wollte sie nicht erst zu den Malediven einfliegen lassen. Kannst du ja verstehen." grinst er. "Was willst du?". fragt Kaiba ausdrücklich. Zigfried lenkt ab. "Wo ist denn Alister? Hast du ihn schon wieder gefeuert? Er wollte doch unbedingt mit teilnehmen?" "Weist du. Alister hat frei. Ich glaube nicht das ich ihn benötige, ich kann die Sache sicherlich auch alleine bewältigen." entgegnet Kaiba kühl. Zigfried weiß nicht, dass Alister im Auto alles mitbekommt. "Ach wirklich? Wie macht er sich denn so? Ich weis, dass du Homosexuelle nicht gerade ansehnlich findest, wieso hast du ihn trotzdem eingestellt?" fragt er. /Was soll das? Vielleicht zeichnet er das Gespräch heimlich auf. Verdammt ich muss auf alles gefasst sein/ denkt sich Kaiba." Ich habe nichts gegen Homosexualität. Jedoch bin ich dagegen, dass sie am Arbeitsplatz stattfindet, damit meine ich jegliche Art von Sexualität. Dich habe ich nie angenommen, weil du hinterhältig bist. Das sollte Argument genug sein." erwidert er. "Ich glaube du wärst besser drauf, wenn er dir in der Mittagspause mal einen Blowjob gibt. Ich weis wovon ich rede, dadurch kann man sich gleich besser konzentrieren." lacht er Kaiba ins Gesicht. Alister ist geschockt. Ja es stimmt, er hatte etwas mit Zigfried, allerdings für kurze Dauer. Kaiba ist sprachlos. /Alister und Zigfried?? / denkt er sich gerade." Hats dir die Sprache verschlagen? Oder denkst du darüber nach wie toll es wäre. Ruf ihn an und er kanns dir zeigen, vielleicht können wir dann besser verhandeln." grinst er ihm entgegen. Kaibas Blick verfinstert sich. "Wovon sollte es mir die Sprache verschlagen? Meine Angestellten können nach ihrer Arbeit machen was sie wollen, mich interessiert es nicht" entgegnet er kühl. Alisters Herz bleibt gefühlt stehen nach Kaibas Worte. "Du bist auch sehr attraktiv Kaiba, schade das du nicht vom anderen Ufer bist. Ich hätte mich gern mal von dir dominieren lassen. So muss ich wohl doch Alister fragen. Er willigt sowieso ein, wie..." grinst Zigfried und Kaiba fällt ihm ins Wort. "Hör auf. Ich will das alles gar nicht wissen du Schwuchtel. Was willst du von mir, mehr interessiert mich nicht." zischt er. "Ach Kaiba, du bist süß. Was ich von dir will? Ich möchte das wir für einen Spielekonzern zusammen arbeiten. Dir könnten meine Softwarelösungen hilfreich sein oder nicht?" lächelt er ihm entgegen. "Welchen Vorteil hätte ich davon?" fragt er. "Nun du hättest neue Technikmodelle und dein Ruf, wäre bald nicht im Keller" grinst er. Kaiba wirkt richtig kalt und wütend "Was hast du vor, du elende Ratte" Zigfried lacht "Das wirst du bald schon sehen,

Kaiba. Ich weis etwas von dir, was dich zerstören wird" Kaiba steht auf. "Ich wüsste nicht, dass du irgendwas von mir weißt" sagt er. Zigfried steht ebenfalls auf "Gozaboru Kaiba, der Tipp, sollte für den Anfang genug zu sein" lacht er und geht zur Tür. Kaiba setzt sich geschockt in seinen Stuhl. /Nein? Das kann nicht sein/ "Woher?" fragt er entsetzt. Alister ist genauso geschockt und ihm laufen die Tränen ins Gesicht. /Was hat der Typ vor/ denkt er sich. "Du bist ganz schön blass Kaiba. Hat es dir die Sprache verschlagen? Ich gebe dir eine Woche Zeit. Dann solltest du wissen wofür du dich entscheidest." fügt Zigfried hinzu und verlässt das Büro. Kaiba bleibt geschockt sitzen. /Er blufft doch nur oder? Woher sollte er das / denkt er sich. Er ist kreidebleich und ihm schießen die Bilder in den Kopf. Von früher. Plötzlich steht er auf und rennt auf Toilette. Dort übergibt er sich mehrmals und ist nach wie vor geschockt. /Woher sollte der Typ etwas über mich und meinen Stiefvater wissen? Was hat das alles zu bedeuten??? / denkt er sich. Alister steigt aus dem Auto und geht in die Firma. Kaiba sitzt am Schreibtisch und hat seine Gedanken wieder gesammelt. Alister kommt ins Büro. "Hey" sagt er zaghaft. Kaiba wirkt noch ziemlich angespannt. "Das Meeting ist" fing Alister an, wurde aber von Kaiba unterbrochen. "Lass mich jetzt mal allein. Ich will nicht darüber reden." Alister steht wie angewurzelt da. "Okay, dann geh ich jetzt mal. Kommst du heute mit zu der Party?" fragt er. In der Nähe von Domino steigt heute eine kleine Party im Club. "Keine Ahnung" sagt er kühl. Alister verlässt ohne was zu sagen das Büro. /Oh man.. Er ist alles andere als gut drauf. Ich verstehe es auch. Aber Zigfried rieb ihn das zwischen mir und ihm total unter. / denkt sich Alister und fährt Nachhause. Kaiba sitzt noch immer im Büro. Nun kommt Bakura rein. "Hey mein Lieber, was war das denn? Was will der Vogel von dir?" grinst er. "Keine Ahnung" sagt Kaiba. "Was ist denn damals passiert, dass er dich damit erpressen könnte? Hast du Gozaboru wohl getötet?" fragt er nach. "Was geht dich das an? Lass mich mit dem Thema in Ruhe verdammt! Wenn du mich damit auch nerven willst, dort ist die Tür. " zischt er ihn entgegen. "Nein Nein, schon gut" sagt Bakura. /Man oh man wie ist der denn drauf. / denkt er sich. "Bock auf Ablenkung?" fragt er Kaiba. "Was hast du vor?" stellt er die Gegenfrage. "Wir könnten ja bisschen Billard spielen und später uns im Club besaufen" zwinkert er ihm entgegen. Kaiba seufzt. "Meinet wegen. Aber saufen, wie du es nennst werde ich sicherlich nicht" "Na prima. Dann in zwei Stunden bei mir. Damit ich dich mal auf andere Gedanken bringe" sagt Bakura. "Abgemacht" entgegnet Kaiba. /Na geht doch, ich glaube der Kerl muss mal raus/ denkt er sich und verlässt die Firma. Kaiba stürzt seinen Kopf. /Zigfried du Ratte, dich mache ich fertig... Was Alister betrifft.. Hätte ich mir im Traum nicht ausmalen können. Mal sehen wie der Nachmittag mit Bakura wird. Kann man von ihm sagen was man möchte. Er tickt etwas wie ich, deshalb verstehen wir uns bestimmt auch gut/ denkt er sich. Er steht auf und fährt Nachhause um sich nochmals frisch zu machen.

Kapitel 18: Wie ist denn Joey Teil 2

Wie ist es denn Joey? fragt Kisara. Joey ist von sich selbst überrascht, dass er gerade so aus der Haut gefahren ist. "Was ist los Joey? Wie ist es denn in Wirklichkeit?" fragt Yami. Joey schaut Beide an. "Ich... Ich kann das euch nicht sagen" stottert er. "Jetzt will ichs aber wissen" sagt Kisara. Joey sagt nichts. "Komm schon, sag bloß mein Bruder steht auf Seto?" belustigt sich Kisara. Nun ist Stille am Esstisch. Yami schaut Kisara an, sie starrt Joey an. Joey senkt seinen Blick. "Ernsthaft? Nicht der Ernst?" reißt Kisara ihre Augen auf. "Ja, Alter." sagt Joey. "Aber, aber weiß Seto das?" hakt sie nach. "Keine Ahnung, ich weiß nur das.." gibt er kleinlaut von sich. "Na gut, dass erklärt warum er keine Zeit mehr hat." erwidert Yami. "Wisst ihr. Die haben sich geküsst man. Ja ihr habts richtig gehört. Alister und der reiche Fatzke haben sich geküsst. Alister steht wohl schon lange auf ihn und nun isses passiert." gibt er wütend von sich. Kisara versteht nur Bahnhof. Sie möchte das gar nicht wahr haben. "Ich kann mir das im Leben nicht vorstellen. Tut mir leid." sagt sie. "Denkst du ich?! Ich war schon damals verwundert, als du sagtest das du mit dem Pinkel zusammen bist! Jetzt hat er was mit meinen baldigen Ex Freund." zischt Joey "Deshalb klebt er so an Kaiba?" fügt Yami hinzu. /Seto hat was mit meinem Bruder? Ich verstehe es nicht. Seto hat doch was gegen Homosexualität. Damals wollte Zigfried bei uns Arbeiten. Er hat ihn nicht genommen, weil er Schwul ist und jetzt sollte er was mit Alister haben? Seto ist sein Chef, m3in Ex Verlobter und Alister mein Bruder. Das wäre doch der Skandal. Nein unmöglich. Das würde Seto niemals provozieren / denkt sich Kisara. "Das wäre doch der Skandal oder nicht?" wirft sie die Frage in den Raum. "Keine Ahnung, alter." sagt Joey. "So ein Kuss, mein Gott, kann doch passieren Joey. Vielleicht waren sie betrunken. Das heißt doch nichts" erwidert Yami. "Aber nicht wenn er mehrmals und einvernehmlich stattfindet Yami" sagt Joey dazu. "Die haben sich mehrmals geküsst?" hakt Kisara nach. "Ja und jetzt Schluss damit, wir reden hier schließlich über meine zerbrochene Beziehung. Bevor du fragst, woher ich das alles weis. Dein Bruder sagte es mir selbst." entgegnet er Kisara. /Seto..damit hätte ich niemals gerechnet. / denkt sie sich. Es herrscht Schweigen am Tisch und Yami unterbricht dies." So, heute findet ne Party statt. Wir können ja mal wieder in den Club oder nicht? " fragt er. Kisara stimmt zu und sagt "Joey du kommst auch mit! Du musst unbedingt jetzt raus". "Jo, bin dabei. Aber kein Wort zu irgendwem auch wenns schwer fällt Kisara. Wir wissen von nix. Bzw IHR wisst von nix." betont er. Beide stimmen zu. Joey verlässt die Wohnung und geht Nachhause. Yami und Kisara kuscheln zusammen auf der Couch und kommen sich Näher. Als sie anfangen sich zu küssen, bricht Kisara den Kuss ab. "Ich kann mir ehrlich nicht vorstellen, dass Alister, Seto geküsst hat" sagt sie noch immer ziemlich verwundert. "Ich finde es ehrlich gesagt auch komisch, aber so abwägend ist es vielleicht auch gar nicht. Kaiba ist single und frisch von dir getrennt. Vielleicht ist die Trennung für ihn nicht so einfach wie du gedacht hast." fügt er hinzu. "Aber warum ausgerechnet mit Alister? Falls er wirklich auf ihn steht. Dann tut er ihn richtig weh. Der würde jede Frau bekommen" sagt sie. "Naja wenn Alister das mitmacht und Kaiba muss sich dadurch auch nicht sonderlich anstrengen, es entstehen auch keine Kinder. Vielleicht ist es auch versehentlich passiert. Du musst auch verstehen Schatz, dass ein Kuss heutzutage nicht wirklich was aussagt." entgegnet er. Kisara wirkt sehr nachdenklich. "Ich weis nicht, aber Joey würde uns nicht anlügen. Das war aber nicht nur ein Kuss. Ich weis nicht, wie ich mich im bei sein

der Beiden verhalten soll. Alister bekommt sofort etwas mit, wenn ich irgendetwas verschweige." gibt sie nervös zu. "Jetzt entspann dich mal. Wir haben nix von Joey erfahren. Uns gehts auch ehrlich gesagt nichts an" fügt Yami hinzu. "Ich weis. Aber Alister ist mein Bruder." sagt sie. Yami reicht es und er verwickelt sie in einen intensiven Kuss. Er liegt auf ihr und zieht sich das Shirt aus. Kisara entkleidet sich ebenfalls. Stürmisch küssen sie sich, bis plötzlich die Tür ins Schloss fällt. Beide stöhnen genervt auf. /Na toll/ denkt sich Yami genervt. Alister kommt ins Wohnzimmer "Oh Fuck, Sorry. Bin wieder da. Ihr könnt weiter machen, ich habe nichts gesehen." sagt er ausdruckslos. Kisara richtet sich auf und zieht sich an. "Hey Alister! Alles gut. Wie war das Meeting?" fragt sie. "Ich will darüber nicht reden" sagt er und verschwindet in seinen Raum. Kisara sagt leise "Alister" hinterher. "Wie es aussieht sehr bescheiden" meint Yami dazu. "Wir müssen dringend wieder in die Firma und Seto dazu bringen uns wieder an seiner Seite arbeiten zu lassen" sagt sie entschlossen. "Mhm.. Wenn es er mitmacht" meint er. "Klar, ohne uns ist es doch nicht so gelaufen" sagt sie voller Tatendrang. "Naja du weißt ja nicht, in welchem Zusammenhang das Meeting war. So wie er zur Zeit drauf ist, was dich und mich betrifft sehe ich schwarz. " erwidert er. "Du hast Recht aber wir sollten es trotzdem versuchen" meint sie.

Alister ist in seinem Teil der Wohnung und ist völlig durcheinander. Ihm fallen die Worte von Seto ein, der sagte, dass er ihn in Ruhe lassen soll. Alister überlegt ihn anzurufen, tippt auf seinen Handy seine Nummer, lässt es aber sein. /Verdammt. Zigfried...ob er deshalb seine Ruhe möchte? Wir hatten was, dass stimmt aber das ist länger her. Oder geht es um die Vergangenheit? Er wirkte völlig verschlossen, ich kam gar nicht an ihn ran. / denkt er sich. Kisara klopft an Alisters Tür und er bittet sie rein. "Sag mal? Magst du heute mit auf die Party?" fragt sie. "Ja vielleicht. Ich weiß es noch nicht, ob ich Lust habe" sagt er. Kisara setzt sich neben ihn. "Wenn irgendetwas ist, dann rede mit mir. Ich bin deine Schwester und immer für dich da." damit umarmt sie ihn. Alister löst sich aus dieser und sagt "Alles gut, Danke Kisara, ich weiß."

Kapitel 19: kurz vor der Party

Kaiba und Bakura treffen sich gleich zum Billard spielen. Der Brünnette ist wieder Zuhause und Mokuba ist endlich erwacht. "Hey Seto, alles gut? Warst du Zuhause?" fragt er. "Nein ich war noch in der Firma. Habe mich für das Meeting vorbereitet aber das lief nicht so wie ich es erwartet habe" sagt er. "Oh nein, wie lief es denn?" fragt er weiter. "Das erzähle ich dir mal in Ruhe. Zigfried möchte, dass wir Zusammenarbeiten. Ich muss mir dahingehend noch was einfallen lassen" erwidert er. "Was? Seit wann will er das denn? Ich dachte, er kann dich nicht leiden" fügt der Kleine hinzu. "Dachte ich auch..Ich mach dann nochmal los." sagt Seto. "Wohin? Gehst du heute mit in den Club? Wenn ja, kann ich mitkommen, sonst darf ich noch nicht rein" sagt Mokuba traurig. "Ich habe eigentlich keine Lust und Zeit" sagt er. "Ach bitte Seto! Bitte Bitte. Du kannst ja auch eher gehen" klatscht Mokuba die Hände zusammen. Seto seufzt. "Wenn es sein muss." Mokuba freut sich sehr und springt Seto in die Arme. "Danke. Ich freu mich schon, großer Bruder" "Trink nicht so viel. Roland wird dich dann wieder abholen" sagt Seto. /Ich kann es ihm schließlich nicht verbieten. Er kann froh sein, dass er so ein sorgenfreies Leben führen kann. / denkt er sich. "Wir können ja davor noch zu den anderen Abendessen?" schlägt Mokuba vor. Seto verneint, schließlich ist er gleich unterwegs. "Ach schade, dann treff ich mich später mit den Anderen und du holst mich dann ab?" fragt er. "Machen wir so, Mokuba." nickt Seto. Seto verlässt die Villa und steigt in sein Auto.

Bakura ist Zuhause in seinem Loft. /Ich würde zu gern wissen, warum Kaiba so geschockt war, als es um Gozaboru ging. Was hat der Kerl gemacht oder was hat Kaiba gemacht und wieso weis ich nicht, dass Zigfried das weiß. Ich muss echt Nachforschungen betreiben. Tiefer graben als sonst. / denkt der Weißhaarige. Er macht es sich auf seiner Terrasse gemütlich und trinkt schon einen Cocktail. "Herrlich. Bei dem Wetter hier draußen zu chillen. Ich freu mich auf das Billard spielen... Kaiba" sagt er und trinkt einen Schluck. Sobald er fertig ist, steigt er ins Auto. /Das kann ich ja heute quasi als erstes Date betrachten oder? / denkt er sich.

Beide sind Pünktlich vor der Billardhalle. "Hey mein Lieber, alles klar?" fragt der Weißhaarige. "Klar. Lass uns das Spiel hinter uns bringen. Ich habe mich bei der Autofahrt gefragt, warum ich überhaupt zugesagt habe." erwidert Kaiba. "Tja selbst schuld" lacht Bakura. Kaiba hat die Halle nur für sich und Bakura gebucht, sodass keine Fangirls oder Papparazzi eine Chance auf ein Foto haben. Bakura fragt ob sie ganz allein sind, Kaiba nickte und erklärte ihm den Sachverhalt. "Freie Auswahl hier. Du wirst so verlieren" grinst der Weißhaarige. "Mhm.. Wenn du dich da mal nicht täuscht. Du wirst genauso verlieren wie bei Duel Monsters." grinst Kaiba zurück. "Werden wir ja sehen" lacht Bakura. Nun beginnt das Spiel. Beide sind sehr ehrgeizig und voll bei der Sache. Die erste Runde geht an Kaiba. "Was habe ich gesagt Bakura." grinst Kaiba ihn entgegen. "Pah, du hattest nur Glück. Wir können ja darauf einen Trinken" grinst er ihn entgegen. "Vergiss es. Ich bin mit dem Auto" zischt Kaiba. "Achja, ich habs vergessen, du bist ja ein braver Mann" lacht er. Nun spielen sie eine zweite Runde. In dieser Runde gewinnt Bakura. "Yeah! Unentschieden!" ruft er. Kaiba sagt nichts darauf. "Wollen wir noch etwas Essen gehen?" fragt Bakura. "Das ist kein Date. Das war nicht ausgemacht." sagt Kaiba. "Mensch, ich sehe das nicht als Date mein Lieber.

Hab ja nur gefragt. Ich hab Hunger und Bock was zu essen. Wenn du nicht willst, gehe ich alleine" grinst Bakura. "Meinet wegen, ich komm mit." entgegnet Kaiba. Bakura freut sich. /geht doch/ denkt er sich. "Das Spiel wiederholen wir das nächste Mal." grinst Kaiba. Bakura nickt und sie verlassen die Halle. Bevor Beide in das Auto steigen, machen sie aus, dass Kaiba, Bakura abholt. Nun fahren sie jeweils Nachhause.

Mokuba ist zu Yami und Kisara. Sie treffen sich alle bei ihnen. Alister ist in seinen eigenen Raum. Er hat etwas geschlafen. Nun schaut er auf sein Handy. Er wählt die Nummer von Seto und ruft ihn an. "Hey, was gibts?" fragt der Brünnette kühl. Alister bekommt mit, dass er gerade Auto fährt. "Wo machst du hin? Ich wollt nur fragen, ob du heute Abend mitkommst?" fragt Alister. "Ich bin gerade unterwegs. Ich denke schon, aber das werde ich nur für Mokuba machen. Lange werde ich nicht da sein." erwidert er. /Das du unterwegs bist, hört man/ denkt sich Alister und verdreht die Augen. "Verstehe. Mokuba kommt gleich zum Essen. Vielleicht" wollte der Rothaarige gerade aussprechen, fällt Seto ihn ins Wort. "Ich habe gerade keine Zeit. Ich werde Mokuba später abholen, damit er in den Club kommt. Bis später Alister." sagt er und beendet das Telefonat. /Er ist so unglaublich kalt drauf. / denkt er sich und senkt seinen Blick. Zeitgleich kamen die Freunde zu den Beiden. Joey, Tristan, Mokuba und Tea sind gekommen." Alter ich werd mich heute so zu schütten " sagt Joey." Du machst schön langsam, mein Freund" zieht Tea ihm am Ohr. "Aua.. Das war nur Spaß" grinst Joey ihr entgegen. Alister kommt eben so aus seinem Raum und begrüßt sie. Sofort muss Joey an das Gespräch von heute morgen denken und guckt Kisara und Yami an. Kisara grinst und sagt "Jetzt kann die Party schon bei uns beginnen". Mokuba hat Essen mitgebracht. Pizza für Alle. "Oh man du bist der Beste" sagt Tristan. Während sie essen sagt Mokuba "Seto holt mich dann ab, damit ich in den Club komme". Joey verdreht die Augen. "Der hätte uns doch alle gleich mitnehmen können" sagt Tea. "Als ob der Pinkel uns mitnimmt Tea." sagt Tristan. "Wir laufen gemeinsam hin und gut. Ich wäre eh nicht eingestiegen bei dem Vogel " zischt Joey . "Gut jetzt" sagt Kisara und schaut zu Alister. Er wirkt etwas angespannt. "Wir trinken jetzt erstmal ein Cocktail und machen die tolle Soundbar an, die Mokuba euch geschenkt hat" sagt Yami. "Gute Idee" sagt Kisara und gibt ihn einen Kuss. Alister geht auf die Terrasse. Joey folgt ihm. "Alister. Das mit uns, ist ehrlich vorbei oder?" fragt Joey ihn. Alister antwortet nicht. "Hey man. Ich nehme es dir nicht übel. Ich wusste von Anfang an worauf ich mich einlasse." sagt Joey und kommt ihn Näher. Beide stehen sich gegenüber und schauen sich in die Augen. "Joey. Ich wollte nicht, dass es soweit kommt." sagt er leise. "Es ist okay. Ich habe drüber nachgedacht und es bringt nichts wenn wir zusammen sind und du für den arroganten Pinkel Gefühle hast. Ich frage mich zwar warum aber das spielt ja keine Rolle. Ich hoffe wir bleiben beste Freunde" sagt Joey und umarmt ihn. Alister zieht ihn ebenso an sich ran und bedankt sich. "Danke, mein Freund". "Darauf trinken wir ein, Alter. Auf unsere Freundschaft!" sagt Joey und beide gehen an die kleine Bar und machen sich einen Drink.

Kaiba fordert seine Angestellten, ihn zum Restaurant zu fahren. Dabei sammelt er Bakura nebenbei ein. "Ich bin noch nie mit so ner Luxuskarre gefahren" sagt Bakura. Kaiba schweigt. "Ach komm schon Firmenchef, sei mal bisschen lockerer." lacht Bakura. "Ich bin locker. Ich muss aber nicht immer Smalltalk halten" sagt er. Bakura lacht. /Du bist unglaublich. Irgendwie macht dich deine Art wahnsinnig interessant / denkt sich Bakura. Nun sind sie im Restaurant. Beide bestellen sich etwas zu essen. Ein totales Schweigen herrscht am Tisch. Keiner der Beiden hat irgendetwas zu sagen.

Nachdem sie fertig waren sagt Bakura "Mit dir zu Essen, ist mega. Wir beide halten einfach den Mund und essen." "Warum sollte ich mich auch unterhalten, wenn ich esse" grinst Kaiba. Bakura lacht. "Jetzt können wir aber nen kleinen Schnaps trinken." "Meinet wegen." sagt er. Nun bestellen sich beide einen Schnaps und stoßen daraufhin an. "Ich werde dann Mokuba abholen. Wir treffen uns später." sagt Kaiba und holt einen Stapel Geld aus dem Portemonnaie. "Das sollte reichen." sagt er kühl und legt das Geld neben Bakura auf den Tisch. Nun verlässt er das Restaurant. /Tzz.. Ich brauche kein Geld von dir Kaiba. Warum hast du es alleine bezahlt? Mal wieder spielst du deine Arroganz und dein Reichtum völlig aus. /denkt sich Bakura und grinst. Es ist zum Glück nicht weit für Bakura und er läuft in den Club.

Kaiba holt Mokuba ab. Er wartet unten und raucht eine. Mokuba verabschiedet sich. "Bis gleich, ihr Lieben" sagt er. Die Anderen stimmen zu. "Hey Seto! Rauch nicht immer so viel. Schön das du da bist." sagt Mokuba. "Ich brauchte gerade eine." sagt er. "Herr Kaiba und Mokuba, sind sie soweit?" fragt Roland. "Klar! Ich freu mich." sagt Mokuba. Beide steigen ein und fahren in den Club. Yami und die Anderen laufen dorthin.

Kapitel 20: Party time

Alle sind im Cklub angekommen. Mokuba ist glücklich endlich drin zu sein. "Viel Spaß euch Kinder." zischt Kaiba und entfernt sich von den Anderen. Alister hat er gar nicht mitbekommen bei den ganzen Menschen. Kaiba hat einen Vip Bereich gebucht. Dort wird er sich aufhalten. Alister hält ausschau nach Kaiba. Er möchte ihn schließlich sehen. Plötzlich kommt Zigfried um die Ecke. "Alister, lange nicht gesehen." fragt er ihn. Beide haben einen Drink in der Hand. Alisters Blick verfinstert sich. "Was willst du?" fragt er. "Ich wollt nur Fragen wie es dir geht. Schön siehst du aus" sagt Zigfried. Alister trägt ein schwarzes Jackett, darunter ein rosa Hemd und eine schwarze Hose. Kaiba ist dabei sich einen Drink zu holen und sieht Beide. Er hält kurz inne und er denkt an die Worte von Zigfried. "Hey Kaiba. Ich wusste nicht das du doch kommst." sagt Alister. "Ich bin nur wegen Mokuba hier. Interessante Begleitung hast du da." zischt Kaiba. "Nein, der hat mich" versucht er auszusprechen aber plötzlich kommt Bakura von hinten zu Kaiba und umfasst seine Schultern. "Hier steckst du, mein Lieber. Nichtmal Bescheid sagen kann der Chef" lacht Bakura ihm entgegen. Alister ist geschockt. /Bakura?? Was macht der hier und wieso ist er so nah an Seto?! / denkt er sich. "Hey Alister. Sag bloß die rosa Schwuchtel ist dein Boy? Eh ihr seht aus wie im Partnerlook" lacht Bakura. "Nein! Der hat mich nur blöde von der Seite angesprochen" zischt Alister zurück und schaut zu Kaiba. Er scheint wenig beeindruckt zu sein. "Wir gehen jetzt erstmal nen leckeren Cocktail trinken" sagt Bakura und zieht Kaiba mit sich. /Seto.. / denkt sich Alister und bleibt stehen. Er wäre am liebsten hinterher. "Streit im Paradies? Wusste gar nicht, dass Kaiba so begehrt bei Typen ist. Bakura... sehr interessant." sagt Zigfried. "Verpiss dich von mir und quatsch mich nie wieder voll" gibt Alister wütend von sich und verlässt den Partyraum. /Interessant. Scheint so als würde Alister interesse an Kaiba haben. Was für ein unerwartetes Bonbon. / grinst Zigfried. Kaiba und Bakura trinken genüsslich einige Drinks und verstehen sich blendend. Alister ist auf der Terrasse und überlegt, ob er Kaiba suchen sollte. /Es sah vorhin wirklich komisch aus. Schließlich haben wir unabsichtlich einen Partnerlook aber ich habe nichts mit ihm zutun. Das muss ich klarstellen. So wie ich ihn kenne, wird er im Vip Bereich sein. / denkt er sich. Kaiba und Bakura sitzen in der Vip Lounge, nur für Kaiba. Sie amüsieren sich und lachen viel gemeinsam. Beide haben schon ganz schön einem im Tee. Auch für Kaiba ist es ungewöhnlich, so entspannt und locker zu sein. "Sag mal hast du wieder ne Alte am Start" will Bakura wissen. Dabei legt er seinen Arm um die Lehne des Firmenchefs. "Nein, du?" stellt er die Gegenfrage. "Nö" lacht er. "Klingt. Als würdest du gar nicht auf Frauen stehen" erwidert Kaiba. "Doch, doch. Ich bin bisexuell und stehe auf beide Geschlechter. Vorzugsweise Frauen. Sex habe ich desöfteren aber zu einer Beziehung, ist es nie gekommen" grinst er. "Verstehe. Warst wohl zu grob." grinst Kaiba. "Und du? Du bist gefühlt der reichste Mann der Welt. Du müsstest doch täglich vögeln oder nicht" lacht Bakura. "Erstens bin ich der reichste Mann der Welt und Zweitens, habe ich tatsächlich nur Kisara, wie du es nennst gevögelt" erwidert Kaiba. "Wahnsinn. Du bist bestimmt A sexuell" lacht Bakura. "Schon etwas mit nem Mann gehabt?" fragt er ihn. Kaiba schaut ihn entgeistert an und denkt sofort an Alister wie sie sich innig geküsst haben und er ihm ein Blowjob gab. /Alister/ denkt sich Kaiba. "Seh ich schwul aus? Nein habe ich nicht" erwidert Kaiba. "Ich auch noch nicht. Aber ich muss gestehen, dass du der Wahnsinn bist. Wir arbeiten zusammen und der heutige Tag hat mir wirklich sehr gefallen" grinst

Bakura und kommt ihn näher. /Kaiba ist mega locker, wenn er getrunken hat, so kann man aus ihm etwas herauskitzeln, was man niemals im klaren Zustand von ihm erfahren würde / denkt sich Bakura und grinst. /Irgendwie kommt mir gerade Alister in den Kopf geschossen. Ich habe doch kein Verlangen nach diesem Mann oder? / denkt sich Kaiba und sitzt regungslos da. Bakura kommt ihn näher. "Bock noch was zu trinken?" fragt Bakura ihn. Kaiba ist in Gedanken bei Alister und nickt. Bakura schenkt ihnen etwas ein und rutscht näher zu Kaiba. /Er ist unglaublich / denkt sich Bakura. Nun denkt Kaiba an vorhin und sieht Alister und Zigfried in seinen Gedanken und es verpasst ihn einen kleinen Stich. /Ob er wirklich aus Zufall neben ihm stand oder sie sich persönlich getroffen haben/ überlegt der Brünette. Plötzlich merkt Kaiba eine Hand auf seinen Fingern und schaut auf. Er ist ziemlich angetrunken, genau wie sein Gegenüber. Kaiba hat das Verlangen nach Alister, doch dieser ist gerade nicht bei ihm. Er merkt, dass die Lust, die er verspürt größer als sein Verstand ist. Bakura und er sehen sich in die Augen. "Deine Augen leuchten unglaublich blau." flüstert er. /Ich bin so voll, dass ich über ihn herfallen könnte. Mein Verstand beherrscht mich gefühlt nicht mehr wirklich / denkt sich der Weißhaarige. Und plötzlich geben sich beide ihrem Verlangen hin. Immer näher kommen sie sich, bis sich ihre Lippen miteinander vereinen. Der Kuss ist ziemlich innig. Bakura legt seine Hand auf Kaibas Wange. Nun stupst Bakura seine Zunge an Kaibas Lippen und bittet um Einlass. Doch eh er begreifen konnte, was er gerade getan hat, öffnet sich die Tür. Der Mann an der Tür steht wie gelähmt im Rahmen. Er möchte am liebsten nicht wahr haben, was er da gerade sieht. Kaiba und Bakura küssen sich. Alister steht wie angewurzelt da. /Das kann nicht wahr sein... / denkt sich Alister. "Kaiba" bekommt Alister aus seinem Mund heraus und steht fassungslos da. Kaiba bricht den Kuss ab und holt sein Verstand ein. Nun reißt er seine Augen auf, wendet sich von Bakura ab, dieser total von dem Kuss vernebelt ist und schaut zu Alister. "Alister" sagt er überrascht. /Das tut weh, verdammt weh. Seto knutscht mit dem Typen. Mit Bakura. In welcher Beziehung stehen die Zueinander? Was hat das hier alles zu bedeuten/ denkt er sich. Wortlos schafft Alister sich aus seinen Gedanken zu reißen und verlässt den Raum, mit schnellen Schritten. Er flüchtet auf die Terrasse, sodass niemand mitbekommt, wie verletzt er gerade ist. "Was will denn der Trottel." entgegnet Bakura. Kaiba sitzt wie angewurzelt da. / Ich habe mich gerade von meiner sexuellen Lust leiten lassen und küsse den Typen, der mir hilft etwas über andere herauszufinden. Wie betrunken bin ich bitte, dass ich mich nicht mehr unter Kontrolle habe. Ich muss zu Alister. " denkt er sich. Kaiba steht wortlos auf und lässt den Weißhaarigen sitzen." Warum gehst du? "fragt Bakura, doch Kaiba achtet nicht auf seine Worte und ist ebenso verschwunden. /Der Kuss war der Hammer. Wahnsinnig weiche Lippen und Haut. Doch was hat er mit Alister am Hut? Sind die so Dicke miteinander? Kann mir gar nicht vorstellen, dass Kaiba den überhaupt leiden kann. Alister in seinem rosa Hemd. Pah die kleine Schwuchtel. Darüber muss ich mir keine Gedanken machen, Kaiba steht noch nicht auf Männer. Das werde ich jedenfalls ändern. Seinen ersten Kuss hat er schonmal an mir verloren / denkt er und zieht ein breites Grinsen mit sich.

Yami, Joey, Tea, Mokuba und Kisara amüsieren sich ausgiebig auf der Tanzfläche. Sie sind voller Tatendrang und positiver Energie und feiern wie wild zur Musik. "Wisst ihr, ihr seid die besten Freunde" sagt Mokuba. Alle stimmten ihm zu. Kisara macht mit einem Selbstausröser ein Erinnerungsfoto. Mokuba schaut sich das Foto an und denkt an Seto. "Ist mein Bruder schon Heim?" fragt er in die Runde. "Keine Ahnung, wem kümmert das Mokuba" sagt Joey und schwingt mit ihm das Tanzbein. Kisara blickt suchend durch den Raum. "Ich bin hier, Schatz" sagt Yami. "Ich weiß doch, aber ich

suche meinen Bruder" sagt Kisara. "Schreib ihm ne Nachricht" schlägt Yami vor und Kisara zückt ihr Handy. Sie schreibt Alister, dass er sich bitte melden soll, weil sie sich sorgt. Kisara ist vorhin Zigfried über den Weg gelaufen. Sie macht sich Sorgen, dass irgendwas passieren könnte. Schließlich weiß sie nicht was im Meeting besprochen wurde. Nur das es nicht sonderbar gut lief. . Kaiba ist auf der Terrasse und schaut sich nach Alister um. /Ich bin echt nicht mehr normal. Ich bin so betrunken, dass ich meinen Angestellten hinterher laufe, nur um ihn zu sagen, dass ich betrunken bin. Gott wie peinlich / denkt sich Kaiba. Im hinteren Bereich der Terrasse sieht er Alister am Geländer stehen. Er geht auf ihn zu und Alister bemerkt ihm im Moment nicht. "Alister." steht Kaiba vor ihm. Er dreht sich rum und sie stehen sich genau gegenüber. "Kaiba.." sagt der Rothaarige. Beide starren sich an und bekommen kein Wort aus sich heraus. Nach einer kurzen Weile fragt Alister "Können wir reden?" Kaiba willigt ein und sagt "Aber nicht hier". Nun sind sie dabei die Party zu verlassen. Alister checkt sein Handy und sieht, dass Kisara ihm geschrieben hat. "Ich muss noch kurz zu meiner Schwester. Mich verabschieden." Kaiba sagt ihm, dass er draußen wartet. Er ist sich sicher, dass der Kindergartenverein schon denkt, dass er gegangen ist. Auf dem Weg nach draußen begegnet er Bakura. "Wo willst du hin?" fragt er ihn. "Ich gehe jetzt Nachhause, mir ist der Spaß vergangen." antwortet Kaiba. "Verstehe. Soll ich mitkommen?" grinst Bakura. "Vergiss es. Das zwischen uns hat sowieso Klärungsbedarf" zischt Kaiba und lässt ihn stehen. /Betrunken bist du weitaus sympathischer/ denkt der Weißhaarige sich und grinst. In der Zwischenzeit verabschiedet sich Alister von seinen Freunden. Sie sagen ihm, dass er vorsichtig sein soll, wenn er Nachhause geht. Er bedankt sich und versichert, gut Nachhause zu kommen. Er holt noch zwei Drinks und gesellt sich Kaiba zu. Er wartet schon vor dem Auto, was die Beiden abholt. "Hab uns noch nen Drink mitgebracht" grinst Alister. "Danke" erwidert Kaiba und trinkt einen Schluck. /Eigentlich sollte ich aufhören nochmehr zu trinken / denkt er sich. Der Alkohol hat etwas nachgelassen aber nach dem Drink merkt er, dass er immer noch gut unterwegs ist. Auch Alister ist ziemlich angetrunken. Beide haben das Gefühl, dass sich dadurch die Situation jedoch lockert. Im Auto fragt Alister wohin es geht. Kaiba erzählt ihm, dass sie in die Villa fahren. Damit betritt Alister zum ersten Mal die Villa von Seto Kaiba. /Wow ich dachte wir klären das auf der Straße und nicht bei ihm Zuhause/ denkt sich Alister. Eine gute halbe Stunde, schauen sie sich weder an, noch sprechen sie miteinander. Kaiba tippt eine kurze Nachricht an Mokuba. - Moki, komm dann gut Heim. Ich bin schon Zuhause. Hab dich Lieb. - Der Chauffeur hält vor der Villa. Beide Männer steigen aus und lassen ihre leeren Gläser im Auto.

Kapitel 21: Verlangen

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 22: Itsuki

Im Club sind die Anderen weiterhin am feiern. Bakura stößt auf Zigfried. "Hey Süßer, wo ist Kaiba?" fragt er. " Was geht dich das dann?" stellt der Weißhaarige die Gegenfrage. "Ach komm schon, bist du sein Kumpel?" grinst Zigfried. "Alter, lass mich in Ruhe du Schwuchtel, Kaiba und ich haben nix miteinander zu tun." zischt er ihm entgegen. " Sah vorhin anders aus" sagt Zigfried. "Tja hat sich halt geändert, ich darf Entschuldigen" antwortet Bakura und verlässt die Party. /Dieser Kerl strahlt eine unermessliche Finsternis aus. Er ist mir nicht so geheuer. Wer weis welche Rolle er spielt. Aber keine Sorge, dass bekomme ich schon raus. / denkt sich Zigfried und grinst. Zigfried sieht Yami /Wow was macht der hier und siehe an der kleine Kaiba ist auch dabei./ Joey geht und lehnt sich an die Bar. Zigfried nutzt die Chance und stellt sich zu ihm. /Er scheint ein guter Freund von Yami und den anderen zu sein. / denkt er sich. "Zwei Gin Tonic bitte" bestellt Zigfried beim Barkeeper. Der Barkeeper macht die Drinks fertig und stellt sie zu ihm. Zigfried reicht Joey ein Glas. "Hier, du siehst durstig aus." grinst er. "Danke. Alter, ich bin Joey" reicht er ihm die Hand. "Itsuki. Sehr erfreut" erwidert er. /Es ist besser, wenn ich mich anderweitig ausbebe./ denkt er sich. Sie verstehen sich ziemlich gut und tauschen sich aus. Joey ist schon etwas fasziniert von ihm. "Bist du alleine hier?" fragt Zigfried ihn. "Nein mit meinen Freunden" gibt er wieder. "Wir können uns ja auf der Terrasse etwas unterhalten, da ist die Musik nicht so laut" grinst er Joey an. Er stimmt zu und sie verlassen den Partybereich und gehen auf die Terrasse. "Wo ist Joey" fällt Tristan auf. "Gute Frage, er stand vorhin noch an der Bar. Vielleicht ist er auf Toilette" sagt Yami und sie tanzen weiter. Zigfried schmeißt mit Komplimenten und Joey findet gefallen daran. "Bist du vergeben?" fragt Zigfried ihn. "Nö, frisch getrennt" sagt der Blonde. Zigfried grinst. "Oh warum das denn?" "Mein Ex Freund liebt halt jemand anderen. Aber ist ja nicht so wichtig " sagt er darauf. "Stimmt" erwidert Zigfried und legt seine Hand auf Joeys Bein. Sofort bilden sich auf seine Wangen einen leichten rot schimmer. " Du bist süß. Ich würde gern mehr von dir erfahren. Aber nicht hier auf der Party. Wie wäre es, wenn wir die nächsten Tage mal essen gehen? Ich lade dich ein" zwinkert Zigfried ihn zu. Joey nickt. "Gib mir dein Handy" fordert Zigfried ihn auf. Joey ist ziemlich angetrunken und zückt dieses aus der Hosentasche. Zigfried sieht sein Sperrhintergrund und hält kurz inne. Zu sehen ist Joey und Alister wie sie sich küssen. /Sag mir einer, dass ist ja heute ein echt spannender Tag. Scheinbar hat er keine Ahnung wer ich wirklich bin. Vielleicht wüsste er meinen echten Namen, aber mein Aussehen scheint ihm fremd zu sein. / denkt er sich. Er gibt seine Nummer ein und fragt Joey "Sag mal ist das dein Freund?" "Ex Freund, habs noch nicht geändert" erwidert Joey. /Alister steht auf jemand anderen. / er lacht innerlich auf. "Sag mal kann das sein, dass der Typ in der Kaiba Corporation arbeitet?" fragt er. "Jo" sagt Joey kurz. /Schade er ist nicht bereit, mir mehr zu erzählen. Ich bekomm dich schon dazu. / denkt sich Zigfried. "Meine Nummer hast du. Wir sehen uns die nächsten Tage. Ich freue mich auf dich Joey." flüstert er ihm ins Ohr und verlässt die Terrasse. Joey freut sich ebenfalls. /Wow ich hab halt bald ein Date/ denkt er sich. Noch ahnt er nicht, welche Folgen diese Begegnung mit sich bringt. Nun geht Joey zu seinen Freunden und bringt ihnen paar Drinks mit. Mokuba möchte Nachhause und wird von Kisara begleitet. Gemeinsam warten sie auf Roland, der jeden Moment Mokuba abholt. "Das war ein mega Abend Kisara. Du bist echt ne tolle Freundin." umarmt der Kleine sie. Kisara bedankt sich und wünscht ihm einen

gute Heimreise. Die anderen machen nun auch los. Sie beschließen bei Kisara zu schlafen. Sie verlassen gemeinsam die Party und bleiben auch beisammen. Zuhause angekommen merkt Kisara, dass noch niemand die Wohnung betrat. "Alister ist nicht Zuhause" sagt sie bedrückt. "Der ist bestimmt noch feiern man" sagt Tristan. "Nein er schrieb mir vorhin, dass er Nachhause geht." erwidert sie. "Hat sich vielleicht verlaufen. Ruf ihn an" sagt Tea. Kisara ist sehr besorgt. Kisara wählt seine Nummer, ran geht nur die Mailbox. "Ich werde wahnsinnig. Ihm ist bestimmt was passiert" sagt sie aufgebracht. "Vielleicht ist er ja bei Kaiba" sagt Yami. Kisara schaut ihn verdutzt an. /Warum sollte er? /denkt sie sich. "Ich rufe Mokuba an" entschließt sie. Mokuba geht ran. "Was gibts Kisara?" fragt der Schwarzhaarige. "Ist Alister bei euch?" fragt sie nach. Mokuba fragt daraufhin Roland. "Herr Kimono übernachtet bei Herrn Kaiba im Gästezimmer." gibt Roland wieder. Mokuba leitet dies weiter. "Gott sei Dank. Ich dachte es wäre was passiert." atmet sie erleichtert auf. Kisara sagt es ihren Freunden. Joey verlässt daraufhin die Terasse. Kisara verabschiedet sich von den Kleinen und folgt ihm. "Joey.." sagt sie. "Die ficken doch sicherlich. Das gibt's nicht" zischt Joey wütend. Kisara kann es noch immer nicht glauben. "Roland versicherte Mokuba, dass er im Gästezimmer schläft" beruhigt Kisara, Joey. "Als ob der Pinkel erwähnen würde, dass der mit seinem Angestellten schläft. So dumm ist der Fatzke nicht" zischt Joey hingegen. /Er kennt Setos Vergangenheit nicht und ich bin mir sicher, dass dieser jegliche Art von männlichen, sexuellen Kontakt nicht zulassen würde. Er fasste sich noch nicht einmal selbst an, als wir miteinander geschlafen haben /denkt sie sich. "Seto würde nichts mit ihm anfangen. Er ist sein Chef und mein Bruder." versichert Kisara ihn. Joey sagt nichts. "Hey da seid ihr ja. Wir wollten jetzt schlafen gehen. Es ist ziemlich spät" gähnt Yami. Beide nicken und verlassen die Terrasse. Eine lange feierliche Nacht geht zu Ende. Mokuba ist etwas verwirrt. /Warum hat Seto, Alister mit zu sich genommen? /denkt er sich. Er überlegt, ob er im Gästezimmer nachsehen soll. Leider überkommt ihn die Müdigkeit und er schläft wie letztens auf der Couch ein.

Kapitel 23: Erwischt

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 24: Ich weiß es

Nun sind beide wieder in der Firma. Kisara und Yami klopfen an die Bürotür und er bittet sie hinein. "Ach..arbeitet ihr auch wieder. Falls du auf deinen Schreibtisch blickst Yami, du hast viel nachzuholen. Kisara du hast bestimmt auch viel zutun. " grinst er beide an. "Seto, ich möchte nicht in der unteren Abteilung arbeiten. Ich weis wie gut wir zusammenarbeiten." sagt sie und schaut Yami an. "Kisara hat Recht. Unsere Hilfe könntest du bestimmt benötigen" entgegnet Yami. "Euch kommt es vielleicht so vor, als wäre es eine Strafe. Ist es aber nicht. Ich habe einfach keine richtige Verwendung für euch" grinst er. "Also kann ich ja gleich Kündigen" rollt Kisara die Augen. "Mach doch. Ich halte dich nicht auf" lacht er. "Achja? Ich weis das dein letztes Meeting nicht wirklich grandios lief. Ich würde dir vorschlagen, dass du dich komplett auf Zigfried konzentrierst und wir den Rest übernehmen" meint sie. Kaiba denkt nach. Nach kurzer Stille sagt er "Also gut. Meinet wegen. Sollte ich mitbekommen, dass hier irgendetwas schief läuft, seid ihr fristlos gekündigt." zischt der Ceo. Beide nicken und verlassen das Büro. Yami lobt seine Geliebte. Nun können sie wieder in der oberen Schicht arbeiten. Alister ist am Computer, völlig versunken in seinen Gedanken. Er muss an vorhin denken, wie Seto über seine Erregung strich. /Oh man, hoffentlich habe ich bald Feierabend. Ich muss dringendst Nachhause / denkt er sich. Seine Hose spannt etwas. Am liebsten wäre er vorhin gekommen. Noch 2 Stunden und er hat es geschafft.

Zigfried sonnt sich auf der Terrasse und genießt einen Cocktail. "Ach Joey. Ich freu mich auf morgen" grinst er. /Mal sehen. Was ich aus ihn herausfinden kann. Du bist süß. Gegen etwas Spaß habe ich nichts. Dein Ex Freund ist Alister und er steht auf jemand anderen. Dadurch kann ich viel herausfinden. Das wäre doch der Skandal, wenn du es bist Kaiba oder? Vielleicht genießt du es und hast doch das Ufer gewechselt. Ach ich vergaß. Dein Stiefvater mischte sich da ja etwas ein. Das wird dein Untergang Kaiba. Ich frag mich dennoch, was der Weißhaarige mit Kaiba zutun hat. Das ist mir nicht geheuer. / denkt er.

Nachdem er Feierabend macht, ist er auf dem Nachhauseweg. Dort begegnet er Joey und hält an. "Hey Joey!" ruft er. Joey kommt auf ihn zu. "Na was gibt's?" fragt er den Rothaarigen. "Alles gut soweit. Ich mach jetzt Nachhause und bei dir?" stellt er die Gegenfrage. "Ja passt. Du, ich habe Kisara und Yami gesagt. Das mit dir und Kaiba" sagt er vorsichtig. Alister ist fassungslos. "Du hast was?!" fragt er wütend. "Sorry. Ich war mega angepisst. Die fragten warum du keine Zeit hast und ja dann ist es mir rausgerutscht. Irgendwann kommt es eh raus. Jeder bekommt mit, dass du nur bei dem Affen hängst." gibt er von sich. "Ich hab dir vertraut, Joey!" sagt er enttäuscht. "Hätten wir unsere Trennung gleich öffentlich gemacht, dann wäre das nicht passiert. Aber nein. Du wolltest keine sofortige Trennung. Das hab ich bis heute nicht verstanden. Knutschst mit dem Fatzke rum, er vögelt dir vermutlich den Verstand raus und du wolltest dich nicht trennen " zischt Joey hinterher." Ich verstehe gerade gar nichts. Gestern sagst du mir, wir sind noch Freunde und jetzt? Du verrätst mich an meiner Schwester und behauptest Dinge " erwidert Alister." Du warst doch gestern bei Kaiba. Kisara machte sich Sorgen um dich und du? Du fickst mit dem als gäbe es kein Morgen. Von wegen du hast im Gästezimmer geschlafen. " faucht Joey ihn wütend an." Was weißt du schon? Lass deine dämlichen Behauptungen." sagt Alister

und entfernt sich von ihm. /Ich hätte nicht gedacht, dass er so drauf ist. Das erklärt wieso Kisara ständig fragt. Was wird Seto darüber denken? / fragt er sich. Fast panisch fährt er nach Hause. Nun klingelt sein Handy. Kaiba ruft an. "Hey" sagt Alister aufgeregt. "Hey, was ist denn mit dir? Alles gut?" fragt der Brünnette. "Ja alles okay. Bei dir?" fragt er. "Schlechten Menschen gehts immer gut, was machst du heute Abend?" grinst Kaiba. "Äh nichts geplant" gibt er wieder. "Na dann treffen wir uns bei mir? Wir können einen Film schauen " fragt Kaiba. "Ja klar, machen wir." stimmt er zu. /Hat Seto Interesse an mir? Wow.. / denkt er sich. Kaiba gibt die Zeit an und beendet danach das Telefonat. Alister freut sich. Bevor Kaiba, Alister erwartet trifft er sich mit Bakura. Dieser hat unglaubliche Nachrichten für ihn. "Hey mein Lieber. Ich habe herausgefunden, dass sich Zigfried mit Joey Wheeler trifft. Ist der nicht einer von deinen Freunden?" grinst er. "Wheeler ist nicht mein Freund" zischt er. "Ja gut.. War ja nur Spaß. Was denkst du will er von ihm?" fragt der Weißhaarige. "Keine Ahnung, die beiden sind doch eh Schwul. Also werden sie vielleicht sexuelles Interesse teilen." entgegnet Kaiba. "Schon möglich. Oder er will ebenso an Informationen rankommen. Schließlich war Joey mit deinen Angestellten Alister zusammen." grinst er. "Schon möglich. Ich glaube aber nicht, dass sich Alister mit Wheeler über meine Firma unterhielt. Der Köter hasst mich doch. Was selbstverständlich auf Gegenseitig beruht" gibt Kaiba wieder. "Ah so ist das.. Na mal sehen. Die haben wohl morgen ein Date zusammen. Entweder wir crashen es oder ich statte Joey mit ner Wanze aus. Der wird wohl kaum irgendetwas mitbekommen." lacht Bakura. /Das Wheeler dumm ist, weis ich nicht seit heute. Aber wieso trifft er sich mit der Ratte. Geht es nur um Sex oder wirklich um Informationen. Wieder rum... Wieso sollte er Zigfried Informationen über mich liefern, die Alister in Gefahr bringen würden? Haben sie sich wohl so sehr gestritten? /denkt sich Kaiba. " Wir können auch Alister die Sache erledigen lassen, schließlich kommt er näher an Joey ran. Ich würde dir Bescheid geben, falls Alister es erledigt. , " Abgemacht, ihr trefft euch wohl heute noch?" fragt Bakura neugierig. " Was geht dich das an? " zischt Kaiba. "War ja nur ne Frage, mein Lieber. Ihr versteht euch gut. Ich merke das" grinst er. /Was mir natürlich gar nicht in den Kram passt. Alister ist so weit ich weiß auch schwul. Vielleicht macht er sich an ihn ran. / denkt sich der Weißhaarige. "Na dann haben wir alles geklärt. Wir hören uns" sagt Kaiba und beendet das Gespräch. Nun macht er sich noch etwas fertig, bevor Alister auftaucht.

Alister ist Zuhause angekommen. Kisara ist ebenso Zuhause, allerdings macht sie gleich zu Yami. "Na Hey, du hast heute Sturmfrei. Was stellst du an." zwinkert sie ihren Bruder zu. "Ich weiß, dass du es weißt" sagt Alister. Kisara steht geschockt da. "Was meinst du?" fragt sie. "Ach komm, sei nicht so. Joey hat es mir erzählt" erwidert er. "Alister... Ich.." möchte sie gerade sagen, kommt aber nicht dazu. "Ja es stimmt. Ich habe Seto geküsst bzw. wir haben uns geküsst. Ich weiß, das ist mein Chef, dein Ex und was weiß der Himmel was. Ich kann nichts dafür, dass ich auf ihn stehe." platzt es aus ihm heraus. Kisara reißt die Augen auf und weiß nicht, was sie so richtig sagen soll. " Du liebst ihn? Dir ist schon klar, dass Seto nicht auf Männer steht. " stottert sie." Na und. Vielleicht ändert sich das irgendwann. " erwidert er." Danke, dass du es mir aber selbst erzählst. Weiß Seto, dass du ihn liebst? Ich will nur das Beste für dich, er soll dich nicht verletzen, deshalb habe ich es gesagt. Lass am besten die Finger von diesen Mann. " entgegnet sie ihm." Nein. Er weiß gar nichts und das soll auch so bleiben. Achja du willst das Beste? Ich liebe ihn schon bevor du mit ihm zusammen warst " sagt Alister wütend. /Darum bist du gegangen? Deshalb hast du dich nie gefreut. Du wolltest von mir und Seto nie etwas wissen. War es damals auch er, den

du geküsst hast? / all diese Gedanken schwirren in ihrem Kopf." Jetzt wird mir vieles klar. Das ist nicht seitdem du da bist so... Nein du standest schon damals auf ihn und bist wegen ihm gegangen?" fragt sie. "Ja genauso ist es. Ich habe es nicht ausgehalten." erwidert er und hat Tränen in den Augen. Kisara beginnt ebenso mit ihren Tränen zu kämpfen. "Warum hast du es nicht damals gesagt und bist einfach gegangen? Warum?" fragt sie. "Weil ich wollte, dass du glücklich bist." daraufhin umarmt er seine Schwester. "Es tut mir leid, mein Bruder. Hätte ich das alles gewusst, dann" schluchzt Kisara. "Wärest du die Beziehung trotzdem eingegangen" beendet Alister den Satz. Sie schaut ihn verwundert an. "Es ist einfach so. Genauso wie ich es weiß, dass es mit ihm und mir keine Zukunft geben wird. Ich probiere es dennoch" sagt er. "Alister.." gibt sie von sich. "Es ist einfach so. Da wird mir niemand reinspielen. Mir egal was alle davon denken." zeigt er entschlossen. " Ich weiß nicht was ich davon halten soll aber Ich habe dich lieb, mein Bruder" sagt sie.

Kapitel 25: Fassungslos

Nachdem sie gesprochen haben, wird Kisara von Yami abgeholt. Alister ist noch Zuhause und denkt über das Gespräch mit Kisara nach. /Ob es richtig war. Klar kann ich Seto jetzt nicht beichten, dass ich auf ihn stehe. Es läuft ja erst alles an. Ich überrumpel ihn sicherlich. / denkt er sich. Nun steigt er in sein Auto und fährt zu Kaiba. Er erwartet ihn schon. "Na schönen Abend" sagt er. Alister erwidert es. Kaiba grinst /Warum freue ich mich ihn zu sehen/ denkt er sich. "Wir gehen dann mal ins Kino. Deshalb bist du ja hier" sagt er. "Kino?" fragt Alister. "Wo sonst sollten wir einen Film schauen?" stellt er die Gegenfrage. "Dachte auf der Couch?" fragt er. Kaiba grinst " Bei dir vielleicht". Nun gehen sie in den kleinen Kinosaal /Wow.. Der Mann hat einfach alles Zuhause / denkt Alister. Er sieht äußerst beeindruckt aus. Sie setzen sich auf die Sitze. Kaibas Sitz ist signiert. Genau wie der von Mokuba. "Was magst du schauen?" fragt Kaiba. "Mhm.. Gute Frage. Wie wäre es mit nem lustigen Film?" fragt er. "Also eine Komödie. Meinet wegen. Ich halte davon nicht viel. Ich werde da nicht lachen können" sagt er. "Wir können ja auch etwas anderes schauen" erwidert er. Kaiba kommt auf ihn zu. "Wir können auch andere Dinge machen oder unseren eigenen Film drehen." Alister wird knallrot. "Ähm..was?" fragt er. "War nur Spaß." grinst er, beugt sich zu ihm und umfasst sein Kinn. Nun schauen sich beide tief in die Augen. Sie fangen an zu grinsen und Alister zieht Kaiba zu sich. Nun versiegeln sie ihre Lippen miteinander. Nachdem sie nach Luft schnappten schauen sie sich an." Film schauen?" grinst Seto. "Wenn du es willst." grinst er zurück. "Dafür bist du doch eigentlich hier oder nicht?" fragt Seto. "Ich bin hier, weil ich mit dir den Abend verbringen möchte" sagt er. Seto kann dies kurz nicht einordnen. /Er kommt also um mich zu sehen/ denkt er sich. Er sagt nichts dazu und küsst ihn. Alister erwidert den Kuss. Daraufhin sagt er "ganz schön unbequem in den Sitz. Haben wir gar keinen" versucht er auszusprechen, als Seto die Sitze umklappt. Gehalten von Seto, liegt er in seinem Arm. "Besser?" grinst der Brünette. Alister lächelt ihn an und verwickelt ihn in einen intensiven Kuss. Dabei tanzen ihre Zungen miteinander. Das romantisch gedämpfte Licht heizt die Stimmung an. Seto zieht Alisters Shirt aus und entledigt sein Hemd. Beide streichen jeweils über den Oberkörper sowie den Rücken des anderen. Dabei entlocken sie sich gegenseitig ein leichtes stöhnen. Alister streckt sich ihm entgegen und Seto spürt seine mittlerweile harte Länge, an seinem Becken. "Sorry, geht mir seit dem Schwimmbad so" sagt er, während sie sich küssen. Seto sagt nichts dazu. Ihre Küsse werden immer stürmischer. Seto richtet sich auf und zieht seine Hose aus. /Ich finde ihn unglaublich anziehend. Sein Körperbau fasziniert mich einfach. Die Narben sind mir völlig egal/ denkt sich Alister und grinst dabei. Seto fragt wieso er ihn so angrinst. "Du bist eben unfassbar schön" sagt er. Seto grinst leicht und bedankt sich. Nun beugt er sich über Alister und zieht ebenso seine Hose nach unten. Zögerlich schaut er ihn an. Alister bemerkt, dass Seto anfängt zu zögern und dreht den Spieß um. Er richtet sich auf und bittet Seto, es sich bequem zu machen. Er sitzt und Alister setzt sich auf ihn drauf. Nun übernimmt Alister das Kommando und verwickelt ihn in einen innigen Kuss, während er mit seinen Händen über Setos Oberkörper streichelt. Leicht streift er über seine Beine bishin zu seiner Erregung und schaut Seto genau in die Augen. Er schließt sie daraufhin "Augen auf" flüstert der Rothaarige ihm ins Ohr. Mit einer Hand umfasst er die volle Länge, die sich noch unter der Boxershorts befindet. Seto stöhnt leicht auf. Alister nimmt gleichzeitig die Hand

von Seto und legt sie auf seine. Seto umfasst sie zögerlich und schaut ihn dabei an. Während beide leicht darüber streichen sagt Seto "Zieh dich aus" und Alister entledigt sich seiner Boxershorts. Seto zieht sie ebenfalls hinunter. Beide grinsen und Alister umfasst Setos volle Länge und beginnt, seine Hand auf und ab zu bewegen. Das entlockt ihn ein leichtes stöhnen und er verwickelt ihn in einen heißen Kuss. Seto streift mit seiner Hand ebenso über Alisters Erregung und beginnt diese langsam auf und ab zu bewegen. Das weilt aber nicht lange, denn so langsam gerät Seto ins Zögern, er hört kurz auf und schaut ihn an. "Du musst nicht, wenn du nicht magst" sagt Alister. "Ich will aber." erwidert er. Seto bewegt seine Hand schneller, merkt aber selbst wie Setos eigene Erregung immer weiter schwindet. Die Bilder von den Nächten mit Gozaboru schießen ihn allmählich in den Kopf. Er möchte sie nicht sehen, kann aber nichts an der Situation ändern. Alister stöhnt auf und merkt, dass Seto nicht wirklich erregt ist. Nach kurzer Zeit bricht er ab und schiebt Alister von seinen Beinen. "Tut mir Leid aber mir ist unfassbar schwindlig und ich könnt hier her brechen. Ich finde es gerade einfach eklig. Das hat keineswegs mit dir zu tun. " sagt er außer Atem und völlig panisch. "Alles gut." enget Alister ihn. "Wir ziehen das einfach durch. Ich mach weiter, ist egal oder?" sagt er plötzlich. "Seto auf Krampf wird das hier nichts. Ich möchte, dass du es genießen kannst. Sonst gefällt es mir auch nicht. Das macht doch keinen Sinn, wenn du dich unwohl fühlst" beruhigt er ihn dabei. Seto richtet sich auf und zieht sich wieder an. Er fühlt sich unglaublich erniedrigt. /Ich bekomme nicht mal das hin. Es ist für mich wahnsinnig eklig und schwer. / denkt er sich. "Du musst mich entschuldigen." sagt er und flüchtet ins nächstgelegende Bad. Dort erbricht er sich zwei Mal und richtet sich auf. /Du bist so ein Versager/ hört er die Stimme von Gozaboru. /Ich bin kein Versager, dass willst du aus mir machen/ denkt er sich. Er atmet kurz auf und macht sich frisch. Alister sitzt in Zwischenzeit angezogen auf die Kinosessel. /Seto tut mir richtig leid, er musste so grausame Dinge erleben und denkt er sei selbst schuld und bekommt nichts hin. Dabei hat er völlig Unrecht. Ich finde es alles andere als schlimm. Klar ist man sehr erregt und will es zu Ende bringen aber nicht unter solchen Umständen. Es braucht einfach Zeit /denkt er sich. Seto kommt aus den Badezimmer und fragt Alister, ob er mit auf die Terrasse kommt. Er willigt ein und beide gehen aus dem Kino. Nun stehen sie auf der Terrasse und rauchen eine. "Geht's dir wieder besser?" fragt Alister. "Ja schon okay." gibt er kühl wieder. "Wir können ja den Film noch schauen. Haben ja noch nichtmal angefangen" grinst der Rothaarige. "Mhm..können wir" stimmt er zu und sie wechseln ins Wohnzimmer. Nach kurzem Schweigen sagt Seto "Wheeler trifft sich morgen mit Zigfried". "Was?!" sagt Alister. "Ja habe es von Bakura erfahren. Was denkst du darüber?" fragt er ihn. /Warum trifft sich Joey mit Zigfried? / denkt er sich. "Keine Ahnung, warum sie sich treffen sollten. Was denkst du denn?" erwidert Alister. "Vielleicht möchte er was herausfinden. Wieso sollte die Ratte ausgerechnet Wheeler wählen? Der Versager ist ja nichtmal ein Mann. Ich vermute das Zigfried sich unter falschen Namen bei ihm vorgestellt hat. Schließlich hat er keinen blassen schimmer wie er aussieht" sagt er. Alister schweigt. Schließlich handelt es sich um seinen Ex Freund. Er liebte Joey. "Vielleicht ist es eine Falle?" fragt Alister. Nun denkt er nach.. /Ich habe Joey erzählt, dass ich Seto liebe. Nicht das er ihn ausfragt und er es erzählt. Scheiße. / denkt er sich und wirkt leicht panisch. "Was ist mit dir?" fragt der Brünette. "Nichts, keine Ahnung. Ich glaube es ist eine Falle. Es ist vielleicht das Beste, wenn ich mit Joey spreche und ihm klar mache, mit wem er sich trifft." sagt er. "Mir wäre es lieber, wenn du ihm eine Wanze unterjubilst. So könnten wir herausfinden, was er vor hat. Bakura würde das Gespräch anhören und wir können uns ja einen schönen Tag

machen" sagt er. "Ich soll ihn Verwanzen? Echt jetzt?" sagt er. "Wenn du ihn das ausredest, verlieren wir vielleicht wichtige Informationen". sagt er. Alister ist im Zwiespalt und entscheidet sich auf sein Herz zu hören. "Es gibt da noch was, was ich dir sagen muss" gibt er leise von sich. "Was denn?" fragt Seto. Alister atmet tief durch, bevor er etwas ausspricht. "Also gut.. Ich habe Joey von unserem Kuss erzählt" gibt er von sich. Seto ist außer sich. "Du hast was? Ist das dein Ernst?" "Ich... Ich musste ihn das erzählen. Schließlich.." wollte er gerade weitersprechen, bevor Seto ihm das Wort schneidet. "Du erzählst ihn so unbedeutsame Dinge?! Wirklich? Ist dir eigentlich klar, was passiert...wenn das rauskommt?" gibt der Brünette von sich. "Seto ich.." versucht Alister zu erzählen, hat aber keine Chance./unbedeutsam? / denkt sich Alister. Er ist völlig geschockt über die Reaktion des Ceo. "Das wird ein totaler Skandal. Zudem bist du mein Angestellter, du arbeitest genau an meiner Seite , du bist der Bruder meiner ehemaligen Verlobten und du bist ein Mann! Die Presse, nein jeder wird mich auseinander nehmen. Ich bin fassungslos." sagt er wütend. "Achja? Unbedeutsame Dinge also?" stellt er die Gegenfrage und wirkt ziemlich sicher. Seto steht wie angewurzelt da und denkt nach. /Unbedeutsame Dinge? Das habe ich gesagt. Dabei fühle ich mittlerweile etwas anders. Aber ich habe einen Ruf, welchen ich verlieren könnte. Nein, mein ganzes Leben wäre ruiniert/ Mit für ihn schweren Worten sagt er "Ja, für mich ist die Sache zwischen uns... völlig Unbedeutsam." Bei Alister sammeln sich Tränen in die Augen. Auch Seto senkt seinen Blick unbemerkt, er weiß dass er gerade Alister richtig weh getan hat und sich selbst ebenso. Jedoch überwiegt die Wut des Verrates ." Verstehe .. "bringt Alister nach kurzen Schweigen auf." Nur das du es weißt. Mir tut es leid, aber mit welchen Menschen soll ich sonst reden! Ich kann eben nicht alles in mich hinein fressen wie du vielleicht! Meine kleine Seele geht durch sowas kaputt und das möchte ich nicht. Ich weiß das ich Joey vertrauen kann. Egal was zwischen dir und ihm ist. Er würde mich nicht in Gefahr bringen. Das du niemanden vertrauen willst, kann ich irgendwo verstehen. Sind wir aber mehr ehrlich, mir vertraust du einiges an. Das macht mich glücklich und stolz. Ich sehe dich trotz deiner Last welche du mit dir herum trägst, dennoch richtig toll. Ich brauch keinen richtigen Sex mit dir, mir reicht deine Nähe völlig aus. " Seto steht wie geschockt da und schweigt." Ich gehe jetzt. Werde Joey mit der Wanze ausstatten und gebe dir später bescheid. " sagt er während er weint und lässt den sprachlosen Ceo zurück.

Kapitel 26: Verwandt

Seto steht wie angewurzelt im Wohnzimmer. /Hat er gerade geweint? Wieso? Es ist mein gutes Recht. Es sollte einfach niemand wissen. Schlimm genug, dass mich Mokuba gesehen hat. Unbedeutsam.. Was hätte ich denn sonst sagen sollen? Das ich ihn mag? /denkt er sich. Er ist etwas verwirrt und läuft im Wohnzimmer auf und ab. Plötzlich klingelt sein Handy. Bakura. "Hey mein Lieber, die Wanze ist noch nicht dran. Habe jedenfalls noch kein Signal. Was läuft denn bei dir?" fragt er. "Es wird erledigt. Hoffe ich. Alister war nicht wirklich gut zu sprechen aber ich vermute das er den Plan dennoch ausführt" gibt Kaiba wieder. "Sehr gut. Der muss auch machen was du zu sagen hast." lacht der Weißhaarige. Kurze Stille birgt das Telefonat bevor Bakura weiter spricht "Nun haste Lust kurz vorbei zu kommen? Auf ein Drink oder so?" fragt er. "Meinet wegen. Bis gleich" sagt Kaiba und beendet das Telefonat. Bakura freut sich. Kaiba kleidet sich neu ein und denkt /Soll ich am besten alles unter dem Tisch kehren? Sodass nie was gewesen ist? Ich kann Alister nicht darauf ansprechen. Er wird vermutlich sowieso sauer sein/.

Alister wischt seine Tränen aus dem Gesicht und fährt zu Joey. Vor dem Haus überlegt er, ob er das richtige machen wird und klingelt. "Hey Alter, zu so später Stunde. Was willst du hier?" fragt Joey. "Tut mir leid wegen unserer kleinen Diskussion. Ich habe nachgedacht und verstehe, wieso du es Kisara gesagt hast." gibt Alister von sich. "Schon okay. Komm rein" erwidert Joey. Beide sitzen im Wohnzimmer. "Alles gut? Du wirkst so angespannt" fragt der Blonde. "Klar alles bestens. Sag mal. Du sagst aber niemand anderen etwas, worüber ich dir erzählt habe?" fragt Alister. "Über den reichen Pinkel und dir? Nein man. Kisara wars nur, weil sie so genervt hat und eben mit meine beste Freundin ist . Sie hatte es bemerkt, dass ich nicht gut drauf war. Versprochen. Niemand sonst wird es erfahren" beteuert Joey. "Gut super. Was machst du morgen?" fragt der Rothaarige. "Nuja.. Treff mich mit nem Kumpel" erwidert Joey und wird leicht rot. "Hast du ein Date?" fragt er. "Ähm... Ähm.. Ja so ähnlich vielleicht. Das ist komisch, dir das zu sagen. Sind ja erst frisch getrennt" grinst Joey. "Alles gut. Ich vertrage das. Hauptsache du bist glücklich. Wie heißt der Mann?" fragt Alister neugierig. "Itsuki heißt er. Ganz hübsch und sehr interessiert." grinst er. "Was ziehst du an?" stellt er erneut eine Frage. Joey steht daraufhin auf und geht ins Schlafzimmer. Dort holt er die Kleidung, welche er morgen für das Date geplant hat. Eine enge schwarze Hose und ein weißes polo Shirt. "Wow du schaust bestimmt sehr gut aus." sagt Alister. "Ich hoffe es doch" grinst Joey. Alister fasst das Kleidungsstück an und fragt Joey, ob er ihm ein Wasser holen kann. Nun nimmt er die kleine Wanze und versteckt sie in die innen Seite des Hemdes. /Wow die Wanze ist wahnsinnig klein. Noch nie so etwas gesehen. Nun wird es hoffentlich funktionieren. /denkt er sich. "Hier dein Wasser. Findest die Kleidung toll oder?" fragt Joey, als ihm auffiel, dass Alister das Polo noch in der Hand hatte. "Ja der Stoff ist toll. Du wirst morgen toll aussehen Joey" sagt er. Joey bedankt sich und setzt sich wieder auf die Couch. Zur gleichen Zeit sitzt Kaiba in Bakuras Loft und sie trinken einen Gin Tonic zusammen. "Wie es aussieht, hat Alister es geschafft." grinst Bakura. "Scheinbar. Bleibt nur zu hoffen, dass er sich Kleidungstechnisch nicht nochmal um entscheidet" gibt Kaiba von sich. "Glaub ich nicht. Dein Angestellter weiß wie man flirtet. Lustig dabei zu zu hören." lacht der Weißhaarige. Kaiba sagt nichts. /Gut gemacht Alister/ denkt er sich.

"Na dann Joey. Viel Spaß bei deinem Date morgen. Ich muss endlich mal Nachhause" sagt Alister. "Danke mein Freund. Komm gut Heim" erwidert er. Alister steigt ins Auto, zückt sein Handy und schreibt Kaiba, dass er Joey mit der Wanze ausgestattet hat. Danach schießen ihm automatisch die Tränen in den Augen. /unbedeutsam / denkt er die ganze Zeit. Kaiba blickt auf sein Handy, antwortet nichts und verstaut es wieder. Bakura fällt es auf "Ey, was hast du denn?" "Nichts. Ich mach jetzt auch los. Danke für den Drink. Halt mich auf den laufenden." erwidert er. "Schade. So muss ich mir Joeys Gelaber allein reinziehen" lacht der Weißhaarige. Kaiba grinst "Ich brauche nicht die jammernden Worte eines Versagers zu hören" und verlässt das Loft. In seinem Auto ruft er Mokuba an. Er fragt, ob er ihn abholen soll. Schließlich ist es schon sehr spät. Mokuba willigt ein und Kaiba fährt zu Yami." Hey Seto! Danke das du mich abholst!" ruft Mokuba und umarmt ihn. "Gern geschehen. Ich dachte ich hole dich mal ab." sagt er. Nun steigen sie ins Auto und fahren Nachhause. /Wenn Kisara bei Yami ist. Dann sollte Alister alleine sein. / denkt er sich. Zuhause angekommen sagt Kaiba "Mokuba. Ich fahr gleich in die Firma. Gehe dann bitte schon mal schlafen". "Was?! Hast du mal auf die Uhr geschaut. Du arbeitest ja bald 24h am Tag. Seto du musst mal echt runterkommen!" entgegnet er Seto. "Ich habe was vergessen und muss nochmal hin. Ist ja meine Sache. Sag mal schläft Kisara heute bei Yami?" fragt er. "Seto.. Ich mache mir bloß Sorgen. Und klar. Sie bleibt die Woche bei ihm. Eigentlich hätten die beiden ja zusammenziehen können. " sagt der Kleine betrübt. "Mokuba. Nur heute." verspricht er ihn. Mokuba umarmt Seto und steigt aus dem Auto. "Mach nicht so lange!" rief Mokuba hinterher. Kaiba log Mokuba an. Er fährt nicht in die Firma sondern zu Alister. /Ob es richtig ist? Keine Ahnung. Doch ich muss ihn heute noch sehen. / denkt er sich und befindet sich gleich bei Alister. Alister liegt im Wohnzimmer und schaut TV. Noch ganz betrübt und traurig hat er sich in die Decke gekuschelt. /Kaiba... Warum? Unbedeutsam. Hat es wirklich keine Bedeutung gehabt? / denkt er sich. Kaiba parkt sein Auto 5 Minuten von Alisters Wohnung entfernt. Soll ja niemand merken, dass er dahin geht. Nun steht er vor der Wohnungstür und überlegt /Ist es richtig? /. Er schnauft kurz durch und klingelt.

Kapitel 27: Unbedeutsam ?

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 28: Date mit Itsuki Teil 1

Kaiba fährt Nachhause. /Ich hätte nicht gedacht, dass ich mich so auf ihn stürzen würde. Aber ich habe nicht einmal an dich gedacht, du perveres Monster. Ich bin müde und müsste echt mal ins Bett. Ich hätte fast zugesagt aber das kann ich nicht zulassen. Ich muss bei Verstand bleiben und mich etwas von ihm distanzieren. /denkt er sich. In der Villa angekommen, sieht er Mokuba auf der Couch schlafen. Kaiba rollt mit den Augen /Er schafft es zur Zeit auch nicht mehr ins Bett. / In seinem Raum angekommen, duscht er sich und legt sich schlafen.

Alister ist noch immer aufgeregt. Er wälzt sich im Bett hin und her. Ihm gehen die Worte von Kaiba nicht aus dem Kopf. /Warum ist es doch nicht so unbedeutsam? Mag er mich etwa? Oder bin ich wie Joey es sagt nur ein kurzer Zeitvertreib. / fragt er sich.

Der Morgen. Joey ist hellwach. Er freut sich auf sein Date heut Nachmittag. /Itsuki und ich lernen uns näher kennen. Ich bin echt aufgeregt. /denkt er sich. Er geht schnell duschen und zieht sich die Klamotten für das Date an. Er schaut sich dabei immer wieder im Spiegel an. /Ich seh schon gut aus/ denkt er sich. Die Wanze in seinem Shirt merkt er überhaupt nicht. Nun verlässt er das Haus und trifft sich davor mit Yami, Kisara, Tea, Tristan und seiner Schwester.

Zigfried ist zeitig wach. /Mal sehen wie es heute läuft. Von mir aus schlafe ich auch mit ihm. Solang ich etwas herausfinden kann. / grinst er. Er steigt aus der Badewanne und zieht sich an. Er spricht mit seinen Angestellten. "Sag mal hast du etwas über den Weißhaarigen herausgefunden?" fragt er einen dieser. "Nicht wirklich. Er ist hier in Domino nirgends gemeldet. Wir haben keinerlei Daten über ihn, auch nicht im Ausland." sagt er. "Mhm.. Wer ist dieser Mann bloß. Vielleicht weiß mein Date heute mehr" grinst Zigfried. /Tja Kaiba. Mal sehen was Joseph Wheeler so zu sagen hat/ denkt er sich.

Bakura wacht durch die Wanzen Geräusche auf. /Der Kerl ist ja schon wach. Kaiba hat Recht, der labert nur Unsinn. - Ach wie schön du doch bist Joey geht das mir auf die Nerven/ denkt er sich. Er kocht sich einen Kaffee und geht auf die Terrasse. / Mal sehen, was er so zu plaudern hat/ grinst er.

Joey ist bei seinen Freunden angekommen. Freudig begrüßt er sie und umarmt seine Schwester. "Joey, Mensch du schaut ja super aus" sagt Serenety. "Danke Schwester. Ich geh heute auf ein Date" sagt er stolz. "Was.. Also stimmt es das du und Alister sich getrennt haben. Warum das denn?" fragt sie traurig. "Manchmal passt es eben nicht, Schwester." sagt er darauf. Kisara und Yami kennen den Grund dafür und schauen Joey an. "Aber Joey hat heute schon ein neues Date, vielleicht klappt es ja" sagt Kisara. Die anderen Stimmen ihn zu. Yami fragt wie er heißt und Joey verrät den Namen. "Itsuki. Noch nie gehört" sagt Yami. "Naja im schwulen Bezirk kennen wir uns ja auch nicht aus" lacht Tristan. "Joey ist nicht Stock schwul" sagt Tea. Tea hat recht. Joey ist Bisexuell. Damals stand er auf Mai. Sie hat sich erstmal von allen abgewendet und wollte zu sich selbst finden. "Ja Alter, so bekannt, bin ich auch nicht in der Szene. Alister hatte mir damals halt richtig den Kopf verdreht" gesteht der Blonde. "Und jetzt arbeitet er an Kaibas Seite" sagt Serenety. "Komm mir ja nicht mit dem reichen

Fatzke. Von dem will ich gar nichts wissen" sagt Joey wütend. "Das wird sich nie ändern, Bruderherz. Aber auch Kaiba hat ja eine Trennung hinter sich. Das schmerzt ihn bestimmt auch" sagt sie. /Indem er mit Alister rummacht sicherlich/denkt er sich. Joey wird wütend bei den Gedanke. "Dieser Pinkel, ehrlich. Der hat es verdient. Ich hoffe er bleibt für immer alleine. Kisara hat alles richtig gemacht, dass sie ihn mit dir betrogen hat" sagt er in rage und schaut Yami an. Alle schauen Joey verdutzt an. Joey wird rot und sagt "Naja.. Betrogen so genau war es auch nicht .." lacht er. "Lassen wir das Thema lieber" sagt Kisara. "Weist du Kisara. Ich finde du passt wirklich gut mit Yami zusammen." lacht Serenety. Kisara bedankt sich. Nun essen sie gemeinsam Frühstück.

Mokuba ist wach und trifft Seto in der Küche. Er hat sich gerade einen Kaffee gemacht. "Na Seto, alles klar? Wann warst du denn heute Nacht Zuhause?" fragt der Kleine. "Kurz nach 00:00 Uhr. Habe wie gesagt nur etwas geholt" sagt Kaiba. "Verstehe. Ich bin eingeschlafen auf der Couch" sagt er und fässt sich durchs Haar. "Es wäre auch mal schön, wenn du dein Bett finden würdest" sagt Seto im strengen Ton. Mokuba grinst "Jaja. Ich weiß schon. Was machst du heute? Wieder was mit Alister?" zwinkert er ihn an. "Lass das Thema. Ich habe dir gesagt, dass zwischen uns nichts ist." entgegnet er kühl "Was war das Letztens?" hakt er nach. "Es reicht Mokuba. Ich bin dir keine Rechenschaft schuldig und habe es dir letztens schon erklärt" gibt er scharf wieder. "Ist ja gut." sagt Mokuba. "Ich fahr gleich in die Firma. Bis später. Wenn du willst können wir heute einen Film anschauen." fragt er. "Heute bin ich schon mit Duke verabredet. Wir gehen Abends selbst ins Kino" sagt er. "Verstehe. Dann andermal" sagt Seto. "Wir können mal wieder uns zusammen gegen den Computer duellieren?" schlägt Mokuba vor. "Gute Idee. Machen wir die nächsten Tage. Bis später" entgegnet Seto und verlässt die Villa.

Alister ist ebenso in der Firma und hat heute einige Meetings. Er hofft, dass Joey nichts über ihn und Kaiba, Zigfried erzählt. Das hätte ungeahnte Folgen.

/Gleich ist das Date, ich freu mich/ denkt sich Joey. Er fährt zum ausgemachten Treffpunkt. Dieser liegt 30 Minuten von Domino entfernt. An einem angrenzenden Wald trifft er Zigfried. Beide begrüßen sich mit einer Umarmung /Er riecht echt gut/ denkt sich Zigfried. "Schön das du da bist. Wir fahren mit meinem Auto zu einem nur für uns reservierten Restaurant" sagt er. Joey ist ganz aufgereggt und freut sich. Während der Autofahrt spricht Joey von seiner Schwester und von Duellen die er schon bestritten hat. Zigfried hört gespannt zu, um einige Informationen zu filtern. Im Restaurant angekommen haben nur sie einen eingedeckten Platz. "Wow du hast dir ja richtig was einfallen lassen" sagt Joey. "Nur das Beste für dich" entgegnet Zigfried. "Weist du Itsuki. Ich finde es echt schön das wir uns persönlich kennenlernen." sagt er. Zigfried nickt einverstanden. Während sie Essen fängt Zigfried an einige Fragen zu stellen um Joey aus der Reserve zu locken. Ebenso spricht er die Trennung an. Er bekommt leider nicht viele brauchbare Informationen. Der Blonde spricht ungerne über Kaiba. Aber das macht er sich zu Nutze. Er sagt ihm, dass er Kaiba ebenfalls nicht mag und so fangen sie an etwas zu lästern. "Sag mal wer war eigentlich der Weißhaarige? Den habe ich mit letztens mit Kaiba gesehen." fragt Zigfried. "Ähm das ist Bakura. Keine Ahnung wieso er mit dem abhängt." zuckt Joey mit den Schultern. "Bakura..noch nie gehört. Was treibt der so?" fragt er nach. "Ich hab schon lange keinen Kontakt mehr mit ihm. Irgendwie ist er gruselig und krank drauf. Der passt zu

dem reichen Pinkel. Aber ich hab echt keine Ahnung wieso die zusammen abhängen sollten " sagt Joey. /Verstehe. Bakura.. So habe ich wenigstens schon mal einen Anhaltspunkt / denkt sich Zigfried."Könntest du dir vorstellen, dass dein Ex Freund Alister, auf Kaiba steht?" fragt er vorsichtig. Joey verschluckt sich dabei. Zigfried grinst. "Tut mir leid. Ich wollte dich nicht so überrumpeln" sagt er. "Ne ne schon gut. Ich kann mir nicht vorstellen, wieso Alister auf so einen überheblich, arroganten Typen stehen sollte. Aber es ist seine eigene Sache. Ich bin Single und treff mich grad mit dir. Lassen wir das Thema Ex einfach" sagt er ihn. /Verdammt.. Er ist ne harte Nuss aber er war etwas komisch drauf. Vielleicht auch nur fassungslos über die Frage. / denkt sich Zigfried."Klar, kein Problem." Nachdem essen fragt er "Was hältst du davon, wenn wir in den Pool gehen? Lust?" " Hier gibt'sn Pool? Mega Alter. Aber ich habe gar keine Badesachen" sagt er. Zigfried kommt auf ihn zu und flüstert ihm "Die brauchst du auch nicht" ins Ohr. Joey bekommt Gänsehaut und schaut ihn in die Augen. Zigfried grinst und er kommt ihn immer näher. Der Blonde wird total rot. "Was ist? Möchtest du nicht?" fragt Zigfried. "Eh eh... Do-doch.." läuft der Blonde rot an. Nun versiegelt Zigfried seine Lippen mit ihm und Joey schließt automatisch die Augen. Einige heiße Küsse tauschen sie aus, bevor Zigfried über Joeys Lippen leckt und um Einlass bittet. Joey ist völlig vernebelt und gibt sich dem Zungenkuss volligst hin. Nachdem sie kaum noch Luft zum atmen hatten sagt Joey "Wir können das ja langsam angehen. Ich bin frisch getrennt" sagt er. "Wie du meinst" entgegnet Zigfried und schlägt vor, ein weiteres Date auszumachen. "Beim zweiten Date gehen wir Baden. Mit Klamotten" zwinkert er. Joey stimmt zu. /Alter... Ich kann den ja nicht sofort überfallen. / denkt er sich. Nun machen sie sich auf den Weg zu Joeys Auto. Im Auto sprechen sie über Joeys Freunde und Zigfried fragt wieso Kisara und Kaiba nicht mehr zusammen sind. Joey sagt ihm, dass Kisara ihn betrogen hat. Für Zigfried ist es eine sehr brauchbare Information. /Er taut langsam auf. Das gefällt mir. / denkt er sich. Zigfried ist außer sich als er sagte, dass Kisara ihn betrogen hat. "Jo aber der reiche Pinkel hat sie echt nicht verdient" sagt er. Zigfried stimmt zu. "Wer weiß ob er jemals noch eine Freundin findet." sagt er drauf. "Glaub nicht, dafür hat er eh keine Zeit. Den sieht man nur noch in der Firma. Dadurch hatte Alister dann auch keine Zeit mehr für mich " sagt Joey. /Klar hat ja auch einiges zutun. Wegen mir/ grinst Zigfried. "Deshalb habt ihr euch dann wohl getrennt? Keine Zeit und neuer Liebhaber.." fragt er darauf. "So ungefähr." sagt er. " Kennst du den neuen Liebhaber von ihm?" fragt er. "Nee keine Ahnung" log er. Schließlich hat Joey, Alister versprochen nichts anderen zu erzählen. Nun sind sie an Joeys Auto angekommen. "Das war ein toller Tag mit dir Joey." sagt Zigfried. "Danke, kann ich nur wiedergeben Itsuki". sagt Joey. "Beim nächsten Date, erzählst du mal mehr von dir" grinst der Blonde. Zigfried nickt und küsst ihn zum Abschied. Nun steigt jeder in sein Auto ein und Joey fährt Nachhause.

Bakura hat sich alles mit angehört. /Mir ist ja übel. Ekelhaft die Beiden. / denkt er sich. Er macht sich auf den Weg in die Firma und nutzt einen privaten Eingang. So bekommt niemand mit, dass er die Firma betritt. Er betritt das Büro von Kaiba durch die Hintertür. "Hey mein Lieber, ich weiß warum du mich diese Drecksarbeit mit der Wanze hast machen lassen" sagt er. Kaiba grinst. "Glaub mir, ich hab ja fast gekotzt als ich die rumturteln gehört habe." sagt er. "Hat Wheeler oder Zigfried irgendetwas brauchbares erwähnen können?" fragt Kaiba. "Nein, Joey hat quasi nur erzählt. Zigfried hat sich paar Informationen von mir eingeholt. Vermutlich hat er selbst Ermittlungen angestellt aber nichts über mich gefunden. Deshalb hat er den Trottel gefragt und somit meinen Namen herausbekommen. " sagt er." Verstehe. Klar das die

Ratte ihn dafür benutzt " erwidert Kaiba." Ich wusste gar nicht das Alister sich von Joey trennte, weil er einen neuen Liebhaber hat"lacht Bakura. Kaiba sagt nichts darauf. "Bist das du?" lacht er. "Vergiss es." zischt Kaiba. "Na na.. War ja nur Spaß. Joey sagte ja selbst, dass er nicht glauben würde, dass überhaupt jemand auf so einen wie hat er gesagt hat- überheblich, arroganten Typen - stehen würde" lacht er. Kaiba schweigt. /Alister behauptete, dass Wheeler weiß, dass wir uns geküsst haben. Vermutlich kann man ihm in dieser Hinsicht schon trauen. / denkt er sich. "Die Wanze kannst du erstmal abschalten. Treffen sie sich erneut?" fragt er nach kurzer Zeit. "Ja ist angedacht. Achja er hat im übrigen erwähnt, dass Kisara dich betrogen hätte. Vielleicht nutzt Zigfried das für irgendwas. Schließlich weiß die Presse nur, dass ihr euch getrennt habt" sagt er. "Mhm.. Was will er mit dieser Information anstellen. Ob ich jetzt betrogen wurde oder nicht... Spielt denke ich keine Rolle. Wir sind ja eh getrennt " erwidert er. "Mag sein. Aber somit stehst du mit Schlagzeilen in der Presse. - Der Multimilliardär wurde betrogen - ich sehe es förmlich vor mir" lacht Bakura. "Mir egal." zischt er. "Ich halte dich auf den Laufenden mein Lieber." sagt er. "Das Abhörgerät gibst du ersteinmal mir. Ich würde es gern selbst nochmal hören." sagt Kaiba. "Viel Spaß. Höre es dir am besten beim Essen oder so an. Es sei denn du stehst drauf, dann am Abend" lacht Bakura. "Ich Spule diesen Teil natürlich vor. Mich interessiert so etwas nicht" gibt er von sich. "Verstehe " lacht er. Er geht näher zu Kaiba und schaut ihn in die Augen. "Du interessiert mich aber" grinst er ihn an. Kaiba schaut ihn tief in die Augen. Auch ihm ist klar, dass irgendetwas zwischen ihnen steht. "Ich bin nicht an Männern interessiert, weißt du doch" grinst er ihn an. "Geküsst haben wir uns aber schon" flüstert Bakura. "Da war ich betrunken, Bakura" erwidert der Brünette. "Ich bin und war in diesem Moment trotzdem ein Mann" grinst er zurück. Kaiba öffnet leicht sein Mund und bevor Bakura ihm näher kommt, klopft es an der Bürotür. Nun entfernt sich Bakura schnell. "Ich geh mal, bevor die Tür aufgeht. Das holen wir nach, mein Lieber" grinst Bakura. Er ist auf den Weg das Büro durch den geheimen Eingang zu verlassen. "Du hast deine Angestellten gut erzogen. Schließlich betreten sie das Büro nur durch Aufforderung" sagt er und verlässt den Raum. Kaiba grinst und bittet den jeneigen herein. Alister betritt das Büro und erzählt ihm in Kurzform das gelaufene Meeting. Er nimmt einen merkwürdigen Geruch im Büro wahr und erinnert sich. /Das riecht nach Bakura. Da bin ich mir sicher. Ich habe ihn nicht gesehen als er die Firma betrat. War ich so im Meeting beschäftigt, dass ich das nicht mitbekam? / fragt er sich. "War Bakura hier?" fragt er nach. Kaiba stimmt zu und erzählt ihm von dem Date, was Wheeler und Zigfried führten. "Ich kann es mir nicht vorstellen, wie Joey darauf reinfällt aber gut. Er hat alles abschirmen lassen, sodass ihn niemand erkennt und anspricht. Ich finde das eher gruselig" sagt Alister darauf. "Wheeler ist und bleibt eben Dumm" sagt Kaiba. "Naja er weiß es eben nicht. Du könntest dich ja schließlich nicht unter falschen Namen ausgeben Seto" erwidert Alister. "Ach wirklich? Ich denke, wenn ich mich verkleide , würde Wheeler es auch nicht mitbekommen" entgegnet er. Alister muss lachen. "Das will ich sehen" "Wirst du aber nicht" grinst Kaiba. "Was machst du heute?" fragt Alister. "Ich habe hier heute noch wahnsinnig viel zutun und werde versuchen etwas eher zu Bett zugehen." sagt er. "Ich kann dir gern zur Hand gehen, wenn du magst" sagt Alister. Beide schauen sich daraufhin an und denken dabei an andere Dinge. Alister wird leicht rot. "Eh ich meinte Arbeitstechnisch natürlich" "Was anderes habe ich auch nicht erwartet" grinst Kaiba. Kurzes Schweigen bricht in den Raum. "Aber ich hätte nichts dagegen, vielleicht hilft ja die Entspannung" grinst er. Alister lacht "Wenn du magst gerne". Alister kommt auf ihn zu und in dem Moment klingelt sein Handy. "Hey Alister, Lust heute mit uns essen

zu gehen? Wir haben ewig nichts mehr gemacht" fragt Kisara. Alister hält kurz inne. "Wann soll ich da sein?" fragt er. "Am besten du machst jetzt los. Bist du Zuhause? Oder noch arbeiten? Hast aber jetzt Feierabend." sagt sie. "Ja ich bin gleich auf den Weg" sagt er. "Na dann bis gleich, mein Bruder" erwidert Kisara und beendet das Telefonat. Alister steht vor Kaiba. "Ich schätze du musst los." sagt Kaiba. "Leider. Aber ich muss auch an meine Familie und Freunde denken." entgegnet er. Kaiba sagt nichts dazu. Er steht auf und geht zu Tür. "Na dann, wir sehen uns morgen" sagt er. "Machs gut" entgegnet Alister und verlässt das Büro. /Es ist gut so, dass wir uns nicht näher kommen. Ich wollte eh auf Distanz. Mokuba hat heute keine Zeit, hängt mit Duke ab... Warum auch immer... Freunde besitze ich nicht und auf Arbeit... Naja hab ich auch gerade keine Lust. /denkt sich Kaiba. Ihm kommt plötzlich Bakura in dem Sinn. Er zückt sein Handy und wählt dessen Nummer. "Na mein Lieber, Sehnsucht?" fragt der Weißhaarige. "Vielleicht." sagt er. "Was hast du? Magst du kurz rum kommen? Wir können uns ja was wegen Zigfried überlegen?" fragt er nach. "Gute Idee, dass habe ich mir auch gedacht. In ca. einer Stunde bin ich da" sagt Kaiba.

Nach seinem Date, kehrt Zigfried zurück in seine Villa. /Kaiba, heute habe ich etwas über dich herausgefunden. Wie wäre es mit einer kleinen Schlagzeile? Über Bakura werde ich auch Nachforschungen anstellen. /denkt sich Zigfried. Er lehnt sich zurück und genießt seinen Drink.

Kapitel 29: Pressemitteilung

Alister ist bei seiner Schwester angekommen. Gemeinsam fahren sie ins Restaurant. "Endlich sind wir mal wieder alle beisammen" sagt Kisara freudestrahlend. Yami freut sich ebenso. "Na haste endlich mal den arroganten Pinkel allein gelassen" sagt Joey zu Alister. "Wie war dein Date?" ignoriert er die Frage. "Sehr sehr gut. Es war richtig entspannt und wir treffen uns erneut" grinst Joey. "Na da ist aber einer verliebt was" sagt Tristan. "Quatsch, ich bin nicht verschossen" entgegnet Joey. "Schön das es für dich gut lief." sagt Alister. /Joey hat keine Ahnung, wer dieser Mann in Wirklichkeit ist. Vielleicht sollte ich auch die Wanze entfernen. Falls sie an sein sollte würde Bakura und Kaiba alles mitbekommen. Aber wie zum Teufel soll ich das anstellen? / fragt er sich. "Was denkst du so nach Alister? Alles in Ordnung?" fragt Tea besorgt. "Klar alles gut." sagt er darauf. "Mokuba und Duke gehen ins Kino" sagt Tristan. "Was omg.. Die beiden? Läuft da was?!" fragt Joey. "Nein, du Dummerchen die sind beste Freunde!" zischt Kisara. "Kaiba würde doch ausrasten, wenn Mokuba nen Typen mit Nachhause bringt.. Bei ihm kommen doch nur Pussys ins Haus" entgegnet Tristan. Joey lacht "Bei dem Fatzke kommt am besten nix mehr ins Haus. Der wäre auch nur eifersüchtig auf Mokuba, weil ihn niemand will". Alister schaut ihn nachdenklich an. Kisara schaut zu Alister. /Mensch mein Bruder...so wie du... Habe ich mich die letzten drei Jahre gefühlt. Seto wurde nie wirklich akzeptiert und immer wurden Späße gemacht. Niemand würde ahnen das mein Bruder in meinen Ex verliebt ist. / denkt sie sich. "Was möchtest du Essen?" reißt Kisara ihren Bruder aus den Gedanken. "Ich. Ich weiß es noch nicht genau" sagt er. Nun wählen die anderen ihr Essen aus. Auch Alister hat eine Entscheidung getroffen.

Kaiba ist bei Bakura angekommen. Zusammen gehen sie die Möglichkeiten von Zifgried durch. "Der Kerl ist so krank. Der kann alles in die Welt setzen" lacht Bakura. "Da hast du Recht. Egal was er macht. Er wird keine Chance haben" entgegnet Kaiba. "Wir können das Band beinah so zuschneiden, dass man denken könnte, Joey hat ein unfreiwilliges Date." lacht Bakura. Kaiba grinst /Ich unterschätzte Bakura oft.. Muss ich leider gestehen /. "Lust auf nen Drink?" fragt Bakura. "Ich nehme einen Kaffee" sagt Kaiba. Der Weißhaarige schaut ihn verdutzt an. "Nen Kaffee, dein Ernst? Am Abend wird Alkohol getrunken und kein Kaffee." lacht er. "Ich möchte aber Kaffee." unterbricht Kaiba ihn. "Wie sie möchten" sagt er und geht in die Küche. Nun betritt er das Wohnzimmer und geht auf Kaiba zu. Dieser sitzt auf der Couch. "Hier dein Kaffee" zwinkert er ihm zu. Er stellt sein eigenes Getränk ab und lässt sich provokant neben ihm nieder. "Darf ich dir verraten, was ich möchte?" fragt er Kaiba. Er schaut ebenso provokant in dessen Augen und flüstert "Ich weiß es". Bakura grinst "Du bist unglaublich. Du spürst es doch sicherlich auch." haucht er Kaiba ins Ohr. Er kann definitiv nicht leugnen, dass es ihm gefällt. Er zieht den Weißhaarigen zu sich. Beide schauen sich tief in die Augen und lassen den Abstand zu ihren Lippen immer kleiner werden." Lass mich dich nochmal schmecken. Los küss mich"flüstert Bakura. Kaiba sieht dies als Herausforderung und entfernt sich leicht von ihm. Bakura senkt sein Blick leicht." Ich gebe das Kommando an. " zischt Kaiba und grinst. /Seine dominante Arder macht ihn unglaublich attraktiv. / denkt er sich. "Ich bin selbst dominant aber du machst mich neugierig" sagt der Weißhaarige. Kaiba zieht ihn näher zu sich. Beide halten ihren Kopf leicht schräg und schauen sich tiefer in die Augen. Der Weißhaarige

greift in Kaibas Haar und kommt immer näher. Kaiba umfasst sein Kinn und versiegelt ihre Lippen miteinander.

"Ich nehme Hähnchenfleisch mit Reis und Gemüse" sagt Joey. "Wir auch" sagen Tea und Tristan. Nachdem sie mit dem Essen fertig waren, blickt Yami auf sein Handy und hält inne. "Was hast du Schatz?" fragt Kisara. "Die Nachrichten.." sagt er zögernd. -!!! Multimilliadär Seto Kaiba, wurde betrogen!!! - steht auf fast jeder Webseite. Kisara zückt ihr Handy und schaut ebenfalls drauf. "Ach du meine Güte. Das gibt's nicht, wie sollte so etwas in die Presse kommen" sagt sie fassungslos. Alister schaut ebenso auf sein Handy. /Zigfried sein Werk. Diese verdammte Ratte/ denkt er sich. Er steht auf und verlässt das Esstisch. Yami schaut sich den Beitrag genauer an. - Hatte Herr Seto Kaiba wohl keine Zeit, für die schöne blauhaarige Frau? Warum ist sie mit dem König der Spiele fremdgegangen? Wir haben die Informationen. Seto Kaiba war knapp drei Jahre mit Kisara zusammen. Jetzt hat sie den König der Spiele an ihrer Seite und wir wissen warum! Es ging ihr scheinbar nicht nur um die Geldscheine! Sondern um die Zeit! Kaiba hatte keine Zeit für seine Liebste, nach der Verlobung ging es wohl bergab? Oder hat es was mit seiner Vergangenheit zutun?! - Yami sagt "Keine Ahnung, wie die Presse auf so einen Schwachsinn kommt. Vielleicht ist es besser, wenn wir die Wahrheit erzählen" "Naja.. Seto müsste zustimmen. Aber die Frage ist, wer ist zur Presse gegangen??" fragt sie. "Niemand" sagen die anderen. /Nur ich kenne die Geschehnisse aus der Vergangenheit oder nicht? / denkt sie sich. Alister ist draußen und raucht eine. Er zückt sein Handy und ruft Kaiba an.

Bakura und Kaiba tauschen intensive Küsse aus. Immer wieder tanzen ihre Zungen miteinander und andauernd unterliegt Bakura. Plötzlich klingelt Kaibas Handy." Lass klingeln, du bist ist wichtiger" sagt Bakura während sie sich weiter küssen. "Mhm.. Lass mich rangehen" erwidert der Brünette und beendet den Kuss. /Alister?! / "Was gibt's" fragt er und steht auf. Alister berichtet über die Pressemitteilung die gerade rausging. Kaiba wirkt wenig überrascht. "War klar. Das war Zigfried. Schick mir mal den Link". "Habe ich bereits." erwidert Alister. Kaiba liest sich die Nachricht durch. /Vergangenheit?? Gozaburo, Kisara und Alister sind die einzigen die wirklich alles wissen. Zigfried behauptet was zu wissen aber ich glaube es kaum. Ich habe noch paar Tage Zeit um mich zu entscheiden. / schießt ihn gleich in den Kopf. Bakura blickt genervt zu dem Ceo und sagt "War doch klar, dass es sein nächster Schachzug wird". Alister hört ihm in Hintergrund. "Du hast wohl Besuch, ich wollte nicht stören." sagt er. "Du störst nicht, Alister. Ich habe sowieso vor, jetzt zu euch zu stoßen. Ich denke, dass Kisara und ich uns auf einen Presse Termin einigen müssen." sagt Kaiba. "Klar, ich gebe den anderen Bescheid." sagt Alister und beendet das Telefonat. /Man schon wieder stört uns dieser Rothaarige / rollt Bakura mit den Augen. "Ich muss dann mal los" sagt Kaiba. "War ja klar. Schnipst der Typ, springst du. Hast du was mit dem oder was?" lacht Bakura. "Hier geht es um meinen Ruf, nicht um Alister" zischt der Brünette. "Wir hätten das mit bisschen Spaß auch zu zweit Regeln können" grinst der Weißhaarige. "Vergiss es" sagt Kaiba. Bakura steht in der Tür. "Lass mich vorbei" sagt er genervt. "Ich komme morgen ins Büro, dann tüfteln wir an einen neuen Plan, wie wir gegen diese Ratte vorgehen" lacht Bakura. "Abgemacht. Darf ich bitten" sagt er und geht an ihm vorbei. "Machs gut, mein Lieber" zwinkert er ihm zu. /Warum habe ich die Wanze nicht behalten. So könnte ich manchmal mitbekommen was die anderen so schwatzen. Ich habe das ungute Gefühl, dass dieser Rothaarige schwule Typ vermutlich mehr von Kaiba will, außer sein Gehalt. / denkt der Weißhaarige. Kaiba rollt

die Augen und verlässt das Loft. /Keine Ahnung, warum ich mich auf diesen Mann immer wieder einlasse. Doch sobald ich an Alister denke, habe ich keinerlei Interesse an ihn. / denkt der Brünette und steigt in sein Auto.

"Seto kommt gleich zu uns. Er möchte wegen der Presse mit dir sprechen, Kisara." sagt Alister. "Haha der reiche Fatzke. Da müsste noch viel mehr stehen! Seto hier, Seto da, ich kann es nicht mehr hören. " sagt Tristan wütend. "Hast du irgendein Problem damit?" fragt Alister. "Ja habe ich, ein Gewaltiges. Wir haben mit dem Typen nix am Hut. Und immer geht's irgendwie um den. Meine Fresse!" zischt Tristan wütend. "Komm runter Tristan. Das steht eben in der Presse, deshalb geht es um ihn" sagt Yami und versucht die Diskussion zu beenden. "Achja? Selbst Joey hat kein Bock mehr, ständig den Namen zu hören! Ebenso ist Joey wieder alleine und das wegen den scheiß Kaiba man! Manchmal hab ich das Gefühl, du Alister! Du stehst auf diesem dämlichen Fatzke!" schreit er in den Raum. "Mensch wir sind am Essen und machen hier so ein Theater über einen Mann, der dann zu uns trifft. Jetzt mach mal halblang Tristan. Alister und Joey haben die Beziehung geführt und nicht du. Sie sind beide selbst schuld, dass sie sich trennten, dass geht niemanden etwas an" sagt Kisara. "Jo Alter, hört auf Mensch! Alister und ich trennten uns einfach aus dem Grund, dass Alister" weiter kommt Joey nicht als Kaiba den Raum betrat. "Der Kindergartenverein. Ich möchte mich nur mit Kisara unterhalten" sagt er. "Du kannst froh sein, dass wir dir für deine arrogante Arder keine reinhauen!" sagt Tristan. " Was hast du für ein Problem, du Versager?" grinst Kaiba. "Schluss jetzt! Tris jetzt is gut. Ich mag den arroganten Pinkel auch nicht! Aber er hat uns gerade nichts getan!" beruhigt ihn, Joey. "Wheeler..." zischt Kaiba. /Er hat es Zigfried schließlich gesagt. / "Kaiba nicht.." sagt Alister. Kisara und Yami schauen verwundert zu den Beiden. /Was meint er? Was wissen beide, was wir nicht wissen / denkt sich Yami. Kaiba geht zu Kisara und sie verlassen den Raum. "Wie kannst du zulassen, dass der Typ deine Freundin mitnimmt" fragt Tristan "Ich vertraue Kisara und weiß auch das sich Kaiba niemals an ihr ranmachen würde" sagt Yami entspannt. "Kisara. Stell der Presse klar, was zwischen uns passierte. Es ist zwar die Wahrheit, dass du mich betrogen hast. Schließlich habe ich euch beide gesehen. Aber ich schlage vor, dass wir uns getrennt haben, weil wir uns nicht mehr lieben und auseinander lebten " stellt er klar. "Seto aber.." will Kisara sagen aber er fällt ihr ins Wort. "Kein Aber es ist so. Ich habe keine Lust, dass mich die Presse nervt. Ich habe wichtigere Dinge zu erledigen ." sagt er. "Was ist, wenn sie Fragen aufgrund deiner Vergangenheit haben? Was wirst du sagen?" fragt Kisara. "Es ist Privat. Es geht ihnen nichts an. Egal was kommen mag, sie bekommen es niemals raus. Ich weiß warum wir schließlich in der Presse stehen." sagt er. "Warum? Ich habe nichts..." wollte Kisara sagen, doch Kaiba fällt ihr ins Wort. "Zigfried. Irgendwas weiß dieser Typ. Er erpresst mich zur Zeit. Mehr musst du nicht wissen" erzählt Kaiba. "Was?! Aber woher?" fragt sie. "Keine Ahnung, was dieser Mann so richtig vor hat. Ich schätze er möchte mich bloß stellen, weil er keine Chance auf den Firmenmarkt hat. Ich Seto Kaiba, lasse mich niemals von irgendjemand erpressen oder erniedrigen." ballt der Brünette die Faust. "Seto ich weiß. Deshalb helfen wir dir ja in der Firma. Ich hoffe bloß, dass niemand anderes mit hineingezogen wird" sagt sie betrübt. "Keine Sorge... Das wird nicht passieren" versichert er ihr. "Aber Alister arbeitet direkt an deiner Seite!" sagt sie. "Ich weiß. Ihm wird nichts passieren, dass lasse ich nicht zu" erwidert er. "Du magst ihn etwas oder? Wenn ich euch beide sehe, dann wirkst du recht entspannt und grinst." lächelt sie. "Wir Arbeiten zusammen, also sollten wir uns auch verstehen" zischt er entgegen. "Aus dir bekommt man nichts raus, Seto. Aber ich

kenne dich. Ich merke das du dich gut mit ihm verstehst und das finde ich sehr toll. Ich will euch nichts unterstellen. Ich weiß, dass du nicht auf Männer stehst. Ich kenne aber auch mein Bruder und merke das ihm fiel an dir liegt. " sagt sie." Das hat nichts zu bedeuten. Wir führen ein gutes Arbeitsverhältnis. Mehr auch nicht. Ich möchte, dass du den Termin selbst erledigst. Ich werde morgen viel zutun haben und komme nicht mit zur Presse "sagt er." Meinet wegen. Schön das wir darüber gesprochen haben" sagt sie. Nun gehen sie wieder zu den anderen. "Na habt ihr alles geklärt?" fragt Yami. "Ja haben wir." sagt sie und küsst ihn. Kaiba sieht weg. "Kann der reiche Pinkel nicht mal hinsehen, wie seine Ex ihren neuen küsst?" stichelt Joey. "Hab vorhin erst gegessen, Köter" zischt er ihm entgegen. Alister lacht. "Ach Kaiba, du wirst im Gegensatz zu Kisara eh niemals jemanden mehr küssen" sagt Tristan. "Im Gegensatz zu dir Taylor, liegt mir jede Frau zu Füßen" grinst er. "Achja?! Du hast doch gar keine Alte!" zischt er. "Was weißt du schon" entgegnet er und verlässt das Restaurant. "Wie ich diesen Saftsack hasse" sagt Joey und Tristan gleichzeitig. "Schluss jetzt Jungs. Wir können froh sein, dass Kaiba uns nichts unterstellt. Er hätte auch Kisara dafür verantwortlich machen können. " sagt Tea. "Tea hat recht. Er war entspannt drauf" sagt Yami. "Ich geh jetzt Nachhause" sagt Alister. Joey stimmt diesen ebenfalls zu. Beide verabschieden sich und Alister und Joey verlassen das Restaurant. "Sag mal, läuft da noch was zwischen dir und Kaiba?" fragt er Alister. "Nein" log er. "Verstehe. Also hat er dich abserviert" sagt Joey. Alister sagt nichts darauf. "Kopf hoch man. Ich sagte doch der Typ ist nicht schwul. Der steht auf Weiber." grinst er. "Lass uns nicht darüber reden." sagt er. "Mhm.. Gute Nacht später Alister" sagt der Blonde und verabschiedet sich von ihm. Alister blickt auf sein Handy. - Kino? - steht in der Nachricht. Alister grinst. Er bejaht die Frage und fährt zu Kaiba.

"Ob bei Alister und Kaiba noch was läuft?" fragt Yami, Kisara, als sie bei Yami auf der Couch liegen. "Ich weiß es nicht. Ich habe letztens mit Alister geredet und heute mit Seto. Seto beharrt darauf, dass sie ein gutes Arbeitsverhältnis haben. Er weiß nicht, dass ich es weiß." sagt sie. " Verstehe. Wenn ich die beiden so sehe, kann ich es mir kaum vorstellen, Schatz. Kaiba zeigt kein Hauch von Interesse" entgegnet er. "Ich weiß, aber Alister würde ihn nicht mögen, wenn er andere Seiten von Seto kennt. Seto ist ein herzensguter Mann, glaub mir." grinst Kisara. Yami sagt nichts dazu. "Das sollte nicht heißen, dass du es nicht bist Schatz, du hast noch schönere Seiten an dir. Deshalb liebe ich dich." grinst sie. Yami verwickelt sie in einen intensiven Kuss. "Ich kann mir nicht mal im Traum vorstellen, dass die beiden rumgeknutscht haben." lacht Yami. "Du wieder. Lass sie doch. Konzentrier dich auf mich" sagt sie. Sie küssen sich weiter und kommen sich immer näher. Gemeinsam genießen sie ihre Zweisamkeit.

Kapitel 30: Du machst mich wahnsinnig

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 31: Was machen wir jetzt?

Seto ist geschockt. "Hallo? Ich spreche doch mit dir oder? Seto Kaiba?" kommt die Stimme aus dem Monitor. Seto lässt sich regungslos in den Stuhl fallen. "Du möchtest wohl nicht mit deinem und ich betone geliebten Vater sprechen??" fragt die Stimme. Alister tippt wie verrückt auf den Laptop und knackt den Virus. Damit kappt er die Verbindung und auf einmal wird alles Neu gestartet. "Ich habs geschafft" sagt Alister und Seto sitzt noch immer kreidebleich auf dem Stuhl. Nach kurzer Zeit sagt er mit zittriger Stimme "Das ist unmöglich. Nein, das kann nicht sein. Das geht nicht." "War das Gozaboru?" fragt Alister. "Er ist tot. Definitiv er ist tot.. Das kann er nicht gewesen sein" krallt er sich in sein Stuhl. Seto hört seinen eigenen Herzschlag und möchte es nicht wahr haben. Plötzlich geht die Hintertür auf. Alister schaut panisch hin. "Hey Showtime, hier bist du endlich!" lacht Bakura. Er sieht zu Kaiba und stellt sich vor ihm. "Hör mal zu mein Lieber, wärest du einfach mal eher an dein scheiß Handy gegangen, wäre ich nicht erst in die Villa spaziert und hätte dich auch vorwarnen können. Was hast du denn gemacht verdammte scheiße?!" fragt er den Brünnetten "Jetzt beruhig dich mal Bakura" sagt Alister. "" Halt die Schnauze. Ich bin sauer" sagt er. Kaiba schaut ihn fassungslos an "Ist es wahr?" fragt er. "Ja, ich habe alle Stimmenverzehrer gescannt und jegliche Art verglichen aber er lebt tatsächlich. Keine Ahnung in welcher Verfassung der Typ ist aber er atmet vermutlich ." grinst der Weißhaarige. "Weist du ich frag mich manchmal warum du so krank dabei grinst oder lachst" meint Alister. "Ich frag mich, wieso du permanent da bist" zischt Bakura. Kaiba ignoriert beide und stützt seinen Kopf auf die Arme. /Das kann nicht sein, er müsste tot sein./ denkt er sich. "Was machen wir jetzt am Besten?" stellt er die Frage in den Raum. "Ich würde sagen...Nichts" grinst Bakura. "Nichts? Dein Ernst?" fragt Alister. "Ich wäre dafür, dass wir Zigfried umgehend treffen. Ich sage ihm wofür ich mich entschieden habe." sagt er entschlossen. "Und Wofür?" fragen beide. "Dafür das ich ihm die Fahrt in die Hölle, ungemütlich mache" grinst er. " Hahaha mega man! Du bist Fabelhaft. Ganz nach meinem Geschmack. Ich kann mir aber schlecht vorstellen, dass er sich nochmal mit dir trifft" lacht Bakura. /Warum muss er immer so mit Komplimenten schießen / denkt sich Alister. "Achja Joey trifft sich heute Abend mit Zigfried." sagt Bakura. "Ist Joey da nicht auch in Gefahr?" fragt Alister. "Na und, der ist der perfekte Lockvogel dafür" grinst Bakura. "Du kannst doch nicht Joey einfach als Lockvogel benutzen?! Spinnst du?" fragt der Rothaarige. "Klar, wem kümmert es?" stellt der Weißhaarige die Gegenfrage. "Das werde ich definitiv verhindern, du kannst vergessen, dass einer meiner Freunde drauf geht" zischt Alister und packt Bakura an den Kragen. "Finger weg" schreit er und schubst ihn weg. "Kriegt ihr euch jetzt endlich mal ein? Bakura du wirst Wheeler überwachen." sagt Kaiba. "Seto, du kannst doch nicht den Irren, dem es sowieso egal ist... Diese Aufgabe geben" sagt Alister fassungslos. "Er wird auf ihn aufpassen" sagt Kaiba entspannt. Alister traut Bakura nicht über den Weg. /Ich kann es mir nicht vorstellen, warum vertraut Kaiba diesen kranken Typen? / denkt er sich. "Tja Alister. Sieht fast so aus, als könntest du nichts machen" grinst der Weißhaarige. Plötzlich klingelt Kaibas Handy. Er nimmt ab. "Hallo Kaiba, wie geht's dir?" lacht die Stimme. "Was willst du?" fragt er. "Ach hast du dich schon entschieden? Freust du dich, dass du, die Stimme deines Vaters gehört hast? Irgendwie sagte er mir, dass du nicht wirklich gut zu sprechen warst? Woran das wohl liegt...Was ich will? Das sollte dir doch mittlerweile klar sein." grinst Zigfried. "Du bekommst die Firma nicht, von wegen

Zusammenarbeit." zischt Kaiba. "Hahaha.. Ach mein kleiner Kaiba, wir wollen nicht nur die Firma. Sondern alles und das werden wir bekommen. Unser Treffen werde ich erstmal verschieben. Ich habe mir was besseres ausgedacht " droht Zigfried und legt damit auf. Kaiba legt sein Handy auf den Tisch. "Verdammt. Wir müssen schleunigst herausfinden was er vor hat." sagt Kaiba. "Wir warten den heutigen Tag noch ab und dann sehen wir weiter. Mal schauen was er mit Joey macht." grinst Bakura. "Wenn Joey nur ein Haar gekrümmt wird, dann bring ich dich eigenhändig um!" sagt Alister. "Das will ich sehen" lacht Bakura. "Ich stimme dir zu Bakura. Wir sollten erst einmal warten. Wir haben eh keine Ahnung, was jetzt kommt. Allerdings vermute ich, dass sich die Presse auf mich stürzen wird." sagt Kaiba. "Ich mach jetzt erst einmal Nachhause. Hab Hunger. Ich halte dich auf den Laufenden mein Lieber" grinst Bakura und verschwindet. Kaiba lehnt sich zurück. "Wichtig ist, dass niemand davon erfährt. Ich sage nur Mokuba Bescheid. Ich buche für ihn und Serenety eine Reise und dann ist er in aufjedenfall in Sicherheit." sagt er. "Woher willst du wissen, dass Serenety mit gehen wird?" fragt er. "Ich werde es ihr schon schmackhaft machen" grinst er. "Aber meinst du nicht das Yami und meine Schwester es wenigstens wissen sollten?" fragt er. "Nein, dass würde Aufsehen erregen. Schlimm genug, dass du nun mit dabei bist" sagt er. /Macht er sich etwa Sorgen? / denkt er sich. "Ich hoffe, es passiert nichts" sagt Alister. "Wer Hoffnung hat, hat schon aufgegeben. Die wollen mich, also was soll schon passieren. Solang Mokuba nichts passiert, ist alles gut. " zuckt der Brünette mit den Schultern. "Ich werde an deiner Seite stehen." sagt Alister. Kaiba sagt nichts dazu. "Ich fahre dann zu Joey. Ich muss die Wanze entfernen, schließlich zieht er wohl kaum das gleiche Outfit an" sagt er. Kaiba stimmt zu und Alister macht sich auf den Weg. Er steigt in sein Auto und fährt los. Immer wieder kommt ihm der Gedanke, Joey von Zigfried zu erzählen. /Ach man. Ich habe Angst um ihn./ denkt er sich.

Mokuba hat Yami, Kisara und Serenety gefragt, ob sie heute Abend zusammen essen gehen. Serenety war zunächst etwas irritiert hat aber zu gestimmt. Yami und Kisara haben sofort zu gesagt. Allerdings wissen sie nicht das Kaiba mit dabei sein wird.

Joey freut sich auf sein heutiges Date und ist ziemlich aufgeregt. /Was ziehe ich heute an? / denkt er sich. Plötzlich klingelt es. Joey geht an die Tür. "Alister... Hey Was machste hier?" fragt er. "Ich wollt mal vorbei schauen. Wir konnten uns letztens gar nicht richtig über dein gelaufenes Date unterhalten" sagt er. "Ja das stimmt. Heute habe ich wieder eins mit Itsuki. Der Mann ist echt toll" sagt er. Alisters Blick ist betrübt. "Ach wirklich?" fragt er. "Ja man. Aber er wollte das letzte mal mit mir nackt Baden aber das ging mir einfach zu schnell" grinst Joey. /Dieser eklige Typ/ denkt sich Alister. " Was ziehst du heute an? Hast du noch das andere Shirt? Ich finde das echt hübsch und würde es mir gern nochmal ansehen." fragt er. "Was?? Du willst das wohl auch kaufen? Ich weiß noch nicht was ich anziehen sollte." lächelt der Blonde. "Zeig mal her. Was macht ihr heute?" fragt Alister. "Komm mit. Wir wollten heute schwimmen." sagt er. Joey führt Alister zu seinen Kleiderschrank und legt das Shirt von letztens raus. "Hier schaue es dir an" sagt er. Alister greift in das Shirt und zieht den kleinen Sensor ab. / Er ist permanent an. Also hört Bakura quasi alles. Ebenso geht er heute baden, wie soll ich das nur anstellen. / denkt er sich. "Was hast du Alister? Du wirkst nachdenklich. Was brennt dir auf der Seele?" fragt der Blonde. "Nichts, alles gut." erwidert er. "Ist es wegen Kaiba?" fragt er. "Nein, bei uns läuft arbeitstechnisch alles super" grinst er. /Verdammt, Bakura hört mit/ denkt er sich. "Verstehe. Und so? Nichts mehr?" fragt er. "Nein.. Joey es ist wirklich alles in

Ordnung" erwidert er. "Na gut und was ziehe ich heute an?" fragt er. "Wie wäre es mit dem hier?" fragt Alister und zieht die Kleidung aus dem Schrank. Ein blau - schwarzes Hemd. "Das würde dir gut stehen!" sagt der Rothaarige. "Das hatte ich bei unserem ersten Date an, weißt du noch?" fragt der Blonde. "Ja stimmt." Du wirst wunderschön darin aussehen. " sagt Alister. Beide schauen sich an und verspüren ein leichtes gribbeln im Bauch." Danke du bist einer meiner besten Freunde " sagt der Blonde und gibt ihm einen Wangenkuss." Schade das wir uns getrennt haben." sagt er anschließend. Alister sagt nichts dazu, er steckt die Wanze in das Hemd und verlässt den Raum. Im Wohnzimmer sagt er "Geh noch nicht mit ihm schwimmen, besser ist ihr geht nochmal was essen, lern ihn richtig kennen". "Denkste?" fragt der Blonde. "Klar schwimmen könnt ihr beim dritten Date." stellt Alister klar. "Gut ich ruf ihn gleich mal an" sagt der Blonde. "Weist du eigentlich wo er wohnt?" fragt Alister. "Du kennst dich doch mit den Schwulen hier aus? Hast du ihn schon mal irgendwo gesehen?" stellt er die Gegenfrage. /Es ist Zigfried, Joey und ja ich habe tatsächlich schon was mit ihm gehabt / denkt er sich. "Itsuki habe ich noch nicht gehört, weiß ja auch nicht wie er aussieht" sagt der Rothaarige. "Willstn Bild?" fragt der Blonde. Alister reißt die Augen auf. "Lieber nicht, Danke" entgegnet er. "Warum? Angst das du auf ihn stehst?" neckt der Blonde. "Nein und ich muss jetzt auch los." sagt er und geht zur Tür. Joey schaut verdutzt. /Was hat er denn? / fragt er sich. "Machs gut mein Freund" sagt er. "Klar. Pass auf dich auf Joey" sagt er. "Mach ich immer" schließt Joey die Tür. Auf dem Weg Nachhause denkt er nach /Es wäre besser gewesen, wenn er es wüsste. Ich habe die Befürchtung, dass er in Gefahr gerät und das ist dann meine Schuld. / denkt er sich.

Bakura hat alles mitgehört. "Wie mir dieser Rothaarige auf die Nerven geht. Mich lässt das Gefühl nicht los, dass sie etwas am Laufen haben. Kaiba und du. Was läuft da zwischen euch?!" stellt er sich selbst die Frage. Er greift zu seinem Laptop und hört was Joey veranstaltet /Der Trottel trifft sich ernsthaft mit Zigfried...naja mal sehen was sie machen. Ich brauch etwas brauchbares, damit ich Kaiba zeigen kann, dass ich viel bessere Dinge leiste als Alister. / denkt er sich.

Kaiba sitzt im Büro. /Mein Vater soll am Leben sein. Das ist unmöglich. Jeder versicherte, dass er gestorben ist. Ich habe es nicht persönlich gesehen. Warum sollte er jetzt wieder aufkreuzen. Ich habe vermutet, dass es ein dämlicher Trick von Zigfried ist aber Bakura versicherte, dass die Stimme wirklich von ihm stammt. Zigfried, nein euch beide werde ich sowas von fertig machen. Das beweist allerdings, dass Zigfried vermutlich etwas aus meiner Vergangenheit wirklich kennt. / denkt er nach. Er schaut kurz auf die Uhr. Bald wird er sich mit den Anderen treffen. /Ich habe gar keine Lust, am Kindergarten teilzunehmen. Aber ich muss es machen. Für Mokuba. Er muss morgen unbedingt aus meiner Nähe verschwinden . Dann wäre das noch zwischen mir und Alister. Hätte ich mit ihm wirklich geschlafen? Ich bin zur Zeit unfassbar... Verwirrt und einfach nur kaputt. / denkt er sich und legt sein Kopf in den Händen.

Kapitel 32: Date mit Itsuki Teil 2

Nun ist es soweit. Joey hat Itsuki vorgeschlagen nochmals essen zu gehen. Zigfried ging diesem Wunsch nach. Sie treffen sich am selben Ort wie letztes. "Na Hallo, Joey" grinst er und umarmt ihn. Joey erwidert die Begrüßung und fragt wohin es geht. "Wir fahren heute in ein tolles Hotel. Da gibt's Burger und Pommies. Magst du doch" zwinkert er. /Ich hasse Fastfood. / denkt er sich zeitgleich. "Wow du bist Wahnsinn. " sagt er. Nun fahren sie in ein Hotel. Dort sprechen sie über Zigfrieds Hobby. Er mag es Golf zu spielen und überlegt, Joey dieses Hobby irgendwann näher zu zeigen.

/Bei dem Rumgeschleime , könnt ich kotzen. Warum macht Alister den scheiß nicht. / denkt sich Bakura. Er hört alles mit und bis jetzt gibt es keine sonderbaren Informationen, welche er nutzen könnte.

Nachdem essen gehen Zigfried und Joey auf Zimmer. "Magst du noch wohin? Wie findest du es hier? Wir können auch in den Whirlpool.?" grinst er. "Ich habe keine Badesachen mit" sagt der Blonde verunsichert. "Brauchst du doch nicht" grinst Zigfried und kommt ihn näher. Er streicht über die Wange des Blondes. Der Blonde ist verunsichert und weiß nicht wie er reagieren soll. Daraufhin küsst Zigfried ihn. /Ach du meine Güte / denkt er sich und wird total rot. Er erwidert den Kuss beim zweiten Mal. "Du bist unglaublich heiß Joey" flüstert er den Blondes ins Ohr. Ihm fährt ein Schauer über den Rücken. "D-Danke" stottert er. Zigfried verwickelt ihn in einen weiteren aber diesmal intensiveren Kuss. Joeyes Beine werden zittrig und er sinkt etwas zusammen. Nun hält er sich am Regal fest. Zigfried knöpft sein Hemd langsam auf und er verteilt heiße küsse auf seinen Oberkörper. Joey merkt wie ihn mehr und mehr der Verstand geraubt wird.

Bakura sitzt im Auto, fährt zu einer Gaststätte. Dort trifft er sich mit einem guten Bekannten und hört alles mit. / Ich könnte so kotzen, diese Geräusche . Diese Ratte hat ihn völlig unter der Fuchtel. Dann darf ich denen beim Sex zu hören. Während ich esse und nen alten Freund treffe. / rollt er mit den Augen.

Joeyes Verstand setzt völlig aus. Er zieht Zigfried den Anzug aus und knöpft ihm das Hemd auf. Er verteilt ebenso heiße Küsse auf seiner Brust bis zum Bauchnabel. "Schlaf mit mir Joey" flüstert Zigfried ihn ins Ohr. Joey schaut ihn verdutzt an. "Ich? Ich soll mit dir schlafen? Ich habe eher gedacht das du.." stottert er. "Fick mich Joey Wheeler" stöhnt er ihn ins Ohr.

Bakura trinkt gerade Wasser und wartet auf seinen Bekannten. Als er "Fick mich Joey Wheeler" hörte war es vorbei. Er spuckt das Wasser auf den Tisch und muss laut lachen. Die anderen Person im Gasthaus sind von seinen Manieren wenig begeistert und schauen ihn streng an. Schließlich wissen sie nicht, warum Bakura so reagiert. /Noch aussagekräftiger kann man es nicht sagen. Schwuler Sex. So etwas kenne ich nicht, aber ich hätte niemals gedacht, dass Zigfried sich unterwerfen lassen würde. Dieser Typ ist einfach nur krank. Ich kann mir das nicht anhören. Seit wann hat er so eine vulgäre Ausdrucksweise. / denkt er sich. Bakura zückt sein Handy und nutzt die kurze Zeit um Alister zu kontaktieren. /Jetzt muss ich noch den Vogel anrufen aber er würde es machen. Kaiba würde mich den scheiß anhören lassen. / denkt er sich dabei.

"Hallo?" fragt der Rothaarige. "Unterbinde das Alister. Die Vögel gleich miteinander, jag den ein Virus auf sein Hauptrechner" stellt Bakura ihn die Aufforderung. Alister ist kurz geschockt. /Joey.. Du darfst das nicht machen. Das ist Zigfried und nicht Itsuki. /denkt er sich. "Ich schau was sich machen lässt. Sei froh das ich noch kurz Zeit habe" gibt er wieder. "Jaja , mach hin. Melde dich wenn du fertig bist" entgegnet er den Rothaarigen. Alister klappt sein Laptop auf und hackt sich in die Firma. /Sein Betriebssystem ist echt gut. /denkt er sich. Er tippt einige Tastenkombinationen ein und versucht in das Zentralprogramm zu kommen. Er kennt Zigfried und hat sich schon einmal unwissend in seine Firma gehackt. /Geschafft, na dann werden wir mal paar Aktien kaufen. Lets go /denkt er sich und drückt auf Okay. Er wählt die Nummer von Bakura und erzählt ihm sein Vorgehen. "Gut gemacht." lobt der Weißhaarige ihn und beendet das Telefonat. /Ich hab ihn gelobt. Ich fasse es nicht /denkt er sich. "Na Hallo , lange nicht gesehen." begrüßt ihn sein alter Freund. Bakura freut sich auf das Wiedersehen. Alister wird bewusst was er gerade gemacht hat. /Seto weiß nichts davon. Hab ich ihn hintergangen? Aber ich musste gerade handeln. Das ging nicht anders. Nachverfolgbar ist der Virus definitiv nicht. Ich hoffe ich habe damit nichts all zu schlimmes angestellt. /denkt er sich und macht sich für das gemeinsame Essen fertig.

Joey erschauert. Er reagiert nur noch aus Lust und Gier. Er schubst Zigfried aufs Bett und zieht sich dabei aus. Zigfried liegt willig auf dem Bett. /Er kanns scheinbar gar nicht erwarten. Ich hätte niemals gedacht, dass er mich so an macht/denkt er sich. Er beugt sich über Zigfried und zieht ihn komplett aus. Langsam streicht er über seine Erregung und Zigfried stöhnt laut auf. "Joey ich will dich endlich spüren... In mir" sagt er. "Ja ich wills auch" flüstert er. Plötzlich klingelt Zigfrieds Handy. "Lass klingeln, ich will dich jetzt befriedigen" sagt der Blonde voller Lust. "Warte kurz, es könnte wichtig sein." entgegnet Zigfried und schaut auf sein Handy. "Unmöglich" gibt er Preis. "Was ist los?" fragt Joey. "Ich muss gehen. Nehme dir ein Taxi." sagt er völlig geschockt. Zigfried steht auf, zieht sich schnell an und wirft ein paar Scheine auf das Bett und verlässt ohne etwas zu sagen das Hotel. /Verdammt?! War das Kaiba?! Wer hat mir diesen Virus auf die Firma geschickt? Ob Joey weiß wer ich bin und er sich dumm stellt? Hat er gerade die Situation extra ausgenutzt? /kommen ihn die Gedanken. Joey steht nackt im Zimmer. /Was ist mit dem los?! Beahlt der mich damit oder was?! /fragt sich der Blonde. Er zieht sich an und ruft ein Taxi, damit er zu seinem Auto gelangt.

Bakura grinst. Er ist froh, dass die Situation gescheitert ist. /Endlich, der Vogel ist echt nicht schlecht. Vermutlich mag Kaiba das an ihm. Aber meine Aufzeichnung ist brilliant. /denkt er sich. Er trinkt mit seinem guten Freund einen Kaffee und sie unterhalten sich ausgiebig über die vergangene Zeit.

Kapitel 33: Überrumpelt

Mokuba hat ein großes Buffet servieren lassen. Er hat für das Essen einen extra Raum gemietet. Yami, Kisara und Serenety kommen gemeinsam. "Schön das ihr da seid." grüßt Mokuba. "Hey Mokuba danke, dass ich mit eingeladen bin. Wir haben uns ja schon sehr oft unterhalten aber das hat mich echt überrascht" grinst Serenety. "Ja, klar. Ich wollte dich unbedingt mal wieder sehen" grinst der Schwarzhaarige und greift sich durchs Haar. Alister trifft auch ein und begrüßt alle. "Hey Alister. Ich habe gehört du bist nicht mehr mit Joey zusammen?" fragt sie ihn. "Ja aber das tut nichts mehr zu Sache." sagt er. "Hast du einen neuen Freund?" fragt sie während Kaiba ebenso den Raum betritt. Alister schaut zu Kaiba. /Wow er sieht atemberaubend aus/ denkt er sich. Kaiba trägt einen bordeaux roten Anzug. Serenety schaut verwundert als sie Alisters staunen bemerkt. "Nein hat er nicht" beantwortet Kisara, Serenetys Frage. Daraufhin sagt Alister "Nein, Nein... Alles gut". Er war völlig abgelenkt von Kaiba. "Na der Kindergartenverein, bevor ihr euch irgendwelche Gedanken macht. Ich bin nur wegen Mokuba hier." stellt er klar. /Sie sind ja auch getrennt. Für Kaiba bestimmt schwierig / denkt sich Serenety. Kaiba nimmt zwischen Alister und Mokuba Platz. "Wir trinken erst einmal ein" sagt Mokuba und lässt Schnaps spendieren. Sie stoßen gemeinsam an. "Auf uns" sagen die Anderen, bis auf Kaiba. "Wow ich hätte nicht damit gerechnet, dass du Alkohol trinkst, Kaiba" grinst Serenety. Kaiba antwortet nichts darauf. "Seto ist immer sehr gesprächig" grinst Mokuba. "Ich denke, wenn man ihn richtig kennt, kann man mit ihm tolle Gespräche führen" sagt Serenety und schaut Kaiba an. "Dann sollten wir uns später einmal unterhalten" sagt er. Alle sind ziemlich beeindruckt von seiner Aussage. "Ja gern.." antwortet sie. Nun gehen sie nacheinander an das Buffet und nehmen sich ihre Lieblingsspeisen. Nebenbei wird viel getrunken. "Ich bin schon ganz schön angetrunken." sagt Mokuba. "Übertreibe es nicht" zischt Kaiba hinterher. "Du bist doch selbst auf nem guten Level" lacht Yami. "Ich bin auch erwachsen, Mokuba ist frisch 17 geworden" entgegnet er ihm. /Als wir zusammen waren, hat er kaum getrunken./ denkt sich Kisara. Nachdem sie gegessen haben sagt Kaiba "Ich geh jetzt rauchen, ihr könnt nun ungestört reden". Alister geht mit. Als sie auf der Terrasse sind fragt Serenety " Seit wann raucht und trinkt Kaiba denn?" "Seit dem wir getrennt sind, ist es öfter. Sonst hat er gelegentlich geraucht." offenbart sie. "Verstehe, ihn setzt es bestimmt etwas zu oder? Er sieht bisschen fertig aus. " fragt sie. "Ich habe keine Ahnung, was er treibt" sagt Kisara. "Mein Bruder hat viel zutun in der Firma. Aber er hat in Alister einen guten Freund gefunden, schätze ich. Er lenkt ihn gut ab denk ich" grinst Mokuba. "Nicht das sich Alister in ihn verliebt" grinst sie zurück. "Hat er schon" murmelt Kisara. Yami schaut zu ihr. "Wie ist es bei dir Serenety? hast du Interesse an jemanden?" fragt er. "Ehm.. Naja ich hab noch kein Auge auf jemanden geworfen aber Interesse habe ich schon" lächelt sie Mokuba an. Er wird total rot. Serenety lacht nur. Kisara schaut zu Yami und streichelt ihr Bein. Kaiba und Alister sind auf der Terrasse und zünden sich eine Zigarette an. "Glaubst du das sie drinnen lästern?" grinst er. "Na klar. Als ob sie private Gespräche führen, wenn ich am Tisch sitze. Serenety hat bestimmt einige Fragen an mich, die sie Kisara oder Mokuba stellen wird." sagt der Brünnette. Alister lächelt. "Du siehst heute übrigens richtig toll aus. Die Farbe des Anzugs steht dir echt gut" sagt er ihm. Kaiba schaut ihn an. "Dankeschön" erwidert er. "Wollen wir noch was trinken?" fragt er. "Können wir, ich hole uns noch etwas" sagt Kaiba und verlässt die Terrasse. "Seto, bist du fertig?

Kommst du wieder zu uns?" fragt der Schwarzhaarige. "Nein, ich hole Alister und mir noch einen Drink für die Terrasse" sagt er und bedient sich an der Bar. "Die wollen wohl ungestört sein" grinst Yami. "Vielleicht haben sie etwas wichtiges wegen der Firma zu besprechen" erwidert Mokuba. Er tauscht sich die ganze Zeit mit Serenety aus. Sie ist etwas angetan von dem Schwarzhaarigen. Mokubas Kopf ist knallrot und ihm ist es wahnsinnig unangenehm, wie sie im Beisein von Yami und Kisara flirtet. "Hier dein Drink" grinst Kaiba. Alister bedankt sich. Kaiba setzt sich neben ihm. "Ich finde diesen Tag schrecklich und bin wirklich aufgewühlt. Mich beschäftigt das mit meinem Stiefvater." gibt er von sich. "Wir schaffen das. Wir machen Zigfried und den Kerl gemeinsam fertig" sagt er und legt die Hand auf sein Bein. Beide schauen sich in die Augen. "Ich mag vielleicht nicht der Typ für solch Reden sein aber Danke, dass du mich damit unterstützt" entgegnet Kaiba. Alister fühlt sich geschmeichelt. /Wow..was dieser Mann für Worte findet, wenn er mal angetrunken ist / denkt er sich. Wie automatisch zieht es Alister zu Kaibas Lippen. Der Brünette schließt zum ersten Mal, bei ihrem Kuss die Augen. Dieser Kuss ist sehr intensiv und lang. Beide verspüren keine Art von sexueller Lust oder Begierde. Sonst sind sie übereinander hergefallen, wenn sie sich so innig küsst. Doch heute hat es scheinbar eine andere, neue Bedeutung. Nachdem Kuss bricht ein kurzes Schweigen ein, dieses wird durch Mokubas Anwesenheit unterbrochen. "Störe ich?" fragt der Schwarzhaarige. "Nein, Mokuba was gibt's?" fragt der Brünette. Erst jetzt fällt Alister auf, dass noch seine Hand auf Kaibas Bein liegt. Ganz langsam nimmt er sie weg. "Ich wollt nur Fragen, wann ihr wieder reinkommt. Ihr seit schon eine halbe Stunde weg" grinst er und schaut zu Alister. "Wir haben noch wichtige Punkte besprochen" sagt Kaiba. "Verstehe" zwinkert Mokuba. Kaiba bittet Alister schon mal hinein zu gehen. Er verlässt die Terrasse und die Brüder stehen sich nun gegenüber. "Mokuba ich muss mit dir reden. Es geht um Zigfried" sagt er. Kaiba erzählt ihm die aktuelle Situation und Mokuba ist total geschockt. "Ich werde nicht zu lassen, dass dir etwas passiert. Ich möchte, dass du mit Serenety einen Urlaub machst. Erst einmal für zwei oder drei Wochen. Vielleicht habe ich die Lage dann im Griff" sagt Kaiba. Mokuba weiß nicht was er sagen soll. Völlig überrumpelt und angetrunken sagt er "Das ist ein schlechter Scherz?! Ich kann doch nicht mit Serenety ne Reise machen. Ich weiß doch gar nicht ob sie mit gehen möchte. Außerdem habe ich Angst um dich Seto!" sagt er und ihm schießen die Tränen in die Augen. Kaiba umarmt ihn fest und verspricht ihm, dass alles gut werden wird." Ich rede mit Serenety. Sie wird sich darauf einlassen." sagt er. Mokuba drückt ihn ganz fest an sich." Ich habe Angst und möchte nicht das dir etwas passiert." sagt er unter Tränen. "Es wird alles gut Mokuba. Wirklich. Sprich mit niemanden darüber, dass darfst du nicht. Lass uns jetzt rein gehen und ich schnappe mir Serenety." sagt er beruhigt. Mokuba nickt und geht ins Bad. Kaiba geht an den Esstisch. Alister und Yami lachen gemeinsam und Kisara und Serenety unterhalten sich." Können wir uns kurz sprechen?" fragt der Brünette. Serenety schaut ihn ganz verwundert an und willigt ein. Auf der Terrasse angekommen sagt Kaiba. "Du fliegst morgen mit Mokuba zu den Malediven ins Ferienhaus. Ich weiß noch nicht wie lange." Serenety reißt die Augen auf. "Was?! Wieso? Ich mein klar es ist schön aber wieso auf einmal?" fragt sie. "Es könnte sein, dass Mokuba in Gefahr gerät, wenn er länger hier bleibt. Er weiß davon nichts und ich will ihn nicht alleine hinschicken. Ich möchte das du ihn begleitest, schließlich versteht ihr euch ganz gut." entgegnet er. "Oh mein Gott. Aber wieso?" fragt sie außer sich. "Das geht dich nichts an und Mokuba soll auch nichts erfahren." sagt er. "Oh man.. Es ist krass. Ich muss das echt verdauen." sagt sie. "Euch wird es an nichts fehlen. Es ist für alles gesorgt" beruhigt er sie. "Aber ich kann

doch nicht einfach vereisen. Joey weiß noch gar nichts davon. Wann soll es denn los gehen?" fragt sie. "Ruf ihn an oder treffe ihn morgen? Der Flug geht gegen 11 Uhr morgens" sagt er. Serenety ist ziemlich betrübt. "Was ist, wenn Mokuba uns nicht so verstehen wie jetzt?" fragt sie. "Ihr organisiert euch schon." sagt er lässig. /Es soll gefährlich für ihn sein, wenn er hier bleibt und alleine will Kaiba das nicht. Ich bin mit die einzige, die er wohl fragt. Also muss ich das Mokuba zu Liebe machen. Ich mag ihn wirklich sehr aber ob das ausreicht? Mag er mich denn? / denkt sie sich. "Stimmst du jetzt zu?" fragt er. "Ja ich glaube schon.." flüstert sie. "Ja oder Nein? Mit ich glaube, kann ich nichts anfangen" sagt er genervt. "Ja ich komme mit" sagt sie entschlossen. /Geht doch. Ich hätte das auch alles anders geplant für Mokuba aber es geht nicht/ denkt der Brünette. Beide gehen wieder zu den Anderen und Mokuba hat sich wieder beruhigt. "Was hattet ihr besprochen?" fragt Kisara neugierig. "Ich fliege morgen mit Mokuba auf den Malediven. " sagt sie. "Was?! Wie kommts denn?" fragt Kisara überrascht. "Kaiba hat eine Reise organisiert und bat mich mit Mokuba sie anzutreten." grinst sie Mokuba an. Mokuba wirkt verunsichert schließlich weiß er warum." Ja genau. Das wird super" lacht Mokuba. "Ach krass... Hätte ich nicht gedacht" sagt Kisara. / Ich glaube da ist irgendwas faul. Mokuba und Serenety sollen schnellstmöglich ausreisen so kurzfristig? Kaiba welchen Dreck hast du am stecken / denkt sich Yami. Er sagt nichts dazu. "Wann geht's los?" lächelt Kisara. "Morgen 11 Uhr" sagt Mokuba. "Da müsst ihr noch heute packen?!" fragt sie. "Ja, ich geh auch gleich Nachhause" sagt sie. "Ich werde mich jetzt auch vom Acker machen. Mokuba? Kommst du mit?" fragt Kaiba. "Ja klar. Bringen wir die anderen noch Nachhause?" stellt er die Gegenfrage. "Wenns sein muss.. Ich rufe Roland an" klingt er genervt. Roland ist in 10 Minuten da. "Wow das ist ne Limousine" sagt Serenety. Mokuba lächelt und Roland hält für alle die Türen auf. Zuerst steigt Kaiba ein, danach die Anderen. "Ich bin auch noch nicht mit so einer großen gefahren" sagt Alister. "Tja. Wer hat, der kann" sagt Kaiba. /So ein Angeber/ denkt sich Kisara. "Wir fahren zuerst Yami und Kisara Nachhause." sagt er kühl. Alister schaut verwundert zu Kaiba, schließlich wohnen Kisara und Alister in einer WG. "Woher willst du wissen, dass ich zu Yami gehe?" grinst sie. "Hab ich geraten" sagt er Schultern zuckend. /Der Weg zu mir ist weiter, als zu Kisaras Zuhause, vermutlich sollen wir den Rest hier nicht mitbekommen. / denkt sich Yami. Nachdem Roland vor ihrer Tür gefahren ist verabschieden sich die Beiden. "Na dann.. schöne Reise Serenety und Mokuba." sagt Yami. "Ja genau, viel Spaß euch Beiden und Alister melde dich sobald zu Zuhause bist ja?" sagt Kisara und blickt zu Kaiba. Er schaut sie nicht an. Beide bedanken sich. "Klar" sagt Alister. In Yamis Wohnung sagt sie "Als ob der Nachhause geht. Vermutlich wird er zu Seto gehen". Ich weiß nicht, aufjedenfall wirken beide sehr vertraut " sagt Yami." Alister ist voll in ihn verliebt. Das merke ich und Serenety hat es quasi auch mitbekommen. Ich weiß nicht wie ich Seto dahingehend einschätzen soll" sagt sie. "Er zeigt kaum Gefühle, dass stimmt. Hat er das bei dir eigentlich gemacht, wenn ich fragen darf?" fragt Yami. "Ja schon. Er kann sehr zärtlich und wahnsinnig empathisch werden. Auch wenn es von außen nicht so rüber kommt, dass sag ich immer wieder" grinst sie. "Verstehe. Kaum vorstellbar" entgegnet Yami. In der Limousine wird gelacht und weiter getrunken. "Ich mag dich Mokuba." sagt Serenety und Mokuba wird sofort rot. /Das sagt sie vor meinem Bruder und Alister / denkt er sich. "Wir fahren dich jetzt Nachhause" sagt Kaiba. Vor dem Haus angekommen, steigt Mokuba mit aus. "Na dann. Wir haben ne Reise vor uns. Danke das du heute mit dabei warst. Ich bin gespannt wie es wird." sagt er "Ja ich freue mich ehrlich auch. Es wird bestimmt lustig mit dir." erwidert sie und gibt ihm einen Wangenkuss. Nun betritt sie

die Wohnung. "Na was habe ich gesagt Mokuba. Die kleine steht auf dich" grinst Alister. "Naja..ich weiß es nicht. Sie hat mich auf die Wange geküsst." sagt er. "Ist doch schon mal ein Anfang" sagt Kaiba. "Seto, dass du dabei bist wirkt mega komisch." grinst Mokuba. "Warum?" fragt er. " Ist eben so. Du bist halt mein Bruder und sonst ziemlich verschlossen. Sag mal kommt Alister mit zu uns?" fragt er. Kaiba schaut zu Alister. "Möchtest du denn?" fragt er ihn. Alister bejaht die Frage. "Ich finde es schon toll, dass ihr euch gut versteht. Irgendwie würdet ihr ein gutes Paar abgeben" grinst Mokuba. "Du bist eindeutig betrunken" stellt Kaiba fest. "Niemals. Ich hab euch beim knutschen erwischt" protestiert er. Kaiba rollt mit den Augen. "Und jetzt?" fragt er. "Ich bin eben schwul und konnte ihm kurz nicht widerstehen" sagt Alister. "Ja okay. Das kann ja echt mal passieren" grinst Mokuba. Nun sind sie in der Villa angekommen. "Was macht ihr noch?" fragt Mokuba. "Du gehst ins Bett und schläfst. Schließlich musst du morgen früh Sachen packen" sagt Kaiba. "Achja man. Na gut, gute Nacht Seto und Alister" grinst er und geht in seinen Raum. Alister und Kaiba gehen ebenso in den Teil der Villa, indem Kaiba sein Reich hat. Beide schauen sich an. "War ein schöner Abend heute" sagt Alister. "Wenigstens ein Abschnitt der positiv war" grinst Kaiba und kommt auf ihn zu. Beide schauen sich tief in die Augen und Kaiba legt seine Hand leicht auf Alisters Wange. Der Alkohol lässt beide Augen gläsern wirken. "Du bist wunderschön" sagt Alister zu Kaiba. "Du gefällst mir auch" erwidert er. Ihre Lippen kommen immer näher, bis sie sich letztendlich miteinander versiegeln.

Kapitel 34: Hintergangen?

Der Kuss zeigt Lust und Begierde. Nicht vergleichbar wie der auf der Terrasse. Seto zieht sein Jackett aus und zieht Alister näher an sich ran. Alister zieht sein Shirt aus und macht sich an das Hemd von Seto zu schaffen. Beide unterbrechen ihre Küsse nicht. "Ich will dich" sagt Alister. Seto schaut ihn tief in die Augen. Beide Augen sind glasig vom Alkohol. "Zieh dich aus" sagt Seto. Gerade als er sich ausziehen wollte, klopft es an der Tür. Beide rollen mit den Augen. "Das wird dann wohl nichts" grinst Seto und zieht sich komplett an. Auch Alister ist dabei, sich anzuziehen. Seto öffnet die Tür. "Wie zur Hölle?" fragt er und steht geschockt in der Tür. "Komm ich hier rein? Hey mein Lieber, störe ich wohl gerade?" lacht der Weißhaarige. "Bakura.." gibt Alister von sich. "Ich komme immer irgendwie in Gebäude, da ist deine Villa keine Ausnahme" grinst er und setzt sich auf die Couch. Beide sagen nichts. Bakura schlägt die Beine übereinander. "Ihr habt doch nichts miteinander oder wolltet ihr gerade vögeln?" fragt er und sein Blick richtet sich auf Alister. "Was willst du hier und wieso kündigst du dich nicht an?" fragt Kaiba fassungslos. "Ich dachte, bevor du eh nicht ans Handy gehst... Komm ich spontan mal vorbei. Ich möchte dir davon erzählen, dass du Zigfried - er zeigt mit dem Finger auf Alister - fast pleite gemacht hast" erwidert er lässig. Kaiba schaut zu Alister. "Ich verstehe nicht?" sagt Kaiba. "Ach du hast es noch gar nicht gesagt?" lacht Bakura. "Ich... Ich dachte, es sei nicht so wichtig." stottert Alister. "Was hast du gemacht Alister? Bzw. Was habt ihr gemacht?" fragt er aufgeregt. "Dein Rothaariger Halunke, hat wahnsinnig kranke Hackermethoden. Ich habe schon lange nicht mehr so ein krassen Systemvirus gesehen. Zigfried und Joey, hätten fast miteinander geschlafen und ich war unterwegs, hab mich mit nem guten Freund getroffen und wollte diesen ekligen Sex nicht hören. Habe Alister angerufen und er hat es unterbunden." lacht Bakura. "Du hast ihn allen ernstes ein Virus auf den Rechner gejagt?! Ohne Absprache?" fragt er fassungslos. "Seto, Ich... Ich habe so gehandelt weil mir Bakura es geraten hat und ich nicht wollte das Joey.." doch weiter kommt er nicht, da fällt ihm Kaiba ins Wort. "Springst du auch aus dem Fenster, wenn dir dieser Trottel das sagt? Ist dir eigentlich klar was du angerichtet hast?! Ich bete für dich, dass Mokuba morgen unbeschadet fliegen wird." geht er ihn an. /Streit im Paradies / grinst Bakura. "Kaiba reg dich ab, dein Knirps wird fliegen können, Zigfried hat voll zutun und wir haben was gegen ihn in der Hand" lacht der Weißhaarige. "Was interessiert mich Wheeler, der Plan war, dass wir etwas gegen ihn in die Hand bekommen und nicht, dass du ihn mit einem Virus empfängst." zischt Kaiba. "Joey ist mein Freund, ich lasse nicht zu dass er Opfer von irgendetwas wird. Du schützt auch Mokuba, weil er dein Bruder ist und ich schütze meine Freunde. Da stellt sich niemand dazwischen, dass solltest du wissen" stellt Alister klar. "Wer weiß was du damit angerichtet hast." überlegt Kaiba. "Wir entspannen uns und handeln einfach morgen. Ich habe das Tonband und es wird wahnsinnig peinlich für Zigfried werden" lacht Bakura. "Falls mein Stiefvater lebt, wird Zigfried ihn aufjedenfall zur Hilfe ziehen. Er ist auch ein guter Hacker" sagt Kaiba. "Was ist eigentlich damals passiert Kaiba?" fragt Bakura. "Das geht dich überhaupt nichts an" zischt Kaiba. "Ja schon gut.." entgegnet der Weißhaarige. "Zigfried kann den Virus nicht zurück verfolgen." gibt Alister von sich. "Das mag sein, aber so dumm wie Wheeler ist er nicht, dass er sich das nicht denken könnte, dass du es gewesen bist. Am Ende hast du Wheeler in Gefahr gesetzt, weil er vielleicht denkt, dass er weiß, wer er in Wirklichkeit ist" sagt Kaiba. "Machst du

dir Sorgen um Joey? Krass Kaiba" grinst er. "Wheeler ist mir egal" zischt er. "Ich habe danach auch ein schlechtes Gewissen bekommen, kann ich aber nicht mehr ändern ." sagt Alister betrübt. "Eben, also entspannt euch. Habt ihr was miteinander?" fragt Bakura. "Nein und jetzt nerv mich nicht" erwidert Kaiba. "Was machen wir jetzt?" fragt Alister. "Wie können ja was trinken?" grinst der Weißhaarige. "Ihr geht aus meine Villa, ich will jetzt allein sein." zischt Kaiba. "Du schmeißt uns raus. Wow...Alister ich kann dich Nachhause fahren" grinst Bakura. Alister ist sprachlos. Warum musste Bakura den jetzigen Moment so sprengen? "Geht jetzt. Wir sehen uns morgen in der Firma." sagt der Brünette. Ohne ein Wort verlässt Alister den Raum. "Tschau Mein Lieber, bis morgen." zwinkert Bakura ihn zu. Danach fällt die Tür ins Schloss. /Warum? Wieso hat Alister das verschwiegen? Wusste er das ich so darauf reagieren würde?! Ich kann mir nicht erlauben, dass Mokuba etwas zu stößt / denkt sich Kaiba.

Beide verlassen die Villa." Wo wohnst du?" grinst Bakura. "Ist dir eigentlich klar was du gerade gemacht hast? Ich hätte das Kaiba morgen erzählt!" zischt Alister. "Was denn? War doch lustig. Außerdem bist du mir ein Dorn im Auge." grinst Bakura. "Was ist DEIN Problem?" fragt er. "Du.. Ganz klassisch Du..Ich vermute, dass du auf ihn stehst. Du wolltest ihn bestimmt heute verführen sodass er mit dir Sex hat oder hat er dich schon hart rangenommen?" grinst Bakura. "Was soll das? Willst du mir drohen?" stellt Alister die Gegenfrage. "Lass die Finger von ihm und ich muss meine Drohung nicht wahr werden lassen" stellt Bakura klar. "Du bist krank man" sagt er. Der Weißhaarige lacht. "Du hast mich noch nie erlebt. Kaiba steht auf mich, wir haben schon oft miteinander rumgeknuscht und du musstest dazwischen Funken" lacht er. /Bakura und Kaiba? Ich habe sie nur einmal gesehen. Was meint er damit? Er steht auch auf ihn?/ denkt sich Alister. "Ich dachte du bist nicht schwul" entgegnet er. "Bin ich auch nicht, aber du sollst halt die Finger von ihm lassen. Ich will nicht mit Kaiba ficken oder sowas. Er soll sich nur auf Zigfried konzentrieren und du störst halt dabei" sagt er. "Ahja.. Fahr mich heim und es ist gut." zischt Alister. Bakura fährt ihn Nachhause. Sie sprechen nicht miteinander. Alister ist Zuhause und denkt sich. /Dieser Typ ist so krank. Ich frag mich, was Kaiba von ihm will. Was soll ich jetzt machen? / denkt er sich. Wie automatisch greift er zu seinem Handy und versucht Kaiba zu erreichen. Er geht nicht ans Handy. "Verdammt" ruft er.

Bakura fährt mit lauter Musik Nachhause. / Wetten, dass sie miteinander schlafen wollten. Sie schienen angetrunken und Kaiba hat einen Knopf falsch zu gemacht. Ich habe es genau gesehen. Alister funkt zwischen mir und Kaiba richtig dazwischen. Ausschalten kann ich ihn nicht, schließlich brauch Kaiba den Vogel wegen seinen Hackerkünsten. Er ist wirklich ein großes Talent / denkt Bakura.

Kaiba sieht den Anruf von Alister. /Er hat mich hintergangen. Hätte Bakura mir es nicht erzählt, hätte ich es nicht erfahren? Fast hätte ich mich dazu leiten lassen, mit ihm vielleicht zu schlafen. Was hat dieser Mann an sich, was mich so erregt? Ich stehe doch auf Frauen. / denkt er sich und schaut auf sich hinab. Er merkt selbst wie er gerade an den morgen denkt, wo er ziemlich Intim mit Alister war und beide zum Höhepunkt brachte. /Ausgerechnet jetzt, bin ich erregt? / denkt er sich. Er setzt sich auf die Couch und schließt seine Augen. Er atmet tief durch und seine Hand gleitet von seinem Oberkörper bis zur Hose. Er knöpft sie auf und zieht sie runter. Nun beginnt er seine Erregung zu massieren und merkt, dass diese sofort prall ist. Noch immer hat er die Augen zu. Er stellt sich vor das es Alisters Hand ist, die gerade seine Erregung aus der Boxershorts holt und auf und ab massiert. Seine Bewegungen

werden allmählich schneller und enger. Er öffnet die Augen. /Ich will nicht an ihn denken/ denkt er sich und schaut zu wie er seine Hand auf und ab bewegt. Nicht mehr lange und er erreicht seinen Höhepunkt. Mit einem gedämpften Stöhnen erreicht er ihn und ergießt sich in seiner Hand. /Ich habe es mir zum ersten Mal selbst gemacht. Das fühlt sich komisch an/denkt er sich. Nun geht er ins Bad und duscht sich mit kaltem Wasser. /Was ist zur Zeit nur los mit mir/ lehnt er sich an die Dusche. Das Wasser prasselt auf ihn herab.

Kapitel 35: Abschied

Zigfried ist fassungslos. "Nein, wie konnte das passieren? Leon? Konntest du es nicht stoppen?" "Nein, dass ging alles so schnell. Ich bin zwar sehr gut aber das... Ist ne Nummer zu groß. Ich habe es jetzt erst stoppen können ." sagt er. /Alister... Das warst sicher du! / denkt er sich. "Das wird dieses Arschloch bereuen! Du elender.. Das ist doch vorn herein geplant gewesen, Alister. Joseph steckt mit dahinter!" regt er sich auf. /Alister? / denkt sich Leon. "Aber warum macht er das denn? Und wer ist Joseph?" fragt er. "Alister arbeitet für Kaiba. Joseph ist sein Ex Freund gewesen. Ich habe mich heute mit ihm getroffen" sagt er. Plötzlich hört er eine Stimme aus dem Monitor . "Das liegt daran, dass du nur Sex im Kopf hast, Junge" "Ich hatte das nicht vor." sagt Zigfried. "Mein Sohn, hat sich einen tollen Hacker in die Firma geholt. Mensch aus ihm ist richtig was geworden." gibt Gozaburo sich zu erkennen. "Was machen wir jetzt?" fragt er. "Ich kümmere mich darum" sagt er gelassen. "Wie willst du das anstellen?!" fragt Zigfried. "Ich hab da schon eine kleine Idee" grinst er und beendet den Videochat.

Joey ist Zuhause und Serenety gesteht ihm, dass sie mit Mokuba heute nach Dubai fliegt. "Was?! Dein Ernst?! Wieso erfahre ich das jetzt?! Du reist doch in 3 Stunden" fragt Joey. "Joey, ich habe es gestern erst erfahren. Mokuba hat mich gefragt und ich finde die Idee gut. Ich war da noch nicht. Es ist ja nicht lange." log sie. "Wie lange denn???" fragt er außer sich. "Nunja.. Vielleicht eine Woche." grinst sie. /Es wird sicherlich länger. Ich kann ihm nicht sagen, wo ich hin reise und das Mokuba vermutlich in Gefahr ist. / denkt sie sich. "Aha. Ich frage mich in welcher Beziehung ihr seid? Seid ihr ein Paar?" fragt er. "Nein aber... Ich weiß es noch nicht, was aus uns wird." sagt sie. "Ach man Serenety. Ich vermisse dich jetzt schon. Ich hoffe du hast es dir gut überlegt." Joey ist traurig. "Bruderherz.. Ich bin doch bald wieder da." sagt sie. "Ich fahr dich zum Flughafen okay?" fragt Joey. "Gern, da verabschieden wir uns nochmal" erwidert Serenety und umarmt ihn.

"Mokuba. Hast du deine Sachen gepackt?" fragt Seto. "Klar aber ich hab echt Angst um dich, großer Bruder." stellt er klar. "Es wird alles gut. Es ist nur zu deiner Sicherheit. Zigfried bekomme ich allein fertig, glaub mir. Ich möchte nur nicht, dass er dich als Druckmittel für seine Zwecke nutzt" umarmt er seinen jüngeren Bruder. "Ach Seto.." sagt er als er anfängt zu weinen. "Serenety ist mit dir. Dir wird es gut gehen und ich halte dich auf den Laufenden. Du bekommst ein Prepaid Handy, ich habe auch eins und kannst mich nur darüber erreichen." beruhigt er ihn. "Wir fahren dann zum Flughafen. Mach dich schon mal startklar" sagt er.

Alister hat die Nacht so gut wie nicht geschlafen. Seine Gedanken waren bei Kaiba. /Was denkt er jetzt von mir? Ich habe ihn hintergangen. Ich muss dann eh in die Firma, also sehen wir uns. Bakura wird leider auch da sein. / denkt er. Nun geht die Tür auf. Yami und Kisara sind da. "Hey Alister, du siehst aus, als hättest du die ganze Nacht nicht geschlafen? Was ist los?" fragt sie. "Nichts, alles gut" gibt er von sich. "Sag mal wusstest du, dass Mokuba und Serenety zusammen wegfliegen? Bevor sie uns das sagte? " fragt Kisara. "Ja wusste ich" erwidert er. "Alister. Jetzt mal Karten auf den Tisch. Ich finde es ganz schön merkwürdig. Plötzlich sollen Mokuba und Serenety auf

die Malediven fliegen? Was hat Kaiba verbockt oder in was wurde er hineingezogen?" fragt Yami. Kisara schaut Yami schockiert an, soweit hat sie bisher noch nicht gedacht." Was ist passiert? Steckst du da auch mit drin? " fragt sie. Alister ist sprachlos." Alister.. " flüstert sie." Ich muss jetzt auch los. Ich hab noch zutun" sagt er und drängt sich an den Beiden vorbei. Er verlässt wortlos die Wohnung, während Kisara ihn hinterher ruft. "Alister... Sag doch was?!" "Vermutlich steckt er auch mit drin." sagt Yami. "Denkst du das hat was mit Zigfried zutun?!" fragt sie. "Ich weiß es nicht. Ich hoffe Joey geht es gut." sagt Yami und zückt sein Handy. "Joey?!" fragt er. "Jo Alter. Was gibt's?" fragt der Blonde. "Was machst du gerade?" fragt er. "Ich fahre gleich Serenety zum Flughafen. Sie fliegt ja heute.." sagt er. "Wir treffen uns dann Joey" sagt er. "Ist was passiert?" fragt er. "Nein, ich möchte dich bloß sehen" erwidert er. "Okay man, bin dann da" sagt er und sie beenden das Telefonat. "Warum hast du Joey angerufen?" fragt sie. "Ich vermute, dass Alister und Kaiba mehr wissen, als sie zugeben und ich habe einfach Angst um meine Freunde. Wieso sollte Mokuba ausgerechnet mit Serenety fliegen? Das ist doch einfach komisch. Ist sie vielleicht auch in Gefahr und Kaiba will sie schützen, weil Joey unbewusst in irgendetwas reingeraten ist?! " wirft er die Frage in den Raum. Kisara ist fassungslos." Ich glaub das nicht. Vielleicht ist Itsuki, nur eine Fake Person meinst du? "" Ich weiß es nicht Schatz, aber ich vermute es. Ich werde Joey heute zu Rede stellen " sagt er entschlossen.

Nun ist es soweit. Serenety und Mokuba treffen sich am Flughafen." Serenety Hallo "ruft Mokuba und umarmt sie." Ich freue mich Mokuba "sagt sie." Kaiba...wieso lässt du es zu, dass meine Schwester mit Mokuba allein nach Dubai macht?! " fragt er entsetzt. Kaiba grinst. /Dubai.. /" Was geht dich das an, Köter. Neidisch das du so einen Urlaub nie erleben wirst? "neckt er ihn." Überhaupt nicht. Ich frag mich bloß wieso" zischt der Blonde. Kaiba ignoriert ihn und verabschiedet sich von Mokuba. "Ich hab dich Lieb, Mokuba. Pass auf dich auf." sagt er. "Seto.. Ich vermisse dich und pass du auch auf dich auf. Melde dich!" sagt er und umarmt ihn. "Na dann machs gut Schwesterherz, lass es dir gut gehen!" sagt er und umarmt sie ebenso. Nun gehen beide in den Privatjet. "Los geht's! Auf eine tolle Zeit" sagt Serenety. Mokuba stimmt zu. Nachdem er losgeflogen ist sehen sich Joey und Kaiba in die Augen. "Sag mal Kaiba...da ist doch was faul oder?" fragt er. "Ich weiß nicht, was du meinst" sagt er und läuft zu seinem Auto. Daraufhin läuft Joey ihm hinterher und fasst ihn an die Schulter um ihn aufzuhalten "Klar, sag es mir. Das ist meine Schw..." weiter kommt er nicht, denn plötzlich packt Kaiba ihn und drückt ihn gegen sein Auto. Joey schreckt total auf, als er gegen Kaibas Auto knallt. "Finger weg von mir! Hör zu... Deine Schwester kann nichts dafür, dass ihr bekloppter Hund so wahnsinnig dumm ist und einen Mann datet, der sich als jemand anderen ausgibt." zischt er. Joey reißt die Augen auf " Woher willst du wissen, wem ich date und was meinst du? " fragt er und blendet aus, wie nah sie sich gerade sind und das Kaiba ihn noch immer gegen das Auto drückt." Zigfried von Schröder und nicht Itsuki! Ich weiß eben alles Wheeler. Ich beschütze Mokuba und er ist höchstwahrscheinlich in deine Schwester verliebt. Ich frag mich zwar wieso. Jedoch vermute ich, dass sie nicht soviel Flöhe hat wie du." sagt er ihm und lässt ihn zu Boden fallen. /Hat er die Information von Alister? / fragt er sich." Itsuki ist Zigfried? " wiederholt er Kaibas Aussage.. " Ja du Hohlbirne" zischt er. "Ach du Scheiße. Was bedeutet das jetzt?" fragt er den Brünetten. "Das bedeutet, dass du noch dümmer bist als ich je dachte." erwidert er. Joey steht auf und greift Kaiba an den Kragen. "Sag es jetzt und hör auf mich immer zu beleidigen! Ich hab dir nichts getan! Ist irgendjemand in Gefahr?!" fragt der Blonde und zieht Kaiba zu sich. "Finger weg....von

mir, Köter" zischt er bloß. Joey lässt ihn los und tritt ein Schritt zurück. "Wie geht es jetzt weiter?! Woher weißt du das alles?! Verdammte Scheiße ich will das wissen Kaiba!" sagt er aufgeregt. "Ich werde dir nichts erzählen. Am Ende vermasset du es wieder." sagt er. "Vermasseln?! Was hab ich denn vermasset?" fragt der Blonde. "Weißt du, dass du mir tüchtig auf die Nerven gehst?!" stellt der Brünette die Gegenfrage. "Du sagst mir das jetzt sonst.." droht der Blonde. "Sonst was Wheeler? Willst du mir dann erzählen, dass du weißt, dass Alister und ich uns geküsst haben? Das weiß ich selbst. Ich war schließlich dabei" antwortet er und steigt in sein Auto. "Ich kann dir nur eins raten. Kein Wort zu irgendjemand, sonst könnte es ungemütlich für dich werden. Ich fahr jetzt in die Firma, gib mir deine Nummer. Ich rufe dich an, sobald ich einen Plan habe." sagt er. Joey steht sprachlos da und zückt wie automatisch sein Handy und gibt ihm seine Nummer. /Wir tauschen gerade Nummern aus... heilige Scheiße / denkt er sich." Na dann Wheeler, bis später " und lässt Joey am Flughafen stehen. /Ich verstehe gerade gar nichts mehr/ denkt er sich.

Kapitel 36: Freiwillig

Kaiba macht sich auf den Weg in die Firma. /Mal sehen, wie das jetzt werden wird. / denkt er sich. Alister ist auch schon in der Firma und klopft an seinem Büro. Kaiba bittet ihn herein. "Seto, das tut mir leid. Ich hätte dir es heute gesagt und wusste nicht welches Ausmaß es nehmen würde." sagt er ziemlich bedrückt. "Aha" sagt der Firmenchef. "Wirklich. Ich würde dich niemals hintergehen" beteuert er. "Hast du aber." sagt ernst. "Seto.. Ich weiß aber ich wollte es nicht. Du kannst mir vertrauen. Ich steh an deiner Seite, denn ich..." wollte gerade sagen, platzt Bakura rein. "Hey mein Lieber, ich bin da, es geht los." grinst er. /Alister sieht ziemlich fertig aus. / denkt sich der Weißhaarige. "Nun ich habe herausgefunden, dass Zigfried bzw sein kleiner Bruder, den Virus aufhalten konnte. Du hast ein ziemliches Loch in die Firma geschossen Alister" lacht Bakura. "Das sollte aber nicht Sinn und Zweck sein. Wir müssen schauen was er als nächstes Vorhaben wird. Ich denke damit haben wir ihn sehr verärgert " sagt Kaiba und schlägt die Beine übereinander. Bakura hat das Tonband in der Hand und spielt es ab. "Fick mich Joey. Haha mega" lacht Bakura. "Damit hätten wir was in der Hand. Was er für eine erniedrigte Schlampe ist." grinst Bakura. "Ich hätte eher gedacht, dass der Köter sich von ihm nehmen lässt und nicht andersherum aber der Mann scheint keine Würde zu besitzen. Jedoch hilft uns das nur weiter, um ihn etwas zu erpressen" sagt Kaiba. "Damit wird doch aber Joey hineingezogen" sagt Alister. "Na und" sagen Kaiba und Bakura zeitgleich. Gerade als Alister was sagen wollte sagt Kaiba " Ich denke, dass Zigfried vermutet, dass Wheeler mit dahinter steckt. Dadurch Wheeler dumm ist und keine Ahnung hat, sollten wir ihn weiter beobachten. Ich habe die arge Vermutung, dass Zigfried es auch auf ihn abgesehen hat" /Oh nein Joey.. / denkt sich Alister. "Was machen wir jetzt? Abwarten bis was passiert oder was?!" fragt Alister. "Ich würde vorschlagen, dass wir Wheeler miteinbeziehen und er mit ihm ein Treffen ausmachen soll. Statt Wheeler, werde ich mich mit ihm treffen." sagt Kaiba. "Das ist riskant." entgegnet Alister. "Das klingt sehr gut!" antwortet Bakura. "Das mag sein, aber das ist die Möglichkeit an ihn heran zu kommen. Er wird sich aktuell nicht freiwillig mit mir treffen...schätze ich" sagt Kaiba. "Wir können aus dem Hinterhalt arbeiten. Ich würde Zigfried einen Besuch abstatten. Ich habe herausgefunden wo diese Schlampe wohnt sagt Bakura. "Dann gehe ich zu Joey und sage ihm das" sagt Alister. "Na dann machen wir das erstmal so und du hältst mich auf den Laufenden" sagt Kaiba. Alister verlässt das Büro und macht sich auf den Weg zu Joey. "Kaiba du bist brillant. Ich werde versuchen mich bei Zigfried einzuschleusen." sagt Bakura. Kaiba stimmt zu "Vielleicht stellst du dich mit ihm gut und arbeitest für ihn statt für mich." "Das Bedarf ja hohes Maß an Vertrauen, mein Lieber" grinst Bakura. "Ich bin mir nicht sicher ob du mich hingerehen wirst aber ich vertraue dir" grinst Kaiba. Bakura macht sich auf den Weg. /Da hält er ja echt viel von mir / denkt er sich.

Joey ist Zuhause und denkt nach. /Itsuki ist Zigfried?! Was hat das alles zu bedeuten. Woher weiß Kaiba das alles man? Soll ich Itsuki... Ich meinte Zigfried anrufen?? / Es klingelt an der Tür. Joey öffnet diese. "Hey, wer sind sie denn?" fragt er. Der unbekannte zückt eine Waffe. Joey ist geschockt. "Alter was willst du?!" fragt er. Der unbekannte geht in die Wohnung und schließt die Tür. "Setzt dich auf den Stuhl. Langsam und mach ja keine Zicken" sagt er. Die Waffe permanent auf sein Kopf

gerichtet. "Immer muss ich die Drecksarbeit verrichten. Nur weil die anderen zu Dumm sind" sagt er und fesselt Joey an den Stuhl. "Ich habe keine Ahnung ob du mit meinem Sohn unter einer Decke steckst. Aber mir geht es auf die Nerven." sagt er. "Wer ist denn dein Sohn?? Was geht denn hier überhaupt ab? Ich hab nichts gemacht!" schreit er den Unbekannten an. "Ich bin Kaibas Vater. Den kennst du doch bestimmt oder?" geht der Mann auf ihn zu. Joey reißt die Augen auf. /Kaibas Vater?! Ist der nicht eigentlich../ denkt sich. Plötzlich klingelt es an der Tür. /Meine Rettung / denkt er sich. " Wer ist das?!" fragt Gozaburo. "Keine Ahnung.. Ich hab keinen Besuch erwartet.." zittert Joey. "Joey! Joey.. Ich weiß das du da bist." klopft Alister, als Joey die Tür nicht öffnet. /Alister.. Oh mein Gott .. Meine Rettung / denkt er sich. Joey schreit laut "Alister Hilfe!! Unter der Matte ist der.." und wird von Gozaburo zu Boden geworfen. "Halt deine Schnauze! Verdammt. Ich kann dich auch gleich abknallen!" schreit er ihn an. Alister ist panisch und holt den Schlüssel unter der Matte und betritt die Wohnung. /Scheiße was ist hier passiert. Ich muss ihn helfen. Ist der Mann bewaffnet? / denkt er sich. Nun zielt der Mann Richtung Flur. Joey stießen die Tränen in die Augen." Joey? Wo bist du?" fragt der Rothaarige. /Ich weiß nicht. Vielleicht ist es besser, dass ich Seto Anrufe../ denkt er sich und holt sein Telefon. Bevor er sein Telefon zückt, bekommt Alister von hinten einen Schlag, der ihn zu Boden fallen lässt. "Tja nichts mit Kaiba" sagt Zigfried und betritt mit Alister das Wohnzimmer. "Er ist bloß bewusstlos." grinst er, fesselt Alister ebenso und wirft ihn auf die Couch . "Zigfried. Mit denen wäre ich auch alleine fertig geworden" sagt Gozaburo. "Itsuki! Du bist Zigfried?!" fragt Joey panisch. "Joseph, ach komm das weißt du doch bestimmt schon. Ihr hängt doch alle unter einer Decke" grinst er. "Nein man, was geht hier vor?! Ich verstehe gar nichts mehr. Warum hast du Alister.." sagt Joey und fängt an zu weinen. /Er blutet etwas am Kopf. Scheiße man/ denkt er sich, während er mit dem Stuhl umgekippt auf dem Boden liegt. "Ich glaube er weiß es wirklich nicht. Aber das tut nichts zur Sache. Schließlich hast du das jetzt gesehen." sagt Gozaburo. "Ich ruf mal den Firmenchef an. Vielleicht hat er Interesse an dieser Situation." lacht er. Kaiba schaut auf seinen Display. /Was will Alister? / fragt er sich und nimmt den Anruf an. "Alister. Was gibts?" fragt der Brünette. "Hallo Kaiba.." sagt Zigfried. Kaiba ist fassungslos. "Was hast du mit Alister gemacht" zischt er. "Ihm geht's bis auf paar Kopfschmerzen bestimmt ganz gut. Was hältst du davon, wenn du uns einen Besuch bei Joseph abstattest? Keine Polizei oder ähnliche Tricks, sonst hab ich Joseph und Alister erschossen" grinst er und legt auf. /Alister... Das kann nicht sein. Wie konnte das passieren? Wieso hat Zigfried Alister und Wheeler in der Gewalt? Wusste er, dass Alister zu ihm macht? Aber woher..? / denkt er sich, verlässt die Firma und steigt in sein Auto. Unterwegs ruft er Bakura an und informiert ihn darüber. Er erzählt von seinem Plan. "Kaiba.. Das ist gefährlich. Ich gebe mein Bestes und werde dich da raus holen" sagt er und legt auf. /Er will doch nur mich. Was wollte mir Alister eigentlich vorhin gestehen? Ich kann nicht zu lassen, dass ihm etwas passiert. / fragt sich Kaiba. "Was willst du von Seto?" fragt Alister, der gerade zu sich gekommen ist . "Na endlich wach? Ich will die Firma. Nein ich will seine Existenz. Du hast mich ebenso ganz schön gedemütigt. Ich hätte niemals gedacht, dass du für den Typen arbeitest Schnucki. Jetzt sieh doch deine aussichtslose Lage mal an. Wärest du an meiner Seite geblieben, würdest du neben mir stehen " lacht Zigfried." Ihr kennt euch?? " fragt Joey fassungslos." Wir kennen uns in und auswendig Joseph" grinst Zigfried. "Du wusstest das oder Alister?! Du hast nichts gesagt. Ich glaub das nicht, wegen dir sind wir in dieser Lage? Ich dachte wir sind Freunde!" weint Joey. "Joey... Ich wollte nicht" sagt Alister doch Gozaburo unterbricht beide. "Ich hoffe das mein Sohn gleich

kommt..Sonst mach ich euch beide kalt. Er ist bestimmt erfreut mich zu sehen" grinst er. /Seto.. / denkt sich Alister. Kaiba ist vor Joeys Haus und ruft Alister an. Zigfried grinst. "Was gibt's mein Kaiba?" fragt er. "Du lässt sie erst frei und dann komme ich in das Haus." zischt Kaiba. "Ich wollte das du dir, dass hier mal ansiehst" lacht Zigfried. "Schluss mit den Spielchen. Lass sie gehen und du bekommst mich." sagt Kaiba. Zigfried stellt ihn kurz auf stumm und spricht mit Gozaburo. "Binde Joey los. Ich glaube mit den Rothaarigen hat er mehr zutun." sagt er. Zigfried bindet Joey los, die Waffe bleibt am Kopf und er führt ihn in den Flur . Er beendet das Telefonat und öffnet die Tür. "Sie können reinkommen Kaiba. Alister wollte dich noch unbedingt sehen" sagt er. "Du krankes Schwein." sagt Kaiba. "Kaiba man. Was hast du gemacht?" fragt Joey ihn. "Lass Wheeler. Er hat damit nichts zutun." zischt er. "Joseph. Ich dachte wirklich das du mit dahinter steckst. Aber er hat ja jetzt was erlebt. Von daher muss er bleiben." grinst Zigfried. "Lass ihn!" sagt Kaiba. Zigfried richtet die Waffe an Joeys Kehle. "Hör mir zu. Ein Wort zu irgendjemand und Alister ist sofort tot. Du hast mir einiges erzählt. Ich weiß, dass es dein Geliebter war. Ich glaube nicht, dass du ihn tot sehen möchtest. Mit Kaiba brauch ich dir nicht zu drohen, den magst du genauso wenig, wie ich. " lacht Zigfried. Joey weint. "Kaiba ich hoffe Alister passiert nichts" sagt er. Zigfried packt Joey an und sagt "Verpiss dich, Joseph und wage es dir!" und schubst ihn Richtung Keller. Er fällt die Treppe hinunter und stößt sich den Kopf. Daraufhin wird er bewusstlos. "Upsi. Nun zu dir Kaiba." richtet er die Waffe auf ihn. "Du ziehst erstmal deinen Mantel aus und gibst ihn mir." sagt er. Kaiba macht was er sagt. "Du bist wahnsinnig gut gebaut. Da wird er sich ja Freuen" grinst er und führt Kaiba ins Wohnzimmer. Kaiba ist fassungslos und macht was er sagt. Im Wohnzimmer traut er seinen Augen nicht. "Hallo mein Sohn, schön dich zusehen" grinst Gozaburo ihn entgegen während er neben Alister sitzt. /Nein, dass gibt es nicht./ "Du bist doch?!" fragt er fassungslos. "Tot? Ach ich bitte dich. Ich wäre wegen dir fast hops gegangen aber im Ernst. So etwas schaffst du doch nicht. Bemerkenswert was du aus der Firma gemacht hast." grinst er. "Lass Alister in Ruhe." zischt Kaiba. Währenddessen wird er von Zigfried auf den Stuhl gebunden. /Scheiße. Ich habe nichts, womit ich etwas machen könnte./ denkt er sich. "Schön fest, ich habe gehört, dass gefällt dir." grinst Zigfried und zieht die Kabelbinder fester. Kaiba reagiert darauf nicht und fragt "Was willst du?" Gozaburo steht auf und geht zu Kaiba"Na Kaiba...ich will dich."flüstert er ihn ins Ohr. Sofort legt sich ein kalter Schauer über seinen ganzen Körper. Er wirkt wie eingefroren." Lass Seto in Ruhe!" schreit Alister." Misch du dich da nicht ein... Sonst ergeht dir das Gleiche wie ihm" schreit er zurück. "Krümmst du Alister ein Haar, bist du tot" zischt Kaiba. Gozaburo streicht ihm über die Schulter. "Dann komm freiwillig mit und ihm wird nichts passieren." sagt er. "Seto tue es nicht. Es ist meine Schuld. Seto hat damit nichts zutun! Ich habe das Virus ohne sein Wissen auf die Firma gejagt!" ruft er. "Ach wirklich?! Du hast ihn also hintergangen?" fragt Zigfried. "Er hat damit nichts zutun." fängt Alister an zu weinen. "Na und. Du bist nur halb so talentiert wie dieser Mann" sagt Gozaburo. "Zigfried erschieße Alister und gut." zischt er. "Nein, das wirst du nicht machen. Ich komme freiwillig mit." ruft Kaiba. "Was?! Aus deinem Munde? Du scheinst dich wirklich verändert zu haben?! Liegt dir wohl was an diesem Typen? Ich hab gehört deine Flamme hat dich betrogen. Hast du das Ufer gewechselt? " fragt Gozaburo. "Tust du Alister weh, dann werde ich einen Teufel tun um mitzukommen, du perverses Schwein !" sagt er. "Seto ich..geh nicht mit, bitte" weint Alister. /Ich muss.. Keine Ahnung was Bakura macht. Er wird schon einen Plan haben/denkt sich Kaiba. "Ich komme mit Gozaburo. Ihr wollt mich, ihr bekommt mich. Ich überschreibe alles, was nötig ist." sagt Kaiba gelassen. "Wow, dass hier ist

ziemlich einfach. Deinen Bruder hast du schon aus dem Verkehr gezogen oder?? Schließlich war er nirgends aufzufinden. Wo ist er?" fragt Gozaburo. "Das geht dich ein scheiß an. Du hast mich und mehr bekommst du nicht" zischt Kaiba. /Zum Glück ist Mokuba heute weggeflogen, als wäre es wirklich der richtige Moment gewesen. /denkt er sich. "Du reichst fürs erste aus." bestätigt er. "Was machen wir jetzt mit Alister?" fragt Zigfried. "Setzte die Ratte unter Drogen und dann rufst du die Polizei, damit es so aussieht, dass Alister es war." grinst Gozaburo. "Nein das wirst du nicht tun, dass war so nicht abgemacht" schreit Kaiba ihn an. "Und wie ich das mache" lacht Gozaburo, holt ein Tuch und legt Kaiba dies aufs Gesicht. "Jetzt wird erst mal geschlafen" lacht er. Kaiba wird bewusstlos. "Nein Seto." weint Alister. "Ich nehme mein Sohn mit und du kümmerst dich um den da. Lass ihn leben. Das habe ich meinen Sohn ja versprochen." sagt Gozaburo. Sie verlassen das Haus. "Was für ein fürsorglicher Vater. Na dann Alister. Schade das du dich auf Kaibas Seite geschlagen hast. Du brauchst nicht weinen, dass geht alles schnell vorbei" sagt er ihm, während er den kleinen Drogen Cocktail anmischt." Nein, du kannst vergessen, dass du irgendetwas machst" schreit er." Es wird schön. Glaub mir. Wenn du willst streichel ich dich auch" grinst Zigfried und fährt ihn über die Wange. "Verpiss dich von mir. Fick dich einfach" schreit Alister ihn an. "Ich kann mir vorstellen, dass du insgeheim auf Kaiba stehst. Hattet ihr schon Sex? Will dich Kaiba denn auch?" grinst er ihn an. Zigfried füllt die Flüssigkeit in eine Spritze. "So jetzt hältst du ruhig, sonst tut es weh" sagt Zigfried. "Nein, Nein.. Du bist so krank. Hör auf. Es geht doch um mehr als nur um die blöde Firma oder nicht?" weint er. "Klar.. Die Firma ist eigentlich Nebensache. Gozaburo will Kaiba tot sehen. Schließlich ist er an allem Schuld" sagt er. "An was ist er dran Schuld verdammt?!" schreit er. "Tja.. Das wirst du nicht erfahren." sagt er und hält sein Arm fest. Alister bewegt sich, sodass Zigfried ihn von der Couch schubst. Alister fällt gegen den Tisch und zu Boden. "Jetzt halt still, sonst wird die kleine Platzwunde an deiner Stirn nur der Anfang sein!" schreit er ihn an. Alister laufen die Tränen unkontrolliert aus dem Gesicht. /Seto.. /denkt er sich, während Zigfried die Nadel in seine Armbeuge einführt. Alister merkt, wie die Wärme durch seinen Adern fließt. "Siehst du.. Alles gut. Fein gemacht. Und jetzt ruf ich die Polizei. Die glauben dir so wie du drauf sein wirst... Eh kein Wort." flüstert er ihn ins Ohr. Alister fühlt sich schon etwas benommen. "Um Joseph kümmere ich mich auch gleich. Er wird genauso wie du nichts mitbekommen. Ich werde noch etwas mit ihm anstellen, damit es so aussieht als hättet ihr einen kleinen Streit gehabt." grinst er. "Seto.." sagt er und ihm wird schwarz vor den Augen. Joey ist im Keller erwacht und ist aus dem Haus gerannt. Er ruft Yami an und erklärt ihm die Situation. Jedoch soll er warten bis alle weg sind. "Und ja keine Polizei, Yami!" sagte er ihm noch bevor er das Telefonat beendet. /Ach du scheiße. Was geht da drin ab. /denkt er sich. Zigfried verlässt das Wohnzimmer und schaut im Haus. "Du bist wohl entkommen? Hast du ein Glück. So muss ich wohl doch nicht die Polizei anrufen"grinst er. Er verlässt das Haus und fährt davon. /Weit wirst du nicht gekommen sein, Kaiba hat Recht. Du bist Suppenhohl. Ich werde dich hier irgendwo aufgabeln/ denkt sich Zigfried. Joey geht ins Haus und findet bloß Alister. Er liegt auf den Boden. "Alister man! Wach auf." schreit er ihn an. /Er blutet leicht an der Stirn, scheiße /denkt sich Joey. Alister öffnet leicht die Augen. "Seto.." sagt er. "Was ist mit ihm?! Was ist passiert? Haben die den mitgenommen? In welcher Scheiße seid ihr da reingeraten? Sag schon!" fragt der Blonde. Ihm schießen die Tränen in die Augen. "Ich brauch erstmal Verbandmaterial" sagt er vor sich hin. Er legt Alister auf die Couch. "Alter man, mach mir ja nicht schlapp ja?" sagt er zu Alister. Ebenso sieht er die Spritze. /Scheiße der steht unter irgendwas? /denkt sich Joey und

rennt in die Küche. Alister ist total benommen und bekommt so gut wie nichts mit.

Yami ist geschockt. "Wir müssen sofort zu Joey! Irgendwas ist passiert." sagt er Kisara. "Oh mein Gott, ich ruf Alister an!" sagt sie. Alisters Handy ist kaputt. Zigfried hat es gegen die Wand geworfen. "Da geht nur die Mailbox ran" sagt sie und fängt an zu weinen. "Alister, nein.. Es ist bestimmt irgendetwas schreckliches passiert" sagt sie. Beide machen sich auf den Weg.

Bakura ist in Zwischenzeit bei Zigfried Zuhause angekommen. /Kaiba... Du machst eine Scheiße, lässt dich ausliefern. Aber ich biege das gerade. / grinst er. "Gut das ich mit meinen Vermutungen immer richtig liege" sagt er. Er bricht in dir Villa des Rosahaarigen ein und durchsucht sie. Dabei trifft er auf Leon. "Hey na mein Kleiner" grinst er. Leon ist völlig fassungslos "Was... Was willst du? Wer bist du?" fragt er. "Wo ist dein Bruder? Ich bin ein neuer Freund von ihm " fragt er ihn. "Zigfried.. Keine Ahnung.. Was willst du?" fragt er ihn erneut. "Ich wollte ihn etwas ausrichten. Dann warte ich solange bis er kommt." lacht er und setzt sich neben ihn auf die Couch. Leon zittert total. Er hat Angst. "Na dann warten wir mal gemeinsam auf deinen Hausherren" grinst Bakura. Leon zückt sein Handy. "Du kannst den ruhig anrufen, gute Idee. Dann geht's schneller" grinst der Weißhaarige. /Ich hab totale Angst. Dieser Mann wirkt wie ein Pyscho / denkt sich Leon und ruft Zigfried an. Zigfried ist fassungslos. Bakura fordert ihn auf den Lautsprecher anzumachen, sodass er etwas sagen kann. "Na, wir haben uns doch mal gesehen. Ich möchte mit dir Zusammenarbeiten! Diese Ratte von Kaiba will ich eigenhändig umbringen und nur du kannst mir helfen, Hübscher!" lacht Bakura in das Telefon. "Wehe du tust meinen Bruder weh! Woher weiß ich, dass ich dir vertrauen kann?!" fragt er. "Ich habe ein Tonband, was Alister und Kaiba an Joey verbunden haben. Habe es aus der Firma gestohlen" log er. "Wir unterhalten uns, sobald ich da bin. Tust du meinen Bruder weh, bist du tot, hörst du?!" schreit er in das Handy. "Alter man, hör auf zu schreien und bring was zu essen mit, wenn du schon unterwegs bist. Hab Hunger" entgegnet er Zigfried. /Der Typ hat sie nicht mehr alle/ denkt sich Leon. "Ich will ne Pizza. Egal welche" lacht Bakura und legt auf. "Wolltest du auch Pizza? Du kannst dein Bruder nochmal anrufen!" sagt er zu Leon. "Nein.." sagt er mit zittriger Stimme. /Der Typ, was denkt er, wer er ist aber vielleicht arbeitet er wirklich nicht für Kaiba und will genau das Gleiche? Er hat ein Tonband. Jetzt soll ich ihn was zu essen bringen. Er ist echt komisch. / denkt sich Zigfried und fährt schneller.

Kapitel 37: Schatten der Vergangenheit

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 38: Offenbarung

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 39: Kaputt

Alister bleibt an seiner Seite und ruft Kisara an. Er sagt ihr, dass Seto wieder da ist. In welcher Verfassung er sich befindet erzählt er ihr nicht, damit sie sich keine Sorgen macht. Er warnt sie vor, dass sie vermutlich in Gefahr sind. Er sagt, dass sie zu Yami gehen sollen und Joey mitnehmen. Schließlich weiß Gozaburo nicht wo sie wohnen. /Seto man.. Ich bin froh, dass du gerade etwas schläfst. Was hast du nur ertragen müssen? / fragt sich der Rothaarige.

Bakura ist auf dem Weg Nachhause. /Der Opa wird nochmal richtig in Fahrt kommen. Wir müssen uns auf das Schlimmste gefasst machen. Der ist ja völlig krank. Ich muss mir was überlegen, denn jetzt bin ich auch Ziel.Kaiba wurde als Kind also sexuell missbraucht. Das hätte ich niemals gedacht. Da hat er hinter der Fassade noch einiges schreckliches. / denkt er sich.

Gozaburo greift zum Telefon und ruft Zigfried an. "Komm sofort her. Der Weißhaarige Pyscho. Er hat mich verarscht! Kaiba ist weg! Das ist deine Schuld! " schreit er ins Telefon. Zigfried ist geschockt. Er ist auf dem Weg in seine Firma. /Bakura du Ratte, nicht das ich jetzt dran bin. / denkt er sich. "Ich habe gerade zutun. Ich komme später" sagt er. "Du hast jetzt herkommen, wenn ich das sage!" schreit er, doch Zigfried beendet das Telefonat. "Verdammte scheiße! Aber keine Sorge, mir entkommst du nicht Kaiba!" sagt er und schlägt gegen die Liege. Daraufhin knickt er wieder um und wird an den Schmerz im Bein erinnert. Nun verbindet er dieses. /Dafür wirst du bezahlen / denkt er sich.

Alister schläft am Bett des Brünetten ein. "Lass mich. Lass mich los!" schreit er im Schlaf. Alister wacht daraufhin auf. /Er träumt. Was hat er nur erleben müssen/ denkt er sich. "Seto.. Du bist Zuhause" sagt Alister. Kaiba reißt die Augen und richtet sich auf. Er schaut panisch Alister an. "Bakura hat dich hier her gebracht, du bist bewusstlos geworden und hast dann geschlafen." beruhigt er ihn. "Alister.." sagt er. "Keine Angst, es wird alles gut" sagt er. "Ich hab schlecht geträumt. Ich bin so kaputt" sagt er und fässt sich durchs Haar. "Warst du die ganze Zeit hier? Was hast du an deinem Kopf?" fragt Kaiba. "Ja klar. Ich möchte dich nicht alleine lassen. Darüber reden wir morgen" stellt er klar und nimmt seine Hand. /Mich alleine lassen? Er sorgt sich um mich..Warum hält er meine Hand.. Seine Hand ist unfassbar warm. / denkt sich der Brünette. "Verstehe." gibt er von sich. "Ruh dich aus." sagt Alister. "Nein, jetzt ruf erst einmal Kisara an" sagt er. "Ich habe ihr vorhin Bescheid gegeben, dass mit dir alles soweit okay ist" entgegnet Alister. "Darum geht's nicht. Sie müssen hier her kommen. Ihr könnt erst einmal hier Wohnen . In der Firma ist der 12. und der 11. Stock als Wohnung eingerichtet." sagt er. "Wow okay.." erwidert Alister und gibt ihm sein Handy. "Willst du es nicht morgen früh machen? Wir haben es 03.40 Uhr " fragt Alister. Kaiba wählt Kisaras Nummer und ruft sie an. Sie erwacht aus ihrem Schlaf und greift panisch das Handy. /Seto?! Irgendetwas ist passiert/ denkt sie sich. "Seto! Was ist los?" fragt sie aufgeregt. "Roland holt euch in 30 Minuten ab. Yami, du und Wheeler.. Ihr müsst erstmal in der Firma wohnen. Da seid ihr Sicher" sagt er ihr. "Was jetzt?!" fragt sie. " 30 Minuten. Das solltet ihr schaffen, ich kann es dir nur anbieten" sagt er. "Okay...bis später." gibt sie von sich.

Kisara weckt Yami und Joey. "Hey aufwachen! Wir müssen unsere Sachen packen. Roland holt uns gleich. Seto möchte das wir in Sicherheit sind und in die Firma gehen!" sagt sie den Beiden. "Alter mal auf die Uhr geschaut. Wieso zur Hölle fällt ihm das jetzt ein" fragt Joey. "Keine Ahnung aber wir sollten das Angebot annehmen." Yami ist einverstanden. Sie packen die wichtigsten Sachen ein und warten auf Roland.

/Ich hätte niemals gedacht, dass Kaiba meine Freunde und meine Schwester aufnimmt / denkt sich der Rothaarige. "Ich muss Mokuba anrufen" sagt er. "Aber nicht um die Zeit, er macht sich sonst Sorgen" stellt Alister klar. "Ja stimmt. Ich bin müde und durch den Wind" gibt er zu. "Ruh dich aus. Leg dich hin und ich kläre das mit Kisara und den Anderen" bietet Alister an. "Meinet wegen" antwortet er und legt sich hin. Nicht lange benötigt er und er schläft ein.

Kisara und der Rest der Gruppe wurde von Roland abgeholt und in die Firma gefahren. "Alter eh. Der reiche Pinkel hat noch mehr Wohnungen? Der weiß echt nicht wohin mit der Kohle" sagt Joey. "Hey Kisara" grinst Alister. Kisara umarmt ihn. "Wo ist Seto?!" fragt sie. "Er schläft. Seto ist total kaputt. Ich zeig euch die Zimmer" sagt er. /Ein tolles Ambiente hat er hier / denkt sich Yami. Joey ist ebenso nur am staunen. "Das 11. Geschoss ist für euch drei." grinst Alister. "Du bist wohl mit bei dem Pinkel?" fragt Joey. "Erst mal ja. Es ist schließlich meine Schuld warum das passiert ist" sagt er bedrückt. "Zigfried und Kaibas Vater, hätten unabhängig von deinem Hackerangriff, dass geplant. Da bin ich mir Sicher. Mach dir jetzt keine Gedanken" stellt Yami klar. "Richte Seto ein Danke aus" sagt Kisara. "Das kannst du ihm morgen früh selbst sagen" erwidert Alister. "Ich penn jetzt noch. Es ist noch übelst zeitig. Keine Ahnung wie ihr da so in Laune seit, so rumzulabern." sagt Joey und legt sich auf sein Bett.

In Zwischenzeit bei Zigfried

Er ist in der Firma angekommen und ignoriert Gozaburos Anrufe. /Ich hab jetzt keine Zeit dafür. Vorallem hab ich auch keine Lust den ganzen Ärger abzubekommen/ denkt er sich. Er erhält eine SMS von ihm. "Ich hoffe du bist heute Abend noch da! Mach mich ja nicht wütend." schrieb Gozaburo. Zigfried antwortet, dass er gegen Abend bei ihm eintreffen wird. /Gozaburo ist doch fast kein Stück besser als der Weißhaarige Psycho. Das er immer gleich ausrasten muss. Wer weiß, was für Leichen du im Keller hast... Gozaburo/ denkt er sich. Am Abend fährt er zu Gozaburo. Er lässt sich auf der Couch nieder. "Was hast du die ganze Zeit gemacht?!" fragt er ihn. "Ich habe gearbeitet." erwidert Zigfried. "Aha, der scheiß Weißhaarige hat mich hier verletzt" sagt er und zeigt auf den Verband am Bein. "Der ist ein abgeknallter Psycho. Sowas habe ich noch nicht gesehen. Ihn hat es erregt, als er Kaiba einen Schnitt in die Brust zu führte. Doch dann schoss er das Messer auf mein Bein. Hätte ich dir bloß nicht getraut! Aber dafür ist es jetzt eh zu spät." grinst er, als er den Satz beendet. /Bakura hat Kaiba dennoch verletzt? / fragt er sich. " Du hast ihn doch selbst getraut. Er hat sich gut verkauft. " sagt Zigfried und schlägt die Beine übereinander." Nun ich fürchte, dass die jetzt etwas planen werden. Kaiba ist mir aus den Lappen gegangen. Ich brauche ihn" sagt er aufgeregt und schlägt mit der Faust auf den Tisch. "Wozu brauchst du ihn?" fragt er. "Was geht dich das an?!" zischt der Grauhaarige. "Ich hab nur gefragt" stellt Zigfried klar. "Obwohl... ich hab schon eine andere Idee" grinst Gozaburo und schaut Zigfried in die Augen. Der Rosahaarige kann den Blick nicht deuten. "Genug geredet, du kannst gehen. Wir treffen uns morgen" sagt er ihm. Zigfried ist unsicher und verlässt das

Haus./Er wirkt ebenso wie ein Psycho/ denkt er sich und steigt ins Auto.

Am nächsten Morgen, ist Kaiba schon lange wach. Er geht ins Bad um sich dort zu duschen. Als er fertig ist, streicht er über sein Verband. /Ob es dir wirklich gefallen hat Bakura? Ich habe in diesem Moment kaum Schmerzen verspürt. Ich habe es mir wirklich schlimmer vorgestellt, lag es daran, dass du es warst? Ich habe keine Angst verspürt, als du das Messer angesetzt hast. Ich habe vermutlich innerlich gehofft, dass es endlich vorbei ist. /denkt er sich. Er trocknet sich ab und sackt plötzlich nieder. /Mir ist so schwindelig, ich zitterte gerade überall. /denkt er. Plötzlich nimmt er eine Stimme wahr. "Der Papa ist doch da" flüstert ihm die Stimme ins Ohr. Kaiba bildet sich dies nur ein. /Ich bin so Schwach. Ich war so ausgeliefert. Er hätte mit mir alles machen können, schließlich war ich gefesselt. Nun wurden meine Träume, furchtbare Realität. Ich habe ab dem Zeitpunkt, als er über mein Oberkörper streichte nichts mehr mitbekommen. Nur kleine Bruchstücke. Ich weiß, dass er mich nicht vergewaltigt hat, aber hat damit begonnen. Ich bin schwach. Ich hätte am liebsten sterben wollen /denkt er sich und muss sich übergeben. Alister hörte wie es im Bad laut wurde. Er geht an die Badtür und klopft "Alles gut Seto?" fragt er. Keine Antwort. /Ich bin so ein Opfer. Habe mich niemals gewehrt. Hat er Recht gehabt, hab ich ihn angemacht? Hat es mir in Wirklichkeit gefallen? Ich wollte gestern sterben und habe es mir wirklich gewünscht. Ich habe in diesem Moment, sogar meinen Bruder vergessen. Ich bin so froh, dass er niemals soetwas erleben muss. /denkt er sich. Er merkt nicht wie im die Tränen der Wange entlang laufen und Alister an der Tür klopfte. Alister beschließt ins Bad zu gehen, dort sitzt Kaiba mit Boxershorts auf dem Boden und hat den Kopf auf seine Arme gelegt. "Seto.." flüstert er. Kaiba erschreckt sich. Er ist so tief in Gedanken versunken, dass er es nicht wahrgenommen hat. "Geh raus" sagt er, ohne ihn anzusehen. Alister hört nicht darauf und kniet sich vor ihm. "Geh, ich will alleine sein" zischt Kaiba. Alister bemerkt seine Tränen. /Seto.. Was hast du durchmachen müssen /denkt er sich. Wie automatisch beugt er sich zu den Brünetten und zieht ihn an sich. Kaiba lässt es mit sich geschehen, als bräuchte er genau das. "Ich bleibe hier, weil du mir etwas bedeutest" sagt Alister und drückt ihn sanft. Kaiba kann seine Tränen nicht zurück halten und weint. Er weint vor Alister, dass hätte er niemals gedacht. Der gestrige Tag ist einfach viel zu viel für ihn. Sein Träume holt ihn ein. "Ich bin Schwach. Ich konnte mich nicht wehren. Das hab ich nie gemacht, auch als ich die Chancen dazu hatte." weint er. "Seto..du bist nicht schwach, alles andere als das. Sieh doch was du alles erreicht hast." sagt er zu ihm. "Ich habe keinen Selbstwert. Ich bin nichts ohne dieser Firma, die meinem Stiefvater gehörte. Den Mann, der mich jahrelang missbraucht hat. Ich habe das mitgemacht. War es für die Firma? Habe ich mich dafür hingegeben?" sagt Kaiba. Alister hört ihn zu, während sie sich umarmen." Weißt du. Ich schaffe es noch nicht mal mich selbst zu akzeptieren. Ich hasse mich und meinen Körper. Ich finde ihn ekelhaft und schmutzig. Ich war gestern gefesselt auf einer Liege und er kam zu mir, immer näher und fasste mich an. Ich habe irgendwann nichts mehr mitbekommen. Ich habe mich nicht gewehrt, sondern habe lieber meinen Körper verlassen. " weint er noch immer. In Alisters Augen sammeln sich allmählich die Tränen." Ich habe mir gestern gewünscht, einfach zu sterben. Fast täglich träume ich davon und bin in der endlosen Szene gefangen" sagt er und plötzlich unterbricht Alister ihn. "Seto, es tut mir so leid was dir passiert ist. Aber das was du sagst, dass stimmt nicht. Du bist ein Mann, der wahnsinnig viel auf den Kasten hat und dabei unglaublich gut aussieht. Ich weiß, dass du kaum jemanden an dich ranlässt. Ich weiß, dass du Vertrauensprobleme hast. Ich weiß, dass du Berührungängste hast. Ich weiß,

dass du auch sehr zärtlich und auch grob sein kannst. Ich weiß, dass du immer stark genug bist. Ich weiß, dass hinter der Fassade die du aufgebaut hast... Ein Mann steckt, der für all die Dinge in der Vergangenheit nichts dafür kann. Ich weiß, dass du all die Dinge vergessen möchtest. Ich weiß, dass es dich nervt, wenn wir intim miteinander sind, wir abrechnen, doch ich genieße auch diese Zeit mit dir. Aber ich weiß, dass ich all das, so wie du bist... Wahnsinnig an dir schätze und dich gern habe. " sagt er, während er ebenso weint. Kaiba schaut ihn tief in die Augen und ist sprachlos. Beide Augen sind ganz glasisch vom Weinen." Auch diese Seite von dir, die dich gerade wirklich verletzt zeigt, zeigt auch wie authentisch du einfach bist. Du bist auch nur ein Mensch, mit Gefühlen und Gedanken. Du bist kein Roboter oder Eisklotz" spricht er weiter und schaut ihn in die Augen. Alister kommt ihn näher und sie versiegen ihre Lippen miteinander. Dieser Kuss ist zaghaft, langsam und voller Gefühl. Beide schließlich dabei die Augen. Dieser Kuss ist mit noch mehr Gefühlen als letztens auf der Terrasse. Nachdem Kuss schauen sie sich erneut an. "Komisch dich so zu sehen" sagt Kaiba zu ihm. "Frag mich mal. Das ist mein erstes Mal, dass ich dich so sehe. Ich würde dir Vorschlagen , wenn du dir einen Psychologen suchst. Du bist kein Psycho aber da hören vielleicht die Träume und Gedanken auf, welche du öfter hast. Ich möchte, dass es dir einfach gut geht. Wer seine Vergangenheit nicht akzeptiert oder leugnet, der holt sie irgendwann wieder ein. Ich kann dir keine Therapeutischen Tipps geben, aber ich möchte bloß, dass es dir besser geht und du öfter lachst. Nachdem das jetzt passierte, glaube ich, wird dies nochmal ein großes Loch in deinem Verstand lassen. Zudem haben wir noch nicht alles hinter uns. " sagt er ihm." Ich weiß es noch nicht, ob ich so weit bin" sagt Kaiba. "Das musst wissen" sagt Alister. "Komm jetzt, ich mach Frühstück" sagt er ihm und steht auf. "Danke, aber Frühstück machen schon die Angestellten. Ich werde mich noch etwas frisch machen." sagt Kaiba und zieht sich an. Alister verlässt das Bad. Kaiba stützt sich am Waschbecken ab. /Ich bin so kaputt. Brauch ich wirklich Therapeutische Hilfe? Wie lange habe ich diese Gedanken verdrängen können. Ich habe niemals damit gerechnet, dass ich so durch bin und vor Alister weine. Liegt mir was an ihm? Es ist anders als mit Kisara, es fühlt sich viel vertrauer an. Was fühle ich bei ihm? Ich weiß es nicht. / denkt er sich.

Kapitel 40: Dafür wirst du bezahlen

Zigfried bereitet das Mittag für Leon vor. Er studiert und muss in die Uni. "Na dann, bis später Leon, ich hole dich ab" grinst der ältere Bruder. "Ja bis später" sagt er. Er holt oft seinen Bruder von der Uni. Das es anders kommen wird ahnen Leon und Zigfried bis dahin noch nicht.

"In dem Bett lässt es sich traumhaft schlafen" gähnt Joey. Yami und Kisara sind auch wach. "Guten Morgen" sagt Yami zu Joey. "Da hat der reiche Pinkel echt was springen lassen, für die riesige Etage." grinst der Blonde. "Guten Morgen, ihr Lieben" grinst Alister. "Alister... Alles gut?" fragt Kisara. /Er sieht etwas mitgenommen aus/ denkt sie sich. "Klar. Es gibt gleich Frühstück. Wenn ihr möchtet" sagt er. "Wie geht's Seto?" fragt sie. "Ich hab übelst Hunger" entgegnet Joey. "Ihm geht's ganz gut" sagt er. "Scheißegal, ich will essen" sagt Joey. "Scheißegal?! Du bist auf Zigfried reingefallen und hast.." möchte Alister sagen da geht Yami dazwischen. "Nicht jetzt. Für alle war es nicht toll." sagt er. Alister steht sprachlos da. "Lasst uns essen" sagt Kisara. "Wir müssen eine Etage höher" sagt Alister und führt sie nach oben. Kaiba ist noch im Ankleidezimmer und schaut, was er anziehen könnte. Die anderen sind oben angekommen. "Wow.. Hier siehst es ja noch nobler aus als unten / sagt Joey."/Seto hat ganz schön umgeräumt, seitdem wir getrennt sind./ denkt sie sich. Kaiba entschied sich für ein schwarzes Hemd und einen marineblauen Anzug. Er bekommt einen Anruf von Bakura. "Hey mein Lieber, wie geht's dir?" fragt der Weißhaarige. "Gut" antwortet er. "Ach komm..wir sollten uns später treffen. Habe noch was mit dir zu besprechen." sagt er. "Meinet wegen. Wäre auch dafür, wenn wir gewisse Dinge persönlich klären." sagt er. "Na sehr schön. Kaiba. Wann kannst du denn? Willst du zu mir oder ich zu dir? Wie möchtest du es?" grinst Bakura. "Ich werde bei dir vorbeischaun. Gegen späten Nachmittag" entgegnet Kaiba. "Ich Freu mich. Bis später." lacht der Weißhaarige und beendet das Telefonat. /Er hat mich gestern vor Schlimmeres geschützt. Ich habe nicht damit gerechnet, dass ich ihm so vertrauen würde / denkt er sich während er sein Handy verstaut und in den Esssaal geht. Die anderen sitzen am Tisch. "Na wenn das nicht die Dampfbuckenpatrollie ist" grinst der Brünette. /Er sieht wahnsinnig schön aus. Wenn ich bedenke wie er jetzt drauf ist. Völlig kalte Fassade.. und vorhin ein authentisch und ehrlicher Mann mit richtigen Gefühlen und Gedanken / grinst Alister. "Seto dir geht's zum Glück gut. Ich habe mir Sorgen um dich gemacht." steht Kisara auf und umarmt ihn. "Nicht da.." sagt er während er einen Schritt zurück tritt. "Bist du verletzt? Was ist da passiert?!" fragt sie. "Nichts weiter, nur ein kleiner Kratzer" erwidert er. /Ich habe noch nicht mit Alister richtig gesprochen. Er weiß denke ich, wie es Seto wirklich geht. / denkt sie sich. Kisara fragt nicht länger nach und setzt sich neben Yami. "Alter Kaiba, du hast hier ein Luxus, das ist übelst" sagt Joey, während er ein Croissant isst. "Weist du Köter, du kannst froh sein, dass Hunde nicht verboten sind" grinst der Brünette. "Halts Maul. Dafür, dass du gestern entführt wurden bist, haste ne echt große Klappe" sagt der Blonde. " Sowas setzt eben nicht jedem zu, Affenjunge" antwortet er. Alister grinst in sich hinein. /Ach Seto. Ich liebe dich dafür. Von außen und gegenüber Menschen, die dich kaum kennen so stark und unantastbar und in Wahrheit bist du so ein emotionaler und gefühlsvoller Mann. / "Ich zeig dirs gleich" motzt Joey. "Schluss jetzt, wir essen. Ihr benehmt euch wie Kinder" sagt Yami. "Sag mal Kaiba, was wirst du jetzt

machen?" fragt er. "Ich bin mir nicht sicher, aber vermute mal das euch Wheeler alles, was er scheint zu wissen erzählt hat. Tatsächlich steckt mein Stiefvater mit dahinter und treibt mit Zigfried gemeinsame Sache. Sie sind von ihrem Neid zerfressen und wollen mir Schaden zu fügen. Allerdings werde ich das nicht dulden. Ich werde mir einen Plan einfallen lassen und habe einige Ideen. Solang bleibt ihr hier. Niemand weiß, dass ich hier so eine Etage besitze. Es wäre nur zu eurem Vorteil, wenn ihr euch hier aufhaltet." sagt er. "Wie geht's meiner Schwester?!" fragt Joey. "Mit Mokuba und Serenety ist alles in Ordnung. Beide wissen von den gestrigen Tag nichts und das soll auch so bleiben. Generell, kein Wort zu anderen." sagt er kühl. "Sag mal. Bist du da alleine aus der Nummer rausbekommen?!" fragt Joey. "Geht dich nichts an." zischt Kaiba. "Klar geht mich das was an! Du hattest doch quasi eine Knarre am Kopf und hast mich sogar... Sagen wir es so... Gerettet" spricht Joey diesen Satz leise und stottert aus. Kaiba sagt gar nichts. "Halt uns aus den Laufenden. Ich bin froh, dass es dir besser geht.. Seto" grinst Kisara. "Danke." antwortet Kaiba. "In der unteren Etage und im Keller... Sind einige Hobbyräume... Euch sollte es also nicht langweilig werden" grinst Kaiba und steht auf. Er hat nur etwas Obst gegessen, scheinbar bekommt er nicht mehr hinunter. "Alister, du kannst dem Kindergarten ja die Räume vorstellen" entgegnet Kaiba und verlässt den Saal. "Na dann... Los geht's" grinst der Rothaarige und führt sie in den Keller. /Es ist komisch.. Mit dem Kindergarten an einem Tisch zu essen. Als ich bei ihnen saß, fühlte es sich so an, als sei gestern nichts passiert und es wäre nur ein Traum gewesen. /denkt er sich. Er geht in sein Büro und fährt den Computer hoch. Joey und Yami laufen schon vor und Kisara unterhält sich mit Alister. "Sag mal... Wie geht's euch beiden wirklich? Seto wird mir kaum etwas erzählen aber dir sehe ich es sofort an. Was ist wirklich passiert?" fragt sie ihm. Alister bleibt stehen. "Kisara.. Ich.. Ich habe kaum geschlafen, das ist der Grund. Ich saß die Nacht an Setos Bett. Psychisch ist er nicht gut drauf, nachdem er sein Stiefvater sah. Das nimmt ihn alles ziemlich mit." sagt er bedrückt. "Du musst aber auch an dich denken, Alister! Seto muss da auch klar kommen, vielleicht braucht er professionelle Hilfe." sagt sie ihm. "Ich weiß, aber ich möchte ihn helfen, er brauch die Hilfe auch. Ich bin für ihn da und renne nicht weg, nur weil es nicht glatt läuft." wird er energischer. "Klingt als würdest du auf die Trennung zwischen mir und ihm anspielen" sagt sie. "Nein.. Ich sag es wie ich es fühle. Ich gebe nicht auf" stellt er klar. /Alister. Seto interessiert sich nicht für Männer. Ich kann es mir auch nicht vorstellen. Klar seid ihr euch vielleicht näher gekommen aber das funktioniert doch nicht. Nicht bei dieser Vergangenheit./denkt sie sich. "Wir reden später weiter. Kämpfe für das was dir wichtig ist, Alister." sagt sie ihm. "Wow hier gibt's ein Schwimmbad" reißt Joey die Augen auf und beendet das Gespräch zwischen den Beiden. "Hier gibt es auch eine Bowlingbahn und eine Golfhalle" grinst Alister. Joey kommt auf Alister zu. "Ich möchte, dass wir uns danach auch mal unterhalten." Alister stimmt zu. "Ich muss jetzt erst einmal wieder hoch zu Seto und etwas arbeiten. Danach geht es klar" sagt er. "Abgemacht. Ich werde hier alles testen. Wow bin ich aufgeregt. Der reiche Pinkel hat ja doch was positives." grinst der Blonde.

Alister ist wieder nach oben gegangen. Er fragt sich wo Kaiba ist aber er sitzt im Büro und arbeitet. Alister geht ebenso nach unten in seinen Arbeitsraum und geht das Sicherheitssystem durch.

Gozaburo hat sich einen perfiden Plan ausgedacht und setzt ihn um. Er fordert seine Angestellten auf an die Universität zu fahren. Dort sollen sie seinen Plan in die Tat

umsetzen. /Tja Zigfried. Mir ist Kaiba durch die Lappen gegangen. Das ist alles deine Schuld und dafür musst du bezahlen, so einfach ist das / denkt er sich und grinst.

Leon ist auf den Weg in die Uni. Er wird von seinen Angestellten gefahren. Er verabschiedet sich von ihnen. "Mein Bruder holt mich heute ab. Also braucht ihr es nicht machen. Bis später." Das Auto fährt davon und ein anderes hält genau neben ihm. Es steigen zwei schwarz bekleidete Männer aus. /Was wollen die denn hier? / denkt sich Leon. "Bist du Leon von Schröder?" fragt einer der Männer. "Ja warum?" antwortet der Kleine. "Du kommst jetzt mit uns" sagt der Andere. "Nein, ich gehe jetzt in die Uni. Ich weiß nicht wer ihr seid oder was ihr wollt. " sagt er, zückt sein Handy und will gerade weglaufen . Daraufhin schnappt sich der andere Mann den Arm von ihm und hält ihn fest. "Aua! Lass mich los!" schreit er. Leons Angestellte halten nicht direkt vor der Uni, weil Leon nicht möchte, dass die Anderen sehen, dass er gefahren wird. "Lass mich los!" schreit er. Der andere Mann kommt ebenso auf ihn zu und hält ihm ein Tuch vor die Nase und den Mund. "Schrei nso rum. Kind." sagt er. Daraufhin wird er bewusstlos. /Zigfried.. Hilfe/ denkt er sich, bevor er das Bewusstsein verliert. Die beiden Männer legen ihn auf die Rückbank und fahren davon. "Auftrag ausgeführt" grinst der Angestellte während er Gozaburo anruft. Gozaburo grinst. "Jetzt kann es losgehen. Das wirst du bezahlen, Zigfried." sagt er amüsiert.

Kapitel 41: Leon

Alister hat das System gecheckt und aktualisiert. Kaiba geht in sein Büro. Er klopft nicht an und erschreckt sich. "Oh man. Alister, ich hab jetzt nicht mit dir gerechnet." sagt er ganz erschrocken. "Kaiba.. Seto.. Ich auch nicht mit dir um ehrlich zu sein. Was gibt's?" grinst er. "Ich brauche die Unterlagen von dem Sytsemcheck. Hast du das schon gemacht?" fragt er. "Gerade durchgelaufen." grinst der Rothaarige. "Okay, so muss ich es nicht machen. Irgendwelche Auffälligkeiten?" fragt er. "Nein. Es ist besser als die alte Software und liefert alles an deinen Hauptrechner mit Verknüpfungen. Was machst du heute noch so?" fragt er. "Ich werde mich später mit Bakura treffen." sagt er. "Was?" kommt es plötzlich von ihm. "Ich muss. Wir haben noch einiges zu besprechen und etwas klarzustellen. Gozaburo hat ihm gesagt, dass er mich als Kind missbraucht hat. Er war von dessen Neigung sichtlich angewidert hab ich das Gefühl. Aber auch er offenbarte Gozaburo, dass er ein Mörder sei. Ich glaube, dass er einige schon auf dem Gewissen hat. Ich sag nur damals der kleine Anschlag auf die Firma. Er meinte, er hätte die Leute, die in meine Villa wollten ausgeschaltet. Er scheint skrupellos zu sein. Aber ebenso hat er mir geholfen und wird mir sicherlich nichts tun. Der kleine Schnitt, dafür werde ich mich revanchieren."grinst der Brünette." Wow.. Der scheint ein Pyscho zu sein"sagt Alister. "Bin ich doch auch.." flüstert Kaiba. "Quatsch. Bist du nicht! Dein kindliches Trauma, sagt nichts über das was du in Wirklichkeit bist" sagt Alister. "Was bin ich denn in Wirklichkeit?" fragt er daraufhin. Alister schaut ihn an. /Ja was ist er denn in Wirklichkeit? Ich kann ihm unmöglich jetzt gestehen, dass ich mich in ihn verliebt habe/ denkt er sich. Beide schauen sich tief in die Augen. Nach kurzer Zeit bricht Kaiba den Augenkontakt ab, sagt "Verstehe" und wendet sich ab. "Seto..Ich mag dich so wie du bist." sagt Alister, steht auf und hält ihm am Arm fest. Kaiba schaut ihn bloß an, er sagt nichts darauf. "Wir sollten mal wieder etwas unternehmen. Raus aus diesem Alltag, der gerade für viel Trubel sorgt." sagt Alister plötzlich, während er ihn festhält. "Warum?" stellt er die Frage. "Du musst auch mal wieder deinen Kopf ausschalten. Was hältst du davon, wenn wir heute Abend bisschen die Schwimmhalle nutzen. Einfach mal weg von den ganzen PC's und den Gedanken. Whirlpool reicht auch aus." grinst er. Kaiba schaut ihn verdutzt an und antwortet" Wenn du denkst, dass es gut tut. Meinet wegen". "Da bin ich mir sicher." sagt er und lässt ihn los. "Ich muss dann auch los. Ich rufe erst einmal Mokuba an" sagt Kaiba. "Mach das." grinst Alister und der Brünette verlässt den Raum. /Alister möchte mich ablenken. Mal sehen ob es klappt. / denkt er sich. Er telefoniert mit Mokuba. Er lässt es sich richtig gut gehen. Serenety und er sind sich sogar etwas näher gekommen. Von den Vorfällen hier, berichtet Kaiba nichts.

Am Nachmittag macht Zigfried los um Leon von der Uni zu holen. /Er schreibt heute gar nicht wie lange er Unterricht hat./ denkt er sich. Er schaut im Handy, wie lange Leon heute anwesend sein muss. Danach steigt er in sein Auto und fährt los. /Ob irgendwas passiert ist? Wieso meldet er sich nicht? / fragt er sich. Er steht vor der Uni. Kein Leon in Sichtweite. Er steigt aus und wartet 30 Minuten. /Mensch Leon. / denkt er. An sein Handy geht nur die Mailbox ran. Zigfried macht sich Sorgen und ist total verunsichert. Er folgt seinen Gedanken und geht in die Uni. Er sucht das Sekretariat auf und klopft. Er wird hereingebeten und fragt nach seinen jüngeren Bruder. "Tut mir leid Herr von Schröder, aber Leon war heute gar nicht anwesend." sagt sie. Für

Zigfried ist dieser Aussage ein Schock. "Was?! Das kann nicht sein! Ich sollte ihn doch heute abholen" sagt er fassungslos. "Vielleicht haben sie sich auch vertan?" fragt sie. "Niemals. Ich weiß es! Das kann nicht wahr sein. Es ist irgendetwas passiert!" sagt er und verlässt sofort das Sekretariat. Plötzlich klingelt sein Handy.

Kaiba ist bei Bakura zu Gast. "Na mein Lieber, du siehst gut aus. Wie geht's dir?" fragt er. "Passt schon." sagt er und setzt sich auf die Couch. "Willstn Drink?" fragt der Weißhaarige. "Lass mal. Hab keine Lust auf Alkohol." antwortet der Brünette. "Spielverderber. Sag mal stimmte das mit deinem Vater?" fragt der Weißhaarige und sitzt Kaiba gegenüber. "Leider ja" sagt er kühl. "Der ist ein übelster Psycho. Hat er irgendetwas mit dir angestellt?" fragt der Weißhaarige. "Sagen wir es so. Das schlimmste hast du verhindert" entgegnet er. "Vorallem sagte er, dass du darauf stehst und du.." will er weiter erzählen und Kaiba unterbricht ihn. "Lass gut sein. Ich will darüber nicht sprechen. Was denkst du was sie jetzt machen?" "Keine Ahnung. Aber wir müssen auf der Hut sein" grinst Bakura. "Du sagtest, du hast viele umgebracht stimmt das?" fragt der Brünette. "Es stimmt schon, ja. Ich hatte damals keine andere Wahl. Meine Eltern haben in meinem Dorf einen Virus erforscht und damit die Menschen infiziert. Ende vom Lied.. Ich habe fast alle umgebracht mit einem guten Bekannten." sagt er und lacht dabei. "Ich weiß, dass klingt krass.. Dadurch bin ich vielleicht auch so wie ich bin. Ein kleiner Psycho steckt ja in jedem von uns." grinst er weiter. "Verstehe. Wahnsinn. Wer ist der Bekannte?" fragt Kaiba nach. "Ist erst einmal unwichtig. Hast du deine Freunde geschützt?" grinst der Weißhaarige. "Ich habe keine Freunde" zischt Kaiba. "Was sind sie sonst?" lacht Bakura. "Alister ist mein Angestellter, der Rest der Dumpfbacken muss ich schützen, weil ich keine Lust habe, dass es raus kommt." entgegnet er. "Aha.. So ist das. Ich muss dich aber nochmal etwas Fragen" grinst er und kommt auf ihn zu. Er stützt sich mit seinen Händen auf der Couchlehne ab und steht nah über ihn. Kaiba schaut ihn an. "Was willst du?" fragt er, während er ziemlich entspannt wirkt. "Wenn ich dich meine.., ist es noch nicht mal gelogen. Aber läuft da was zwischen Alister und dir?" fragt er. Kaiba verzieht keinerlei Miene. /Er würde mit mir schlafen? Und fragt ob ich etwas mit Alister habe.. Ich bitte dich Bakura. /denkt er sich. "Was vermutest du denn?" grinst der Brünette zurück und hält dichten Augenkontakt. /Du machst mich wahnsinnig Kaiba. /denkt sich der Weißhaarige. Bakura kommt ihn näher, auch Kaiba macht keine Anstalten zurück zu weichen. Er lässt es quasi darauf Ankommen. /Ich weiß nicht warum. Aber dieser Mann...irgendetwas hat er an sich, was mich nicht kalt lässt. Anders als Alister /denkt sich Kaiba. Bakura grinst. "Was ich vermute? Nun.. So einiges..Aber wir sollten das hier gerade lassen..Schließlich wärest du gestern fast.." gerade als der Weißhaarige es aussprechen wollte zieht Kaiba ihn an sich und küsst ihn. Bakura setzt sich auf ihn drauf. Der Kuss ist ziemlich stürmisch und Bakura grinst dabei. Kaiba zieht Bakuras Shirt höher um mit seinen kühlen Händen seinen Oberkörper zu erforschen. Bakura genießt es und knöpft sein schwarzes Hemd auf. Beide sprechen nicht miteinander sondern handeln nur. Er sieht den Verband /Du machst mich so an.. Kaiba/denkt er sich dabei. Bakura stöhnt in den Kuss hinein als Kaiba ihn leicht in die Brustwarze kneift. Daraufhin verwickelt Kaiba ihn in einen heißen Zungenkuss. "Zieh dein Shirt aus" sagt Kaiba während er den Kuss kaum unterbricht. Nun weichen ihre Lippen etwas auseinander und Bakura entledigt sich sein Shirt.

Alister freut sich schon, wenn Kaiba wieder da ist. Es ist bereits 18 Uhr und er wartet

schon auf den Brünetten. "Was machst du heute Alister?" fragt Kisara ihn. "Ich warte auf Seto. Wir wollten dann gemeinsam Golf spielen" log er. "Verstehe. Wir wollen dann den Kinosaal ausprobieren. Wo ist er denn?" sagt sie. "Er trifft sich mit Bakura" sagt er. "Wollte er ihn nicht auch umbringen und arbeitet für Gozaburo?!" fragt sie erschrocken. "Er hat es am Telefon so gesagt, damit er ihn quasi retten konnte" sagt er. "Mhm.. Ich traue diesen Typen nicht wirklich. Ruf Seto einfach mal an" entgegnet Kisara. Alister sieht es als gute Idee und ist etwas verunsichert. Nicht das etwas passiert ist und es eine Falle war. Er wählt die Nummer von Seto.

Bakura sitzt auf Setos Beine und genießt die Nähe mit ihm. Er merkt selbst wie es ihn allmählich erregt, denn so langsam wird es enger in der Hose. Kaiba küsst seinen Oberkörper und streift sein Anzug und Hemd ab. "Bei mir wird es langsam eng" grinst Bakura. Kaiba grinst und drückt sein Becken gegen den Hintern von Bakura. Er küsst und stöhnt leicht hinein als er merkt, dass Kaiba ebenso erregt ist. Nun klingelt Kaibas Handy. "Meine Güte" rollt Bakura die Augen. Kaiba schaut aufs Display. /Alister.. /denkt er sich. "Ich wette, dass ist Alister" sagt der Weißhaarige genervt. "Ich hab das total vergessen." sagt Kaiba und steht auf. Er nimmt den Anruf entgegen. "Seto? Alles gut bei dir? Du wolltest gegen 18Uhr da sein, ich habe nur angerufen, weil ich mir Sorgen machte. Ich.." will er weiter erzählen aber Seto übernimmt das Wort. "Ich wollte eh gerade gehen und fahre jetzt los". "Okay. Dann bis gleich" sagt Alister und beendet das Telefonat. /Lügner /denkt sich Bakura und grinst. "Du wolltest gerade gehen? Sah irgendwie aber nicht so danach aus" lacht der Weißhaarige. "Tja so schnell kann sich das Ändern" grinst Kaiba zurück. /Immer stört uns dieser Typ. /denkt sich Bakura. "Hat dein Angestellter - zwinkert Bakura. - ganz schön das Sagen über dich oder?" grinst er. "Nein, ich habe gesagt, dass ich 18 Uhr spätestens Zuhause bin. Ich glaube er machte sich nur Sorgen, weil du letztens sagtest, dass du mich umbringst." widerlegt Kaiba. "Verstehe. Na dann, mach dich mal fort." grinst er und zieht sein Shirt an. "Ich hab dann noch etwas zu erledigen" grinst der Weißhaarige und zeigt auf seine ersichtliche Beule in der Hose. Kaiba grinst und verlässt das Haus. Er steigt in sein Auto /Warum? Habe ich versucht mein Trauma zu vertuschen, als er es erwähnen wollte, dass wir es lieber lassen? /denkt er sich während er Richtung Firma fährt.

Zigfried geht ans Telefon. "Du..."schreit er." Ja ich.. Ich habe deinen Bruder, habe gesagt das ich es nicht auf meinen Schultern ruhen lasse! Wegen dir ist mir Kaiba und die Firma durch die Lappen gegangen!" lacht Gozaburo." Mein Bruder hat nichts damit zutun! " schreit er." Aber du und ich. Ich habe dir was wichtiges genommen, ganz einfach. Du kennst doch das Leben eines Ceo's " lacht er erneut und legt auf." Nein!! Nein!! Das darf nicht wahr sein! Leon!" schreit er und sackt auf die Knie. /Was mach ich jetzt??? Wer hilft mir? /denkt er sich und fängt an zu weinen." Leon" sagt er während er weint.

Kapitel 42: Erste Mal

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 43: Der Anruf

Zigfried ist am Boden zerstört. Er weiß nicht wie er handeln soll. /Leon. Ich kann nicht einfach zu ihm. Nicht das er mir etwas antut und ich meinen Bruder niemals aus dem Fängen diesen Mannes herausholen kann. / denkt er sich. Er überlegt sich was er machen könnte und greift zum Handy.

Seto ist schon eher aufgestanden und hat Alister schlafen lassen. /Was für eine Nacht/ denkt er sich. Er geht duschen und wäscht sich sehr gründlich. /Irgendwie finde ich es gerade ziemlich eklig, dass er mich berührt hat. Ich hatte aber die Macht über ihn. / denkt er sich und fährt oft mit dem Waschlappen über die Stellen, die Alister berührt und geküsst hat. Nachdem er fertig ist, geht er auf die Terrasse und raucht eine. Alister erwacht. /Ist er wieder eher wach. Ich würde gern neben ihm aufwachen. / denkt er sich und richtet sich auf. Er geht auf den Balkon. "Guten Morgen" grinst Alister. "Morgen" erwidert Seto. "Seit wann bist du wach?" fragt der Rothaarige. "Umgh..seit 4 Uhr glaube" sagt Seto. "Konntest du nicht gut schlafen?" fragt er. "Ich hab mich dreckig gefühlt, habe es nicht mehr ausgehalten und musste duschen, deshalb" sagt er. /Dreckig?/fragt sich Alister." Was ein Kompliment " grinst Alister." Du weißt wie es gemeint ist. " lächelt Seto. Plötzlich klingelt Alisters Handy. Seto sieht auf." So früh? Es ist gerade mal 6 Uhr. Unbekannte Nummer... " sagt Alister und nimmt den Anruf entgegen. "Alister?!" ruft die Stimme. "Zigfried?!" erwidert Alister geschockt. "Hilfe mir bitte! Leon! Er hat Leon entführt!" sagt Zigfried während er den Tränen nahesteht. Alister sagt nichts. Seto schaut geschockt zu ihm. "Hilf mir, bitte! Gozaburo hat Leon!" schreit er erneut ins Telefon. Alister legt auf, dass ist ihm gerade zu viel. Er steht wie angewurzelt da. "Zigfried sagt, Gozaburo hätte Leon entführt." entgegnet er Seto. "Das ist doch eine Falle." zischt Seto. "Er hat geweint. Ich weiß nicht ob es wahr ist." zittert er. "Im Schauspiel ist diese Ratte doch eine Nummer eins" zischt Seto. "Was ist wenn es stimmt?!" fragt er. "Na und? Er hat dir weh getan?" stellt Seto die Gegenfrage. Alister sagt nichts. /Warum ruft Zigfried ausgerechnet ihn an?! Ich verstehe es nicht / denkt sich der Brünnette. Seto verlässt die Terrasse und geht ins Büro. Alister steht wie angewurzelt auf der Terrasse. /Wenn das stimmt, dann muss ich ihm helfen. / denkt er sich und begibt sich ins Bad.

"Ich könnt für immer hier wohnen" gähnt Joey. Er schaut auf sein Handy und starrt ungläubig darauf. /Itsuki?! Nein, Zigfried.. Was will der denn/ denkt er sich als er die verpassten Anrufe sieht. "Ey Leute, Zigfried hat versucht mich anzurufen!" sagt er. "Was?! ruf ja nicht zurück!" sagt Kisara. "Schon klar, so dumm bin ich nicht" antwortet Joey. "Ich frage mich dennoch was er will" sagt Yami. "Was soll ich denn jetzt machen?" fragt Joey. Plötzlich kommt Alister runter. "Guten Morgen, Zigfried rief mich gerade an!" sagt er. "Was?!" sagen die Drei. "Was wollte er? Er rief mich auch mehrfach an" sagt Joey. "Leon.. sein kleiner Bruder, wäre von Gozaburo entführt worden. Ich glaube er hat sogar geweint" stellt Alister klar. "Sein Bruder?! War der bei der Scheiße mit dabei?!" fragt Joey. "Nein. Ich weiß nicht wieso Gozaburo ihn hat." sagt Alister. "Oh nein!" sagt Kisara und hält sich beide Hände vor dem Mund. Alister schaut zu ihr und denkt nach. /Nicht das Gozaburo sich an... / spinnt er den Gedanken nicht weiter. "Was hast du Kisara?!" fragt Yami. "Nicht das Gozaburo, Leon etwas antut." sagt sie. "Was soll er denn mit ihm machen?" fragt Joey. Alister und Kisara

schauen sich an. "Wir müssen ihn helfen!" sagt Kisara. "Was ist, wenn es eine Falle ist?" fragt Alister. "Ja woher wissen wirklich, dass Zigfried die Wahrheit sagt?" fragt Yami. "Ich ruf den Kerl gleich an" sagt Joey. "Sollten wir das nicht erst mit Kaiba absprechen?" fragt Alister. "Immer willst du das mit dem Kerl absprechen. Wir haben selbst auch etwas zu entscheiden." zischt der Blonde. "Er hat vielleicht schon einen Plan" sagt Alister. "Alister hat Recht. Schließlich ist es auch Kaibas Vater" sagt Yami.

Leon wacht und schreckt sofort auf und kann sich nicht bewegen. /Wo bin ich?! / denkt er sich. Er sieht nichts. Es ist ziemlich dunkel in dem Raum. "Na erwacht?" fragt die Stimme. "Wo bin ich?!" fragt Leon geschockt. Ihm laufen sofort die Tränen aus den Augen. "Du bist bei mir, bei deinem neuen Vater" grinst die Stimme in der anderen Ecke. Leon weint. "Was?! Wer bist du?!" schreit er. Er hört wie der Mann näher kommt. Plötzlich merkt er eine Hand an seinem Bein. Diese streicht bis zum Becken hinauf. "Ich werde dir viel Liebe schenken" sagt er. Leon zittert am ganzen Körper und weint. Er kann sich nicht bewegen und ist ihm völlig ausgeliefert. /Großer Bruder, bitte helfe mir. Wieso ist das alles passiert? / denkt er sich und kann seine Angst nicht unterdrücken.

Kaiba ist im Büro und gibt Bakura seine neuen Informationen weiter. Er wollte ihm eben auch das gleiche erzählen. Bakura meint, dass Zigfrieds Aussagen stimmen würden und Leon tatsächlich in den Händen von Gozaburo ist. Kaiba hält wenig davon. "Mich geht das eigentlich nichts an. Aber ich kann mir gut vorstellen, was dieser geisteskranke Perverse vor hat." sagt Kaiba am Telefon. Bakura lacht. "Na dann wäre die Sache doch fast klar? Wir retten diesen Jungen. Wie willst du das anstellen Herr Kaiba?" grinst der Weißhaarige. "Ich bin mir noch nicht sicher. Ich würde Zigfried dazu bringen, dass er uns den Standort von Gozaburo verrät und dann spazieren wir hinein und legen ihn um." sagt Kaiba. "Du willst diesen Mann umbringen?" fragt er. "Wenns sein muss. Ich weiß nicht ob wir den Spieß umdrehen. Ich würde mich ungern nochmal gefangen nehmen lassen." sagt Kaiba. "Stimmt, schick den Rothaarigen doch vor. Danach liegt er auf der Liege" grinst er. "Ich denk noch nicht mal dran" zischt Kaiba. Bakura lacht "Dann mach ich das eben. Ich kann das ab, an mir wird er sich quasi die Zähne ausbeißen." "Wie willst du das machen?" fragt Kaiba. "Zigfried spaziert rein und nimmt mich mit und dann holst du mich raus. " grinst er." Du stellst es dir ja einfach vor " sagt der Brünette." Wir gehen heute gemeinsam zu Zigfried. " sagt Bakura. Kaiba stimmt zu. Sie haben ein Treffen für 15 Uhr ausgemacht. Nun versucht Kaiba, Zigfried zu erreichen.

Kapitel 44: Geständnis Teil 1

Kaiba erreicht Zigfried und macht mit ihm ein Treffen aus. Sie treffen sich gegen 17 Uhr in der Nähe der Firma. Alister geht in Kaibas Büro. Er klopft an und Kaiba bittet ihn herein. "Hey, Joey will Zigfried an.." möchte er den Satz zu Ende sprechen aber Kaiba fällt ihm ins Wort. "Ich habe das bereits erledigt." sagt er. "Was?! Was hast du gemacht?" fragt er. "Ich habe ein Treffen mit ihm organisiert." sagt er und lehnt sich zurück. "Ich werde mitkommen." sagt Alister darauf. "Nicht nötig. Ich werde mit Bakura, Zigfried treffen." sagt er. "Warum nicht mit mir?" fragt Alister angeregt. "Das tut nichts zur Sache. Es ist eben so." sagt er und schlägt sein Bein über das Andere. "Das tut nichts zur Sache? Was ist, wenn das eine Falle ist? Ich möchte dich nicht alleine lassen!" sagt er angeregt. "Hast du ein Problem damit? Du brauchst nicht auf mich aufpassen, dass schaffe ich allein" erwidert der Brünnette. "Seto, ich mach mir Sorgen. Wir hätten das genauso machen können." entgegnet er. "Bakura ist eine bessere Wahl, ganz einfach und jetzt reg dich nicht darüber auf. Du tust ja fast so, als seien wir in einer Beziehung und du kannst über mich bestimmen ." sagt er. Alisters Gesichtsausdruck entgleist förmlich. "So habe ich das gar nicht hingestellt!" sagt Alister. "Kommt mir so rüber. Das was ich mache oder nicht mache, das geht dich nichts an. Ich hätte dir es nicht mal sagen müssen." zischt Kaiba. "Seto, ich glaube, dass artet hier gleich aus. Ich mach mir nur Sorgen und wollte dir zur Seite stehen. Du weißt das ich dich gern habe oder nicht?" fragt der Rothaarige. "Das tut dennoch nichts zur Sache" erwidert Kaiba . Alister ist fassungslos. "Ich verstehe dich gerade eh nicht, gestern hatten wir richtig tollen Sex zusammen, waren uns nah und heute bist du wieder so distanziert zu mir." sagt er traurig. "Es war nur Sex, was hat das jetzt damit zutun?" stellt er die Gegenfrage. Alister merkt, dass er den Tränen nahesteht. "Nur Sex? Bedeutet dir das alles gar nichts? Weißt du was.. Ich Liebe dich du Idiot! Ja genau richtig gehört. Ich habe mich in dich verliebt und das nicht nur weil wir miteinander geschlafen haben! Es ist schwierig einzuschätzen, was du fühlst oder denkst aber... " versucht er weiter zu sprechen aber Kaiba ist ebenso völlig angespannt. Ihm ist es gerade alles zuviel." Mir bedeutet es nichts" beendet er Alisters Satz. Für den Rothaarigen ist das ein Schlag ins Gesicht. Er merkt, dass er seine Tränen nicht halten kann. "Ich bin dir also Egal? Das mit uns ist dir Egal?" fragt er, während sein ganzer Körper zittert. Kaiba wirkt ziemlich selbstsicher, doch innerlich hadert er ebenfalls mit sich. "Du bist mein Angestellter, mit dir habe ich etwas Spaß gehabt um mich vom Alltag abzulenken. Mehr aber auch nicht." sagt er letztendlich. Alister laufen die Tränen an der Wange hinunter, damit hat er nicht gerechnet. "Wow.. Das klingt, als wäre das, dass normalste der Welt. Manchmal habe ich mich echt gefragt ob du auch was mit Bakura hast. Ich habe euch schließlich knutschen gesehen. Wer weiß ob ihr überhaupt auch schon gefickt habt " sagt er wütend . "Was sind das für Unterstellungen? " zischt Kaiba. Alister steht vor ihm und bekommt kein Wort heraus. Kurzes Schweigen trifft den Raum. Nach einiger Zeit fragt Kaiba. "Was willst du jetzt? Es ist alles gesagt nehme ich an?" "Ich verstehe dich nicht." weint er. "Alister, ich habe keine Gefühle für dich. Nach deinem Schagong zu Urteilen, unterstellst du mir, mit Bakura gefickt zu haben. Ich glaube nicht, dass ich mir das weiter hier anhören muss. Ich fahre jetzt zu ihm und treffe mich dann mit Zigfried. Rechne also nicht mit mir." sagt er. Alister steht fassungslos da. Plötzlich klopft es und Kisara betritt trotz einem Nein von Kaiba den Raum. "Ich habe nein gesagt!?" zischt

Kaiba. Kisara sieht Alister an und ist ebenso fassungslos. "Was ist hier los? Alister?!" fragt sie entsetzt. Alister verlässt wortlos den Raum. Als er die Tür ins Schloss knallte fragt Kisara. "Sag mal?! Was hast du mit meinem Bruder gemacht?! Wieso weint er!?" wird sie etwas lauter. "Das geht dich nichts an" erwidert der Brünette. "Nein? Alister ist mein Bruder, dass geht mich schon etwas an. Hat er dir seine Liebe gestanden und du hast sie Eiskalt abgeschmettert?!" fragt sie energisch. "Wie gesagt, dich geht es nichts an" sagt er darauf. "Ich fasse es nicht wie man so sein kann. Alister würde alles für dich machen!" sagt sie. "Ich habe ihn nicht darum gebeten" zischt Kaiba. "Weißt du was Seto! Du bist so ein ignorantes Arschloch! Du wusstest es, wenn wir ehrlich sind doch länger, das Alister auf dich steht! Du weißt gar nicht wie sehr es meinen Bruder weh tut!" schimpft sie. "Ist nicht mein Problem." sagt er. "Alister steht dir zur Seite, egal was auch kommt und du servierst ihn einfach so ab?! Oder hast du Angst? Ist es die Firma oder die Presse? Mich hat es auch sehr verwundert, als Alister mir erzählte, dass etwas zwischen euch läuft! Du kannst es nicht abstreiten, Seto. Schließlich sieht das jeder Blinde. Ich kenne dich, dass du nicht im Traum jemanden so nah an dich heran lassen würdest. Mag sein, dass du viel erlebt hast und jetzt mit deinem Vater.. Da kommt alles wieder nach oben! Aber jetzt ehrlich. Alister hat es nicht verdient so behandelt zu werden!" schreit sie ihn an. Kaiba setzt sich aufrecht hin und sagt. "Raus." Kisara grinst fassungslos. "Ich wünsche mir, dass Alister nicht so dumm ist und nochmal auf dich hereinfällt!" sagt sie und schmettert die Türe ins Schloss. Kaiba stützt sich auf seinen Arm ab und legt sein Kopf drauf. /Scheiße. Was hätte ich denn sagen sollen? Ich glaube, ich habe mich auch in dich verliebt? Nein.. Nie und nimmer. Er ist der Bruder meiner Ex Freundin, mein Angestellter und ein Mann. Die Presse zerreißt mich förmlich. Warum muss ausgerechnet mir so etwas passieren. Warum habe ich mich darauf eingelassen. Ich nehme dich nicht mit, weil ich dich beschützen wollte Alister. Ich kann es mir n nicht verzeihen, wenn dir etwas passieren würde .. / denkt er sich.

Leon ist geschockt und merkt, wie er nach und nach nichts mehr mitbekommen wird. Gozaburos Hände wandern über seinen Oberkörper. /Der erregt mich nicht so sehr, wie mein eigener Sohn. Er heult einfach so laut und zu lange / denkt er sich und wird wütend. Er schlägt Leon mit der flachen Hand ins Gesicht. "Jetzt höre endlich auf zu heulen! Es wird eh niemand hier her kommen!" schreit er ihn an. Leon ist total panisch. "Vielleicht muss ich dich unter Drogen setzen!" schreit Gozaburo weiter. Die Angestellten klopfen am Zimmer und er verlässt den Raum. "Sir, wir haben den Rothaarigen ausfindig machen können und werden ihn dicht auf den Fersen sein." Hoffentlich, versaut es nicht! " sagt er. /Wenn wir diese Ratte bekommen, habe ich einen weltbesten Hacker, der die Firma hackt und gleichzeitig Kaiba. / denkt er sich und grinst.

Alister ist gerade völlig aufgelöst und verlässt die Firma. Kisara ist ihm hinterher und sieht ihn nur mit dem Auto davon fahren. /Verdammt Alister! Mach jetzt bloß kein Blödsinn / denkt sie sich. Alister fährt zu sich Nachhause und steigt aus. Auf dem Weg zur Wohnungstür bleibt er stehen. /Irgendetwas ist hier faul/ denkt er sich. Er dreht sich um und sieht zwei Männer. "Was wollt ihr?!" fragt er. "Dich" sagt der eine und zückt seine Waffe. Alister ist geschockt. "Du kommst mit uns!" sagt der Andere. "Woher wisst ihr.." will er gerade Fragen, als der andere Mann den Peilsender von seinem Auto entfernt. /Scheiße / denkt er sich. Er überlegt was er machen sollte und holt seinen Schlüssel aus der Tasche. Er rempelt den einen Mann weg und rennt zum

Auto. Plötzlich löst sich ein Schuss.

Kaiba ist auf den Weg zu Bakura. "Na mein Lieber, du siehst ja fertig aus" grinst der Weißhaarige. "Wie gehen wir vor?" Ignoriert er die Frage. Bakura lacht. "Wir treffen uns jetzt mit der Schwuchtel und dann geht's los." "Verstehe." sagt er. "Ich habe uns noch etwas besorgt" sagt Bakura und geht zu seinem Koffer. Im Wohnzimmer öffnet er diesen. "Wir können ja nicht unbewaffent gehen" grinst er. "Was willst du mit einer Handgranate?" fragt Kaiba. "Wenn wir Gozaburo töten sollten, werde ich sicher keine Beweise dort lassen. Ich mach viel für dich Kaiba, aber gehe sicher nicht in den Knast" lacht er. /Dieser Mann ist wirklich völlig durchgeknallt / denkt sich Kaiba und grinst. "Du denkst an allem. Ich habe auch eine Waffe mit" sagt Kaiba darauf. "Klar, keine Zeugen und keine Leiche bzw nur Teile." grinst der Weißhaarige. " Na dann los." sagt Kaiba.

Kapitel 45: Der Plan

Kaiba und Bakura machen sich auf den Weg zu Zigfried. Zigfried ist ebenso aufgeregt. Sie treffen sich in der Nähe der Firma. Alle steigen aus dem Auto. /Er sieht wirklich ziemlich fertig aus/ denkt sich Bakura und grinst. "Na du Schwuchtel?" grinst Bakura. "Hör auf Bakura. Was willst du Zigfried, was ist dein Plan?" fragt Kaiba. "Hallo. Es tut mir Leid, dass Gozaburo dich entführt hat, Kaiba. Aber ich habe mich an seinem Plan gehalten und bin von Neid zerfressen gewesen." sagt Zigfried betrübt. "Bist du das nicht immernoch? grinst Bakura." Bitte ihr müsst mir helfen. Leon hat das nicht verdient. Ich habe mich angeboten aber Gozaburo wollte mich nicht. " sagt Zigfried und sackt auf die Knie. "Kann ich nicht verstehen. Steh auf, wir sind Männer und keine Hunde ." lacht Bakura. "Bakura sagte du weißt wo er sich aufhält, bring uns dahin. Du nimmst Bakura als Austausch mit. Ich werde dann sehen was ich machen kann. Was weißt du über Gozaburos weitere Schritte, bevor er deinen Bruder entführt hat" fragt Kaiba. "Nicht wirklich viel. Er sagte, dass er sich an dir rächen wird Kaiba. Aber wie hat er nicht genannt. Gozaburo weiß, dass du deine Freunde schützt. - Sie sind nicht meine Freunde - wirft Kaiba ein. Es wird also schwierig für ihn sie zu finden." sagt Zigfried." Na dann stecken die wenigstens nicht in Gefahr " lacht Bakura." Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Mann denkt, dass ich euch um Hilfe gebeten habe " entgegnet Zigfried." Wir werden das schon Schaukeln. Was bekommen wir als Belohnung?" grinst der Weißhaarige." Was ihr von mir wollt. Aber ich will das wir erst mal Leon retten. Bitte noch heute. Ich will nicht, dass ihm was passiert " fleht Zigfried an. "Nicht das er ihn vergewaltigt" sagt Bakura. Kaiba schaut verdutzt den Weißhaarigen an. Zigfried reißt die Augen auf. "Um Himmels Willen! Niemals darf er sich an Leon vergreifen." weint er. /Wie kommt der Typ darauf. Wieso schaut Kaiba so schockiert. Kann das sein das... Nein unmöglich , dass kann ich mir nicht vorstellen / denkt sich Zigfried und hält inne. "Na los, auf was warten wir. Ich freue mich. Ich kann es kaum erwarten." grinst Bakura. "Du Pyscho" grinst Kaiba.

Alister fällt zu Boden. "Du sollst den nicht abknallen!!! Der Boss will ihn lebend." schreit der eine Mann ihn an. "Das war ein Streifschuss, keine Sorge." erwidert der andere. Alister wurde am Arm leicht angeschossen. Vor Schock fiel er zu Boden. "Scheiße. Jetzt haben sie mich." flüstert er. Einer der Männer hebt ihn auf, fesselt ihn und steckt ihn ins Auto. Er kann sich so gut wie nicht bewegen. "Du musst wenigstens noch etwas die Wunde versorgen, du Trottel" meldet sich der andere zu Wort. Er verbindet grob seinen Arm und schließt die Tür. Nun richten sie ihrem Chef aus, dass alles funktioniert hat.

Kisara ruft vergebens Alister an. Er geht nicht an sein Handy. /Man Alister du Sturkopf! Geh endlich ran/ denkt sie sich. Yami klopft ihr auf die Schulter. "Was ist los Schatz? Warum wirkst du so aufgebracht?" fragt er und gibt ihr einen Kuss ihn Haar. "Alister ist traurig und weggefahren. Er hat sich vermutlich mit Seto gestritten. Ich weiß nicht recht worüber, auch er sah sehr mitgenommen aus." sagt sie traurig. "Vielleicht bekommen sie das wieder hin." versucht Yami sie zu besänftigen. "Mein Bruder liebt Seto. Vielleicht hat er es ihm gebeichtet."sagt sie betrübt." Du kannst ja später Alister

zu Rede stellen" sagt Yami. Kisara stimmt zu und lehnt sich an seine Schulter. Joey ist aufgewühlt, schließlich will er Zigfried anrufen und muss auf Kaibas okay warten. "Mich kotzt das so an! Der reiche Pinkel hat nix zu melden und führt sich auf wie der Boss. Ihr tanzt nach seiner Pfeife und der fühlt sich bis zum Himmel gelobt. Ich fasse es nicht" zischt der Blonde. "Joey beruhige dich." sagt Kisara. "Nein, ich hasse sowas. Der fühlt sich doch bloß in seinem Tun bestätigt" erzählt er weiter. "Alister ist eh gerade weg, von daher bleibt uns nur, dass wir warten." sagt Yami.

Alister kommt zu sich. Er sitzt gefesselt auf einem Stuhl. "Na aufgewacht" grinst Gozaburo. "Kennst du noch die Situation? Fast so ähnlich hab ich die das letzte Mal gesehen." grinst er. "Scheiße. Was willst du von mir." fragt Alister. "Du bist mit einer der weltbesten Hacker. Was würde ich von dir denn wollen?" fragt er hönisch. "Du kannst vergessen, dass ich irgendetwas für dich mache" schreit er. "Das werden wir noch sehen. Sag mal? Meine Angestellten. Waren sie Nett zu dir? Habe gesehen du hast einen Streifschuss bekommen. Ich verarzte dich mal" lacht Gozaburo. "Lass das! Fass mich bloß nicht an!" schreit er. "Na na.. Keine Angst. Ich habe nicht vor dich zu verwöhnen. Obwohl ich beinahe glaube, dass es dir gefallen würde. Du bist schwul. Du liebst es bestimmt gefickt zu werden. Hat dich Kaiba schon richtig hart rangenommen? Er weiß schließlich, was geiler harter Sex bedeutet." haucht er ihm ins Ohr. "Halt deine Fresse, du Perversling!" entgegnet Alister. "Na Na.. Du brauchst doch nicht gleich so ausfällig zu werden. Wie wäre es, wenn wir Kaiba anrufen? Du hast mir dein Handy schon mit deinem Finger entsperrt. Wie blöd ihr Leute schon seid. Ein Pin macht alles komplizierter als ein Fingerabdruck. Ihr gebt euch bloß keine Mühe oder. Immer muss alles schnell gehen." lacht Gozaburo. /Kaiba wird bestimmt eh nicht rangehen. Was sollte er von mir noch wollen/ denkt er sich und schließt die Augen. "Ey auf bleiben! Ich bin nicht fertig mit dir. Zuerst versorgen wir deine Verletzung. Ich habe gehört, dass man die Wunde erst einmal desinfizieren sollte. Ich will nicht, dass sie sich entzündet. Also habe ich dir etwas mitgebracht." grinst er und öffnet die Flasche. "Nein, dass ist keine Wunddesinfektion!" schreit Alister. "Ich weiß." sagt er. In dem Moment schreit Alister, sodass es selbst Leon zu hören bekommt und ganz benommen aufsieht. Gozaburo gießt die halbe Flasche über Alisters Arm. Alister zittert und fällt mit dem Stuhl zu Boden. "Brennt oder? Soll doch gut dafür sein. Sei froh, dass desinfiziert deine Wunde. Warum schreist du da so? Ich kümmerge mich schließlich um dich" grinst Gozaburo und ruft Kaiba an. "Wir rufen erst einmal deinen Freund an. Mal sehen was er dazu sagt" lacht er und das Telefon klingelt.

Zigfried und die beiden Anderen sind auf den Weg zu Gozaburo. Während der Fahrt, wird Kaiba von Alister angerufen. /Was will er. Ich habe keine Lust mich damit auseinander zu setzen / denkt er sich. Er zögert und nimmt schließlich den Anruf entgegen. "Alister, ich habe keine" wollte er sagen. Doch Gozaburo funkt dazwischen. "Na hallo mein Sohn" grinst er. "Was hast du mit Alister gemacht?! Wo ist er?!" fragt er völlig angespannt. Bakura sieht zu ihm, Zigfried ebenso. "Sag schon!" wird der Brünette energischer. "Tja.. Er will bestimmt das Gleiche wie du." sagt er. "Wie konnte das passieren?! Wie bist du an ihm herangekommen?!" fragt er entsetzt. "Er hat deinen Schutzbunker quasi verlassen. Er sah ziemlich mitgenommen aus, hast du ihm das Hirn herausgefickt?" grinst Gozaburo. "Lass die Finger von ihm. Er hat mit der ganzen Sache nichts zutun." sagt er. "Du klingst ja fast wie Zigfried. Mit dem bin ich auch bald durch. Ach mein Sohn, du wirst keine Möglichkeit haben, dass hier aufzuhalten. Ich habe seine Wunde versorgt. Irgendwie fand er es nicht so toll und

schreit wie ein Bekloppter " lacht Gozaburo. Kaiba hört Alister in Hintergrund. Er ist total angespannt. "Was hast du mit Alister gemacht? Du wirst schon sehen. ." zischt Kaiba. "Ach ja? Wenn du versuchst ihn zu retten, ist er vielleicht schon im Jenseits, nachdem er deine Firma gehackt hat. Es ist einfach, schließlich weiß er es." lacht Gozaburo und legt auf. "Kaiba was ist mit Alister, hat Gozaburo ihn?" fragt Bakura. "Wie es aussieht ja, wir müssen ihn unbedingt retten" sagt Kaiba entschlossen. /Alister. Ist das meine Schuld? Warum hat er die Firma verlassen? Er ist verletzt. Wie schlimm ist es? / denkt er sich. "Da lag ich wohl doch nicht so falsch" lacht Bakura. "Halt deine Schnauze und fahr schneller" zischt Kaiba. "Seit wann so vulgär Kaiba?" fragt Zigfried. "Ich kann auch anders" erwidert der Brünette.

Kapitel 46: In der Villa des Bösen

Nun sind sie in der Nähe von Gozaburo angekommen. Bakura legt sich in den Dreck. Die anderen schauen ganz verdutzt. "Was ist bei dir schief gelaufen?" fragt Kaiba. "Es muss echt aussehen. Denkst du wirklich ich würde mich Zigfried freiwillig ausliefern lassen?" lacht der Weißhaarige. "Du spinnst total" grinst Kaiba. /Der Typ ist völlig verrückt. / denkt sich Zigfried. "So fertig. Wie sehe ich aus?" grinst Bakura. Er hat ebenso ein Loch in sein T-Shirt geschnitten und ein Riss am Hosenbein. "Na dann, lasst uns keine Zeit verlieren." sagt Kaiba. Bakura lässt sich von Zigfried fesseln. Beide begeben sich auf den Hof von ihm. Sofort informieren Angestellte Gozaburo. "Lasst mich das übernehmen" erwidert Gozaburo. "Tja Alister, bis gleich" grinst er. Alister liegt samt Stuhl auf dem Boden. /Scheiße. Das tut so weh./ denkt er sich. Leon ist noch immer panisch. Er hat führterliche Angst, schließlich ist er Gozaburo völlig ausgeliefert und ist froh, dass er gerade nicht bei ihm ist. /Mein Bruder... Wo bleibst du nur, Zigfried. / denkt er sich.

Gozaburo empfängt Zigfried und Bakura. "Was willst du hier Zigfried?" grinst er. "Ich hab dir Bakura ausgeliefert." sagt er. "Ich will doch aber Kaiba!" schreit er ihn an. "Er wüsste wohl, wo er sich aufhält" zittert er. "Na du altes perveres Schwein" grinst Bakura. "Gib ihn her" fordert er Zigfried auf. Zigfried schubst ihn Richtung Gozaburo. Er tritt daraufhin in Bakuras Bauch. "Tat eh nicht weh. Du bist einfach nur abartig." grinst der Weißhaarige. "Halt deine beschissene Schnauze" schreit er und zieht ihm an die Haare. "Geb mir dafür meinen Bruder wieder!" fordert Zigfried auf. "Alles zu seiner Zeit. Ich habe den Rothaarigen in meiner Gefangenschaft. Sobald er die Firma von Kaiba hat, erst dann bekommst du Leon. Um den hier kümmer ich mich." grinst Gozaburo und schlägt Bakura. Bakura spuckt etwas Blut. /Tja dich bekomme ich noch/ denkt er sich.

Kaiba schleicht sich in die Villa des Alten. /Alister. Wo bist du? / geht es ihm durch den Kopf. Er sucht in die jeweiligen Zimmer und stößt auf Leon. /Leon?! Er liegt genau wie ich auf dieser Liege. / denkt sich Kaiba und sofort kommen ihm die Bilder in den Kopf. Leon schreit vor lauter Panik auf als er ihn sieht. "Halt die Klappe! Ich mach nichts!" flüstert er ihm ins Ohr und hält seinen Mund zu. Leon ist panisch und versucht sich zu bewegen aber keine Chance. Kaiba befreit und erklärt ihm, was vorgefallen ist. "Bleib bei mir und dir passiert nichts." verspricht er ihm. Leon steht noch völlig unter Schock.

Alister ist ziemlich benommen und ihm tut der Arm noch doller weh als zuvor. /Es schmerzt so sehr. Kaiba.. wirst du mich rausholen? / fragt er sich.

Gozaburo betritt mit Bakura einen Raum. Zigfried muss ebenso mitkommen. Gozaburo erklärt, dass Alister auf dem Boden liegt und am Stuhl gefesselt ist und er deshalb kurz weg muss. Bakura verwickelt den alten Mann in ein Gespräch. Er sagt, dass es Zigfrieds Plan war, Bakura einzuschleusen. Daraufhin brodelt es in Gozaburo. "Weist du was du Ratte! Ich habe keinen Nerv, dass du mich ständig verarschst!" schreit er den Weißhaarigen an. "Von Anfang an spielst du doch mit mir. Ich merke es" schreit er weiter und verpasst ihm einen heftigen Tritt. Bakura schmeckt Blut und auch er zeigt, dass dieser Tritt wirklich weh tat. Zigfried steht sprachlos daneben.

Kaiba dringt von Raum zu Raum. Leon hilft den Brünetten und sagt ihm aus welcher Richtung er Schreie vernommen hat. Nun sind sie endlich angekommen. Kaiba ist schockiert als er den Raum betritt. "Alister!!" ruft er und kniet vor ihm. "Alister! Hey! Ich bins." sagt er panisch und gleichzeitig wahnsinnig sanft. "Seto.." sagt Alister. Er kann noch nicht fassen, dass Kaiba da ist. /Sein Arm. Er blutet../ denkt er sich. Er reißt sich ein Stück seines Mantels ab und bindet ihn um Alisters Arm. Nun bindet er ihn frei und dient als Stütze. "Danke. Danke das du da bist" grinst Alister. "Was hat er mit dir gemacht." fragt Kaiba. "Das erzähle ich dir später. Wo ist der Typ? Der bringt uns um" sagt Alister. "Bakura und Zigfried müssten bei ihm sein." entgegnet Kaiba.

"Weist du was, du Clown. Während du denkst, dass du mich hier gerade fertig machst. Befreit Kaiba seinen Freund und Zigfrieds Bruder." grinst Bakura während er etwas Blut spuckt. "Was erzählst du da?!" fragt er entsetzt. Gozaburo ist gerade auf den Weg, den Raum zu verlassen

Nun öffnet sich die Tür. Gozaburo traut seinen Augen nicht und blickt Kaiba an. "Zigfried!" ruft Leon. "Nein unmöglich!" sagt Gozaburo. Er zückt eine Waffe. Diese ist auf Kaiba gerichtet. "Kommt mir einer näher, dann knall ich den Typen ab. Meine Angestellten sind ebenso bewaffnet." lacht Gozaburo. Beide Angestellten Zielen auf Kaiba. "Eine Kugel trifft sicher" lacht er. "Ich schnappe mir ihn jetzt und verschwinde, kommt mir einer zu Nahe, stirbt der Mann! Ich werde auch Alister dazu bringen, dass er deine Firma mir überschreibt und für mich arbeitet " schreit er. Kaiba steht panisch da. Er versucht sich nicht zu bewegen. Alister steht mit größeren Abstand neben ihn. Sein Arm tut ihn sehr doll weh und er sackt allmählich zu Boden." Du Schwein! "schnauft der Rothaarige." Du kannst vergessen, dass ich dich jemals nur in die Nähe der Kaiba Corporation lasse! " erzählt er weiter." Ich brauche dich, wenn ich Seto Kaiba habe eh nicht mehr. " grinst er und zielt mit der Waffe auf ihn. Plötzlich geht alles wahnsinnig schnell.

Kapitel 47: Eile geboten

Bakuras Millenniumsring fängt an zu leuchten, Gozaburo feuert die Waffe ab und Kaiba stellt sich wie automatisch vor Alister. Ein lauter Schuss und Totenstille durchdringt den Raum. Nach kurzer Zeit schreit Alister auf "Seto Nein!". Er steht vor Alister und hält die Betroffene Stelle. /Tja meine Schüsse treffen immer. Du wirst die andere Kugel gar nicht merken/ denkt er und grinst. Nun greift Kaiba und Bakura fast gleichzeitig in ihre Tasche und ziehen eine Waffe hervor. Beide Waffen auf Gozaburo gerichtet, drücken sie gleichzeitig ab. Alle Schrecken total auf und wissen in dem Moment nicht was passiert. Beide Kugeln treffen den alten Mann und er fällt zu Boden. "Ihr Idioten. Es ist noch nicht vorbei!" stottert Gozaburo. "Halt die Schnauze! Du stirbst jetzt sowieso" erwidert Bakura. Plötzlich richtet sich Bakuras Blick auf die beiden Angestellten. Die liegen bereits leblos auf dem Boden /Wie kann das sein, dass sie schon tot sind? Es hat niemand geschossen. Kann es sein das/ fragt er sich. Er bemerkt wie sein Millenniumsgegenstand noch leuchtet. /Hab ich sie mit dem Ring umgebracht? Ich habe eine Waffe in der Hand. Ich habe eigentlich an nichts gedacht. Nur an Rache. Wieso habe ich sie in der Hand? Ich habe diesen perversen Typen erschossen, gleichzeitig mit Kaiba. Ich habe aber nichts mitbekommen / denkt er sich und ist über sich selbst erschrocken. Zigfried, Leon und auch Alister stehen völlig unter Schock. Kaiba sackt langsam zusammen und geht auf die Knie. "Verdammt!" schreit er nachdem ihm die Waffe aus der Hand glitt. "Seto!" sagt Alister und hält ihn fest. "Du blutest, wir müssen sofort die Blutung stoppen" sagt er panisch. /Ich merke, dass ich so langsam das Bewusstsein verlieren werde. Ich fühle mich schwach und total erschöpft. Da hat er nen ganz schönen Treffer gelandet / denkt er sich. Seine andere Hand hält die Wunde fest, wo das Blut nur auf dem Boden tropft. "Was machen wir jetzt?" fragt Zigfried. "Wir müssen hier raus. Die Schüsse waren ziemlich laut. Nicht das irgendwas nach draußen gelangt" sagt Bakura. "In meinem Koffer.. Ist eine.." flüstert Seto. "Sprich nicht, das strengt zu sehr an. " sagt er sanft. "Ihr bringt erst einmal Kaiba raus! Den Rest erledige ich. " grinst Bakura. "Kannst du aufstehen? Du hast mich gerettet, Danke " fragt ihn Leon. Kaiba versucht sich aufzurichten. /Den Weg bis zum Auto, werde ich wohl schaffen/ denkt er sich. "Na dann. In 5 Minuten müsst ihr es rausgeschafft haben, sonst seid ihr tot" lacht Bakura. "Komm her, ich helfe dir laufen" sagt Zigfried. "Vergiss es, fass mich nicht an!" zischt Kaiba. "Ich.. Ich kann alleine laufen" sagt er. "Seto.." erwidert Alister. Er schubst ihn etwas von sich weg. /Man ist dieser Typ stur. Kann sich nicht mal eingestehen, dass er verletzt ist und Hilfe benötigt /denkt er sich. Kaiba versucht zu gehen, ihm fällt es total schwer. /Ich merke, dass ich schlapp mache aber ich will nicht das mir irgendeiner hilft. Alister... Dir habe ich weh getan und dennoch willst du mir helfen? / denkt er sich. Leon und Zigfried rennen aus der Villa. Alister steht Seto bei. " Wir haben nicht mehr viel Zeit, ich helfe dir jetzt, egal was du dagegen machen möchtest" entschließt er und dient als Stütze. "Lass mich los Alister!" zischt Kaiba. "Halt die Klappe! Jetzt lass dir einfach mal von mir helfen. Ich will das du lebend heraus kommst. Wir haben noch etwas zu klären." sagt er. Kaiba ist sprachlos. Bakura kommt von hinten angerannt. "Los jetzt, Leute ihr seid ja immernoch hier" grinst er. "Bakura.." rollt Alister mit den Augen. "Ich helfe dir" grinst der Weißhaarige und greift Kaiba ebenso unter den Arm. Kaiba stöhnt genervt auf. Alister und Bakura tragen ihn aus der Villa. Nun steigen sie ins Auto und fahren los. Auf der Fahrt verschlechtert sich Kaibas Zustand gewaltig. "Bakura fahr

schneller! Seto verliert allmählich das Bewusstsein!" entgegnet er ernst. "Ich mach was ich kann!" schreit Bakura nach hinten. "Halt die Augen auf, bitte bleib da!" sagt er zu Kaiba und fasst seine Hand. Kaiba blinzelt nur. "Seto bitte.." flüstert er. "Alister.. Ich.. Ich.." sagt er abgehakt und verliert das Bewusstsein. "Scheiße, Seto! Bakura! Wir müssen sofort Roland informieren und in die Firma." schreit er nach vorn. /Seto... Seto... Das kann nicht sein, bitte bleib am Leben / denkt er sich. Bakura fährt total schnell. Die Villa im Hintergrund steht völlig in Flammen. /Zum Glück haben wir es rechtzeitig herausgeschafft. Das es Kaiba nicht gut geht..wieso hat er sich vor Alister geschmissen, den hätte ich drauf gehen lassen. / denkt sich Bakura. Von einer Seitenstraße aus, hört man Feuerwehr, Krankenwagen und Polizei fahren. "Wir schaffen es rechtzeitig, keine Sorge" sagt Bakura. Nun sind sie in der Firma angekommen. Roland wartet draußen und wirkt Panisch. Alister trägt Kaiba heraus und übergibt ihn Roland. "Er verliert eine menge Blut. Wieso habt ihr ihn so schlecht verbunden?" fragt Roland ernst. "Wir sind keine Ärzte" sagen alle. "Ihr Idioten! Sowas einfaches kann doch jeder! Wenn mein Chef hier drauf geht, ist das allein eure Schuld!" schreit Roland und nimmt ihn sofort ins Krankenzimmer. /Seto.. Aber wir haben doch deine Wunde etwas versorgt? /fragt er sich. Zigfried und Leon stehen im Flur." Zigfried ich möchte Nachhause " sagt Leon und zieht an seinen Anzug." Wir gehen schon. " erwidert er. "Ich bring euch Heim." grinst Bakura. "Ich ruf dich später an, Alister.." sagt er und verschwindet mit den Anderen.

"Was ist denn hier los?! Was macht ihr für ein...." fragt Kisara. Sofort fährt sie zusammen. "Was ist hier passiert. Was hast du gemacht..?!" fragt sie fassungslos. Sie sieht, dass Alisters Kleidung viele Blutflecken besudeln und hat Tränen in den Augen. Sie rennt zu ihm und bleibt vor ihm stehen. "Du bist verletzt! Alister!" weint sie. "Ach ja, das ist schon ok" sagt er. "Wir brauchen hier ein Arzt! Du weißt doch wo Setos Ärzte sind oder?" fragt sie panisch. "Sie behandeln ihn gerade" sagt er. "Was?! Seto ist verletzt??" fragt sie schockiert. "Was habt ihr gemacht und was ist passiert?" fragt sie daraufhin erneut. "Das werde ich dir gleich erzählen" gibt Alister von sich, bevor er bewusstlos in die Arme von Kisara fällt.

Kapitel 48: Verletzung

"Alister!!!!" schreit sie. Durch diesen Lärm kommen auch Joey und Yami in den Eingang der Villa. "Alter was ist hier los? Alister? Kisara! Was ist passiert?!" fragt der Blonde geschockt. "Er braucht einen Arzt. Joey! Alister brauch einen Arzt!" ruft sie. Joey rennt in der Firma umher und schreit nach einem Arzt. Sofort kommen ein paar Männer aus dem Gang. "Geben sie ihn! Wir werden ihn versorgen." sagt ein Angestellter, als er ihr Alister abnimmt und ihn auf eine Liege legt und weg fährt. "Was ist hier passiert Schatz?" fragt Yami. Kisara weint und sackt zu Boden. Sie hält ihre Hände vor ihr Gesicht und schluchst. "Ich weiß es nicht! Alister ist bewusstlos geworden. Genauso wie Seto ist auch er verletzt" weint sie. "Hast du nicht gesagt, sie haben sich gestritten?" fragt Yami. "So etwas kommt nicht von einem Streit. Außerdem würde Alister und Seto niemals körperlich werden!" sagt sie. "Wir müssen abwarten" sagt Yami und nimmt Kisara in den Arm. "Gefickt haben die doch eh" flüstert Joey.

/Was hat der perverse alte Sack gemeint.. Es ist noch nicht vorbei.. Der ist doch tot. Ich muss nochmal in die Villa. / denkt sich Bakura.

Die Ärzte operieren Kaiba. Es sieht nicht wirklich gut für den jungen Ceo aus. Alister kommt zu sich und schreckt nach oben. Kisara sitzt an seinem Bett. "Alister! Du bist wach. Wie schön" grinst sie und hat Tränen in den Augen. "Kisara. Wo ist Seto?!" fragt er. "Vermutlich wird er noch von einem Arzt untersucht? Was ist denn mit ihm?" fragt sie. " Das ist alles meine Schuld. " sagt Alister, während er seine Hände in die Bettdecke krallt." Was?! Warum? "fragt sie nach. Plötzlich betritt Roland das Zimmer des Rothaarigen." Sie sind endlich erwacht, Herr Kimono." sagt er." Wie geht es Seto? " will er wissen." Nun.. über den Berg ist er leider noch nicht. Er hat zwei Kugeln abbekommen. " erwidert er." Was?! Zwei? Unmöglich! Gozaburo hat nur einmal geschossen" antwortet er fassungslos. "Gozaburo hat geschossen?!" stellt Kisara schockiert die Gegenfrage. "Das mag sein, aber er hatte seine Waffe vermutlich modifiziert. Die Kugel die Herr Kaiba traf, teilte sich im Körper nochmals. Wir haben die eine in der Rippe und die andere wanderte kurioser Weise richtung Herz. Ihr habt die erste Wunde richtig versorgt, keine Ahnung wer es von euch gewesen ist aber ihr habt bloß das Einschussloch gesehen. Die andere war getränkt in irgendeinem Septikum." entgegnet Roland. Alister sitzt geschockt und sprachlos im Bett." Herr Kaiba hat auch ziemlich viel Blut verloren, es wäre beinah zu spät gewesen. Das Gift wirkte binnen von Sekunden, als es im Körper war. Er muss also sofort bewusstlos geworden sein. Wie ist es abgelaufen, Herr Kimono?" fragt Roland. Alister erzählt wie es gewesen ist. Ebenso das Kaiba erst im Auto das Bewusstsein verloren hat. " Wahnsinn.. Wir haben zum Glück die besten Ärzte. Es findet gerade ein kompletter Blutaustausch statt. Mir stellt sich die Frage wieso er angeschossen wurde. Es ist doch logisch gewesen, dass es Gozaburo auf Herr Kaiba abgesehen hat! " sagt er. " Mich sollte die Kugel eigentlich treffen! Nicht ihn! " sagt Alister und fängt an zu weinen. Roland ist fassungslos." Was?! Sagen sie mir nicht, dass Herr Kaiba" will er weiter sprechen. "Doch er hat mich beschützt. Das ist meine Schuld. Er hat sich vor mich gestellt. Wäre ich einfach nur nicht weggefahren, dann wäre das alles nicht passiert! " weint er. Kisara ist schockiert und sprachlos zu gleich. Kurze Stille trübt den Raum. "Was ist verdammt nochmal passiert?!" fragt Kisara. Alister erzählt ihr alles und weint

dabei. Roland ist betrübt /Warum rettet Herr Kaiba diesen Mann. Ebenso hätte er sofort das Bewusstsein verlieren müssen, als er angeschossen wurde. Was hat er nur für eine Willenskraft . / denkt er. "Ach du meine Güte. Ich dachte du wärst los, weil du traurig bist und dann bist du nicht ans Handy, dass hat mich echt verunsichert. Ich dachte du wolltest deine Ruhe haben

Stattdessen wirst du angeschossen und entführt ." weint Kisara. "Ich hoffe Seto schafft das!" sagt Alister. Plötzlich betritt ein Arzt das Zimmer. "Wie geht's Seto?" fragt Alister sofort. "Er ist zäh, er wird es schon schaffen. Er hat viel Blut verloren. Habt ihr ihn getragen oder ist er gelaufen?" fragt der Arzt. - Ich kann alleine laufen - an diese Worte erinnert sich Alister. "Er hat sich geweigert, wir haben ihn danach unterstützt." sagt Alister. "Dachte ich mir, dass war gut so." entgegnet er. "Was?" fragt Alister. "Dadurch ist die andere Kugel nicht sehr gewandert." grinst der Arzt. /Also hat ihn sein Stolz vermutlich das Leben gerettet/ denkt er sich. "Kommen wir zu ihnen, Herr Kimono. Aus ihnen wird definitiv kein Arzt werden. Warum haben sie sich eine Flächendesinfektion über den Arm geschüttet?" fragt er. Kisara horcht auf. "Das war ich nicht, dass war Gozaburo. So dumm bin ich nicht ." sagt er. "Wahnsinn, dass sie erst später bewusstlos geworden sind. Die Wunde ist ziemlich entzündet und das Desinfektionsmittel hat einige Nervenbahnen angegriffen . Hoffen wir, dass sie bald etwas spüren" sagt der Arzt. "Alister.." flüstert Kisara. "Meine Güte. Ich brauche meinen Arm. So eine Scheiße " sagt Alister. "Alister... Ich hoffe es wird alles gut" sagt Kisara. Nun betritt Joey das Zimmer, dahinter steht Yami. "Alter?! Alister was hast du gemacht?" fragt er geschockt als er den Verband wahrnimmt. Er erzählt beiden die Geschichte. "Heftig und der arrogante Pinkel ist noch nicht übern Berg?" fragt er. "Vermutlich nicht. Ich wüsste zu gern wie es ihm geht." sagt der Rothaarige.

Bakura macht sich zurück in die Villa. /Irgendetwas habe ich doch übersehen. Gozaburo meint es ist noch nicht vorbei. Hat es etwas mit meinem Gegenstand zutun gehabt oder mit jemand anderen? / denkt er sich.

Yami, Kisara und Joey sind ziemlich aufgewühlt. "Es ist krass, was Alister sagte. Ich kann es mir ehrlich gesagt kaum vorstellen, dass sie mit Zsigfried gemeinsame Sache gemacht haben." entgegnet Joey. "Da hatte Kaiba wohl doch einen Plan" erwidert Yami. "Aber ich kanns mir kaum vorstellen, dass der Pinkel sich für jemanden opfern würde. Für Mokuba hätte ich es erwartet aber für Alister?" wirft Joey die Frage in den Raum. " Wir waren nicht dabei, wir haben quasi keinen blassen schimmer." sagt Kisara. "Kisara hat Recht. Wir haben keine Ahnung wie das alles passiert ist. Alister kann auch ein Trauma erlitten haben." sagt Yami. "Wir können ja den Affen fragen, wenn er wach ist. Ich kann den ganz und gar nicht ausstehen. Er machte mir die Beziehung zwischen Alister und mir in Eimer aber irgendwie tut er mir echt leid." sagt Joey. "Ich hoffe Seto wird aufwachen und sich gut erholen" erwidert Kisara. Yami stimmt zu.

Alister steht auf. /Mein Arm.. Dieser Wichser. Zum Glück ist er tot. Es passierte alles so schnell. Mir war etwas schwindlig und plötzlich war die Waffe auf mich gerichtet. Zeitgleich mit Bakura schoss er die Waffe ab. / denkt er zurück. Er zieht sich eine Jogginghose und ein Pullover drüber. Nun begibt er sich zu Seto. In der Kaiba Corporation gibt es ein kleines Arztareal. Alister geht zu den Ärzten und fragt nach Seto. Er darf in das Zimmer des Brünnetten. "Sobald sie Änderungen an seinem Zustand feststellen oder er aufwacht, rufen sie uns bitte" sagt der Arzt. Alister stimmt zu und betritt das Zimmer. Er blickt durch den Raum und sieht die ganzen Geräte an

denen Seto angeschlossen ist. Er setzt sich neben ihn. "Seto.." nach kurzer Zeit spricht er weiter "Warum hast du das gemacht? Wieso hast du dich vor mich gestellt. Ich hätte an deiner Stelle hier liegen müssen!" sagt er und hält seine Hand.

Bakura ist an der Villa von Gozaburo angekommen. /Hier ist noch ein ganz schönes Aufgebot von Feuerwehr und Polizei. Ich muss dennoch hier rein. / denkt sich Bakura und schleicht sich in die Villa.

Kapitel 49: Das Versteck

/Hier drinnen ist noch alles warm. Das Feuer muss erst gelöscht wurden sein. Irgendwo hat dieser Alte doch ein Versteck. Ich bin nicht Blöd. / denkt sich Bakura und sucht in dessen Büro. Dabei muss er ständig auf der Hut sein, denn im Haus sind viele andere Menschen, die ihm sofort etwas unterstellen bzw. festnehmen würden .

Alister sitzt noch immer an Setos Bett. Er schaut erschrocken auf, als er merkt, dass sich etwas Druck auf an seiner Hand aufbaut. "Seto.." flüstert er. Der Brünette öffnet leicht die Augen. "Seto.." sagt er. Der Brünette kommt zu sich. "Wasser." flüstert er. "Wasser?" fragt Alister. " Ich brauche Wasser" sagt er erneut. "Klar bring ich dir." stottert Alister. Er steht auf und füllt ein Becher voll Wasser. Er stellt es auf dem Tisch ab und fährt sein Kopfteil nachoben. Seto atmet schwer und wirkt total erschöpft. "Hier dein Wasser" hält Alister den Becher hin. Er merkt wie das EKG etwas auffälliger piept. /Ich kenne mich damit nicht aus. Ist das jetzt gut oder schlecht?/ fragt sich der Rothaarige. Seto hebt die Hand und nimmt den Becher von Alister. Als er versucht den Becher zu seinem Mund zu führen, rutscht ihm dieser aus der Hand. Alister beobachtete Setos Hand genau und konnte den Becher gerade abfangen. Seto schaut erschöpft und etwas erschrocken Alister an. "Ich mach das, wenn du möchtest" nickt Alister. "Nein" entgegnet Seto. "Ich, Ich kann" flüstert er weiter. /Bin ich gerade so ein Krüppel, dass ich nicht einmal mehr einen Becher halten kann?! / fragt er sich und ist wütend. Plötzlich kommt ein Arzt ins Zimmer. "Herr Kaiba... sie sind wach." sagt er völlig überrascht. Alister blickt auf den Brünetten. Er grinst. "Er brauch dringend Ruhe, Herr Kimono." entgegnet der Arzt. "Schon ok" sagt Seto. Alister grinst. "Sie benötigen aber wirklich Ruhe, Herr Kaiba! Das ist nicht zu spaßen. Sie besaßen großes Glück" entgegnet der Arzt. "Ich weiß aber er darf hier bleiben" sagt Seto. Alister bedankt sich und der Arzt erwähnt, dass er ab und zu vorbei schaut und er gern gerufen werden kann. Zudem soll Kaiba sich nicht anstrengen. "Danke, dass ich bei dir bleiben darf." grinst Alister. Seto grinst bloß zurück. /Ich fühle mich so schwach. / denkt er sich und schließt kurz die Augen. "Ich bin froh, dass du aufgewacht bist." sagt der Rothaarige. "Wie geht es deinen Arm?" fragt Seto. Alister blickt auf diesen. "Ja ganz okay. Wie geht es dir denn?" stellt er die Gegenfrage. Seto seufzt. "Es geht. Kannst du mir bitte mein Handy bringen? Ich muss Mokuba anrufen" grinst er. "Klar wo ist es?" fragt er. "Das müsste im Schreibtischschrank liegen, im Büro." sagt der Brünette. Alister steht auf und verlässt das Zimmer. /Ich möchte Wasser trinken / denkt sich Seto und richtet sich etwas auf. Der Becher steht auf dem kleinen Tisch neben ihm. /Ich muss da irgendwie rankommen. / denkt er. Er merkt wie sehr seine linke Brust schmerzt. Dennoch versucht er an diesem Becher zu gelangen. Er richtet sich weiter auf und merkt das ihm dabei etwas Schwindelig wird. /Ich schaff das schon/ denkt er sich. Als er endlich den Becher hat, grinst er auf. Leider fällt ihm dieser aus der Hand. "Verdammt" sagt er und legt sich zurück . Er hält sich dabei die linke Brustseite fest. Um ihm wird es ziemlich schwumrig und er merkt, dass er solange das Bewusstsein verlieren könnte . Seine Vitalwerte verändern sich. Er blickt nochmals auf das Display. /Scheiße. Alister.. Wo ist der Notknopf/ denkt er sich, bevor ihm immer wieder leicht schwarz vor Augen wird. Er ist ziemlich erschöpft und kann kaum etwas machen. Durch die Anstrengung ist sein Verband an der Brustseite aufgegangen. Langsam färbt sich dieser Rot.

Alister ist auf dem Weg in Kaibas Büro. /Klar verstehe, dass er Mokuba anrufen möchte. Schließlich denkt er es sei alles in Ordnung. Achja da ist es ja. /denkt sich der Rothaarige. - 5 Anrufe in Abwesenheit - /Na toll..Mokuba hat schon angerufen. Seto ruft ihn ja eh gleich zurück /denkt er sich und macht sich wieder hinunter.

Bakura erforscht das Büro und sucht in jeder Schublade. Leider keinerlei brauchbaren Informationen. Der Großteil ist schon etwas Verbrannt. Er merkt, dass Schritte auf ihn zu kommen. /Scheiße, hier ist keine Versteckmöglichkeit. Was mache ich jetzt?/ fragt er sich. Er lehnt sich gegen ein Regal und merkt, wie sich dieses dreht. Bakura grinst, als er auf der anderen Seite ist. /Da hatte es ja etwas gutes. Ich habs gefunden /denkt er und grinst.

Setos Vitalzustand ist sehr unregelmäßig. Er öffnet hin und wieder völlig abwesend die Augen. Ebenso merkt er, dass es an seiner Brustseite etwas warm wird. /Verdammt. Ich habe kaum Kraft. Ich kann nicht mal den/ denkt er sich als er hin und wieder wegdriftet. Alister betritt das Zimmer. Fassungslosigkeit und Panik ist ihm ins Gesicht geschrieben. "Seto?! Ach du Scheiße. Was ist jetzt mit dir los?" fragt er völlig panisch. Er drückt den Knopf, damit schnell die Ärzte eilen. "Alister, mein.. meine Hand" kommt es völlig erschöpft von ihm. "Was deine Hand?" fragt er und öffnet die Decke. Er ist mehr als schockiert, als er sieht, dass allmählich seine linke Brustseite sich rot einfärbt. "Seto!" wird Alister lauter. Sofort stürzen die Ärzte ins Zimmer. "Aus den Weg! Wir müssen sofort an Herr Kaiba heran!" sagt der Oberarzt und drängt Alister weg. Er steht hilflos neben dem Bett. "Die Naht ist aufgegangen. Vermutlich hat er sich falsch bewegt. Was hat er gemacht?" schließt der Arzt daraus, als er den Verband betrachtet und stellt ihm gleichzeitig die Frage. Alister schaut auf den Boden. /Da liegt der Becher.. Der lag vorhin noch nicht unten. Dann hat er versucht etwas zu trinken./ stellt Alister fest. "Ich war kurz Abwesend" sagt er. Die Ärzte fahren ihn erneut in den OP Saal. /Wenn ich da geblieben wäre, wäre es nicht so gekommen oder? /denkt sich Alister und gibt sich selbst Schuld. Er verlässt traurig das Zimmer und geht zu den anderen. "Wie geht's Seto?" fragt Kisara ihren Bruder. "Seine OP Wunde ist wieder aufgegangen, er wird erneut operiert." erwidert er betrübt. "Ach du Schreck!" sagt sie. Alister steht noch an der Tür. "Ich gehe erst einmal spazieren." sagt er. "Darf ich mitkommen?" fragt Kisara. Alister stimmt zu und sagt ihr, dass er unten wartet. Kisara zieht sich schnell um. "Was machst du Schatz?" fragt Yami. "Ich gehe mit Alister eine Runde spazieren. Er tut mir so leid. Ich möchte an seiner Seite sein." sagt sie. "Verstehe. Wir wollten doch aber heute essen gehen?" fragt er. Kisara schaut ihn an "Yami, hier geht es um Seto! Er ist schwer verletzt und Alister denkt es sei seine Schuld! Ich denke da nicht ans Essen gehen" gibt sie zu. Yami wird etwas engerischer "Jedesmal redest du von Seto hier, Seto da. Manchmal nervt es einfach! Das ist Alisters Problem." "Alister ist mein Bruder! Von dir lass ich mir nichts sagen." sagt sie wütend und schnappt sich ihre Jacke. "Du spinnst wohl!" knallt sie damit die Türe. /Kisara... So war das nicht gemeint/ denkt sich Yami, doch Kisara ist gegangen.

Das Regal verschiebt sich und Bakura landet in einem kleinen Vorraum, wo es die Treppe hinunter geht. Er läuft hinunter. /Na dann wollen wir mal sehen, was dieses Schwein hier versteckt. /denkt er sich. Er läuft durch einen unterirdischen Gang. Dieser ist nicht beleuchtet. Er schaltet seine Handylampe an. /An den Wänden ist die Tapete völlig abgekratzt/ denkt sich Bakura und läuft weiter. Am Ende befindet sich

eine Tür. /Na dann wollen wir mal/ denkt er sich als er an die Klinke greift.

Kapitel 50: Der Keller

Kaiba wurde erneut operiert und liegt im Aufwachraum.

Alister und Kisara sind spazieren. "Wie geht es Seto denn?" fragt sie. "Er musste erneut operiert werde. Seine Wunde ist vermutlich wieder aufgegangen. Er ist ziemlich stur, sein stolz steht ihn manchmal im Weg und wollte unbedingt allein den Becher mit Wasser nehmen. Dabei hat er sich zu sehr angestrengt, nehme ich jedenfalls an. Ich weiß, Seto ist ein Mann. Er macht alles weitestgehend allein aber jetzt brauch er Unterstützung." sagt Alister betrübt. "Das stimmt. Mach dir darüber keinen Kopf. Seto bekommt sich da doch sicher ein. Wie läuft es eigentlich bei euch? Ihr hattet Streit oder?" fragt sie vorsichtig heran. "Ich weiß es nicht, nachdem ich gegangen war ist die Sache mit Gozaburo passiert. Wir haben bis jetzt nicht darüber gesprochen." erwidert Alister. "Worüber habt ihr euch denn gestritten?" fragt sie. "Nun.. Ich habe ihm meine Liebe gestanden." sagt der Rothaarige. Kisara schaut auf. "Was meinte er drauf?" hakt sie weiter nach. Alister bleibt stehen. "Was wohl? Ich bin ihm egal. Es ist bedeutungslos." antwortet er traurig. "Wenn du so egal wärst, wieso hat er dich geschützt?" fragt sie weiter. /Warum er mich geschützt hat?/ wiederholt Alister die Frage in seinen Gedanken und hat sofort dieses Szenario im Kopf. "Ich weiß es nicht. Hätte er doch für jeden gemacht. Vielleicht weil es Setos Vater ist und er es als seine Pflicht ansah" gibt er zu Wort. "Wie seid ihr überhaupt auf das Thema gekommen?" fragt Kisara. "Wir haben uns davor über den Plan unterhalten wegen Zigfried. Er meinte er würde diesen Plan mit Bakura umsetzen. Ich habe gefragt wieso ich nicht mit kommen kann. Er ist darauf kaum eingegangen und sagte, dass es nicht wichtig ist. Daraufhin ist die Situation immer angespannter geworden, weil ich es nicht verstanden habe. Letztendlich habe ich ihm dann alles gesagt, was auf meinem Herzen lag" sagt er betrübt. /Seit wann hat Bakura soviel mit Seto zutun? / denkt sie sich. "Wahnsinn. Ich glaube er wollte dich nicht mit hinein ziehen. Kein zweites Mal. Er hat sich schließlich das erste Mal für dich entschieden. - Alister starrt Kisara an - Ihm war klar, wenn er sich Gozaburo ausliefert, dass sich die Grausamkeiten wiederholen werden. Trotzdem hat er nicht zugelassen, dass dir etwas passiert und ist freiwillig mit. Er wollte dich nur beschützen, Alister." entgegnet Kisara. Alister sagt nichts darauf. Ihm stehen die Tränen in den Augen. /Er wollte mich nicht dabei haben, um mich zu beschützen und ich Trottel verlasse die Firma und war leichte Beute für Gozaburo. Es ist meine Schuld, dass Seto angeschossen wurde. / denkt er sich. "Warum weinst du?" fragt Kisara. "Ich liebe Seto, Kisara. Ich liebe ihn wirklich. Ich habe ihn schon immer geliebt, selbst als ihr zusammen wart. Ich bin gegangen, weil ich es nicht ertragen konnte, euch zu sehen. Bevor ihr zusammen gekommen seid, haben wir uns geküsst. Wir haben quasi unabhängig von einander den selben Mann geliebt." gesteht Alister. Kisara ist etwas fassungslos. /Sie haben sich bevor wir zusammen kamen geküsst. Deshalb ist Alister gegangen. Ich habe das damals nicht mitbekommen. Ich habe mir niemals ausmalen können, dass Seto etwas mit der Sache zutun hat. Er sagte immer, er stehe nicht auf Männer, er hat sogar jeden schwulen Typen abgelehnt und hat sich in unserer Beziehung nie für das andere Geschlecht interessiert. Aber er soll Alister geküsst haben? Bevor wir zusammen waren. Warum? Er wusste bis vor paar Monaten noch nicht mal das wir Geschwister sind./ denkt sie sich. "Ihr habt euch an dem Tag geküsst, als wir ein Paar geworden sind. Wow, ich

habe mich damals noch für dich gefreut." schluckt Kisara. "So ist es eben." sagt Alister. Kisara muss dieses Gespräch erst einmal verdauen. "Es tut mir Leid. Ich wusste das alles nicht" sagt Kisara.

Bakura öffnet die Tür. Der Raum ist völlig leer. Es steht in der Mitte ein Tisch und ein Laptop, dieser ist zu geklappt. /Was ist das denn? Völlige leere aber ein Laptop. Wer weiß was mich gleich erwartet / denkt er sich. Er nähert sich den Tisch und hört plötzlich eine Stimme.

Yami und Joey unterhalten sich. Yami äußert, dass es ihm etwas nervt, wenn Kisara permanent über Kaiba spricht. "Kaiba hier. Kaiba da." sagt er genervt darauf. "Ich weiß Yami, mir geht der Pinkel auch mächtig auf die Nerven. Aber irgendwie tut er mir auch leid." gibt der Blonde zu. "Fang du jetzt auch noch an Joey." entgegnet Yami. "Es ist doch aber so. Kisara macht sich größtenteils doch Sorgen um Alister. Er liebt Kaiba doch. Ich versteh zwar nicht warum aber er hat eben Gefühle. Ich glaube Kisara geht es nur um Alister, nicht um ihn. Ich werde später mit Alister sprechen." sagt Joey. "Vielleicht hast du Recht. Hoffentlich geht das bald zu Ende und es wird alles wieder entspannter." erwidert Yami. Kisara und Alister betreten den Raum. "Hey Schatz! Es tut mir Leid wegen vorhin" geht er sofort zu Kisara. "Die jetzige Situation nimmt uns alle etwas mit. Ist schon okay." sagt sie entspannt. Sie küssen sich daraufhin. Joey und Alister schauen bei dem Kuss zu und sehen sich danach in die Augen. Sofort wendet der Rothaarige seinen Blick von ihm. Joey kommt auf ihn zu und er ist überrascht. "Komm mal her Alter" sagt der Blonde und nimmt ihn in den Arm. Alister steht nur da und erwidert die Umarmung nicht. Er hat nur Tränen in den Augen. "Weißt du es ist soviel passiert in letzter Zeit, dass ist alles nicht so einfach" sagt er während er die Umarmung löst. "Ich weiß. Ich bin völlig durcheinander und weiß nicht mehr weiter" sagt Alister während die ein oder andere Träne über sein Gesicht läuft. "Wir schaffen das, wir sind schließlich alle füreinander da" grinst der Blonde. Alister setzt sein Lächeln auf. "Wir machen uns mal nen entspannten Abend heute. Nur wir zu Viert. Oder was meint ihr?" fragt er die anderen. Kisara, Yami und Alister bejahen seine Frage. "Wir können ja Bowling spielen gehen" sagt Kisara. "Gute Idee." erwidert der Blonde. /Wahnsinn.. Joey bleibt noch immer an meiner Seite. Er ist wirklich ein aufrichtiger Freund/ denkt sich Alister. "Na dann machen wir uns alle frisch und treffen uns zum Abendessen unten, danach geht's los" sagt Joey.

Kaiba ist aufgewacht." Schön das sie wach sind Herr Kaiba. "sagt Roland." Roland gib mir bitte mein Handy. Ich muss Mokuba anrufen. " sagt er." Natürlich Herr Kaiba, wo liegt das? "fragt er." Alister müsste es haben" erwidert er. "Ich rufe Herr Kimono an." sagt Roland und verlässt das Zimmer. Vor dem Zimmer ruft Roland, Alister an. Alister nimmt den Anruf entgegen. "Herr Kimono, sie müssten Kaibas Handy haben. Er möchte es bitte. Wo sind sie, damit ich es abholen kann?" fragt Roland. "Roland. Seto ist wach? Ich kann es ihm bringen." entgegnet Alister. "Herr Kaiba hat mir nur die Anweisung gegeben, dass ich es ihm bringe." antwortet er. /Will Seto mich nicht sehen?/ denkt er sich. "Verstehe. Ich bin oben" sagt Alister. "Ich werde zu ihnen kommen. Bis gleich" sagt Roland und beendet das Telefonat. /Seto ist wach. Zum Glück. Ich will ihn doch sehen - er schaut auf das Handy. 7 verpasste Anrufe - Mokuba macht sich bestimmt Gedanken / denkt er sich. Roland kommt zu ihm. Alister öffnet die Tür. "Hier das Handy." sagt er. "Danke, Herr Kimono." bedankt sich Roland. Als er den Raum verlassen möchte fragt Alister "Sag mal Roland, will Seto mich nicht

sehen?" Roland schaut auf. "Herr Kaiba bat mich nur das Handy zu holen und erwähnte, dass sie es haben." entgegnet er ihm. "Achso.. Kann ich ihn später besuchen?" fragt der Rothaarige. "Bestimmt. Wieso denn nicht? Sie sind doch sein Partner." sagt Roland. Alisters Wangen erröten. /Sein Partner? / denkt er sich. "Ähm wie meinst du das?" fragt er. "Oh stimmt es wohl nicht? Tut mir leid. Ich.. eh wollte ihnen das nicht unterstellen. Vergessen sie es." lacht Roland beschämt. "Nein schon gut. Danke" grinst Alister. Roland verlässt den Raum und geht zu Kaiba. /Mein Partner...schön wäre es. Roland denkt also wir sind in einer Beziehung. / grinst der Rothaarige.

Bakura geht auf den Laptop zu und klappt ihn auf. "Schwarzer Bildschirm. Na toll" sagt er. Plötzlich ertönt eine Stimme. "Hast du die Firma übernehmen können?" /Wer ist das denn? / fragt sich Bakura. Plötzlich geht der Laptop an und es öffnet sich die Kamera. "Du bist nicht Gozaburo." sagt die Stimme. "Wer bist du?" grinst Bakura. "Das wirst du bald erfahren" sagt die Stimme. "Zeig dich du Wichser!" entgegnet Bakura. "Alles zu seiner Zeit. Wobei ich befürchte, dass du sowieso nicht hieraus kommst." lacht die Stimme. "Warum?" fragt Bakura. "Dieser Keller ist mit einem kleinen extra ausgestattet. Wer diesen Keller betritt, außer die Person, die ihn betreten sollte wird sterben" lacht die Person. Bakura starrt in den Bildschirm. Leider sieht er nur sich selbst. "Zeig dich du Ratte!!" schreit er in den Bildschirm. "Eigentlich wäre es nicht schlimm." grinst der Jenige. Plötzlich geht die Kamera des anderen an. Bakura sieht diesen Mann. Allerdings hat er ihn noch nie gesehen. /Ich habe diesen Mann wirklich noch nie gesehen/ denkt er sich. "Und kennst du mich?" lacht die Stimme. "Wer bist du?" fragt Bakura. "Das ist jetzt sowieso egal. Du bist sowieso tot" grinst die Stimme. Augenblicklich bricht die Verbindung ab. Bakura steht angespannt im Raum. "Du Wichser! Was geht jetzt ab?!" schreit er. Aufeinmal wird es ziemlich warm im Raum. Irgendein Gas tritt aus der Leitung. "Ich geh hier definitiv drauf." sagt er. Plötzlich hört er nochmal eine Stimme die ziemlich laut lacht. "Das ist tolles Gas. Das wird sich gleich entzünden und dann gehst du drauf". Bakura grinst ebenso. /Als ob ich hier drauf gehen werde/ denkt er sich und versucht den Raum zu verlassen. /Ich komme schon raus. Ich werde noch nicht sterben/ denkt er weiter und sein Millenniumsring beginnt zu leuchten.

Kapitel 51: Was halte ich von ihm?

Roland gibt Kaiba das Handy. "Ich habe eine Frage an sie Herr Kaiba." sagt er. "Was gibt's Roland" fragt der Brünette. "Was halten sie von Herr Kimono?" fragt Roland. Kaiba schaut ihn an. /Was halte ich von ihm? / fragt er sich .

Ich weiß selbst nicht ein Mal warum und wie alles gerade passiert ist. Seitdem Alister hier ist, verbreitet er nur Trubel. Jedenfalls vermute ich das. Er bringt mich durcheinander und dabei passieren mir Fehler. Ist er der Fehler oder ist mein Weltbild, mein Problem? Ich als Präsident der Kaiba Corporation habe irgendwann eine Frau und mindestens ein Kind an meiner Seite. Das dachte ich bis vor kurzem wirklich noch. Ich muss eingestehen, dass dieses Kartenhäusschen immer mehr zusammenfällt. Damals als ich Kisara kennengelernt habe, habe ich mich tatsächlich in sie verliebt. Nicht von Anfang an aber mit der Zeit kamen auch in mir Gefühle auf. Sie ist eine unfassbar fabelhafte Frau. Ich erinnere mich gern an die Jahre mit ihr zurück. Sie war die erste, die mein Geheimnis bzw. mein Trauma kannte. Ich habe ihr es damals unter Tränen erzählt. Das erste Mal, dass ich vor einer Person geweint habe, diese nicht Gozaburo war. Ich glaube das hat uns mehr zusammengebracht. Es war ein langer Weg bis wir richtigen, leidenschaftlichen und vorallem guten Sex hatten. Aber diese Arbeit hat sich letztlich gelohnt, auch wenn wir zum Schluss nur noch schneller Sex im Büro hatten. Ich hatte einfach keine Zeit mehr für diese Frau. Jedenfalls habe ich sie mir nicht mehr genommen. Die ersten Jahre waren Gefühlstechnisch echt Wahnsinn. Das muss auch ich..Seto Kaiba eingestehen. Wir haben uns besser kennen und lieben gelernt. Haben auch uns weiterentwickelt, sexuell miteinander experimentiert und Erfahrungen gesammelt und zusammen tolle Momente geschaffen. Ich war mir sicher, dass ich mit dieser Frau alt werden möchte und irgendwann ein Kind in die Welt setzte. Also habe ich ihr einen Antrag gemacht. Dieser war unglaublich. Ich habe weder Kosten noch Mühen gescheut. Ich habe ihr den Antrag auf dem höchsten Gipfel des Landes gemacht. Sie musste quasi mit einen Helikopter nach oben fliegen. Sie hat Höhen und Flugangst also wusste ich, wenn sie diesen Schritt geht wird sie die richtige sein. Das habe ich mir jedenfalls eingeredet. In Wahrheit habe ich oft an den Kuss mit dir gedacht, Alister. Ich wusste, wenn ich ehrlich bin nicht, dass du der Bruder meiner ehemaligen Verlobten bist . Dahingehend habe ich nie wirklich zugehört. Das wusste sogar Mokuba. Zwischen dir und mir war es von Anfang an besonders. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, was dieser Kuss in mir damals auslöste. Ich habe es nie wahrhaben wollen und habe jetzt noch Probleme damit. Als wir uns das erste Mal gesehen haben, habe ich dich kaum wahrgenommen. Doch mit der Zeit bist du mir oft über den Weg gelaufen und wir haben Blickkontakt gehalten. Du hast mich immer angegrinst. Da war es dieses Gefühl. Was wolltest du mir mit diesen Grinsen sagen? Dann kamen die Tage wo wir uns unterhalten haben. Wir waren halt die Besten. Ich habe dich näher kennengelernt und fand dich echt sympathisch. Es ist komisch einen Mann so sympathisch zu sehen. Ich habe damals durch Gozaburo andere Dinge gelernt und bin noch heute über mich selbst überrascht. Unser erster Kuss war stürmisch und mich hat dieser völlig überfordert. Doch der zweite war definitiv etwas schöner. Ich war dennoch völlig erzürnt. Du hast mich echt damit überfallen. Ich habe zwischenzeitlich Kisara kennengelernt und mich auf sie eingelassen. Warum? Weil es für mich unmöglich ist einen Mann toll zu finden. Ebenso habe ich das Trauma nicht

verarbeitet. Mich auf sie einzulassen hat mich viel Kraft gekostet. Als du damals plötzlich weg warst, habe ich nicht verstanden warum. Ich weiß es bis heute nicht wirklich. Hast du wirklich eine neue Arbeitsstelle gefunden? Oder bist du wegen mir und Kisara gegangen. Diese Frage kommt mir auf, weil du mir deine Liebe gestanden hast. So schnell wie du weg warst, warst du allerdings wieder da. Mit der Zeit habe ich Abstand zu Kisara genommen, wollte ihn durch die Verlobung wieder zurück erlangen. Ich habe selbst gemerkt, dass sie sich mit Yami angefreundet hat und das dabei mehr lief. Ich war eifersüchtig aber habe es mit mir selbst ausgemacht. Liegt es daran, dass ich sexuell nicht gut genug bin? Wir wurden zum Schluss gar nicht mehr intim miteinander. Vielleicht weil wir beide wussten, dass es keinen Sinn macht. Danach folgte der Tag an dem sie mich betrogen hat. Schon warst du da. Du kamst plötzlich in das Meeting. Als ich dich gesehen habe, war ich ziemlich überrascht. Ich habe ja mit jedem gerechnet aber nicht, dich wieder zu sehen. Ebenso war ich frustriert und gleichzeitig entsetzt darüber, dass mich meine Verlobte mit Yami betrügen würde. Ausgerechnet mit ihm. Das macht mir manchmal noch zu schaffen. Vorallem wenn ich daran denke, dass sie gerade bei mir wohnen und in meinem Wohnraum Sex miteinander haben. Jedenfalls kann ich mir das sehr gut denken. Aber unser Wiedersehen fühlte sich an, als seist du niemals weg gewesen. Wir haben uns uf Anhieb verstanden und auch du hast bemerkt, dass etwas zwischen uns ist. Nach unserem Meeting war es so weit. Ich weiß noch immer nicht wieso ich nach der Massage auf dich zu gekommen bin und wir uns das erste Mal richtig geküsst haben. Ich habe meine Gedanken völlig ausgeschaltet. Es war unglaublich. Wir haben uns das erste Mal berührt, aber mein Trauma hat mir einen Strich durch die Rechnung gemacht. Allerdings weiß ich auch nicht, ob ich mit dir generell Sex an dem Tag gehabt hätte. Doch dann erfahre ich in den nächsten Tagen, dass du mit Joey zusammen bist. Der blonde Köter betritt meine Firma und möchte seinen Freund abholen. Als er deinen Namen nannte, verpasste es mir irgendwie einen Stich im Herzen. Ich hätte mit allem gerechnet aber nicht mit Wheeler. Was fasziniert dich an diesen Mann? Das wüsste ich gern. Doch lange lief die Beziehung nicht mehr und wir sind uns immer wieder näher gekommen. Als ich wusste, dass du mit Wheeler zusammen bist, habe ich zunächst Abneigung verspürt. Diese konnte ich aber nicht lange unterdrücken. Ebenso gefiel es mir auch, dass du lieber Interesse an mir als an den Köter hast. Das erste Mal als wir intim miteinander geworden sind, war wahnsinnig schön. Gefolgt von meinem ersten Mal mit einem Mann. Wir haben einige Anlauf Schwierigkeiten und bis wir unseren ersten Sex hatten, hat es ebenso gedauert. Du sagtest, du wartest bis ich bereit dazu bin. Das hast du auch getan. Ich habe dich dominiert und du hast es mit vollen Zügen genossen. Du hast mir damit gezeigt, dass ich dir vertrauen kann. Ich habe mich lange damit beschäftigt, mit einem Mann Sex zu haben. Ebenso war ich unsicher, ob ich es richtig mache aber vermutlich war es das. Du hast mir jegliche Unsicherheit genommen. Immer mehr habe ich gemerkt, dass du mir wichtiger wirst. Du hast mir förmlich den Verstand vernebelt und ich habe mich mehr und mehr auf dich eingelassen. Doch sobald du etwas angesprochen hast, habe ich es zu Nichte gemacht. Da war dann diese Unsicherheit, dass falsche Weltbild. Du bist keine Frau, du bist ein Mann. Du gestehst mir deine Liebe und weinst dabei vor mir und was mache ich? Ich schmettere diese völlig kalt ab und sage dir, dass du für meine keine Bedeutung hast. Dabei ist es gelogen. Ich kann dir doch nicht gestehen, dass ich Gefühle für dich entwickelt habe. Ich wollte dich beschützen, habe mich von Gozaburo mitnehmen und verletzen lassen, damit du nicht stirbst. Warum ich das getan habe? Das weiß ich nicht. Irgendetwas sagte mir, dass du es nicht überleben würdest. Ich bin

völlig automatisch dazwischen, ohne nachzudenken. Doch schließlich habe ich an dich gedacht. Ich möchte dich nochmal küssen, dich spüren und einfach Zeit mit dir verbringen. Wir haben in der letzten Zeit viel erlebt. Ebenso bin ich vor dir zusammengebrochen und habe geweint. Ich weiß nicht was meine Abfuhr nun geändert hat. Alister... Würdest du das denn auch wollen?

All diese Gedanken gehen Kaiba durch den Kopf, als Roland ihm diese Frage stellt. Letztendlich sagt Kaiba "Bring ihn zu mir." "Natürlich Herr Kaiba" sagt Roland.

Kapitel 52: Freunde

Bakura schafft es dank den Millenniumsring heraus. Er hat eine Hülle von seinem Körper erschaffen. Damit gelang es ihm ohne Probleme hinaus. /Ich dachte, dass hat hier alles ein Ende, als wir Gozaburo erledigt haben. Er war bloß ein armseliger Drahtzieher. Zum Glück habe ich meinen Ring, ohne ihn wäre ich wirklich gestorben. /denkt er sich. Nun hat er es aus der Villa geschafft. Er setzt sich ins Auto. /Ich ruf am besten Kaiba an. Nein.. Alister sollte mir eigentlich Bescheid geben, ob er es überstanden hat

Der Trottel hat es bestimmt vergessen. /denkt er.

Alister hat sich frisch gemacht und geht zu seinen Freunden. "Mensch du siehst ja gut aus" grinst der Blonde./Ich finde ihn echt noch scharf /denkt sich Joey. "Du auch, danke" gibt Alister das Kompliment zurück. "Lasst uns was Essen. Ich habe Hunger." grinst Kisara und Yami schließt sich ihr an. Nun sitzen sie zu Tisch. Ihnen wird das Essen von einer Kellnerin der Firma serviert. Plötzlich erscheint Roland und geht zu Alister. "Herr Kimono, Herr Kaiba möchte sie sehen." sagt er. Die Freunde und seine Schwester schauen den Rothaarigen an. Dabei sieht er wie Joey mit den Augen rollt. /Seto möchte mich sehen. /denkt er sich. Er überlegt. Am liebsten würde er zu Seto gehen, doch er hat seinen Freunden zu gesagt." Richte Seto bitte aus, dass ich gerade nicht kann. Ich werde morgen nach ihm sehen" sagt Alister betrübt. Kisara merkt, dass ihm die Entscheidung nicht leicht fiel. "Alles klar, Herr Kimono. Ich werde es Herrn Kaiba ausrichten. Ich wünsche ihnen noch einen angenehmen Abend." sagt er und verlässt den Speiseraum. /Seto...es tut mir Leid aber ich bin heute echt verplant/denkt er sich. "Mach dir nix draus, Alter. Du bist kein Hund und musst nicht springen wenn der Pinkel pfeift" sagt Joey. "Joey hat recht. Wir haben heute einen lustigen Abend zusammen" grinst Yami. Kisara schaut Alister nur bedrückt an. "Ich weiß. Ihr habt Recht" sagt er letztendlich. "Klar. Außerdem was will der jetzt von dir?" fragt Joey. "Joey, lass Alister. Uns geht das nichts an" ermahnt sie ihn. "Was ist denn da vorgefallen? Geht's darum, dass er angeschossen wurde oder darum, dass du den arroganten Fatzke deine Meinung gesagt hast und er es nicht verkraften konnte?" fragt Joey. "Schon gut Joey." entgegnet Alister. "Wir essen noch entspannt und danach gehen wir Bowling spielen. Lassen wir uns von Kaiba nicht die Stimmung negativ gestalten" grinst Yami.

Roland geht zu Kaiba. Er klopft an der Tür und Kaiba bittet ihn herein. Kaiba hat erwartungsvoll geschaut, jedoch wurde seine Miene etwas betrübt, als er Roland sah. "Was gibt's Roland?" fragt er. "Nun Herr Kaiba, Herr Kimono hat gerade keine Zeit. Ich lasse ausrichten, dass er sie morgen aufsuchen wird." sagt er. /Alister hat keine Zeit? Was macht er denn? Wieso will er mich nicht sehen? Warum bist du nicht hier Alister? /stellt der Brünette sich die Fragen." Was macht er denn? " fragt Kaiba." Nun er ist mit seinen Freunden essen und geht danach Bowling spielen" antwortet Roland. "Verstehe." gibt Kaiba von sich. "Haben sie noch einen Wunsch?" fragt Roland. "Nein, Danke." erwidert Kaiba. "Alles klar. Möchten sie das ich ihnen Gesellschaft leiste?" grinst er. "Nein, nicht nötig. Sie können mir mein Handy geben." sagt er. Roland reicht ihm das Handy und verlässt das Zimmer. Kaiba ist etwas angespannt. Alister hat keine Zeit und das stört ihn sichtlich. /Warum hat er keine Zeit? Seit wann geht der

Kindergarten vor. / denkt er sich. Er wählt die Nummer von Bakura und erreicht ihn. "Oh, als ich deine Nummer las, habe ich mich echt gefreut. Wie geht's dir?" fragt Bakura. "Den Umständen entsprechend." gibt Kaiba von sich. "Ach du wieder. Ich bin froh, dass du noch lebst. Sah ja irgendwie im Auto dann nicht mehr danach aus" grinst Bakura. Kaiba sagt nichts darauf. "Liegst du Bettlägerig rum? Brauchst du meine Pflege?" grinst der Weißhaarige. "Vergiss es" zischt Kaiba. "Ich weiß, mein Lieber. Was brauchst du?" grinst er. "Hast du Lust vorbei zu kommen?" fragt er Bakura. "Klar. Ich hab noch gute Informationen für dich" lacht Bakura. "Kann nichts gutes sein" schließt Kaiba draus. "Bis gleich" sagt Bakura und beendet das Telefonat. Kaiba schaut auf sein Handy. /Mokuba. / Er wählt die Nummer seines Bruders. "Seto?!! Ich habe mir totale Sorgen gemacht. Ist irgendetwas passiert? Warum bist du nicht ans Handy?" fragt der Schwarzhaarige, als er das Telefonat annahm. "Ich hatte zutun Mokuba. Es ist nicht wirklich was passiert. Mir geht es gut. Ich möchte das du etwas länger mit Serenety Urlaub machst." sagt der Brünette. "Seto ich dachte dir wäre etwas passiert. Aber zum Glück nicht. Ich soll länger?" fragt Mokuba. "Wie ist es zwischen dir und Serenety?" fragt der Brünette neugierig. "Ähm... Naja also was soll ich sagen. Naja wir.. Also.. Ja.. Wir.. Wir haben uns geküsst" stottert Mokuba. Kaiba grinst. "Ein Kuss ist doch mal ein Anfang" sagt er drauf. "Naja das ist alles neu und ich muss es selbst sehen." lacht Mokuba beschämt. Kaiba antwortet nichts. "Sag mal Seto, wie ist es bei dir und Alister?" fragt der Schwarzhaarige. Kaiba denkt nach. / Ich habe ihn letztendlich einen Korb verpasst /. "Nichts. Da war nie etwas und wird auch nie etwas entstehen Mokuba." sagt er angespannt. "Seto.." flüstert er vor sich hin. "Nun Mokuba. Ich würde noch etwas schreiben. Habe viele Dinge zu erledigen. Bis später. Mach dir schöne Tage mein Bruder" sagt Kaiba. Mokuba antwortet ähnliche Dinge und beendet das Gespräch. Kaiba ist sichtlich angespannt.

Joey und die anderen amüsieren sich beim Essen. Auch Alister findet Ablenkung. Ebenso fließt der ein oder andere Drink. "Komm wir können Bowling spielen. Wir bilden Teams. Yami und ich. Alister und Joey." lächelt Kisara. Nun machen sie sich auf den Weg in die Bowlinghalle. "Kaiba hat echt alles hier in der Firma" sagt Yami. "Da hast du seine Villa noch nicht gesehen" lacht Alister. "Wenn man ne soziale Phobie hat, braucht der Typ das ja auch" entgegnet der Blonde. Kisara muss daraufhin lachen. "Was denn ist doch so. Er kann sich doch nicht auf das Niveau von uns runterlassen " entgegnet Joey. Sie sind im Keller angekommen und betreten den Raum. "Wow..der Mann weiß mit seinem Geld nicht wohin" sagt Joey. "Manchmal glaub ich das auch. " sagt Yami. Nun teilen sie sich in zweier Teams und beginnen. Joey und Alister fungieren sehr gut als Team und liegen vorn. Beide merken das gewisse Stimmung zwischen beiden herrscht. "Guck mal Yami, Alister lässt sich ganz schön auf Joey ein" lächelt Kisara. "Ja aber er steht auf Kaiba. Das ist keine gute Idee" entgegnet Yami. "Es ist aber toll, dass er nicht nur Seto im Kopf hat." sagt sie darauf. Joey und Alister verlassen kurz den Themenraum und unterhalten draußen. "Sag mal, hat der Pinkel sich wirklich für dich geopfert?" fragt der Blonde. "Das tut jetzt nichts zur Sache" weicht Alister aus. "Komm schon.. Ich dachte du willst was von ihm?" neckt Joey weiter. "Ja na und aber er nicht von mir" bekommt er als Antwort. Joey steht entsetzt da. "Was? Hast du ihm deine Gefühle gestanden?" fragt er. "Ja.. Bevor das mit Gozaburo passiert ist. Er wollte mich nicht dabei haben und er erklärte mir auch nicht wirklich warum. Letztendlich sagte er mir, dass ich für ihn keine Bedeutung habe und es nur Sex gewesen ist" antwortet der Rothaarige traurig. "Ihr hattet Sex?" fragt Joey. "Ja.." gibt Alister Preis. "Alter..der hat dich doch wirklich nur ins Bett kriegen wollen!"

erwidert Joey. "Seto ist aber vom Typ nicht so.." versucht Alister die Situation schön zu reden. "Sieht man ja. Er hat dir nen totalen Korb verpasst.. Alister ich sagte dir doch, lass die Finger von dem Typen. Du bist so ein toller Mann, der hat dich einfach nicht verdient." entgegnet der Blonde. "Joey... Ich.." flüstert Alister vor sich hin. Joey tritt näher zu ihm. "Du bist wirklich ein toller Mensch! Du hast es genauso verdient geliebt zu werden." flüstert der Blonde zu ihm. Alister steht dicht sprachlos neben ihm. Beide sind leicht angetrunken und die Situation ist bei beiden ziemlich angespannt. Nach kurzer Zeit sagt Alister " Ich habe mich nun mal in ihn verliebt. "" Das hast du aber nicht verdient. Du bist toll, hübsch, intelligent und einfach Wahnsinn. Jeder hat seine Macken aber das sollte man auch akzeptieren. Alister du kannst nichts dafür, wenn er es nicht sieht. Glaub mir. Ich kenn dich und weiß wie viel du Wert bist und sehe, dass dieser Mann dich wie ein haufen Dreck behandelt. " entgegnet der Blonde. Alister schaut ihn tief in die Augen. Es liegt Lust , Verzweiflung und Trauer in der Luft. /Was bin ich denn Seto Wert? Was bin ich mir Wert? / fragt sich Alister währenddessen. Vermutlich bemerken beide diese Anspannung und kommen sich immer näher." Das sollten wir nicht machen" sagt Alister bevor er die Augen schließt und seine Lippen mit den des Blondes versiegelt.

Kapitel 53: Informationen

Der Kuss fühlt sich für beide wie eine Ewigkeit an. Zögernd lösen sie sich voneinander. Nun blicken sie sich ganz vernebelt in die Augen. Beide stehen wie angewurzelt im Flur. Sie bemerken nicht, dass in diesem Moment der Weißhaarige diesen Kuss gesehen hat. /Siehe einer an... Da knutscht Alister mit Joey rum. Waren die nicht mal zusammen? / fragt er sich. Alister sieht zur Seite. Er entfernt sich sofort von Joey und blickt Bakura an. "Bakura" sagt er überrascht. "Störe Ich bei irgendwas?" grinst der Weißhaarige. "Nein, Nein.. Was willst du hier?" fragt der Blonde. "Warum steht ihr Beide hier?" stellt er die Gegenfrage. "Wir waren Bowling spielen." entgegnet Alister. "Mit euren Kugeln?" lacht Bakura. "Lustig! Ich zeig dir gleich" fährt Joey nach oben und ballt die Faust. "Beruhig dich. Was sagt Kaiba zu dir? Köter? Passt ja zu deinem Auftreten." grinst der Weißhaarige. "Du willst doch nicht etwa Bowling spielen?" fragt der Rothaarige. "Nein, Kaiba lud mich ein. Er wartet auf mich ." grinst er. /Seto bittet Bakura zu sich? Vielleicht weil ich keine Zeit habe? / denkt sich Alister. "Dann geh zu dem Kotzbrocken und nerv uns nicht." pöbelt Joey. "Gern, ist bei ihm eh angenehmer. Viel Spaß euch Beiden noch. Geht auf ein Zimmer, wenn ihr Lust aufeinander habt." lacht Bakura während er den Gang verlässt. Alister steht fassungslos da. /Hat er Joey und mich gesehen? Wieso ist er bei Seto? Warum lädt Seto ihn ein? Warum...??? Ob er ihm von den Kuss erzählt? / all diese Fragen gehen Alister durch den Kopf." Der Typ passt doch perfekt zum Pinkel, der ist doch gefühlt genauso." sagt Joey. Alister erwidert nichts und steht nachdenklich da. "Alister.." flüstert der Blonde. "Was?" fragt er überrascht. "Ach nichts.." erwidert Joey. Kurz hält Alister inne. Er sieht ziemlich nachdenklich aus. Er beschließt zu gehen aber Joey hält ihn am Arm fest. "Was soll das?" fragt Alister. "Wohin willst du?" stellt der Blonde die Gegenfrage. Alister weitet seine Augen. /Wohin ich will? / denkt er sich bevor er die Frage beantwortet. "Ich muss zu Seto gehen". "Warum? Hat er dir nicht das Herz gebrochen? Vermutlich fickt er mit Bakura und du unterbrichst Beide." sagt Joey energisch. Alister blickt ihn fassungslos an. /Er hat Recht. Was will ich bei diesem Mann? Ich habe keine Zeit und du holst dir Bakura ins Haus.. Ihr habt euch damals geküsst und ich habe euch gesehen. Was wäre, wenn ich euch nicht gestört hätte? Wird es wieder so sein? / denkt sich Alister. Er starrt Joey an. "Alter es ist doch so. Akzeptiere es Alister. Für ihn bist du, wie er gesagt hat nichts. Der Typ ist einfach toxisch. Vielleicht steht Bakura auf ihn. Keine Ahnung ob der Schwul ist oder so und der Pinkel lässt vermutlich eh nichts anbrennen. Ich frag mich sowieso, warum er auf Kerle abfährt. Vielleicht bekommt er keine Alte mehr ab. " erzählt Joey weiter. " Seto ist nicht Schwul. Er steht auf die Art und Weise wie der Mensch tickt, ganz Geschlechtsunabhängig, vermute ich ." murmelt Alister." Deshalb fickt er dich und sagt es ist nur Sex? Alister wach auf. Dieser Typ hat dich benutzt. Er ist vermutlich nicht über Kisara hinweg und der Sex mit Frauen erinnert ihn vielleicht daran. " entgegnet der Blonde. /Was halte ich von dir Seto? / denkt sich Alister in diesem Moment." Ich weiß es nicht. Ich gehe jetzt in mein Bett. Tut mir Leid, Joey aber ich benötige Zeit für mich. Danke für den tollen Abend. " sagt Alister und geht." Alister.. Ich hab zu danken." erwidert er und verlässt ebenso den Flur.

Bakura klopft an Kaibas Zimmer und er bittet ihn herein." Na? Scheiße siehst du aus" lacht Bakura, als er Kaiba im Bett liegen sieht. Der Brünette grinst "und trotzdem Schöner als du". "Zügel deine Zunge. Du bist mir quasi ausgeliefert. Du kannst ja

sichtlich noch nicht mal die Toilette aufsuchen." neckt der Weißhaarige. "Ich kann aufstehen, glaub mir." zischt Kaiba. Bakura lacht. "Ich habe vorhin Joseph und Alister gesehen" sagt er. "Was willst du?" fragt Kaiba. "Ich wusste gar nicht, dass die wieder miteinander anpendeln" grinst Bakura. "Was willst du mir damit sagen?" fragt Kaiba ernster. "Ich weiß, dass sie ein Liebespaar waren. Die Betonung liegt auf waren, aber sie haben sich im Flur innig geküsst, wer weiß was die noch treiben werden" reibt Bakura ihm seine Beobachtung unter die Nase. /Alister küsst Wheeler?! Das gibt's nicht / denkt sich Kaiba und versucht, seine Fassade so ruhig wie möglich zu halten. "Was interessiert mich das?" fragt er, während er am liebsten die Fassung verlieren würde. "Ich dachte, dich interessiert dein Schoßhündchen. Mir kam es bis jetzt immer so vor, als steht er auf dich und du seist nicht ganz abgeneigt. Ohne das ich dir unterstellen möchte, dass du schwul bist." grinst der Weißhaarige. /Er knutscht mit Wheeler. Sagte er mir deshalb heute ab? Habe ich es wirklich vermasselt? /denkt sich der Brünette. Am liebsten würde er weitere Fragen stellen oder Alister anrufen, doch damit würde es auffallen. " Du willst mir also sagen, dass ich schwul erscheine, nur weil ich mich um meine Angestellten kümmerge?" zieht er die Augenbraue nach oben. "Das der Rothaarige auf dich steht, müsstest du sogar auffallen. Er hat sich bestimmt schon öfter an dich rangemacht . Aber bei dir.. Ich weiß es nicht, es scheint eben manchmal so. Wieso hast du ihn beschützt als Gozaburo die Knarre auf ihn abfeuerte?" fragt der Weißhaarige. Kaiba hält kurz inne. /Stell dir vor, wir hatten sogar Sex. Ich weiß nicht was ich für diesem Mann empfinde. Beschützt? Es war wie automatisch. Ich habe keine Sekunde nachgedacht / denkt er sich." Ich hätte das für jeden getan. Schließlich hat Alister mit Gozaburo nichts zutun gehabt. Das war meine Angelegenheit" gibt er zu Wort. /Hätte ich es wirklich für jeden getan? / denkt der Brünette dabei. "Verstehe. War? Eher nicht wir haben es mit jemand anderen zutun. Jetzt zu meiner Information. Ich habe mich nochmal in die Villa des alten Mannes getraut. Ich bin fast von der Polizei erwischt worden. In diesem Moment öffnete es sich eine geheime Tür in seinem Arbeitszimmer. Ich bin den Gang hinunter und kam in irgendeiner Art Keller. Dort war es richtig spannend. Dort stand ein Tisch mit einem Laptop in der Mitte, sonst war dieser Raum leer. Plötzlich sprach eine Stimme mit mir. Ich kenne diesen Typen nicht aber ich glaube das Gozaburo für diesen Wichser arbeitet. Er hat damit gerechnet, dass ich sterben werde. Ich habe den Mann noch nie gesehen. Wir haben es mit noch jemanden zutun und ich vermute das Gozaburo und Zigfried nur billige Handlanger waren. " entgegnet Bakura. " Mit noch jemanden? Seit wann arbeitet Gozaburo für andere? Er ist Einzelgänger gewesen. " zischt Kaiba." Vermutlich nicht, wie es aussieht. Jedenfalls denkt der Typ, dass ich tot bin" sagt Bakura. /Wer ist dieser Mann? / fragt sich Kaiba. "Wie kommen wir an weitere Informationen? Konntest du den Laptop mitnehmen?" fragt Kaiba. "Ich habe meine eigenen Arsch retten müssen. Allerdings habe ich einen Stick im Arbeitszimmer deines Vaters gefunden." erwidert Bakura. "Er ist nicht mein Vater." regt Kaiba sich auf. "War nur kleiner Scherz am Rande." zwinkert Bakura ihm zu. "Was ist auf dem Stick?" fragt Kaiba. "Ich komme da nicht rein, dass wäre bzw. ist ein Fall für Alister. Er ist mit sämtlichen Daten geschützt" beantwortet der Weißhaarige die Frage. "Verstehe. Ich kümmerge mich darum" gibt Kaiba von sich und setzt sich etwas auf. Dabei sieht man ihm an, dass er ziemliche Schmerzen hat. "Mach langsam. Du wurdest frisch operiert. Ich glaube du wirst das Bett erst einmal nicht verlassen können" grinst Bakura. "Es geht schon. Ich werde Alister beauftragen, dass er diesen Stick zugreifen wird. Danach wird sich hoffentlich zeigen mit welcher Ratte wir es zutun haben" entgegnet Kaiba. "Mir gefällt es, dich mal so hilflos zu sehen." lacht der Weißhaarige. "Du Sadist" grinst

Kaiba. "Nicht oft stehen die Chancen so" lacht er. "Warum hast du eigentlich Gozaburo geschossen?" fragt er plötzlich. Bakura hält kurz inne. "Das war wie automatisch. Ich habe komplett autonom gehandelt und weiß es ehrlich gesagt nicht." erwidert Bakura. "Verstehe. Wie wäre es, wenn du nochmal das Haus betrittst? Ich würde das gern machen, doch du siehst meine Verfassung" entgegnet Kaiba. "Die Polizei wird alles wichtige bestimmt gesichert haben bzw. ist fast alles verbrannt" sagt er darauf. "Der Keller aber nicht" grinst Kaiba. "Der Typ hat Gas und Feuer gemacht. Ich glaube schon." grinst Bakura. "Gozaburo besitzt noch einen Keller im Schlafräum. Das weiß ich von damals." gibt Kaiba preis. "Verstehe. Du willst also das ich dahin gehe." fasst Bakura zusammen. Kaiba nickt. "Du stehst doch auf solche Orte". Bakura nähert sich Kaiba. "Noch mehr steh ich auf andere Dinge." grinst er den Brünetten an. "Vergiss es." winkt Kaiba ab. "Ich sollte deine Unterlegenheit nicht ausnutzen" zwinkert der Weißhaarige ihm zu. "Ich wäre dir dennoch maßlos überlegen" zischt Kaiba zurück. "Werden wir noch sehen. Möchtest du noch etwas trinken?" fragt Bakura. In diesem Moment bekommt Kaiba eine Nachricht von Alister. -Alles gut? Tut mir Leid, dass ich heute keine Zeit hatte. Ich war mit meiner Schwester und Freunden Bowling spielen. Kann ich denn später vorbei kommen? - steht in seiner Nachricht. Kaiba hält kurz inne und bejaht Bakuras Frage. Er nimmt ein Wasser. Ebenso denkt er nach /Er knutscht mit Wheeler rum. Vergiss es / steht Kaibas stolz ihm im Wege. - Ich hab keine Zeit - schreibt er zurück und bereut zeitgleich seine Antwort. - Wir sehen uns morgen. Du kannst erscheinen wann du möchtest - fügt er danach hinzu und seufzt. "Was atmest du so schwer?" grinst Bakura. "Ich habe ab und an ein paar Schmerzen und bin müde " log er. "Verstehe, wenn ich dir irgendwie behilflich sein kann, sag Bescheid." sagt Bakura. "Danke, dass werde ich." bedankt sich Kaiba. Bakura verabschiedet sich von dem Brünetten und verlässt die Firma. Kaiba lehnt sich zurück. "Wie soll das alles noch weiter gehen...?" murmelt er vor sich hin.

Alister ist in seinem Zimmer und entledigt sich seiner Kleidung. Er zieht eine Jogginghose an. Er setzt sich auf Das Bett und denkt nach. /Warum habe ich mich zu diesem Kuss gerade hinreißen lassen. Er war atemberaubend. Ob sie was miteinander haben? Ich habe ihm das schonmal unterstellt aber hatte ich Recht ? Ob ich ihm schreiben soll? / Er zückt sein Handy und fragt Seto, ob er noch Zeit hat. Die Antwort die er bekam machte ihn traurig. /Er weiß es bestimmt. Bakura... Für dich bin ich eh ein Dorn im Auge. Seto... Du bist... /

Kapitel 54: Was halte ich von dir?

Seto.. Ich weiß gar nicht mehr, wieso du mir so wichtig geworden bist. Wir haben uns damals an der Uni kennengelernt. Du bist mir sofort ins Auge gefallen. Am Anfang wusste ich nicht wer du bist. Ich hatte wirklich keine Ahnung, dass du der Leiter dieser Firma bist. Ich habe von dem Namen Kaiba gehört und wusste, dass ein junger Mann diese Leitet. Ich habe es ehrlich gesagt auch nicht geglaubt bzw ein Bild zu diesem Mann gehabt. Klar der Name Seto Kaiba steht gefühlt überall. Aber du bist jung und hast ein überaus riesiges Imperium aufgebaut...und das allein. Wir lernten uns durch Zufall kennen. Wir sind die Jahrgangsbesten gewesen. Wie jedes Jahr. Irgendwie habe ich dein Interesse geweckt. Ich musste dich oft angrinsen. Du gefällst mir eben. Wir fingen an uns zu unterhalten. Damals habe ich von dir gedacht, dass du arrogant und ziemlich eingebildet bist. Das denke glaube ich fast jeder von dir. Was ich aufjedenfall bestreiten kann. Du bist eher unglaublich Geheimnisvoll. Aus dir bekommt man kaum etwas heraus. Ich Blödmann verliebe mich in den gefühlt reichsten und bekanntesten Mann der Welt. Da habe ich doch keine Chance oder? Unser erster Kuss. Ja da habe ich dich ziemlich überrumpelt oder? Du warst gar nicht darauf gefasst. Ich weiß mittlerweile auch nicht wieso ich das gemacht habe. Es war diese Anziehung, die uns umgab. Du spürst sie ebenso? Noch wusste ich nicht, dass du an diesem Tag mit meiner Schwester zusammen gekommen bist. Das hat mir das Herz gebrochen. Wirklich. Ich habe ihr noch von dem Kuss erzählt und sie freute sich für mich. Später kommt sie zu mir und sagt, dass sie mit dir zusammen ist. Ich war am Boden zerstört und bin dir aus dem Weg gegangen. Ich habe mich sofort in New York beworben. Nicht mal ein Tag später bekam ich die Zusage, dass ich dort studieren durfte. Ich habe niemanden etwas gesagt, sondern bin einfach gegangen. Nur um dich zu vergessen, Seto . Die erste Zeit in New York war sehr anstrengend aber auch spannend. Leider habe ich mich oft einsam und allein gefühlt. Doch die Arbeit lenkte mich etwas ab. Täglich bin ich einem Kaffee essen und trinken gegangen und habe Joey kennengelernt. Damals wusste ich gar nicht, dass er mit den anderen auch viel zutun hat. Wir verstanden uns super und mir gefällt dieser Mann einfach. Er ist zwar etwas verpeilt aber auch sehr vertrauensvoll und ein absolut treuer Mann. Er wusste, dass ich auf einen anderen Mann stehe jedoch versicherte ich ihm, dass dieser sowieso nicht hier wohnt und kein Kontakt zu einander besteht. Wir gingen also die Beziehung ein. Es ist einer meiner ersten Beziehungen zwischen Männern gewesen. Joey war traumhaft. Es hat sich eigentlich richtig angefühlt. Aber etwas störte mich dennoch ab und zu... Joey ist nicht Seto Kaiba. Damals und noch heute wünsche ich mir, dass du manchmal genauso bist aber dann wärst du nicht echt. Joey und ich haben tolle Erinnerungen geschaffen. Ich habe dich, Joey wirklich geliebt. Du bist ein toller Mann. Leider habe ich die Beziehung für Seto gegen die Wand gefahren. Noch heute tut es mir Leid, doch auch die Anziehung die du versprühst. Ja genau.. Diese merke ich Joey. Ich bin dir dankbar für alles und vorallem, dass du mich als deinen mit besten Freund ansiehst. Der Kuss heute hat mir noch immer was bedeutet. Bleiben wir in New York. Dort habe ich mir mittlerweile einen Namen gemacht und hatte die Möglichkeit mit großen Firmen zusammenzuarbeiten. Diese Chance nutze ich und sie führte mich wieder zu dir. Ohne Vorahnung dir überhaupt zu begegnen bin ich nach Domino. Ich wollte zu nächst meine Schwester besuchen. Sie hat ziemliche Sehnsucht gehabt aber laut ihren Erzählungen war sie ziemlich glücklich mit dir, Seto. Auf der einen Seite

habe ich es gehasst, ich wollte es nicht hören ob ihr happy wart. Insgeheim habe ich mir eine Trennung gewünscht. Später verkündet mir Kisara, dass ihr heiraten werdet und das ich ihr Trauzeugen spielen soll. Ich hätte am liebsten abgelehnt aber natürlich stimmte ich ihr zu. Wie gesagt, auf der einen Seite freute ich mich sehr für Kisara. In Domino angekommen habe ich kleine Spannungen zwischen euch wahrnehmen können. Irgendwie hattest du kaum Zeit und Kisara hat lieber was mit ihren Freunden unternommen. Dann war es soweit. Wir haben uns nach 3 langen Jahren wieder gesehen. Sofort waren meine Gefühle wieder da. Dein Grinsen, deine Augen und dein Auftreten haben mich einfach wieder in deinen Bann gezogen. Wie das Schicksal es wollte, arbeiten wir auch zusammen. Zunächst war ich eingestellt, weil du mit meiner Schwester Schluss gemacht hast. Also quasi ein Lochstopfer. Ich habe dir ansehen können, dass dir die Trennung nicht so leicht fiel oder es dich sogar noch heute beschäftigt? Ich arbeite gewissenhaft und absolut ordentlich. Ich glaube das magst du sehr an mir. In dieser Hinsicht passen wir perfekt zueinander und stehe dir nun zur Seite. Lustig, wenn man bedenkt, dass du mich nur für kurze Zeit in der Firma gebrauchen wolltest. Unser erster richtiger Kuss. Dieser war wahnsinnig schön. Ich habe deine Leidenschaft gespürt. Nicht lang sei uns dieser Augenblick gegönnt gewesen. Schnell hat dich dein Trauma eingeholt. Ich wusste zunächst nicht was los ist und habe mir die Schuld gegeben. Was habe ich falsch gemacht? Bin ich ein Mann? Ist es dir zuviel Gefühl? Als ich erfahren habe was dir passiert ist, war ich fassungslos. Ich habe mich wiederrum etwas komisch gefühlt. Doch schnell hast du mir klar gemacht, dass ich nicht das Problem für diese Situation trage. Ich habe dir immer die Möglichkeit gegeben abzubrechen, egal wann. Ich wollte bzw. will noch heute, dass du bestimmst wann es weiter geht. Das klingt vermutlich so, als sei ich richtig scharf auf dich, was auf der einen Seite stimmt aber ich will, dass du völlig du bist und dieses Abenteuer mit mir genießen kannst. Ich wog mich zunächst in Sicherheit und musste sowohl Kisara als auch Joey davon erzählen. Mit irgendwem muss ich darüber reden. Ich weiß nicht wie es dir dabei geht? Vermutlich frisst du alles in dich hinein. Mit der Zeit haben wir etwas Distanz zueinander gewonnen und diese Distanz machte mich traurig. Ich fragte mich ständig was ich falsch gemacht habe. Danach sehe ich dich auf der Party mit Bakura rumknutschen. Hast du das gemacht, weil du mich mit Zsigfried gesehen hast? Es tut noch heute weh, wenn mich diese Erinnerung einholt. Dieser Typ, steht irgendwie auf dich und du bist nicht abgeneigt? Was hat er, was ich nicht habe? Diese Eiskalte Art, ist es das? Gefällt dir das Seto? Ich weiß es nicht aber ich komme mit ihm nicht besonders gut aus. Er ist raffiniert, keine Frage aber dennoch ein ekliger Typ. Für mich ist er wirklich krank. Er lacht über fast alles und ist ziemlich skrupellos. Der Gedanke, dass er gerade bei dir ist und ihr vielleicht Sex habt. Ich weiß, dass mögen Unterstellungen sein aber hast du jemals diese Frage beantwortet? Es tut unfassbar weh. Du hast mir heute nun auch abgesagt, Seto. Ist es weil du lieber Zeit mit Bakura verbringen möchtest? Oder weil ich dir heute für meine Freunde abgesagt habe und es dich stört? Bist du manchmal so eitel und stolz, dass du eine Niederlage bzw. eine Abfuhr nicht ertragen kannst? Manchmal kommt mir auch dieser Gedanke. Ich habe die große Vermutung, dass unsere bzw. meine Liebe zu dir etwas toxisch angehaucht ist. Vielleicht ist sie einfach toxisch. Ich springe, wenn du schnippst. Ich erledige was du benötigst. Ich bin da...vorallem wenn du mich benötigst. Es ist selten, dass ich den Ton angebe außer als ich dir sagte, dass du mit mir schlafen sollst, dass hat dich überfordert. Selbst dann bist du Dominant. Ich kann verstehen, dass du sexuell Dominant sein möchtest. Ich meiner Meinung nach bevorzuge eh den devoten Part. Unser erstes Mal war perfekt. Ich habe es mir nicht besser vorstellen können. Ich

habe mich vielleicht noch mehr in dich verliebt und es fühlte sich sogar ab und an so an, als seien wir zusammen. Ich habe von dir eine sehr romantische und liebevolle Seite kennengelernt. Ich könnte Stunden davon schwärmen. Jedoch habe ich auch eine verletzlich und tieftraurige Seite kennenlernen dürfen. Als du das erste mal vor mir geweint hast, war ich ziemlich überrascht. Mich hat diese Situation wirklich überfordert. Ich wusste nicht wie ich handeln sollte. Es tat weh dich so zu sehen. Am Boden. Dabei kennt dich jeder als hohes Tier und Präsident. Einen Mann, dem die Welt nur zu Füßen liegt. Gozaburo hat dich nicht nur sexuell sondern auch psychisch völlig missbraucht. Ich merke es oft, wenn du daran denkst. Ich versuche dir alles mögliche abzunehmen, doch selbst merke ich, wie ich damit gelegentlich an meinen Grenzen komme. Ich kenne es liebevoll umsorgt zu sein, dass leider erwarte ich oft von anderen. Ja ich möchte gern, dass du mir zeigst, dass ich dir was bedeute. Jetzt bin ich verwirrt und weiß keineswegs was du von mir denkst. Es ist unbedeutender Sex gewesen. Mit einem Angestellten. Mich. Ich bin - nur - dein Angestellter, mit diesem du Sex hattest, weil du meintest dich von deinem Alltag abzulenken. Wirklich? Irgendwie kauf ich dir die Nummer nicht ab. Dafür habe ich dich besser kennengelernt. Joey ist dahingehend stur. Er ist Felsenfest davon überzeugt, dass du mich verarschst. Ich würde manchmal zu gern wissen wieso ihr euch nicht ausstehen könnt. Dieses Geheimnis werde ich lüften, verlasst euch drauf. Ich gestehe dir meine Liebe. Ich sage, was ich in diesem Moment denke und du? Nach diesem Geständnis von dir, dass ich dir völlig egal bin, ist mein kleines Kartenhaus total zusammengebrochen. Den Tag davor hatte ich wahnsinnig guten Sex und nun? Nun bin ich dir doch nichts Wert? Scheißegal? Ich musste raus. Ich habe so schnell noch nie irgendwas verlassen. Mir war in diesem Moment alles scheißegal, weil dieser Moment so schmerzhaft war. Ich musste einfach weg. Egal wohin, Hauptsache weg von dir und alles was mir dir zutun hat. Leider habe ich mich dabei in Gefahr gebracht und dich auch. Wegen mir, liegst du im Krankenhaus. Du hast mich beschützt, Seto. Notoperation mit geringer Chance. Schon im Auto hast du langsam das Bewusstsein verloren und dennoch große Töne gespuckt. Nicht mal da konntest du dir Schmerzen eingestehen. Du hast eine wahnsinnig perfide Fassade. Warum hast du mich beschützt? Darüber haben wir noch gar nicht sprechen können. Ich hoffe das schaffen wir morgen. Ich hatte Angst. Diese habe ich noch immer. Die Notoperation. Mensch hatte ich in diesem Moment Angst, nur weil du dir zu stolz warst mich zu Fragen und durch Anstrengung die Naht, deiner Wunde aufplatze. Ich habe dir vermutlich auch mein Leben zu verdanken. Wäre ich vielleicht gestorben, wenn du nicht dazwischen gegangen wärst? Ich bin froh, dass du lebst. Ich möchte dich unbedingt wieder spüren. Ich will deine Lippen, deinen Körper und einfach alles spüren. Ich gebe dich nicht auf. Noch nicht, jedenfalls. Ich glaube manchmal, dass du dir minimale Gefühle für mich nicht eingestehen möchtest. Ich bin ein Mann, du auch. Ich bin verdammt schwul, mich erregen die Weiber gar nicht, du vielleicht nicht. Du liebst den Mensch an sich, nehme ich an. Du wirst dich nicht entscheiden können, welches Geschlecht du bevorzugst. Du nimmst den Menschen wie er ist. Bewundernswert. Ich bin dein Angestellter und du mein Chef. Ich bin der Bruder von Kisara, deiner ehemaligen Verlobten. Du bist Chef der Kaiba Corporation und hast mega hohes Presse ansehen. Ich bin gespannt, ob du wegen dem Vorfall mit Gozaburo in der Zeitung stehst. Reintheoretisch dürfte niemand wissen was vorgefallen ist. Es sei denn, jemand hat sich verplappert. Was halte ich von dir? Zu dir passt es ganz klar. Harte Schale, weicher Kern, Seto. Ich bin gespannt, dich morgen zu sehen.

Kapitel 55: Warum?

Lange hat Alister nachgedacht und gegrübelt.. Bis er endlich eingeschlafen ist. Am nächsten Tag trifft er sich mit den anderen zum Essen. "Guten Morgen" sagt er. Dabei schweift sein Blick direkt zu Joey. Er erwidert ihn und fragt "Sehen wir uns später? Nur kurz, falls du nicht soviel Zeit hast?" Alister bejaht die Frage und fragt "Wo ist meine Schwester?". "Kisara ist vorhin zu Kaiba." erwidert Yami. "Versteh" sagt Alister und geht an das Frühstücksbuffet. "Der Vogel! Permanent ist der präsent. Yami wenn ich du wäre, würde ich den Kontakt irgendwann verbieten." entgegnet Joey. "Joey, Kisara und Kaiba sind nun mal so etwas wie Freunde. Mich stört es auch manchmal, dass sie sich so um ihn sorgt aber sie waren bis vor kurzem zusammen." sagt Yami. Joey rollt mit den Augen. "Hab ich was verpasst?" grinst Alister. "Deine Schwester ist bei dem arroganten Pinkel." entgegnet der Blonde. "Weshalb?" schaut er Yami an. "Sie wollte sich wohl erkundigen, wie es ihm geht." erwidert Yami.

Kisara betritt nach dem klopfen, dass Zimmer von Kaiba. "Guten Morgen, Seto" sagt sie. "Kisara.. Was willst du hier?" fragt der Brünette. "Ich... Ich.. Ich wollte mich entschuldigen." gibt sie von sich. "Wofür ?" fragt Seto nach. "Ich habe dich letztens ziemlich angeschrien. Ich wollte das nicht. Nachdem was jetzt alles passierte, da tat es mir schon echt leid." entgegnet sie ihm. "Okay" sagt Seto. "Okay? Wow.. Bist du heute gesprächig." erwidert Kisara. "Entschuldigung angenommen" sagt Seto nach einer Weile. "Wie geht es dir?" fragt sie. "Wie sollte es mir gehen?" stellt er die Gegenfrage. "Seto.. Ich weiß. Ich muss ehrlich sagen. Ich bin froh, dass du Alister beschützt hast. Vielleicht hätte es ihn richtig erwischt." gesteht die Blauhaarige. Seto schaut sie überrascht und sagt . "Er hat schließlich nichts mit Gozaburo zutun" "Das mag sein. Magst du ihn?" fragt sie. "Alister ist mein Angestellter." erwidert er sofort kühl . "Seto, ich merke, dass er dir etwas wichtiger ist, als du vielleicht zugeben willst. Wir waren 3 Jahre zusammen. Etwas kenne ich dich" sagt sie. "Kisara, dass was vor 3 Jahren war, dass kannst du nicht mit jetzt vergleichen. In den Jahren haben wir uns logischer Weise weiterentwickelt. Zwischen Alister und mir ist nichts." zischt Seto. "Ich weiß das ihr was miteinander hattet, dass hat mir Alister gesagt." gibt sie zu. "Kisara, was geht dich das an? Ich bin nicht schwul. Ich stehe nicht auf dein Bruder. Was willst du noch?" fragt er energisch. "Was ich will? Ich will, dass DU Alister, wenn du nichts von ihm möchtest einfach in Ruhe lässt. Ich glaube bzw. weiß, dass er dich liebt. Ich möchte nicht, dass du ihn verletzt, nur weil du nicht weißt, was du vielleicht möchtest." antwortet sie darauf. Seto starrt sie daraufhin an. /Ja..ich weiß selbst nicht was ich möchte. / denkt er sich." Wars das? " fragt er nach kurzer Zeit." Seto, werde dir deiner Gefühle klar. Du verletzt damit andere. " sagt sie schließlich." Das sagst ausgerechnet du." sagt er daraufhin . Kisara ist ebenso perplex von seiner Antwort. "Tja, da fällt dir wohl nichts mehr ein." grinst der Brünette . Nun Betritt ein Arzt das Zimmer des Firmenchefs. "Herr Kaiba, ich würde mit ihnen probieren aufzustehen." sagt er. "Gern" gibt der Brünette zu Wort. Kisara steht daneben. /Seto hat recht. Ich habe ihn mit Yami betrogen. Mir tut es noch immer Leid. Das was ich ihm angetan habe. Klar das wird er nicht vergessen. Vielleicht denkt er von Alister genauso. / fragt sie sich. "Seto... Alister hat ein Happy End verdient.. Ich weiß selbst wie es ist.. Wenn man den Partner nicht mehr zu einhundert Prozent liebt. Ich hätte dich niemals betrügen sollen. Mir tut es einfach total leid. Ich wollte nicht, dass unsere Beziehung so endet.

Ich habe mich immer an deiner Seite gewünscht, doch wir haben uns auseinander gelebt. Deine Firma, ich weiß wie wichtig sie dir ist. Dadurch entwickelst du dich immer weiter. Ich blieb auf der Strecke und dann kam Yami. Glaub mir Sextechnisch, kann er dir nicht das Wasser reichen. Aber sein Charakter, klar du bist auch toll aber ich habe mich sehr nach Romantik und einfach nach Liebe gesehnt. Dieser Mann gibt sie mir. Als Alister da war, warst du auch etwas stutzig. Mir hätte es damals auffallen müssen. Wenn ich jetzt zurück denke, tut es dies auch. Alister schwärmte von dir, freute sich. Plötzlich bin ich in einer Beziehung, ist er weg? Wenn ich nachdenke, hat er mir trotz, dass ich mit dir zusammen war....Ja er wünscht mir noch heute....Wirklich immer nur das Beste! Obwohl wir zusammen waren. Seto, dieser Mann, er hat es nicht verdient so verletzt zu werden." sagt Kisara als sie das Zimme verlässt. Seto sitzt perplex im Bett und starrt die Blauhaarige an. Doch Kisara sieht nicht nach hinten, sondern geht einfach weiter. "Herr Kaiba, umfassen sie mich bitte, so können sie sich besser aufrichten." reißt der Arzt ihm aus den Gedanken. Seto macht mit und steht Schmerzverzerrend neben dem Bett. "Das machen sie hervorragend, Herr Kaiba" staunt der Arzt. /Ich schwitze..und das nur vom aufstehen. Mir tut es aber auch weh. /denkt sich Seto, während er etwas schwerer atmet. In diesem Moment kommt Alister ins Zimmer. "Oh Seto..störe ich?" fragt er. "Alister.." murmelt Seto vor sich hin. Durch Alisters Anwesenheit ist er etwas abgelenkt und verliert an Gleichgewicht. Bevor zu Boden geht, stützt Alister und der Arzt ihn. "Mach vorsichtig. Ich bin da. Du machst das super" ermutigt ihn Alister. Seto schaut ihn erleichtert an und er hört Kisaras Worte. -Alister hat es nicht verdient.- Er atmet etwas schwerer und legt sich wieder ins Bett. "Genug für heute? Herr Kaiba?" fragt der Arzt. "Kommen sie in einer Stunde wieder" sagt der Brünette. "Oh.. Ja selbstverständlich, Herr Kaiba" antwortet der Arzt. "Hey. Schön dich schon stehen zu sehen" lächelt Alister, Seto an. "Ich habe es nicht wirklich geschafft. Der Arzt und du.. Ihr habt mich gestützt. Das zählt nicht" gibt er zu Wort. "Du standest dennoch ohne Hilfe. Gib deinen Körper etwas Zeit." sagt er, während er sich auf den Stuhl neben dem Bett setzt. "Hab ich nicht" flüstert Seto und dreht seinen Kopf zum Fenster. "Ich bin froh, dass du lebst." sagt Alister und nimmt sich die Hand des Brünnetten. Er schaut völlig überrumpelt zu ihm. Ebenso steht sein Mund leicht offen. Alister grinst. "Warum hast du was mit Wheeler?" fragt der Brünette plötzlich und wundert sich im selben Moment, wieso er ihm diese Frage gestellt hat. Alister wirkt erschrocken, damit hat er nicht gerechnet. /Seitwann interessiert er sich dafür? Ich dachte... Ich bin für ihn nichts.. Bedeutungsloser Sex..ich bin die Ablenkung...sein Angestellter... Mehr nicht /denkt sich der Rothaarige. "Das hast du von Bakura, nicht wahr?" stellt er die Gegenfrage. "Vergiss es. Du kannst eh machen was du willst" zieht er seine Frage förmlich zurück. "Aber es stimmt. Ich habe gestern etwas zu viel getrunken. Wir haben uns geküsst. Ich bin schwach geworden, habe meiner Verletzlichkeit deinetwegen nachgegeben. Ich wollte Zweisamkeit spüren. Bestätigung, dass ich nicht unbedeutsam bin." sagt er ihm direkt ins Gesicht./Dein Stolz, Seto schieß auf ihn..Du kannst ihm nicht schon wieder selbst die Schuld dafür geben. /denkt sich der Brünette bevor er" Klingt wie deine Schwester " völlig kalt entgegen schmettert . Alister ist fassungslos." Du vergleichst mich mit Kisara? Ist es das was dich an mir abschreckt? Weißt du. Wir sind nicht zusammen, dass heißt ich darf genauso wie du... Alles machen, was ich will. Du hattest Bakura bei dir, keine Ahnung was ihr gemacht habt und schmetterst mich gestern Abend ab. Ich hatte gar keine Chance zu dir zu gelangen. Du erteilst mir eine Abfuhr nach der anderen und jetzt sitze ich nun wieder hier. Ich habe mich von meinen Gefühlen leiten lassen. Warum reagierst du so? Wenn ich dir doch so egal bin? Das verstehe ich nicht "

sagt der Rothaarige. Stille durchdringt den Raum." Werde dir deiner Gefühle in Klaren. Ich hab darauf keine Lust mehr. Du stehst nicht auf Männer, warum fragst du dann ob ich etwas mit Joey habe? Du stehst nicht auf Männer, warum interessiert dich das dann überhaupt ? Wieso hatten wir Sex? Warum haben wir uns gegenseitig befriedigt? Warum kommen wir uns immer wieder näher? Wenn ich nichts für dich bin Seto? Warum? Was willst du von mir? Wenn du nur mit mir ficken willst, dann brauch dich auch alles andere nicht zu interessieren oder? " fragt Alister. Seto ist wie eingefroren, damit hat er nicht gerechnet. Alister ist wahnsinnig schlagfertig geworden. Er sagt nichts dazu und schaut ihn entsetzt an. Alister kehrt ihm den Rücken zu und greift an die Türklinke. Dort hält er kurz inne und hofft das Seto etwas sagt. Er aber bleibt aber fassungslos. Nun dreht sich Alister leicht zu ihm und schaut ihn in die Augen. "Du hast nichts zu sagen oder? Wow.. Weißt du? Ich lasse mich jetzt von Joey ficken und das bei dir im Loft. Ich muss irgendwie mein verletztes Ego aufbauen." sagt Alister und hält dabei Blickkontakt. Setos Gesicht entgleist total bei diesen Worten. Ehe er etwas sagen kann , fällt die Tür ins Schloss." Scheiße! Alister! " sagt Seto vor sich hin. Er stützt sich auf. Dabei merkt er, dass seine Verletzung ziemlich weh tut." So eine verdammte Scheiße! Kann ich nicht mal richtig aufstehen? Ich... Ich muss es schaffen." sagt er. Alister steht mit Tränen in den Augen vor Setos Zimmertür. Ebenso hört er ihn fluchen und ist zeitgleich überrascht. Er überlegt, ob er nochmals das Zimmer betreten soll. Wie wird er sich entscheiden? Seto stützt sich auf und hält sich dabei den Verband. /Bin ich so ein Krüppel?! Ich fasse es nicht. / fragt er sich. Er steht mit wackeligen Beinen neben dem Bett . Um nicht umzufallen hält er sich daran fest. /Ich muss verhindern, dass Alister zu Wheeler geht. Ich muss. Warum? Warum vermassel ich immer alles. / denkt er. Seto merkt, dass ihm etwas schwindelig wird. In dem Moment geht die Tür auf.

Kapitel 56: Was ist denn?

Der Rothaarige stürmt in das Zimmer und überfällt den jungen Mann. "Was soll das?" fragt der Blonde. "Ich will dich, Joey" sagt Alister lustvoll. Joey erwidert den Kuss und sein Verstand schaltet sich förmlich ab.

"Herr Kaiba, sie sind ja schon auf den Beinen" sagt Roland überrascht als er ihn im Zimmer stehen sieht. "Roland.." sagt er. "Scheint, als hätten sie lieber jemand anderen erwartet" entgegnet Roland. "Ich muss erstmal in die Firma." sagt Kaiba erschöpft. "Warten sie doch erstmal. Sie können doch kaum stehen. Herr Kaiba sie wurden erst gestern operiert. Die Wunde ist noch.." wollte er den Satz zu Ende sprechen, doch Kaiba fällt ihm ins Wort. "Ich bin fit. Ich schaffe das und muss jetzt ins Büro." Roland steht hilflos neben den Brünetten. "Warten sie doch wenigstens was der Arzt sagt" bittet Roland. "Der soll mir den Katheter abnehmen, den Venentropf habe ich mir bereits abgemacht" zischt Kaiba. "Herr Kaiba...Natürlich ich hole sofort den Arzt" sagt Roland eilig. /Herr Kaiba wird sich noch überfordern. Dieser Mann kann sich nicht mal ausruhen / denkt er sich. "Danke" entgegnet Kaiba und setzt sich auf das Bett. /Mir tut der Verband echt weh. Du Ratte hast mich echt erwischt. / denkt sich Kaiba und hält sich sein Verband. Binnen Minuten kommt der Arzt ins Zimmer. "Herr Kaiba. Ich habe von Roland erfahren, dass sie arbeiten möchten. Ich rate ihnen wirklich ab. Sie haben gestern eine Operation hinter sich. Das Bedarf äußerte Ruhe!" sagt der Arzt ernst. "Ich bin der Chef. Ich kann machen was ich will" zischt Kaiba. Roland steht sprachlos daneben. "Aber nicht, wenn ich sie dabei operiert habe. Sie können vergessen, dass sie heute wieder arbeiten werden." wird der Arzt etwas lauter. "Machen sie den Katheter ab. Ich will nur paar Dokumente ausfüllen und vorbereiten. Das kann ich wohl erledigen. Ebenso bedarf es nicht bis morgen damit zu warten ." sagt er. "Herr Kaiba, sie machen mich wahnsinnig. Meinet wegen aber ich möchte sie ausdrücklich bitten, sich nicht zu überanstrengen." gibt der Arzt nach. "Keine Sorge, dass werde ich nicht" entgegnet Kaiba. Der Arzt nimmt den Katheter ab und macht den Verband neu. "Nun Herr Kaiba. Ich hoffe sie halten sich daran. Nehmen sie noch diese Tabletten. Die sind gegen die Schmerzen ." sagt er. "Mach ich, danke." entgegnet Kaiba und nimmt die Medikamente . Der Arzt verlässt das Zimmer gemeinsam mit Roland. "Dieser Mann macht mich fertig" sagt der Arzt zu ihm. "Herr Kaiba ist eben arbeitswillig" verteidigt er den Brünetten. "Lebensmüde beschreibt es auch" lacht der Arzt. Kaiba atmet durch. /Ich werde schon langsam machen. Ich muss zu Alister. Ich will es mir nicht vorstellen, dass er jetzt zu Joey geht und mit ihm Sex haben wird. / denkt sich der Brünette. Er steht mit Schmerzen auf und ist noch ziemlich wackelig auf den Beinen. Er stützt sich am Schrank ab und holt sich dort eine schwarze Hose, ein weißes Hemd und ein schwarzes Jackett aus dem Schrank. Nun zieht er sich langsam um. Allerdings reißt er sich sichtlich zusammen und macht sich mit kleinen Schritten aus dem Zimmer. Mühevoll und völlig Kräftezehrend kommt er an seinem Büro an. Er greift zu seinem Handy und wählt Alisters Nummer.

Alister und Joey tauschen heiße Küsse aus. Dabei ist Alister ziemlich stürmisch. "Ich will dich Joey" flüstert er ihm ins Ohr. Joey übermannt eine Gänsehaut und erwidert den Kuss. Nun zieht Alister, Joeys Shirt aus und entledigt sich sein eigenes. Joey hält kurz inne und fragt "Bist du dir sicher Alister?" "Warum nicht?" stellt er die

Gegenfrage. "Na weißt du. Du liebst den arroganten Pinkel, den Eisklotz. Vielleicht machen wir uns damit beide nicht glücklich, wenn wir jetzt miteinander schlafen." entgegnet der Blonde. Alister ist etwas verwirrt. "Ich würde auch gern mit dir schlafen. Unser Sex war toll, aber vielleicht bereuen wir es und es schadet unserer Freundschaft" gibt Joey zu Wort. "Vielleicht hast du Recht" stimmt Alister zu und zieht sich sein Shirt an. Joey zieht es sich ebenso drüber. "Unsere Freundschaft sollte nicht durch Sex zerstört werden" grinst der Blonde und gibt Alister einen Kuss auf die Wange. "Ich liebe dich Freundschaftlich" grinst er. "Ich dich auch, Joey" lacht Alister. Plötzlich klingelt sein Handy. "Du bist wichtig" sagt Joey. Alister schaut auf das Display /Seto Kaiba/liest er vom Display ab. Zögernd nimmt er den Anruf entgegen. "Kannst du kurz ins Büro kommen? Es gibt etwas wichtiges" sagt Kaiba kurz und knapp. /Was will der Typ? Bin ich nicht egal? Warum im Büro?! Was will er dort. Naja es scheint um Arbeit zu gehen. /denkt er sich. "Ich bin gleich da" sagt er. "Okay" erwidert Kaiba und beendet das Telefonat. "Na gut Joey, ich muss kurz los. Arbeit ruft" rollt Alister mit den Augen. "Alles klar. Überarbeite dich nicht und mach nicht so lange" grinst der Blonde. "Wir sehen uns" grinst Alister.

Kaiba ist im Büro angekommen. Zum Glück ist er mit dem Lift gefahren und hat sich teilweise überall abgestützt./Ist das anstrengend. Mir tut beim Laufen alles weh/ denkt er sich und lässt sich auf seinen Schreibtischstuhl nieder. Kurz atmet er auf, als es schon an der Tür klopft. Er bittet Alister herein. "Seto? Was machst du hier?" fragt Alister verwundert. "Arbeiten, siehst du doch." antwortet er relativ kalt. "Du konntest vor einer Stunde kaum stehen.." murmelt Alister vor sich hin und fragt sich wie er hinunter gekommen ist. "Kannst du mal sehen, was ich in einer Stunde auf die Beine bekomme. Setz dich ." zeigt er mit seiner Hand auf den Stuhl vor seinem Tisch. Alister ist ziemlich verwundert. /Wie hat es dieser Mann so schnell geschafft / fragt er sich. Er setzt sich Zögernd hin." Nun. Bakura war gestern bei mir, was du ja weißt. Ich erspare dir die Einzelheiten und Details . Er gab mir ein Stick. Diesen musst du bitte entschlüsseln. Dazu reichen seine und meine Kenntnisse nicht aus, um ihn jedenfalls in kurzer Zeit zu knacken. Du kannst das sichtlich besser. " sagt er in einem entspannten Ton und schiebt den Stick zu Alister. " Verstehe. Woher hat Bakura ihn? " fragt der Rothaarige." Er hat ihn bei Gozaburo gefunden." antwortet er." Achso. Ich werde es versuchen. Davor habe ich noch eine Bitte. " sagt Alister. Kaiba zieht eine Augenbraue nach oben. "Die da wäre..." sagt er. "Überanstreng dich nicht. Das du hier unten sitzt. - Alister macht eine kurze Pause - Ich frage mich wie du es geschafft hast. Wirklich Seto." entgegnet er ihm. Kaiba steht langsam auf. "Ich kann stehen und ganz normal laufen. Haben wir alles andere geklärt? Ich schaffe dich sogar zur Tür." sagt Kaiba, während er seinen Schmerz unterdrückt, nur um Alister zu zeigen, dass er es alleine ins Büro geschafft hat. Alister steht ebenfalls auf und sagt nichts dazu. Er nimmt sich den Stick auf den Schreibtisch, steckt diesen in seine Tasche und geht Richtung Tür. Dort wartet bereits der Brünette auf ihn. Die Stimmung ist die ganze Zeit etwas angespannt. Beide schauen sich in die Augen. In diesem Moment beherrscht die Stille den Raum. Kaiba greift nach der Türklinke und Alister bleibt davor stehen. "Seto.." sagt Alister. "Ja was ist denn?" fragt er völlig ruhig und gelassen. Alister kommt etwas auf ihn zu und Seto lässt kurzerhand die Klinke los. Beide schauen sich tief in die Augen. Alister fängt an zu schmunzeln und sagt "Ja, was ist denn noch?" Seto blickt ihn in die Augen und grinst. Langsam kommt er ihn näher. Beide halten den Blickkontakt und lächeln sich gegenseitig an. Seto legt langsam die Hand auf Alisters Schulter. Dabei kommt er ihn immer näher. Alister schließt seine Augen. Bevor Seto,

Alister mit seinen Lippen berührt schaut er ihn nochmals an. Alisters Augen sind geschlossen und Seto küsst ihn sanft. Dabei gleiten seine Hände langsam hinauf zur Wange. Nachdem Kuss schauen sie sich kurz in die Augen und küssen sich erneut. Dabei wandern Setos Hände über Wange und Brust des Anderen. Kurz danach lösen sie sich voneinander. "Heißt es, du bist nicht ..." wollte Seto fragen aber Alister Schnitt ihm das Wort ab "Ja das heißt es." sagt er. "Ich war so ein Idiot. Es tut mir Leid." entschuldigt sich Seto. "War.." grinst Alister und erzählt weiter. "und trotzdem bin ich wieder hier. Verrückt oder?" fragt er den Brünetten. Seto nickt und küsst ihn erneut, während er ihn seitlich am Hals berührt. "Aber.. D" bricht er den Kuss ab und wollt noch etwas sagen doch Alister fällt ihn erneut ins Wort "Halt endlich die Klappe und Küss mich". "Okay" spricht Seto aus, während er ihn förmlich überfällt. Seine Hände wandern in seinen Haaren und ziehen den Rothaarigen noch mehr zu ihm. Der Kuss wird intensiver und inniger. Alister hält sich ebenso an ihm fest und streicht über sein Rücken. Plötzlich bricht er den Kuss ab. "Warte. Ich will dir nicht weh tun." sagt der Rothaarige und schaut ihn unsicher an. Seto küsst ihn weiterhin richtig Leidenschaftlich . Er genießt jeden einzelnen Kuss und jede Berührung des Rothaarigen. "Alles gut. Es tut gerade nicht weh." grinst der Brünette und gibt ihn erneut einen Kuss. Alister genießt diese verwunderliche Zuneigung sehr. So langsam entlockt Seto, Alister ein stöhnen. Besonders als Seto ihn in einen Zungenkuss verwickelt. Er lenkt Alister sanft an den Schreibtisch, wo sich Seto etwas abstützt. Schließlich merkt er, dass er nicht besonders lange stehen kann. Der Verband drückt noch ziemlich auf seine Verletzung. Seto unterbricht den Kuss, lächelt und sagt "Ich muss mich kurz hinsetzen." "Wir können auch einfach nach oben gehen" sagt Alister darauf. Ehe sich Seto versieht, hebt ihn der Rothaarige auf seinen Armen und trägt ihn. "So musst du nicht laufen" grinst er ihn an. "Was soll das??! Ich schaff das alleine. Lass mich sofort runter " wird Seto energischer. "Jetzt wird mal kurz gemacht, was ich möchte." lacht der Rothaarige. Seto ist kurz sprachlos und zwingt sich zu einem kleinen schmunzeln. Oben angekommen setzt er ihn behutsam auf die Couch. "Wars so schlimm?" grinst der Rothaarige und verwickelt ihn in einen Kuss. Dabei fasst er ihn an die Wange. Seto fasst ihn ebenso an den Schultern. "Ich habe das hier, mit dir vermisst" gesteht der Brünette und küsst ihn innig. "Frag mich mal" antwortet Alister.

Kapitel 57: Hier ist man echt nie allein

"Ich muss nochmal zu Seto" sagt Kisara. "Warum?" fragt Yami. "Ich.. Wir hatten Meinungsverschiedenheiten und ich hätte es gern noch geklärt. Er hat mich einfach so stehen lassen." sagt sie betrübt. "Schatz, du weißt doch wie er ist." entgegnet Yami. "Ja aber ich weiß, dass es ihn auch beschäftigt" antwortet sie. "Dann komm ich aber mit" besteht Yami darauf. "Klar, warum auch nicht" lächelt sie. /Denkt er wohl zwischen ihn und mir läuft noch etwas? / fragt sie sich. Nun gehen sie in Kaibaszimmer jedoch finden sie dort nur Angestellte vor, die das Zimmer aufräumen. "Wo ist Seto?" fragt die Blauhaarige sichtlich besorgt. "Herr Kaiba, wollte ins Büro." sagt eine Angestellte. "Was?! Er ist doch gestern frisch operiert worden" sagt Kisara entsetzt. Yami steht hilflos daneben. "Dann gehen wir dahin, Schatz" sagt sie und nimmt Yami an die Hand. "Spinnt der? Er wurde gestern operiert und jetzt arbeitet er schon wieder?!" wirft sie die Frage fassungslos in den Raum. "Schatz, Kaiba halt oder?" grinst Yami. "Kaiba?! Der ist einfach nur blöd!" sagt sie etwas energischer. "Na warte doch erstmal ab. Vielleicht geht es ihm gut. " will er seine Freundin beruhigen. "Hätte er doch noch Kontakt zu Alister. Er hätte ihn bestimmt davon abhalten können" erwidert sie. "Hat er ihn gekündigt?" fragt Yami überrascht. "Alister hat ihn eine deftige Ansage gemacht. Ich habe auch nochmal versucht mit Seto zu sprechen. Vergebens. Alister soll ja die Finger von ihm lassen" sagt Kisara etwas aufgeregt. "Achso. Ich verstehe Kaiba nicht, er sagt er steht nicht auf Männer aber küsst welche. Ich verstehe generell nicht, wieso Kaiba, Alister küsst? Alister verliebt sich in ihn und er nutzt es völlig aus. Das klingt nach einer ganz toxischen Verbindung." stellt Yami fest. "Frag mich mal was anderes. Ich bin noch immer geschockt, dass Seto was mit meinem Bruder hatte. Generell, dass er plötzlich an das andere Geschlecht interessiert ist. Klar ich weiß, dass Seto sich in den Menschen verliebt aber doch nicht gleich so" entgegnet sie. "Vielleicht ist es auch nur eine Phase und er kommt wie Joey sagte nicht an Frauen heran, weil er die Trennung nicht hinter sich gelassen hat?" fragt er. "Ach Schatz, das hast du aber nur von Joey... Ich weiß es nicht" gibt sie zu. Sie machen sich auf den Weg ins Büro. Dort angekommen stellen sie fest, dass nur die Tür offen steht. "Vielleicht ist etwas passiert?!" fragt Kisara geschockt. "Oder er ist in seinem Loft?" fragt Yami. "Gehen wir zu ihm nach oben." beschließt die Blauhaarige und drückt den Fahrstuhlknopf. Oben angekommen, steht die Türe etwas offen. Kisara und Yami schauen sich an. Sie ist völlig panisch aber Yami hält sie fest und flüstert "Schatz, jetzt komm runter. Wir sehen nach und gut" sagt er.

Seto und Alister tauschen innige Küsse miteinander aus. Beide genießen ihre Zweisamkeit. In jedem Kuss den sie austauschen steckt ein Lächeln. Seto fasst Alister an seinen Anzug um ihn näher zu sich zu ziehen. Alister hält seinen Kopf sanft fest. Beide können nicht voneinander lassen. Nur zögernd lösen sie sich voneinander um kurz aufzuatmen. Sofort beginnen sie einen neuen Kuss. Als Yami und Kisara das Wohnzimmer betreten, wollen sie gar nicht wahrhaben, was sie da gerade sehen. "Set..eh.. Hey ihr Zwei . Da hat deine Ansage wohl doch etwas gebracht Alister ." kichert Kisara. Yami steht kreidebleich daneben. /Ach du Scheiße . Der Firmenchef. Seto Kaiba knutscht mit einem Mann. Alister, der Bruder meiner Geliebten. Der Bruder seiner Ex Freundin. Ich bin sprachlos. Ich habe diesen Mann noch nie knutschen gesehen. Ich habe diesen Mann generell noch nie liebevoll gesehen. / denkt er sich.

Beide unterbrechen zögernd den Kuss und schauen zur Türe. Sofort wendet Seto seinen Blick ab und lässt Alister los. Alister fasst Seto an seinen Anzug und sagt "Hier ist man echt nie allein". Seto rollt mit den Augen. "Wir sind auch schon wieder weg" stottert Yami, nimmt Kisara an die Hand, dreht sich sofort um und schließt die Tür. Alister und Seto schauen sich an. Beide müssen grinsen und küssen sich erneut. "Sie haben uns gesehen" sagt Seto während er sich an Alisters Schultern festhält. "Ich weiß. Findest du es schlimm?" fragt der Rothaarige. "Schon ein bisschen. Wir sind offiziell kein Paar." erwidert Seto. "Und inoffiziell?" fragt Alister. Seto sieht sichtlich nachdenklich aus. /Liebe ich diesen Mann wirklich? / fragt er sich." Ich weiß es nicht. Wie wäre es, wenn wir uns Daten, es einfach langsam angehen und schauen was daraus wird? Ich würde jetzt nicht behaupten, dass wir zusammen sind." fragt Seto. "Gute Idee. Irgendwann kommt sowieso alles raus. Da könnten wir uns noch so gut verstecken. Ich glaube nicht das meine Schwester und Yami das überall erzählen. Mokuba hat uns richtig rummachen sehen" grinst Alister. "Erinnere mich noch daran" rollt Seto mit den Augen. Alister grinst. "Du bist wahnsinnig süß, wenn du dir etwas nicht eingestehen willst". Seto zieht Alister an sich und verwickelt ihn in einen intensiven Zungenkuss. Langsam beginnt er über Alisters Körper zu streicheln. Alister schließt die Augen und genießt jede Berührung, dabei unterbrechen sie ihren Kuss nicht. "Wie geht es eigentlich dein Arm?" fragt Seto. "Mit Medikamenten geht es schon, hast du ja gesehen. Ich konnte dich schweren Mann auf Händen tragen" lacht Alister. "Ich bin ja auch ein Fliegengewicht." sagt Seto. "Vielleicht ergibt sich die Chance irgendwann in tausend Jahren nochmal" grinst Alister. "Vergiss es." zischt Seto. "Ich muss mir dann den Stick anschauen und habe später ein Meeting." grinst Alister. "Mhm.." sagt Seto. "Du solltest dich dann etwas ausruhen" sagt der Rothaarige. "Ich muss auch noch einige Meetings fertig machen. Yami und Kisara können dies ab morgen übernehmen." erwidert Seto. "Ich freue mich dich später zu sehen." grinst Alister. "Vielleicht" grinst Seto zurück. "Bekomme ich noch ein Abschiedskuss?" fragt Alister. "Werde mal nicht kitschig" entgegnet Seto. Alister atmet tief aus, küsst Seto auf die Wange und verlässt das Loft. Seto sitzt auf der Couch und schließt die Augen. /Kisara und Yami haben uns gesehen. Ausgerechnet die Beiden. Ich muss mir sicherlich etwas einfallen lassen. Abstreiten kann ich diese Szene leider nicht. / denkt sich Seto.

Kisara und Yami laufen schweigend zum Fahrstuhl. Als sie drin sind sagt Yami "Ich bin perplex, Schatz. Ich bin sprachlos." "Ich freue mich für beide. Endlich haben wir sie mal knutschen gesehen. So kann Seto nicht abstreiten, dass bei denen nichts läuft" freut sich Kisara. "Die Beiden.. Das ist doch eine übelste toxische Beziehung" entgegnet Yami. "Ich glaube einfach, dass Seto sich seiner Gefühle nicht in Klaren ist." erwidert Kisara. "Wer weiß was das noch wird." glaubt Yami. "Yami, sei optimistisch. Seto steht noch nicht dazu" grinst sie. "Findest du es nicht bisschen komisch? Erst ist er mit dir zusammen und dann mit deinem Bruder?" fragt Yami. "Ich weiß. Es ist echt komisch und ich frage mich wieso er auf einmal etwas mit Alister hat. Ich vermute zwischen Beiden gab es schon immer eine Art Spannung. Schließlich haben sie sich damals geküsst bevor ich mit Seto zusammen gekommen bin" gesteht sie ihm. "Was? Das wusste ich noch nicht.." flüstert Yami.

Seto verlässt das Loft und geht mühevoll in die andere Etage. /Ich muss den Kindergartenverein sagen, dass sie ab morgen wieder zu sich ziehen können.

Schließlich ist die größte Gefahr vorüber. Wobei Bakura andere Informationen hat. Ich werde sie ja nicht mit reinziehen. / denkt sich der Brünette. Nun ist er in der anderen Etage angekommen. Dort trifft er auf Joey.

Kapitel 58: Verwirrt

Bakura ist auf den Weg in Gozaburos Villa. Dort angekommen, kann er sich kaum Zugang in dieser Villa verschaffen. "Verdammt!" Flucht er. /Ich muss mir irgendetwas einfallen lassen. Ich bin gespannt, was der Rothaarige herausfindet. Irgendwie war Kaiba nicht sonderbar auf ihn zu sprechen. Wer weiß was die Beiden wieder haben. /denkt er sich. Plötzlich klingelt sein Handy. /Wer wird denn das jetzt sein. Keine Güte /denkt er sich. Er nimmt den Anruf entgegen. Sein alter Freund ruft ihn gerade an und fragt, ob sie sich spontan auf ein Kaffee treffen. Bakura willigt ein. "Gehe ich später nochmal hin" sagt er und läuft zum Auto.

"Wheeler" rollt Kaiba mit den Augen. "Oh Kaiba du bist ja schon auf den Beinen, hätte ich nicht erwartet " sagt Joey. "Wundert dich deine Aussage?" fragt er. "Ach komm. Sei mal nett." grinst der Blonde. "Ich bin nett." grinst Kaiba zurück. "Deshalb finden dich die meisten so unsympathisch oder?" stichelt der Blonde. "Ich kann eben nicht mit Tieren sprechen. Sie verstehen meinen ausgeprägten Wortschatz leider nicht" grinst Kaiba. /Vielleicht kann ich etwas über Alister herausfinden. Ob sie sich noch gut verstehen? /denkt sich Joey. "Ich bin KEIN Tier, Kaiba. Ich frag mich echt wieso Alister auf dich so reingefallen ist. Wir haben uns wegen dir getrennt. Vielleicht wird das aber wieder was mit uns. Du hast ja eh keinerlei Interesse an ihn." zischt Joey. Kaiba horcht auf. "Wir arbeiten nunmal zusammen. Da ist kein Platz für homosexuelle Liebeleien. Zudem stehe ich nicht auf Männer " gibt Kaiba kühl wieder. "Komm von deinem Egotripp runter, Kaiba. Du hast ihn ganz schön verletzt. Aber willst du was Wissen? Deine abstosendene Art hat echt was positives" lacht der Blonde. Kaiba sagt nichts dazu und schaut ihn unbegeistert an. "Wir kommen uns wieder näher. Vorhin haben wir uns richtig geil geküsst" provoziert Joey. Kaiba versucht seine Fassade aufrecht zu erhalten. /Was?! Bevor er zu mir ist...War er doch bei Wheeler?! Er versicherte mir vorhin..das er nicht mit Wheeler... /denkt er und ist fassungslos. "Glückwunsch" entgegnet Kaiba eiskalt. "Klingt ja fast so, als wärst du etwas eifersüchtig? Lässt dich wohl doch nicht kalt?" lacht Joey. "Weißt du Wheeler, ich bin keineswegs eifersüchtig. Nicht auf ein Köter. Ich merke bloß wie verzweifelt Alister sein muss, wenn er zu dir zurück geht" zischt Kaiba und geht an ihm vorbei. Langsam Platz Joey der Kragen. "Weißt du was?! Ich bin kein Köter! Du hast Alister schamlos ausgenutzt. Vielleicht damit er Schluss macht um mir zu schaden! Du hast ja schließlich was gegen mich! Ebenso denkst du, du wärst der geilste Typ auf der Welt! " schreit er ihn an und kommt ihn näher. "Was willst du von mir?" funkeln ihn eisblaue Augen an. Joey steht dicht an Kaiba. /Warum sind wir uns plötzlich so nah?! Wieso sieht er in diesem Moment echt gut aus? /fragt er sich. Kaiba merkt Joeys Unsicherheit. Er grinst und kommt ihn immer näher. Joey zittert am ganzen Leib /Was geht denn jetzt bei mir?! Wieso?! Wieso bin ich maßlos überfordert??? /denkt er sich. "Ich weiß, dass ich unwiderstehlich und der, wie du sagst der geilste Typ auf der Welt bin. Auch du Wheeler, würdest mich gern mal probieren. Hab ich Recht? " fragt Kaiba während er Joeys Kinn hält. Joey wird knallrot und tritt ein Schritt zurück. Er schaut erschrocken zu Kaiba. "Alter! Was läuft denn bei dir nicht richtig?! War die Narkose wohl zu stark oder was? Pfoten weg!" schreit er ihn an. "Pfoten? Du bist doch der Köter" grinst Kaiba. "Alter komm mir ja nicht mehr so nah! Verpiss dich einfach" sagt Joey und denkt erschrocken /Um Gottes Willen. Ich kam ihm ja selbst so nah / "Das wollt ich

euch jetzt verkünden, zwar nicht in so einem Gossenschagong aber ihr verlasst noch heute das Loft. Wird Zeit das hier alles wieder sauber wird" grinst Kaiba und verlässt das Loft. Joey steht wie angewurzelt da. /Alter was war das bitte? Kann mich mal jemand durchschütteln??? / denkt er sich. Im Büro angekommen, lehnt sich Kaiba zurück. /Weshalb hatten sie trotzdem was? Obwohl ich ihn gefragt habe. Ein Kuss, mein Gott wir sind nicht zusammen. Ich kann ebenso machen was ich will. Dieser Mann verdreht mir völlig den Verstand. /

Bakura trifft sich mit seinem alten Freund. "Hey wie kommt es denn, dass du dich mal meldest" grinst Bakura. "Sehnsucht? Nein, es gibt Dinge, die wir klären müssen" sagt der Mann. Bakura lehnt sich zurück. "Worum geht's?" grinst er. "Letztens hat dein Millenniumsring geleuchtet oder? Mein Gegenstand ebenso und ich sah eine Vision." entgegnet er. "Klar, dass war bei Gozaburo und Kaiba." sagt Bakura. "Ich weiß. Ich habe es miterleben dürfen. Deshalb bin ich hier." sagt er und spricht mit Bakura über die Vision. "Was?! Unmöglich. Dem müssen wir auf den Grund gehen." sagt Bakura und ist sichtlich gefasst. "Gibt es jemanden, der sich in die Materie einmischen könnte?" grinst der andere. "Ja da gibt es jemanden" grinst Bakura. "Alister Kimono oder wie der heißt" fügt er hinzu. "Was macht der Mann?" fragt der gegenüber Sitzende. "Er ist technisch gesehen ein wirkliches Genie aber er vielleicht bringt er Kaiba durcheinander. Er steht nämlich auf ihn." grinst Bakura. "Dich stört das wohl? Du hast wohl Interesse an den Firmenchef oder was?" lacht der Andere. "Vielleicht funkt er uns dazwischen, wenn es ernst wird? Ich finde ihn etwas interessant, mehr aber auch nicht" grinst Bakura. "Verstehe. Warten wir ab. Was ist mit dem Typen aus dem Keller?" fragt er. "Das muss Alister herausfinden. Je nachdem was auf dem Stick zu finden ist. Ansonsten wollte ich nochmal in die Villa." entgegnet der Weißhaarige. "Gut. Halten wir das fest. Ich werde mich um Alister kümmern. Mal sehen was mir einfällt." grinst der Mann. "Abgemacht. Ich halte dich auf den Laufenden." lacht Bakura und verlässt das Kaffee. /Auf diesen Typen war schon immer Verlass / denkt er sich und lächelt.

Auf dem Weg ins Büro, geht Alister ins Loft. "Joey? Alles gut? Du bist kreidebleich. Was ist passiert?" fragt der Rothaarige. "Schüttel mich mal durch" antwortet Joey. "Ähm okay?!" Alister ist irritiert, packt ihn an die Schultern und schüttelt ihn durch. "Besser?" grinst er danach. "Alter ich bin so fertig" sagt Joey. "Was ist denn passiert?!" fragt Alister. "Kaiba man. Der Typ! Der hat mich gefühlt in die Mangel genommen." sagt er ganz aufgewühlt. "Wie meinst du das denn?" fragt der Rothaarige. "Der ist einfach nur doof. Das hat mich verwirrt. Ich hasse den Typen einfach." zuckt der Blonde mit seinen Schultern. "Verstehe." entgegnet Alister. "Was machst du heute noch?" fragt Joey. "Ich muss jetzt ins Büro. Muss etwas auswerten." erwidert Alister. "Was machst du danach?" fragt er. "Puh. Ich wollte mich später mit Seto treffen." antwortet er. "Was?! Ich dachte..." entgegnet Joey überrascht. Alister grinst. "Wir haben firmlich noch viel zu klären." Achso aber seit ihr euch wieder näher gekommen?" fragt er neugierig. "Joey, ich weiß selbst nicht, was das mit ihm und mir wird" entgegnet er. "Falle bloß nicht auf ihn rein! Du hast das nicht verdient. Ich habe ihm vorhin schon unter die Nase gerieben, dass wir uns näher gekommen sind" zwinkert Joey. "Du hast was?" fragt der Rothaarige völlig geschockt. "War das Falsch?! Der will doch eh nichts von dir..So lässt er dich in Ruhe." entgegnet er ihm. "Scheiße!" hört Joey ihm sagen, bevor er schnell das Loft verlässt. "Alister?! Was hast du..." flüstert er leise vor sich hin. /Ich bin durch für heute. Völlig verwirrt. Wieso habe ich es toll

gefunden als der arrogante Pinkel vor mir stand? Bilde ich mir das bloß ein? Bin ich vielleicht etwas eifersüchtig? Auf Alister oder auf Kaiba? Nein! Das alles ist Schwachsinn. Wir sind getrennt und das ist alles gut so. / denkt er sich.

Kisara und Yami betreten das Loft und treffen dabei auf Alister. Dieser ist schnellen Schrittes unterwegs. "Alister!" sagt Kisara. "Ich muss los, tut mir leid." entgegnet er und läuft weiter. "Lass ihn. Du weißt mit deiner Beobachtung gerade nicht wohin und willst unbedingt darüber sprechen oder?" fragt Yami. "Klar, am liebsten würde ich sofort zu Seto und ihn fragen ob er nun Gefühle hat" grinst sie. "Überstürze ja nichts. Ich glaube er würde es noch immer abstreiten" lacht Yami. "Oder er sagt es war ein Versehen" kichert Kisara. "Oder Schatz, er geht gar nicht darauf ein" entgegnet Yami. "Das werde ich herausfinden" grinst sie. Er schaut auf sein Handy. "Wir haben morgen einige Meetings. Habe gerade eine Email von Kaiba erhalten" sagt er. "Oh ich bestimmt auch. Das machen wir. Da brauch er wohl doch mal Unterstützung" lacht sie.

Kaiba arbeitet an verschiedenen Aufträgen und teilt Meetings ein. Er bekommt einen Anruf von Roland. "Herr Kaiba. Herr von Schröder würde gern zu ihnen. Soll ich ihn zu ihnen führen?" fragt er. /Zigfried. Was will der Typ? / fragt sich Kaiba. "Meinet wegen, wenns schnell geht." entgegnet er genervt. /Kaiba. Ich glaube wir sollten nochmal reden/ denkt sich Zigfried und steht vor der Kaiba Corporation.

Kapitel 59: Überrascht

"Hallo Kaiba" begrüßt ihn Zigfried. "Was willst du? Zigfried." fragt Kaiba. "Ich bin überrascht, dass du schon im Büro sitzt. Ich habe damit gerechnet, dich am Krankenbett zu besuchen. Ich wollte mich, nein... Wir wollten uns bedanken. Es tut mir wirklich leid." sagt Zigfried völlig ernst. Kaiba ist irritiert. "Was genau tut dir Leid? Das du Alister und Wheeler geknebelt hast um an mich ranzukommen? Das du Alister unter Drogen gesetzt hast, sodass er vielleicht gestorben wäre? Was zur Hölle tut dir Leid?" fragt er entsetzt. "Kaiba.. Ich.. Ich weiß. Ich habe nur so gehandelt, weil dein Vater... Er" stottert Zigfried. "Er ist nicht mein Vater." wirft Kaiba ein. "Tut mir leid. Gozaburo. Er hat mich selbst erpresst und es stimmt ich wollte mich an die rächen. Als ich merkte, dass ich versagt habe, war es bereits zu spät. Er hat Leon daraufhin entführt. Er wollte ihn missbrauchen... Kaiba" fährt er fort. Kaiba sagt nichts. Ihn holen allmählich die Gedanken an Gozaburo ein. Er wirkt ziemlich perplex. "Du hast ihn gerettet. Ich weiß was dir widerfahren ist. Ich.. Ich möchte mich" sagt Zigfried, doch Kaiba fällt ihm ins Wort. Dabei stützt er seinen Kopf. "Lass gut sein. Ich habe nur so gehandelt, weil er mit ihm nichts zu tun hatte. Jetzt. Was willst du?" fragt er. "Ich wollte mich entschuldigen. Für Leon und für mich." gibt er zu. "Verstehe. Kennst du den Drahtzieher von Gozaburo?" fragt der Brünnette. "Nun ich habe manchmal mitbekommen, dass Gozaburo mit jemand anderen telefoniert hat aber ich habe diesen Mann noch nie zu Gesicht bekommen." gesteht er. "Aha.." flüstert Kaiba. "Was ist eigentlich aus der Tonaufnahme geworden?" fragt Zigfried. Kaiba grinst. "Die behalte ich, für schlechte Zeiten." "Ich muss ehrlich sagen, dass ich an Joseph gefallen gefunden habe." gesteht er. "Sag ihm das doch" erwidert Kaiba genervt. "Zwischen dir und Alister? Was läuft da?" fragt Zigfried neugierig. Kaibas Blick wirkt sichtlich genervt. /Warum fragen alle immer mich danach? /denkt er. Plötzlich geht die Tür auf. Beide schauen erschrocken dahin. "Seto.. Ich... Sorry... Ich wollte nicht stören" stottert Alister, völlig abgehetzt und schließt leicht die Tür. "Du hättest ja einfach klopfen können" grinst Kaiba. "Nun ich will nicht länger stören Seto Kaiba. Wir hören uns später. Ich hoffe zwischen uns ist etwas Harmonie entstanden." sagt Zigfried. "Tatsächlich habe ich zur Zeit wichtigere Dinge im Kopf, als einen Amateur noch mehr zu nehmen." grinst Kaiba. "Du bist und bleibst das größte Arschloch der Welt." grinst Zigfried und hält Alister die Tür auf. "Ich frag mich, wieso du auf diesen arroganten und überheblichen Mann stehst. Du hast weitaus besseres verdient. Alister." flüstert Zigfried, Alister zu. Dieser schaut ihn völlig entgeistert an und betritt das Büro. Nachdem die Tür ins Schloss fällt fragt Alister. "Was wollte er?" "Nichts wichtiges. Was möchtest du denn? Du wirkst ziemlich abgehetzt." entgegnet Kaiba. Alister setzt sich auf den Stuhl, atmet erst einmal durch und trinkt etwas. "Ich..Ich habe Joey heute geküsst. - schaut Alister, Seto dabei tief in die Augen -" Bevor ich zu dir gekommen bin. Ich wollte dir diese Sache noch gestehen. Ich habe heute morgen nicht mehr daran gedacht, sondern nur an dich." gesteht der Rothaarige und ist sichtlich nervös. "Was ist mit dem Stick?" fragt Kaiba völlig unbeeindruckt. Alister ist fassungslos. "Ähm... Ich wollte dir das jetzt gerade gestehen, bevor ich den Stick auswerte."antwortet Alister. "Verstehe, komm her zu mir." fordert er Alister auf. "Was? Warum?" fragt er plötzlich überrascht. /Ich bin unfassbar unsicher. /denkt er sich. Der Brünnette grinst selbstsicher. Alister steht auf und ist ziemlich unsicher auf den Beinen. Langsam geht er Schritt für Schritt auf Kaiba zu, bis er vor ihm

angekommen ist. Nun wartet er auf Anweisung.

"Was? Wir sollen noch heute aus der Firma sein? Hat das Seto wirklich ernst gemeint?" fragt Kisara. "Eh.. Ja klar, was meint der Pinkel denn nicht ernst?" fragt der Blonde. "Er möchte bestimmt Privatsphäre" grinst Yami. "Ach Schatz. Ich glaube das gilt auch für Alister." erwidert Kisara. "Hier war es wirklich toll. Bis auf den Schleimboltzen und man kann sich echt an das Bedienen gewöhnen aber ich freue mich auf Zuhause." grinst Joey. "Na dann, packen wir unsere Koffer" lacht Kisara

"Küss mich" flüstert Seto, während er sein Blick von den Rothaarigen nicht los lässt. Alister ist sichtlich überrascht, mit diesen Worten hat er jetzt nicht gerechnet. Er sieht auf den Brünetten völlig überrascht herab und schaut ihn tief in die Augen. Langsam beugt er sich zu ihm. Seto drückt auf einen Knopf, welches das Rollo verdunkelt und die Tür wie automatisch schließt. Ehe seine Lippen auf die von Seto treffen halten sie kurz inne. Sie schauen sich nochmals an, bevor beide wie aus reflex ihre Augen schließen. Während sie ihre Lippen miteinander versiegeln, fasst ihn Alister mit der Hand an die Wange. Nachdem Kuss öffnen beide ihre Augen und schauen sich an. "Setz dich auf mich" grinst Seto. Alister zögert. "Seto.. Ich habe eine bessere Idee." sagt er rücksichtsvoll. Er grinst und beginnt ihn leidenschaftlich zu küssen. Seto umfasst das Becken des Anderen um ihn näher an sich heran zu ziehen. Alisters Lippen wandern zum Hals des Brünetten und knabbern leicht daran. Das entlockt Seto ein leichtes stöhnen. Ebenso sind Alisters Hände nicht untätig. Diese lockern die Krawatte und öffnen die Knöpfe des Hemdes. Seto fühlt sich etwas untätig und versucht ihn auf sein Schoß zu ziehen. "Seto, ich...du wurdest erst operiert. Lass mich dir zeigen, wie sehr ich dich vermisst habe." flüstert er ihm ins Ohr. Dabei schließt Seto seine Augen, lehnt seinen Kopf an den Bürostuhl und saugt diese Worte gefühlt auf. Alister grinst und gibt ihm sanfte Küsse auf den Hals. Er gleitet mit seinen Lippen abwärts. Seto keucht leicht auf, als Alister an seinem Oberkörper angekommen ist. Er entledigt Setos Hemd und verteilt vorsichtig heiße Küsse, je nachdem wie es der Verband zu lässt. "Zieh dich aus" fordert der Brünette. Alister entledigt sich ebenso sein Hemd und wirft es achtlos zu Boden. Plötzlich steht Seto vorsichtig auf. Beide stehen sich Oberkörperfrei gegenüber. "Was hast du?" fragt Alister. Nun drückt der Ceo einen Knopf. Dabei öffnet sich die andere Tür im Raum. Seto fasst ihn wortlos an die Hand und läuft mit ihm langsam in den anderen Raum. Dort bleibt er vor der großen Couch stehen. Er dreht sich zu ihm und zieht ihn an seinem Becken zu sich. Seto verwickelt ihn in einen stürmischen Zungenkuss. Dabei erkunden sie vorsichtig den jeweiligen Oberkörper des Anderen. Sie entlocken sich gegenseitig ein leichtes stöhnen. Seto gleitet mit seinen Händen über Alisters Hinterteil und zieht seine Hose etwas weiter nach unten. Alister genießt die Berührungen, schon lange sind sie sich nicht mehr so intim geworden. Alister presst seinen Körper, leicht an Seto seinen. "Ich will dich" haucht er ihm ins Ohr. Seto muss bei diesen Worten leicht aufstöhnen. Alister macht sich an Setos Hose zu schaffen. "Die ist ganz schön eng" grinst der Rothaarige. "Mhm.. gerade geworden" grinst Seto zurück, während sie sich weiterhin intensive Küsse geben. Der Rothaarige hat es geschafft ihm die Hose zu öffnen. Fast von selbst gleitet sie, Setos Beinen hinab. "Leg dich hin" fordert Seto ihn auf. Alister legt sich mit dem Rücken auf die Couch. Seto steht vor ihm und grinst. /Er sieht unglaublich gut aus. Auch wenn er mit Narben versehen ist und einen großen Verband trägt. Ist er unglaublich attraktiv. /denkt sich der Rothaarige und grinst. Seto streift seine Boxershorts nach unten. "Ich habe nach unserem ersten Mal, keinen Höhepunkt mehr

erreicht" grinst er und steigt auf die Couch. Er befindet sich nun nackt auf Alister, der seine Boxershorts noch trägt. "Ich auch nicht" haucht er ihm ins Ohr. Plötzlich zuckt er etwas zusammen. "Stimmt etwas nicht?" fragt Alister erschrocken. "Meine Verletzung" flüstert Seto und fasst sich an den Verband. Alister drückt ihn sanft auf die Couch. "Dann werden wir wohl heute ohne richtigen Sex kommen" versucht er die Stimmung zu lockern und zieht ebenso seine Boxershorts aus und wirft sie unachtsam nach unten. Alister setzt sich sanft auf Setos Becken. "Tut dir das weh?" fragt er besorgt. Seto stöhnt leicht auf als beide Erektionen sich berühren. "Mhm.. Nein." stöhnt er leicht. Alister nimmt seine Hand und massiert beide Längen. Langsam beugt er sich nach vorn um den Brünetten dabei zu küssen. Beide stöhnen in den intensiven Zungenkuss hinein, während Alister gleichmäßig rhythmische Bewegungen schafft. "Wie gern würde ich jetzt lieber mit dir Sex haben" haucht Seto ihm dabei ins Ohr. "Das stimmt, aber das ist auch wunderschön" stöhnt er dabei. "Ich bin eben ein Krüppel" lacht Seto leicht auf. "Hättest du dich nicht dazwischen gestellt, wäre diese Situation vielleicht nicht mehr möglich, also genieße es" antwortet Alister. "Uhm.. Klappe jetzt" erwidert Seto. "Seit wann so unprofessionell" neckt er weiter. " Hab ich von dir." grinst der Brünette und verwickelt ihn in einen Kuss, damit endlich Ruhe einkehrt. Alister merkt wie er vor seinem Höhepunkt steht, er massiert beide Längen immer schneller sodass er jeden Moment kommen wird. Nun streckt Seto sein Becken entgegen und erreicht sein Höhepunkt. Alister kommt binnen Sekunden ebenfalls. Während sie schnell atmen, stöhnen und sich küssen sagt Seto. "Eine Sauerei immer" "Männer eben" grinst Alister. "Mein Verband hat etwas abbekommen" grinst der Brünette. "Dann erkläre das mal dem Arzt" lacht Alister und legt sich neben Seto. "Das würde mir kein Arzt abkaufen, wenn ich ihm diese Situation schildere" grinst er. "Weil sie dich nicht kennen" erwidert Alister. "Vermutlich" entgegnet Seto.

Kapitel 60: Silvester / Neujahr Special

Silvester / Neujahr Special

"Heute geht das Jahr zu Ende. Unfassbar was noch passiert ist." sagt Kisara. "Ja da hast du Recht. Ich habe niemals damit gerechnet, dass wir zusammen kommen" grinst Yami und küsst sie auf die Stirn. "Das stimmt. Ich habe auch nicht gedacht, dass Seto und ich auseinander gehen. Obwohl ich es mir ehrlich gesagt gedacht habe." kuschelt sie sich an ihm. "Ich bin froh, dass es zwischen uns so perfekt läuft" grinst er. Plötzlich klingelt Joey an der Tür. "Wer ist das?" fragt Kisara. "Joey!" sagt Yami und öffnet ihm die Tür. "Naaa Alter! Endlich wieder in einer normalen Wohnung. Ich vermisse das Reich vom Pinkel überhaupt nicht" grinst der Blonde. "Hey Joey! Du feierst heute mit bei uns?" fragt Kisara. "Klar man. Alister auch?" grinst er. Yami und Kisara schauen sich an. "Ähm keine Ahnung" erwidert Kisara. "Ich frag ihn mal." lacht Joey. "Läuft da wieder was zwischen euch oder was?" fragt Yami. "Nuja.. Wir haben uns letztens bloß mal geküsst. Mehr auch nicht" reibt sich Joey den Kopf und ruft Alister an. Alister und Seto liegen zusammen auf der Couch. "Oh mein Handy." sagt Alister und nimmt den Anruf entgegen. "Hey Alister!" sagt Joey. "Joey, Hey was gibt's?" fragt er. "Bock Silvester heute bei dir und Kisara zu feiern?" fragt der Blonde. Seto ist während des Telefonats aufgestanden und sitzt am Schreibtisch. "Ähm... Ja natürlich." erwidert er. "Geil! Ich Freu mich. Na dann bis später" sagt Joey. "Alister kommt mit" grinst der Blonde. /Joey weiß vermutlich nichts von der Knutscherei der Beiden/ denkt sich Kisara. "Was ist mit Seto?" wirft sie die Frage in den Raum. "Was soll mit dem sein?" fragt Joey. "Nun.. Er wäre ja sonst allein." sagt sie. "Meine Güte! Kisara du bist mit Yami zusammen und denkst an dieses Arschloch man! Wieso? Liebst du ihn oder was?" fährt Joey aus der Haut. "Joey..." fügt Yami hinzu. "Joey...Ich weiß gar nicht was ich sagen soll.. Aber ich liebe Seto nicht. Wir sind getrennt, Joey. Ich bin mit Yami glücklich. Mokuba ist mit deiner Schwester im Ausland. Ich dachte nur..." sagt sie betrübt. Joey fällt ihr ins Wort. "Das meine Schwester mit Mokuba im Ausland ist heißt nicht, dass wir den Pinkel überall mit einladen. Der ist doch selbst schuld, dass er keine Freunde hat" "Joey.. Ich weiß aber Alister.." sagt sie. "Alister steht auf ihn? Wow! Der Typ aber nicht auf ihn. Er wurde oft genug verletzt, da muss er mit ihm nicht noch ins neue Jahr rutschen" erwidert der Blonde. "Ihr Beide habt irgendwo Recht. Aber wir müssen auch bedenken, dass uns Kaiba gewissen Schutz in den letzten Tagen geboten hat. Das wäre eine gute Gegenleistung" fällt Yami, Beiden ins Wort. Joey holt tief Luft. "Leider hast du Recht, Alter. Mich nervt der Typ einfach." sagt er genervt. "Joey... Ignoriere ihn einfach" fasst Yami ihn auf die Schulter. "Machen wir das Beste draus." grinst Kisara. Alle nicken einverstanden.

"Sag mal, kommst du mit zu mir heute Abend?" fragt Alister, Seto. Seto schaut verdutzt zu ihm. "Ist der Kindergarten dabei?" fragt er. "Ja.." antwortet der Rothaarige. "Dann nicht" erwidert Seto. "Warum? Die letzten Jahre warst du doch noch mit Kisara zusammen. Warst du doch auch dabei." sagt Alister. "Ich habe dort noch nie mitgewirkt." gesteht Seto. "Was hast du sonst gemacht?" fragt Alister erstaunt. "Ich habe meine Zeit im Büro oder mit Mokuba verbracht. Arbeit kennt kein Silvester. Ebenso feiere ich es nicht. Ist ja logisch, dass jedes Jahr alles von neu beginnt und im Jahr einige Dinge passieren." erzählt Seto. "Ja. Dieses Jahr ist

wahnsinnig aufregend." grinst Alister und kommt Seto näher. "Vorallem aufregend, weil wir uns richtig kennenlernen" grinst er weiter und steht vor ihm. "Vermutlich. Ich würde sagen, es ist ziemlich verwirrend" grinst der Brünette. "Gesteh dir doch einfach mal was ein. Du bist halt ein kleines bisschen schwul" grinst Alister und umfasst sein Becken. "Aber nur mit dir" flüstert Seto ihm ins Ohr. Alister küsst ihn daraufhin. /Ist ja fast eine Liebeserklärung/ denkt er sich. "Kommst du nun mit? Ich würde dich gern dabei haben" grinst Alister. "Alister.. - schreitet er dabei etwas zurück -" Wir sind nicht zusammen. Wir daten uns und ich finde, Kisara und der Kindergarten hat genug von meinem Privatleben erfahren" sagt er etwas angespannt. "Und was machst du heute allein?" fragt er. "Arbeiten, hab genug zutun. Mach dir um mich keine Gedanken, feier du mit deinen Freunden. Ich muss jetzt auch los " erwidert der Brünette und zieht sich sein Jackett ein. "Wir sehen uns im neuen Jahr. Schließ dann einfach die Tür." grinst er und gibt ihm einen Wangenkuss. Alister steht wie angewurzelt im Büro. /Dieser Mann..Seto mit dir wird es nicht langweilig, dass steht fest. Ich bekomme dich noch dazu. / denkt er sich.

Stunden später.

" Mokuba, ich finde es wirklich auch schade, dass du nicht da bist. Ja ich weiß. Nein mich stört es nicht alleine zu sein" erwidert Seto am Handy. "Seto... Ich weiß, dass du Alister magst, dass merke ich sogar durch das Telefon." grinst der Schwarzhaarige. "Mokuba.." verdreht der Brünette die Augen. "Ich kann dir nur etwas raten Seto. Je öfter du Alister abweist, umso mehr wird er irgendwann keine Lust mehr haben. Ich hätte auch keine Lust auf das hin und her. Sowas macht viel kaputt. Ich hoffe sehr, dass du dir klar wirst, was du möchtest. Geh heute zu der Party und starte mit Alister ins neue Jahr, großer Bruder. " sagt Mokuba. Seto ist ziemlich beeindruckt von den Worten seines jüngeren Bruders." Spring einfach über deinen Schatten, Seto. Serenety und ich haben uns hier lieben gelernt, vielleicht auch dank dir. "lacht Mokuba." Ich denke darüber nach. Ich freue mich für euch" sagt Seto. "Danke Seto. Ich hab dich lieb und Rutsch gut rein. Ich freue mich dich bald wieder umarmen zu können" grinst Mokuba. Seto verabschiedet sich ebenfalls und lehnt sich nach dem Telefonat zurück. Er sitzt in seinem Büro. /Mokuba...irgendwie bist du erwachsen geworden. Vielleicht hat er Recht? Sollte ich zu Alister stehen? Liebe ich ihn? Oder Daten wir uns nur? Ich habe keine Ahnung. Du verdrehst mir den Kopf und ich kämpfe dagegen an/ denkt er sich, während er seine Arme über Kopf verschränkt. Kurze Zeit später steht er auf. /20:30 Uhr. Na dann werde ich ihn überraschen / denkt er sich. Er zieht sich einen neuen Anzug an und verlässt seine Villa. Er steigt in sein Auto und fährt aus der Garage.

"Alister und Joey! Ihr seid fast betrunken, macht doch mal langsam !" zischt Tea. "Was?! Niemals" lacht der Blonde. "Vielleicht ein bisschen" zeigt Alister einen kleinen Abstand zwischen Daumen und Zeigefinger. "Die Beiden schlagen echt wieder über die Strenge" lacht Yami. "Ja klar. Ich glaube Alister wegen Seto und Joey wegen Alister. Das ist alles ziemlich verrückt und verwirrend" lacht Kisara. "Ja da hast du absolut Recht" grinst Yami und küsst sie. "Ich bin so voll irgendwie" grinst der Blonde und kommt Alister näher. "Dann wird erst mal nur Wasser getrunken. Wenn du voll bist, machst du Heim" lacht der Rothaarige. "Definitiv, Alister. Noch lange nicht " sagt Joey. Beide schauen sich an und lachen. "Ich finde das die Beiden, irgendwie immernoch wahnsinnig gut zusammen passen. Schade das sie getrennt sind" grinst

Tea. "Ja, auch wenn ich lieber Mai und Joey zusammen sehen würde. Die Beiden geben auch ein gutes Bild ab" sagt Tristan. /Wenn die wüssten, dass ich Alister knutschend mit Seto gesehen habe/ denkt sich Kisara. "Ey küsst euch doch endlich oder geht in dein Zimmer " grinst Tristan. "Was? Meinst du echt?" fragt der Blonde und schaut Alister tief in die Augen. Es klingelt an der Tür. Yami geht zu dieser. "Kaiba.. Hey, schön dich zu sehen." sagt er. "Nicht meinerseits. Wo ist Alister?" fragt er. "Na bei uns" grinst er. "Wäre ich nicht darauf gekommen" grinst Kaiba zurück. Alister und Joey stehen sich ziemlich angetrunken gegenüber. "Na los, auf was wartet ihr noch?" lacht Tristan. "Ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist" flüstert Alister. "Hey Seto, du bist ja doch hier" grinst Kisara. "Ich möchte zu Alister." sagt er. "Er ist ziemlich angetrunken" kichert sie. Kaiba weicht ihr aus und sieht beide ziemlich dicht gegenüber stehen. Sofort verpasst es ihn einen kleinen Stich ins Herz. Er schaut den Rothaarigen sichtlich fassungslos an. "Na los jetzt" sagt Tristan. Joey sieht Alister tief in die Augen und sie kommen sich immer näher. Kurz bevor sie ihre Lippen berühren fragt Kaiba "Was wird das hier?" "Was machtn der Geldsack hier?" fragt Tristan. Alister blickt erschrocken zur Seite. "Seto.." sagt er. Joey sieht Kaiba, zieht Alister an sich heran und küsst ihn stürmisch. Alister ist sichtlich fassungslos und weitet seine Augen. "Na endlich man" lacht Tristan. Kaiba steht wie angewurzelt daneben. /Was zur Hölle soll das? / fragt er sich. Tea schießt ein Foto und kichert ebenfalls. Kaiba ist die Situation sichtlich zuviel und er ist auf dem Weg die Wohnung zu verlassen. Als er die Tür öffnet traut er seinen Augen nicht. "Hey mein Lieber, wolltest du gerade los? Oder zu mir?" lacht der Weißhaarige. Kaiba seufzt sichtlich genervt und verdreht die Augen, mit Bakura hat er nicht gerechnet. Bakura nimmt ihn in den Arm. "Was willst du?" fragt der Brünette genervt. "Nun... Ich war in deiner Firma, da war niemand zu sehen. Deshalb dachte ich das du mit deinen Freunden feiern möchtest" grinst Bakura. "Das sind nicht meine Freunde" zischt Kaiba. Alister unterbricht den Kuss und läuft Richtung Wohnungstür. Joey wackelt taumelt hin und her. Er ist ganz vernebelt von dem Kuss. "Sag mal steht Kaiba auf Alister und andersrum?" stellt Tea die Frage in den Raum. Kisara und Yami schauen sich verunsichert an. "Seto.." sagt Alister als er den Flur betritt. Dort sieht er den Weißhaarigen. "Was willst du denn hier Bakura?" fragt er. "Feiern, was sonst? Kaiba ist mir ja schon entgegen gesprungen" grinst er. "Überhaupt nicht" entgegnet Kaiba. "Jetzt stoßen wir erstmal an ihr Lieben" lacht Bakura. "Was will der denn hier?" fragen sich die Anderen. "Keine Ahnung.. Bakura habe ich noch nie so in einer Partylaune gesehen" sagt Tea. /Der Mann... Ist nicht der echte Bakura./denkt sich Yami. "Komisch der Typ. Er war mal introvertierter" sagt Tristan. /Ich habe niemals damit gerechnet, dass Seto mit Bakura so eng ist. / denkt sich Kisara. "Seto.. Ich, Ich Freu mich dich hier zu sehen." grinst Alister. "Du scheinst gut unterwegs zu sein" erwidert Kaiba. "Ich habe vielleicht etwas mehr getrunken als sonst" sagt der Rothaarige. "Hier! Anstoßen!" ruft Bakura und drängt jeden ein Glas in die Hand. "Wir haben noch eine Stunde bis das neue Jahr beginnt" sagt Joey. "Na und. Trotzdem können wir auf uns anstoßen!" lacht Bakura. Alle stoßen gemeinsam an, bis auf Kaiba. Er lehnt sich gegen die Soundbar. Alister geht auf ihn zu. "Wollen wir mal raus?" fragt der Rothaarige. "Meinetwegen" beantwortet er die Frage. Sie gehen gemeinsam auf die Terrasse. Bakura beobachtet Kaiba beim verlassen der Wohnung. /Die stehen doch völlig aufeinander. Nicht, dass sie dort rummachen. Ich will schließlich auch was vom Kuchen/ denkt sich Bakura. "Schön das du da bist. Mit dir habe ich ehrlich gesagt nicht gerechnet" grinst der Rothaarige den Brünetten an. "Hättest doch deinen Trost in Wheeler gefunden." zischt Kaiba. "Nein.. Ich habe ihn nicht freiwillig geküsst. Ich bin zwar etwas betrunken aber ich weiß, was ich mache.

Warst du etwa eifersüchtig? Du wolltest gehen hab ich Recht?" fragt Alister. "Verzweiflung bringt mich keineswegs zur Eifersucht" grinst Kaiba. "Ich möchte mit dir ins neue Jahr starten" sagt Alister und kommt ihn näher. Beide stehen sich gegenüber und schauen sich tief in die Augen. Alister fasst an Setos Jackett und zieht ihn etwas zu sich. Kaiba grinst. Bevor sie mit ihren Lippen aufeinander treffen betritt Bakura die Terrasse. Beide schreiten erschrocken auseinander. "Jetzt mal im Ernst, ihr steht doch aufeinander?" fragt Bakura. Kaiba dreht sich weg und Alister schaut ihn genervt an. "Ich seh das doch, bin nicht Blöd. Das du ne Schwuchtel bist, Alister... Das sehe ich dir an aber du Kaiba. Ich dachte du bist nicht schwul." lacht Bakura. "Was willst du Bakura?" fragt Alister genervt. "Küsst euch, ich will es sehen" sagt er ernst. "Du bist wohl scharf drauf?" fragt Kaiba. "Vielleicht" grinst der Weißhaarige. Alister schaut fragwürdig Kaiba an. Kaiba grinst. "Ich hätte da eine bessere Idee. Komm her." sagt er. Bakura grinst ebenfalls und kommt auf Kaiba zu. Vor ihm bleibt er stehen. Nun stehen sich alle Drei gegenüber. "Was wird das jetzt?" fragt Alister unsicher. Kaiba sieht Alister tief in die Augen und kommt ihn näher. Alister ist etwas zögerlich, schließlich steht Bakura neben ihm. "Küss mich" haucht Kaiba ihn entgegen. Bakura traut seinen Augen kaum und sein Mund ist leicht geöffnet. /Was hat der Typ vor?/ fragt er sich. Alister zögert und versucht Bakura auszublenden. Kurz darauf kommt er seiner bitte nach und versiegelt seine Lippen mit Kaiba. Dieser Kuss ist sehr intensiv und Kaibas Zunge bittet um Einlass. Alisters Augen sind geschlossen, schließlich blendet er Bakura aus. /Irgendwie erregt mich diese Situation. Kaiba weiß was mir gefällt. / grinst Bakura. Kaiba fasst in Alisters Haar um ihn näher an sich zu ziehen. Der Rothaarige stöhnt leicht in den Kuss hinein. Kaiba öffnet seine Augen und beendet den Kuss. Danach schaut er zu Bakura. Dieser steht mit einem Grinsen daneben. /Der Kerl macht mich unglaublich scharf. / denkt der Weißhaarige. Nicht lange überlegt er. Er kommt den Brünetten immer näher und verwickelt ihn ebenfalls in einen heißen Zungenkuss. Kaiba fühlt sich etwas überrumpelt aber übernimmt die Situation. Alister steht ganz überrascht daneben. /Was wird das hier?/ fragt er sich. Als sich Kaiba von Bakura löst, zieht er Alister zu sich und verwickelt ihn ebenfalls in einen Zungenkuss. "Wow ist das Geil" lacht Bakura. "Jetzt ihr Beide" sagt Kaiba. "Was? Ich soll?" fragt Alister, doch bevor er den Satz zu Ende gesprochen hat, küsst Bakura ihn ebenfalls. Alister löst sich sofort von ihm. "Was ist los mit dir?" grinst Bakura. "Ich will dich nicht küssen." zischt er ihm entgegen. "Du hast wohl keine Lust auf nen 3 er? Dein Firmenchef hätte bestimmt nichts einzuwenden." lacht der Weißhaarige. Entsetzt schaut Alister zu Kaiba. Kaiba grinst und sagt. "Belassen wir es dabei. Vermutlich wärst du nicht ganz abgeneigt Bakura." "Ich kann den Typen nicht wirklich ausstehen aber irgendwie hat es mich erregt, euch doch auch oder? Euer Zungenkuss sah aus wie einstudiert, dass lässt mich euch unterstellen, schonmal was gemeinsam gehabt zu haben." fragt Bakura. "Das geht dich nichts an." erwidert Kaiba. Alister fühlt sich etwas unwohl. /Steht Seto auch auf Bakura? Würde er mit ihm schlafen wollen? / fragt er sich. "Hey Leute, kommt ihr mal mit rein?" fragt Joey. Bakura, Alister und Kaiba zucken leicht zusammen. "Klar, wir kommen sofort" sagt Alister. "Vielleicht hast du eher Lust mit Joseph rumzuknutschen, dann können wir auch einen 4 er machen." lacht Bakura. "Im Leben nicht" sagt Kaiba und verlässt die Terrasse. Alister und Bakura stehen noch draußen. "Alter, was willst du hier?!" fragt der Rothaarige, Bakura. "Was denn? War doch geil oder?" grinst er und greift ihn an den Kragen. "Fass mich nicht an!" wird er lauter. "Ich weiß das du auf Kaiba stehst. Er hat dich nur geküsst um mir gerecht zu werden. Schließlich hat er seine Zunge in meinen Hals gedrückt, um auch dir zu zeigen, wie scharf er auf mich ist." haucht er ihm entgegen. Alister wendet sich

von ihm ab und verlässt wortlos die Terrasse. /Mensch das kann ja noch was werden. Ich bin so gespannt / denkt sich Bakura und grinst. Drinnen angekommen fragt Tristan." Mensch was habt ihr so lange gemacht? "" Wir haben uns unterhalten " sagt Alister." Das du dich mit Kaiba verstehst, verblüfft mich immer wieder. " sagt Tea dazu." Ich arbeite an seiner Seite. Klar müssen wir uns dahingehend verstehen. " lächelt er zwanghaft . Ihm beschäftigt die vorherige Situation sichtlich. Kaiba geht Richtung Wohnungstür." Es ist doch gleich 00:00 Uhr, warum gehst du? " fragt Kisara. "Ich werde das Jahr doch nicht mit Menschen verbringen, welche ich nicht leiden kann." erwidert er. "Seto.. Sei doch mal nicht so." sagt sie betrübt. "Schatz... Du kennst ihn doch. Schon als ihr zusammen wart, war er da jemals hier?" fragt er Kisara. Kaiba verlässt die Wohnung. Alister bekommt die Situation mit und geht ihm hinterher. "Yeah! Noch 5 Minuten" schreit Joey völlig angetrunken. "Alter du wirst bald als Alkoholleiche ins neue Jahr gehen" sagt Tristan. "Ach Tris, mir geht's gut. Love the Single Lifestyle. Das wird mein Jahr verdammt!" lacht Joey. "Alister und Kaiba haben ziemliches Drama oder? Er geht und Alister ist hinterher. Was läuft denn da? Das ist doch nicht nur firmlich oder?" fragt Tea. "Alister hat sich wegen Kaiba, von mir getrennt. Die Beiden haben sich mal geküsst und Alister steht auf ihn. Kaiba steht nicht auf ihn, keine Ahnung." zuckt Joey mit den Schultern.

"Seto.. warte" ruft Alister ihn hinterher. Seto stieg bereits in sein Auto. Bevor er den Motor abschaltet , lässt er die Scheibe nach unten. "Was gibt's?" fragt der Brünette. "Darf ich?" fragt er und deutet daraufhin einzusteigen. Seto nickt. "Ich würde mich freuen wenn wir gemeinsam anstoßen, wir haben noch 3 Minuten. Ich möchte gern die ersten Minuten an deiner Seite sein. So als neujahr Date" lächelt der Rothaarige. "Verstehe." sagt er unbegeistert. "Die Situation vorhin..." murmelt Alister vor sich hin aber Seto fällt ihm ins Wort. "Das diskutieren wir im neuen Jahr aus" Er kommt ihn etwas näher und fasst ihn an die Wange, dabei schaut er ihn tief in die Augen. "Alister?" fragt er ihn. "Seto?" schaut der Rothaarige ihn ebenso tief in die Augen. Beide haben einen leichten Rotschimmer auf den Wangen. "Danke, Happy New Year" sagt ihm der Brünette, während er ihn einen intensiven Kuss gibt. Alister schließt wie automatisch die Augen. /Ich Liebe Dich /denkt sich der Rothaarige während er den Kuss erwidert und zieht ihn näher zu sich.

"HAPPY NEW YEAR" rufen die Anderen laut und stoßen gemeinsam an. Alle umarmen sich dabei und freuen sich gemeinsam ins neue Jahr zu starten.

"Happy New Year! " grinst Bakura, während er ganz allein, einen schluck Rum auf der Terrasse trinkt. /Ich bin gespannt, was dieses Jahr auf uns zu kommt. Es wird spannend werden/ denkt er sich.

Kapitel 61: New Year

"Happy New Year" grinst Alister völlig vernebelt. "Das erste Mal, dass ich mit jemand anderem Neujahr feiere außer allein oder mit Mokuba." grinst Seto. "Wir haben einige erste Male zusammen erlebt." erwidert der Rothaarige. "Mhm.." flüstert Seto und küsst ihn. "Was machen wir jetzt?" fragt Alister. Seto lacht. /Dieser Mann ist unfassbar schön, wenn er lacht/ denkt sich Alister und fragt "Was lachst du da?" "Ich habe daran gedacht, wie vulgär ich etwas mitteilen könnte. Diese Aussage. Ich würde dir gern deinen noch übrig gebliebenen Verstand herausficken klingt etwas komisch, wenn ich es sage" grinst der Brünette. Alister schaut ihn überrascht an. "Das klingt echt merkwürdig. So etwas passt nicht zu dir. Aber irgendwie ist es auch etwas heiß" lacht er. "Was ist daran heiß?" fragt Seto. "Ich weiß nicht. So etwas nennt man Dirty talk." lacht Alister. "Aha." erwidert Seto. "Kennst du wohl nicht?" fragt der Rothaarige ihn. "Woher denn?" stellt er die Gegenfrage. /Kisara, das Mauerblümchen / denkt Alister. "Vielleicht erwähnte Kisara so etwas mal" grinst Alister. "Mir fällt keine Situation ein, sowas ist doch auch nicht wirklich erregend, wenn man so ausfällig wird" entgegnet der Brünette. "Du fragst ja eher nach Geschlechtsverkehr" lacht Alister. "Kann ja nicht jeder, wie aus der Gosse sprechen" grinst er überheblich. "Wie arrogant du manchmal wirkst" erwidert Alister. " Ach komm du stehst doch darauf" grinst der Brünette. "Ich steh auf so viele Dinge. " erwidert er. "Ich auch. Wollen wir zu mir fahren?" fragt Seto. "Was hast du denn vor?" haucht Alister ihm entgegen. "Was Essen und entspannen" sagt Seto. "Mit dir kann man wirklich kein Dirty Talk machen" lacht Alister. "Was hast du denn erwartet?" zieht er die Augenbraue hoch. "Vergiss es. Essen wir was bei dir" grinst Alister. Seto zuckt mit den Schultern und fährt los. Auf der Fahrt gleitet der Brünette mit seiner Hand zwischen Alisters Oberschenkel. Alister grinst ihn unsicher an. "

Magst du nicht?" fragt Seto. "Doch, alles gut" versichert der Rothaarige und legt seine Hand auf Setos. "Ich habe eine bessere Idee. Wir identifizieren jetzt den Stick. So geht mir dieses Thema aus dem Kopf. Danach wenden wir uns leidenschaftlicheren Dingen zu" erzählt Seto während des Fahrens. "Um die Uhrzeit? Willst du nicht erst einmal schlafen? Außerdem habe ich schon einiges getrunken" entgegnet Alister. "Dann fällt das hier" - Seto streift zögerlich mit seiner Hand über Alisters Länger in der Hose - "definitiv aus" erwidert Seto. Alister ist überrascht /Seit wann, ist er so. Wow../ denkt er sich. "Zu schade. Du hättest auch was davon" versichert Alister. "Ich habe es nicht so nötig" grinst der Brünette. "Was für Unterstellungen. Du hast angefangen" sagt Alister. "Und dich erregt es" grinst Seto zurück. Alister blickt auf seine Hose. Währenddessen streicht Seto mit seiner Hand auf und ab. "Du machst ja auch weiter." grinst Alister. "Jetzt nicht mehr. Erst wenn der Stick ausgewertet ist" sagt Seto, während er seine Hand auf sein Lenkrad legt. "Dann werde ich es mir später selbst machen und den Stick auswerten" lacht Alister. "Aha" zieht Seto die Augenbraue nach oben und achtet auf den Verkehr. /Er versteht so einen Spaß irgendwie nicht/ denkt er sich und grinst. Nun sind sie in der Firma angekommen. Sie steigen aus und betreten das Loft. Seto läuft Richtung Büro. Alister hält ihm am Arm fest. "Was?" fragt der Brünette erschrocken und dreht sich zu ihm. Alister zieht ihn näher zu sich. "Was willst du jetzt im Büro?" fragt der Rothaarige, während er über seinen Oberkörper streicht. "Alister, ich muss.." sagt er und versucht sich aus der Bewegung zu befreien. Er bleibt standhaft und fällt ihm ins Wort. "Du musst heute gar nichts. Es ist spät. Wir

gehen jetzt zusammen ins Bett und heute früh Frühstücken wir, gehen duschen und dann setzen wir uns an den Stick. Was hältst du davon?" fragt er den Brünetten. Seto schaut Alister verwundert an. "Das klingt fast so, als wären wir ein Paar" sagt er. "Sind wir nicht. Ich möchte es uns nur etwas angenehm machen" erwidert er. /Am liebsten hätte ich etwas anders gesagt, aber... Ich kenne dich ja/ denkt er sich. Seto grinst und küsst ihn. "Na dann. Gehen wir ins Bett" flüstert er ihm ins Ohr. Er entfernt sich von Alister und begibt sich ins Bad. "Ach Seto... Mit dir" flüstert er. /Irgendwie fühlt es sich so wahnsinnig vertraut mit dir an. Du bist komisch, Alister. / denkt sich Seto und grinst.

"Der Tag danach" entgegnet Joey. "Ja der ist beschissen oder?" grinst Kisara. "Alter. Mein Kopf. Ich glaube ich muss dann erstmal auf die Toilette" grinst der Blonde. "Wie spät ist es" wirft er die Frage in den Raum. Er blickt auf sein Handy. /Nachricht von Itsu... Ich mein Zigfried. Was will der denn? / - Guten Morgen Joey, ich wünsche dir ein wahnsinnig und schönes gesundes neues Jahr. Ich hoffe du hattest viel Spaß. Vielleicht können wir uns bald mal wieder treffen. Gruß Zigfried - Während Joey die Nachricht liest wird er ganz rot dabei. "Was hast du Joey?" fragt Kisara. "Ähm nichts. Nichts. Mir ist nur schlecht" antwortet der Blonde. "Aha" sagt Kisara. /Was will der Typ von mir? Ich find ihn ja auch etwas gut aber er hat mich verarscht / denkt sich der Blonde. "Oder hast du eine komische Nachricht erhalten? Alister?" grinst Kisara. "Nein, Nein.." flüstert Joey. Er steht auf und geht erst einmal auf die Toilette. /Ich bin so durch. Das war wirklich etwas viel/ denkt er sich. "Weißt du Schatz? Das wird unser erstes gemeinsames Jahr zusammen" grinst Yami und küsst Kisara. "Ich freu mich auf die Zeit mit dir" erwidert sie.

Bakura liegt im Bett. /Was war das Gestern bitte. Zuerst küsst er Alister und danach mich? Ob er Interesse an nen 3 er hat? Oder war das nur Show? / fragt er sich. Er steht auf und geht Richtung Bad. Auf dem Tisch im Flur liegt sein Handy. - Ich melde mich später bei dir. Der Stick wird nun ausgewertet - Seto Kaiba. /Na endlich geht es vorwärts. Ich wollte eigentlich auch nochmal ins Haus./ denkt sich der Weißhaarige.

Am nächsten Morgen sitzt Seto schon im Büro. Alister liegt im Bett und wacht gerade erst auf. /Mhm? Es ist doch erst 06:00 Uhr. Wo ist er denn schon wieder / fragt sich der Rothaarige. Alister steht auf und sieht sich um. Noch ganz verschlafen, sieht er den Ceo im Büro sitzen. /Der Mann.. / verdreht er die Augen. Er klopft an der Tür und betritt den Raum. "Guten Morgen, Alister" grinst ihn der Brünette an. "Morgen, was zur Hölle machst du so zeitig am Laptop?" fragt er. "Arbeiten" grinst Seto. "Wann sind wir ins Bett? Du hast vielleicht 2-3 Stunden geschlafen" erwidert Alister. "Arbeit kennt keinen Schlaf" sagt Seto. "Aber dein Körper" entgegnet der Rothaarige. Seto lächelt. "Was gibt's da zu grinsen?" fragt Alister. "Der Stick wartet." grinst er ihm entgegen. "Seto..ich weiß. Lass mich erstmal munter werden. Nicht jeder ist wie du" reibt sich Alister die Augen. "Mag sein." entgegnet er und widmet sich seinem Bildschirm zu. "Ich ziehe mich an, hole uns Frühstück und dann geht es los" entschließt der Rothaarige und verlässt das Büro. "Wie fürsorglich" erwidert Seto. "Hast du theoretisch nicht verdient" murmelt Alister leise hinterher. "Das habe ich gehört" grinst Seto. "Solltest du auch" erwidert Alister und winkt das Gespräch ab. /Der Mann... Was ich für ihn alles mache. Er kann froh sein, dass ich ihn liebe. Würde er jemals noch so einen tollen Mann bzw Menschen finden? Ich will ja nicht überheblich

werden aber ich würde meinen, dass er mich manchmal nicht verdient hat / denkt sich Alister.

Kapitel 62: Der Stick

Alister ist wieder in der Firma. "Du sitzt ja immernoch hier." sagt er. "Klar, ich arbeite." grinst der Brünette. "Das sehe ich aber wir wollten doch erst einmal etwas essen?" fragt der Rothaarige. "Können wir doch jetzt. Nebenbei" erwidert er. "Nebenbei? Da bekommt man doch Magengeschwüre" zischt Alister. "Wir haben hier etwas großes herauszufinden. Wir können nicht noch länger warten. Ich muss wissen , warum Gozaburo für eine andere Person arbeitet. Wer diese Person ist und warum sie, es auf mich abgesehen hat. Ich möchte Mokuba endlich wiedersehen. Er weiß von all dem gar nichts. Wenn er wüsste, was mir in letzter Zeit passiert ist. Ich glaube er würde längst hier sein und mich belehren. " sagt der Brünette angespannter." Du hast Recht, Seto. Manchmal verdränge ich die letzten Wochen vielleicht einfach. Es ist unglaublich was wir bzw. du erleben musstest. " entgegnet Alister." Ich habe dich quasi mit reingezogen. " gibt Seto zu." Ich habe den Arbeitsvertrag unterschrieben. " grinst der Rothaarige." Trottel" flüstert Seto und steht auf. Er geht hinüber zu Alister. Er sitzt bereits am Nachbartisch und hat den Stick geladen. "Ich werde dann Bakura anrufen. Schließlich hat er mir ihn besorgt" sagt Seto. /Der Typ. Schließlich hat er es MIR besorgt. Habe ich zuerst verstanden. Ich kann den nicht ab. Schon der Gedanke daran, dass sie sich vor meinen Augen geküsst haben. Es nervt mich einfach. / denkt sich Alister und rollt mit den Augen. Seto setzt sich zu ihm. "Jetzt sehe ich mir mal an, wie der vielleicht Weltbeste Hacker, diesen Stick in meiner Firma hackt" grinst er. Alister fühlt sich etwas geschmeichelt. "Nun warte erst einmal ab. Ich muss durch zig Systeme." sagt er. Während Alister den Stick entschlüsselt, nimmt Seto einen Termin beim Arzt und lässt sich für checken.Er schaut sich die Naht an und prüft seine Vitalwerte. "Also Herr Kaiba. Sie benötigen dennoch viel Ruhe. Auch wenn sie jetzt schon wieder auf den Beinen sind." sagt der Arzt. "Ich werde die Arbeit verrichten, welche angenehm für mich ist. Worauf ist sonst zu achten?" lächelt Kaiba. /Der Mann nervt einfach. / denkt er sich. "Nun Herr Kaiba. Also.. Eh.. Ja.. Sie... Sie müssen erst einmal enthaltsam sein. Das heißt Sex sollten sie zu nächst nicht haben. Am besten sie fassen sich bloß so mal an. Falls sie eine Partnerin haben sollten oder gerade kennenlernen . Sie wissen schon. Ungefähr zwei bis drei Wochen. Am besten achten sie auf ihr eigenes Körpergefühl. Nicht wenn sie jetzt erregt sein sollten. Sondern.. " stottert der Arzt sichtlich aufgeregt." Ich habe es schon verstanden. Kein Geschlechtsverkehr für ca. drei Wochen. Es sei denn, mir geht es bis dahin richtig gut, weiter?" fällt ihm Kaiba nervend ins Wort." Haben sie überhaupt eine Freundin?" fragt der Arzt." Nein" entgegnet Kaiba. "Ebenso sollten sie nicht schwer heben oder generell tragen. Sie haben genügend Aushilfen." erzählt der Arzt weiter. "Noch etwas?" fragt Kaiba. "Wie gesagt, damit ist nicht zu Spaßen. Falls sie sich in das nächste Abenteuer stürzen möchten, kann ich ihnen nur raten langsam zu machen. Nochmal eine derartige Verletzung überleben sie vielleicht nicht mehr. Falls sie verletzt werden, achten sie darauf, dass diese Stelle nicht nochmal zu Schaden kommt. Tragen sie am besten den hier" sagt der Arzt, während er Kaiba einen Gürtel überreicht. "Was ist das?" fragt der Brünette. "Er stabilisiert die Narbe und schützt gleichzeitig vor äußere Gewalt." beantwortet er die Frage. "Was hält dieser Gürtel alles aus? Gibt es davon auch richtige Westen?" fragt der Ceo. "Nun Herr Kaiba. Ich habe den Gürtel Maßstabgetreu nur für sie und dieser Verletzung angefertigt. Sie hören ja sowieso nicht auf andere, deshalb dachte ich mir, dass ich sie damit etwas

schützen kann. Ich möchte schließlich nicht meine Arztlizenz verlieren, nur weil ich die Narbe ständig platzt oder sie einfach nur übertreiben. Dieser Gurt hält eine Schusswaffe von 5 Metern locker aus. Ebenso wie Stichverletzungen. Das Messer bleibt quasi stecken. Ich muss sie aber enttäuschen, leider dauert es und ich schaffe es nicht in kürze eine Weste zu konstruieren. Für diesen Gürtel habe ich jetzt auch zwei Tage gebraucht und er bedeckt schließlich nur ihre Narbe" grinst der Arzt. "Verstehe. Dankeschön." sagt Kaiba. Plötzlich klingelt sein Handy. /Alister? Hat er es schon geschafft? / fragt er sich. "Was gibt es?" meldet sich der Brünette. "Seto.. Komm mal kurz. Ich habe es fast gelöst. Ich kann allerdings diese Schriftzeichen nirgends identifizieren bzw. lösen." entgegnet der Rothaarige. "Ich komme sofort" erwidert Seto. "Ich muss los. Dankeschön" sagt er und verlässt das Zimmer. /Wahnsinn..dass dieser hübsche Mann keine Frau an seiner Seite hat. / denkt sich der Arzt. /Schriftzeichen? Seit wann kann man so etwas nicht übersetzen? Ist das irgendeine kindische Schrift um uns zum Narren zu halten? / fragt sich Seto, während er auf den Weg ins Büro ist. Oben angekommen betritt er das Zimmer. "Seto hier. Schau mal" entgegnet Alister. Er kommt auf ihn darauf zu und setzt sich am Schreibtisch ab. "Was ist mit den Zeichen?" fragt Seto völlig verwirrt. "Die lassen sich nicht entschlüsseln? Hab ich dir doch gesagt? " fragt Alister. "Ich...Alister..ich kann sie lesen" stellt Seto schockiert fest.

Kapitel 63: Was machen wir jetzt?

"Du kannst es lesen?" fragt Alister völlig überrascht und rutscht aus seiner Position, um Seto anzuschauen. Seto steht wie angewurzelt da. "Ja ich kann es ganz normal lesen. Dabei habe ich diese Schrift nie erlernt" sagt Seto. "Was.. Was steht da?" fragt Alister. "Ich weiß, dass du genauso wie ich überrascht darüber bist, dass du es lesen kannst. Mir wäre es lieber gewesen, hätte der eklige perverse Sack dich ausgeschaltet. Kommen wir zum Punkt Seto Kaiba. Willkommen im Team." liest Seto völlig flüssig vor. "Das gibt's doch nicht! Woher weiß die Person, dass du diese Schrift lesen kannst? Vielleicht konntest du sie schon und weißt es wegen Gozaburo...." will Alister seine Vermutung aussprechen, doch Seto funkt dazwischen. "Nein...Davon wüsste ich. Egal was dieser Mann mit mir gemacht hätte." sagt er völlig überfordert. "Seto..und jetzt? Was denkst du?" fragt Alister vorsichtig. "Ich muss Bakura anrufen. Ich habe da so eine Vermutung." sagt er und verlässt mit schnellen Schritt das Büro. /Bakura??? Was hat er damit zutun? Warum er? Wie weit ist er mit Bakura verzwickt? Übersehe ich etwas oder habe ich es nur nicht mitbekommen? /denkt sich Alister und wirkt etwas eifersüchtig. Seto geht ins Nebenzimmer und setzt sich auf den Stuhl. Er atmet kurz auf, als die Tür ins Schloss fällt. "Willkommen im Team. Was hat das zu bedeuten?" spricht er vor sich hin. Er greift zu seinem Handy und wählt Bakuras Nummer. "Hey mein Lieber! Gesundes Neues noch!" lacht dieser. "Wieso kann ich diese Schriften lesen?" fragt Kaiba völlig genervt. "Du kannst lesen, das weiß ich doch?" lacht Bakura. "Die ägyptischen Schriftzeichen. Warum kann ich sie lesen und Alister nicht?" wiederholt er sich. "Weil du intelligenter bist? Woher soll ich das wissen? " fragt der Weißhaarige. "Ich habe sie niemals erlernt. Du hast letztens gesagt, dass deine blöde Kette" - Das ist keine blöde Kette, das ist mein Millenniumsring - wirft Bakura ihm ins Wort. "Dann eben als dein Ring leuchtete, dass du autonom gehandelt hast. Was hat das zu bedeuten?" fragt Kaiba. Bakura lacht "Keine Ahnung." "Kannst du diese Zeichen auch lesen?" fragt Kaiba. "Ich gehe davon aus. Doch ich sehe sie ja gerade nicht" grinst Bakura. "Dann mach dich auf den Weg zu mir." zischt Kaiba genervt. "Ohaa Was bekomme ich denn dafür?" lacht der Weißhaarige. "Wenn du Glück hast, wirst du eventuell noch atmen." zischt Kaiba weiterhin. "Uhh spielen wir jetzt schon Spiele." flüstert Bakura. Kurz herrscht Stille bevor Bakura "Ich bin auf den Weg zur dir, mein Lieber" sagt. Kaiba legt wortlos auf. /Dieser Wichser regt mich auf. Er macht sich scheinbar darüber lustig. Ich bin mir sicher, dass er irgendetwas weiß. Manchmal muss auch ich mich vulgär ausdrücken. Ich habe echt keinen guten Umgang mehr /denkt Kaiba und schlägt seine Arme übereinander und lehnt sich kurz zurück. /Also stimmt es, was er sagte. Kaiba hat vermutlich was mit der Vergangenheit zutun. /denkt sich Bakura. Er zieht sich an und macht sich auf den Weg in die Firma.

Kaiba läuft auf und ab. /Warum kann ich die Zeichen lesen?? Wieso konnte Alister sie nicht entziffern? Warum wusste die Person, dass ich den Stick identifizieren würde? Was hatte Gozaburo mit der Person zutun? Wieso arbeitete er für diese Person? /fragt er sich. Alister klopft an der Tür. "Seto, hast du etwas herausfinden können?" fragt Alister und legt seinen Laptop auf den Schreibtisch. "Nein, Bakura kommt gleich vorbei. Ich wette der Trottel wird es lesen können. Genauso wie Yami. Ich rufe ihn auch gleich... Nein, damit würde ich ihn mit reinziehen." sagt er während er Daumen

und Zeigefinger an seinem Kinn hält . /Wenn er nachdenkt, sieht er dennoch unglaublich attraktiv aus/ lächelt Alister." Was lächelst du? "fragt Seto und zieht eine Augenbraue nach oben." Nichts, alles gut. Ich finde es als eine gute Idee, dass du Yami nicht mit reinziehen möchtest " antwortet er." Mhm.. Du steckst aber wieder mit drin.. " flüstert Seto." Ich muss schließlich den Stick auswerten." grinst Alister. "Du kannst danach auch gern in den Urlaub fliegen, irgendwohin wo du sicher bist. Ich bezahle ihn dir auch..schaffe das auch so" entgegnet Seto ihm. "Ich bleibe an deiner Seite, Seto! Das habe ich dir doch schonmal ver.." sagt er, während er Seto näher kommt. Plötzlich geht die Tür auf. Seto schreitet einen Schritt zurück. "Hey mein Lieber.." grinst Bakura. Sofort verfinstert sich sein Blick als er Alister sieht. "Der Hund hockt aber auch nur bei dir" verdreht der Weißhaarige die Augen. "Bakura.." flüstert Seto. "Oder willst du deinen Dreier jetzt, Seto?" lacht Bakura. "Mir reicht, ich geh" verdreht Alister die Augen und läuft zur Tür. "Bleib doch hier, wir machen es uns schon schön" hält der Weißhaarige ihn am Arm fest. Das ist zuviel für Alister. Er fasst Bakura an den Kragen und presst ihn gegen die Wand. Seto steht unbegeistert daneben. "Fick dich und Fass mich nicht an!" schreit Alister. Bakura grinst während Alister ihn an die Wand drückt. "Ich steh drauf." grinst er weiter. "Lass ihn los, Alister. Ihr seid ja wie Hund und Katze . Ich hab generell keine Lust auf Flöhe. Es geht um den Stick. Um andere Bedürfnisse können wir uns später unterhalten." zischt Kaiba. "Wenn mich Bakura einfach in Ruhe lassen würde, dann wäre ich nicht so drauf." schimpft Alister zurück, lässt Bakura los und widmet sich seinen Laptop . "Ich habe mir nur einen kleinen Spaß erlaubt und du rastest gleich aus...vor Erregung" lacht er. "Du..." will Alister ansetzen aber Kaiba fällt ihm ins Wort. "Also kannst du die Schriftzeichen ebenso lesen?" fragt er und zeigt auf den Monitor. Bakura schaut auf den Monitor und geht näher heran. "Klar. Ich kenne diese Zeichen. Wahnsinn, dass dieser Typ scheinbar genau wusste, dass du diesen Stick finden wirst" grinst Bakura. "Ich kenne diesen Mann nicht und würde zu gern wissen, warum er mit Gozaburo gemeinsame Sache gemacht hat und was er jetzt will. Was meint er mit Willkommen im Team. " zischt Kaiba. "Er hat aufjedenfall blaue Haare. Der Typ ist komisch. Ich kenne viele kranke Leute aber er... Er kommt mir nicht bekannt vor. Alister kannst du nach der Übersetzung noch etwas herausfinden? Gebe diese Zeichen einfach nochmal ein. " fragt der Weißhaarige ihn. "Ich schau nach." antwortet er und tippt auf den Laptop. /Jetzt verstehen wir uns. Ich finde wir harmonieren dennoch sehr gut miteinander/ denkt Bakura und grinst. "Ich habe noch etwas gefunden." sagt Alister während er hochkonzentriert weiter arbeitet. "Was denn?" fragt Kaiba während er ihn fasziniert beobachtet. "Das sieht aus wie Koordinaten?" fragt Bakura. "Sind auch welche" bestätigt Alister. "Dann werden wir wohl mal dahin gehen." sagt Kaiba. "Das könnte auch eine Falle sein." grinst Bakura. "So bekommen wir aber niemals heraus, wer sich dahinter versteckt." zischt Kaiba. "Seto hat Recht. Aber ich finde die Sache echt riskant. Die Person wird wissen, dass du einen bemerkenswerten Hacker hast" bestätigt Alister. "Eigenlob stinkt. Er kennt dich also schon. Von mir glaubt er vielleicht, das sich tot bin. Gesehen hat der Typ mich aufjedenfall" lacht Bakura. "Du bist so krank." rollt Alister mit den Augen. "Ich glaube der Jenige weiß ganz genau wer wir sind." befürchtet Kaiba. "Was machen wir nun?" fragt Alister. "Keine Ahnung. Wir sollten eine Nacht drüber schlafen. Ich werde mir etwas einfallen lassen. Ich glaube es sollte ziemlich durchdacht sein. " schlägt der Brünette vor. "Miteinander?" lacht Bakura. /Der Typ kann es einfach nicht lassen oder?!/ denkt sich Alister. "Dadurch du Gozaburo nicht sofort erledigt hast und er mir erst eine Kugel in den Bauchraum schoss, muss ich auf Sex verzichten" grinst der Brünette. "Hättest du dich nicht vor Alister gestellt, hätten wir schon längst ficken

können" lacht der Weißhaarige. "Würdest du nicht immer Leute so derartig provozieren, wären einige Situationen vielleicht nicht so ausgegangen" zischt Alister. "Mein Mund verbietet mir keiner mein Lieber, es sei denn..." grinst Bakura. "Noch nicht mal im Traum. Ich will mir nichts wegfangen" zischt Alister weiter. Seto setzt sich unbegeistert in seinen Stuhl. /Warum hassen die Beiden sich so sehr. Es fühlt sich fast so an, wie zwischen Wheeler und mir. Führen wir uns genauso auf? / fragt er sich und schlägt die Beine übereinander. "Alister du bist die Schwuchtel unter uns. Ich bin noch immer Jungfrau. Ich glaube eher, dass du uns Aids reinschleppen würdest" lacht Bakura. "Wundert mich bei dir nicht, Jungfrau. Das meinst du auf Heteroebene bestimmt auch. Dich würde ich nichtmal mit einer Kneifzange anfassen." lacht Alister und geht nicht auf seine Beleidigung ein. /Die Beiden... Irgendwie finde ich es etwas amüsant aber auch nervend. Ich weiß noch nicht mal warum sie sich nicht ausstehen können. Gut... Ich weiß auch nicht, warum ich Wheeler nicht mag/ denkt sich Kaiba. "Schluss jetzt. Wir werden morgen darüber diskutieren, wie wir weiter verfahren. Wenn ihr scharf aufeinander seid, dann nimmt euch ein Zimmer, das ist ja kaum auszuhalten." sagt Kaiba. /Wobei ich euch Beide gern mal knutschen sehen würde. Wäre eine interessante Kombination / grinst Kaiba in sich." Im Leben nicht " zischt Alister." Schade. Vielleicht kommt der Dreier einander mal. Ich vergesse es nicht. Wobei du ja leider nicht auf Männer stehst, wie ich. Lustig wäre es dennoch. Ich mag unser schwules geflirte. Na dann bis morgen. Macht keine Dummheiten " lacht Bakura und verlässt die Firma.

Kurze Stille durchdringt den Raum." Was genau kannst du an Bakura nicht leiden? " fragt Seto." Keine Ahnung, der Typ ist meiner Meinung nach einfach nur ein übelster Psycho "erwidert der Rothaarige." Verstehe" sagt Seto. Alister fährt den Laptop herunter. "Werden wir uns etwas überlegen müssen, für morgen. " lenkt er vom Thema ab. "Das stimmt." sagt Seto. "Was machst du heute noch?" fragt Seto nach kurzer Stille. /Wow.. Er fragt mich! Was ich! Heute noch vor habe.. / denkt sich Alister und hält kurz inne bevor er antwortet.

Kapitel 64: Überlegungen

"Ich habe nichts vor. Warum?" fragt Alister. "Ich dachte wir machen uns schon einen Plan, für morgen?" fragt Seto. "Klar, machen wir." entgegnet Alister. /Und ich habe gerade gedacht, dass wir etwas Zweisamkeit genießen können / denkt sich der Rothaarige. "Wir können ja erst zu mir fahren oder?" fragt Seto. Alister willigt ein. Während sich Seto seinen Mantel überzieht fragt er "Wir können gern bei mir etwas zu Abend essen, wenn du möchtest?" "Klar gern" grinst Alister und zieht sich ebenso die Jacke drüber. Seto gibt seinen Angestellten Bescheid, dass sie Zuhause ein Buffet für Beide vorbereiten. Nun verlassen sie die Firma. "Fährst du?" fragt Seto als sie vor dem Auto stehen. "Was Ich? Also ja. Klar kann ich machen" sagt er sichtlich verunsichert. "Sehr gut. Kann ich mich wenigstens mal ausruhen" grinst der Brünette und steigt in die Beifahrerseite ein. "Ich habe so ein Auto noch nie bedient.." gibt der Rothaarige unsicher zu. "Der Porsche fährt gefühlt alleine. Nur Gas und Lenken. Ganz einfach" sagt Seto und schnallt sich an. "Wenn du das sagst" erwidert Alister und startet den Motor. /Warum muss ich fahren? Ich zittere überall. / fragt er sich. Unsicher lenkt er den Porsche aus der Einfahrt. "Machst du doch gut" grinst Seto und streicht ihm über den Oberschenkel. "Ich kann mich so nicht konzentrieren" stottert Alister. "Mhm..na gut. Was denkst du darüber? Ich würde morgen mit Bakura zu den Koordinaten fahren?" fragt er den Rothaarigen und streicht sanft über seine Schulter. "Ja mach wie du es für richtig hältst. Ich kann auch mit.." antwortet er. "Ich möchte nicht, dass dir etwas wegen mir passiert. Die Person glaubt, dass Bakura sowieso gestorben ist. Vielleicht ist es dadurch einfacher." glaubt Seto. "Mhm..solang ihr euch nicht wieder in Lebensgefahr bringt" sagt Alister. "Nur wenn du dabei bist" lächelt Seto. "Als ob." grinst Alister. Schweigsam beenden sie die Fahrt. Nun sind sie in der Villa angekommen. "Essen wir erst mal was, du bist gut gefahren" grinst der Brünette. "Dankeschön. Weißt du" sagt Alister und hält kurz inne. "Was denn?" fragt er. "Ich weiß ehrlich gesagt nicht, was richtig oder falsch ist. Ob es richtig ist zu den Koordinaten zu fahren? Oder ob wir uns etwas anderes Überlegen sollten?" fragt der Rothaarige. "Ich weiß es nicht. Alister was ist deine Idee?" fragt der Brünette. "Ich würde sagen, Bakura übernimmt die Koordinaten und wir schauen zu. Ich will nicht das dir etwas passiert, Seto. Deine Verletzung. Sie ist noch gar nicht verheilt." macht sich Alister Sorgen. "Alister ich weiß aber ich muss das Risiko eingehen. Vielleicht denkt der Jenige, dass ich nicht persönlich erscheinen werde. Ich habe keine Ahnung, womit wir es zutun haben." sagt Seto etwas besorgt. "Mhm.. Mal sehen was der weißhaarige Vogel morgen sagt" rollt Alister mit den Augen. "Bakura und du... Ihr seid fast wie Wheeler und ich." lächelt der Brünette. "Joey und du? Ich kann Bakura einfach nicht ausstehen. Er macht sich ja auch permanent an dich heran." sagt Alister angespannt. "Eifersüchtig?" grinst Seto und kommt Alister näher. "Auf Bakura? Im Leben nicht" schimmern Alisters Wangen rot als er sich abwendet. Seto dreht ihn zu sich und hält Alisters Kinn. "Echt nicht? Manchmal kommt es mir so vor" grinst er weiter und kommt ihn näher. Alister ist total rot und sein Herz schlägt ziemlich schnell. Unsicher schaut er in seine eisblauen Augen. "Vergiss es " flüstert er nur noch. Seto küsst ihn Leidenschaftlich und unterbricht diesen Kuss wieder. "Würde dich das stören, wenn ich das mit jemand anderen mache?" fragt er den Rothaarigen. Alister ist ziemlich verunsichert. /Natürlich du Trottel. Ich will nur dich! Du sollst auch nur mich wollen und begehren! Aber wir sind leider kein Paar. Worauf will er hinaus? / fragt er sich." Ja

bestimmt.. Aber du bist Single, ich... Ich kann" stottert er etwas als Seto ihn erneut küsst und gegen die Wand drückt. Ein Schauer überkommt Alister. Er stöhnt dabei laut auf. "Und wenn du dabei zu siehst?" fragt er ihn während sie sich weiter innig küssen. Alister unterbricht nach dieser Frage den Kuss abrupt. "Sag bloß du willst doch den Dreier mit Bakura? Bist du deshalb so unentschlossen? Weil du nicht weißt was du willst? Dein Ernst?" fragt er fassungslos. " Unentschlossen? In welcher Hinsicht? Das war nur eine Frage und du fährst sofort nach oben . Du wärst also doch Eifersüchtig?" wiederholt er die andere Frage. "Was wird das hier? Findest du es schön? Jaa ich wäre nicht nur eifersüchtig, ich bin es auch. Mich nervt dieses Geflüste zwischen euch einfach an. Bakura sagt er steht nicht auf Typen aber hat mit dir schon keine Ahnung was gemacht." regt sich Alister langsam auf während sie sich weiter voneinander entfernen um etwas Distanz herzustellen." Keine Ahnung was gemacht? Verstehe, du unterstellst mir, dass ich einen Dreier möchte und dass ich mit Bakura etwas am laufen habe" zieht Seto eine Augenbraue nach oben. "Seto ich.. Du...du hast ihn vor meiner Nase geküsst. Das mit dem Dreier, das war nur, weil er es heute auch wieder erwähnt hat und mir das gerade komisch vor kam." antwortet er verunsichert. "Vielleicht bin ich einfach nur Unbefriedigt" blickt er ihm tief in die Augen. Alister weiß nicht was er darauf sagen soll. /Unbefriedigt? Dieser Mann? Gibt es bei ihm so etwas? Ist das hier unser nächster Streit? Obwohl wir kein Paar sind? / fragt er sich. Nach kurzer Stille fragt er "Un.be.friedigt? Du? Wow.. Okay.." "Schon möglich" grinst der Brünette. Beide lassen ihren Blick nicht voneinander. Gegenseitig mustern sie sich von oben bis unten und immer wieder treffen sich ihre Blicke. Alister kommt auf Seto zu, fasst ihn an den Schultern und haucht ihm "Worauf wartest du dann noch? Nimm mich" ins Ohr. Seto schließt dabei die Augen und saugt die Worte förmlich auf. Alister drückt Seto vorsichtig gegen die Wand um sein eigenes Becken an seines zu bewegen. Seto keucht leicht auf als er Alisters Erregung an seinem Körper spürt. Beide schauen sich in die Augen. Sie tauschen heiße Zungenküsse miteinander aus, während Alisters Hände den Körper des Brünnetten erkunden. Seto entledigt sich sein Hemd und zieht Alister näher an sich ran. Tiefblaue und vor Erregung strahlende Augen funkeln ihn an. "Ich darf noch nicht mit dir schlafen. Der Arzt hat mir Sex verboten." grinst er. "Wir können ja die Position...ich mein es reicht doch auch wenn wir uns so berühren oder?"fragt Alister und ist so gleich völlig überfordert als er sich an Setos Vergangenheit erinnert. Er bereut es sofort ihm die erste Frage fast gestellt zu haben." Ich wollte nicht.. " sagt er sofort." Schon okay. Ich weiß wie du es meinst. Zur Zeit läuft es besser und ich habe ihn kaum noch vor mir. Ich vertraue dir, wenn wir miteinander intim werden, deshalb schreckt es mich nicht mehr wirklich ab. Ich sehe dich, wenn wir uns näher kommen und du akzeptierst meine Grenzen. Alles gut. Mach weiter, Küsst mich Alister" sagt Seto sanft. Für Alister fühlen sich die Worte wie eine Liebeserklärung an. Er zögert nicht lange und küsst ihn sanft und intensiv. /Ich liebe dich Seto. / denkt er sich, während er die Worte des Brünnetten nochmal revue passieren lässt. Seto grinst in den Kuss hinein. Er genießt diese Zweisamkeit ebenfalls. Plötzlich klingelt sein Handy. "Uhm.. Lass klingeln" hat Alister die Augen geschlossen und möchte Seto einen weiteren Kuss geben. Er jedoch sagt "Ich muss wenigstens schauen wer es ist". Sie unterbrechen den Kuss zögerlich und Seto schaut auf das Display. /Mokuba?! / denkt er sich. "Ich muss mich entschuldigen" sagt Seto und entfernt sich von ihm. "Mokuba! Was gibt's?" fragt der Brünette, während er sich durch das Haar fasst. "Hallo großer Bruder. Störe ich gerade?" lacht der Schwarzhaarige. "Nein, habe gerade gearbeitet" entgegnet Seto. /Gearbeitet, du lügst auch ohne Rot zu werden / denkt sich Alister. "Verstehe. Seto ich komme morgen

Nachhause" freut sich Mokuba. "Was?!" fragt der Brünnette schockiert. "Freust du dich nicht? Ich bzw. Serenety hat mit Joey telefoniert. Er sagte, dass wir sehnsüchtig vermisst werden. Nun haben wir schon Tickets." lächelt der Kleine. /Das kann nicht wahr sein. Er darf noch nicht... Das ist viel zu unsicher. / denkt Seto. "Warum fragst du mich nicht, sondern Wheeler. Er weiß gar nichts was in der Firma und welche Gefahren es gibt." sagt er fassungslos. "Seto ich bin erwachsen." entgegnet Mokuba. "Das hat damit nichts zutun." widerspricht Seto. "Außerdem ist eh nix passiert. Du hast gesagt, es ist alles gut verlaufen. Euch geht es gut und niemand ist zu schaden gekommen. Dahingehend haben wir gemeinsam beschlossen morgen wieder ein zureisen." antwortet Mokuba. /Wenn du wüsstest... Mokuba. / denkt sich Seto und schließt dabei die Augen. Alister blickt ihn ziemlich unsicher er. Kurze Zeit später öffnet er diese wieder und sagt " Mokuba, ich freue mich sehr dich zu sehen, keine Frage. Ich hoffe du triffst die richtige Entscheidung. Hier ist es trotzdem etwas gefährlich. " berichtet Seto. /Etwas.. Ich habe die wage Vermutung, dass es jetzt ernst wird / denkt sich der Brünnette." Es wird alles gut Seto! Wird Zeit das etwas Leben in die Villa kommt! Ich Freu mich auf dich, wir machen in 3 Stunden los und habe dich Lieb, großer Bruder. " freut sich Mokuba. "Ich dich auch, Mokuba" erwidert er. Daraufhin beendet er das Telefonat. "Mokuba kommt morgen" sagt Seto monoton. "Habe ich rausgehört. Was denkst du machen wir jetzt?" fragt Alister. "Keine Ahnung. So weden wir komplett umdenken müssen." erwidert Seto. Er setzt sich auf die Couch und seufzt. "Das ist alles die Schuld von Wheeler. Dieser Trottel behauptet es sei alles okay, Serenety ist genauso dumm und redet Mokuba ein, dass alles in Ordnung ist. Jedoch hat er mich nicht gefragt, sondern einfach auf sie gehört. Ich verstehe das nicht." schimpft Seto wütend." Seto, vielleicht hat er dich absichtlich nicht gefragt? Eben weil du ihn weiterhin mit Serenety dort lassen würdest? " fragt Alister." Du willst mir unterstellen, dass ich ihn absichtlich abschieben will? " fragt Seto genervt." Nein, Nein. Aber Mokuba ist mittlerweile alt genug. Er kann selbst entscheiden. Ich weiß das du ihn schützen möchtest. Ich weiß wie viel er dir bedeutet aber er darf diese Entscheidung ebenso selbst treffen, so wie du deine triffst. Joey weiß schließlich auch nicht, dass es ein noch krankerer Typ auf dich abgesehen hat. Er weiß noch nicht mal richtig was mit Gozaburo passiert ist. " versucht Alister ihn zu beruhigen. Seto sagt nichts dazu. Er knöpft sich sein Hemd zu und verlässt den Wohnraum. /Unbelehrbar. Ich verstehe dich Seto aber dein Bruder.. Ist eben nunmal kein kleiner Junge mehr / denkt er sich. /Wheeler. Du bist so ein dummer Köter! Man merkt wie du zu nichts zu gebrauchen bist. Ich muss mir was überlegen./ denkt sich Seto, betritt die Terrasse und zündet sich eine Zigarette an. /Ich habe manchmal das Gefühl als würde Alister und ich die ganze Zeit ausspioniert werden. Sobald wir intim werden wollen, funkt oft jemand dazwischen. Entweder haben wir kein gutes Timing oder es soll vielleicht nicht sein / denkt sich der Brünnette und zieht genüsslich an der Zigarette.

"Mokuba und Serenety kommen endlich wieder Schatz!" sagt Kisara. "Ja das freut mich sehr. Ich bin gespannt, ob sie als richtiges Paar zurück kehren" grinst Yami. "Ja da hast du Recht. Da haben sie es sogar eher geschafft als die anderen Beiden. Ich habe Alister und Seto seid dem Kuss nicht mehr gesehen." sagt die Blauhaarige. "Wer weiß. Vielleicht genießen sie einfach ihre Zweisamkeit?" fragt Yami. "Keine Ahnung. Wäre interessant zu wissen. Ich hatte aber gar keine Gelegenheit. Seto hat uns schön viel Arbeit gegeben, sodass wir gar keine Chance hatten ihn anzutreffen" grinst Kisara. "Gönn ihm sein Glück mit deinen Bruder. Ich denke Alister gefällt es auch, dass sie vielleicht ein Paar sind?" fragt Yami. "Klar, wenn ich bedenke.. Er steht schon ewig auf

Seto. Klar liebte er auch Joey, aber Seto blieb die Nummer eins" antwortet Kisara. /Hoffen wir das es auch so ist und Seto es sich nicht wieder anders überlegt / denkt sich Kisara.

-Mokuba ist morgen wieder in Domino. Wir müssen uns einen guten Plan machen, um die Koordinaten zu erreichen. Ich möchte nicht, dass Mokuba etwas mitbekommt - Bakura blickt auf sein Handy. /Na toll. Kommt der Kleine wieder. Ach Kaiba das wird interessant. / grinst der Weißhaarige. - Wir überlegen uns schon etwas. Mach dir mal keine Sorgen, mein Lieber schreibt Bakura zurück.

Kapitel 65: Hättest du doch bleiben können

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 66: Gedanken

Auf der Autofahrt denkt er nach. /Es ist ziemlich spät. Warum habe ich mich auf ihn eingelassen? Habe ich mich wirklich von meiner sexuellen Lust hinreißen lassen? Hätte es jeder sein können? Ein Mann oder eine Frau? Was fasziniert mich an diesen Mann. Ich bin nicht verliebt. Liebe fühlt sich anders an oder?Warum denke ich jetzt über ihn nach. Es gibt wichtigeres. Was werde ich morgen machen? Zuerst muss ich warten bis Mokuba da ist oder ist es besser wenn ich einfach gehe? Soll ich Mokuba davon erzählen? Wieso kommst du überhaupt schon wieder her. Ich freue mich aber ich habe Angst um dich. Ich gehe am besten mit Bakura gemeinsam dorthin? Ist es besser wenn Bakura nur hinfährt, niemand kennt ihn. Was genau erwartet mich dort? Wer steckt dahinter? / all das fragt sich der Ceo. Plötzlich hat er einen klaren Gedanken.

Alister geht Nachhause. "Hey! Wir haben uns ja lange nicht mehr richtig gesehen. Schön das du auch mal nach Hause kommst" grinst Kisara. /Stimmt wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen / denkt Alister. "Ab und zu warst du bei Yami, als ich Zuhause war." grinst er. "Und? Na? Seit ihr jetzt ein Paar?" fragt sie. "Schatz, lass ihn doch erstmal ankommen" ruft Yami. "Nein, also ich... Nein Kisara" sagt er unsicher. "Was seid ihr sonst? Wir haben euch Knutschen gesehen" zieht sie eine Augenbraue nach oben. "Ich muss auch mal etwas dazu sagen. Ich habe Kaiba noch nie so gesehen. Ich habe noch nie gesehen, wie er so liebevoll sein kann." wirft Yami völlig überfordert ein. Alister ist sprachlos. Er weiß gar nicht was er sagen soll. "Ihr passt aber gut zusammen. Irgendwie ist es trotzdem komisch. Seto und ich frisch getrennt und jetzt küsst er dich, meinen Bruder. Du bist ein Mann und ich hätte niemals damit gerechnet, dass Seto auf Männer stehen würde. Vorallem nicht nachdem.. Ich weiß nicht ob du es" sagt Kisara. "Kisara ich weiß es. Wir haben schon darüber gesprochen." kommt er ihr zuvor. "Weißt du, Seto hat so eine gute Seele wie dich verdient. Auch wenn ich es manchmal anders gesagt habe. Ich glaube du tust ihm echt gut." grinst sie. Alisters Wangen schimmern rot. "Ähm.." flüstert er vor sich hin. "Hattet ihr eigentlich schon?" fragt Kisara. "Schatz.. Also wirklich" stupst Yami sie an. "Was denn? Ich will das alles wissen." erwidert sie neugierig. Alister wird rot. Er denkt sofort an die intimen Momente, welche er mit Seto erfahren durfte. "Ich muss ich mein Zimmer" sagt er und geht Kisara aus dem Weg. Im Zimmer angekommen schließt er sofort die Tür und lehnt sich dagegen. /Oh man.. Geschwister können echt nerven. Seto.. Ja, was ist das zwischen uns Beiden? Ich Liebe dich. Wie gern würde ich dir das persönlich sagen und du erwidert meine Liebe. Wie oft ist dieser Moment da. Vorallem wenn wir uns näher kommen, uns in die Augen schauen. Wie gern würde ich es dabei einfach sagen. Ich würde es dir in das Ohr stöhnen und dir völlig zeigen wie sehr ich dich Liebe. Ob du ähnlich fühlst wie ich? / fragt sich der Rothaarige. "Du hast ihn maßlos überfordert, Schatz" sagt Yami. "Yami, ich weiß. Aber ich war so neugierig. Er ist schließlich mein Bruder." grinst sie. "Und dein Ex" fügt Yami hinzu. "Der auf meinen Bruder steht" sagt sie. "Das ist noch nicht offiziell. Ich bin gespannt was er dazu sagen wird, wenn du ihn zur Rede stellst." antwortet Yami. "Ich bin auch gespannt. Was wirst du machen, falls du ihn eher sehen wirst?" grinst sie. "Nichts. Ich glaube unter Männer spricht man nicht darüber. Vorallem Kaiba und ich nicht. Er hat uns Beide damals erwischt, darüber haben wir uns auch nie unterhalten." entgegnet Yami. Ich freue mich für Beide." grinst sie.

Bakura sitzt entspannt auf der Couch. /Was machen wir morgen? Ich würde vorschlagen, dass Kaiba und ich zu den Koordinaten gehen. Ich brauch den Vogel nicht noch dazu. Doch was ist, wenn Kaiba will das ich mit dem gehen sollte? Ich bin ein freier Mann und kann immer ablehnen. Ich arbeite schließlich nur bis zu einem gewissen Punkt für ihn. Tzz.. Alister.. Wieso nimmst du diesen Typen auch immer in Schutz? Findest du ihn attraktiv? Hast du ihn geküsst, weil du mich damit eifersüchtig oder anmachen wolltest? Würdest du mit ihm und mir schlafen? Unser Kuss war geil. Das werde ich nicht abstreiten. Zwischen uns ist etwas. Das merkst auch du oder? Ich glaube Alister steht auf dich, Kaiba. Aber du? Stehst du jetzt auf Kerle? Ich hab keine Ahnung. Wir werden morgen sehen was heraus kommt. Bin gespannt was du denkst... Kaiba./ denkt er über die Situation nach.

Kapitel 67: endlich Zuhause

Der Wecker klingelt. Seto ist schon lange wach und raucht auf der Terrasse. Gleich wird Mokuba erscheinen. Er atmet kurz durch. / 07:00 Uhr. Mokuba kommt in einer halben Stunde. Mit Alister und Bakura treffe ich mich kurz nach 10 Uhr. Ich hoffe es klappt alles. / denkt er. Nach ein paar Zügen hat er aufgeraucht, drückt die Zigarette in den Aschenbecher und gesellt sich ins Wohnzimmer.

Alister hat schlecht geschlafen. Er sitzt mit Kisara und Yami am Frühstückstisch. "Musst du heute ins Büro oder hast du Frei? Du siehst etwas fertig aus." fragt Kisara. "Ich geh dann arbeiten, warum?" fragt er. "Nur so. Vielleicht hätten wir heute Abend gemeinsam essen gehen können, wenn Mokuba da ist. Er ist endlich mit Serenety zusammen. So süß die Beiden" kichert sie. "Du weißt aber auch alles." rollt Alister genervt die Augen. "Leider nicht. Ich weiß nicht ob mein Bruder, mit dem reichsten Mann der Welt in die Kiste steigt" haucht sie ihm entgegen. Alisters Wangen schimmern daraufhin etwas rot. "Ich, Ich weiß noch nicht wegen heute Abend. Vielleicht muss ich heute auch lange arbeiten." sagt er. "Verstehe. Du kannst auch sagen, dass du mit Seto Zeit verbringen möchtest." lächelt sie. "Wir haben sehr viel zutun, Schwesterherz." entgegnet er leicht genervt. "Achso.. Sag mal was ist bei Gozaburo nun rausgekommen?" fragt sie plötzlich. Alister wirkt etwas unruhig. "Alles gut, er ist tot. Wir haben alles erledigt." erzählt er schnell. "Verstehe. Wie geht's deinen Arm und Setos Verletzung?" stellt sie eine weitere Frage. "Alles gut soweit. Ist am heilen. Ich nehme Schmerzmittel und merke kaum die Einschränkung. Bei Seto glaube ich...wird alles okay sein" grinst er. "Naja er schont sich eh nicht wirklich" mischt sich Yami ein. "Das stimmt. Arbeitet ja wie immer" stimmt Kisara zu. "Seto halt." zuckt Alister mit den Schultern und nimmt einen Löffel seines Müsli. "Ich muss gleich los. Ich werde noch bei Joey vorbeischauen" fügt der Rothaarige hinzu. "Was willst du bei Joey?" fragt Yami. "Wir sind befreundet?" stellt er die Gegenfrage. "Ich mein ja nur.." wird Yami unsicherer. "Ich weiß was du denkst. Es ist wegen Seto oder? Ich habe mit Joey gesprochen und Silvester, ja wir waren betrunken und ich habe mich hinreißen lassen." sagt er und steht dabei auf. "Alister, ich... Joey ist mein Freund. Ich möchte nur das..." will er äußern aber Alister kommt ihm zuvor. "Du willst nur das Beste. Das weiß ich. Ich verarsche Joey nicht und bin ehrlich mit ihm. Das war ich im übrigen schon immer. Ich habe ihm damals schon gestanden, dass ich jemand anderen Liebe und das bevor wir zusammen gekommen sind. Wir sind nach Domino zurück und ich hatte erst nicht vor in der Firma zu arbeiten. Es hat sich einfach ergeben." zischt Alister. "Alister, Yami meint es nicht böse.. Es ist nur.. Er will nur das Joey auch glücklich ist" wirft Kisara ein. "Joey ist aktuell glücklicher als ich." erwidert Alister und verlässt den Raum. Kisara schaut ihn geknickt hinterher. "Alister..." flüstert sie. "Mhm.. Na toll. Habe ich Alister verkraut" sagt Yami. "Quatsch... Ich verstehe ihn. Ihm ist es halt zu viel. Aber er sagte Joey sei glücklicher als er. Das heißt quasi, dass er noch nicht mit Seto zusammen sein wird." stellt Kisara fest.

/Meine Güte. Die Nerven mich so sehr. Liebst du Kaiba? Hast du Sex mit Kaiba? Weiß er wirklich was er will? Bist du dir sicher, dass er auf dich steht? Steht er zu dir? Ich kann es einfach nicht mehr hören. / denkt sich Alister und läuft zu seinem Auto. "Hey Alister" hört er hinter sich. Er bleibt stehen, dreht sich fragend um und sieht Joey.

"Joey.. Was machst du hier?" fragt der Rothaarige. "Ich wollt zu Yami" grinst er. "Verstehe." erwidert Alister. "Wo machst du jetzt hin?" fragt der Blonde. "Ich... Ich.. Ich wollte eigentlich zu dir, Joey." sagt er. "Was zu mir?" lacht der Blonde und fasst sich durchs Haar. "Ja, bevor ich arbeite aber so fahre ich eben jetzt los" grinst der Rothaarige. "Ey. Alister wegen Silvester. Tut mir Leid. Ich war übel betrunken. " gesteht Joey und kommt ihm näher. " Alles gut. Ich war auch gut unterwegs " stimmt Alister zu. " Ja gut. Es ist alles ok zwischen uns? Weißt du, Zigfried möchte mich auf ein Date ausführen. " grinst der Blonde. "Was?" fragt Alister völlig überrascht. "Ja hat er mir gestern geschrieben." sagt er. "O.. Okay.. Und was machst du?" fragt der Rothaarige. "Ich weiß es noch nicht. Ich mochte ihn ja als Itsuki. Ich war schon geschockt darüber, dass er Zigfried ist. Immerhin hat er mich völlig verarscht" entgegnet Joey. "Du hast Recht." antwortet Alister. "Keine Ahnung. Wie ist er denn so? Habe gehört ihr hattet mal was zusammen?" fragt der Blonde. "Joey, dass ist ewig her. Du kannst mir ja mal eine Info geben, falls ihr doch ein Date zusammen habt. Ich muss jetzt wirklich los. " spricht Alister sehr schnell und verabschiedet sich. Zügig läuft er zum Auto und lässt den Blonden stehen. /Komisch.. Alister ist sofort weg. Naja wer weiß. Frage ich eben Zigfried. / denkt der Blonde und macht sich auf den Weg zu Kisara und Yami. /Warum fragt mich jeder. Woher weiß gefühlt jeder alles? Wahnsinn das ich noch nicht auf dem Titelblatt stehe/ denkt sich Alister und steigt ins Auto.

"Großer Bruder! Seto!" öffnet Mokuba grinsend die Tür, lässt die Sachen fallen und rennt zu seinem Bruder. "Mokuba!" freut sich Seto. Mokuba ist sehr stürmisch und schmeißt sich Seto in die Arme. Seto hält kurz inne, er trifft versehentlich seine Verletzung. /Fuck.. Sind das Schmerzen / denkt er sich und sackt etwas zusammen. "Alles gut? Hast du Schmerzen?" fragt Mokuba. "Alles gut, habe nur gerade gegessen" sagt Seto. "Oh ich wollte dir nicht weh tun, Seto." entgegnet Mokuba etwas traurig. "Mokuba, alles gut" grinst der Brünette. "Ich bin froh, dich zu sehen" lacht Mokuba. "Ich auch." grinst Seto. "Was wollen wir heute machen?" fragt der Schwarzhaarige. "Ich muss dann leider in die Firma. Habe noch einiges zutun heute." entgegnet Seto. "Oh verstehe. Ist es sehr wichtig?" fragt Mokuba. "Leider schon. Ich habe es ja leider ziemlich kurzfristig erfahren, da stand der Termin schon fest." entgegnet Seto und streicht Mokuba über den Kopf. "Oh tut mir Leid. Aber wie läuft es bei dir so? Erzähl " antwortet Mokuba. "Ich glaube das sollten wir mal in Ruhe besprechen. Wie läuft es mit Serenety, Mokuba? Ziehst du wohl bald aus? " grinst Seto. Mokubas Wangen schimmern rot. "Seto.. Ich ehm.. Nein. Wir gehen das alles total langsam an. Wie ist es denn? " schüttelt Mokuba mir dem Kopf und will eine Gegenfrage stellen, doch plötzlich klingelt es. "Wer ist das?" fragt Mokuba. "Keine Ahnung." erwidert Seto und geht richtung Tür. Nun öffnet er diese. "Alister? Was machst du schon hier?" fragt der Brünette mit hochgezogener Augenbraue. /Mit dem da..? / beendet Mokuba gedanklich die Frage. "Störe ich?" fragt der Rothaarige. "Alister Hey! Lange nicht gesehen" grinst Mokuba. "Mokuba, schön dich wiederzusehen." grinst er ebenso. "Nein du störst nicht. Ich wollte sowieso gleich los." entgegnet Seto. "Schade, dass ihr gleich los müsst. Vielleicht sehen wir uns heute Abend?" fragt Mokuba. "Vielleicht. Ich gehe nach oben und hole meinen Koffer." sagt Seto und läuft Richtung Treppe. "Na Alister? Und?" fragt Mokuba neugierig. Alister schaut Mokuba unsicher an. "Was und?" fragt er. "Na du und Seto?" wird Mokubas grinsen breiter. "Wir arbeiten jetzt?" stellt Mokuba die Gegenfrage. "Hey du weißt ganz genau, was ich meine Alister. Wie läuft es bei euch? Seid ihr endlich ein Paar?" fragt der Schwarzhaarige. "Wir reden später... Er kommt gerade" flüstert Alister. "Das ging ja schnell Seto" lacht Mokuba. "Habe

doch gesagt ich hole nur meinen Koffer. So Mokuba, wir gehen jetzt. Bis später." grinst der Brünnette. "Schaaaaaade aber du musst leider. Wir müssen uns später sowieso noch unterhalten. Machts gut ihr Zwei " sagt er. Beide verabschieden sich von Mokuba und verlassen die Villa. /Ach schade. Ich hätte dich gern gefragt Alister / grinst der Jüngere. "Mokuba ist wirklich da. Was ist dein Plan, Seto?" fragt Alister am Auto. "Werden wir in der Firma mit Bakura besprechen." sagt er und steigt in sein Auto. Alister steigt in sein eigenes und startet den Motor. Nun fahren sie in die Kaiba Coperation.

Serenety wurde von Mokuba nach Hause gebracht. /Joey ist wohl schon unterwegs? / fragt sie sich als sie die Tür öffnet. Plötzlich ruft Mokuba an. "Hey Serenety, pack deinen Koffer aus und ich hole dich ab. Wir fahren zu Yami und Kisara sie sagten wir sollen schnell herkommen" grinst Mokuba. "Ja? Das werde ich sofort machen" erwidert Serenety. "Gut. Ich bin in 10 Minuten bei dir. Bis gleich." sagt Mokuba und beendet das Gespräch. "Roland. Ich möchte zu Serenety. Bitte fahr mich zu ihr." fordert der Schwarzhaarige. "Natürlich Herr Mokuba." grinst Roland.

Kapitel 68: Wann geht es los?

In der Firma angekommen, wartet Bakura am Auto. Alister rollt mit den Augen als er aussteigt. "Hey mein Lieber" grinst Bakura, Seto an. "Erledigen wir das Schnell. Wir haben eh keine Zeit." sagt Seto. "Hallo Bakura." zischt Alister absichtlich. "Ach du bist ja auch da." grinst der Weißhaarige. /Ich mag diesen Mann einfach gar nicht. Arrogantes Pack/ denkt sich Alister. Die Fahrstuhlfahrt erfolgt stillschweigend. Im Büro angekommen setzt sich Seto an seinen Schreibtisch, Alister davor und Bakura setzt sich entspannt auf die Couch." So, was geht denn jetzt?" lacht der Weißhaarige. Seto lehnt sich zurück und schlägt die Beine übereinander. "Ich würde vorschlagen, dass Bakura und ich zu den Koordinaten gehen." sagt er ohne Mimik und Gestik. Bakura lacht. "Das ist auch mein Plan. Ich würde deinen Hund, ich meine Alister bitten, dass er uns verwanzt. Ich bringe die nötigen Waffen mit." "Mhm.. Das klingt ganz gut. Ich denke sowieso, dass es eine Falle ist." sagt der Brünette. "Das wird es bestimmt auch sein. Kann nicht einfach Bakura allein gehen?" fragt Alister. "Dieser Typ möchte mich, Alister. Ich muss das selbst machen" entgegnet Seto. "Ich kümmer mich doch gut um Kaiba." grinst Bakura. "Also..geht ihr Zwei dahin und ich verwanze euch. Was ist aber wenn irgendwas passiert? Funkloch etc?" fragt der Rothaarige. "Dann sind wir gefickt " zuckt Bakura mit den Schultern. "Das mag vielleicht sein. Versuchen wir die ganze Zeit Kontakt zu halten. Mein Mantel ist mit einem besonderen Tracker ausgestattet. Meinen Standort wirst du trotzdem haben Alister, egal ob wir im Funkloch etc. sein werden oder irgendwas passiert. Sollte ich meinen Mantel verlieren, wars das" antwortet Seto."Clever. Na dann, wann geht es los? " grinst Bakura. "Ich würde sagen in einer Stunde machen wir uns auf den Weg. Du gehst zu dir Nachhause und besorgst das nötige Kleinzeug. Ich hole dich ab und Alister verkabelt uns" sagt Seto. "Alles klar. Er verkabelt uns? Soll ich angezogen bleiben? Willst du dir nicht noch etwas tolles aussuchen? " grinst Bakura. "Das wird nicht von nöten sein" grinst Seto. "Welch inniges vertrauen, das gefällt mir" lacht Bakura und schaut zu Alister. /Du kannst mich nicht Provozieren / denkt sich Alister und grinst Bakura an. Er verlässt das Büro.

"Ich hoffe das geht alles in Ordnung. Was glaubst du, was dich erwarten wird?" fragt Alister als sie allein sind. "Ich habe keine Ahnung. Ich vermute, dass der Jenige sich einen Spaß daraus machen wird. Allerdings könnte es sein, dass wir etwas brauchbares finden werden. Mein Bauchgefühl sagt, es stimmt irgendetwas nicht. " entgegnet Seto. "Verstehe. Was stimmt denn nicht?" fragt Alister. "Ich habe eine Vermutung, diese ich erst herausfinden möchte." antwortet der Brünette und steht auf. "Verstehe" entgegnet Alister. "Weißt du? Ich hoffe dir passiert nichts." geht Seto auf Alister zu. Er steht ebenso auf. Beide stehen sich nun gegenüber. "Was sollte mir passieren? Ich bleibe ja schließlich hier" sagt er ihm. "Das ist es ja. Ich habe Angst, dass es eine Falle ist..um mich außer Gefecht zu setzen . Mokuba ist wieder da. Ich kann nichts machen, wenn heute etwas passiert." flüstert er ihm zu und streift mit seiner Hand über den Anzug. "Seto, ich passe auf Mokuba auf. Ihr seid bewaffnet, Bakura ist auch dabei. Du bist wahnsinnig intelligent und triffst gute Entscheidungen. Ich habe auch ein unwohles Gefühl, schließlich bist du noch etwas verletzt aber ich glaube an dich. " sagt Alister und zieht ihn näher zu sich." Außerdem werde ich die Villa nicht verlassen und werde Mokuba bitten seine Freundin lieber zu sich zu holen. "fügt der

Rothaarige hinzu. Beide halten tiefen Blickkontakt. "Sobald ich heute wieder da bin, organisiere ich einen Abend nur für uns Beide, niemand wird stören. Versprochen" grinst der Brünette. Beide schauen sich abwechselnd in die Augen und auf den Lippen, bis sie sich letztlich Küssen. "Hmm.. Ich freue mich sehr darauf" sagt Alister, während er die Augen geschlossen hat und ihn erneut küsst. /Es fühlt sich fast so an, als wären wir zusammen. Es ist schön, wenn du so zu mir sprichst / denkt sich der Rothaarige. Seto verwickelt ihn in einen intensiven Zungenkuss, während er ihn Richtung Couch steuert. Nun liegt er über den Rothaarigen und schaut ihn tief in die Augen. /Deine Augen leuchten vor Erregung. / denkt Alister. "Ich habe Lust dich zu verkabeln." grinst der Brünette. "Tja aber erst wirst du dran sein" grinst er zurück. Nach einem sanften Kuss, richtet sich Seto wieder auf. "Wir müssen leider los" sagt er. "Stimmt. Schade" erwidert der Rothaarige geknickt. "Umso interessanter wird es das nächste Mal" grinst er ihn an, während er seinen Mantel richtet. /Unbefriedigt... Kommt mir gerade in den Sinn. Ich finde es äußerst erregend, dass du soviel Lust für mich empfindest, sogar so untypisch und oft. Aber bist du Unbefriedigt? Lebst du dich nun aus? Hast du das mit Gozaburo wirklich richtig verarbeitet oder verarbeitest du es mit Sex? Klar ich werde gern von dir dominiert. Wir hatten bis jetzt nur einmal richtigen Sex. Wie gern würde ich diese Nacht wiederholen. / denkt er. "Ja, werden wir sehen." lächelt er. "Ich muss noch meine Verletzung abdecken. Ich habe diesen Schutz von meinen Arzt erhalten." entgegnet Seto. Alister sieht genau hin, wie Seto das Shirt langsam nach oben zieht. /Wie gern würde ich dich langsam küssen / denkt er sich. Doch er hält kurz inne." Das Pflaster ist rot. Ist deine Wunde aufgegangen?" fragt Alister erschrocken. Seto blickt ebenso darauf und ist ziemlich verwundert. Er denkt nach. /Verdammt. Das muss heute bei Mokubas stürmischer Umarmung passiert sein / denkt er sich. "Das ist nichts weiter." winkt er ab. "Seto das kann sich entzünden, wenn du das so lässt. Lass mich mal sehen." beschließen der Rothaarige und zieht sich ein paar Handschuhe über. /Etwas entzündet ist es schon/ denkt sich Alister. "Alister... Ich" will Seto erzählen aber wird von dem Rothaarigen ausgebremst. "Was hast du gemacht? Ist es gerade eben passiert?" fragt er. "Das war vermutlich von Mokubas Umarmung, heute morgen." gibt er zu Wort. "Ah verstehe. Ich hoffe das entzündet sich nicht. Du hättest es schon eher wechseln lassen müssen." entgegnet Alister etwas angespannt. "Tut mir Leid, Doktor" grinst Seto. "Damit ist nicht zu spaßen." wird der Rothaarige energischer. "Wird schon. Na dann. Verkabeln wirst du mich bei Bakura?" fragt der Brünette. "Wie du magst. Jetzt geht auch" antwortet er. /Wie gern würde ich gerade mit dir schlafen wollen. Wahnsinn, dass du...Alister... ein Mann..mich so erregt. Ich darf gar nicht daran denken, sonst steht nicht nur ich auf zwei Beinen. Würde ich bei jedem so denken? / fragt sich der Brünette. "Bei Bakura reicht es völlig aus. Wir wollen ja überpünktlich erscheinen" sagt Seto. "Wie du meinst" grinst der Rothaarige. Nachdem Alister ihm einen neuen Verband umlegt und die Verletzung schützt machen sie sich auf den Weg zu Bakura.

Kapitel 69: Los geht es

"Wir nehmen mein altes Auto" sagt der Brünette. "Dein Altes? Wieviel hast du denn?" fragt Alister. "Unwichtig." grinst der Brünette. Sie steigen in den Karlmann King ein. /Wow.. Der ist ja gepanzert. Alles zum Thema altes Auto..Der Innenraum, das ist Luxus der extra Klasse/ denkt er sich. "Wer weiß, was uns erwartet" grinst Seto und startet den Motor. "Das Auto ist... Wow...Der ist doch alles andere als alt Seto.." sagt der Rothaarige sprachlos. "Ich habe ihn seit 5 Jahren. Bin ihn zwei mal gefahren. Sonst habe ich die Autos in der Regel ein oder zwei Jahre." sagt er. "Und ich habe meins seit 2 Jahren, nach meinen Führerschein." sagt Alister. "Ist unwichtig, weißt du doch" zwinkert er ihm zu. /Ich vermute bzw. weiß, dass du nicht auf mein Geld aus bist/ denkt sich der Brünette. Sie fahren ca. 30 Minuten durch verlassene Dörfer und Wälder bis sie bei Bakura ankommen. /Seto fährt ohne Navigationsgerät also wird er öfter zu ihm gefahren sein. /denkt Alister und fragt "Bist du dir sicher, dass wir hier richtig sind?" grinst Alister. "Klar warum? Findest du die Gegend unheimlich?" grinst er zurück. "Schon einbisschen. Ich habe schon ewig keinen Menschen auf der Fahrt gesehen. Keine Häuser etc." erwidert er. "Im Dunkeln ist es interessanter. Bakura mag die Stadt eben nicht so" lacht Seto. "Merkt man durch den Weg gar nicht. Warst du schon oft bei ihm?" fragt der Rothaarige. "Was heißt oft? Vielleicht 4 - 5 mal. Warum?" stellt er die Gegenfrage. /Was sie wohl gemacht haben/ fragt sich Alister. "Weil du ohne Navigation fährst" lächelt er. "Ich kann mir vieles Merken. Solltest du wissen." grinst er zurück. " Das stimmt." nickt der Rothaarige. Nun sind sie an dem Loft angekommen. "Wohnt hier Bakura?" fragt Alister. "Siehst du noch ein anderes Haus?" stellt er selbstsicher die Gegenfrage. Alister schaut sich um. Bevor er zu Wort kommt, sieht er Bakura. "Na habt ihr es gefunden. Was eine mega Karre Kaiba." lacht der Weißhaarige. "Nun... Ihr könnt kurz reinkommen. Wir müssen uns ja noch verkabeln." zwinkert er Kaiba an. Alister blickt ihn genervt an. /Blöder Vogel / denkt er . Alle Drei laufen in das Loft. "Setzt euch doch bitte" grinst Bakura. "Nicht nötig. Alister, verkabel uns. Ich will heute Abend wieder zurück sein." sagt Kaiba. "Machen wir heute noch was zu Dritt?" grinst Bakura. "Vergiss es!" sagt Alister sofort. "Du denkst auch sofort an Sex, du Schwuchtel oder?" fragt der Weißhaarige. "Ich kenne doch deine Anspielungen" fährt Alister etwas aus der Haut. "Du willst dich doch nur mal auf meinen harten Schwanz setzen, während du Kaiba einen bläst oder hab ich recht?" lacht Bakura und kommt Alister näher. "Ruhe jetzt! Euch kann man wirklich nicht zuhören. Ich will endlich los und mich nicht darüber unterhalten, was ich heute Abend erleben werde. Zudem bin ich keineswegs daran interessiert mit euch Beiden ins Bett zu gehen. Gern bezahle ich euch ein Zimmer, wenn der ganze Scheiß vorbei ist." zischt Kaiba genervt. Alister schaut erschrocken zu Seto. Bakura lacht. /Er wirkt wahnsinnig kalt/ denkt er sich. Sofort widmet sich der Rothaarige seinen Koffer und packt die Utensilien zum abhören aus." Seto zieh dein Shirt nach oben." fordert Alister auf. Seto führt die Aufforderung aus und zieht sich Shirt langsam nach oben. "Du siehst wahnsinnig gut aus" grinst Bakura. /Wie gern würde ich da mal kosten. Vielleicht bin ich gerade etwas Eifersüchtig, dass Alister ihn am Bauch berühren darf. Ob es ihn dabei erregt? /fragt der Weißhaarige. Alister legt die Kabel vorsichtig an und schaut Seto dabei immer wieder in die Augen. Seto verfolgt die geschickten Finger. /Oh man. Wie gern würde ich weiter machen/ denkt sich Alister. "Fertig. Mach langsam." sagt er ihm und streift Setos Shirt nach unten. Seto grinst. Nun widmet er sich Bakura zu.

"Zieh dein Shirt nach oben" sagt Alister genervt. "Ey du kannst mir das auch normal sagen" grinst Bakura. "Tzz.." kommt es nur von Alister. Bakura schiebt sein Shirt nach oben. Alister legt ihm auch einige Kabel an. Seto beobachtet beide dabei. /Wie gern würde ich sie jetzt küssen sehen. / denkt er und grinst. Bakura schaut Kaiba in die Augen. /Fuck Was er gerade wohl denken mag? Bin ich schwul? Steh ich auf ihn? /fragt er sich. Plötzlich kommen Alisters Finger an Bakuras Körper. Sofort zuckt der Weißhaarige zusammen. "Alter bist du kalt." sagt Bakura. "Sorry" entschuldigt sich Alister. Komisch, er kann so nett sein. Bestimmt weil er konzentriert ist. / denkt Bakura. Alister zieht ihm das Shirt runter. "Fertig" sagt er und schaut ihm in die Augen. Bakura grinst ihn daraufhin an. Kurz halten sie den Blickkontakt. Seto schaut Beide ebenso an. /Ich habe das Gefühl, dass es Seto gefällt...wenn Bakura und ich uns näher kommen. Warum nur? / fragt er sich und geht von ihm Weg. Bakura grinst. "Na dann. Los geht es oder" lacht der Weißhaarige. "Gern, bringen wir es schnell hinter uns. Alister Du fährst mit Bakuras Wagen zu mir. Er gibt dir die Schlüssel. " sagt Kaiba. "Ich soll mit Bakuras Auto fahren?" fragt er. "Willst du laufen?" stellt Seto die Gegenfrage. "Sei froh, dass du es darfst. Du bist der Erste" lacht Bakura und gibt ihm die Schlüssel. Alister nimmt sie entgegen. "Ich lade das Zeug in deine Luxus Panzer Karre" lacht Bakura und nimmt einen Koffer mit. Danach verlässt er das Loft. Alister und Seto stehen nun allein im Eingang. "Na dann. Bis heute Abend, pass auf dich auf. grinst Alister." Ich habe da auch schon was organisiert, für uns Beide " grinst der Brünette und kommt ihn näher." Was denn da? " kommt er ihm auch näher. Sie halten engen Blickkontakt und plötzlich klingelt Setos Handy. Sofort gehen Beide auseinander. "Mokuba?" fragt Seto. "Seto? Wann kommst du heute Heim?" fragt der Kleine. "Ich habe heute etwas zutun. Ich bin bestimmt später als sonst da. Alister wird gleich zu dir fahren" sagt der Brünette. "Ich bin bei Kisara und Yami." erwidert er. "Okay, dann kommt er dahin" sagt Seto. "Klingt als sei irgendetwas." wirkt Mokuba misstrauisch. "Alister wird es dir erklären. Bis später Moki" sagt Seto und legt auf. /Ach Seto./ denkt Mokuba. "Was hast du Mokuba? Ist irgendwas mit Seto?" fragt Kisara. "Nein, er hat heute bloß keine Zeit. Alister kommt aber gleich und wir wollten was unternehmen" lügt Mokuba. "Alister und du? Okay.." fragt sie ungläubig. "Wir haben ab und zu schon einiges zu zweit erlebt." grinst der Schwarzhaarige.

Seto verlässt mit Alister das Loft. Bakura hat alles nötige eingeladen. "Ich höre jedes Wort was ihr sagt, also lästert nicht all zu sehr über mich." grinst Alister. "Das heißt kein Dirty Talk für uns" grinst Bakura. "Du hast auch nur ficken im Kopf oder" fragt Alister genervt. "Ich benötige irgendwann bestimmt kein Viagra" lacht der Weißhaarige. Alister rollt mit den Augen. "Bis später, Alister. Halt uns auf den Laufenden, falls du nebenbei etwa herausfinden solltest" sagt Seto. "Mach ich, keine Sorge." lächelt er zurück. "Tschüßii" lacht Bakura und steigt ins Auto. Seto grinst Alister ein letztes Mal an bevor er ebenso in das Auto steigt und die Türen schließt. /Ich habe da auch schon was organisiert / lässt Alister, Setos Aussage nochmal Revue passieren und grinst. "Los geht's" sagt Seto und startet den Motor.

Kapitel 70: Familie

"Jetzt können wir noch nicht mal privat reden, weil dein Hund alles mithören wird" rollt Bakura genervt die Augen. "Alister ist nicht mein Hund. Wir arbeiten eben gut miteinander." sagt Kaiba gelassen. "Aber er steht auf dich" entgegnet der Weißhaarige. "Eifersüchtig?" grinst Kaiba. "Nö, du bist doch nicht schwul. Ich könnte es mir nicht vorstellen, dass du auf so einen Typen abfährst. Auf eine Weichmutti. Wenn du schwul wärst, dann auf nen Typen der so ähnlich ist wie du aber nicht auf jemanden, der sich so billig dominieren lässt." lacht Bakura. "Ach wirklich" sagt der Brünette angespannt. "Wie läuft es zwischen dir und deiner Ex?" lacht Bakura. "Wird das hier ein Interview?" fragt der Brünette genervt. "Worüber sollten wir uns sonst unterhalten?" grinst Bakura. "Wir können auch einfach still sein." entgegnet Kaiba. "Ach hast doch eh nur Angst, dass du etwas falsches sagen würdest, wegen deinem Hund." lacht Bakura und fasst Kaiba leicht ans Bein. Kaiba schaut ihn fragend an. "Was wird das?" fragt er daraufhin. Bakura grinst nur und streicht mit seiner Hand an die Oberschenkelinnenseite. "Weißt du. Ich bin nicht blöd Kaiba. Ich merke genauso wie du, dass da etwas zwischen uns ist." haucht er ihm entgegen, sodass es Alister nicht hören kann. Kaiba schaut ihn ungläubig an, aber nimmt wortlos Bakuras Hand und legt diese auf dessen Beinen. "Ich glaube da liegt sie besser" sagt er, leugnet die Aussage jedoch nicht. Auf der Fahrt kommt dem Brünetten die Gegend etwas bekannt vor. Allerdings kann er noch nicht zuordnen warum. /Es ist als wäre ich schonmal hier gewesen/ denkt er sich.

Alister hört alles mit. /Wie sehr ich diesen Typen hasse. Wenn er wüsste, dass ich mit Seto schon geschlafen habe. Seto lässt aber auch keine Informationen durch. Er würde bestimmt den Kuss abstreiten, als uns Yami und Kisara gesehen haben. Aber Bakura flirtet permanent mit ihm und er lässt es zu. /denkt sich der Rothaarige. Er ist bereits in der Villa angekommen und hat sich das Gästezimmer zu nutze gemacht. Ebenso hat er Roland beauftragt, Mokuba von seiner Schwester abzuholen.

Beide sind nun bei den Koordinaten angekommen, diese auf dem Stick zu finden waren. "Eine alte Villa? Wirklich?" grinst Bakura. "Unmöglich" sagt Kaiba fassungslos. "Was hast du?" fragt Bakura. Alister ist ziemlich aufmerksam. /Seto. Was hast du? / fragt er sich. Kaiba ist wie eingefroren und bewegt sich keinen Zentimeter.

Mokuba betritt das Gästezimmer. "Alister ich habe Serenety eingeladen. Sie kommt später. Sag mal wo ist Seto? Was macht ihr? Wovon ich nichts wissen darf?" fragt der Schwarzhaarige. Alister erschreckt sich. "Mokuba. Du bist es nur." atmet er auf. "Worin bist du und Seto schon wieder. verwickelt? Geht es immernoch um Gozaburo?" macht sich Mokuba Sorgen. "Mokuba.. Ich darf nicht..." will er weiter sprechen aber Mokuba wird aufbrausender. "Ich will endlich wissen was los ist Alister! Seto ist mein Bruder. Er hat mich schon die letzten Wochen woanders verfrachtet. Ich habe ein Recht zu wissen, was er macht! Ich weiß, dass er mich belogen hat. Ich weiß auch das er verletzt ist! Das hat mir nämlich Serenety gesagt, als sie bei Kisara und den Anderen war. Du sagst gar nichts! Klar verstehe ich dich auch Arbeitsgeheimnis, aber ich mache mir auch nur Sorgen." sagt Mokuba energisch. "Es tut mir Leid." antwortet Alister. "Was machst du jetzt?" fragt er den Rothaarigen. "Seto und Bakura sind wohin gefahren

und ich höre sie ab, mehr nicht " gibt er zu." Okay, ich will mit hören! Warum mit Bakura? Seit wann haben die so engen Kontakt? " fragt der Kleine." Das geht nicht Mokuba. Ich glaube Seto wäre wirklich verärgert" sagt er. "Dann halt mich wenigstens auf den Laufenden. Ich bin schließlich kein Baby mehr" zischt Mokuba und setzt sich daneben.

"Kennst du die Villa, Kaiba?" wiederholt sich der Weißhaarige. Noch immer wirkt er wie eingefroren. /Wow so kenn ich den Typen gar nicht. Es erinnert mich an die Sache mit Gozaburo, vor ein paar Wochen . / denkt Bakura.

Seto - Ich Form

Bakura nervt mich ungemein. Kann er nicht mal die Klappe halten, wenn ich Auto fahre? Wieso muss er immer ein Gespräch anfangen? Generell, warum fangen Leute immer Gespräche an? Ist es ihnen sonst unangenehm? Gut er hat Recht. Irgendetwas steht zwischen uns und ich will auch nicht mit ihm darüber sprechen, wenn ich weiß, dass Andere mithören. Abgesehen davon ist es Alister, unsere Zusammenarbeit darf nicht darunter leiden. Tja Seto.. Das ist der Nachteil, wenn ich etwas mit Angestellten anfangen. Ich muss danach befürchten, dass sie kündigen. Das will ich nicht. Alister darf nicht kündigen. Ich brauche ihn noch. Wofür? Für meine Befriedigung? Oder ist es die Arbeit? Ich weiß es nicht. Irgendwie kommt mir der Weg bekannt vor. Ich weiß aber nicht genau warum. Jedenfalls kann ich die Route nicht so ganz einordnen. Plötzlich bin ich da und wie ein Film läuft vor meinen Augen. Wir wollten doch nur zum Flughafen fahren. Ich bin wie eingefroren, weil ich nicht verstehen und vermutlich auch nicht begreifen will, dass wir wirklich dort sind. Das ich dort hingefahren bin. Ich bin zu einem Ort hingefahren, diesen ich Selbst nur noch aus meinen Erinnerungen kannte. Ich bin fassungslos darüber, dass dieser andere Mensch mich so gut kennen mag. Ich sitze im Auto und davor steht die Villa meiner verstorbene Eltern. Meiner einzigen Familie. Meiner einzig richtigen Familie. Meiner Familie mit Mama, Papa, mir und Mokuba. Eine Familie, wie ich sie mir nur sehlichst zurück wünsche. Vor meinen Augen sehe ich meine Mutter und meinen Vater an ihrem letzten Tag, bevor sie bei einem für mich initiierten Autounfall ums Leben kamen. Mutter hat sich um Mokuba gekümmert, nebenbei Koffer gepackt.

Vater und ich spielten eine Runde Schach. Das war schön und machte immer viel Spaß. Ich habe an diesem Tag das erste Mal gegen ihn gewonnen. Meine Freude kann ich bis heute nicht in Worte fassen. Du bist ein Profi, Vater. Bis dahin wusste ich noch nicht, dass ich nie wieder eine Partie verlieren werde. (bis jetzt jedenfalls) Mokuba kann sich glaube ich, kaum an unsere Eltern erinnern. Er war immerhin 1 Jahr alt. Ich mich schon. Ich war älter und habe die Zeit mit ihnen genossen. Meine Mutter, eine wahnsinnig schöne Frau. Mein Vater ein Mann, der sich selbst was aufgebaut hat und einer der immer sein Wort hielt. Er liebte meine Mutter überalles. Ich glaube wahre Liebe existierte aufjedenfall zwischen den Beiden. So sehr wie sie sich lieben, lieb. en sie uns. Uns fehlte es an nichts. Mutter war genauso wie mein Vater sehr angesehen. In der Öffentlichkeit zeigten sie sich nur im Arbeitskreis und waren nicht sonderbar bekannt. Nicht so wie ich jetzt. Das gefühlt reichste, überheblichste und arroganteste Arschloch aus Domino City oder der Welt. Das sagt man mir jedenfalls nach. Warum? Keine Ahnung. An diesen besagten Tag wollten wir zum Flughafen. Wir wollten in den Urlaub . Das weiß ich noch, als sei es gestern gewesen. Mutter packte alle Koffer und Vater brachte ihr das, was sie benötigt hat. Was für ein eingespieltes Team. Ich habe

mich meistens um Mokuba gekümmert. Großer Bruder eben. Als wir fertig waren, stiegen wir in das Auto. Wir hatten auf der Fahrt Spaß und haben Rätsel gespielt. Vater und ich liebten es eigene Rätsel aufzulösen. Mokuba schlief friedlich. Logisch, er war noch ein Baby. Wir hatten noch 4km bis zum Ziel, das sagte mir Mutter. Plötzlich ging alles schnell. Mutter wollte abbiegen und aufeinmal überschlug sich unser Auto. Mehrfach. Ich weiß gar nicht mehr so richtig wie oft es passierte oder vorallem wie. Ich war völlig unter Schock. Halbwegs bei Bewusstsein, mit blutendem Kopf und gebrochenen Bein. Ebenso hörte ich Mutter, wie sie schrie und weinte. Mein Vater habe ich gar nicht mehr gehört. Mokuba hat geweint, lag aber zum Glück gut gesichert in einer Hightech Babyschale. Mutter schaute nach hinten, schaute mir in die Augen. Diesen Blick werde ich niemals vergessen. Sie weinte und sprach immer wieder den gleichen Satz "Kümmere dich um Mokuba. Ich liebe euch Beide. Bitte, es wird alles gut." Vorallem das alles gut werden würde, das Wiederholte sie ständig, wie in Trance. Dabei wurde es alles andere als gut. Irgendwann trafen die Rettungskräfte ein. Leider zu spät. Meine Mutter erlag ihren Verletzungen und Vater ist während des Aufpralles ums Leben gekommen. Mokuba und ich haben wie durch ein Wunder überlebt. Ich wurde versorgt, Mokuba genauso. Die erste Zeit verbrachten wir im Krankenhaus, später kamen wir ins Waisenhaus. Mokuba wurde älter und ich habe es mir zur Aufgabe gemacht ihn groß zu ziehen. Wie es Mutter mir gesagt hat. Ich dachte aus dem Waisenhaus kommen wir niemals raus. Ich wollte nicht als Waisenkind enden, ohne etwas im Leben erreicht zu haben. Nein, ich wollte an die Spitze. Ich wollte Mokuba das gleiche Leben leben lassen, wie es unsere Eltern mir ermöglicht haben. Abgesehen davon, habe ich heute mehrfach soviel. Gozaburo trat in mein Leben. Ich habe zu nächst gedacht, dass dies unsere Lebensqualität erheben lässt. Jedoch hat dieser Mann, ein Monster aus mich geformt. Er brach mich auf allen Ebenen. Meine Kindheit verwandelte sich in die Hölle. Allein der Gedanke daran lässt mein kleines Kartenhaus jedesmal zusammenbrechen. Doch ich habe an dich gedacht Mokuba und an deine Worte, Mutter. Ich kümmere mich um dich, kleiner Bruder. Noch heute habe ich diese Ereignisse nicht verarbeitet. Ich laufe noch immer vor mir selbst weg, permanent und habe in Wirklichkeit noch nicht mal eine leiseste Ahnung wer ich bin. Obwohl du mich zur Zeit begleitest Alister, auf Schritt und Tritt. Du zeigst mir etwas, wer ich sein könnte. Du bist für mich da egal wann und wie. Jedoch bin ich nicht im Einklang mit mir selbst und kann es vermutlich nicht so wertschätzen, wie du es verdient hast. Aber es gibt Fragen die stelle ich mir immer wieder. Warum ist der Unfall passiert? Wieso kann man noch heute kaum darüber recherchieren. Ich bin der festen Überzeugung, dass dieser "Unfall" keiner war. Ich werde es herausfinden... Irgendwann. Achja die wichtigste Frage ..Mutter und Vater....Seid ihr Beide stolz auf Mokuba und mich? Diese Frage stelle ich mir täglich und ich bin ehrlich. Egal wieviel Banknoten du auf den Konto hast.. Egal ob du dir die Welt kaufen könntest. Herzensangelegenheiten kannst du dir nicht kaufen, weder deine Kindheit, deine Seele oder deine Eltern. Ich bin ein gebrochener Mann, dem das Geld nur aus den Taschen quillt. Aber bin ich glücklich? Definitiv nicht. Plötzlich reißt mich Bakuras Hand auf meiner Schulter in die Realität zurück.

"Das ist die Villa meiner verstorbenen Eltern" atmet Kaiba schreckhaft auf. "Was?! Hast du das nicht schon auf den Koordinaten gesehen?" fragt der Weißhaarige. "Schau auf die Navigation. Siehst du die Abbildung, die uns im Display versprochen wurde?" fragt Kaiba. "Krank." gibt Bakura zu Wort. /Verstorbenen Eltern. Wie meine. Wir teilen das gleiche Schicksal, Kaiba. / denkt sich der Weißhaarige. "Was machen wir? Gehen

wir trotzdem rein oder willst du draußen warten?" fragt Bakura fürsorglich. "Los geht's" schnallt sich Kaiba ab.

Kapitel 71: Aushalten?

Bevor er aus dem Auto steigt, liest er eine Nachricht von Alister - Mokuba wird vermutlich mithören. Tut mir Leid, könnt es nicht verhindern. - Kaiba und Bakura steigen aus dem Auto. Plötzlich reißt sich Kaiba das Kabel von Alister ab. "Alter was machst du da?" fragt Bakura. "Mach das auch" fordert er den Weißhaarigen auf. "Spinnst du?" fragt er. Kaiba fackelt nicht lange, geht auf Bakura zu, zieht sein Shirt nach oben und reißt die Kabel ebenso weg. "Mokuba hört mit. Ich will nicht, dass er irgendetwas mitbekommt" zischt Kaiba. "Kannst du mir das nicht einfach sagen, bevor du mir die Kabel vom Leib reißt?" zischt Bakura zurück. "Halt die Klappe." sagt Kaiba gelassen und verschließt das Auto. /Ob er mir auch so schnell die Klamotten vom Leib reißen würde, wenn wir was miteinander hätten? / fragt sich der Weißhaarige.

/Warum hat er die Verbindung gekappt? Seto?? /fragt sich Alister geschockt. Er blickt auf sein Handy. - Sorry. Mokuba - kommt von Kaiba zurück. "Was hast du Alister?" fragt Mokuba. "Nichts. Funkloch eben. Aber dein Bruder hat seinen Standort im Mantel... Also ist alles gut" lächelt Alister besorgt. "Verstehe. Hoffentlich. " kommt es von Mokuba.

"Ich geh voran" drängelt Bakura ihn weg. "Warum?" fragt Kaiba. "Ich muss dich doch beschützen." grinst der Weißhaarige. "Von wegen" zischt Kaiba. Bakura öffnet die Tür. "Der Jenige weiß sowieso, dass wir hier sind. Was für ein kranker Psycho das sein wird" lacht Bakura. "Hier haben also deine Eltern gewohnt? Was ist mit ihnen passiert?" fragt Bakura. "Sie hatten einen Autounfall" beantwortet Kaiba die Frage monoton. Bakura mustert den Brünetten. /Wahnsinn, wie dieser Mann alles versucht zu überspielen. Er wirkt Eiskalt und Unnahbar. Ob es ihm gerade nahe geht? / fragt sich Bakura. Kaiba schaut sich um. Die Möbel, der Geruch, alles erinnert ihn an damals. Bakura geht ebenso durch den Flur und sieht ein Familienfoto. Er dreht es vorsichtig weg, wird aber von Kaiba beobachtet. /Es tut gerade unglaublich weh. / denkt sich der Brünette. Ihm wird langsam schwindlig. Er stolpert und hält sich am Treppenaufgang fest. "Was hast du?" fragt Bakura und stützt ihn. "Nichts." sagt der Brünette kurz und knapp. "Sieht nicht danach aus." entgegnet Bakura. Kaiba schaut ihn an. /Seine Augen. Wow.. Eisblau / denkt Bakura. Er richtet Kaiba etwas auf, sodass er auf der Treppe sitzt. "Wir können auch morgen hier her..." flüstert Bakura. /Sonst würde ich jeden auslachen. Ich verstehe Kaiba. Ich wäre vielleicht genauso. / denkt er. "Vergiss es. Wir bringen das hier zu Ende" zischt Kaiba. /Warum? Warum geht es mir gerade beschissen? / fragt sich der Brünette. "So wie es aussieht hast du auch Temperatur, mein Lieber. Vielleicht ist gerade alles zuviel." entgegnet Bakura und fasst ihn an die Stirn. "Fass mich nicht an!" zischt Kaiba und schlägt seine Hand weg. Nun versucht er aufzustehen. "Weist du, ich mache mir gerade Sorgen um dich, Eisklotz. Ich helfe dir egal was du mir sagst, verstanden!" sagt Bakura und hilft ihn auf. Kaiba schaut ihn fassungslos an. "Ja auch ich kann, wenn ich will ernster werden" zischt der Weißhaarige. "Du brauchst dir um mich keine Sorgen machen" entgegnet Kaiba. Beide halten lange Blickkontakt, ohne etwas zu sagen. Kaiba wendet danach seinen Blick ab und richtet sich auf. "Alles gut. Gehen wir weiter." sagt er und streicht über sein Mantel. /Ich fühle mich schwach. Warum? Liegt es an meinen Erinnerungen? An die Tatsache, dass ich in der Villa meiner Familie bin? In der Villa wo ich aufgewachsen

bin? Meine Verletzung tut mir auch gerade echt weh. Keine Ahnung was mit mir zur Zeit los ist. Hätte mich Bakura jetzt geküsst.... Was hätte ich dann getan? Warum denke ich auch gerade daran? / fragt sich der Brünnette. /Das wäre jetzt der Moment für einen Kuss gewesen/ denkt sich Bakura. Nun laufen sie weiter. Kaiba benutzt den Treppenaufgang. "Sollten wir nicht zuerst unten alles durchsuchen?" fragt Bakura. "Mach doch. Ich muss kurz nach oben" antwortet Kaiba. /Ich will in mein altes Zimmer. / denkt er sich. "Okay, Boss!" rollt Bakura genervt die Augen. Bakura geht ebenso nachoben. /Wohin will er? /fragt er sich dabei. Kaiba geht einen schmalen Gang entlang und öffnet die vorletzte Tür. Nachdem er sie öffnet bleibt er im Rahmen stehen. "Das sieht nicht mehr so aus wie früher." sagt er monoton. /Wahnsinn. Ich würde durchdrehen. Psychisch könnte ich diese Situation gerade nicht aushalten, wenn ich Kaiba wäre. Zudem geht es ihm gesundheitlich wohl gerade auch nicht gut / denkt der Weißhaarige. "Guten Tag Herr Kaiba" sagt die fremde Stimme im Zimmer. Der Ton aus dem Laptop, dieser auf dem Schreibtisch zu finden ist. "Zeig dich du Ratte" zischt Kaiba. "Was ist das denn für eine Wortwahl. Na na na... Wie gefällt es dir in der Villa, wo du aufgewachsen bist. Kommen da Erinnerungen hoch?" lacht die Person. "Wer bist du?" zischt der Brünnette. "Das wirst du noch zeitig genug herausfinden. Du hast mir noch nicht gesagt wie es dir hier gefällt?" lacht der Mann. "Woher weißt du wo sich das Haus meiner Eltern befindet?" fragt Kaiba. Bakura schaut hilflos zu. "Mhm.. Lass mich überlegen. Vielleicht weil ich sie kannte? Oder wegen deinem tollen Vaters?" lacht er weiter. "Diese Ratte war nicht mein Vater." wird Kaiba wütender. "Dabei hat er dich so lieb gehabt. Im wahrsten Sinne. Sei doch dankbar. Ohne ihn wärest du ein Niemand, Kaiba. Du hast dich für deinen Ruf, deine Macht und dein jetziges Leben eben sexuell verkauft. Freiwillig. Sei doch ehrlich du hast es in vollen Zügen genos.. " wird die Person ernster doch Kaiba fällt ihm ins Wort." Schnauze!" schreit er und wirft den Laptop zu Boden. Bakura steht angespannt daneben. Kaiba sackt zu Boden. Kurze Stille beherrscht den Raum. " Fuck! Unsere einzige Chance etwas herauszufinden habe ich zunichte gemacht. " sagt er wütend. "Schon ok. Wir nehmen den Laptop mit. Vielleicht kann Alister etwas herausfinden" entgegnet Bakura und bückt sich zu ihm. "Was?" fragt Kaiba. "Ich habe dich schon hilflos gesehen aber noch nicht so. Ich hätte das Pyschich gar nicht aushalten können. Steh auf Kaiba." fordert Bakura ihn auf. Kaiba schaut ihn an. /Ich merke wie alles in mir zusammenbricht. Es tut weh. Die Schatten der Vergangenheit holen mich ein. Schon wieder. Ich habe mit allem gerechnet aber niemals mit der Villa meiner Eltern. / denkt Kaiba." Ich muss Nachhause" sagt er und steht auf. "Nimm den Laptop mit. Wir fahren einander mal wieder her" fügt der Brünnette hinzu. Er geht schnell die Treppen hinunter und bleibt im Flur an einem Bilderrahmen stehen. Kurz ist er in Gedanken bei seiner Familie, dreht das Bild aber wieder um und verlässt das Haus. Bakura packt den Laptop ein. /Vielleicht gibt es hier noch etwas. Ich verstehe Kaiba. Diese Psychospiele sind wirklich krank. Aber irgendwas muss hier noch zu finden sein. Ich werde später hier nachsehen. Vielleicht sollte ich mich erstmal um Kaiba kümmern? / fragt er sich. Bakura schaut sich etwas um. Er findet nichts und verlässt ebenso die Villa. Kaiba sitzt im Auto. "Ich fahre dich jetzt Nachhause. Kein Wort zu Irgendjemanden. " fordert Kaiba auf. "Klar. Verstanden" nickt Bakura. /Ist ihm das unangenehm?/ fragt sich Bakura. Der Brünnette startet den Motor und fährt los. Auf der gesamten Fahrt schweigen sie. Bakura sieht Kaiba an. /Es wirkt so, als würde er es gar nicht mitbekommen, dass ich daneben sitze. / denkt er. Nach einer dreiviertel Stunde sind sie bei Bakura angekommen. "Da sind wir." sagt er monoton. "Danke, mein Lieber. Komm gut Nachhause. Falls was ist, melde dich." zwinkert der Weißhaarige ihm zu.

"Mach ich" kommt es von ihm. Nachdem Bakura ausgestiegen ist, fährt er weiter. Ihm kommen auf den Weg permanent Sequenzen aus der Vergangenheit hoch. /Ich kann jetzt nicht Nachhause fahren / beschließt er und biegt in eine andere Richtung ab.

Kapitel 72: Zu viel

"Was machen wir jetzt?" fragt Mokuba. "Ich kann Seto bloß Orten. Er ist vermutlich auf dem Heimweg wie es scheint." antwortet Alister. "Also haben sie etwas gefunden?" fragt Mokuba. "Ich weiß es nicht" erwidert er. /Seto. Hoffentlich ist alles okay bei dir/ denkt der Rothaarige.

Kaiba ist in der Firma angekommen. Er lässt sich in seinem Bürostuhl nieder und stützt mit seinen Händen, den Kopf. "Scheiße!" ruft er laut. /Was war das heute?! / fragt er sich. /Warum? Warum kennt die Person meine Familie. Wieso ist die Villa noch immer gut erhalten? Ich habe kein Staub gesehen. Wieso werde ich ausgerechnet jetzt mit den tot meiner Eltern konfrontiert. Was passiert momentan? Mir platzt gefühlt der Kopf.. / denkt der Brünette und driftet gedanklich etwas ab.

Alister aktualisiert permanent seinen Status. /Er ist in der Firma? Warum? / fragt er sich. Er greift zu seinem Handy und wählt Setos Nummer.

" Hey!" grinst der Mann in der Tür. "Was zur?" blickt der Brünette erschrocken auf. "Weist du Kaiba? Ich dachte, ich leiste dir etwas Gesellschaft. Ich weiß, dass du mich am liebsten in der Villa geküsst hättest. Stimmts?" lacht der Weißhaarige und kommt auf Kaiba zu. Kaiba ist starr und kann sich nicht bewegen. "Jetzt sind wir unter uns. Wir zwei..Nur du und ich. Gib es zu..Sag es mir..Wie gern würdest du mich Vögeln wollen?" fragt Bakura, setzt sich auf Kaibas Beine und hebt dessen Kinn mit einem Finger. Plötzlich wird er von einem Klingeln in die Realität zurück geholt. /Was war das jetzt für ein Gedanke?! / fragt er sich und schaut auf sein Handy. /Alister... / denkt er. Er schließt die Augen und legt sein Handy verkehrt herum auf den Tisch. Danach fließt eine Träne seine Wange hinunter. Der heutige Tag ist einfach zuviel für den Firmenchef. Mit der Villa seiner Familie hat er im Leben nicht gerechnet. und wieso denkt er ausgerechnet jetzt an Bakura?

"Hahahaha. Das gefällt mir. Ich wusste gar nicht das ein Seto Kaiba so leicht aus der Fassung zu bekommen ist. Es sind doch nur hahaha deine Eltern, denen leider ein kleines Unglück wiederfahren ist. Tja Kaiba, das was ich Vorhabe... ist seit Jahren geplant und da wirst du mir keinen Riegel davor schieben." grinst die Person.

/Warum gehst du nicht an dein Handy? Ist irgendetwas passiert? Wirst du erpresst? Wirst du gerade deine Anteile verkaufen? Was passiert dort?! Verdammt! Ich muss dahin. / denkt Alister und steht auf." Ich bin gleich wieder da, Mokuba. Serenety kommt jeden Moment. Du musst da bleiben. Bis später" sagt er zügig und verlässt die Villa schnellen Schrittes. /Scheiße. Nicht das dir etwas passiert ist. Jetzt muss ich noch mit Bakuras hässliches Auto fahren/ denkt er und startet den Motor.

Bakura ist in seinem Loft. /Ich dachte ja Gozaburo wäre Geisteskrank aber der Typ. Holla die Waldfee, er legt noch ne Schippe drauf. Kaiba ist ziemlich fertig. Er tut mir leid. Ich wäre sicherlich ausgerastet und er behielt die Fassung. Klar hat er den Laptop kaputt gemacht aber das find ich nicht schlimm. Vielleicht schaue ich bei ihm nochmal vorbei? Vielleicht benötigt er etwas Ablenkung? / fragt er sich, während er sich setzt.

Alister checkt permanent Setos Standort. /Gut er ist noch in der Firma, aber wieso geht er verdammt nochmal nicht an sein Handy? / fragt er sich.

Seto wischt seine Tränen aus dem Gesicht. /Was verdammt ist zur Zeit los? Geht alles den Bach hinunter? Erst die Trennung, dann Gozaburo und jetzt das?! / fragt er und richtet sich auf. "Scheiße!" ruft er nochmals laut und schießt einen Stapel Papier vom Tisch. In diesem Moment zuckt er zusammen. Schmerz fährt durch seinen ganzen Körper. "Verdammt" schimpft er und hält seine Verletzung fest. Der Pullover färbt sich durch den Druck leicht rot. "Scheiße, ausgerechnet jetzt" sagt er. Ihm ist die ganze Zeit schon komisch, seitdem sie in der Villa waren./ Bakura deutete daraufhin, dass ich Fieber hätte. Schwach fühle ich mich leider. Schwindlig ist mir auch. Ich habe keine Ahnung was mit mir los ist. / fragt er sich. Er wollte gerade richtung Trinkspender gehen. In diesem Moment fällt er zu Boden.

Alister aktualisiert ständig Setos Position. Er stellt sich mittlerweile nichts positives vor. /Seto bewegt sich nicht. Vielleicht wird er gefesselt? / fragt er sich und fährt ziemlich schnell. In der Firma angekommen, nimmt er den privaten Fahrstuhl. Er klopft an Setos Bürotür. Kein herein oder ja zuhören. Er wartet kurz und öffnet diese einfach. Doch mit dieser Szene hat er nicht gerechnet. "Seto!" ruft er und rennt auf ihn zu. Er nimmt ihn in den Arm und misst seinen Puls. "Seto?! Seto! Scheiße. Aber du lebst noch. Seto bitte. Hörst du mich? Seto komm schon." wiederholt sich Alister, während er Tränen in den Augen hat. "Fuck. Seine Verletzung. Wieso ist sie erneut aufgegangen? Kaiba bitte!" fügt er hinzu. Er nimmt sein Handy und wählt die Nummer von Roland. "Roland. Sag dem Ärzteteam hier, sie sollen Seto schnellstmöglich versorgen! Ich bin im Büro. Er scheint bewusstlos zu sein " sagt der Rothaarige völlig unter Schock. Er widmet sich wieder Seto zu. Dieser blinzelt leicht. "Seto. Alles wird gut." atmet Alister auf. "Mokuba." haucht ihm Seto entgegen, bevor er wieder etwas weg driftet. Alister hat Seto im Arm und sagt "Seto.. Bleib da, bitte.. Mokuba geht es gut. Er ist Zuhause". Seto blinzelt zu ihm auf. "Mokuba geht es gut. Wirklich. Es wird alles gut" sagt er besorgt. "Vergiss es" haucht er ihm entgegen, bevor er erneut das Bewusstsein verliert. Sofort treffen die Ärzte ein und nehme Seto mit.

Kapitel 73: Warum fängst du immer mit diesem Thema an?

Bakura entschließt sich zu Kaiba zu fahren. /Alister hat mein altes Auto. Muss ich eben mein Neues nehmen. Vielleicht geht es dir ja wirklich nicht gut. Bevor der Macker zu dir macht...helfe ich dir lieber oder? /denkt er an Kaiba und geht in die Garage. Nun fährt er zu Kaiba in die Firma. Dort angekommen nimmt er einen Geheimweg und öffnet die Tür zum Büro. "Was machst du hier?" fragt er Alister. Der Rothaarige hat Tränen in den Augen und steht mittlerweile allein im Zimmer. Davor hat er den Stapel Papier, diesen Seto runtergeschmissen hat sortiert und auf den Tisch zurück gelegt. "Bakura.." flüstert er. "Wo ist Seto Kaiba?" fragt der Weißhaarige genervt. "Im Krankenzimmer, er ist zusammengebrochen" sagt er. "Was?!" fragt der Weißhaarige unglaublich. Alister geht auf ihn zu, packt ihn mit beiden Händen an den Kragen und drückt ihn gegen die Tür. "Weist du? Wenn du einfach mal auf ihn aufgepasst hättest, wäre das nicht passiert! Du hättest mich anrufen können und ich wäre sofort da gewesen man!" schreit er ihn an. "Fick dich und fass mich nicht an!" faucht er und schubst ihn zurück. "Im Gegensatz zu dir, brauche ich diesen Typen nicht auf die Pelle rücken, damit er mich beachtet. Du dumme Schwuchtel." fügt er hinzu und glättet seinen Kragen. Alister hält kurz inne. Plötzlich lacht er. "Wie eifersüchtig du auf mich bist." zuckt Alister mit den Schultern. "Ach wirklich? Du musst wissen Kaiba hat wegen dir die Kabel abgerissen. Aber was weißt du schon, was heute passiert ist. Warst ja schließlich nicht dabei. Bilde dir weiter ein, dass er dich schützen möchte. Du hast es eben einfach nicht drauf. Du bist nur ein Hund. Deshalb beschützt er dich auch, weil du rein gar nichts auf die Ketten bekommst, außer paar Codes zu knacken und nen Virus auf einen Server zu jagen." lacht Bakura und verlässt das Büro. Alister steht wie angewurzelt da. /Hat er Recht mit seiner Aussage? / denkt er und erinnert sich an Setos damaligen Worte.

Mokuba und Serenty haben die Villa für sich allein." Wer hätte gedacht, dass wir auch hier so ungestört sein können "grinst die Brünette." Auch nur, weil mein Bruder wieder in irgendeiner Sache verwickelt ist." rollt Mokuba mit den Augen. "Also ich finde es gerade toll" grinst sie und kommt den Schwarzhaarigen näher. Auf Mokubas Wangen bildet sich ein leichter Rotschimmer. Bisher haben sie noch nicht miteinander geschlafen. Sie waren oft davor. Jedoch haben sie es danach gelassen. Mokuba war noch nicht wirklich bereit dafür.

Kisara und Yami kuscheln auf der Couch. " Sag mal Schatz? Ob Seto und Alister wieder in irgendetwas verwickelt sind?" fragt Kisara. "Wie kommst du darauf?" stellt Yami die Gegenfrage. "Ich weiß nicht, hab das so im Gefühl. Schon allein weil Bakura zu Silvester da war. Ich traue diesem Typen nicht und weiß nicht in welcher Verbindung er zu Seto steht. Zudem... Wann ist Alister mal wirklich Zuhause? Seitdem er mit Seto arbeitet und er bei Gozaburo war und beide verletzt waren... Sie haben noch nicht mal richtig darüber gesprochen. Ich habe mit Seto noch nicht mal richtig den Kuss zwischen ihm und Alister ausgewerten können. Sonst sehen wir ihn oft in der Firma...Spätestens wenn er Meetings führt und selbst diese sagte er ab oder legt sie auf uns." sagt sie besorgt. " Ich traue Bakura auch nicht wirklich. Ich frage mich wieso er manchmal bei Kaiba involviert ist. So kenne ich Bakura definitiv nicht. Dein Bruder

rückt kaum mit der Sprache raus. " gibt Yami zu." Mhm.. Dann müssen wir Mokuba unter die Lupe nehmen" sagt Kisara. "Selbst er erfuhr von Joey erst, dass Kaiba verletzt ist" erwidert er. Wir finden das schon irgendwie heraus" setzt Kisara sich auf. "Du machst dir Sorgen um Alister oder?" fragt Yami. Kisara hält kurz inne. "Klar.. Seitdem er mit Seto zusammenarbeitet...er hat kaum Zeit für uns. Er ist kaum Zuhause, nur mit Seto unterwegs oder sitzt auch nur im Büro. Ich weiß, er liebt Seto aber ich bin mir manchmal ebenso unsicher auch wenn ich sie knutschen gesehen habe und Seto wirklich verliebt aussah.... Ob er es wirklich ernst meint..Ich will nur das Beste für meinen Bruder. Er hätte sterben können, wenn Seto sich nicht vor ihm gestellt hätte " sagt Kisara, während sie Tränen in den Augen hat." Ach Schatz..hat Kaiba dich jemals in solchen Angelegenheiten mit reingezogen? " fragt er seine Freundin." Nein..als wir zusammen waren, war alles normal..." sagt sie erschrocken." Siehst du. Ich glaube, dass Alister vielleicht mitwirken möchte?" fragt er sie weiterhin. "Ich weiß nicht. Ich habe das bei Seto nie gemerkt. Ich glaube nicht, dass er jemals in irgendwas verwickelt war. Ich rufe Alister jetzt an. Ich möchte einfach Klarheit" sagt sie und nimmt ihr Handy.

Alister steht im Büro der Kaiba Coperation. /Warum? Warum? War das mit Kisara auch immer so? Hatten die Beiden nie Zeit für sich? Oder ist das jetzt so und alles ist nur Zufall..? Hat Seto die Kabel wirklich wegen mir abgemacht? Was meint Bakura? Will er mich eifersüchtig machen? Warum ging es Seto plötzlich so schlecht? Was haben sie in diesem Haus erlebt? / all diese Fragen stellt sich der Rothaarige. Er wird aus den Gedanken gerissen, als Kisara anruft. "Alister! Wir sollten reden oder?" fragt sie völlig besorgt. In diesem Moment schießen plötzlich Alister die Tränen in den Augen. "Ich komme später vorbei. Ich hab noch was zutun" sagt er kurz und knapp und legt auf. Danach steckt er sein Handy in die Tasche und setzt sich auf den Stuhl. Dabei fließen ihm die Tränen durchs Gesicht. /Wann habe ich das letzte Mal nur an mich gedacht? / fragt er sich gerade.

Seto kommt zu sich. Er hört den Monitor. /Ich bin vermutlich wieder Zusammengebrochen/ denkt er und schaut zur Seite. "Fuck" flüstert er vor sich hin und streckt seinen Kopf nach hinten. "Herr Kaiba. Mister Kimono hat mich gebeten eine medizinisches Team zur Seite zu stellen. Sie waren bewusstlos und ihre Verletzung hat sich etwas entzündet. Wir vermuten es liegt an Stress. Herr Kaiba ich habe ihnen doch.." will Roland weiter sprechen aber er fällt ihm ins Wort." Mir geht es gut, Roland. Ich hatte heute ziemlich Stress auf Arbeit. Als ich es mitbekam war es schon zu spät. Ich weiß das alles." Roland schaut ihn verdutzt an." Wie sie meinen Sir. Benötigen sie noch irgendwas?" fragt er ihn. "Schalten sie die Geräte ab. Mir geht es gut" erwidert er. "Herr Kaiba... Sie sind unbelehrbar" entgegnet er. "Wenn nicht, mache ich es selbst. Roland du kennst mich doch. Ich ruhe mich heute noch aus... Keine Sorge." versichert er. Roland nickt und schaltet die Geräte ab. "Machen sie vorsichtig und geben sie Bescheid." fügt er hinzu. Seto nickt und setzt sich hin. Roland verabschiedet sich und verlässt den Raum. /Immer sind sie so überfürsorglich. / denkt er und schon klopft es an der Tür. Seto bittet die Person herein. "Seto..Du sitzt.. Schön das es dir gut geht." kommt Alister auf ihn zu. "Alister..." sagt Seto. "Du bist Zusammengebrochen. Ich.." will Alister weiter erzählen doch der Brünnette funkt dazwischen. "Mir geht es gut, Danke trotzdem." "Was ist eigentlich passiert? Wieso hast du die Verbindung zwischen uns gekappt?" fragt der Rothaarige. "wegen Mokuba.." flüstert er. "Wirklich?" hakt er nach. Zur gleichen Zeit hat er Bakuras

Aussagen im Gedanke. Seto schaut ihn ungläubig an. "Weshalb sonst?" fragt er mit hochgezogener Augenbraue. "Naja.. Ich..habe gehört wie Bakura.." will er weiter sagen doch Seto fällt ihm genervt ins Wort. "Willst du mir sagen, dass ich wegen Bakura die Kabel entfernt habe? Alister..ich war in meinem Elternhaus, wo ich selbst aufgewachsen bin. Denkst du wirklich ich wollte, dass Mokuba davon Bescheid weiß?" fragt er. "Du weißt, dass ich Mokuba nicht wirklich an das Gerät lassen würde . Ich stehe hinter dir und beschütze Mokuba genauso. Was ist denn genau darin passiert?" möchte der Rothaarige wissen. "Nichts. Es geht dich nichts an." schmettert er die Frage ab. "Mich geht es nichts an? Aber Bakura oder was?" fragt Alister ungläubig. "Er war eben dabei" zuckt er mit den Schultern und erhebt sich vom Bett. "Weil du mich nicht mitnehmen wolltest, deshalb. Lieber diesen Typen...verstehe ich nicht..." wird Alister etwas energischer. "Warum? Hat er es besser drauf als ich?" fügt er hinzu. "Was ist gerade dein Problem?" stellt der Brünette die Gegenfrage. "Was mein Problem ist? Ich möchte einfach wissen was mit dir los ist." gibt er zu. "Das geht dich gerade nichts an. Ich möchte nicht darüber reden ." wird er ebenfalls energischer. "Du bist Zusammengebrochen, nicht an dein Handy gegangen etc. Ich passe auf deinen Bruder auf, der sich totale Sorgen macht... Genau wie ich. Mich geht das sehr wohl was an. Du hast mir ziemlich viele Dinge bereits anvertraut. Ich möchte dir nur helfen...oder ist es wegen Bakura?" fragt er nach. "Warum fängst du dauerhaft mit diesem Typen an?" fragt Seto genervt. "Ich merke das da was zwischen euch ist. Ich bin nicht bescheuert. Ich hab das gehört.. was er meinte als er so leise war. Du hast es noch nicht mal verneint. "Alister setzt zum nächsten Satz an doch Seto reicht es." "Es geht gerade um meine Familie und du willst mir lieber erneut etwas Unterstellen?" geht er auf Alister zu und steht vor ihm. "Das mit deiner Familie tut mir leid keine Frage... Aber ich..Ich... glaube ich habe Recht, wenn ich dir unterstelle, dass ich das Gefühl habe, dass ich zwischen euch stehe. Ich glaube bald zu wissen... Wieso wir beide auch nie wirklich weiter kommen. Du würdest gern mit Bakura was anfangen hab ich recht? Ich merke eure Blicke. Auch deine Seto. Der Kuss zwischen euch war echt , er hat dir gefallen. " sagt er ihm aufrichtig ins Gesicht. Seto rechnet nicht mit solch klaren Worte. Hat er Recht und den Nagel auf den Kopf getroffen?" Raus "sagt Seto, ihm reicht es." Vergiss es. " zischt Alister." Verlasse auf der Stelle meine Firma " kommt er ihm näher und wird wütender." Was wenn nicht? Kündigt du mich? Ach ich vergaß, dass würdest du nicht machen, dafür brauchst du mich zu sehr . Aber scheinbar hab ich wirklich recht. " sagt er entschlossen. Seto hat mit so einen Schlagabtausch nicht gerechnet und steht wie angewurzelt vor ihm. " Weißt du? Ich renne dir Wochen oder sogar schon Monate hinterher. Bin sofort an Ort und Stelle. Unterstütze dich wo ich kann, stelle meine eigenen Bedürfnisse zurück, fange dich auf wenn es dir nicht gut geht, oder bekomme deine Launen ab... All das lasse ich über mich ergehen. Doch am Ende steh ich wieder vor dir und deine Nähe lässt alles negative verschwinden. Denkst du wirklich, dass würde jemand machen.... Der nur für dich arbeitet? Du hast gesagt wir Daten uns. Ich dachte damit sind wir weiter...Es fühlte sich die letzten Tage so an als seien wir zusammen und nun wirfst du mich raus. Nur weil du mir nicht sagen willst was vorgefallen ist? Ich habe wegen Bakura nachgefragt, ja...aber nur weil der Typ mich ankotzt. Er würde sicherlich alles mit dir anstellen wollen . Ich weiß gar nicht was du an diesem Mann geil findest. Irgendwas muss der Typ ja an sich haben, dass er dir auch den Kopf verdreht. Etwas...was ich definitiv nicht besitze. Liegt es daran, dass er ein totaler Psycho ist? Oder weil er wie du, es sich nicht eingestehen kann auf Männer zu stehen? Los sag es doch "fragt er. Seto ist außer sich. Generell weiß er gerade mit seinen Emotionen nicht wohin. Im Affekt greift er Alister an die Jacke und schreit ihn

an." Ich kann dir gern mein Problem nennen! Du setzt mich unter Druck. Ich bin einfach nicht schwul, versteh es endlich . Wie gern würde ich die Sache zwischen uns manchmal vergessen. Doch leider hängt deine Arbeitsweise daran. Ich weiß ganz genau, dass du kündigen würdest!" schreit er den Rothaarige an. Alister ist fassungslos "Also ist das alles nur, damit ich nicht kündige?" fragt er mit Tränen in den Augen. Seto sieht dessen Tränen und begreift in diesem Moment, was er gerade wirklich gesagt hat. Er lässt sofort von Alister ab und tritt einen Schritt zurück. Beide schauen sich an." Alister.. Ich wollte damit" sagt er, doch Alister kommt ihm zuvor. "Du fickst mich damit ich nicht kündige, weil du glaubst, dass ich Arbeit und Privat nicht trennen kann. Deshalb schlafen wir miteinander um mir die Sicherheit zu geben. Wow.." fasst er Setos Worte für sich leise zusammen. "Alister, nein...so sollte es nicht rüber kommen" kommt der Brünette auf ihn zu. "Fass mich ja nicht an." entgegnet Alister und greift an die Türklinke. "Ich brauch erstmal eine Auszeit. Ich nehme 5 Tage Urlaub. Mir egal ob es dir passt oder nicht. Kündige mich doch." fügt er hinzu und öffnet die Tür. Seto steht wie angewurzelt da. Er hält Alister jedoch nicht auf während er aus dem Zimmer läuft. Nach kurzer Zeit schließt sich die Tür.

.

.

.

....Stille.

Kapitel 74: Zwiespalt

Alister läuft schnellen Schrittes in den Fahrstuhl. Währenddessen läuft ihm die ein oder andere Träne die Wange hinunter. /Was ist das für ein Arsch. Er fickt mit mir, damit ich nicht kündige? Meint er es wirklich ernst? / fragt er sich. Ihm schießen die Gedanken in den Kopf, als Seto meinte er würde ihnen einen tollen Abend organisieren. /War das völlig gelogen? Ich habe gedacht, er meint es ernst. / denkt er während er endlich in der Tiefgarage angekommen ist. Nun sitzt er im Auto und lässt seinen Tränen freien Lauf. /Es tut so weh/ denkt er.

Seto steht noch immer im Zimmer. Vor ihm die geschlossene Tür. /Was mache ich jetzt? Ich glaube ich habe es wirklich vermasselt. Ich bin nicht schwul, keineswegs. Das mit dir ist Zeitvertreib, ich liebe dich nicht. Ich mag dich. Wirklich? Bakura, ja.. Mit ihm..würde ich auch nur schlafen und das wars. Ich könnte keine Liebesbeziehung mit einem Mann eingehen. Wirklich nicht? Ich, Seto Kaiba...ich bin ein Firmenchef mit Ansehen, Macht und Familie. Ich löse jede Intrige und bin kein Mann der Schwul sein wird. Aber nur mit dir Alister? Ich weiß, dass ich meine Finger nicht von dir lassen kann. Aber warum? Was machst du denn mit mir, sodass ich immer im Zwiespalt bin. Sollte ich doch über meinen Schatten springen? Was ist die Wahrheit?/ denkt der Brünette. Er nimmt sein Handy und schaut auf sein Display. Kurz gibt er einige Tastenkombination ein und legt sein Handy auf den Tisch. Er zieht seinen Mantel über, steckt das Handy rein und geht aus dem Zimmer. Er fährt mit dem Fahrstuhl in die Tiefgarage.

Alister flucht. "Warum kann ich ausgerechnet jetzt nicht raus fahren?! Heute ist doch einfach alles beschissen". Die Schranke lässt sich nicht öffnen. Er steigt aus den Wagen und schaut sich diese genauer an.

Seto sieht Alister und läuft auf ihn zu. Alister hört Schritte und sieht sich um. /Seto?! Nicht der noch.. / denkt er. "Alister.. Warte kurz." hört er Seto rufen. "Warst du das?" fragt er ihn. Seto nickt. "Dein Ernst? Ich hab Urlaub." ruft Alister. Seto hat Alister fast erreicht. /Lauf ich eben. So weit ist es nicht / denkt er, dreht sich von Seto weg und geht zum Auto. Er öffnet die Tür und zieht den Schlüssel ab. /Kann mir eh egal sein, ob das Auto hier steht. Ist nicht nur Bakura seins/ denkt er. "Alister warte kurz!" sagt der Brünette und kommt schnellen Schrittes auf ihn zu. Dabei merkt er, dass seine Verletzung ziemliche Schmerzen verursacht. /Scheiße. / denkt er. Alister bleibt stehen und dreht sich zu Seto. Nun stehen sie sich mit etwas Abstand gegenüber."Das mit der Arbeit war nicht so gemeint" sagt Seto. "Achja? Wie denn sonst?" fragt Alister und verschränkt die Arme. "Meine Emotionen sind eben etwas übergelaufen." antwortet Seto. "Damit ist deine Aussage nicht berechtigt." bleibt er kühl. Seto ist ziemlich überrascht von seiner kühlen Antwort. "Sonst noch was?" fügt er hinzu. Seto steht wie angewurzelt da und bekommt kein Ton heraus. Er schaut den Rothaarigen völlig fassungslos an. "Na dann wie es aussieht nicht. Ich hab jetzt Urlaub. Ich hoffe du hast es die nächsten Tage nicht all zu stressig." sagt Alister nach kurzer Zeit, dreht sich um und läuft Richtung Ausgang. "Bakura kann sich sein Auto ja bei dir abholen. Ich will diesen Typen in meinem Urlaub nicht sehen" fügt er hinzu. "Alister, ich kann dich fahren, wenn.." will er gerade aussprechen aber der Rothaarige antwortet schneller.

"Ich weiß selbst wo ich wohne, aber Danke ". Mit diesen Worten lässt er Seto stehen und verlässt die Firma. /Warum? Steht gerade mein Stolz im Weg? Ich kann dir nicht hinterher laufen...Habe ich damit wirklich alles kaputt gemacht? Ist sein Vertrauen wirklich weg? / fragt sich Seto und schaut Alister hinterher.

Alister laufen die Tränen aus dem Gesicht. /Es tut weh. Wahnsinnig weh. / denkt er die ganze Zeit und erinnert sich an tolle Momente mit Seto. - der erste richtige Kuss. / Dieser Moment war atemberaubend. Ich habe dich heute stehen lassen. Am liebsten hätte ich die Zeit zurück gedreht oder dich einfach geküsst. Ich liebe dich. Wieso tut diese Liebe so weh? Wieso bekomme ich dich nicht aus meinem Kopf? / fragt er sich und weint dabei. In einer guten viertel Stunde hat er das Loft erreicht. Er schließt auf und Kisara springt ihn förmlich entgegen. "Alister" grinst sie. Allerdings vergeht ihr dieses, als sie in sein Gesicht schaut. " Alister? Was ist passiert?" fragt sie schockiert und hält ihn mit beiden Händen an den Schultern fest. Dem Rothaarigen laufen erneut die Tränen aus den Augen. "Ich geh schon mal Arbeiten" sagt Yami, gibt Kisara einen Kuss auf die Stirn und verlässt das Loft. Kisara nickt und fragt Alister erneut, was passiert ist. "Setz dich erst. Ich habe dich schon lange nicht mehr so traurig gesehen." sagt sie völlig besorgt. " Ich will eigentlich allein sein." versucht er seine Schwester abzuwimmeln. "Alister. Manchmal ist Reden die beste Lösung. Du frisst sonst schon alles in dich hinein." sagt Kisara. Alister setzt sich hin. "Seto ist mit Bakura unterwegs gewesen. Ich habe die Beiden mit einem Abhörgerät verkabelt, falls etwas passiert. Bakura steht vermutlich auf Seto und hat ihm irgendwas erzählt. Er hat die Aussage nicht verneint. Später sind beide an Setos Villa wo er mit seine Familie wohnte angekommen. " - Was zur Hölle?! Was um alles in der Welt treibt ihr zur Zeit? Worin seit ihr verwickelt und vorallem auch du? " fragt Kisara schockiert und unterbricht Alister. /Seto wird mit seinen Eltern konfrontiert?! Ich weiß nur, dass sie bei einem Autounfall ums Leben kamen. Ach man. Was erlebt dieser Mann zur Zeit bloß? Was macht er im Elternhaus? / fragt sich die Blauhaarige ." Ich weiß nicht was dort passiert ist. Seto hat es vorhin nicht gesagt. Aufjedenfall hat er auch die Kabelverbindung bewusst unterbrochen. Er meinte es ist wegen Mokuba, weil er mit ins Zimmer kam. Bakura sagte es jedoch anders. In der Firma ist Seto zusammengebrochen. Ich habe versucht ihn später zu Rede zustellen aber wusste nicht was ich glauben sollte, weil Bakura mir was anderes sagte. Als er nicht mit der Sprache hinaus wollte, habe ich auf Bakura angespielt. Seto war davon sehr genervt. Ich glaube auch seine Emotionen hatte er nicht wirklich unter Kontrolle. Er sagte mir quasi, dass er nur mit mir was hat..damit ich nicht auf die Idee kommen könnte zu kündigen. " erzählt Alister und weint dabei." Ach du scheiße. Warum hängt er überhaupt mit dem Typen ab? Ist das sein Ernst? Habt ihr miteinander schon... ? " fragt sie neugierig. Alister schaut ihr in die Augen und sagt leise" Ja tatsächlich. Einmal ". Auf Kisaras Wangen bildet sich ein leichter rot schimmer. /Sie hatten tatsächlich Sex? / fragt sie sich und spricht ihre Gedanken laut aus." Ihr hattet tatsächlich richtigen Sex? Wow.. Wahnsinn. " muss sie grinsen." Ich schätze das tut auch nichts mehr zur Sache. Schließlich hat er mit mir nur geschlafen, damit ich nicht kündige ." sagt er traurig. "Ich kann es mir kaum vorstellen, dass Seto so wäre. Jedoch muss ich auch zugeben, dass ich mir es auch nicht vorstellen konnte...dass ihr überhaupt miteinander schlafen würdet." sagt sie unsicher. /Alister und Seto... Sie hatten Sex.. So richtigen Sex.. Wahnsinn. Ich komm darüber nicht hinweg. Was ist aber mit diesem Bakura? / denkt sie." Was ist nun mit Bakura?" fragt sie." Ich glaub er steht auf Seto und Seto findet ihn vielleicht auch toll. Ich weiß es nicht." sagt er hastig. "Wow...klingt als hätte Seto eine Phase?" fragt sie.

"Phase?!" versteht der Rothaarige nicht. "Naja.. Plötzlich sind wir getrennt und auf einmal steht er auf Männer. Manchmal hab ich das Gefühl es sei wegen der Trennung so." äußert Kisara ihre Gedanken. "Das glaube ich nicht. Wir haben uns vor eurer Beziehung geküsst. Da war schon immer etwas. Was er an Bakura findet, ist mir ein Rätsel. Der Typ ist Geisteskrank." entgegnet Alister. "Geisteskrank, wie kommst du darauf?" fragt sie und zieht eine Augenbraue nach oben. "Wenn du mit ihm sprichst geht das schon los. Er findet alles was krank ist, mega und lacht darüber. Ebenso hat er Seto am Schlüsselbein einen Schnitt verpasst, als wir in der Villa waren. Er empfand es noch geil, keine Ahnung. Ich könnte sowas noch nicht mal. Zudem hat er Menschen auf dem Gewissen womit er noch prahlt." erzählt er seiner Schwester. Kisara ist schockiert. "Was?!" fragt sie kreidebleich. "Ich kenne ihn nur als guten Freund von Yami und Joey." fügt sie hinzu.. "Alter der Typ ist einfach nur krank. Frage mich was Seto an ihm reizt." sagt er. /Wow... Das was Alister erzählt ist echt Wahnsinn. Ich würde am liebsten nichts davon glauben wollen. Alister erzählt aber immer die Wahrheit, dennoch ist es echt unfassbar. /denkt sie." Das Wichtigste ist jetzt erst einmal, dass wir dich auf andere Gedanken bringen. Du machst dich erstmal frisch und wir gehen danach einen Kaffee trinken." grinst Kisara.

Yami ist in der Firma angekommen. Seto befindet sich im Büro und sortiert seinen Stapel Papier. /Warum bekomme ich, dich nicht aus meinem Kopf. Ich bin dir hinterher gelaufen und du hast mich stehen lassen. Dabei habe ich es dir noch versprochen heute einen Abend zu organisieren. Dieser fällt heute wohl flach. /denkt er und lehnt sich zurück. Nun klopft es an der Tür und der Brünette wird aus seinen Gedanken gerissen. "Hey Kaiba. Ich muss dir ausrichten, Kisara fängt heute später an." sagt Yami. "Gibt es dafür einen bestimmten Grund?" fragt er kühl und ohne aufzuschauen. "Sie hat noch einen wichtigen Termin bekommen." entgegnet er. "Verstehe." erwidert er. "Du müsstest für die nächsten Tage die Verwaltung übernehmen." fügt er hinzu. "Alister.." fängt Yami den Satz an, wird aber von Kaiba sofort unterbrochen "Hat Urlaub. Also wirst du es machen." grinst der Brünette. /Urlaub. Verstehe...er sah vorhin alles andere als glücklich aus. /denkt Yami. "Verstehe. Werde ich erledigen. Wie versteht ih..." setzt Yami eine Frage an, doch plötzlich steht Bakura hinter ihm. "Hey mein Lieber" grinst Bakura hinter Yamis Rücken. Yami dreht sich ungläubig um. "Bakura, was machst du hier?" fragt er den Weißhaarigen. "Was geht dich das an?" grinst er überlegen und kommt ihm näher. Kaiba beobachtet Beide angespannt. "Ich wusste nicht, dass du dich so gut mit Kaiba verstehst." stellt Yami fest. "Du weißt so vieles nicht. Seid ihr fertig?" lacht er. "Definitiv" grinst Kaiba ebenso. Yami schaut zu Kaiba. /Was steckt da im Busch? /fragt er sich. Er dreht sich um verlässt das Büro und lässt Bakura eintreten. /Irgendwas läuft da doch Faul. Ich kenne Bakura so überhaupt nicht /denkt er.

"Kaiba, mein Lieber... Geht's dir besser?" grinst der Weißhaarige und setzt sich auf die Couch. "Was willst du hier?" stellt er die Gegenfrage. "Uhm... Ich war gerade noch in der Nähe. Alister hat mir erzählt, dass du zusammengebrochen bist." grinst er. "Mir geht's gut, siehst du doch" zischt Kaiba. "Ich weiß. Deshalb bin ich hier." steht Bakura auf. Er kommt den Brünette näher. Kaiba beobachtet ihn. "Ach wirklich" grinst Kaiba. Bakura bleibt vor ihm stehen. "Wo ist denn dein Hund?" fragt er den Brünetten. "Er ist kein Hund. Was willst du hier?" stellt er die Gegenfrage. Der klebt doch sonst rund um die Uhr bei dir" lacht er. "Scheinbar nicht." entgegnet Kaiba. Bakura lehnt sich mit beiden Armen gegen Kaibas Stuhl. "Hat doch auch einen Vorteil für uns oder nicht?"

grinst er und schaut in die blauen Augen.

Kapitel 75: Was mache ich gerade?

"Was willst du damit sagen?" fragt der Brünette und wendet seinen Blick nicht ab. "Im Haus, da gab es einen Moment..diesen hast du doch auch gefühlt oder? Bzw generell." grinst er. "Ich weiß nicht was du meinst" entgegnet Kaiba. Bakura kommt ihm immer näher, kurz vor seinen Lippen hält er an. "Vielleicht sollte ich dir etwas auf die Sprünge helfen" haucht er ihm entgegen. Beiden sind wenige Centimeter voneinander entfernt und schauen sich tief in die Augen. /Warum um alles in der Welt, bin ich keineswegs abgeneigt / fragt sich Kaiba. "Nicht in meinem Büro" entgegnet er und schafft Distanz. Bakura lacht und richtet sich auf. "Na dann, gehen wir woanders hin" grinst er provokant. /Das ist völlig falsch, doch ich habe es genauso wie du gespürt. Liegt es daran, dass ich generell Lust auf Sex habe? / denkt der Brünette . Wie automatisch zieht er Bakura zu sich hinunter und küsst ihn mit voller Begierde. Bakura grinst in den Kuss hinein und gibt sich dieser Lust. "Ich dachte... Nicht in deinem Büro" grinst er. Kaiba zieht ihn wortlos an sich und verwickelt ihn in einen intensiven Kuss. Bakura stöhnt sanft auf und lässt sich zu Kaiba hinreißen. Der Brünette beißt leicht auf dessen Lippe. "Mhm..fuck, du machst mich richtig neugierig " haucht ihm Bakura entgegen, setzt sich auf sein Schoß und erwidert diese Küsse. Kaibas Zunge bittet um Einlass. Bakura genießt diese Nähe, reibt sich langsam an ihm und lässt sich völlig auf diesen Zungenkuss ein. Er dauert nicht lang und sie unterbrechen ihren Kuss. Kaiba schaut ihn unglaublich an. "Nach meinem Feierabend in der oberen Etage des Lofts" sagt Kaiba. "Erst anheizen und danach fallen lassen? Kaiba das steht dir nicht" grinst der Weißhaarige und küsst seinen Hals abwärts. Kaiba schließt die Augen und lehnt seinen Kopf leicht nachhinten. Mit den Händen knöpft er das Hemd auf, um auf diesen Stellen ebenso Küsse zu verteilen. /Der Mann ist wahnsinnig geil. Ich merke wie sehr er mich erregt. Unfassbar. / denkt Bakura und stöhnt leicht auf. Dem Brünette wäre beinah ein stöhnen herausgeruscht. Sofort unterbricht er Bakura und schiebt ihn von sich weg. "Ich sagte, nicht in meinem Büro." zischt er plötzlich und knöpft sein Hemd zu . "Fuck, du machst mich richtig heiß. Wegen dir Entdecke ich mich ganz neu." grinst Bakura und richtet sein Kragen. "Dabei stehen wir Beide nicht auf Männer. Du bist bloß Zeitvertreib " erwidert Kaiba. "Vorallem nicht auf Schwuchteln" grinst Bakura. Kaiba setzt sein Lächeln auf. "Ich muss jetzt arbeiten. Ich werde die nächsten Tage nochmal zu der Villa fahren. Mich beschäftigt diese Situation einfach." sagt er. "Ich bin dabei. Mich beschäftigt eher was anderes." grinst der Weißhaarige und beißt sich auf die Lippen. "Vielleicht habe ich heute Zeit nach deinem Feierabend, Firmenchef. fügt er hinzu. "Ich würde mich nochmal melden." sagt Kaiba kühl. "Lass dich nicht egal so Feiern, Kaiba. Du hast auch nur ein Schwanz." lacht Bakura und verlässt das Büro. Der Brünette schaut ihn hinter her. /Schwuchtel... Damit hat er definitiv dich gemeint. Was mache ich gerade? Bin ich so scharf auf Sex, dass ich mit Bakura? Ich habe tatsächlich heute ein Sexdate mit ihm ausgemacht und es war mein Vorschlag. Nur um mich abzulenken, wegen dir? Warum muss ich mich immer nur an dich denken? Hab ich vielleicht wirklich Gefühle für dich? Stehe ich wirklich auf dich? Alister? / fragt sich Kaiba und schaut auf sein Handy. Nichts. Er versucht Alister anzurufen. Permanent vergebens. /Scheiße. Vielleicht muss ich wirklich zu dir? / überlegt er.

Alister und Kisara trinken zusammen Kaffee. "Du lächelst immerhin schon mal" grinst

seine Schwester. "Reden kann wirklich Wunder bewirken" erwidert der Rothaarige und nippt an seinem Kaffee. "Klar. Vergiss Seto. Wie du siehst ist er es nicht Wert. Er weiß nicht was er will. Lass ihn. Vielleicht muss er sich nach seinem Traumata auch erst einmal ausleben. Männer, Frauen... Was wissen wir schon, was ihn zur Zeit geritten hat." entgegnet Kisara. "Vielleicht hast du Recht. Ich Trottel dachte, es könnte sich etwas entwickeln. Musst du nicht heute noch arbeiten? Ich habe offiziell Urlaub" sagt Alister und schaut auf sein Handy. 3 verpasste Anrufe in Abwesenheit Seto. "Seto hat versucht mich anzurufen." fügt der Rothaarige hinzu. "Versucht. Richtig du bist aber nicht heran gehst. Du hast Urlaub. Ich muss gleich gehen. Yami hat für mich etwas Zeit verschafft. grinst sie." Mit ihm bist du glücklicher oder? "fragt Alister." Ja ehrlich gesagt schon. Seto ist toll keine Frage, aber es fehlte immer irgendwie was. Einfach die Zuneigung und das Da sein fehlte. " entgegnet sie. Kisara trinkt ihren Kaffee aus und verabschiedet sich von Alister." Ignoriere Seto, er wird sich niemals ändern, dass hast du jetzt schon zu oft mitbekommen. Bis später. Ich habe dich Lieb, Bruderherz " gibt sie Alister einen Wangenkuss. Alister erwidert diesen und macht sich auf den Weg Nachhause.

Als er dort ankam geht er ins Loft. Plötzlich klingelt es. /Hat Kisara was vergessen?/ fragt er sich. Er öffnet die Türe und erstarrt in dem Moment.

Kapitel 76: Geständnis Teil 2

" Kann ich reinkommen?" fragt der Brünette. "Was willst du drinnen? Es ist keiner weiter da" fragt er, nachdem er kurz durchgeatmet hat. "Deswegen bin ich hier. Um dich zu sehen." entgegnet Seto. "Hast du den Spruch von einer Internetseite oder was?" bleibt Alister standhaft. "Alister. Gib mir 5 Minuten, bitte. " bittet der Brünette. /Wie tief bin ich gerade gesunken, dass ich dir Hinterherlaufe? / fragt er sich zu gleich und will seine Aussage zurück nehmen. Jedoch stimmt Alister schneller zu. "5 Minuten. Länger nicht".Zögernd tritt Seto ein und Alister schließt hinter ihm die Tür. "Was willst du?" fragt der Rothaarige mit verschränkten Armen. "Müssen wir das im Flur klären?" stellt er die Gegenfrage. "Das reicht völlig aus. Du hast nur 5 Minuten also was willst du? Deine Zeit rennt" entgegnet Alister. Seto ist gerade perplex und weiß nicht was er sagen soll. "Ja was willst du? Du hast nur noch 4 Minuten. Willst du ficken? Da muss ich dich leider enttäuschen. In 3 Minuten schaffe ich das nicht . Dafür kannst du zu Bakura gehen oder habt ihr inzwischen schon und ich wusste es noch nie.... " zischt Alister. "Alister ich.." setzt er an und der Rothaarige funkt dazwischen. "Weist du was? Ich will es eigentlich gar nicht wissen. Kannst du nicht einfach gehen? Ich hab Urlaub. Ich bin durch mit dir. Endgültig. Du hattest deine Chance...Chancen. Also... Raus..Sonst kündige ich freiwillig! " entgegnet er ernst den Brünetten. Seto steht sprachlos im Flur. Hat er es wirklich vermässelt?" Bitte verschwinde einfach" sagt der Rothaarige ernst. "Tut mir leid, dass werde ich jetzt nicht. Dafür bin ich gerade über meinen Schatten gestolpert" stellt Seto klar. "Genau...und deshalb fickst du mir mir, damit ich nicht kündige. Schlägst einen Dreier vor, nur weil du auch mit Bakura ins Bett willst. So ein Blödsinn von wegen Tut mir Leid! Was erwartest du eigentlich von mir? Willst du nur Bestätigung? Wow du bist so Geil! Jeder steht auf dich! Du bist der geilste Chef den man sich vorstellen kann! Jeder will mit dir ins Bett " zischt der Rothaarige und klatscht dabei in die Hände." Ich habe mich für diesen Spruch entschuldigt und habe selbst gemerkt wie sinnlos dieser ist. Das stimmt so nicht." versucht Seto klar zu stellen." Ich will dich nicht mit einem anderen Mann sehen, dass reichte mir bereits mit Wheeler. Das tat schon etwas weh" fügt er hinzu. "Nein, weißt du was wirklich weh tut? Wenn der Mann den ich Liebe...mich nur verarscht. Immer wieder, weil er es sich nicht eingestehen kann. Verstehst du eigentlich wie beschissen das für mich ist? Wie ich mich dabei fühle? Dich mit Bakura zu sehen? Ich stand verdammt nochmal daneben! Und du wolltest noch, dass ich mitmache. Ich habe immer auf dich gewartet! Heute habe Ich mir Sorgen gemacht, doch dich interessiert es nicht . - kurze Stille - Seto schaut ihn überrascht an. "Dir damals zu gestehen, dass ich Gefühle für dich habe.. Das war das Schwerste für mich. Obwohl jeder gesagt hat...selbst deine eigene Ex! - Mach das nicht, der Typ meint es eh nicht ernst. Er spielt nur mit dir. Du wirst es niemals schaffen ihn zu Ändern! - Habe ich es trotzdem gemacht, weil du mir was bedeutest!" gesteht Alister. Seto steht völlig fassungslos im Flur. So schlagfertig hat er ihn noch nie erlebt. Alister dreht sich zur Tür und will diese öffnen. "Alister warte mal" sagt der Brünette und fasst ihn an die Schulter sowie am Arm. Daraufhin zieht er ihn etwas näher und sie schauen sich an. Stille. Beide halten engen Blickkontakt. Seto lässt seinen Arm los und legt seine Hand an seine Taille. Langsam schließt Seto die Augen und kommt den Rothaarigen näher. Ganz langsam, zögernd und zaghaft berühren sich ihre Lippen. Alister hat ebenfalls die Augen geschlossen und erwidert den Kuss. Dabei legt er seine Hand

ebenfalls an Setos Taille. Dieser Kuss ist mit sehr viel Gefühl und dennoch wirkt er einfach befremdlich. Nach zwei zahghaften Küsse, reißt sich Alister aus Setos Armen und nimmt Distanz auf. "Nein" sagt er. "Was Nein?" fragt Seto. "Kapiertst du es nicht verdammt? Du sollst mich in Ruhe lassen!" wird er energischer. "Warum hast du dich dann auf den Kuss eingelassen?" fragt der Brünette. "Weil..ich eben nicht widerstehen konnte" gibt er zu. "Ändert aber nichts. Ich will das du mich trotzdem in Ruhe lässt ." fügt er hinzu. "Erst erwidertst du den Kuss und plötzlich soll ich dich in Ruhe lassen? Entscheid dich doch mal" sagt der Brünette. "Das sagst ausgerechnet du? Das kann ich nicht. Das weißt du doch! Ich steh auf dich und du bist gleichzeitig einfach Gift . Das alte Problem und jetzt geh" fordert er auf. Kurze Stille durchdringt den Raum. "Ich mag dich.....Sehr..Und du mich auch. Das spüre ich." gesteht Seto, Alister schaut ziemlich sprachlos zu ihm. "Ja vermutlich hab ich noch Gefühle für dich. Kann sie wie du nicht sofort abstellen. Gerade fühle ich Ekel , Abscheu, Enttäuschung und Selbstzweifel, dass ich so dumm war..kannst dir gern was raussuchen." stellt er klar. "Du kannst mir nichts vormachen. Zwischen uns ist noch was." stellt Seto klar. "Weist du was zwischen uns ist? Die schönen Erinnerungen, dass du mich permanent ausgenutzt und wie Dreck behandelt hast. Sowas macht man nicht mit Menschen, wo man es ernst meint. " entgegnet Alister wütend. Seto ist sprachlos und schaut ihn fassungslos an. "Wie immer hab ich dahingehend Recht. Geh jetzt einfach ." sagt der Rothaarige. "Ich wollte die nächsten Tage nochmal in die Villa" kommt es von Seto. "Na und. Geh doch mit Bakura? Wie heute. Was soll ich da? Willst du diesmal die Verkabelung dran lassen, damit ich euch höre? " fragt er genervt. "Alister.... Ich brauche dich! Vielleicht kannst du später deine 5 Tage nutzen. " bittet er. "Darum geht es also? Du brauchst mich? Du hast doch bloß Angst das ich gegen dich arbeiten würde." antwortet er mit verschränkt Armen. "So ist es nicht." verneint er. "Achja Wie ist es dann? Es geht doch gerade nur um die Arbeit bei dir. Du bekommst kein Argument heraus, doch für die Arbeit brauchst du mich? Ich glaube dir mittlerweile, dass du deine Aussage ernst gemeint hast. Du hast meine Gefühle für dich ausgenutzt, damit ich bei dir bleibe und nicht auf die Idee komme zu kündigen. " zischt er."Ich bin eben nicht schwul Alister. Ich bin nicht wie du." entgegnet er etwas energisch. "Mach dir noch weiter irgendetwas vor. Wie die ganzen Wochen zuvor. Wie immer hatte es keine Bedeutung. Kisara selbst behauptet, dass du noch auf sie stehst Vielleicht bekommst du es doch nicht auf die Reihe, die Trennung zu verarbeiten." lacht der Rothaarige. "Aber das spielt jetzt eh keine Rolle. Ich nehme 2 Tage jetzt für mich... Entweder du genehmigst diese oder ich mach 5 draus." fügt er noch hinzu. "Okay" antwortet der Brünette. "In diesen 2 Tagen, will ich meine Ruhe. Keine Anrufe, Nachrichten... Einfach nichts. Steck dir deine scheiß Arbeit und Firma sonst wohin." sagt er ernst und öffnet die Tür. "Tschüss. Ich hab jetzt Urlaub. Schade das ich mich bald wieder mit dir abgeben muss" fügt er hinzu und bittet Seto raus. Seto verlässt wortlos das Loft. Alister schließt die Tür und sackt zu Boden. "Du elendes Arschloch. Ich bin so dumm." weint er. Endlich kann er seinen Tränen und seinen Emotionen freien Lauf lassen.

Seto steht vor der geschlossenen Tür. /Hab ich alles versaut? Dabei bin ich über meinen Schatten gesprungen./ denkt er und setzt sich ins Auto. "Scheiße!" schreit er im Auto. /Ich bin nicht Schwul . Ich bin nicht Schwul. Ich steh auf Frauen, nicht auf Männer. Ich kann mich nicht in dich verliebt haben...Es ist nur Arbeit, zwei Tage komplett ohne dich. Es ist nicht schlimm. Hier geht es nur um die Arbeit. /denkt er . Er gibt im Navi einen Standort ein und trifft einen Entschluss. Während der Autofahrt klingelt sein Handy. Er nimmt den Anruf entgegen. "Hey mein Lieber, wann sehen wir

uns?" fragt Bakura. "Überhaupt nicht" blitzt er ihn genervt ab und beendet das Telefonat.

/Huh? Dieser Mann weiß eindeutig nicht was er will. Genau das macht mich so verrückt nach dir. / denkt der Weißhaarige und grinst.

Seto ist in einer Stunde an seinem Ziel. Immer wieder kommen ihn Erinnerungen hoch. Flashback Anfang ./."Es war nur Sex, was hat das jetzt damit zutun?" stellt er die Gegenfrage. Alister merkt, dass er den Tränen nahesteht. "Nur Sex? Bedeutet dir das alles gar nichts? Weißt du was.. Ich Liebe dich du Idiot! Ja genau richtig gehört. Ich habe mich in dich verliebt und das nicht nur weil wir miteinander geschlafen haben! Es ist schwierig einzuschätzen, was du fühlst oder denkst aber..." versucht er weiter zu sprechen aber Kaiba ist ebenso völlig angespannt. Ihm ist es gerade alles zuviel." Mir bedeutet es nichts" beendet er Alisters Satz// Flashback Ende. /Immer habe ich dich Abblitzen lassen. Ich stehe eben nicht auf Männer./ denkt er. Nun hat er sein Ziel erreicht. "Mister Kaiba...Willkommen, dass ich sie hier mal begrüßen würde. Was möchten sie . Sie können sich jede Frau auswählen." grinst der Mann. "Ich hätte gern die Brünette." stellt er klar und holt viel Bargeld aus seinem Mantel. "Natürlich, wie sie Wünschen ." nickt der Mann und zählt Kaibas Bargeld. Die Frau zieht ihn vorsichtig an seiner Krawatte hinterher in ein Zimmer. Dieses Zimmer ist riesig. In jeder Lage dieses Zimmers, könnte man leidenschaftlichen Sex haben. Genau deshalb ist Kaiba hier. Als die Tür ins Schloss fällt zieht Kaiba die Frau zu sich und küsst sie stürmisch. "Du hast es aber eilig. Als Firmenchef hat man bestimmt oft Druck oder?" grinst die Frau. Kaiba geht nicht darauf ein und küsst sie weiter. "Mhm.. Du bist wahnsinnig heiß. Du gefällst mir." grinst die Brünette und macht sich an Kaibas Hemd zu schaffen. Er zieht ihr Shirt aus und mustert sie. /Brüste.. Wow sie trägt nicht mal einen BH/ denkt er. "Was schaust du so? Fass sie ruhig an." grinst sie und führt seine Hand zu der rechten Brust. Kaiba schaut sie überrascht an. Er fasst ihr an die Brust und fängt an diese zu massieren. Die Frau stöhnt leicht auf. /Ich fühle nichts dabei. Rein gar nichts. / denkt er." Die Brünette küsst ihn Hals abwärts und leckt über seine Brust. Nun setzt sie sich auf sein Schoß und sagt." Du bist bestimmt schon unglaublich hart" /Komm schon. / denkt er und versucht eine Erektion zu erreichen. Die Brünette macht sich an seiner Hose zu schaffen. Bevor sie mit der Hand in die Unterhosen gleitet sagt Kaiba "Stopp?" . "Was ist los?" fragt sie völlig überrascht und achtet nicht auf die Worte des Ceo`s. Als sie in seiner Körpermitte fasst fragt sie "Du bist ja noch nicht mal Hart . Hast du zuviel Stress? Oder stehst du nicht auf Frauen?" Kaiba schiebt sie von seinem Schoß und steht überfordert auf. Danach zieht er sich sein Hemd an. /Oder stehst du nicht auf Frauen? / kommt ihm immer wieder dieser Gedanke nach oben. Er verlässt wortlos das Zimmer und das Gebäude. Er denkt an Situationen von Alister und ihm. /Schon allein wenn er mich richtig intensiv küsst, reicht es völlig aus. Das kann nicht sein. Vielleicht lag es einfach an der Situation. / Schnellen Schrittes läuft er zum Auto.

Kapitel 77: Ohne Dich

Seto Ich- Form Anfang

Der erste Tag ohne dich viel mir wirklich schwer. Die ganzen letzten Wochen, haben wir uns täglich gesehen. Jedentag...geföhlt rum um die Uhr. Ich habe mich an dich gewöhnt. Wie oft habe ich bereits auf mein Handy geschaut, gewartet und selbst überlegt ob ich dir schreibe? Du hast mir gesagt, du willst deine Ruhe...keine Anrufe, Nachrichten... Nichts... Nichts überhaupt nichts. Warum denke ich überhaupt permanent darüber nach? Du beschäftigst mich total. Wirst du mich jetzt vergessen? Bedeute ich dir nun gar nichts mehr? All diese Fragen habe ich mir immer gestellt. Vorallem eine Frage ging mir nicht mehr aus dem Kopf..... Stehe ich wirklich auf Männer? Stehe ich, Seto Kaiba wirklich auf Männer? Habe ich mir mit Kisara immer was vorgemacht? Ich weiß es nicht. Geliebt habe ich sie. Bei dir föhlt es sich anders an. Liebe ich dich? Es föhlt sich Frei... Einfach gelassen und entspannter, als mit dir Kisara. Warum? Keine Ahnung...Mir tut die Aussage, dass es nur um die Arbeit geht wirklich Leid. Zunächst bin ich ehrlich. Ich habe Anfangs wirklich mit dir weiter gemacht, weil ich Angst hatte, dass du kündigst. Ich wollte dir einfach keinen Korb geben. Ich habe schließlich gefallen an dich gefunden. Ebenso liebe ich deine Fähigkeiten. Sie haben uns schon oft geholfen und vor allem jetzt...sind sie besonders notwendig. Ich brauche dich, Alister. Was machst du heute? Bist du Zuhause? Mein Tag ist langweilig. Mit Bakura werde ich mich nicht treffen. Er will Sex mit mir. Ich nicht, (was definitiv gelogen sein wird.) Es ist den ganzen Tag Stille um mich herum. Jeder denkt ich bin ein Arsch, mit mir könnte man keinen Spaß haben. Warum wusstest du von Anfang an das es nicht so ist? So sitze ich im Büro und suche nach Anhaltspunkte. Warum existiert die Villa meiner Eltern noch? Vor allem in diesem Zustand? Wer ist dieser Mann? Ich bin total verwirrt. Ich bin mir sicher, dass ich dort etwas übersehen haben muss. Klar ist das eine Falle und von vorne bis hinten von den Jenigen durchgeplant. Allerdings muss ich wegen dir permanent abschweifen. Plötzlich wird es mir bewusst. Ich vermisse dich und es tut weh. Fahr ich einfach zu dir? Es hat ja gestern schon nichts gebracht... Vielleicht heute?

Seto Ich- Form Ende

Der Brünette verlässt die Firma und steigt in sein Auto. Er ist Zuhause angekommen. "Seto! Wieso bist du jetzt erst Zuhause? Und wo ist Alister?! Wieso geht keiner von euch ans Handy?" fragt Mokuba total aufgelöst. "Was geht dich das an?!" zischt Seto genervt. "Seto.. Was ist los mit dir?" fragt Mokuba besorgt. "Nichts" geht er an ihm vorbei. "Wo ist Alister?! Ist etwas passiert? Habt ihr gestritten?" bohrt der Jüngere weiter. "Nein verdammt und jetzt hör auf mit den Fragen." bleibt er kurz stehen. "Ich glaube das schon. Alister war heute schon etwas komisch drauf. Hast du es wieder vermässelt?" fragt Mokuba. "Ich hab gar nichts. Es ist alles gut. Lass mich jetzt allein." erwidert Seto. "Das sehe ich, wie alles gut ist. Sei doch einfach mal ehrlich zu dir selbst und gesteh es dir ein!" ruft Mokuba hinterher. Seto bleibt fassungslos stehen. Der Schwarzhaarige läuft auf ihn zu. "Du liebst ihn oder? Was ist dabei dein Problem? Das er ein Mann ist? Oder das er weniger Erfolgreich ist? Oder das ihr Zusammenarbeitet?" fragt Mokuba ernst. Seto steht der Mund etwas offen. Seit wann wird er so knallhart

konfrontiert? Vor allem von seinem jüngeren Bruder." Steh dazu Seto. Gestehe Alister deine Liebe, bevor es zu spät ist. Wenn ich Alister wäre, hätte ich dich schon längst in den Wind geschossen. Sag es ihm. Alister liebt dich auch ." appelliert Mokuba. "Er hat mich abserviert" gibt er zu. Seto erzählte ihm, den Kontakt mit ihm so eng gehalten zu haben, damit Alister nicht kündigt. "Mach ihm klar, dass es nicht so ist Seto. Geh zu ihm. Sag ihm, dass du ihn liebst. Sag es ihm Seto! Gestehe es dir endlich ein. Was sollte das ändern? Ihr könnt es doch erst einmal geheim halten und später öffentlich machen, wenn ihr dazu bereit seid. Außerdem bin ich nicht blind Seto. Ich habe euch knutschen gesehen. Wäre ich nicht da gewesen... " will er weiter reden aber Seto funkt dazwischen. " Mokuba es ist gut jetzt ". Serenety und ich... Das hat auch gedauert Seto. Ich wollte es auch nicht wirklich wahr haben. Es hat sich so leicht angefühlt aber sie hat mich schließlich vor einer Wahl gestellt. Freundschaft oder Liebe. Ich habe mich für die Liebe entschieden. Das wäre für uns Beide sonst ein schmerzhafter Urlaub geworden und wir haben noch nicht mal Sex gehabt. Ja richtig gehört. Ich rede mit dir einfach mal drüber. Alister hat es genauso verdient, wie du Seto. Wenn du ihn liebst, dann sag es ihm. " verdeutlicht er." Keine Ahnung was du machen wirst Seto. Ich will das du glücklich bist, egal mit Wem oder ob du am Ende allein bleibst, mir egal. Hauptsache du bist glücklich" fügt der Schwarzhäarige hinzu und verabschiedet sich. Serenety wird jeden Moment wieder eintreffen. Seto steht wie angewurzelt da und bewegt sich kein bisschen. /Seit wann besprechen wir solche Themen. Hast du mich verändert Alister? / fragt er sich dabei.

Alister Ich- Form Anfang

Ich liege im Bett. Ich bin traurig und völlig verletzt. Den ganzen Tag liege ich hier und mache gar nichts. Ich muss dich aus meinen Kopf bekommen. Jedes Mal tut es weh, ich weine und komme nicht aus den Gedanken. Es tut wirklich unfassbar weh. Du bist wahnsinnig toxisch. Du tust mir nicht gut. Das hast du noch nie. Im Gegenteil. Aber findest du es toll? Hast du es jemals bereut? Du bist ein arrogantes Arschloch, so wie dich sonst alle beschreiben. Das ist aber gelogen. So bist du nicht. Ich kenne deine andere Seite. Die Seite in die ich mich verliebt habe und an dieser ich so sehr hänge. Ich bin vermutlich genauso toxisch oder? Passen wir überhaupt zusammen? Hatten wir jemals eine Chance? Hätte ich nicht lieber 5 Tage Urlaub nehmen sollen? Gestern habe ich dich rausgeschmissen und die ganze Nacht durchgeweint. Meine Augen sind schon teilweise geschwollen. Toller Urlaubstag. Mit Sonnenbrille das Haus verlassen, dabei scheint sie gar nicht. Jeder würde glauben ich habe irgendeine Entzündung im Auge. Was ist dein Problem? Bin ich dir zu schwul? Stört dich etwas an mir? Warum hast du es nicht gleich gesagt? Vor allem....was denkst du überhaupt über mich? Ich würde kündigen, nur weil du mich abserviert hast? Klar ich wäre enttäuscht aber würde mich nicht wie jetzt fühlen...dreckig und benutzt. Ich muss dich vergessen. Du wirst niemals von alleine auf mich zu kommen. Gut ich habe dir gesagt, dass ich keine Anrufe, Nachrichten etc. möchte aber in Wirklichkeit will ich sehen, ob ich dir überhaupt etwas bedeute. Warum tut die Liebe zu dir so weh? Warum? Weil es nicht das Richtige ist? Weil du nicht der Richtige bist? Oder weil du noch nicht Bereit bist? Wieso denke ich überhaupt darüber nach. Meine Schwester würde raten standzuhalten. Das habe ich gestern....Seto, du wirst mich eh in Ruhe lassen...Dieses heiß und kalt Spiel hat ein Ende...

Alister Ich- Form Ende

Es ist bereits sehr spät. Kisara übernachtet bei Yami und war noch nicht Zuhause. Alister hat ihr nicht Bescheid gegeben, dass es ihm so schlecht geht. Er versucht seine Trauer und Verletzlichkeit mit sich selbst auszumachen. /Tag eins neigt sich dem Ende zu. Endlich habe ich mich beruhigt. / atmet Alister auf. Er schreckt kurz nach oben, als die Klingel schrillt. /Hat sie wohl wieder ihren Schlüssel vergessen. Sie ist aber auch ein Dussel/ denkt Alister. Er öffnet die Tür. Stille breitet sich aus. Beide schauen sich in die Augen und sagen nichts. Nach kurzer Zeit fragt Seto. "Hey, darf ich reinkommen?" "Hey.." erwidert Alister völlig verwirrt. Er hat mit Kisara aber auf gar keinen Fall mit ihm gerechnet.

Kapitel 78: Du warst nicht geplant

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 79: 100%

Seto wacht neben Alister auf. Der Rothaarige schläft noch tief und fest. Seto grinst und dreht sich auf den Rücken. Dabei denkt er an die Worte von Alister zurück. Flashback Anfang - Ich hab das Ernst gemeint. Ich habe ehrlich auch Angst..du und ich. Das kann nur schief gehen oder? Aber was wäre denn die Alternative? Wie oft passiert es dir im Leben, dass du nur an die eine Person denken musst? Das du sofort grinsen musst, wenn du nur den Namen der Person hörst? Sollte man es da nicht riskieren? - Flashback Ende. Nun atmet er tief durch und steht auf. Langsam sammelt er seine Kleidung vom Boden, welche er gestern achtlos auf den Boden warf . Danach verlässt er das Schlafzimmer, geht ins Bad und duscht. Alister schläft noch immer tief und fest. Nach der Dusche beschließt Seto Frühstück zu machen. Mit geöffneten Hemd gähnt und betritt er die Küche. /Kisara und Yami sind noch nicht hier. Perfekt / denkt er, stellt zwei Kaffeetassen unter den Automaten und lässt den Kaffee durch./Werde ich dazu stehen? Zu dir stehen? Ich bin jetzt wirklich schwul? / fragt er sich und lehnt sich an den Tresen.

Alister streckt sich und dreht sich zu Setos Seite. Zu seiner Verwunderung ist die Seite leer. Schnell richtet er sich auf. /Er ist....- nun blickt er zu Boden - trotzdem gegangen? / fragt er sich und wirkt ziemlichst enttäuscht als er nirgends Setos Sachen auf den Boden sieht.

Seto lächelt als er das Frühstück vorbereitet. /Wann habe ich so etwas das letzte Mal gemacht?/ grinst er, beim Brötchen aufschneiden. Sonst wird ihm alles abgenommen. /Ich glaube das erwartest du nicht von mir, hab ich Recht? / grinst er weiter. Als er fertig ist betritt er einfach das Zimmer von Alister. "Guten Morgen, ziehst du dich an?" fragt der Brünette. Alister blickt überrascht auf. "Ja.." flüstert er vor sich hin. Seto zieht eine Augenbraue nachoben. Alister weicht seinem Blick aus und fragt "Ich dachte...Warum bist du eigentlich schon aufgestanden und angezogen?" Seto ist verwirrt. "Naja nackt Frühstück vorzubereiten ist denke ich nicht so gut in einer WG?" Alister grinst. Kurz herrscht Stille und Seto schließt die Tür. "Dachtest du wirklich.. Ich wäre gegangen?" fragt der Brünette. Alister weicht wieder Setos Blick aus und schaut durch den Raum. "Deine Kleidung war weg." zuckt er mit den Schultern. Danach fängt er ihn an zu mustern und schaut ihn in den Augen. "Hätte ja sein können, dass du es dir doch Anders überlegt hast." "Schwachsinn, du bist ein Idiot." grinst Seto und kommt ihm näher . "Was will man am Morgen danach hören? " stellt Alister grinsend die Frage und lässt sich mit den Rücken auf die weichen Kissen fallen. Seto setzt sich auf ihn drauf und legt seine Hände in Alisters. "Weist du auch warum du ein Idiot bist? Weil du glaubst, dass ich dich wieder gehen lasse. Ich habe gesagt 100 % und das meine ich auch so. Egal ob du willst oder nicht." grinst er und küsst den Rothaarigen. /Was für ein Geständnis / denkt sich Alister. Danach legt er sich zur Seite. Alister schmiegt sich an ihm heran und schiebt das geöffnete Hemd weiter zur Seite." Ist das Frühstück denn schon fertig? " fragt er, während er mit einem Finger über seine glatte Brust streicht." Entspann dich. " lächelt der Brünette.

Bakura schaut auf sein Handy und scrollt im Internet. /Was habe ich denn falsch gemacht? Zuerst knutschen wir und du wolltest später mit mir ins Bett. Plötzlich

blockst du ab und bist so verhalten zu mir.. Was soll das Kaiba? Ob du wieder dahinter steckst? Alister? / fragt sich der Weißhaarige. Er lehnt sich zurück. Hat er schon einen Plan?

Alister und Seto haben es aus dem Bett geschafft. Nun essen sie gemeinsam. Dabei scheint es den Brünetten nicht zu stören, dass jederzeit Kisara und Yami die WG betreten könnten. "Ich wusste gar nicht, dass du auch Frühstück machen kannst" grinst der Rothaarige. "Du weißt sovieles nicht" erwidert der Brünette. "Ach wirklich?" fragt Alister weiter. "Mhm.." kommt es von Seto während er aufsteht. "Wo gehst du hin?" fragt er. "Auf die Terrasse, eine Rauchen" antwortet der Brünette. Sorgsam räumt Seto den Tisch ab und Alister unterstützt ihn dabei. Danach betreten beide die Terrasse. Seto zückt eine Zigarette aus der Tasche und zündet sie an. Alister beobachtet ihn und sagt "Es würde dir besser stehen, wenn du aufhörst. So hätte ich länger etwas von dir". Seto zieht eine Augenbraue nach oben. "werde nicht kitschig" sagt er. "Ich bin nicht kitschig. Ich wollt dir das nur mal sagen" grinst Alister. Ein paar Minuten herrscht Schweigen und sie schauen sich den Sonnenaufgang an. Seto macht die Zigarette aus und dreht sich zu ihm. Beide schauen sich tief in die Augen. "Apropos kitschig" sagt Seto und kommt ihn näher. Alister schaut ihn erwartungsvoll an. "Es ist schön, dass ich es endlich kapiert habe" sagt er. "Was denn?" fragt Alister. Seto greift nach Alisters Hand und hält diese. "Das ich dich Liebe" grinst er. Sie halten ihren innigen Blickkontakt. "Wurde aber auch langsam Zeit" grinst der Rothaarige. Seto atmet etwas durch "Ich weiß auch nicht was mit mir los war. Ich wollte es mir nicht eingestehen. Dabei fühlt es sich toll an, dass wir jetzt zusammen sind." grinst er. Alister grinst "Geht mir genauso." Langsam kommen sie sich näher. Schauen abwechselnd in die Augen und auf den Lippen. Bis sie sich letztendlich Küssen. Danach schauen sie sich wieder an. "Ich Liebe dich" grinst Alister. "Und ich Liebe dich" erwidert Seto und küsst ihn leidenschaftlich. Alister öffnet leicht seinen Mund, damit Seto mit der Zunge hineingleiten kann und legt seine Arme um ihn. Beide liefern sich einen intensiven Zungenkuss bis ihnen gefühlt der Atem wegbleibt. Währenddessen erkunden Setos Hände, Alisters Oberkörper und streifen unter seinem Shirt. Alister stöhnt leicht auf. Nachdem sie erneut einen intensiven Kuss ansetzen, werden sie von Setos klingelnden Handy gestört. "Uhhh, warte kurz" entgegnet Seto und distanziert sich leicht von ihm. Er nimmt sein Handy aus der Tasche und schaut auf den Display. Genervt blickt er auf. "Da muss ich leider rangehen" sagt Seto und nimmt den Anruf entgegen. "Na mein lieber Kaiba? Wie siehts aus. Wolltest du nicht nochmal in die Villa?" fragt der Weißhaarige. Alister verdreht die Augen als er leise die Stimme von Bakura wahrnahm. /Nicht der schon wieder. Ich hasse diesen Typen. / denkt er dabei. "Ich würde vorschlagen...wir treffen uns dann in der Firma." gibt der Brünette wieder. "Ich treffe gegen 11 Uhr ein. Wir haben eh noch was anderes zu klären" zischt Bakura und beendet das Telefonat. Seto packt sein Handy weg und sieht Alister an. "Wie es aussieht, muss ich gleich in die Firma." sagt Seto. "Gehst du wohl nochmal mit Bakura dorthin?" fragt Alister. "Wie es aussieht schon." antwortet er und kommt auf den Rothaarigen zu. Er umfasst dessen Becken und zieht ihn zu sich. Nun verwickelt er ihn in einen Kuss. "Wie gern würde ich jetzt mit dir schlafen." haucht der Brünette ihm ins Ohr und drängt seine mittlerweile harte Länge gegen sein Becken. Alister stöhnt auf und genießt diesen Moment. Er zieht ihn näher an sich. "Musst du jetzt schon los?" fragt der Rothaarige während er ihn küsst. "Es ist gleich 11" gibt der Brünette wieder und erwidert jeden einzelnen Kuss. Dabei kneift er in Alister Brustwarze. "Na und. Der Vogel kann auch warten" entgegnet Alister. Seto öffnet die Augen und grinst. "Ich

hole dich heute Abend ab. Schließlich habe ich noch einen organisierten Abend offen." "Schade" entgegnet Alister. Seto distanziert sich von den Rothaarigen und zieht seinen Mantel über. Danach geht er zur Tür und verabschiedet sich mit einem Kuss. "Bis später... Darling " grinst Seto und geht. Alister steht wie vernebelt da. /Ist das jetzt richtig Ernst? Ich liebe dich Seto. Wahnsinnig doll. Ich kann es kaum glauben. Ist das hier Wirklichkeit oder Träume ich? / denkt er.

Kapitel 80: Pausengestaltung

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 81: geplant?

Beide ziehen sich an und gehen ins Büro. "Hm..Ich habe gleich ein Meeting." sagt Seto. "Ich dachte du gehst heute mit Bakura in die Villa?" fragt Alister. "Ja, dass ist angedacht. Ich denke nach dem Meeting. Möchtest du mitkommen?" stellt Seto die Gegenfrage. Alister ist überrascht. "Ja...Ich würde gern mitkommen" antwortet er. "Na dann" grinst Seto und bindet seine Krawatte. " Weißt du was ich lieber machen würde? Gern würde ich dich wieder ausziehen" grinst Alister ihn entgegen, umfasst sein Becken und knöpft ein Knopf auf. "Uhhh.. Seit wann, hast du soviel Sex im Kopf?" küsst ihn der Brünette. "Den hatte ich schon immer, jetzt kann ihn endlich mit dir ausleben. Ich will dir eben richtig zeigen, wie sehr ich dich liebe. " erwidert er den Kuss. "Ach und das willst du mit Sex kompensieren?" grinst der Brünette, während Alister ihn in den Bürostuhl drängt. "Solang du es genauso heiß findest wie ich, definitiv." grinst der Rothaarige und streicht mit seiner Hand über Setos erneute Erregung. Seto schaut ihn in die Augen "Ich liebe dich, Alister" gesteht er. "Ich liebe dich auch, Seto." kommt er näher und küsst ihn leidenschaftlich. Plötzlich klopft es. Beide schauen auf. "Warum musst du immer so wichtig sein?" stöhnt Alister genervt auf. Nun distanzieren sie sich voneinander. "Seto?" hören sie an der Tür. /Warum ist abgeschlossen? Ist er wohl wieder mal nicht anwesend. / fragt sich die Blauhaarige und wollte gerade gehen. "Ich nutze mal die Hintertür" grinst Alister. Seto knöpft sein Hemd zu und schließt die Tür auf. "Seit wann hast du dein Büro abgeschlossen wenn du arbeitest?" fragt Kisara. "Was geht dich das an?" fragt der Brünette. "Mich geht sovieles an. Aber egal. Ich muss mit dir reden, es geht um die Arbeit ." erwidert sie. "Was willst du?" lehnt er sich zurück. "Ich wollte nach Urlaub fragen. Ich würde gern für ein langes Wochenende verreisen." sagt sie. "Ich nehme an, dass Yami mitgehen wird?" stellt er die Frage. "Naja... Wir wären zu Dritt" erwidert sie. Kurze Stille durchdringt den Raum. "Du bist Schwanger ?!" fragt er schockiert. Kisara ist von dieser Frage ebenso entsetzt. "Seto Nein?! Ich meinte Alister." antwortet sie. "Er hat mit mir darüber nicht gesprochen." zischt er. /Warum weiß ich nicht, dass du in den Urlaub machst? Hab ich dir nicht zu gehört oder verheimlichst du mir schon was? / zweifelt der Brünette an sich selbst. "Wundert mich nicht. Ein Wunder, dass er überhaupt noch an deiner Seite arbeitet. Er hat jetzt Urlaub und ich finde diesen kann er verlängern. Weißt du eigentlich wie sehr du ihn gebrochen hast? Ich möchte nur das Beste für ihn. Es soll eine Überraschung sein. Er brauch die Auszeit. Vorallem von dir. " sagt sie fassungslos. Seto grinst. "Was lachst du da? Bist du stolz drauf, dass du meinen Bruder so verletzt hast? Ist das die Rache weil..." will Kisara weiter sprechen, wird aber von Seto unterbrochen. "Ich liebe Alister." gesteht er ihr. Kisara bleibt fassungslos. "Bitte? Ich glaube dir das nicht. Nicht nach all der Scheiße, die du mit ihm abgezogen hast." sagt sie. "Ich war ein Arschloch, dass weiß ich selbst. Kisara, ich konnte mir nicht eingestehen, dass ich Bisexuell bin. Ich hatte bzw. habe noch immer etwas Probleme damit. Aber ich liebe ihn. Ich habe deinem Bruder meine Liebe gestanden. Wir sind nun offiziell in einer Beziehung. "erklärt der Brünette sich. Kisara ist völlig perplex, mit so einem Geständnis hat sie nicht mal in Traum gerechnet. Allein weil sie nie wirklich über Alister und ihn gesprochen haben." Also bist du der Grund.. Für Alisters gute Laune heute morgen. " flüstert sie vor sich hin." Ja das bin ich " erwidert er. Kisara atmet tief durch." Wow okay... Ich muss das erstmal verdauen. Wenn ich ehrlich bin, frage ich mich wie es dazu kam. Seit wann stehst du auf Männer? Schon als wir

zusammen waren? Stimmt es, dass Alister dich damals geküsst hat? An dem Tag wo wir eine Beziehung eingegangen sind? Die Presse wird dich auseinander nehmen . " stellt Kisara Fragen." Was geht dich das an? "zieht Seto eine Augenbraue nach oben." Ein Arsch bleibst du trotzdem " stellt sie klar." Sagt mir die Frau, die mich betrogen hat. " grinst Seto. Kisara ist sprachlos." Früher oder später wärest du mit meinem Bruder durchgebrannt, wenn er da geblieben wäre." entgegnet sie. "Genehmigst du uns nun den Urlaub?" fügt sie hinzu. "Für Yami und dich schon aber nicht für meinen Freund" sagt er. "Warum? Du bestimmst wohl über ihn?" fragt sie. "Du musst mich entschuldigen, ich hab jetzt ein Meeting." sagt er und steht auf. "Du bist und bleibst ein Arschloch." sagt sie. Seto grinst und schließt das Büro. /Nervensäge/ denkt er und setzt sich auf den Stuhl. /Ich kanns mir gar nicht vorstellen, dass du und er zusammen sind. Wie kommt es, dass er sich nun doch für dich entschieden hat?/ fragt sie sich. Kisara ruft Yami an und gibt Bescheid, dass sie nun zu ihm fährt.

Alister ist aus der Firma gelaufen. Er steigt in sein Auto und fährt los. /Ob ich dich heute Frage....machen wir die Beziehung öffentlich? Oder wird es auch für dich okay sein, wenn wir unseren Freunden Bescheid geben? Oder frage ich dich einander mal? Schließlich gehen wir heute in dein Elternhaus/ fragt er sich. Völlig in Gedanken versunken..erlebt er plötzlich einen Zusammenstoß.

Kisara ist bei ihren Freunden eingetroffen. "Hey" begrüßt sie diese. "Was hat das denn solange gedauert?" fragt Yami. "Ich war nochmal in der Firma." antwortet sie. "Warum?" fragt Yami. "Ich dachte, wir genießen mal ein langes Wochenende. Ich habe mit Seto gesprochen und er stellt uns frei" grinst sie. "Wow wo geht's hin?" fragt Tristan. " Wir machen für 5 Tage nach Katar. Ich habe alles gebucht." grinst sie. "Was?! Davon wusste ich gar nichts." ist Yami völlig überrascht. "Das soll ja eine Überraschung sein, Schatz" küsst sie ihren Freund. "Schatz, das ist doch bestimmt total teuer?" fragt er. "Mach dir darüber keine Gedanken." erwidert sie. "Mhm... Na gut, Dankeschön." grinst Yami und küsst sie. "Alister ist mit Seto zusammen." platzt es förmlich aus ihr heraus. "Was?!" fragen alle gleichzeitig. "Wir haben noch nicht April, Kisara" sagt Tristan. "Ja es stimmt. Seto hat es mir erzählt." fügt sie hinzu. "Erst kommst du mit ner geilen Reise und jetzt mit ner Hiobsbotschaft. Sorry Kisara, dass kauf ich dir nicht ab." sagt der Blonde. "Seto hat es mir vorhin persönlich gestanden. Ich war selbst völlig überrascht. Ich konnte es Anfangs auch nicht glauben aber er hat es sehr überzeugend erzählt." antwortet Kisara. "Wow okay.. Ich glaub das nicht. Mir tut Alister eher leid. Er nutzt ihn doch sicherlich nur aus. Wie die ganze Zeit schon." entgegnet Joey. "Vielleicht meint es Kaiba aber ernst. Wir bekommen doch immer nur Bruchteile mit, von dem was bei den Beiden wirklich passiert." fügt Yami hinzu. "Yami hat Recht. Vielleicht meint es der Pinkel wirklich ernst. Ich bezweifle das zwar etwas aber wer weiß was in seinem Kopf vorgeht." sagt Tristan. /Alister.. Hoffentlich hast du die richtige Entscheidung getroffen / denkt der Blonde. "Achja ich hab endlich das Grundstück angezahlt. Jetzt steht dem nix im Wege. So werde ich meinen eigenen Laden öffnen" grinst Joey. "Herzlichen Glückwunsch" freuen sich alle.

Seto hat das Meeting hinter sich und lehnt sich zurück. /Nun Herr Kaiba, für sie hätte das kleine Grundstück wirklich Vorteile. Überlegen sie es sich genau/ schwebt er in Gedanken und wiederholt die Aussage eines Manager. Im Meeting hat er erfahren, dass es Vorteile bringt, wenn er ein weiteres Grundstück für seine Immobilien kaufen würde. Allerdings hat schon jemand anderes die Immobilie anteilig gekauft. Joey

Wheeler. /Mhm... Es geht um meine Karriere, diese steht vor jedem. Mir egal ob das Freunde von dir sind. Ich brauche diese Immobilie. Wheeler hat eh keine Ahnung, wie man irgendetwas managen kann. Ich bezahle das dreifache und sie gehört mir. /denkt er. Er ruft den Leiter dessen Immobilie an. Er möchte allerdings nicht an Kaiba verkaufen. Seto ist fassungslos. /Wie kann das sein?! Ich würde das Dreifache bezahlen /denkt er. Der Leiter ist mit Joey zufrieden und glaubt damit einen tollen Besitzer gefunden zu haben. Nachdem Telefonat ist Seto ziemlich wütend. Er ruft daraufhin Bakura an. "Ich brauche deine Hilfe" sagt er, als der Weißhaarige den Anruf entgegen nimmt.

Kapitel 82: Ich kümmere mich um Dich

"Worum geht es mein Lieber?" fragt Bakura. "Wheeler hat eine wichtige Immobilie gekauft und der ehemalige Besitzer dieser, ist mit ihm zufrieden und will.." erzählt Kaiba aber Bakura funkt ihn dazwischen. "Haha Er will nicht an dich Verkaufen ? Obwohl du mehr Bietest?" lacht Bakura. " Ach du Armer. Jetzt willst du, dass ich diese Sabotiere. Bekommt Kaiba nicht was er will, darf es niemand erhalten oder was?" grinst Bakura. "Wheeler hat doch gar keine Ahnung, wie man so etwas managet." entgegnet Kaiba genervt. "Mhm.. Wo ist das Gebäude und was soll ich machen?" fragt Bakura. " Ich schicke dir den Standort. Tob dich aus, wenn ich dir Bescheid gebe. Ich werde Wheeler zunächst erklären, dass er dazu nicht intelligent genug sein wird und die Immobilie baufähig ist . Er müsste rechnerisch fast eine Million in den Aus und Umbau stecken. Die wird er sicherlich nicht besitzen." entgegnet Kaiba. "Warum machst du das nicht mit deinem neuen Freund? Liegt es vielleicht daran, dass Wheeler, Alisters Ex und Kumpel ist und er damit bestimmt nicht einverstanden wäre, die Immobilie eines Freundes zu sabotieren ? " fragt der Weißhaarige grinsend. "Warum fragst du, wenn du die Antwort schon weißt?" zischt Kaiba. "Damit hintergehst du deinen Mann, Kaiba. Aber wie ich merke, geht deine Karriere ja bestimmt vor. " grinst Bakura. Kurze Stille herrscht am Telefon. "Melde dich, wenn ich Anfangen soll. Was ist mit der Villa? " grinst der Weißhaarige. "Ich melde mich heute noch. Alister wollte mitgehen. Ich bin sicher, dass wir seine Hilfe brauchen." entgegnet Kaiba. "Wie dem auch sei. Dann bis später." grinst Bakura und beendet das Telefonat. Kaiba lehnt sich nach dem Gespräch zurück. /Würde ich dich wirklich hintergehen? Nein.. Ich hintergehe dich ja nicht. Du würdest es sowieso nicht verstehen, Alister. Vielleicht lenkt Wheeler noch ein./ denkt Kaiba. "Na dann, machen wir mal wieder was für dich. Du toxisches Arschloch. Dafür bin ich gut genug. Das ist ja auch mein Job." grinst Bakura. /Du kannst dich eben auf mich verlassen, dass weiß ich ganz genau. Du vertraust mir.... Kaiba. / denkt er.

Alister steht völlig unter Schock. Er atmet hastig und sein Puls rast. Er umfasst mit beiden Händen fest das Steuer. /Ach du Scheiße. Ach du Scheiße. Ist er Tot? / denkt er die ganze Zeit. Er bleibt regungslos Sitzen. Er kann gerade nicht aufstehen. Die Person, die er verletzt hat steht leicht benommen auf. /Ich hätte nicht erwartet, dass es trotz meines Millenniumsstabs, dieser Aufprall weh tut/ denkt Marik. Er humpelt zur Fahrerseite und klopft an der Fensterscheibe. "Hallo?" fragt Marik. Alister steht noch imm auf völlig unter Schock. /Ach du Scheiße. / denkt er weiterhin. Das Klopfen wird intensiver und lauter. "Hallo?!" fragt Marik. Alister schaut schockiert zur Scheibe. Langsam lässt er diese nach unten. "Träume ich? Bist du tot?" fragt der Rothaarige. Er steht noch völlig unter Schock. "Hey, es ist alles gut. Du bist sehr sehr langsam gefahren. Ich habe mir vielleicht das Bein angebrochen, mehr aber auch nicht" grinst Marik. "Ach du Scheiße! Es tut mir so wahnsinnig leid. Ich hole einen Krankenwagen" stottert Alister und hat Tränen in den Augen . "Nein, Nein. Es ist alles okay. Ich werde das dann abklären lassen" erwidert Marik. "Wie kann ich das jemals wieder gut machen? Ich zahle definitiv die Behandlung und Physiotherapie. Es tut mir so Leid. Ich war so in Gedanken versunken." zittert Alister. "Wir können uns gern mal auf nen Kaffee treffen?" fragt Marik. "Dann siehst du, wie gut es mir gehen wird und brauchst dir keine Sorgen zu machen" fügt er hinzu. "Klar, natürlich.. dass machen wir" erwidert

er. Alister kramt eine Visitenkarte aus der Tasche. "Das sind meine Daten. Sag mir Bescheid, wenn du Zeit hast. Ich nehme sie mir, für dich." entgegnet Alister. Marik bedankt sich bei dem Rothaarigen, steckt die Visitenkarte weg und verabschiedet sich von ihm. /Na...das hat doch schonmal perfekt funktioniert. Du bist süß, dass muss ich dir lassen. Aber... Was findet Seto Kaiba an dir so wahnsinnig geil, dass er mit dir zusammen ist? Was hast du... Was definitiv kein Anderer hat? . / fragt sich Marik und humpelt grinsend davon. Alister schaut sich im Wagen um. /Wo ist mein Handy? Seto..Ich muss dich anrufen /fragt er sich. Er muss nicht lang suchen und wird fündig. Völlig verwirrt wählt er, Setos Nummer. Nun klingelt das Telefon.

Joey ist ganz gespannt auf seinen neuen Lebensabschnitt. Gemeinsam mit seinen Freunden schauen sie sich die Immobilie an. "Joey. Ich freue mich sehr für dich. Ich finde es wahnsinnig spannend wie du alles hier Möglich machen möchtest." sagt Yami. "Yami hat Recht. Es wird dich viel Arbeit kosten" grinst Kisara. "Wir unterstützen dich aber" fügt Tea hinzu. "Danke Leute" grinst Joey. Plötzlich bekommt er einen Anruf. "Hallo?" fragt er. "Bevor sie sich wundern, Herr Joey Wheeler. Ein gewisser Herr Seto Kaiba hat eben angerufen...."will der Leiter weiter sagen aber Joey platzt ihm ins Wort. "Sag bloß der arrogante Fatzke will die Immobilie kaufen?! Er bietet mehr, hab ich Recht?!" wirkt Joey enttäuscht. Seine Freunde schauen auf. "Herr Wheeler... Er kann mir bieten was er will. Ich bin mit ihnen sehr zufrieden und glaube, dass sie ein erfolgreiches Projekt starten werden. Manchmal ist Geld nicht alles. Auch wenn sie viel in die Immobilie investieren müssen und wollen." erläutert der ehemalige Besitzer. /Wow.. Was für eine Anerkennung / denkt der Blonde " Ähm, Danke. Ich werde meinen Traum erfüllen " stimmt der Blonde zu." Sie werden das Schaffen ." entgegnet er und beendet das Telefonat. /Zum Glück, ist der Typ auf meiner Seite. Ich weiß, dass der Umbau mich viel Kosten wird. Aber ich glaube ich Schaffe das. / denkt der Blonde." Wer war das Joey? " fragt Kisara. "Das war der Verkäufer. Kaiba wollte die Immobilie kaufen. Aber er wollte Kaibas Geld nicht " zischt Joey. "Der Typ regt mich auf! Er denkt auch, dass er sich die Welt kaufen kann!" fährt Tristan hoch. "Der Verkäufer hat ein großes Vertrauen in dir Joey." sagt Kisara. "Ich schaff das auch, Leute! Es wird mich echt viel Geld kosten aber das ist mein Traum, diesen gebe ich nicht auf. " grinst der Blonde. "Du bist sehr selbstsicher. Ich glaub an dich, mein Freund" klopft ihm Yami auf die Schulter.

"Alister? Was gibt's?" fragt Seto am Telefon. "Seto.." stottert er. "Was ist los?" fragt Seto. "Ich.. Ich habe" erzählt er weiter. "Was hast du?" fragt der Brünnette besorgt. "Ich habe.. Ich wollte das nicht.. Ich habe einen Mann angefahren." kommen ihm die Tränen dabei. "Du hast was? Wo bist du?" fragt Seto. "Ich wollte das nicht.." weint er. "Alister. Lebt der Mann? Und wo bist du?" versucht Seto ihn zu beruhigen. "Ich bin vielleicht 5 Minuten mit dem Auto von der Firma entfernt. Auf einer nahegelegenen Landstraße." sagt Alister aufgeregt. "Schick mir deinen Standort und ich komme sofort zu dir." erwidert Seto. "Seto, ich wollte das nicht." weint er weiter und schickt Seto seinen Standort. "Ich bin sofort da" entgegnet er und beendet das Telefonat. /Alister?! Was machst du für Dinge? Seitwann bist du so unaufmerksam? / fragt er sich und verlässt sofort die Firma. Es dauert nicht lang und er ist bei Alister angetroffen. "Alister. Hey. Ich bin da. Wo ist der Typ?" fragt Seto. "Er ist gegangen...vermutlich ins Krankenhaus" entgegnet Alister. "Hast du Polizei etc gerufen?" fragt Seto. "Nein. Ich habe ihm meine Visitenkarte gegeben. Somit kann er mich erreichen. Wir wollen uns demnächst auf einen Kaffee treffen. Ich muss mich schließlich nochmal bei ihm Entschuldigen und die

Rechnung zahlen. Wenn ich darüber nachdenke... Haben wir uns noch gar nicht virgesgelltt." gesteht Alister. "Aha.." kommt es von Seto. "Mir tut er so leid. Ich war nicht bei der Sache." entschuldigt sich Alister. "Warum? Was hat dich abgelenkt" fragt Seto. Alister schaut ihn hoffnungsvoll an. "Ich will erstmal hier weg. Können wir nicht später darüber sprechen?" fragt er. "Klar. Fahren wir zu mir nach Hause. Steig ein. Roland wird dein Wagen abschleppen und ihn in die Werkstatt bringen." entgegnet er. "Danke" antwortet der Rothaarige und steigt in Setos Auto. Nun fährt er los.

Bakura wurde von Marik über die aktuelle Situation informiert. /Marik findet Alister süß? Unfassbar. Ich habe keine Ahnung was man an diesem Pumuckel überhaupt toll findet./ verdreht er die Augen. /Immerhin hat er schonmal Kontakt aufgebaut. Manchmal braucht man es Dramatisch . Vielleicht wird Kaiba später anrufen. Ich glaube kaum, dass der Pumuckel in diesem Zustand heute in die Villa geht. Vielleicht gehen wir nur zu Zweit. Dann haben wir Zeit zusammen. / denkt er weiter. In diesem Moment kommt ein Anruf rein. Wie zufällig.

Seto fährt los. /Irgendwie klingt das Komisch. Er wird mit dem Typen Kaffee trinken. Wow wie toll. Ist das ein Date? Wieso gibt er seine Nummer einen fremden Mann? Er kennt noch nicht mal seinen Namen. Bin ich etwa eifersüchtig? Nein. Im Leben nicht/ denkt der Brünette und wählt im Display Bakuras Nummer. Alister schaut gespannt zu, was Seto auf dem Display macht. Nun sieht er, dass er Bakura anruft. /Ich hasse diesen Kerl. / denkt er und rollt mit den Augen. "Hey mein Lieber! Naa?" grinst Bakura. "Wir müssen den Besuch in der Villa verschieben." gesteht Seto. Alister schaut ihn ungläubig an. /Wow, damit habe ich nicht gerechnet. Ich dachte er setzt mich bei ihm...Zuhause ab/ denkt er. "Was wieso?" fragt Bakura. "Alister hatte einen Unfall." gesteht Seto. "Warum fahren wir nicht allein?" stellt der Weißhaarige die Gegenfrage. Alister rollt mit den Augen. "Ich kümmere mich um meinen Freund" erwidert Seto, umfasst Alisters Oberschenkel und grinst ihn an. Alister schaut ihn überrascht an. /Hat er das gerade Wirklich gesagt? Zu mir und Bakura?/fragt sich der Rothaarige. "Wie dem auch sei. Dann eben nicht. Ruf mich an, sobald du mehr weißt. Du weißt schon." lacht Bakura und legt auf. /Was weiß er denn? / fragt sich der Rothaarige . "Du hast es Bakura gesagt, dass wir zusammen sind?" fragt Alister. "Schlimm?" grinst Seto während er konzentriert auf die Fahrbahn schaut. "Nein.." antwortet Alister. "Ich dachte nur... Wir" will der Rothaarige hinzufügen aber Seto fällt ihm ins Wort. "Kisara weiß es auch." Alister ist sprachlos. "Du hast es meiner Schwester gesagt? Vorhin?" fragt Alister. "Sie wollte einen Urlaub mit dir und Yami organisieren. Das sollte für dich eine Überraschung sein. Sie wollte Abstand zwischen uns bringen. Aber ich will keinen Abstand zwischen uns." gesteht der Brünette. /Was?! Kisara hat Urlaub geplant? Überraschung? / Alister hat nur Fragezeichen im Kopf." Ich wusste davon nichts" sagt er überrascht. "Wie denn auch, sollte eine Überraschung sein. Jedoch hast du mit ihr über uns gesprochen, als ich nicht besonders nett zu dir war." erzählt er weiter. "Seto... Ich musste" will er weiter reden aber Seto bremst härter und unterbricht ihn erneut. Alister schreckt kurz auf. "Ich Liebe dich. Nur dich. Das habe ich ihr klar gemacht und mir ist das auch Klar geworden ." gesteht er und schaut ihn in die Augen, während er an der Seite anhält. Danach legt er seine Hand auf sein Oberschenkel. "Ich Liebe dich auch Seto." erwidert er die Liebe und greift Setos Hand. "Wir fahren jetzt weiter. Mach dir keine Gedanken. Ich kümmere mich um dich" grinst Seto und fährt los . /Wow.. Ich habe niemals gedacht....dass du so liebevoll zu mir sein wirst/ denkt Alister und grinst.

/Na fandest du dich, wie in den Himmel gelobt? Alister? Kaiba...Warum musstest du mir das noch so Unterjubeln . Liegt es daran, dass du ihn bald mit mir hinter gehen wirst, weil Wheeler nicht einwilligt ?/ fragt sich Bakura.

Nun sind sie in der Villa angekommen. "Hey Seto!" begrüßt ihn Mokuba. "Alister, du bist auch da!" fügt er grinsend hinzu. "Hey Mokuba." grinst Seto. "Und?!" fragt der Kleine mit einem breiten Grinsen. Alister ist perplex und steht überrascht daneben. "Was und?" fragt der Rothaarige. "Hallo?! Seid ihr jetzt ein Paar? So ein Richtiges? Liebt ihr euch?!" kommen von Mokuba Fragen. Alisters Wangen erröten sich total. "Mokuba.. Ist deine Freundin nicht da?" fragt Seto genervt. "Ach Mensch Seto, letztens habe ich dir eine Standpauke gehalten und jetzt versuchst du mich so abzuwimmeln. Serenty ist mit Joey in seinem neuen Laden. Also in der /Baustelle. Ich gehe auch mit. Ich möchte mir das Anschauen und ihm paar Tipps geben ." entgegnet der Schwarzhaarige. "Er hat seinen eigenen Laden?" fragt Alister. Seto wirkt etwas angespannt. "Verstehe, wen interessiert es." sagt er und geht richtung Wohnzimmer. "Ja er hat ihn gekauft und will seinen Traum erfüllen." grinst Mokuba. "Wow.. Hätte ich nicht gedacht." erwidert Alister und sieht Seto hinterher. "Seid ihr jetzt Zusammen ?" flüstert Mokuba zu Alister. "Ja, dass sind wir tatsächlich...irgendwie. Ich kann es ehrlich gesagt auch kaum glauben." grinst Alister. "Ich wünsche euch viel Erfolg. Seto ist nicht einfach, aber das weißt du sicherlich schon." lacht Mokuba. /Das stimmt... Einfach ist dieser Mann gar nicht / denkt Alister und läuft ebenso richtung Wohnzimmer. "Machs gut Alister. Ich gehe jetzt zu Joey und den Anderen" ruft Mokuba hinterher. "Sag ihn liebe Grüße" winkt Alister zurück. Mokuba verlässt die Villa. /Warum mischt sich Mokuba mit ein? Ich muss unbedingt mit Wheeler reden/ denkt Seto und legt seinen Mantel ab." Ich wusste gar nicht, dass Joey soviel Geld hat, um sich einen Laden zu kaufen" entgegnet Alister. "Ich frag mich eher, was er damit will. Er hat doch sowieso keinen Dunst vom Bauen und Investieren." wendet Seto sich ab. "Mhm.. Ich finde es toll, dass er seinen Traum erfüllen möchte. Noch was Anderes . Du hättest auch allein mit Bakura in dein Elternhaus fahren können" entgegnet Alister und setzt sich neben ihn. Seto schaut zu ihm. "Du wolltest mit und vielleicht sind deine Fähigkeiten brauchbar. Ich will nicht unbedingt ein drittes Mal in meine Vergangenheit treten, mir reicht es...wenn wir da nochmal hin müssen." erwidert Seto. "Entschuldigung. Ich kann mir vorstellen, dass es nicht sonderbar schön für dich ist. Du musstest die letzten Monate so viel durchmachen." entgegnet Alister. "Ein Ende ist trotzdem nicht in Sicht. Wir wissen noch nicht mal, wer der Typ ist." erwidert Seto. "Lass uns über was anderes Sprechen" lenkt Alister ein und streicht ihn über den Rücken. "Worüber denn?" grinst Seto." Über uns? Wenn Kisara das weiß...dann.." möchte er hinzufügen wird aber von Seto gestoppt. "Ich habe morgen ein Pressetermin. Wegen meinem neuen Anbau in der Spieleshalle. Du kannst mitkommen." grinst Seto. "Und dann?" fragt Alister. "Und dann?" grinst Seto und kommt Alister näher. "Und dann.. Küssen wir uns..so wie jetzt" grinst er und verwickelt ihn in einen leidenschaftlichen Zungenkuss. Alister erwidert diesen und zieht ihn näher zu sich. Seto zieht Alisters Shirt aus und verteilt langsame Küsse auf seinen Oberkörper. Alister stöhnt leicht auf und beugt sich Seto entgegen. "Machst du das dort auch?" lacht Alister. "Idiot" murmelt Seto und richtet sich auf. "Das was wir Beide hier machen. Tja.. Ja das geht Niemanden etwas an." fügt er hinzu, knöpft sein eigenes Hemd langsam auf und öffnet seine Gürtelschnalle. "Du wirst nicht nur auf positive Resonanz hoffen müssen. Du musst das nicht öffentlich machen, wenn du

nicht magst" erzählt Alister. Seto beugt sich über ihn und legt seine Hand in Alisters. "Meine Sexualität hat nichts mit meinen kompetenten und überragenden Fähigkeiten zu tun. Von daher ist es mir egal, ob ich krank bin." grinst Seto. "Du klingst unglaublich arrogant und überheblich gerade. Krank ist es nicht... Seto, nur weil du keine Frau liebst, weil es Gesellschaftlich so vorgegeben ist... Bist du nicht krank. Außerdem bist du Bisexuell. Ich bin Schwul, dass heißt ich wäre ja mein Leben lang schon krank . " lacht Alister und küsst ihn." Bist du das nicht auch? " erwidert er lächelnd den Kuss."Vielleicht. Immerhin steh ich auf dich" kontert er ebenfalls. "Verstehe." grinst er, richtet sich auf und wendet sich von ihm ab. "Dann..." droht er, aber kommt gar nicht dazu es auszusprechen. Denn er wird von Alister am Arm gezogen. "Ich Liebe dich, dass war nur." sagt er und schaut ihm in die Augen als er merkt, dass Seto seinen Mund zu hält. Er schaut ihn erschrocken an. "Ich weiß. Du gehörst für immer mir." grinst er, löst seine Hand, hält mit seinen Fingern das Kinn und küsst ihn sanft. Heißt es... dass Alister sich nie mehr aus der Beziehung lösen können? / Hat er das auch zu Kisara gesagt? / fragt sich der Rothaarige als er den Kuss erwidert." Was ist eigentlich heute mit deinen Gedanken? Hast du den Unfall gebaut, weil du an deine Worte im Arbeitszimmer gedacht hast?" grinst Seto und erforscht mit seinen Händen, Alisters noch immer nackten Oberkörper. "Ummm.. Welche Worte meinst du denn?" stellt er wissend die Gegenfrage. Seto grinst. Er kneift leicht in seinen Brustwarzen und küsst ihn sanft. "Soll ich dir etwa auf die Sprünge helfen?" neckt er ihn weiter. Alister kann sich ein stöhnen nicht verkneifen. "Sehr gern" gibt er zu. Noch stehen sie sich Gegenüber. Seto streift sein offenes Hemd ab und lässt es achtlos zu Boden gleiten. "Wie du möchtest...Ich werde dir von deiner Theorie.... die Praxis zeigen" grinst er und küsst ihn weiterhin. "Na dann... Worauf wartest du?" fordert er ihn heraus. Nebenbei macht er sich an Setos Hose zu schaffen. Seine Mittlerweile harte Erregung ist in der Hose nicht zu übersehen. Seto öffnet ebenfalls Alister Hose und lässt sie samt Boxershorts zu Boden gleiten." Ich mag es lieber Romantisch...gern zuerst langsam und danach stürmisch und versaut." grinst der Brünette. "Achja? Deshalb hast du mir gleich meine Boxershorts runtergezogen?" erwidert er grinsend den Kuss. "Ich wollte nur sehen.. Wie sehr ich dich Errege." sagt er, umarmt den Rothaarigen und streicht mit seinen Händen sanft über seinen Rücken bis zum Po. Dabei berühren sich ihre Erregungen und beide stöhnen in den Kuss hinein. "Komm mit" grinst Alister und führt Seto durch die Villa. "Seitwann werde ich persönlich durch mein eigenes Haus geführt." grinst er. Als sie im persönlichen Wohnzimmer von Seto angekommen sind, steht Alister vor ihm. "Setz dich hin" fordert Alister, den Brünetten auf. Seto grinst und lässt sich auf die Couch fallen. "Was wird das?" grinst er und lehnt sich zurück . /Ich behalte die Kontrolle. Ich kann jederzeit aussteigen/ denkt er. "Lass dich Überraschen " erwidert der Rothaarige, das Grinsen. Nun beugt er sich zu Seto und küsst ihn. Mit seinen Händen gleitet er über die Schultern bis hin zum Bauchnabel. Kurz darauf küsst er mit seinen heißen Lippen, seinen Hals hinab. Seto schließt die Augen und genießt diese Aufmerksamkeit. Alister setzt langsame Küsse auf seinen Oberkörper, streicht dabei über Brust, Bauch und langsam über die Oberschenkel des Brünetten. Nun kniet er vor ihm. Seto schaut ihn lustvoll in die Augen. Alister grinst und beugt sich hinab. Er setzt sanfte Küsse auf seinen Oberschenkel, bishin zur Körpermitte. Seto stöhnt in die Küsse hinein. Auf seiner Boxershorts zeichnen sich Spuren der Erregung und Lust bereits ab. Des weiteren wirkt seine Shorts ziemlich eng. Nach und nach zieht Alister, Setos Shorts nach unten. Dabei küsst er sanft die Stellen, welche von dem störenden Stoff umgeben waren. Setos Erregung steht frei und er beobachtet den Rothaarigen ganz genau. Er kann kaum erwarten, dass Alister

die Erregung in seine warme Mundhöhle nimmt. Alister nimmt Setos Worte wahr und leckt zögernd über seinen Schaft. Seto stöhnt kurz auf und streckt sich ihm entgegen. "Worauf wartest du noch?" fragt er ungeduldig. "Du wolltest es Romantisch " grinst der Rothaarige. Langsam streicht er mit seiner Zunge über Setos gesamte Länge. "Uhm.. Wenn du es Romantisch willst...dann solltest du langsam beginnen. Sonst ist die Show vor dem geplanten Höhepunkt vorbei" entgegnet er. "Sag bloß...du brauchst nicht mehr lange" grinst Alister und nimmt seine gesamte Länge in den Mund. "Nicht wirklich" stöhnt er diese Worte, während Alister mit seinen Lippen auf und ab fährt. Seto bewegt sich leicht im Rhythmus von Alister. /Ich merke, wie sehr du mich ebenso erregst/ denkt Alister und gleitet mit seiner anderen Hand, zu seiner eignen Erregung. Im Takt massiert er diese und steht ebenfalls vor seinem Höhepunkt. "Schneller und Fordernder....Bitte" stöhnt und atmet Seto unregelmäßiger. Alister kommt dessen Wunsch nach und saugt intensiver an seiner Erregung. "Stopp" sagt Seto außer Atem. Alister hört abrupt auf und schaut ihn verwirrt an. "Was hast du? Du kommst doch jeden Moment oder nicht...." sagt er. Setos Augen funkeln vor Lust. "Setz dich auf mich" fordert er auf. Alister steht auf und setzt sich auf Seto. Seto zückt aus der Schublade neben der Couch eine kleine Tube mit Gleitgel raus. Diese nutzt er um seine Finger für Alister bereit zu machen. Beide halten engen Blickkontakt. Nun gleitet er mit einem Finger in Alister hinein. Beide stöhnen und halten weiterhin Blickkontakt. "Du machst mich wahnsinnig. Weißt du das? " grinst Seto und nimmt einen weiteren. Langsam bereitet er ihn vor und nimmt nun seine Finger zurück. Danach hebt er Alister etwas an. "Bereit?" fragt er. "Nimm mich" haucht er ihm ins Ohr. Er hält sich an Alisters Oberkörper fest und führt seine Länge in Alister ein. In diesem Moment stöhnen beide lautstark auf. Langsam bewegt er sich in ihm. Mit einer Hand umfasst Seto, Alisters Becken. Mit der anderen seine Länge und massiert diese im Rhythmus mit seinen Bewegungen. Die Stöße werden etwas schneller und ihr Atem immer unregelmäßiger. Nachdem Seto ein paar Mal, Alister empfindlichsten Punkt traf, kommt dieser stöhnend auf dem Bauch des Brünetten. Seto küsst ihn stürmisch bevor er selbst inne hält und seiner Lust völligen Freiraum gab. Beide atmen schwer und grinsen sich Gegenseitig an. "Wow...der Sex mit dir...ist wahnsinnig geil." gesteht Alister. Seto ist noch immer in ihm und bewegt sein Becken erneut etwas auf und ab. "Ist er das?" stellt er die Gegenfrage. "Unfassbar" stöhnt Alister und merkt erneut, wie hart er selbst wird. /Kaum zu glauben, dass ich sein erster Mann bin. /denkt der Rothaarige. "Ich Liebe dich" stöhnt Alister und bewegt sich nun selbst auf Seto. "Und ich dich" erwidert Seto. /Ich vertraue dir. Ich Liebe dich. Der Sex fühlt sich sicher an. Ich habe die Kontrolle über uns. Ich kann jederzeit den Moment beenden, wenn ich möchte. /denkt er. Er umfasst mit beiden Händen Alisters Becken und drückt ihn weiter zu sich. Alister stöhnt unkontrollierter auf als er gefühlt Sterne sieht, weil Seto...die empfindliche Stelle mit seiner Länge immer wieder berührt. "Schneller und Härter... Seto. Ich komme gleich. " stöhnt er. Seto schaut auf Alisters Länge. Er massiert diese nicht, jedoch wirkt sie enorm hart. Er erhöht sein Tempo und drückt Alister näher an sich. Beide stöhnen immer unkontrollierter....bis sie letztlich erneut ihren Höhepunkt erreichen. Alister zittert am ganzen Körper. Seto ist ebenso völlig außer Atem. "Mein ganzer Oberkörper ist voller Kindsmaterialien" lacht Seto. "Blödmann" lacht Alister ebenfalls. Beide säubern sich und legen sich nebeneinander auf die Couch. "Und? Wie war die Praxis?" grinst Alister. "Aufjedenfall schöner...als jede deiner Theorien" erwidert er das Grinsen und küsst ihn.

Kapitel 83: Ich werde nicht verkaufen

Mokuba ist bei Joey im Laden angekommen. "Wow der Laden ist total Sanierungsfällig, Joey!" entgegnet er den Blondem. "Ich weiß schon. Aber das ist mein Traum. Ich schaffe das" grinst der Blonde. "Wenn du Hilfe brauchst, sag Bescheid" bietet er, seine Hilfe an. "Schatz!" ruft Serenety und umarmt Mokuba. "Hab ich dich vermisst" grinst sie. "Kaum zu glauben, dass ihr Zwei wirklich ein Paar seid." grinst der Blonde. "Warum? Weil ich ein Kaiba bin?" lacht Mokuba. "Du bist tausend Mal besser und mehr Mensch als dein Bruder. Ich kann mir kaum vorstellen, dass ihr genetisch Geschwister seid." entgegnet Joey. "Alister ist jetzt mit Seto zusammen" platzt es aus ihm heraus. "Ich weiß, dass hat Kisara auch gesagt. Aber wenn du es weißt....dann wird es ja wirklich wahr sein. Krass, dass hätte ich nicht gedacht." erwidert der Blonde etwas enttäuscht. "Wenn ich ehrlich bin, ist Seto bestimmt ein toller Mann, wenn er jemand wirklich liebt oder?" fragt Serenety. "Kaiba ist ein übelstes Arschloch. Er hat Alister total beschissen behandelt. Wie das aller Letzte und jetzt sind die Zusammen? Ich kann es mir nicht vorstellen, dass Kaiba keinen Nutzen aus dieser Beziehung ziehen sollte. Erst korbte er ihn immer wieder und nun macht der auf Beziehung? Mir tut Alister einfach leid. Er ist so dumm und glaubt das." platzt es aus Joey heraus. "Seto ist kein Arschloch! Bei ihm dauert es eben manchmal, damit er was kapiert. Ihr kennt meinen Bruder gar nicht. Er wurde..." will Mokuba weiter sprechen aber Kisara funkt dazwischen. "Mokuba...dein Bruder ist ein toller Mann... Keine Frage. Nur die Menschen, welche er an sein Herz lässt, die Verstehen wie er wirklich tickt. Ich glaube, dass Joey einfach nur Angst um Alister hat. Bis jetzt haben wir immer nur negative Erfahrungen gehört, wenn Alister uns etwas über Seto erzählte. "Ich kenn Kaiba nunmal nicht anders" zuckt der Blonde mit den Schultern. "Mein Bruder liebt Alister wirklich. Er würde es nicht sagen, wenn er es nicht Ernst meinen würde. Er ist ein ehrlicher Mann." entgegnet Mokuba.

Alister und Seto liegen nebeneinander auf der Couch. "Sollten wir nicht langsam aufstehen?" fragt Seto. "Wieso? Hast du noch etwas vor?" fragt Alister und schmiegt sich näher an ihm. "Ich lag noch nie gegen 18 Uhr auf der Couch. Es fühlt sich komisch an...Kuscheln kann ich nicht so wirklich" grinst der Brünette. "Ich wollte noch etwas Besorgen" fügt er hinzu. "Hast du mir doch gerade" lacht der Rothaarige. "Idiot." küsst Seto ihn und richtet sich auf. "Ich würde nochmal kurz in die Firma etwas holen." entgegnet er. "Klar..." erwidert Alister. "Ich muss später auch nochmal nach Hause" fügt Alister hinzu. "Was? Wieso?" fragt der Brünette. "Ich brauch noch frische Kleidung und habe morgen ein kurzes Meeting auswärts." beantwortet er Setos Frage. "Achso... Weißt du... Ich will ein Platz der nur uns gehört. Den wir Einrichten können, wie wir wollen. Ohne das du zu dir gehen musst, um Klamotten zu holen. Mit einem gemeinsamen Schlafzimmer und einem Whirlpool in den wir Frühstücken können, ohne dass uns Jemand stört." sagt Seto plötzlich. "Heißt das...Du willst mit mir Zusammenziehen?" grinst Alister überrascht. "Ja... Also ich Liebe dich. Früher oder später... Macht man das doch oder? ." erwidert Seto. "Doch" grinst Alister. "Doch?" fragt Seto. "Doch.. Ja klar. Das macht man. Ich Liebe dich auch." erwidert er die Liebe. "Also willst du das auch?" hakt Seto nach. "Das machen wir. Ich möchte mit dir zusammen Wohnen. Na klar will ich das" grinst Alister, fasst ihn um die Hüfte und küsst ihn Leidenschaftlich. "Ich warte noch bis Mokuba und Serenety da ist. Vielleicht

magst du mit beiden Essen? Dann rufe ich Mokuba an?" grinst Seto und geht ins Bad. "Ich kann ihn auch anrufen und Fragen. Ich Bestelle dann für alle etwas." erwidert Alister. Ein kurzes Okay kommt von Seto aus dem Bad. /Ich verliebe mich immer mehr in dich.. Unglaublich, dass du so Liebevoll sein kannst. / denkt Alister. /Ich muss warten, bis Mokuba da bzw. los ist. Wheeler muss allein sein, wenn ich ihn abfange/ denkt der Brünette. Alister gibt Mokuba Bescheid. Er macht sich gleich auf den Weg in die Villa. Er freut sich, mit Seto und Alister den Abend zu verbringen. Seto kommt aus dem Bad. "Mokuba macht sich gleich auf den Weg. Ich hoffe bei dir dauert es nicht all zu Lange." grinst der Rothaarige. "Ich hole nur etwas ab. Gib mir eine Stunde." erwidert er das Grinsen. "Einfach mal die Arbeit liegen lassen. Ich möchte mal einen Tag nur mit dir und ohne der Firma" grinst Alister. "Den bekommst du." erwidert Seto und gibt ihn einen flüchtigen Kuss. Danach verlässt er die Villa. /Die Frage ist nur... Wann? / denkt der Rothaarige.

Nachdem Alister anrief, machen sich Serenety und Mokuba auf den Weg in die Villa. Sie verabschieden sich von ihren Freunden. Yami und die Anderen gehen ebenfalls. Sie möchten heute Abend gemeinsam Essen gehen. Joey bleibt im Laden und setzt sich in den leeren Raum. Er atmet kurz durch und grinst danach. /Alter.. Ich erfülle meinen Traum. Es wird echt viel Arbeit auf mich warten aber das wird sich Lohnen. / grinst er in sich hinein.

Plötzlich geht die Tür auf. Er schreckt nach oben. Sind es seine Freunde? "Na Wheeler? Du schaust ziemlich verzweifelt aus." grinst der Brünette und schließt die Tür. "Was willst du hier man?" zischt der Blonde genervt. /Der hat mir noch gefehlt/ denkt er. "Du weißt...Warum ich hier bin." entgegnet er. "Nein, weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass der ehemalige Besitzer nicht an dich Verkaufen wollte und jetzt Verpiss dich." zischt Joey weiter. "Das komplette Gebäude ist Sanierungsfällig. Selbst von Außen sieht man es. Wheeler... Ich glaube nicht, dass du das nötige Kleingeld hast. Allein für den Aus und Umbau würdest du fast eine Million bezahlen müssen. Da sind deine Möbel etc. nicht inbegriffen. Billig war die Immobilie bzw. das Grundstück auch nicht. Vorallem nicht für einen drittklassiken Mann wie du. Oder hast du zufällig im Lotto gewonnen?" grinst Kaiba." Wobei.. Du hast noch nichtmal Ahnung wie man Zahlen auswählt und den Zettel ausfüllt" fügt er hinzu. /Lass dich nicht ärgern /atmet der Blonde durch. Joey könnte ausrasten, bleibt aber eher gelassen." Weist du Kaiba. Erzähl mir etwas, was ich noch nicht weiß. Ich weiß selbst, dass ich viel Geld brauche. Ich werde das aber Schaffen." erwidert der Blonde." Ich mach dir ein Angebot. Ich kaufe das Grundstück für den dreifachen Preis, welchen du gezahlt hast. Dann kannst du dir irgendwo anders in Domino, deinen Traum erfüllen. Wie klingt das für dich?" fragt Kaiba. Joey überlegt. /Warum will der Geldsack unbedingt...diese Immobilie und wieso hat der Besitzer...diese nicht an ihm verkauft? / fragt er sich." Vergiss es Kaiba. Ich will dein Geld nicht. Ich baue mir meinen Traum auf und werde dir doch nicht mein ganzen Leben dankbar sein, für das Geld. Kannst du völlig vergessen. Ich kann dich eh nicht leiden." stellt er klar. "Du kannst mich doch bloß nicht leiden, weil du Neidisch auf mich bist. So ein Angebot würdest du nie wieder bekommen. Du weißt genau, wie ich.. Das die Immobilie in meinen Händen besser aufgehoben wäre. Ich habe die nötigen Mittel. Du nicht." grinst der Brünette." Ich bin nicht Neidisch auf dich Kaiba. Weder auf dein Geld und auf den Rest schon gar nicht. Du bist noch nichtmal ein Mensch. Du bist ein manipulatives Arschloch was jeden nur ausnutzt und ausquetscht wie eine Zitrone. Glaubst dir mit deinem Geld und der Firma alles Möglich machen zu

können. Ich hoffe, dass es Alister ebenso mitbekommt. Ich weiß, dass ihr nun ein Paar seid. Ich frag mich bloß wieso Alister so blind ist und sich auf dich Eingelassen hat. Erst behandelst du ihn wie das Letzte und plötzlich seid ihr ein Paar? Mein herzliches Beileid für Alister. Du hast diesen Mann definitiv nicht verdient. Du hast keinen Menschen an deiner Seite verdient. Deine Liebe wird doch die reinste Intrige sein. "dreht Joey sich während des Gesprächs von ihm weg. Diese Worte lassen Kaiba alles andere als kalt. Er packt Joey und drückt ihn gegen die Wand." Pass auf was du sagst Wheeler!" zischt er, während er, Joeys Arme nach oben hält." Lass mich los du Wichser. Was willst du überhaupt?"schreit er ihn an /Du hast wirklich Kraft und siehst durchtrainiert aus, wenn ich die markanten Muskeln sehe. Scheiße ich kann mich wirklich nicht bewegen. Irgendwie sieht er auch attraktiv aus. Das hab ich nicht wirklich gedacht oder? / denk er." Ich will das Grundstück , mehr nicht " stellt der Brünette klar." Du bekommst es aber nicht" erwidert er. Dunkelblaue Augen funkeln ihn wütend an. "Dann werde ich sie mir holen" zischt der Brünette. "Wie willst du das Anstellen? Ich verkaufe nicht du arschloch. Wie oft willst du es noch hören und jetzt lass mich runter!" schimpft der Blonde. "Ich will dich nicht dazu zwingen müssen. Wheeler" lässt er von ihm ab und tritt einen Schritt zurück. "500.000.000 € letztes Angebot . Das ist weitaus mehr als du gezahlt hast" fügt er hinzu. "Kaiba... Du kannst mir alles Bieten und ich würde nicht einlenken. Diese Immobilie bedeutet mir wahnsinnig viel. Der Standort..der Schnitt....es passt einfach alles. Das kann man nicht mit Geld kaufen. Es hat für mich eine höhere Bedeutung als Geld aber sowas muss ich dir ja nicht erklären. Du hast davon keine Ahnung. Du kaufst dir, was du willst. Manche erarbeiten sich das von Null. " erzählt Joey." Glaubst du, dass ich mir mein Leben nicht selbst aufgebaut habe?" zischt er die Gegenfrage." Dir hat Gozaburo geholfen " zuckt der Blonde mit den Schultern. Kaiba steht fassungslos da." Ich habe mir meine Firma, mein Leben und mein Lebensstil selbst aufgebaut.. Von Null. Ich habe nur eine Chance genutzt. Du hast doch gar keine Ahnung was ich dafür alles getan habe! " fährt der Brünette aus der Haut. Joey ist gerade sprachlos. /Wahnsinn, dass Kaiba so aus der Haut fährt" denkt er sich. Kurze Stille durchdringt den Raum. "Wie gesagt. Ich werde nicht verkaufen. Vorallem nicht an dich." entgegnet Joey. "Wie du meinst, Wheeler." zischt Kaiba und verlässt den Laden. /Was?! So schnell?! Jetzt haut er einfach ab? Komischer Kauz manchmal . Erst streiten und dann einfach gehen. / fragt er sich. /Wheeler. Du elender Trottel... Ich brauche die Immobilie. Ich hätte etwas Besseres daraus machen können. Wenn ich diese nicht erhalte... Dann eben Niemand.. / denkt er sich und zückt sein Handy. "Hallo mein Lieber. Brauchst du mich" grinst Bakura. " Wheeler willigt nicht ein." zischt Kaiba. "Uhhh du klingst schon etwas Angespannt. Ich kümmerge mich drum." lacht der Weißhaarige. "Keine Spuren" entgegnet Kaiba. "Du solltest langsam wissen, was meine Leidenschaft ist. Wie war das Treffen mit Joey Wheeler? Hast du dich im Ton vergriffen? Nicht das er dir etwas unterstellen könnte..." grinst Bakura. "Ich bin vielleicht etwas aus der Haut gefahren... Ich glaube aber nicht, dass er denkt...ich würde mir die Finger schmutzig machen. Außerdem habe ich ein Alibi. Ich werde morgen die Pressekonferenz halten und währenddessen tobst du dich aus." erwidert der Brünette. "Verstehe. Ich soll quasi alles heute so Präparieren, dass ich morgen nur zünden soll. Ich geb mein Bestes.... Achja...Fick nochmal dein Freund, bevor er die nächsten Tage sauer sein wird" lacht Bakura. "Bis später... Seto Kaiba." fügt er hinzu und beendet das Telefonat. /Fick dich / denkt der Brünette und steckt sein Handy weg. /Hintergehe ich dich Alister? Nein... Dich nicht. Ich brauche eben das Grundstück. / denkt er und fährt los.

/Endlich etwas Action. Ich freue mich. Bin ich echt so ein böser Mensch? Ich erfreue mich an dem Leid anderer/ grinst Bakura und bereitet alles vor.

Joey nimmt seine Sachen und schließt seinen Traum ab. /Morgen Nachmittag geht's los. Ich kann es kaum erwarten. / grinst er und läuft zu seinem Auto. Nun wird er sich mit seinen Freunden treffen.

Mokuba und Serenety sind in der Villa angekommen. "Hey wo ist Seto?" fragt der Schwarzhaarige. "Seto kommt gleich. Er ist noch kurz in der Firma. " grinst Alister. "Ihr seid jetzt zusammen? Unfassbar. Zeigt dir Seto sowas auch? Ich kann ihn mir überhaupt nicht vorstellen, wie er Aufmerksamkeit und Zuneigung zeigt. Vorallem einem Mann" kichert Serenety. "Ich habe die Beiden mal richtig knutschen sehen." lacht Mokuba. "Ehrlich? Wow." grinst Serenety. Alisters Wangen erröten sich. "Ja wir sind Zusammen" sagt er. In dem Moment kommt der Brünette zur Tür. "Seto! Wo warst du?" fragt Mokuba. "In der Firma. Kurz" sagt er. "Verstehe. Alister hat Essen bestellen lassen. Ich hab Hunger. Endlich essen wir gemeinsam. Das ist ja wie es Pärchenabend" grinst Mokuba. Seto rollt mit den Augen und geht in die Garderobe um seinen Mantel abzulegen. Danach checkt er kurz sein Handy. - Ich kann es kaum erwarten. Ich schick dir dann ein Bild....mein Lieber. Denk an meiner Caption..bei der Frage ob du es warst, wirst du ja bestimmt nicht deinen Pumuckel anlügen-. Schreibt ihm Bakura. Seto liest die Nachricht und schreibt nichts dazu. /Ich habe ein Alibi. Ich bin schließlich bei dir Alister. Morgen haben wir einen Pressetermin. Also kann ich es nicht gewesen sein. / denkt der Brünette, legt seinen Mantel ab und begibt sich richtung Küche. Seto sieht Alister "Hey" begrüßt er ihn mit einem sanften Kuss. Mokuba, Serenety und Alister selbst sind etwas überrumpelt. /Du liebst ihn wirklich..das hast du noch nicht mal bei Kisara am Anfang gemacht. Erst als sie sich darum gebeten hat. Es ist dir wirklich ernst großer Bruder. / denkt Mokuba und grinst. Alister erwidert die Begrüßung und den Kuss. "Ich habe verschiedene Rindfleischgerichte bestellt." grinst der Rothaarige. "Uii lecker" sagt Serenety. Seto grinst zu Alister. /Du weißt was ich mag. / denkt er sich, als er ihn anschaut. Alister erwidert das Grinsen. Er weiß genau, dass er alles Richtig gemacht hat. Nun Essen sie zusammen.

Bakura spioniert das Grundstück aus und sieht dabei ein gekipptes Fenster. /Ulala.... Wie doof der Typ einfach ist / denkt er, sieht sich nochmals um bevor er letztlich dieses öffnet und einsteigt. /Warum willst du dieses Grundstück Kaiba? Gut es ist wahnsinnig groß und sieht gut aus. Perfekte Lage... Alles. / denkt er sich. Er bohrt Zünder in das Mauerwerk, sodass von Außen nichts erkennbar ist. /Es wird langsam brennen und innen alles vernichten. Niemand kann das Aufhalten , egal wie sehr man das versucht. Es wird nicht nur Sanierungsfällig sondern ein total Schaden. / lacht er.

Nachdem gemeinsamen Essen sitzen sie noch immer am Tisch. Serenety und Mokuba sprechen von ihrer Beziehung. "Eure Geschichte...Ist unglaublich süß. Schön dich happy zusehen Mokuba und Serenety." grinst Alister. "Ich bin ehrlich.. Es ist komisch. Etwas. Schließlich warst du erst mit meinen Bruder zusammen und jetzt mit Kaiba." gesteht Serenety. Seto verdreht die Augen. Ihn erinnert es sofort an Bakuras Vorhaben. Er steht auf. "Alles gut?" fragt Mokuba. "Ich brauche kurz frische Luft" sagt er und verlässt das Esszimmer. "Hab ich etwas falsches gesagt?" fragt Serenety. "Ich

weiß es nicht. Ich frag ihn mal" erwidert Alister und begibt sich zu Seto. Seto raucht eine auf der Terrasse. "Hey.. Was hast du?" fragt Alister. "Nichts.. Ich brauchte nur mal frische Luft." entgegnet er. "Ehrlich? Oder ist es wegen Serenety gewesen?" fragt der Rothaarige. Setos Blick schweift von Alister ab. "Schatz... Ähm... Seto..-Seto schaut ihn an - Ich Liebe dich. Ich weiß, du denkst vielleicht gerade an die Worte, die ich dir damals gesagt habe... (Flashback Anfang- Obwohl jeder gesagt hat...selbst deine eigene Ex! - Mach das nicht, der Typ meint es eh nicht ernst. Er spielt nur mit dir. Du wirst es niemals schaffen ihn zu Ändern! - Habe ich es trotzdem gemacht, weil du mir was bedeutest!" - Flashback Ende). Aber ich stehe zu dir. Egal was irgendjemand gegen dich sagen wird." erzählt Alister. "Wie hast du mich gerade genannt?" fragt Seto. "Ich wollte... Ich habe mich versprochen." wirkt er unsicher. "Du hast die Frage nicht beantwortet" grinst der Brünette. "Ich habe Schatz gesagt, weil ich dich Liebe." gesteht Alister. "Verstehe, Darling" kommt der Brünette grinsend näher und umfasst Alisters Kragen. Der Rothaarige zieht ihn näher zu sich und umfasst Setos Becken. Bevor Ihre Lippen aufeinander liegen haucht Alister . "Ich kann es kaum erwarten, dass wir zusammen wohnen. Ich Liebe dich. Es fühlt sich so unfassbar schön an, dass wir zusammen sind. Ich verliebe mich täglich noch mehr in dich... Obwohl ich gar keine Steigerung erwartet habe." grinst Alister. Seto küsst ihn daraufhin." Ich Liebe dich auch. Versprich mir noch etwas. " sagt er, während sie sich weiter Küssen. Alister schaut ihn in die Augen und unterbricht den Kuss " Was denn? " fragt er." Sei nicht so unsicher. Wir sind Beziehungstechnisch auf der gleichen Stufe. Also darfst du mich auch Schatz nennen. Es klang nur ungewohnt.... von dir das zu hören aber es fühlt sich gut an." grinst der Brünette, umfasst sein Becken und küsst ihn. "Das mag komisch klingen...aber du bist eben mehr das Alpha...." will Alister aussprechen aber Mokuba funkt dazwischen. "Kommt ihr Beiden mal wieder rein?" steht der Kleine in der Tür. Alister ist ziemlich perplex und will aus der Position aber Seto hält ihn fest. Seto schaut zu Alister, hebt sein Kinn und küsst ihn, vor Mokuba. " Nö " grinst der Brünette. /Wow er küsst Alister vor mir, also meint er es wirklich ernst / denkt der Schwarzhaarige. "Endlich stehst du zu ihm. Zum ersten Mal sehe ich dich freiwillig Küssen. Ihr seid ein tolles Paar" lacht Mokuba. Alister muss ebenfalls grinsen. "Wird auch langsam Zeit" erwidert er. "Dann lass ich euch mal alleine" grinst der Schwarzhaarige und verlässt die Terrasse. "Ich Liebe dich." kommt es von Seto. "Ich Liebe dich auch." grinst Alister kommt er ihm näher. "Was hast du denn in der Firma geholt?" fragt er. "Ich habe noch Unterlagen für die Pressekonferenz morgen geholt" log er. "Seit wann bist du nicht zu 100 % vorbereitet?" lacht der Rothaarige. "Du schwirrst eben die ganze Zeit in meinem Kopf herum" grinst er. Alister geht mit seiner Hand unter Setos Hemd. "Ach wirklich? Du mir auch." haucht er ihm entgegen. Seto kommen die Worte von Bakura in den Gedanken - Fick nochmal dein Freund, bevor er die nächsten Tage sauer sein wird - Er unterbricht den Kuss und distanziert sich von ihm. "Was hast du?" fragt Alister. "Nicht hier.. Mokuba ist da" sagt er. "Dann gehen wir eben in dein Reich?" grinst er. "Es ist schon etwas spät.. Wir können ja auch einfach kuscheln?" grinst Seto. "Kuscheln? Da bin ich gespannt." lacht Alister. "Was denn?" fragt Seto. "Seit wann... Kuschelst du?" stellt er die Gegenfrage. "Ich bin Facettenreich" grinst Seto. "Verstehe, zeig mir die Praxis" lacht Alister.

Kapitel 84: In Flammen

Bakura hat alles startklar gemacht und schickt ein Bild zu Kaiba. /Eine Arbeit, dass wird ein Feuerwerk....bloß ohne Knall und verschiedenen Farben / denkt er. Er ruft Marik an und fragt ob er mit seinem Plan vorangeschritten ist. Marik versichert ihn, sich morgen mit Alister zu treffen.

Der nächste Tag bricht an. Seto und Alister kuschelten und sind zusammen eingeschlafen. Seto ist schon wach und hat das Bild von Joeys Laden gesehen. /Es läuft alles nach Plan. Er hat alles so platziert und verbaut, dass nichts auffällt. Er hat ein wahnsinns Geschick/ denkt er. Er schickt Bakura einen Daumen hoch Emoji. "Guten Morgen Schatz." grinst der Rothaarige und kommt gerade aus dem Bad. Seto steckt schnell sein Handy weg und begrüßt ihn mit einem Kuss. "Wann hast du deinen Pressetermin?" fragt Alister. "Gegen 11 Uhr." antwortet er. "Okay, ich werde da sein und du küsst mich so wie du es mir..dass letzte Mal gezeigt hast?" stellt er neckisch die nächste Frage. "Idiot." grinst Seto und küsst ihn. "Ein flüchtiger Kuss, der locker für ein Foto reicht" fügt er hinzu. "Uhhh... Da sind wir auf jeder Schlagzeile das Cover Bild. Das wird dein Coming Out. " grinst Alister und zieht ihn näher zu sich. "Du bist eben der Wahnsinn. Du hast dir einen Ceo geangelt oder besser gesagt.... Du hast mich bisexuell gemacht. Ich glaube in der heutigen Zeit, ist so ein Coming out nichts besonderes mehr. " grinst Seto und küsst ihn leidenschaftlich. "Ich kann es mir quasi schon vorstellen . - Vom Assistent zum Liebhaber? Geht das nicht zu weit?... Oder - Ist Herr Kaiba so verzweifelt, dass er mit den Bruder seiner Ex durchbrennt?- " grinst Seto. "Mir egal... Was die Idioten sagen werden. Ich stehe zu dir. Ich Liebe dich. Es ist noch immer unglaublich dir das einfach zu Erzählen..und du erwidert es." grinst Alister in den Kuss. "Ich Liebe dich" erwidert Seto.

Mariks Bein hat sich völlig erholt. Er hat sich atrappenmäßig Gehilfen besorgt um Alister zu zeigen, was er versehentlich gemacht hat. /So Alister. Da werde ich dich heute Anrufen. Ich bin gespannt, was mich erwartet. Wir lernen uns heute endlich kennen. / grinst er.

Die Pressekonferenz startet in ca. 30 Minuten. Bakura ruft Kaiba an. "Was willst du?" fragt er. "Wann soll ich loslegen mein Lieber?" fragt der Weißhaarige. "So wie ausgemacht. Warum fragst du noch? " entgegnet der Brünette. "Du hast gestern so stürmisch das Telefonat beendet. Ich dachte...ich Frage dich nochmal." grinst Bakura. "Würde ich es nicht wollen, dann hätte ich dir Bescheid gegeben" entgegnet Kaiba. "Na dann. Bis später.." beendet er das Telefonat. /Werden wir uns dadurch endlich wieder Näher kommen? / fragt sich der Weißhaarige.

Seto ist vorbereitet und startet die Konferenz. Er stellt seinen neuen Ausbau der Spielehalle vor. Die Zuschauer sind begeistert. /Wahnsinn...dieser Mann ist wirklich so Facettenreich. Er wirkt gerade arrogant, überheblich und völlig von sich selbst überzeugt. / denkt der Rothaarige . Die Reporter fragen ihn weiterhin über sein Leben aus. "Die privaten Fragen. Ich weiß.... Dass Interessiert euch am meisten. Tatsächlich werde ich weiterhin mein Leben größtmöglich Privat halten. Ich bin nicht gewillt im Fokus der Öffentlichkeit zu stehen. Ausnahmen bestätigen die Regel. " grinst der Brünette. Alister schaut ihn an. "Wie finden sie es, dass ihr Assistent schwul ist?" fragt

plötzlich einer im Publikum. "Es beeinflusst keineswegs meine Arbeitsweise etc. Noch Fragen?" fragt der Rothaarige. /Er ist Schlagfertig, dass gefällt mir. / lächelt Seto. "Wie finden sie es, dass ihre Ex Freundin Kisara mit ihren Angestellten Yami fremdgegangen und in einer Beziehung ist?" fragt ein Anderer. "Ich habe schon erwähnt, dass ich private Fragen nicht beantworten werde. Außerdem geht mich diese Beziehung nichts an. Fragen sie die Beiden bitte selbst" antwortet Seto. Er steht auf. "Ich vermute, dass es keine weiteren Fragen aufgrund der neuen Spielehalle gibt" sagt er. Das Publikum ist ruhig. Alister steht ebenso auf. Seto grinst ihn an und kommt ihn näher. Das Publikum schaut etwas komisch. Was hat der Ceo vor? Seto küsst ihn flüchtig. Stille herrscht komplett. Jeder schaut nach diesem Moment auf seine Kamera. Gibt es das perfekte Bild? Damit hat Keiner gerechnet. "Ich weiß, dass es von Schlagzeilen und einen eventuellen Shitstorm nur so regnen wird. Ich liebe diesen Mann und wie sie sehen, ist meine Sexualität kein Hindernis was meine überragenden Fähigkeiten und Fertigkeiten angeht. Ich werde mich ebenso nicht zu unserer Beziehung äußern." grinst der Brünette und verlässt mit Alister die Konferenz.

Während der Konferenz ist Joey auf dem Weg in seinen Laden. Er ist total aufgeregt und freut sich endlich Beginnen zu können. /Oh man. Endlich geht mein Traum in Erfüllung / denkt er und grinst total. Bakura hat währenddessen seinen Plan in die Tat umgesetzt. Er ist wenige Meter entfernt und sieht etwas Rauch aufsteigen. /Mhm.. Komisch... Was passiert da?/ denkt er. Sofort rennt er Richtung Grundstück und kann nicht fassen was gerade passiert. /Nein?! Das ist nicht mein Grundstück! Oder doch?! / denkt er. Er sieht wie sein eigenes Grundstück....sein Lebenstraum...vor seinen Augen in Flammen aufgeht. Er sackt vor dem Grundstück zusammen und weint. "Nein!!! NEIN!! Das ist unmöglich!! Das kann nicht sein! Meine Immobilie, mein Grundstück!" schreit er.

Seto und Alister sitzen sich am Esstisch gegenüber. "Die drucken bestimmt jetzt eine Zeitung nach der Anderen" lacht der Rothaarige. "Die haben halt nix Besseres zutun." entgegnet Seto. "Danke, dass du so zu mir stehst" grinst Alister. Seto hebt sein Champagner Glas und grinst Alister dabei an. "Hör auf damit" grinst Alister. "Womit denn?" fragt Seto immernoch grinsend. "Mich so süß anzuschauen. Iss mal lieber.. dein Essen wird kalt" erwidert der Rothaarige. "Guck doch weg" grinst Seto. "Geht nicht." widerspricht Alister. Seto schwenkt sein Glas ehe er etwas daraus trinkt. Alister nimmt ebenfalls ein Schluck aus seinem. "Ich freu mich, wenn wir zusammen Wohnen. Ich kann es kaum erwarten... Alles zu planen und gemeinsam zu organisieren." fügt er danach hinzu. "Ich denke das kriegen wir hin" sagt Seto, stellt sein Glas ab und steht auf. Noch immer halten sie engen Blickkontakt. "Woran hast du eigentlich gedacht? Wann wollen wir denn zusammen Wohnen?" fragt Alister, während Seto langsam auf ihn zu kommt und sich hinter ihm stellt. Er massiert mit seinen Händen, Alisters Schultern. Nun fährt er mit seinen schlanken Finger, an seinen Kragen entlang öffnet seine oberen zwei Knöpfe." Meinet wegen, kannst du direkt Morgen bei mir einziehen" kommt Seto rum, nimmt seine Hand und zieht ihn zu sich. Daraufhin steht Alister auf. "Du... Das würde ich ja sofort machen wollen. Wir können ja gucken was kurzfristig machbar ist. Gewisse Möbel mit Sonderanfertigung dauern ja seine Zeit. Ich kann ja morgen mal Anrufen. Vielleicht haben sie ein Termin frei." grinst der Rothaarige. "Wir können spontan heute noch in das Möbelhaus gehen und etwas anfertigen lassen." erwidert der Brünette, legt seine Hand an seinen Nacken und küsst ihn. Danach gleiten seine Hände an seinen Hemd. "Aber aufjedenfall sind wir uns

einig? Wir ziehen in den nächsten zwei Wochen zusammen?" fragt Alister. "Mhm" antwortet Seto grinsend und dirigiert ihn richtung Wohnzimmer und Couch. Alister lässt sich gemeinsam mit Seto auf der Couch nieder und der Brünette liegt auf ihm. Leidenschaftlich küssen sie sich, während Alister, Setos Oberkörper erkundet. Seto streift sein Hemd ab und zieht Alisters Shirt aus. Heiße Küsse verteilt er auf seinem Oberkörper. Der Rothaarige streckt sich Seto völlig entgegen. Plötzlich klingelt Alisters Handy. "Uhhh.. nicht rangehen. Ich hab jetzt Lust auf dich " sagt Seto während er den Rothaarigen weiter küsst und seine bereits bestehende Erregung an ihn presst. "Seto vielleicht ist das der Manager aus dem Meeting. Ich muss schauen." antwortet er. Seto richtet sich auf, damit Alister an sein Handy gehen kann. "Kisara ?!" sagt er /Was will sie denn? Hat sie wohl die Pressekonferenz gesehen? / denkt Alister. Seto rollt mit den Augen. Alister nimmt den Anruf entgegen." Ja? " fragt er." Alister! Joeys Laden steht in Flammen...sein Traum." weint Kisara am Telefon. "Was?!" fragt Alister schockiert. Seto schaut ihm angespannt zu. /Bakura hat seine Tat also vollbracht / denkt er. "Mir tut er so Leid. Ich weiß gar nicht was ich machen soll. Kannst du nicht kurz herkommen?" fragt die Blauhaarige. "Ja klar. Ich... Ich komme sofort" bestätigt er und verabschiedet sich. "Was ist los...Warum willst du gehen ?" fragt Seto. "Joey... Ich muss dahin. Joeys Laden und Grundstück wurden völlig zerstört.. Der Laden brennt. Kisara hat angerufen. So wie es aussieht... War es Brandstiftung? Was anderes kann ich mir jedenfalls nicht Vorstellen. " erzählt Alister völlig hektisch. "Verstehe. Wieso gehst du aber auch dorthin? Du kannst jetzt sowieso nichts machen?" fragt Seto. "Schatz, Joey ist und bleibt mein Kumpel. Ich muss ihn zur Seite stehen und Kisara hat mich gebeten." erwidert er."Verstehe" sagt Seto und zieht sein Hemd an. "Wir Essen heute Abend zusammen. Ich bringe uns was leckeres mit Okay? Nachdem Essen...Ist vor dem Essen. " sagt der Rothaarige. "Meinet wegen." erwidert Seto. "Ich Liebe dich... Bis später." küsst Alister ihn. "Ich Liebe dich." erwidert Seto. Nun verlässt der Rothaarige die Villa und macht sich auf den Weg zu Joey. /Warum gehst du zu Wheeler? Ist er dir noch so wichtig? Du lässt für ihn sogar unsere Zweisamkeit. / fragt sich Seto.

Joey hat inzwischen Yami Bescheid gegeben. Er und Kisara sind so schnell wie möglich zu den Laden gefahren. Joey weint bitterlich. "Joey... Es tut mir so Leid für dich!" sagt Yami und nimmt ihn in den Arm. "Ich weiß nicht, wie das passiert sein muss? Ich habe noch gar nichts Entzündbares drin stehen gehabt...bzw. habe ich noch nicht mal begonnen." weint der Blonde. "Vielleicht war ja irgendetwas Defekt am Grundstück?" fragt Kisara. "Wir können uns noch so den Kopf zerbrechen.. Wir müssen erst mal abwarten, was die Feuerwehr meint." entgegnet Yami. "Ich bin so traurig" erwidert der Blonde schluchzend. "Wir fahren erstmal zu mir. Joey du kommst mit " beschließt Kisara. "Nein! Ich will nicht. Ich will bei meinem Traum bleiben" weigert er sich. "Joey... Das bringt doch jetzt nichts. Wir müssen sowieso auf Ergebnis warten und solange können wir auch bei mir sein. Wir wohnen ja nicht weit weg. Du darfst den Laden eh nicht betreten ." entgegnet Kisara. Daraufhin ruft sie Alister an. Alister ist nach 15 Minuten eingetroffen. "Joey!" sagt er schockiert. "Was willst du hier?" fragt der Blonde. "Kisara hat mir erzählt was vorgefallen ist" entgegnet er. "Es tut mir so leid für dich, Joey." fügt er hinzu und umarmt ihn. Joey erwidert die Umarmung. "Ich bin so traurig, dass war mein Lebenstraum" weint er erneut. "Vielleicht war es eine Intrige? Kennst du jemand, der dir Schaden möchte?" fragt Alister. "Glaubst du? Wer würde das denn machen?" fragt Kisara. Joey denkt nach und geht in sich. /Kaiba... Er war gestern bei mir... Er drohte mir sogar. / denkt er. "Kaiba" kommt von ihm. Alister

schaut fassungslos zu ihm, sein Gesicht schläft förmlich ein, als Joey das sagte. "Seto Kaiba?! Wie kommst du auf Seto? Wieso sollte er das machen?" fragt er. "Er stand gestern einfach im Laden, als Mokuba und die anderen gegangen sind" entgegnet Joey. "Seto war bei dir im Laden?!" fragt Alister. "Ja, er wollte das Grundstück kaufen. Er hat mir 500.000.000€ geboten. Ich habe abgelehnt und er ist ziemlich sauer geworden. Er drohte mir, dass er sich die Immobilie holen würde und ist danach gegangen" stellt er klar. "Seto war aber zu keinem Zeitpunkt weg. Er war zum Abendessen bei sich, Morgens auch und dann waren wir bei der Pressekonferenz." entgegnet Alister schockiert. "Ja keine Ahnung. Mir fällt kein anderer Typ als er in den Sinn. Kaiba traue ich alles zu. Der hat doch für alles seine Handlanger." erwidert er. Alister ist fassungslos /Bakura?! /denkt er. Soll Seto alles sabotiert haben? Plötzlich bekommt er einen Anruf. "Hey. Ich bin der Mann, welchen du gestern versehentlich angefahren hast. Hast du heute Zeit?" fragt der für Alister Unbekannte. "Wie heißt du eigentlich?" fragt Alister. "Ich bin Marik." erwidert er. "Marik... Hey schön das du Angerufen hast. Ich weiß noch nicht ob es heute passt. Ich müsste erst einmal noch etwas klären. Ich würde mich heute Abend melden?" fragt er. "Meinet wegen, so machen wir das. Wir können uns auch gern am Abend treffen." grinst Marik. "Ich gebe dir Bescheid, Marik." versichert Alister und beendet das Telefonat. /Bakura sagte, er würde bald Stress mit seinem Firmenboy haben. Vielleicht stehen die Chancen gut /grinst Marik. "Wer war das?" fragt Kisara. "Ach nur ein Manager vom Meeting" log er. Kisara weiß nichts von dem Unfall. "Joey... Ich rede später mit Seto. Ich kann mir aber nicht vorstellen, warum er dir Schaden sollte. Er weiß, dass wir uns gut verstehen und ich es nicht schön finden würde, wenn er meinen Freunden schadet." entgegnet Alister. "Er hasst mich, das weißt du doch...Alister" stellt der Blonde klar. "Ich glaube nicht, dass Seto dich wirklich hasst. Ich weiß auch nicht in welcher Beziehung ihr steht." erwidert der Rothaarige. /Könnte es Seto wirken gewesen sein?/ fragt sich Kisara. "Keine Ahnung. Aber wenn ich darüber nachdenke...gibt es Anhaltspunkte, dass er es war" sagt Joey. Alister gibt ihm Gewissheit, dass er heute Abend mit Seto spricht. /Warum hat er nicht gesagt, dass er zu Joey fährt? War er überhaupt in der Firma oder hat er mich belogen? Irgendwie klingt es schwammig. Er vergisst sonst nie Unterlagen, was er für ein Meeting benötigt. Lenke ich ihn wirklich ab oder hat er gelogen? / fragt sich Alister. Er verabschiedet sich und fährt zu einem Meeting.

"Glaubst du wirklich, dass Kaiba dein Laden sabotiert hat?" fragt Yami. "Kaiba nicht aber er steckt vermutlich mit dahinter. Alter...er war der Einzige, der mir gedroht hat. Er hat es gestern gesagt. Ich wollte seine beschissene Kohle nicht." entgegnet der Blonde. "Mhm.. Plausibel klingt das wirklich. Aber er liebt doch Alister." entgegnet Kisara. "Na und? Das hat ja nix mit mir zutun. Vielleicht ist das seine Genugtuung, dass er mir nicht nur Alister sondern auch meinen Traum genommen hat" sagt Joey. "Alister fragt ihn. Wir sind spätestens Morgen schlauer" sagt Yami. /Es wäre echt krass, wenn Seto.. Joeys Traum für seine eignen Zwecke zu nichte macht. Aber so kenne ich ihn jedenfalls. Seine Firma ging ihm zum Schluss unserer Beziehung auch immer vor/ denkt Kisara.

Seto trifft sich mit Bakura. "Deine Villa wird auch immer schöner" grinst der Brünnette. "Du zahlst auch ordentlich Gehalt...was erwartest du?" lacht der Weißhaarige. "Hast du mein Werk mal gesehen? Das kommt sogar im Fernsehen" lacht Bakura weiter. "Ich habe noch nicht zugeschaltet. Ist die Tat nachvollziehbar?" fragt Seto. "Nö, keine Spuren. Weißt du doch" grinst Bakura. "Alister ist zu Wheeler gegangen" entgegnet

Seto. "Na und?" grinst der Weißhaarige. "Angst, dass du ihm die Wahrheit sagen musst?" fügt er hinzu. "Ich bin ehrlich zu ihm." zischt Seto. "Habt ihr nochmal gefickt? Bevor er dich ignoriert?" lacht Bakura. "Fick dich" zischt Seto "Du mich...kannst du Jederzeit." grinst er. "Ich geh jetzt sowieso. Ich muss noch unser Abendessen vorbereiten" sagt Seto und legt den Umschlag mit Geld auf den Tisch. "Sollte reichen" winkt er mit der Hand und verlässt das Haus. /Ist er abgeneigt? Er kommentiert es jedenfalls nicht. /denkt der Weißhaarige.

Seto ist Zuhause und deckt den gemeinsamen Tisch./Ob du Recht hast, Bakura? Wird Alister sauer sein? / fragt er sich, während er die Gläser auf den Tisch stellt. Alister betritt die Villa. Er hat sich von Roland eine Transponder geben lassen. Der Rothaarige betritt das Esszimmer. "Hey Darling.. Der Tisch ist schon gedeckt. Ich mach uns noch eine Flasche Wein auf." sagt Seto und läuft Richtung KüchENZEILE. "Wann wolltest du mir eigentlich erzählen, dass du gestern gegen Abend noch bei Joey warst?" fragt Alister energisch und stellt das Essen auf den Tisch. Seto dreht sich zu Alister und schaut ihn angespannt an. Kurze Stille durchdringt den Raum. "Was tut das jetzt zur Sache?" hebt der Brünette die Augenbraue. "Du hast mir gesagt, du hättest etwas in der Firma geholt. Du hast mich angelogen" sagt er etwas betonter. "Woher willst du wissen, dass ich nicht in der Firma war? Spionierst du mir nach?" stellt er die Gegenfrage. "Nein.. Ich vertraue dir..." stellt Alister klar. "Was ist jetzt so schlimm...dass ich mir Wheelers Laden angeschaut habe? Ihr habt davon gesprochen. Muss ich dir denn alles sagen, nur weil wir jetzt ein Paar sind?" fragt Seto. "Du hast ihn gedroht! Er verdächtigt dich!" entgegnet Alister. "Hat er Beweise? Er kann mich eh nicht leiden." zuckt Seto mit den Schultern und setzt sich auf die Couch. "Warum klären wir das jetzt? Wir hätten ganz entspannt zu Abendessen können aber du platzst gleich so in die Tür" entgegnet Seto. "Weil ich wissen will, wer Joey das angetan hat und wieso er dich verdächtigt. Hast du was mit der Sache zutun? Ja oder Nein?" stellt Alister die Frage. Beide halten Blickkontakt und anhand dessen, sieht Alister... Welche Antwort ihm blühen wird. Er lehnt sich mit seinem Rücken gegen den Tresen vor der Couch." Dein Ernst? Hast du was mit der Sache zutun.... Ja oder Nein? " wiederholt er die Frage ernster. Seto holt etwas Luft. "Du hast das perfekte Alibi geschaffen, damit es niemand mitbekommt. Hab ich Recht? Wir verbringen den Abend fein zusammen...das Meeting...und wer macht die Drecksarbeit?! Lass mich zufällig Raten...nur ganz zufällig! Bakura?" wird Alister engerischer. Seto setzt sich aufrechter hin. "Alister.. Ich.." will er gerade anfangen aber der Rothaarige funkt dazwischen. "Du wirst dich nie Ändern , das habe ich jetzt kapiert." sagt Alister. Seto stöhnt etwas genervt auf. "Gut, dann ist es aus! " fügt er hinzu. Seto schaut ihn unglaublich an. "Du machst Schluss? Das ist nicht dein Ernst?" fragt er deutlicher und lehnt sich nach vorn. Alister verschränkt die Arme "Denkst du ich mache Witze mit sowas?" fragt er den Brünetten. "Ich glaube, dass ist auch dein Problem. Du nimmst mich nicht Ernst" fügt er hinzu. "Doch das tue ich... Ich will mit dir zusammen Wohnen" steht Seto auf und kommt ihn näher. Alister weicht ihm aus. "Warum machst du dann immer wieder die gleiche Scheiße? Wieso führen wir dann immer wieder die selbe Diskussion? Wann kapiertst du es denn mal? Das Haus von einem Freund zu sabotieren. Wie kannst du Joey so etwas antun?" fragt Alister. "Wheeler ist nicht mein Freund und eigentlich wäre es gar nicht so weit gekommen. Wheeler hätte mein Angebot einfach annehmen müssen. Das war ein echt guter Preis." sagt Seto und versucht näher an Alister heran zu kommen. " Joey liebt diese Immobilie." entgegnet er." Ja" wirft Seto dazu und rollt mir den Augen . "Er will sich dort seinen Traum erfüllen. Das Grundstück ist seine

Zukunft." zischt Alister. "Wheeler hätte sich eine viel schönere Zukunft von meinem Geld im reichen Viertel von Domino kaufen können... Ohne zu Sanieren und Ausbauen zu müssen! Dann wäre er all seine Sorgen los gewesen." erwidert er. "Meinst du jetzt ernsthaft.... Die Sorgen, welche er ohne dich nicht gehabt hätte?" zischt du Rothaarige. "Jetzt mal ehrlich. Das Grundstück sowie die Immobilie ist baufällig" versucht er ihm zu erklären. "Seto" will Alister sagen. "Ey" funkt Seto dazwischen. Sie halten Blickkontakt und kurze Stille geht durch den Raum. "Und ich brauche das Grundstück." fügt er hinzu. Alister grinst aus Fassungslosigkeit. "Um meine eigenen Immobilien zu erweitern und für die Firma." spricht der Brünette weiter. "Deine Karriere ist dir also wichtiger als alles andere. Da kann man ja mal nen guten Freund üben Tisch ziehen." fasst Alister zusammen. "Moment! Wheeler hat sich damit eh schon komplett übernommen" schreitet Seto ein. "Umso schlimmer. Seto... Ich habe keine Lust mit nem Arschloch zusammen zu sein, dem seine Firma überalles geht" wird Alister direkt. "Ich bin Ceo. Ich brauche eben bestimmte Anteile und Grundstücke. Ich will in die Immobilienbranche einsteigen! Und mir ist es egal, ob es dir gefällt oder nicht!" wird Seto das erste Mal etwas Lauter. "Ja dann mach das doch! Dann ist aber das zusammen Wohnen auch vom Tisch!" schreit Alister zurück. Beide schauen sich perplex an. Zum ersten Mal haben sie sich gegenseitig angeschrieben. Ist das schon der erste Streit? Seto will auf ihn zu gehen aber Alister dreht sich um und läuft zur Tür. "Mach doch bitte kein Drama jetzt." sagt Seto. Alister bleibt in der Tür stehen und schaut ihn fassungslos an. "Ich Liebe dich" sagt Seto. Kurze Zeit halten sie noch Blickkontakt, bis Alister einfach die Tür öffnet und die Villa verlässt.

Kapitel 85: Meinungsverschiedenheit

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]